

Statistisches Jahrbuch 2025



Foto: Generiert mit ChatGPT

STADT OLDENBURG
STADTPLANUNGSAMT
FACHDIENST GEOINFORMATION UND STATISTIK
- STATISTIKSTELLE -

STATISTISCHES JAHRBUCH 2025

- 01 Geografie
- 02 Bevölkerung
- 03 Wirtschaft
- 04 Bauen und Wohnen
- 05 Wissenschaft und Bildung
- 06 Kultur, Sport und Freizeit
- 07 Gesundheit
- 08 Soziales
- 09 Recht und Sicherheit
- 10 Verkehr und Versorgung
- 11 Verwaltung und Finanzen
- 12 Umwelt
- 13 Wahlen

Inhalt

Impressum	12
Kleingedrucktes	13
01 Geografie	14
0101 Gemeindenkennziffer, Lage, Ortszeit, Fläche, Einwohner	15
0102 Veränderungen des Stadtgebietes 1919 bis 2024	15
0103 Die Gemarkungen der Stadt Oldenburg - Grafik	16
0104 Nutzung des Stadtgebietes im Jahr 2024	16
0105 Nutzung in den vier Gemarkungen im Jahr 2024	17
0106 Wasserführung der Hunte 2019 bis 2024	19
02 Bevölkerung	20
0201 Entwicklung der Einwohnerzahl 1702 bis 2024	21
0202 Entwicklung der Einwohnerzahl 1987 bis 2024	23
0203 Volkszählungsergebnisse	24
0204 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Einwohnerentwicklung im Jahr 2024	24
0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg	24
0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg - Grafik	25
0206 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2004 bis 2024	26
0207 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken von 2004 bis 2024 - Grafik	27
0208 Einwohner in den statistischen Bezirken und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 2017 bis 2024	27
0209 Unterteilung des Stadtgebietes in Siedlungsbereiche - Grafik	28
0210 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2018 bis 2024	29
0211 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2018 bis 2024 - Grafik	30
0212 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024	31
0213 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024 - Grafik	32
0214 Altersaufbau in der Stadt Oldenburg im Jahr 2024	33
0215 Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung 2001 bis 2024	34
0216 Einwohner nach ausgewählten funktionalen Altersgruppen 2021 bis 2024	34
0217 Einwohner nach Altersgruppen in den statistischen Bezirken - Vergleich der Jahre 2014 und 2024	35
0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024	36
0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31. Dezember 2024 - männlich	38
0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31. Dezember 2024 - weiblich	40
0219 Zuordnung der Blockgruppen zu den Siedlungsbereichen	42
0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen im Jahr 2024	43
0221 Einwohner nach Familienstand und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2017 bis 2024	47
0222-1 Kinderanzahl der Bevölkerung nach Geschlecht am 31. Dezember 2024	48
0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024	49
0223 Eheschließungen 1996 bis 2024	51
0223-1 Eheschließungen und Lebenspartnerschaften nach Monaten und Örtlichkeiten im Jahr 2024	51
0223-2 Ehescheidungen 2011 bis 2024	52
0224 Begründete Lebenspartnerschaften 2007 bis 2017	52
0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2017 bis 2024	53
0226 Einwohner nach Konfession in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024	54
0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31. Dezember 2024	55

0227	Ausländerinnen, Ausländer und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2016 bis 2024	56
0228	Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024	57
0229	Ausländer nach Nationalität 2018 bis 2024	58
0229-1	Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater im Vergleich 2024	61
0229-2	Ausländer nach Nationalität 2018 bis 2024	62
0230-1	Ausländer nach Aufenthaltsdauer 2017 bis 2024	63
0230-2	Ausländer nach Altersgruppen 2017 bis 2024	64
0231	Einbürgerungen und erteilte Staatsangehörigkeitsausweise 2015 bis 2024	65
0232	Einwohner mit deutscher und anderer Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 2024	66
0232-1	Einwohner mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken am 31. Dezember 2024	66
0232-2	Einwohner-Strukturdaten und Indikatoren der Jahre 2020 bis 2024	67
0232-3	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregion, Aufenthalt und Zuzugsjahr am 09. Mai 2011	68
0232-4	Einwohner nach Geburtsland am 31. Dezember 2024	69
0232-5	Einwohner mit Geburtsort Oldenburg am 31. Dezember 2024	69
0233	Privathaushalte in der Stadt Oldenburg 1970, 1987, 2007 und 2024	70
0233-1	Personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren am 31. Dezember 2024	71
0234	Haushalte in der Stadt Oldenburg am 15. Mai 2022 (Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz) - Ergebnis des Zensus 2022 -	72
0235	Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1997 bis 2024	74
0235-1	Geburten nach Lebensalter der Mutter 2018 bis 2024 - Deutsche und Ausländer	75
0235-2	Lebendgeborene 2005 bis 2024 - Deutsche und Ausländer	76
0235-3	Gestorbene 2005 bis 2024 - Deutsche und Ausländer	76
0235-4	Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken 2024	77
0236	Wanderungsbewegungen 2004 bis 2024	78
0237	Mobilität 2002 bis 2027	79
0237-1	Innerhalb des Stadtgebietes im Jahr 2024 umgezogene Einwohnerinnen und Einwohner	79
0237-2	Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielgebiet von außerhalb der Stadt Oldenburg 2024	80
0237-3	Zu- und Wegzüge in und aus den Statistischen Bezirken 2024 innerhalb der Stadt Oldenburg - Deutsche und Nichtdeutsche	81
0237-4	Zu- und Wegzüge gesamt in und aus den Statistischen Bezirken 2024 - innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb - Deutsche und Nichtdeutsche	81
0237-5	Zu- und Wegzüge gesamt innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb 2024	81
0237-6	Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet vom beziehungsweise ins Ausland 2008 bis 2024	82
0237-7	Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2019 bis 2024	83
0237-8	Zu- und Wegzüge von Ausländern nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2017 bis 2024	85
0238	Nah- und Fernwanderungen im Jahr 2024	87
0238-1	Wanderungen von Ausländern 2013 bis 2024	88
0238-2	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2023 bis 2024 - gesamt	89
0238-3	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2023 bis 2024 - weiblich	90
0238-4	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2023 bis 2024 - männlich	91
0238-6	Wanderungen nach Altersklassen 2023 bis 2024	92
0239	Umlandwanderungen 2015 bis 2024	93
0240	Umlandwanderungen nach Altersgruppen im Jahr 2024 Und wie sieht es für das Jahr 2025 aus? (bis 30. Juni 2025)	94
0241	Umlandwanderungen 2015 bis 2024 gesamt	96

0242	Einwohner und Haushalte der Stadt Oldenburg nach Postleitzahlbezirken - Stichtag: 31.12. 2024	97
0243	Bevölkerungsreiche Straßen in Oldenburg am 31. Dezember 2024	98
03	Wirtschaft	99
	Handwerkskammer Oldenburg	100
	Oldenburgische Industrie und Handelskammer	101
0300	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich: Bruttowertschöpfung im Jahr 2023 in jeweiligen Preisen in Millionen Euro	103
0301	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg und im Vergleich nach Wirtschaftsabschnitten am 30. Juni 2024 - WZ 2008	104
0302	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30. Juni 2024 nach Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008	105
0302-3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen 2017 bis 2024, jeweils am 30. Juni des Jahres	107
0302-4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen 2017 bis 2024, jeweils am 30. Juni des Jahres	108
0303	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2021 bis 2024, jeweils am 30. Juni des Jahres	108
0304-1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einwohner 1990 bis 2024	109
0305	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2019 bis 2023	110
0306	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2019 bis 2023	110
0307	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2023 - Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	111
0308	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2023 - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	111
0309	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2020 bis 2023	112
0310	Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2020 bis 2023	112
0311	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich - 2023 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)	112
0312	Beschäftigte, Ein- und Auspendler 2023 zum Vergleich 1996	114
0313	Lohn- und Einkommensteuer 2021 Gesamtbetrag der Einkünfte	115
0313-1	Lohn- und Einkommensteuer 1998 bis 2021	115
0314	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2010 bis 2022	116
0314-1	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2022	116
0315	Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 1996 bis 2011	117
0315-1	Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven 2012 bis 2024 und im Jahr 2024 nach Monaten	118
0316	Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2023 bis 2024	119
0318	Arbeitslose in der Stadt Oldenburg 2022 bis 2024 nach Monaten	120
0319	Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2024	120
0320	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) im regionalen Vergleich 2015 bis 2024 - Stichtag 30. Juni	121
0321	Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich Handwerksbetriebe) im Jahr 2024	122
0322	An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2008 bis 2024 und nach Monaten im Jahr 2024	123
0323	Gewerbeflächenverkäufe 2018 bis 2024 nach Branchen und Anzahl der Betriebe	124
0324	Gewerbeflächenverkäufe 2018 bis 2024 nach Branchen und Flächenanteil	124
0326	Mitgliederbestand der Oldenburgischen IHK nach Wirtschaftszweigen 2019 bis 2024	125
0327	Mitgliederbestand der Handwerkskammer Oldenburg nach Wirtschaftsgruppen 2019 bis 2024	125

0328	Insolvenzen in der Stadt Oldenburg 2018 bis 2024	126
0328-1	Insolvenzverfahren in der Stadt Oldenburg 2015 bis 2024	127
0329	Verbraucherpreisindex 2018 bis 2024 - Alle privaten Haushalte in Deutschland	128
0330	Verbraucherpreisindex 2018 bis 2024 - Alle privaten Haushalte in Niedersachsen	129
	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	130
0331	Güterumschlag im Hafen in der Stadt Oldenburg 1960 bis 2024	131
0332	Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2019 bis 2024	132
0333	Bahnumschlag in der Stadt Oldenburg 2024 nach Monaten	133
0334	Aufstellung Fahrgastschiffe - Anleger "Alter Stadthafen" 2024	133
0335	Wochenmärkte in Oldenburg - Anzahl der Beschicker und Markttage 2010 bis 2024 und nach Monaten im Jahr 2024	134
0336	Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2024	135
0337	Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten im Jahr 2024	136
0338	Gäste auf dem Campingplatz 1995 bis 2022	136
0339	Gäste in der Jugendherberge 1998 bis 2024	137
0340	Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 2020	138
0341	Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020	139
0342	Viehbestand 1988 bis 2024	140
0343	Schlachtungen am Schlachthof Oldenburg 2019 bis 2024	140
04	Bauen- und Wohnen	141
0401	Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2024	142
0402	Wohnungen nach der Raumzahl 1986 bis 2024 in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Wohnheimen	143
0403	Gebäude- und Wohnungsfortschreibung 2001 bis 2024	145
	Wohnfläche per Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	
0404	Baufertigstellungsstatistik: Errichtung neuer Wohngebäude und Wohnheime 1987 bis 2024	146
0405	Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 bis 2024	147
0406	Genehmigte Gebäude und Wohnungen 2010 bis 2024	149
0407	Bauvorbescheide und Baugenehmigungen 2010 bis 2024	149
0408	Kaufpreise für Bauland in der Stadt Oldenburg 2001 bis 2024	150
0409	Baulandpreis-Index in der Stadt Oldenburg 2010 bis 2024	151
0410	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke im gesamten Bundesgebiet 2015 bis 2024	152
0411	Wohngeldzahlungen 2005 bis 2024	153
0412	Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen 2018 bis 2024	154
0414	Baulasteintragungen 2007 bis 2024	156
0415	Bescheinigungen zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 folgende Baugesetzbuch 2012 bis 2024 und Anzahl der Antragseingänge 2024 nach Monaten	157
0417	Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß § 7 Absatz 4 Wohneigentumsgesetz 2014 bis 2024	158
0418	Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz 2007 bis 2024	159
0420	Anzahl der Ingenieurbauwerke 2015 bis 2025	160
0421	Bauwerkshöhen in Oldenburg	161
05	Wissenschaft und Bildung	162
0501	Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025	163
0502	Entwicklung der Oldenburger Schullandschaft	163

0502-1	Entwicklung der Inklusion an Oldenburger Schulen	165
0503	Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Schuljahr 2024/2025	166
0503-1	Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2025/2026	167
0504	Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen an den Grundschulen 2015/2016 - 2024/2025	168
0505	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Integrierten Gesamtschulen im Schuljahr 2024/2025	168
0507-1	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Oberschulen im Schuljahr 2024/2025	169
0508	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Gymnasien im Schuljahr 2024/2025	169
0509	Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen im Schuljahr 2024/2025	170
0510	Schülerinnen und Schüler an den nichtstädtischen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025	170
0511	Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025 - Übersicht	171
0512	Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025	171
0513-1	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2017 bis 2024	173
0513-2	Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen 2017 bis 2024	174
0514	Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2012 bis 2025	175
0514-1	Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Wintersemester 2024/2025 nach Nationalität und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	177
0514-2	Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg - Ausländische Studierende - Wintersemester 2014/2015 bis 2024/2025	177
0515	Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2024/2025	178
0515-1	Entwicklung der Absolventenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2007 bis 2023	182
0515-2	Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2024	183
0516	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg Sommersemester (SS) 2007 bis Wintersemester (WS) 2024/2025	185
0517	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Sommersemester 2024	186
0518	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Wintersemester 2024/2025	186
0520	Studierende an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 2010 bis 2024	187
0527	Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Kursen und Maßnahmen der Volkshochschule Oldenburg 2017 bis 2024	187
0528	Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule 2024	188
06	Kultur, Sport und Freizeit	189
0602	Vorstellungen und Besucher des Oldenburgischen Staatstheaters 2021 bis 2024 nach Monaten	190
0603	Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2024	190
0604	Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2024	191
0605	Auswärtige Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Monaten im Jahr 2024	191
0606	Städtisches Kulturzentrum PFL 2020 bis 2024	192
0607	Besucher der Museen 2020 bis 2024	193
0608	Stadtbibliothek 2016 bis 2024	194
0609	Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2016 bis 2024	195
0610	Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2016 bis 2024	196
0611	Veranstaltungen des Oldenburger Kunstvereins 2021 bis 2024	197
0612	Artothek 2017 bis 2024	197

0613	Veranstaltungen des Edith-Ruß-Hauses 2021 bis 2024	197
0614	Verschiedene kulturelle Veranstaltungen 2018 bis 2024	198
0615-1	Veranstaltungen in den Weser-Ems-Hallen 2022 bis 2024	199
0615-2	Veranstaltungsarten in den Weser-Ems-Hallen 2022 bis 2024	199
0615-3	Besucherzahlen in den Weser-Ems-Hallen 2022 bis 2024	199
0616-1	Besucher der städtischen Hallenbäder 2014 bis 2024	200
0616-2	OLantis Erlebnisbad (nur Hallenbad) 2021 bis 2024	200
0617	Besuchende der Freibäder 2014 bis 2024	201
0618	Anzahl und Mitglieder der Sportvereine im Stadtgebiet 2014 bis 2024	201
0619	Mitgliedszahlen der Oldenburger Sportgroßvereine 2022 bis 2024	202
0620	Turn- und Sporthallen in der Stadt Oldenburg 2025	202
0621	Übersichtskarte der Bürgervereine in der Stadt Oldenburg	203
07	Gesundheit	204
0701	Geburten in den Oldenburger Krankenhäusern 2010 bis 2024	205
0702	Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2021 bis 2024	205
0703	Meldepflichtige Erkrankungen 2015 bis 2024	206
0704	Krankenhäuser nach Betten und Pflgetagen 2012 bis 2024	207
0705	Krankenhäuser nach Aufnahmen, Verweildauer und Personal 2012 bis 2024	207
0706	Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) 2015 bis 2024	208
0707	Evangelisches Krankenhaus 2015 bis 2024	208
0708	Pius-Hospital 2015 bis 2024	208
0709	Fachklinik Oldenburger Land 2001 bis 2016	209
0709-1	Fachklinik Weser-Ems 2017 bis 2024	209
0710	Rettungsdienst 2018 bis 2024 - Zuordnung nach Einsatzarten	210
0711	Blutkonservenbeförderung 2017 bis 2024	211
0713	Anzahl der niedergelassenen Vertragsärzte 2017 bis 2024	212
0714	Anzahl der niedergelassenen Zahnärzte 2017 bis 2024	212
0715	Qualitätsdaten des Oldenburger Trinkwassers - Analysen im Jahr 2024	213
0716	Statistik der amtlichen Lebensmittelüberwachung - Kontrollen in Bezug auf vorhandene Betriebsgattungen 2019 bis 2024	214
0717	Anzahl der erforderlichen Nachkontrollen 2019 bis 2024	214
0718	Anzahl der Probenahmen und deren Beanstandungen 2018 bis 2024	215
0720	Maßnahmen nach Feststellung lebensmittelrechtlicher Beanstandungen 2019 bis 2024	215
08	Soziales	216
0801	Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitssuchende und anderen sozialen Leistungen 2020 bis 2024 - Stichtag 31. Dezember	217
0801-1	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Ausgaben und Einnahmen für Leistungen der Stadt Oldenburg als örtlicher Träger 2005 bis 2023	218
0801-2	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen der Stadt Oldenburg 2005 bis 2023	218
0802-1	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II in den statistischen Bezirken am 31. Dezember 2024	219
0802-2	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Art der Bedarfsgemeinschaft am 31. Dezember 2024	219
0802-3	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und Alter am 31. Dezember 2024	220

0802-4	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft am 31. Dezember 2024	221
0802-5	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und Rolle in der Bedarfsgemeinschaft am 31. Dezember 2024	221
0802-6	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und SGB II-Status am 31. Dezember 2024	222
0802-7	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31. Dezember 2024	223
0802-8	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2022 bis 2024	224
0802-9	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 2022 bis 2024	224
0802-10	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen 2022 bis 2024	224
0802-11	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2020 bis 2024	224
0802-12	Höchste Schulabschlüsse von Leistungsbeziehern nach SGB II in der Stadt Oldenburg am 31. Dezember 2024	225
0803	Sozialhilfeausgaben und andere soziale Leistungen 2022 bis 2024 in 1.000 EURO	226
0804	Unterbringung obdachloser Familien in Familienunterkünften 2007 bis 2024	227
0805	Anzahl der Übernachtungen obdachloser Einzelpersonen im Übernachtungsheim 2007 bis 2024	227
0806	Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2024	228
0806-1	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2013 bis 2023 nach Pflegestufen und nach Altersgruppen 2023	230
0806-2	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2013 bis 2023 nach Geschlecht und nach Altersgruppen 2023	230
0807	Leistungen der Jugendhilfe 2024 - Präventive Leistungen der Jugendhilfe	231
0807-1	Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (§§ 11 - 14 SGB VIII)	231
0807-2	Förderungen von Familien (hier §§ 16 und 18 bis 20 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII)	235
0807-3	Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern §§ 22 bis 25 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII	236
0808	Hilfen zur Erziehung 2022 bis 2024	239
0808-1	Unterleistungen gemäß §§ 27 bis 35 und 41 Sozialgesetzbuch VIII für junge Menschen und Familien sowie vertiefende und vergleichende Analysen	239
0808-2	Leistungssegmente und Hilfearten	239
0808-3	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	243
0808-4	Migrationshintergrund 2024	244
0809	Erziehungsberatung gemäß § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII	245
0809-1	Gründe für Gewährung von Erziehungsberatungen	245
0809-2	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	246
0809-3	Migrationshintergrund	246
0810	Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2022 bis 2024	247
0810-1	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	247
0811	Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2024	248
0812	Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII	249
0813	Inobhutnahmen - Vorläufige Schutzmaßnahmen gemäß § 42 Sozialgesetzbuch VIII 2022 bis 2024	250
0813-1	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2024	250
0813-2	Unterbringungsort der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2024	251
0814	Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien	252
0815	Hilfen für strafrechtlich auffällig gewordene junge Menschen	254
0816	Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien	255

0817	Materielle Förderung	255
0818	Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	257
0820	Rechtliche Betreuungen in der Stadt Oldenburg 2020 bis 2024	259
0821	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2023	260
0822	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2005 bis 2023	261
0823	Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 2023	262
0824	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2023	262
0825	Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung 2019 bis 2023 Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsplätze nach Art der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und ausgewählten Merkmalen der Arbeitsplätze	263
0826	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Alters- und Personengruppen 2019 bis 2023	264
0829	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2019 bis 2023	265
09	Recht und Sicherheit	266
0901	Kriminalstatistik 2015 bis 2024 (Auszug)	267
0902	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 bis 2024	268
0903	Verkehrsunfallentwicklung 2013 bis 2024 - Grafik	268
0904	Unfallhäufigkeit nach Hauptverkehrs- beziehungsweise Verkehrsstraßen 2018 bis 2024	269
0905	Die 10 häufigsten Unfallursachen 2019 bis 2024	270
0906	Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 2019 bis 2024	270
0907	Einsätze der Feuerwehr 2017 bis 2024	271
0908	Verhandelte Streitfälle beim Schiedsamt 2020 bis 2024	272
10	Verkehr und Versorgung	273
1001	Fahrzeugbestand im Stadtgebiet 2017 bis 2024	274
1002	Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Kraftfahrzeugbestand am 01. Januar 2025	275
1004	Kraftfahrzeugzulassungen 2018 bis 2024	275
1005	Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oldenburg 2017 bis 2024	276
1006	Linienverkehr der VWG 2010 bis 2024	276
1007	Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und Fahrerkarten 2020 bis 2024	277
1008	Pkw nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen 2022 bis 2024	278
1010	Carsharing in Oldenburg: Fahrberechtigte, Stationen und Fahrzeuge Ende 2009 bis 2024	279
1011	Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2024	280
1013	Schleuse Oldenburg 1993 bis 2024	281
1014	Schleuse Oldenburg - Ladungstonnage nach Richtung und Güterhauptgruppen 2023 bis 2024	282
1016	Wasserförderung und Wasserabgabe 2010 bis 2024	283
1017	Wasserverbrauch 2010 bis 2024	283
1018	Energie- und Trinkwasserlieferungen nach Verbrauchern in der Stadt Oldenburg im Jahr 2024	284
1019	Stromverbrauch in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2024	284
1020	Gas- und Wärmeabgabe in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2024	285
11	Verwaltung und Finanzen	286
1101	Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2024	287
1102	Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2002 bis 2009	288
	Ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2010 bis 2024	

1103	Steuern und steuerähnliche Erträge sowie allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen 2022 bis 2024	289
1104	Steuereinnahmen in Tausend Euro 2002 bis 2024	290
1105	Realsteuer-Hebesätze in Prozent seit 1975	290
1106	Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen 1996 bis 2024	291
1107	Ausgaben der Stadt Oldenburg für eigene Investitionen in Tausend Euro 2003 bis 2009	292
1107-1	Auszahlungen der Stadt Oldenburg für Investitionstätigkeiten in Tausend Euro 2010 bis 2024	292
1108	Stand der Verschuldung der Stadt Oldenburg 1994 bis 2024	293
1109	Hundesteuer 2018 bis 2024	294
12	Umwelt	295
1201	Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg im Jahr 2024	296
1202	Verteilung der nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes und § 24 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geschützten Biotope 2024	297
1203	Abfallmengenstatistik 2019 bis 2024 (in Tonnen)	298
1205	Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2019 bis 2024 (in Tonnen)	299
1210	Kanalisation, Abwasserpumpwerke und Abwasserreinigungsanlage 2015 bis 2024	300
1211	Untersuchungsergebnisse des gereinigten Abwassers in der Abwasserreinigungsanlage 2015 bis 2024	301
1212	Indirekteinleiter-Überwachung im Jahr 2024	302
1214	Badegewässerbericht für das Jahr 2024	303
1215	Endenergie-Einsatz nach Energieträgern 1990 bis 2022	304
1216	Umweltfreundliche Stromproduktion, 2005 bis 2023	304
1217	Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren und Bereichen	305
1219	Klimaschutzziele bis 2035 nach Ratsbeschluss	306
1220	Gegenüberstellung bisheriger Emissionsentwicklung und Klimaschutzziel im Jahr 2035	306
13	Wahlen	307
1301	Ergebnis der Kommunalwahl am 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler	308
1302	Ergebnis der Kommunalwahl vom 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Stimmen, Anteile und Verteilung der Sitze	308
1303	Ergebnis der Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister	308
1304	Wahlbeteiligung in Oldenburg an der Bundestagswahl 2025, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2024	309
1305	Ergebnisse der Bundestagswahl 2025, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2024 in Oldenburg	309
	Stichwortverzeichnis	310

Impressum

Herausgeber:

Stadt Oldenburg (Oldb) - Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt
Fachdienst Geo und Daten
Industriestraße 1a, 26121 Oldenburg

Für Rückfragen:

rufen Sie uns an:
oder schicken Sie uns ein Fax:
oder senden sie uns eine E-Mail:
oder besuchen Sie uns im Internet:

Telefon: 0441 / 235-2591 oder 235-2655
Fax: 0441 / 235-3025
E-Mail: statistik@stadt-oldenburg.de
<http://www.oldenburg.de>
wo Sie auch den Inhalt dieses Buchs finden werden

Layout und Redaktion:

Fachdienst Geoinformation und Statistik

ISSN:

1612-4596

Die Verbreitung von Nachdrucken und sonstigen Vervielfältigungen, auch mit Hilfe elektrooptischer und elektronischer Medien, ist nur mit Quellenangabe ("Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch 2025 der Stadt Oldenburg") gestattet. Die Daten dürfen dabei nicht verändert werden.

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

-	=	nichts
•	=	Angabe nicht bekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
r	=	korrigierter Wert
Ø	=	Durchschnitt
VZ	=	Volkszählung
EW	=	Einwohner
t	=	Tonne
m	=	männlich
w	=	weiblich
i	=	insgesamt
€	=	Euro
TEUR	=	Tausend Euro
S	=	Spalte

Zu beachten im Kapitel "Bevölkerung" ist besonders die Quelle der Einwohnerangaben. Ist als Quelle das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angegeben, so handelt es sich von 1987 bis 2010 jeweils um die amtlichen Zahlen fortgeschrieben auf der Basis der Volkszählung 1987. Ab 2011 werden die amtlichen Zahlen des LSN auf der Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag: 09.05.2011) fortgeschrieben.

Bei allen Auswertungen, die die räumliche Verteilung der Einwohner im Stadtgebiet betreffen, wurde als Quelle die eigene Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg herangezogen, da seitens des LSN bisher keine kleinräumigen Auswertungen vorgenommen wurden.

Die Einwohnerzahl der eigenen Einwohnerdatei weicht insbesondere seit der Volkszählung 1987 und auch seit dem Zensus 2011 (wenn auch geringfügiger) immer von den amtlichen Zahlen ab. Dies erklärt sich daraus, dass das Einwohnerregister nicht aufgrund der Volkszählungsdaten überarbeitet und korrigiert, sondern stets fortgeschrieben wurde. Dies sollte bei der Gegenüberstellung der Zahlen berücksichtigt werden. Ebenso können in den Tabellen leichte Unterschiede auffallen, da nicht in jeder Tabelle die zum Jahresende räumlich nicht zugeordneten Einwohner erfasst sind. In den Zahlen für das gesamte Stadtgebiet sind sie immer enthalten, bei kleinräumigen Auswertungen sind sie nur erfasst, wenn sie gesondert ausgewiesen sind. Mit dem Zensus 2022 ergab sich eine Angleichung der Zahlen.

Aktualisierungen der Tabellen und neue Tabellen werden fortlaufend auf der Internetseite der Stadt Oldenburg (www.oldenburg.de) bei den „Statistischen Daten online“ durchgeführt bzw. aufgenommen.

Weitere Ergebnisse zum Zensus 2022 (Bevölkerung und Gebäude- und Wohnungszählung) finden Sie auf der Internetseite www.zensus.de

Geografie

01

Kapitel 01 - Geografie

0101 Gemeindekennziffer, Lage, Fläche, Einwohner

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) des Statistischen Bundesamtes: 03 403 000			
Geografische Lage	53 Grad, 8 Minuten, 21 Sekunden	nördlicher Breite	
Weltweites Geodätisches System (WGS 84)	8 Grad, 12 Minuten, 51 Sekunden	östlicher Länge	
Fläche	10.302 Hektar = 103,02 Quadratkilometer		
	Flächenanteil am		
	- Land Niedersachsen		0,22 Prozent
	- ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems		0,69 Prozent
	größte West-Ost - Ausdehnung		12,3 Kilometer
	größte Nord-Süd - Ausdehnung		13,5 Kilometer
	Länge der Stadtgrenze (rund)		56,0 Kilometer
Höhenlage	tiefste Lage	um	0 Meter über dem Meeresspiegel
	höchste Lage	um	28 Meter über dem Meeresspiegel
	mittlere Lage	rund	5 Meter über dem Meeresspiegel
Einwohner	Zensus 2022, 15. Mai 2022		172.759
	31. Dezember 2024 Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)		176.614
Bevölkerungsdichte	31.12.2024	1.714,3 Einwohner je Quadratkilometer	

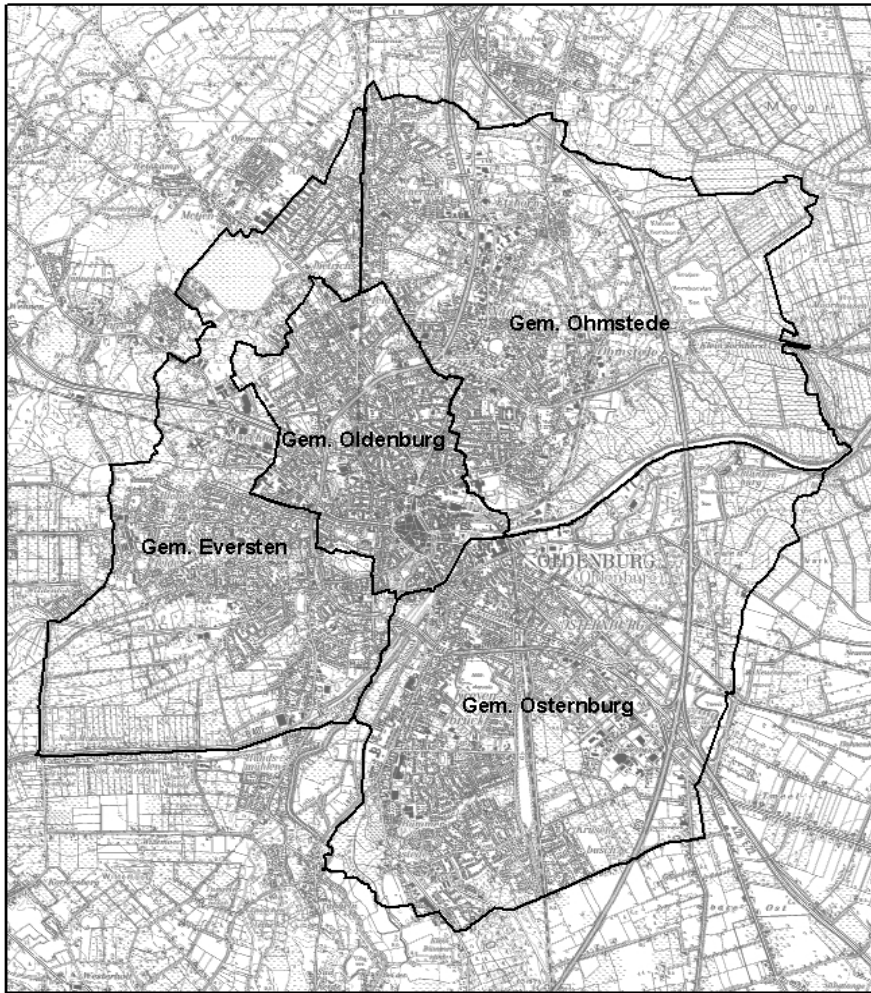
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Geo und Daten

0102 Veränderungen des Stadtgebietes 1919 bis 2024

Datum	Eingemeindungen, Umgemeindungen	Zugang/Abgang in Hektar	Größe der Stadt in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4
1919	Stadt Oldenburg		1.152
01. April 1922	Gemeinde Osterburg	5.080,0	6.232
01. November 1924	Gemeinde Eversten	2.407,0	8.639
15. Mai 1933	Gemeinde Ohmstede	3.198,0	11.837
01. April 1935	Teile von Hundsmühlen	22,0	11.859
01. April 1935	Fläche der früheren Gemeinde Osterburg	- 1.876,0	9.983
01. April 1936	Teile von Metjendorf	129,0	10.112
01. April 1948	Exerzierplatz Bümmerstede	169,6	10.282
01. Januar 1965	von Gemeinde Edeweicht	0,4	10.282
01. Januar 1968	Flurbereinigung	3,0	10.285
01. August 1977	Berichtigung nach Landesstatistik	- 9,0	10.276
1979	laut Flächenerhebung	5,0	10.281
1991	laut EDV-Kataster	13,0	10.294
1992	laut EDV-Kataster	1,0	10.295
1995	laut EDV-Kataster	2,0	10.297
1997	laut EDV-Kataster	- 1,0	10.296
2000	laut EDV-Kataster	0,0	10.296
2008	laut EDV-Kataster	1,0	10.297
2012	laut EDV-Kataster (Neuberechnung)	3,0	10.300
2013	laut EDV-Kataster (Neuberechnung)	- 1,0	10.299
2023	laut EDV-Kataster	2,0	10.301
2024	laut EDV-Kataster	1,0	10.302

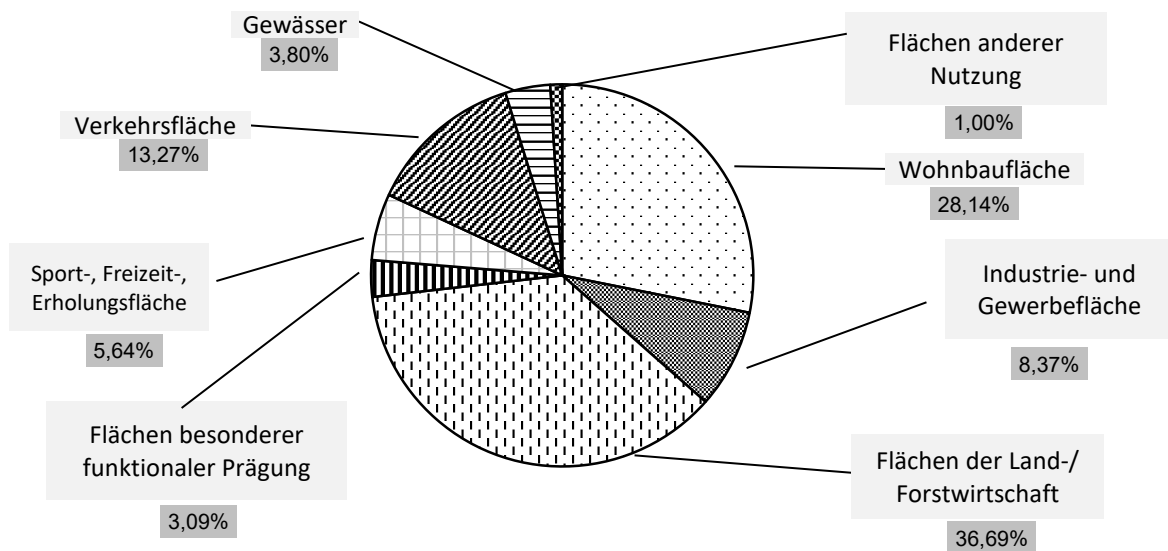
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Geo und Daten

0103 Die Gemarkungen der Stadt Oldenburg



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

0104 Nutzung des Stadtgebietes im Jahr 2024



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

0105 Nutzung in den vier Gemarkungen im Jahr 2024

Nutzungsart (Fläche in Quadratmetern)	Gemarkungen				Stadt Oldenburg insgesamt
	Oldenburg	Osternburg	Ohmstede	Eversten	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1. Wohnbaufläche	5.259.543,03	8.330.161,7	6.820.166,5	8.577.958,2	28.987.829,4
2. Industrie- und Gewerbefläche,					
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	17,9	0,0	0,0	1.069,0	1.086,9
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	0,0	292,0	0,0	0,0	292,0
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	0,0	0,0	0,0	2.931,2	2.931,2
- Gärtnerei	3.330,0	2.748,0	10.238,0	32.771,6	49.087,6
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	0,0	2.057,9	272,0	73,0	2.402,9
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2.183,8	5.950,9	53.412,6	881,6	62.428,8
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	4.838,2	20.217,6	4.734,8	813,2	30.603,8
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	59,7	3.443,0	1.759,9	889,6	6.152,1
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	1.367,5	0,0	0,0	0,0	1.367,5
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	189,0	661,8	15.834,1	14.710,1	31.395,0
- Handel und Dienstleistung	935.833,1	1.544.042,2	1.004.160,8	939.887,7	4.423.923,8
- Industrie und Gewerbe	54.852,0	1.615.934,8	927.741,2	496.508,8	3.095.036,8
- Kläranlage, Klärwerk	706,0	17.417,2	125.137,1	560,1	143.820,5
- Kraftwerk	0,0	103.026,1	10.173,5	287.663,1	400.862,7
- Abfallbehandlungsanlage	94,5	66.498,3	38.719,1	0,0	105.311,9
- Lagerfläche	1.175,9	137.401,0	72.810,6	9.079,4	220.467,0
- Umspannstation	809,0	21.802,8	9.441,6	11.456,5	43.509,9
Summe 2.	1.005.456,6	3.541.493,5	2.274.435,3	1.799.501,0	8.620.886,4
3. Fläche gemischte Nutzung					
- Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	0,0	205.252,0	235.693,3	117.569,8	558.515,0
- Landwirtschaftliche Betriebsfläche	0,0	2.123,4	8.383,9	6.404,6	16.911,8
Summe 3.	0,0	207.375,4	244.077,2	123.974,3	575.426,8
4. Flächen besonderer funktionaler Prägung					
- Bildung und Wissenschaft	391.678,2	216.914,4	149.243,5	358.792,2	1.116.628,2
- Medien und Kommunikation	8.680,1	0,0	17.598,3	0,0	26.278,4
- Gesundheit, Kur	28.249,3	138.401,5	0,0	0,0	166.650,8
- Historische Anlage	334,8	6.059,4	3.470,0	0,0	9.864,1
- Kultur	60.584,1	668,0	39.742,1	0,0	100.994,1
- Öffentliche Zwecke	63.391,6	22.573,8	6.473,5	10.231,7	102.670,7
- Parken	20.995,1	4.097,7	0,0	1.197,0	26.289,8
- Religiöse Einrichtung	45.240,6	53.879,7	30.289,6	47.286,7	176.696,6
- Sicherheit und Ordnung	59.263,8	455.349,3	7.784,9	108.239,1	630.637,1
- Soziales	145.068,7	202.530,0	123.208,6	122.678,7	593.486,0
- Regierung und Verwaltung	204.130,8	15.231,9	14.552,6	1.197,0	235.112,3
Summe 4.	1.027.617,1	1.115.705,6	392.363,1	649.622,5	3.185.308,3
5. Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche					
- Campingplatz	0,0	1.429,0	11.996,9	0,0	13.425,9
- Botanischer Garten	36.179,9	0,0	0,0	0,0	36.179,9
- Erholungsfläche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Freizeitanlage	0,0	0,0	21.795,7	2.790,0	24.585,7
- Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	48.806,7	88.048,5	59.969,8	66.752,3	263.577,3
- Grünanlage	0,0	0,0	0,0	1.551,0	1.551,0
- Siedlungsgrünfläche	237.689,1	1.203.107,4	766.115,5	1.166.357,4	3.373.269,4
- Hundeübungsplatz	0,0	0,0	11.569,1	12.709,4	24.278,5
- Kleingarten	236.943,6	196.636,6	123.325,7	123.954,7	680.860,6
- Park	137.296,9	34.654,3	2.298,0	8.949,4	183.198,6
- Schwimmbad, Freibad	0,0	0,0	15.856,3	11.405,6	27.261,9
- Spielplatz, Bolzplatz	27.650,5	87.387,1	33.277,0	63.980,3	212.294,9
- Sportanlage	158.243,3	230.452,4	255.331,3	327.119,3	971.146,2
- Wochenend- und Ferienhausfläche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Verkehrsübungsplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe 5.	882.809,9	1.841.715,2	1.301.535,4	1.785.569,4	5.811.629,8
6. Friedhof					
- Friedhof	109.638,9	22.832,7	129.483,9	35.873,7	297.829,1
- Friedhof (Park)	0,0	105.242,4	0,0	0,0	105.242,4
- Historischer Friedhof	35.710,1	2.209,0	0,0	0,0	37.919,1
Summe 6.	145.349,0	130.284,1	129.483,9	35.873,7	440.996,6

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

Fortsetzung von Tabelle 0105 Nutzung in den vier Gemarkungen 2024

	Oldenburg	Osternburg	Ohmstede	Eversten	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
7. Straßenverkehr					
- Straßenverkehr	1.051.766,7	2.028.118,8	1.413.942,6	1.722.605,4	6.216.433,5
- Fußgängerzone	31.300,3	0,0	0,0	0,0	31.300,3
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	9.575,0	32.922,3	0,0	760,3	43.257,5
- Verkehrsbegleitfläche Straße	269.914,3	1.181.296,0	1.140.074,9	532.941,1	3.124.226,2
Summe 7.	1.362.556,2	3.242.337,0	2.554.017,6	2.256.306,8	9.415.217,6
8. Weg					
- Weg	52.795,2	278.600,6	374.684,9	268.645,0	974.725,6
- Fußweg	16.535,8	15.215,9	1.180,2	6.373,4	39.305,2
- Rad- und Fußweg	523.787,0	471.064,3	352.187,9	409.564,0	1.756.603,2
- Begleitfläche Weg	0,0	622,0	0,0	0,0	622,0
- Radweg	6.923,1	649,3	2.302,9	3.153,4	13.028,6
Summe 8.	600.041,0	766.152,1	730.355,8	687.735,7	2.784.284,6
9. Platz					
- Platz	20.584,6	18.362,6	87.829,6	7.653,3	134.430,1
- Fußgängerzone	20.170,6	1.253,6	0,0	0,0	21.424,2
- Marktplatz	6.078,0	0,0	0,0	1.779,5	7.857,4
- Parkplatz	109.999,5	202.302,0	117.319,8	153.363,8	582.985,0
- Rastplatz	0,0	0,0	21.892,6	0,0	21.892,6
Summe 9.	156.832,6	221.918,1	227.042,0	162.796,5	768.589,2
10. Bahnverkehr					
- Bahnverkehr	160.222,0	95.681,0	58.171,5	11.187,1	325.261,6
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene	67.088,8	0,0	530,0	2.306,2	69.925,0
- Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	70.304,4	126.961,8	56.201,1	23.122,8	276.590,1
Summe 10.	297.615,2	222.642,8	114.902,6	36.616,1	671.776,6
11. Flugverkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Schiffsverkehr					
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	269,1	16.309,6	0,0	0,0	16.578,6
- Hafenanlage (Landfläche)	0,0	10.096,8	3.227,2	0,0	13.324,0
- Schleuse (Landfläche)	0,0	6.714,2	0,0	0,0	6.714,2
Summe 12.	269,1	33.120,6	3.227,2	0,0	36.616,8
13. Landwirtschaft					
- Ackerland	0,0	1.761.943,3	3.088.057,9	761.877,0	5.611.878,2
- Baumschule	0,0	99.472,3	0,0	127.278,2	226.750,5
- Weihnachtsbaumkultur	0,0	20.304,1	1.480,9	0,0	21.785,0
- Brachland	0,0	211.441,6	130.836,0	225.305,3	567.582,8
- Gartenbauland	0,0	0,0	15.219,0	4.752,0	19.971,0
- Grünland	77.144,4	6.353.269,2	10.309.326,6	5.500.407,6	22.240.147,8
Summe 13.	77.144,4	8.446.430,5	13.544.920,4	6.619.620,1	28.688.115,3
14. Wald					
- Laub- und Nadelholz	376.472,3	379.714,4	325.468,5	334.733,8	1.416.389,0
- Laubholz	38.110,4	983.272,5	230.579,7	462.069,6	1.714.032,2
- Nadelholz	0,0	66.883,5	244.093,5	84.797,0	395.774,0
Summe 14.	414.582,7	1.429.870,3	800.141,7	881.600,4	3.526.195,1
15. Gehölz	121.261,2	1.969.903,6	923.954,5	815.395,7	3.830.515,0
16. Heide	0,0	33.900,8	0,0	0,0	33.900,8
17. Moor	0,0	40.987,7	235.726,5	756.679,3	1.033.393,5
18. Sumpf	0,0	43.942,5	18.825,1	49.607,2	112.374,8
19. Unland, Vegetationslose Fläche					
- Gewässerbegleitfläche	28.186,6	285.652,3	139.793,8	66.903,1	520.535,8
- Sukzessionsfläche	0,0	61.927,7	0,0	0,0	61.927,7
- Vegetationslose Fläche	3.482,0	0,0	0,0	0,0	3.482,0
Summe 19.	31.668,6	347.580,0	139.793,8	66.903,1	585.945,5
20. Fließgewässer					
- Bach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Fluss	66.986,5	106.969,7	374.032,7	30.783,1	578.771,9
- Graben	65.188,8	306.532,0	242.405,0	171.023,0	785.148,8
- Kanal	28.310,8	182.599,8	0,0	143.303,6	354.214,2
Summe 20.	160.486,0	596.101,5	616.437,7	345.109,7	1.718.134,9
21. Hafenbecken	21.751,2	14.195,0	0,0	0,0	35.946,2
22. Stehendes Gewässer					
- See	44.882,5	741.839,3	787.382,0	164.212,6	1.738.316,5
- Speicherbecken	355,7	27.981,6	7.263,5	19.964,1	55.564,9
- Teich	40.285,1	106.219,1	109.711,3	111.261,7	367.477,2
Summe 22.	85.523,3	876.040,0	904.356,9	295.438,5	2.161.358,7
Fläche insgesamt	11.650.507,1	33.451.857,7	31.975.763,0	25.946.308,0	103.024.435,8

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

0106 Wasserführung der Hunte 2019 bis 2024

Monat	Mittlere Tide in Zentimetern											
	Niedrigwasser						Hochwasser					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
November	414	449	438	449	428	506	679	715	718	729	700	760
Dezember	440	461	444	450	438	546	718	739	710	720	713	756
Januar	465	458	465	474	485	545	740	738	729	745	751	747
Februar	452	506	467	514	466	531	729	757	712	760	742	778
März	473	488	469	438	476	468	749	743	741	713	749	738
April	430	436	450	449	452	484	704	726	737	730	726	754
Mittelwert im Winterhalbjahr	446	466	456	462	457	513	720	736	725	733	730	755
Mai	432	429	450	436	438	446	723	725	731	726	718	730
Juni	423	432	439	430	430	451	710	723	724	721	721	741
Juli	427	433	438	430	439	449	720	726	724	722	728	737
August	424	428	440	425	451	446	713	718	727	712	733	731
September	430	429	439	431	438	441	716	715	720	716	724	722
Oktober	452	432	447	434	458	454	728	711	721	717	727	729
Mittelwert im Sommerhalbjahr	431	430	442	431	442	448	718	720	725	719	725	732
Maximalwert	359	400	388	392	351	409	803	816	815	815	815	821
Minimalwert												
Jahresdurchschnitt	438	448	449	446	450	480	719	728	725	726	728	743

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

Pegel: Oldenburg / Drielake

Ab 01.11.1990 Pegelnull: Normalnull - 5,01 Meter

Ab 01.11.2019 Pegelnull: Normalnull - 5,03 Meter

Bevölkerung

02

Kapitel 02 - Bevölkerung

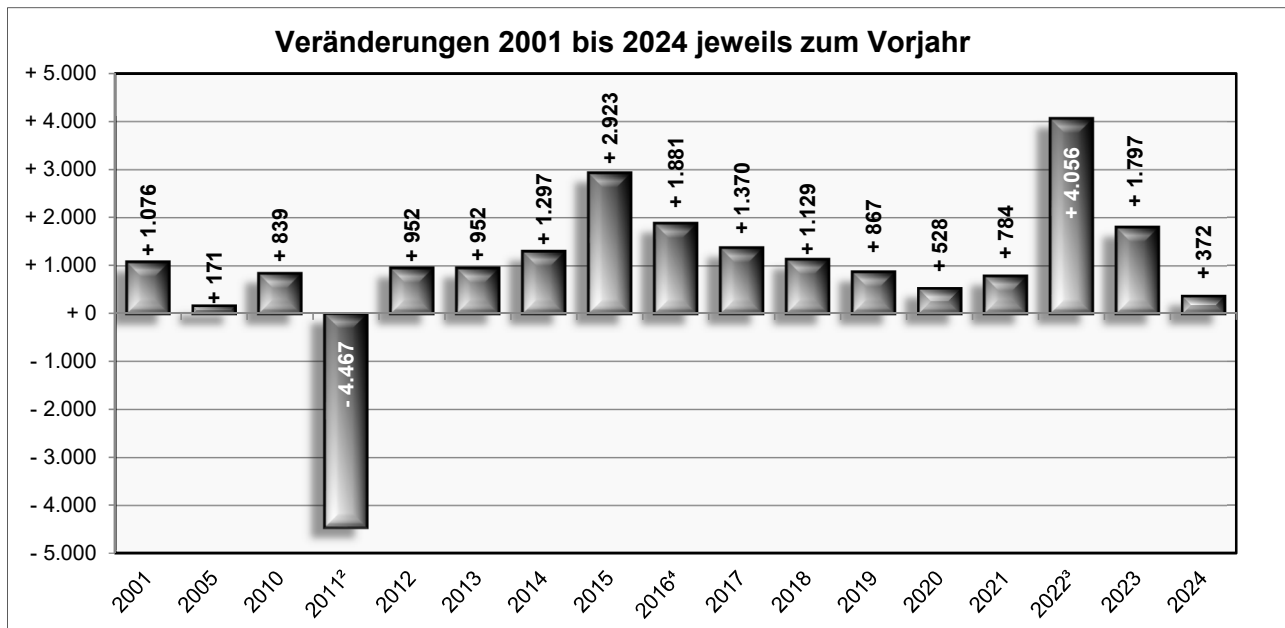
0201 Entwicklung der Einwohnerzahl 1702 bis 2024

Jahr	Einwohner	Veränderung zum Vorjahr	männlich		weiblich	
			absolut	Anteil in Prozent	absolut	Anteil in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1702	5.000					
1769	6.959					
1816	6.278					
1821	9.446					
1848	15.087					
1871	25.275					
1885	35.483					
1905	49.895					
1925	60.357					
1930	55.485		26.197	47,21	29.288	52,79
1939 ¹	79.020		40.173	50,84	38.847	49,16
1950 ¹	122.809		56.359	45,89	66.450	54,11
1961 ¹	125.198		58.048	46,36	67.150	53,64
1970 ¹	131.545		60.994	46,37	70.551	53,63
1980	136.764		63.489	46,42	73.275	53,58
1987 ¹	140.149		65.417	46,68	74.732	53,32
1990	143.131		67.271	47,00	75.860	53,00
1991	145.161	+ 2.030	68.359	47,09	76.802	52,91
1992	146.816	+ 1.655	69.146	47,10	77.670	52,90
1993	147.701	+ 885	69.638	47,15	78.063	52,85
1994	149.691	+ 1.990	70.871	47,34	78.820	52,66
1995	151.382	+ 1.691	71.764	47,41	79.618	52,59
1996	152.846	+ 1.464	72.588	47,49	80.258	52,51
1997	153.531	+ 685	73.004	47,55	80.527	52,45
1998	154.325	+ 794	73.561	47,67	80.764	52,33
1999	154.125	- 200	73.572	47,74	80.553	52,26
2000	154.832	+ 707	73.991	47,79	80.841	52,21
2001	155.908	+ 1.076	74.678	47,90	81.230	52,10
2002	157.437	+ 1.529	75.536	47,98	81.901	52,02
2003	158.340	+ 903	76.023	48,01	82.317	51,99
2004	158.394	+ 54	75.873	47,90	82.521	52,10
2005	158.565	+ 171	76.149	48,02	82.416	51,98
2006	159.060	+ 495	76.478	48,08	82.582	51,92
2007	159.563	+ 503	76.886	48,19	82.677	51,81
2008	160.279	+ 716	77.226	48,18	83.053	51,82
2009	161.334	+ 1.055	77.859	48,26	83.475	51,74
2010	162.173	+ 839	78.325	48,30	83.848	51,70
2011 ²	157.706	- 4.467	74.809	47,44	82.897	52,56
2012	158.658	+ 952	75.177	47,38	83.481	52,62
2013	159.610	+ 952	75.714	47,44	83.896	52,56
2014	160.907	+ 1.297	76.458	47,52	84.449	52,48
2015	163.830	+ 2.923	78.259	47,77	85.571	52,23
2016 ⁴	165.711	+ 1.881	79.125	47,75	86.586	52,25
2017	167.081	+ 1.370	79.833	47,78	87.248	52,22
2018	168.210	+ 1.129	80.501	47,86	87.709	52,14
2019	169.077	+ 867	81.019	47,92	88.058	52,08
2020	169.605	+ 528	81.362	47,97	88.243	52,03
2021	170.389	+ 784	81.715	47,96	88.674	52,04
2022 ³	174.445	+ 4.056	84.359	48,36	90.086	51,64
2023	176.242	+ 1.797	85.222	48,36	91.020	51,64
2024	176.614	+ 372	85.370	48,34	91.244	51,66

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0201 Entwicklung der Einwohnerzahlen 1702 bis 2024



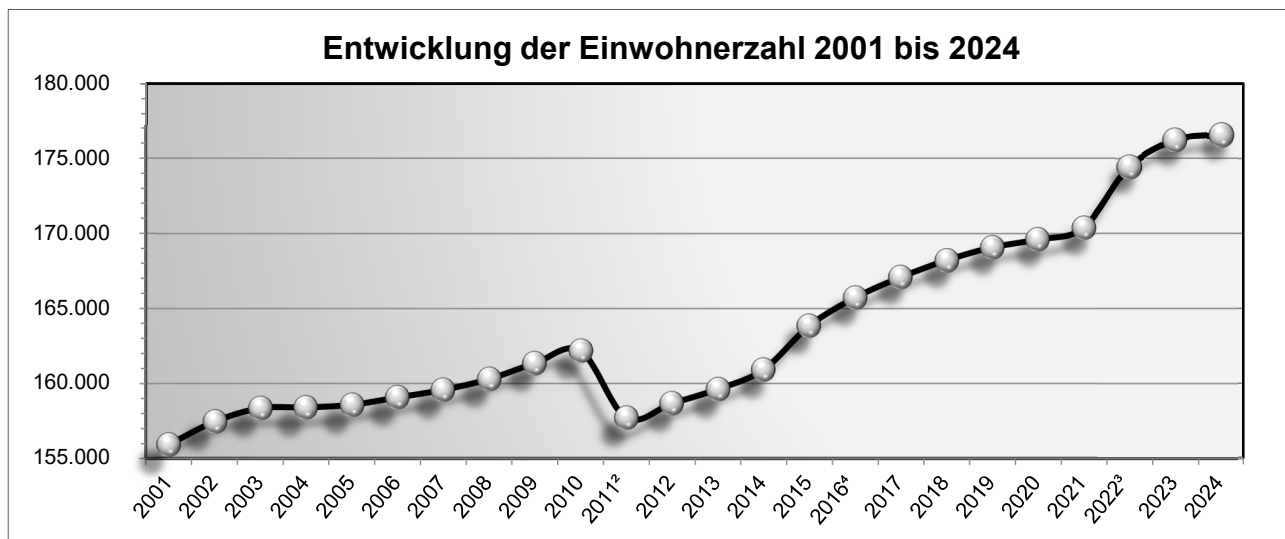
Seit langer Zeit zählt Oldenburg bei der Einwohnerentwicklung zu den wachsenden Großstädten in Deutschland. Die bemerkenswerte Entwicklung von 2001 bis 2024 ist aus der Grafik deutlich abzulesen.

Der Rückgang 2011 ist ausschließlich auf eine Neujustierung der Daten aufgrund des Zensus 2011 zurückzuführen. Ein tatsächlicher Rückgang kann daraus nicht abgeleitet werden.

Der deutliche Anstieg 2015/2016 erklärt sich durch eine erhöhte Zuwanderung Schutzsuchender.

Der Anstieg 2022/2023 ist sowohl auf eine erhöhte Zuwanderung Schutzsuchender als auch auf die Neujustierung der Daten aufgrund des Zensus 2022 zurückzuführen.

Zu den aktuellen Wanderungsdaten siehe Tabelle 0238 - Nah- und Fernwanderungen.



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Ergebnisse der Volkszählungen vom 17. Mai 1939, 13. September 1950, 06. Juni 1961, 27. Mai 1970, und 25. Mai 1987.

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

³ Ab 2022 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

⁴ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischen Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0202 Entwicklung der Einwohnerzahl 1987 bis 2024

Amtliche Einwohnerzahl des LSN im Vergleich zu den Einwohnerzahlen der Meldebehörde

Jahr	Amtliche Einwohnerzahl Hauptwohnung	Einwohner laut Einwohnermeldedatei		
		Hauptwohnung	Nebenwohnung	Haupt- und Nebenwohnung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1987	140.149 ¹	138.560	8.649	147.209
1990	143.131	141.650	9.688	151.338
1995	151.382	148.965	11.717	160.682
1996	152.846	150.224	12.193	162.417
1997	153.531	150.541	12.446	162.987
1998	154.325	151.050	13.032	164.082
1999	154.125	151.075	13.396	164.471
2000	154.832	151.766	13.858	165.624
2001	155.908	153.144	14.039	167.183
2002	157.437	154.530	14.429	168.959
2003	158.340	155.612	14.494	170.106
2004	158.394	155.132	14.593	169.725
2005	158.565	155.153	14.161	169.314
2006	159.060	155.502	13.791	169.293
2007	159.563	155.914	12.911	168.825
2008	160.279	156.342	12.227	168.569
2009	161.334	157.494	11.775	169.269
2010	162.173	158.233	11.718	169.951
2011 ²	157.706	158.401	11.526	169.927
2012	158.658	159.329	11.427	170.756
2013	159.610	160.272	11.195	171.467
2014	160.907	161.438	10.834	172.272
2015	163.830	165.096	8.844	173.940
2016	165.711 ⁴	166.478	8.939	175.417
2017	167.081	168.041	8.507	176.548
2018	168.210	169.232	8.152	177.384
2019	169.077	169.960	8.290	178.250
2020	169.605	170.693	8.133	178.826
2021	170.389	171.493	8.193	179.686
2022 ³	174.445	173.987	8.084	182.071
2023	176.242	175.878	7.983	183.861
2024	176.614	176.068	7.955	184.023

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) Tabelle A100001G, Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

³ Ab 2022 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

⁴ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischen Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Zu beachten im Kapitel "Bevölkerung" ist besonders die Quelle der Einwohnerangaben. Ist als Quelle das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angegeben, so handelt es sich jeweils um die amtlichen Zahlen. Bei allen Auswertungen, die die räumliche Verteilung der Einwohner im Stadtgebiet oder Altersgruppen betreffen, wurde als Quelle die eigene Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg herangezogen, da seitens des LSN keine kleinräumigen Auswertungen vorgenommen werden.

Die Einwohnerzahl der eigenen Einwohnerdatei wich insbesondere seit der Volkszählung 1987 immer von den amtlichen Zahlen ab. Dies erklärt sich daraus, dass das Einwohnerregister nicht aufgrund der Volkszählungsdaten überarbeitet und korrigiert, sondern stets fortgeschrieben wurde (Verbot des Melderegisterabgleichs). Nach dem Zensus 2022 werden weiterhin Abweichungen zwischen der amtlichen Einwohnerzahl und der des Melderegisters auftreten, da das Verbot eines Datenabgleichs weiterhin gilt.

0203 Volkszählungsergebnisse

Datum	Einwohner	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4
17.05.1939	79.020	40.173 ^r	38.847 ^r
13.09.1950	122.809	56.359	66.450
06.06.1961	125.198	58.048	67.150
27.05.1970	130.852	60.518	70.334
25.05.1987	140.149	65.417	74.732
09.05.2011	157.267	74.372	82.895
15.05.2022	172.759	83.503	89.257

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z2020251, Zensus 2011 und 2022

0204 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Einwohnerentwicklung im Jahr 2024

Stadt	Einwohner am 31.12.2023 ¹	Einwohner am 30.12.2024 ¹	Veränderung in Prozent	Veränderung 31.12.2024 zu 09.05.2011 ² (=100)	Veränderung 31.12.2024 zu 15.05.22 ³ (=100)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	81.746	81.406	- 0,42	111,0	100,7
Emden	49.701	49.202	- 1,00	98,8	100,6
Oldenburg	176.242	176.614	0,21	112,3	102,2
Osnabrück	165.686	166.057	0,22	108,0	100,7
Wilhelmshaven	76.010	75.745	- 0,35	97,8	100,5

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

² Zensusergebnis vom 09. Mai 2011 (siehe Tabelle 0203)

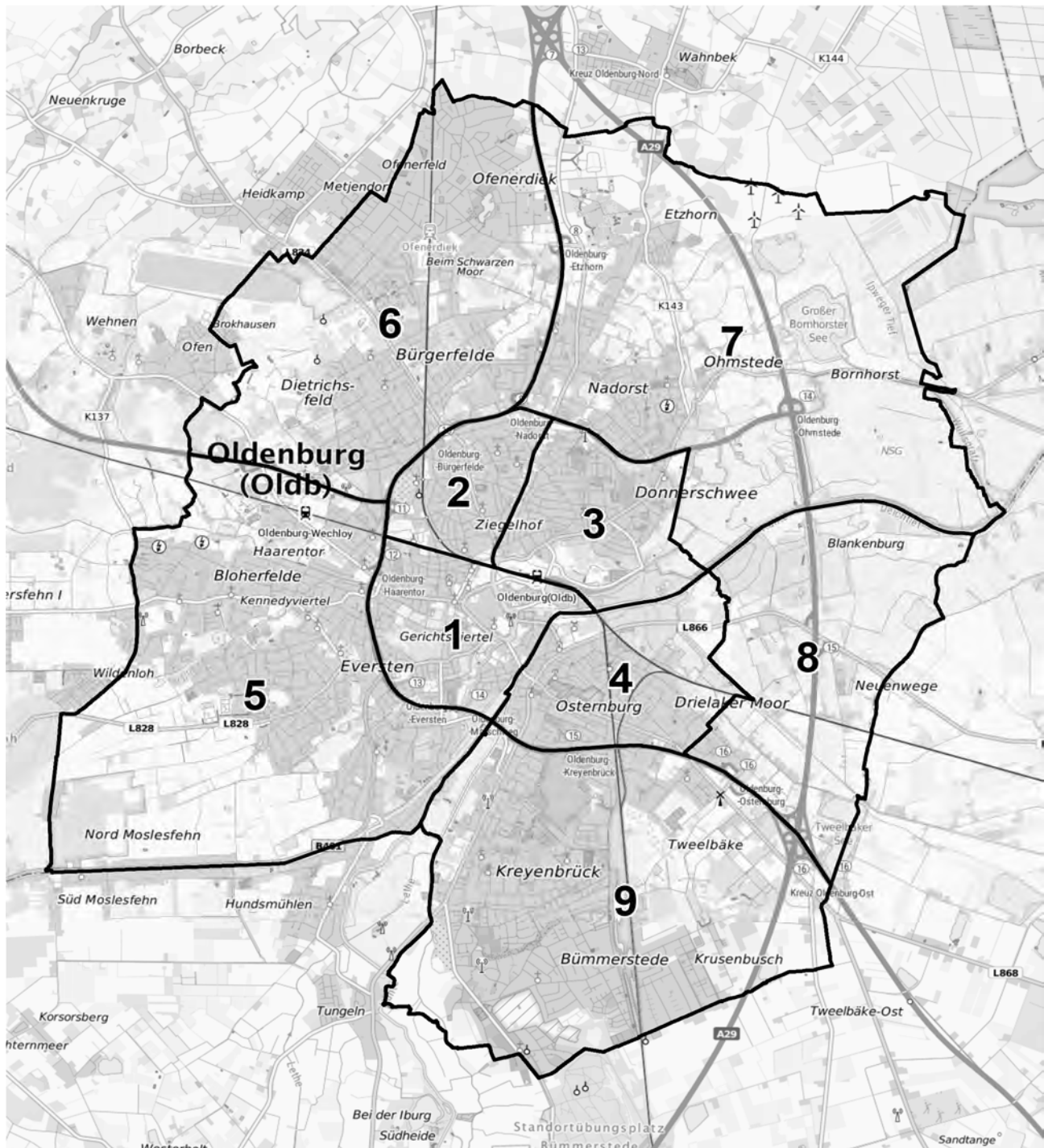
³ Zensusergebnis vom 15. Mai 2022 (siehe Tabelle 0203)

0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg

Bezirk	Ortsteilangabe
1	Zentrum, Dobben, Haarenesch, Bahnhofsviertel, Gerichtsviertel
2	Ziegelhof, Ehern
3	Bürgeresch, Donnerschwee
4	Osternburg, Drielake
5	Eversten, Hundsmühler Höhe, Thomasburg, Bloherfelde, Haarentor, Wechloy
6	Bürgerfelde, Rauhehorst, Dietrichsfeld, Fliegerhorst, Ofenerdiek, Nadorst
7	Etzhorn, Ohmstede, Bornhorst
8	Neuenwege, Kloster Blankenburg
9	Kreyenbrück, Bümmerstede, Tweelbäke West, Krusenbusch, Drielakermoor

siehe hierzu Grafik 0205

0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg - Grafik



Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024,

Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

0206 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2004 bis 2024¹

Jahr	Statistischer Bezirk									Summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2004	11.563	12.292	12.230	11.655	35.767	30.164	12.818	1.607	30.298	158.394
	-63	27	48	22	69	84	22	-123	85	171
2005	11.500	12.319	12.278	11.677	35.836	30.248	12.840	1.484	30.383	158.565
	80	-42	93	114	53	56	99	-39	81	495
2006	11.580	12.277	12.371	11.791	35.889	30.304	12.939	1.445	30.464	159.060
	-26	-21	14	179	271	4	79	-52	55	503
2007	11.554	12.256	12.385	11.970	36.160	30.308	13.018	1.393	30.519	159.563
	52	35	103	48	117	55	-24	93	237	716
2008	11.606	12.291	12.488	12.018	36.277	30.363	12.994	1.486	30.756	160.279
	119	122	141	-55	417	22	56	39	194	1.055
2009	11.725	12.413	12.629	11.963	36.694	30.385	13.050	1.525	30.950	161.334
	4	-72	60	136	245	295	34	-47	184	839
2010	11.729	12.341	12.689	12.099	36.939	30.680	13.084	1.478	31.134	162.173
	-314	-242	-355	-235	-906	-557	-396	-473	-989	-4.467
2011²	11.415	12.099	12.334	11.864	36.033	30.123	12.688	1.005	30.145	157.706
	51	-115	84	-9	276	450	0	64	151	952
2012	11.466	11.984	12.418	11.855	36.309	30.573	12.688	1.069	30.296	158.658
	158	91	116	21	250	92	195	47	-18	952
2013	11.624	12.075	12.534	11.876	36.559	30.665	12.883	1.116	30.278	159.610
	60	40	110	138	229	363	98	30	229	1.297
2014	11.684	12.115	12.644	12.014	36.788	31.028	12.981	1.146	30.507	160.907
	84	168	537	219	301	424	257	620	313	2.923
2015	11.768	12.283	13.181	12.233	37.089	31.452	13.238	1.766	30.820	163.830
	239	114	628	217	511	54	-53	-321	492	1.881
2016	12.007	12.397	13.809	12.450	37.600	31.506	13.185	1.445	31.312	165.711
	214	-60	476	86	153	172	128	122	79	1.370
2017	12.221	12.337	14.285	12.536	37.753	31.678	13.313	1.567	31.391	167.081
	56	77	353	119	279	31	74	-75	215	1.129
2018	12.277	12.414	14.638	12.655	38.032	31.709	13.387	1.492	31.606	168.210
	24	5	110	-3	404	124	-16	-38	257	867
2019	12.301	12.419	14.748	12.652	38.436	31.833	13.371	1.454	31.863	169.077
	-65	-138	81	-23	167	190	42	237	38	528
2020	12.236	12.281	14.829	12.629	38.603	32.023	13.413	1.691	31.900	169.605
	-33	-43	-21	158	238	258	-91	-58	375	784
2021	12.203	12.239	14.808	12.787	38.841	32.281	13.322	1.633	32.275	170.389
	368	226	359	408	979	618	144	419	535	4.056
2022³	12.571	12.465	15.167	13.196	39.821	32.898	13.465	2.052	32.810	174.445
	87	59	121	378	259	214	28	292	358	1.797
2023	12.658	12.524	15.288	13.574	40.080	33.112	13.493	2.345	33.169	176.242
	44	-43	51	232	-112	217	-23	-183	191	2.169
2024	12.702	12.481	15.338	13.806	39.968	33.329	13.470	2.162	33.359	176.614
2004 bis 2024	1.139	189	3.108	2.151	4.201	3.165	652	555	3.061	18.220
Prozent	9,85	1,53	25,42	18,45	11,74	10,49	5,08	34,52	10,10	11,50

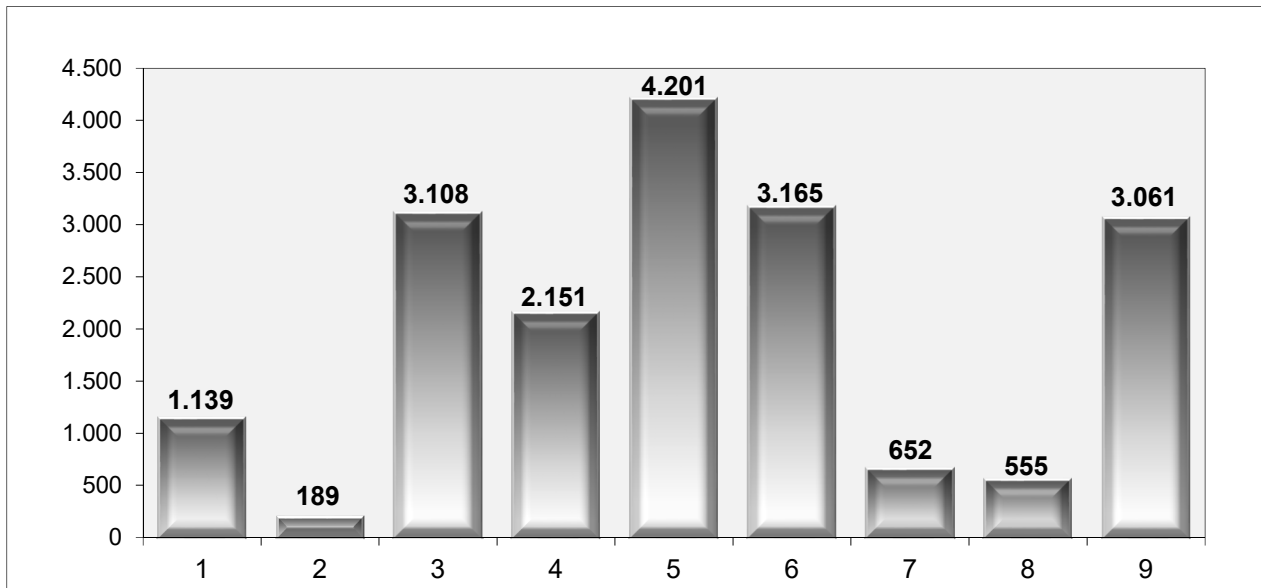
Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Rechnerische Angleichung auf Basis der jeweiligen amtlichen Ergebnisse des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN).

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

³ Ab 2022 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

0207 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2004 bis 2024¹



¹ Auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

0208 Einwohner in den statistischen Bezirken und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 2017 bis 2024^{1,2}

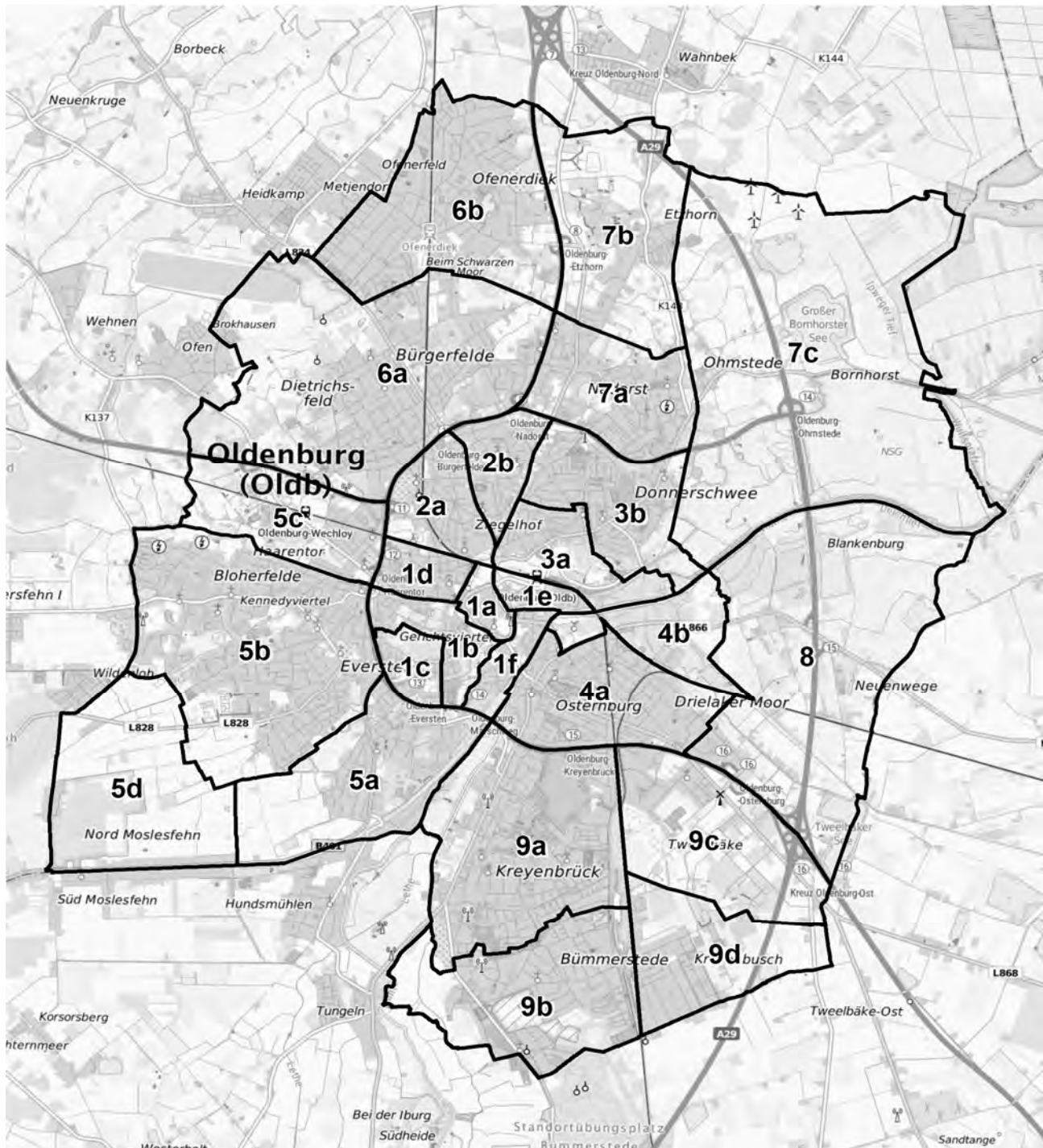
Bezirk	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 10
1	12.221	12.277	12.301	12.236	12.203	12.571	12.658	12.702
in Prozent	7,3	7,3	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2
2	12.337	12.414	12.419	12.281	12.239	12.465	12.524	12.481
in Prozent	7,4	7,4	7,3	7,2	7,2	7,1	7,1	7,1
3	14.285	14.638	14.748	14.829	14.808	15.167	15.288	15.338
in Prozent	8,6	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
4	12.536	12.655	12.652	12.629	12.787	13.196	13.574	13.806
in Prozent	7,5	7,5	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7	7,8
5	37.753	38.032	38.436	38.603	38.841	39.821	40.080	39.968
in Prozent	22,6	22,6	22,7	22,8	22,8	22,8	22,7	22,6
6	31.678	31.709	31.833	32.023	32.281	32.898	33.112	33.329
in Prozent	19,0	18,9	18,8	18,9	18,9	18,9	18,8	18,9
7	13.313	13.387	13.371	13.413	13.322	13.465	13.493	13.470
in Prozent	8,0	8,0	7,9	7,9	7,8	7,7	7,7	7,6
8	1.567	1.492	1.454	1.691	1.633	2.052	2.345	2.162
in Prozent	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,2	1,3	1,2
9	31.391	31.606	31.863	31.900	32.275	32.810	33.169	33.359
in Prozent	18,8	18,8	18,8	18,8	18,9	18,8	18,8	18,9
gesamt	167.081	168.210	169.077	169.605	170.389	174.445	176.242	176.614

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg; Landesamt für Statistik (LSN), LSN-Online, Tabelle A100001G

¹ Rechnerische Angleichung auf Basis der jeweiligen amtlichen Ergebnisse des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN).

² Ab 2022 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

0209 Unterteilung des Stadtgebietes in Siedlungsbereiche - Grafik



Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024,

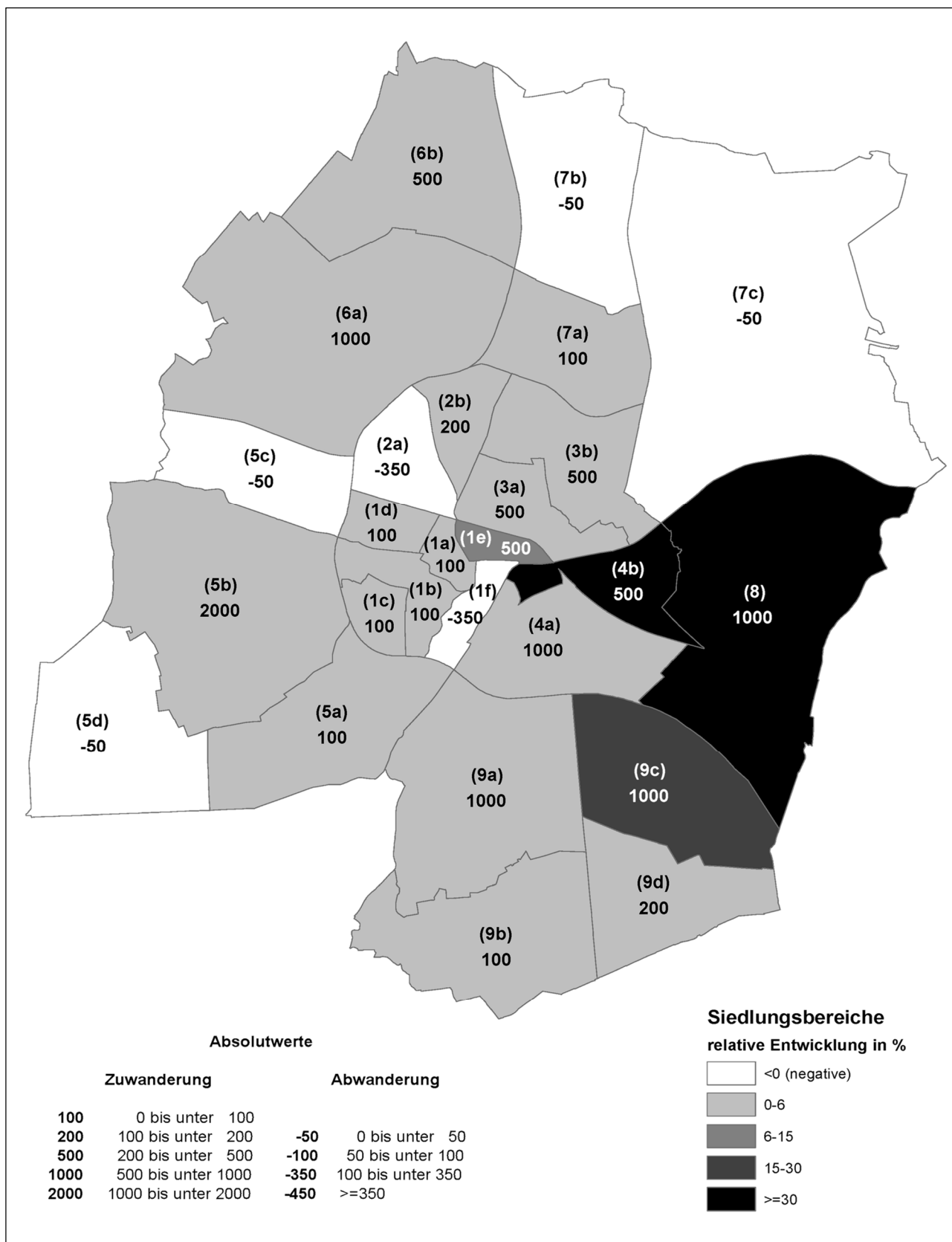
Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

0210 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2018 bis 2024

Siedlungs- bereich	Einwohner						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1a	1.372	1.346	1.333	1.323	1.391	1.423	1.450
1b	3.167	3.174	3.173	3.231	3.242	3.276	3.227
1c	1.670	1.701	1.699	1.702	1.745	1.742	1.727
1d	2.944	2.940	2.942	2.909	2.902	2.917	2.961
1e	1.603	1.623	1.612	1.607	1.748	1.826	1.836
1 f	1.596	1.581	1.555	1.510	1.510	1.448	1.462
Bezirk 1	12.352	12.365	12.314	12.282	12.538	12.632	12.663
2a	7.000	6.967	6.819	6.814	6.936	6.886	6.848
2b	5.489	5.517	5.541	5.504	5.496	5.612	5.594
Bezirk 2	12.489	12.484	12.360	12.318	12.432	12.498	12.442
3a	4.408	4.438	4.505	4.582	4.611	4.628	4.667
3b	10.319	10.387	10.419	10.322	10.516	10.628	10.624
Bezirk 3	14.727	14.825	14.924	14.904	15.127	15.256	15.291
4a	12.388	12.368	12.367	12.525	12.680	12.838	13.002
4b	344	350	343	345	481	708	761
Bezirk 4	12.732	12.718	12.710	12.870	13.161	13.546	13.763
5a	7.005	7.009	6.978	7.004	7.138	7.092	7.087
5b	26.218	26.491	26.811	26.997	27.482	27.758	27.749
5c	4.750	4.860	4.780	4.811	4.824	4.879	4.746
5d	290	277	282	281	272	268	262
Bezirk 5	38.263	38.637	38.851	39.093	39.716	39.997	39.844
6a	18.142	18.141	18.225	18.535	18.744	18.946	19.072
6b	13.760	13.858	14.003	13.955	14.068	14.098	14.154
Bezirk 6	31.902	31.999	32.228	32.490	32.812	33.044	33.226
7a	9.502	9.472	9.580	9.500	9.521	9.532	9.551
7b	3.201	3.205	3.158	3.141	3.153	3.190	3.152
7c	765	764	761	767	756	743	725
Bezirk 7	13.468	13.441	13.499	13.408	13.430	13.465	13.428
Bezirk 8	1.501	1.462	1.702	1.644	2.047	2.340	2.155
9a	15.477	15.611	15.611	15.800	15.880	16.122	16.135
9b	9.375	9.381	9.357	9.402	9.319	9.331	9.382
9c	2.844	2.912	3.027	3.098	3.330	3.391	3.511
9d	4.102	4.125	4.110	4.184	4.195	4.256	4.228
Bezirk 9	31.798	32.029	32.105	32.484	32.724	33.100	33.256
Bezirk 1 bis 9	169.232	169.960	170.693	171.493	173.987	175.878	176.068

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0211 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2018 bis 2024 - Grafik



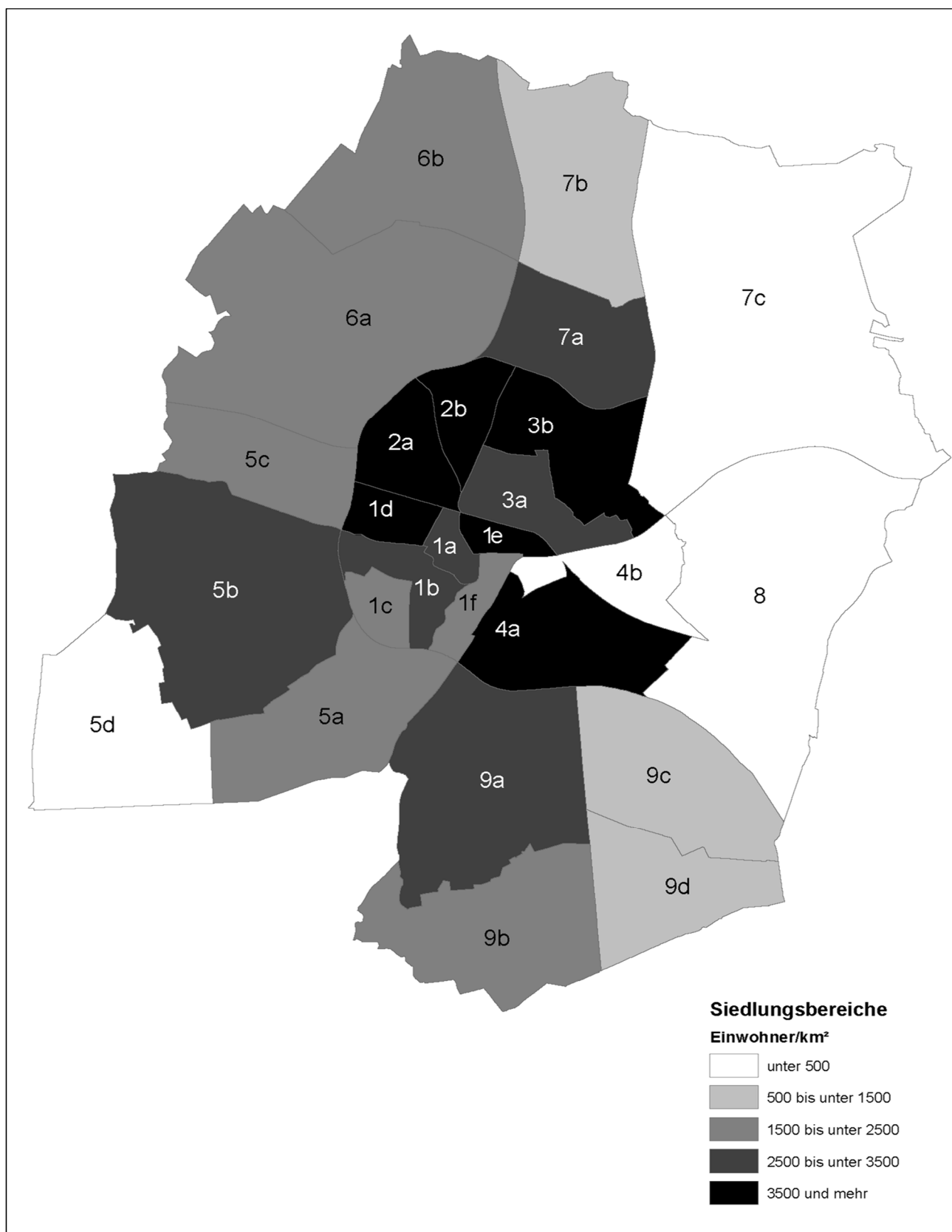
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg - Fachdienst Geo und Daten

0212 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	Einwohner 2024	Fläche in Hektar	Einwohner je Hektar	Anteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1a	1.450	45	32,22	0,82
1b	3.227	111	29,07	1,83
1c	1.727	72	23,99	0,98
1d	2.961	76	38,96	1,68
1e	1.836	46	39,91	1,04
1 f	1.462	70	20,89	0,83
Bezirk 1	12.663	420	30,15	7,19
2a	6.848	158	43,34	3,89
2b	5.594	119	47,01	3,18
Bezirk 2	12.442	277	44,92	7,07
3a	4.667	161	28,99	2,65
3b	10.624	283	37,54	6,03
Bezirk 3	15.291	444	34,44	8,68
4a	13.002	335	38,81	7,38
4b	761	175	4,35	0,43
Bezirk 4	13.763	510	26,99	7,82
5a	7.087	433	16,37	4,03
5b	27.749	803	34,56	15,76
5c	4.746	274	17,32	2,70
5d	262	486	0,54	0,15
Bezirk 5	39.844	1.996	19,96	22,63
6a	19.072	999	19,09	10,83
6b	14.154	576	24,57	8,04
Bezirk 6	33.226	1.575	21,10	18,87
7a	9.551	288	33,16	5,42
7b	3.152	468	6,74	1,79
7c	725	1.506	0,48	0,41
Bezirk 7	13.428	2.262	5,94	7,63
Bezirk 8	2.155	987	2,18	1,22
9a	16.135	623	25,90	9,16
9b	9.382	469	20,00	5,33
9c	3.511	426	8,24	1,99
9d	4.228	310	13,64	2,40
Bezirk 9	33.256	1.828	18,19	18,89
Bezirk 1 bis 9	176.068	10.299	17,10	100,00

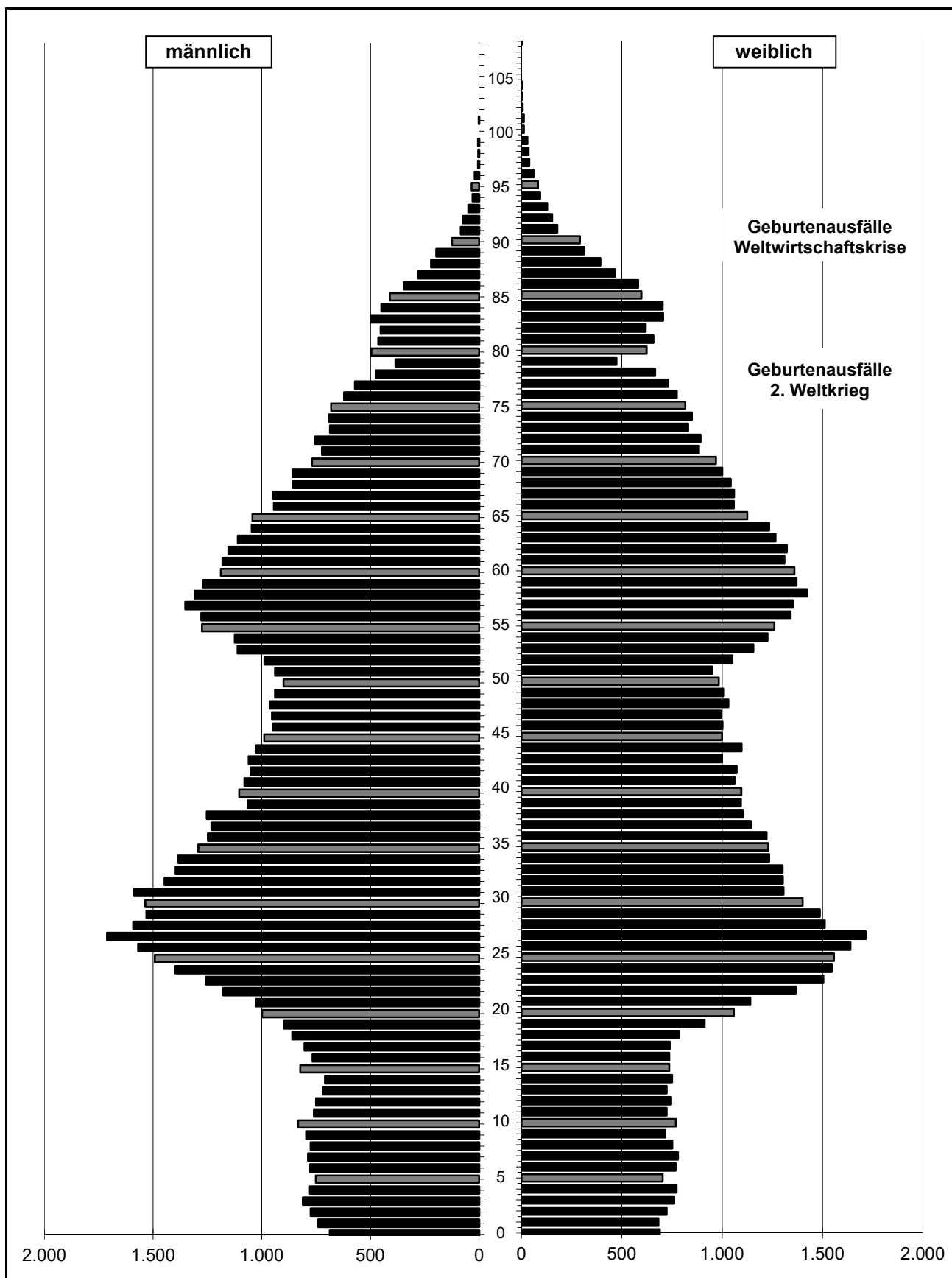
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0213 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024 - Grafik



Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg - Fachdienst Geo und Daten

0214 Altersaufbau der Stadt Oldenburg im Jahr 2024



0215 Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung 2001 bis 2024

Jahr	Altersgruppen in Prozent				
	0 bis 5	0 bis 18	19 bis 44	45 bis 64	65 und älter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2001	5,8	18,2	40,9	24,6	16,3
2002	5,8	18,1	40,9	24,6	16,4
2003	5,5	18,0	40,8	24,5	16,7
2004	5,4	17,9	40,2	24,7	17,2
2005	5,3	17,7	39,8	24,8	17,6
2006	5,2	17,6	39,4	25,0	18,0
2007	5,1	17,4	38,8	25,5	18,3
2008	5,0	17,4	38,3	25,9	18,4
2009	5,0	17,2	38,0	26,3	18,5
2010	5,1	17,1	37,7	27,0	18,2
2011	5,0	17,0	37,1	27,6	18,3
2012	4,9	16,7	36,7	28,2	18,4
2013	5,0	16,6	36,3	28,4	18,6
2014	5,0	16,5	36,0	28,6	18,8
2015	5,2	16,7	36,3	28,3	18,7
2016	5,1	16,5	36,4	28,3	18,8
2017	5,2	16,5	36,7	28,0	18,8
2018	5,3	16,4	36,9	27,8	18,9
2019	5,3	16,2	37,2	27,5	19,1
2020	5,3	16,2	37,2	27,3	19,3
2021	5,3	16,2	37,2	27,1	19,6
2022	5,2	16,4	37,4	26,6	19,6
2023	5,1	16,4	37,7	26,2	19,7
2024	5,0	16,3	37,8	25,9	20,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0216 Einwohner nach ausgewählten funktionalen Altersgruppen 2021 bis 2024

Alter	Bezeichnung	2021		2022		2023		2024	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Gesamtbevölkerung		171.493	100,0	173.987	100,0	175.878	100,0	176.068	100,0
00 bis 17	Minderjährige	26.186	15,3	26.876	15,4	27.165	15,4	27.100	15,4
18 und älter	Volljährige	145.307	84,7	147.111	84,6	148.713	84,6	148.968	84,6
00 bis 02	Kleinkinder	4.536	2,6	4.606	2,6	4.426	2,5	4.295	2,4
03 bis 05	Bedarfsgruppe Kindergärten	4.505	2,6	4.513	2,6	4.608	2,6	4.575	2,6
06 bis 14	Schulpflichtige	12.750	7,4	13.232	7,6	13.554	7,7	13.628	7,7
15 bis 20	noch Schüler, Auszubildende	9.909	5,8	10.122	5,8	10.116	5,8	10.116	5,7
21 bis 44	Erwerbsfähige, Alter der Familiengründung	59.742	34,8	61.073	35,1	62.344	35,4	62.621	35,6
45 bis 64	Erwerbsfähige	46.435	27,1	46.286	26,6	46.158	26,2	45.642	25,9
65 und älter	Rentner, Bedarfsgruppe Alten- und Pflegeheime	33.616	19,6	34.155	19,6	34.672	19,7	35.191	20,0
Altersgruppen im Sinne des Kinder- und Jugendhilferechts									
00 bis 13	Kind	20.380	11,9	20.915	12,0	21.050	12,0	21.039	11,9
14 bis 17	Jugendlicher	5.806	3,4	5.961	3,4	6.115	3,5	6.061	3,4
18 bis 26	Junger Volljähriger	22.420	13,1	22.817	13,1	22.894	13,0	22.185	12,6
00 bis 26	Junger Mensch	48.606	28,3	49.693	28,6	50.059	28,5	49.285	28,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0217 Einwohner nach Altersgruppen in den statistischen Bezirken Vergleich der Jahre 2014 und 2024

Statist. Bezirk	Jahr	absolut Prozent	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Gesamt- Bevölkerung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1	2014	absolut	1.259	216	187	547	560	4.890	2.959	2.363	11.722
		Prozent	10,7	1,8	1,6	4,7	4,8	41,7	25,2	20,2	100,0
	2024	absolut	1.290	235	189	577	576	5.534	2.960	2.592	12.663
		Prozent	10,2	1,9	1,5	4,6	4,5	43,7	23,4	20,5	100,0
2	2014	absolut	1.666	280	234	771	634	4.615	3.520	2.101	12.155
		Prozent	13,7	2,3	1,9	6,3	5,2	38,0	29,0	17,3	100,0
	2024	absolut	1.677	251	260	760	658	4.817	3.331	2.365	12.442
		Prozent	13,5	2,0	2,1	6,1	5,3	38,7	26,8	19,0	100,0
3	2014	absolut	1.730	328	264	743	669	5.067	3.501	2.114	12.686
		Prozent	13,6	2,6	2,1	5,9	5,3	39,9	27,6	16,7	100,0
	2024	absolut	2.213	384	367	969	809	6.473	3.699	2.590	15.291
		Prozent	14,5	2,5	2,4	6,3	5,3	42,3	24,2	16,9	100,0
4	2014	absolut	1.943	297	284	928	709	4.202	3.483	2.151	12.054
		Prozent	16,1	2,5	2,4	7,7	5,9	34,9	28,9	17,8	100,0
	2024	absolut	2.166	351	386	989	760	5.163	3.625	2.489	13.763
		Prozent	15,7	2,6	2,8	7,2	5,5	37,5	26,3	18,1	100,0
5	2014	absolut	5.754	951	905	2.608	2.218	12.809	9.747	7.671	36.909
		Prozent	15,6	2,6	2,5	7,1	6,0	34,7	26,4	20,8	100,0
	2024	absolut	6.262	879	984	3.038	2.317	14.803	9.440	8.383	39.844
		Prozent	15,7	2,2	2,5	7,6	5,8	37,2	23,7	21,0	100,0
6	2014	absolut	5.552	817	813	2.535	2.126	9.307	9.533	5.999	31.130
		Prozent	17,8	2,6	2,6	8,1	6,8	29,9	30,6	19,3	100,0
	2024	absolut	5.946	829	967	2.883	1.920	10.287	9.308	7.032	33.226
		Prozent	17,9	2,5	2,9	8,7	5,8	31,0	28,0	21,2	100,0
7	2014	absolut	2.395	310	330	1.194	822	3.769	3.903	2.696	13.024
		Prozent	18,4	2,4	2,5	9,2	6,3	28,9	30,0	20,7	100,0
	2024	absolut	2.298	354	342	1.103	778	4.015	3.900	2.936	13.428
		Prozent	17,1	2,6	2,5	8,2	5,8	29,9	29,0	21,9	100,0
8	2014	absolut	235	49	43	102	62	387	331	176	1.150
		Prozent	20,4	4,3	3,7	8,9	5,4	33,7	28,8	15,3	100,0
	2024	absolut	488	58	75	241	190	897	480	214	2.155
		Prozent	22,6	2,7	3,5	11,2	8,8	41,6	22,3	9,9	100,0
9	2014	absolut	6.126	886	885	2.873	2.247	9.350	9.250	5.117	30.608
		Prozent	20,0	2,9	2,9	9,4	7,3	30,5	30,2	16,7	100,0
	2024	absolut	6.406	954	1.005	3.068	2.108	10.632	8.899	6.590	33.256
		Prozent	19,3	2,9	3,0	9,2	6,3	32,0	26,8	19,8	100,0
Stadt gesamt	2014	absolut	26.660	4.134	3.945	12.301	10.047	54.396	46.227	30.388	161.438
		Prozent	16,5	2,6	2,4	7,6	6,2	33,7	28,6	18,8	100,0
	2024	absolut	28.746	4.295	4.575	13.628	10.116	62.621	45.642	35.191	176.068
		Prozent	16,3	2,4	2,6	7,7	5,7	35,6	25,9	20,0	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	0 bis 18		0 bis 2		3 bis 5		6 bis 14	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1a	85	43	15	8	10	6	34	15
1b	409	197	69	29	64	37	187	85
1c	186	92	26	12	19	11	90	44
1d	329	165	51	23	53	28	146	74
1e	98	50	33	11	14	8	38	22
1 f	183	95	41	26	29	11	82	45
Bezirk 1	1.290	642	235	109	189	101	577	285
2a	939	449	132	63	150	74	432	220
2b	738	371	119	60	110	56	328	166
Bezirk 2	1.677	820	251	123	260	130	760	386
3a	538	247	84	40	89	37	246	112
3b	1.675	817	300	142	278	117	723	378
Bezirk 3	2.213	1.064	384	182	367	154	969	490
4a	2.099	1.018	342	175	376	182	959	457
4b	67	32	9	4	10	5	30	16
Bezirk 4	2.166	1.050	351	179	386	187	989	473
5a	1.088	544	171	87	182	95	508	247
5b	4.674	2.270	640	290	722	356	2.282	1.129
5c	455	230	63	32	71	34	229	113
5d	45	26	5	4	9	5	19	9
Bezirk 5	6.262	3.070	879	413	984	490	3.038	1.498
6a	3.220	1.585	465	233	542	264	1.519	752
6b	2.726	1.327	364	170	425	212	1.364	686
Bezirk 6	5.946	2.912	829	403	967	476	2.883	1.438
7a	1.593	771	269	134	244	116	746	356
7b	571	268	73	39	74	41	287	130
7c	134	63	12	6	24	10	70	35
Bezirk 7	2.298	1.102	354	179	342	167	1.103	521
Bezirk 8	488	216	58	27	75	38	241	100
9a	2.880	1.431	463	231	470	236	1.339	671
9b	1.783	877	235	126	242	104	897	449
9c	851	413	128	62	166	85	410	192
9d	892	450	128	59	127	67	422	220
Bezirk 9	6.406	3.171	954	478	1.005	492	3.068	1.532
Bezirk 1 bis 9 gesamt	28.746	14.047	4.295	2.093	4.575	2.235	13.628	6.723

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	15 bis 20		21 bis 44		45 bis 64		65 und älter		Einwohner
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1a	62	34	877	391	243	109	209	119	1.450
1b	137	72	1.206	612	822	437	742	415	3.227
1c	94	50	652	343	462	244	384	216	1.727
1d	167	104	1.115	577	724	373	705	419	2.961
1e	57	41	1.157	533	329	137	208	111	1.836
1 f	59	24	527	267	380	209	344	192	1.462
Bezirk 1	576	325	5.534	2.723	2.960	1.509	2.592	1.472	12.663
2a	366	161	2.688	1.369	1.765	937	1.315	781	6.848
2b	292	149	2.129	1.099	1.566	824	1.050	611	5.594
Bezirk 2	658	310	4.817	2.468	3.331	1.761	2.365	1.392	12.442
3a	220	118	2.129	1.009	1.121	581	778	450	4.667
3b	589	292	4.344	2.127	2.578	1.318	1.812	1.017	10.624
Bezirk 3	809	410	6.473	3.136	3.699	1.899	2.590	1.467	15.291
4a	722	366	4.770	2.311	3.480	1.786	2.353	1.316	13.002
4b	38	21	393	184	145	76	136	78	761
Bezirk 4	760	387	5.163	2.495	3.625	1.862	2.489	1.394	13.763
5a	336	173	2.140	1.096	1.792	980	1.958	1.163	7.087
5b	1.667	809	10.060	5.165	6.692	3.549	5.686	3.315	27.749
5c	296	159	2.533	1.235	851	429	703	403	4.746
5d	18	12	70	37	105	52	36	18	262
Bezirk 5	2.317	1.153	14.803	7.533	9.440	5.010	8.383	4.899	39.844
6a	1.077	531	6.570	3.268	5.028	2.569	3.871	2.189	19.072
6b	843	385	3.717	1.880	4.280	2.198	3.161	1.683	14.154
Bezirk 6	1.920	916	10.287	5.148	9.308	4.767	7.032	3.872	33.226
7a	518	255	3.155	1.566	2.596	1.347	2.023	1.203	9.551
7b	209	87	689	345	1.072	570	748	396	3.152
7c	51	23	171	76	232	118	165	89	725
Bezirk 7	778	365	4.015	1.987	3.900	2.035	2.936	1.688	13.428
Bezirk 8	190	85	897	386	480	247	214	107	2.155
9a	932	453	5.580	2.714	4.002	2.018	3.349	1.915	16.135
9b	627	305	2.755	1.362	2.657	1.380	1.969	1.063	9.382
9c	218	108	1.040	527	1.030	530	519	275	3.511
9d	331	149	1.257	633	1.210	607	753	391	4.228
Bezirk 9	2.108	1.015	10.632	5.236	8.899	4.535	6.590	3.644	33.256
Bezirk 1 bis 9 gesamt	10.116	4.966	62.621	31.112	45.642	23.625	35.191	19.935	176.068

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31. Dezember 2024 - männlich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
0	686	0	0	0	0	0	0	5	691
1	740	0	0	0	0	0	0	0	740
2	775	0	0	0	0	0	0	0	775
3	809	0	0	0	0	0	0	5	814
4	772	0	0	0	0	0	0	6	778
5	747	0	0	0	0	0	0	5	752
6	776	0	0	0	0	0	0	5	781
7	784	0	0	0	0	0	0	5	789
8	767	0	0	0	0	0	0	8	775
9	788	0	0	0	0	0	0	8	796
10	821	0	0	0	0	0	0	12	833
11	751	0	0	0	0	0	0	9	760
12	738	0	0	0	0	0	0	12	750
13	692	0	0	0	0	0	0	26	718
14	663	0	0	0	0	0	0	46	709
15	748	0	0	0	0	0	0	75	823
16	700	0	0	0	0	0	0	66	766
17	709	0	0	0	0	0	0	94	803
18	752	5	0	0	0	0	0	107	864
19	762	0	0	0	0	0	0	137	899
20	863	5	0	0	0	0	0	133	1.001
21	862	5	0	0	0	0	0	160	1.027
22	995	16	0	0	0	0	0	166	1.177
23	1.066	17	0	5	0	0	0	173	1.261
24	1.152	34	0	0	0	0	0	211	1.397
25	1.188	57	0	5	0	0	0	245	1.495
26	1.237	91	0	5	0	0	0	238	1.571
27	1.366	120	0	5	0	0	0	221	1.712
28	1.207	162	0	5	0	0	0	220	1.594
29	1.091	208	0	5	5	0	0	227	1.536
30	1.040	269	0	6	0	0	0	221	1.536
31	1.027	322	0	24	0	0	5	213	1.591
32	894	352	0	23	5	0	0	177	1.451
33	772	414	0	26	5	0	0	183	1.400
34	725	477	0	21	0	0	0	161	1.384
35	603	492	5	46	5	0	0	148	1.299
36	587	484	0	38	0	0	0	139	1.248
37	561	520	5	44	5	0	5	102	1.242
38	513	577	5	50	5	0	0	108	1.258
39	406	487	5	59	5	0	0	108	1.070
40	428	510	5	52	5	0	5	103	1.108
41	404	543	5	46	0	0	0	86	1.084
42	398	502	5	71	0	0	5	77	1.058
43	390	517	5	66	5	0	5	81	1.069
44	343	551	5	63	5	0	5	64	1.036
45	293	554	5	84	5	0	0	54	995
46	276	532	5	77	5	0	5	58	958
47	299	507	5	87	5	0	5	54	962
48	270	546	5	98	5	0	5	44	973
49	271	491	5	117	5	5	0	53	947
50	227	500	6	111	5	0	5	53	907

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand - 31. Dezember 2024 - männlich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
51	245	532	5	117	5	0	0	37	941
52	279	556	6	113	5	0	5	32	996
53	289	641	10	136	5	0	5	32	1.118
54	326	584	9	174	5	5	5	25	1.133
55	308	723	17	179	5	0	5	42	1.279
56	316	744	12	180	5	5	0	22	1.284
57	294	790	9	213	6	0	5	38	1.355
58	339	680	25	231	5	0	0	29	1.309
59	275	730	21	218	5	0	5	24	1.278
60	267	695	12	187	5	0	5	22	1.193
61	260	671	22	207	5	0	0	17	1.182
62	221	700	27	179	5	0	0	24	1.156
63	192	666	33	196	5	0	0	21	1.113
64	181	653	25	165	5	0	0	17	1.046
65	179	651	27	161	5	5	0	22	1.050
66	154	626	36	116	5	0	0	11	948
67	144	627	34	128	5	0	5	11	954
68	136	560	29	117	0	0	0	13	855
69	112	573	38	120	5	0	0	13	861
70	92	542	43	86	5	0	0	5	773
71	79	499	42	96	5	0	0	6	727
72	82	521	36	102	0	0	5	13	759
73	56	481	53	86	5	0	0	7	688
74	54	486	52	86	5	0	0	10	693
75	46	503	56	67	5	0	0	7	684
76	42	421	62	89	5	0	0	6	625
77	28	436	44	60	0	0	0	5	573
78	31	335	42	64	5	0	0	5	482
79	19	278	48	37	5	0	0	5	392
80	19	364	58	50	5	0	0	5	501
81	22	342	68	27	0	0	0	5	464
82	19	319	82	30	0	5	0	5	460
83	18	354	93	29	5	5	0	5	509
84	16	305	94	32	5	0	0	5	457
85	8	263	105	29	0	5	0	5	415
86	6	227	80	29	5	0	0	5	352
87	8	176	84	12	0	0	0	0	280
88	5	138	71	9	0	0	0	0	223
89	5	107	70	14	0	5	0	5	206
90	5	73	39	9	0	0	0	0	126
91	5	44	34	5	0	0	0	0	88
92	0	31	43	5	0	0	0	0	79
93	5	22	26	0	0	0	0	0	53
94	0	14	16	0	0	0	0	0	30
95	0	14	19	5	0	0	0	5	43
96	0	7	13	0	0	0	0	0	20
97	0	0	5	0	0	0	0	0	5
98	0	5	5	5	0	0	0	0	15
99	0	5	5	5	0	0	0	0	15
≥100	0	5	5	0	0	0	0	0	10

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31. Dezember 2024 - weiblich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
0	687	0	0	0	0	0	0	5	692
1	678	0	0	0	0	0	0	5	683
2	723	0	0	0	0	0	0	0	723
3	758	0	0	0	0	0	0	5	763
4	768	0	0	0	0	0	0	5	773
5	701	0	0	0	0	0	0	5	706
6	766	0	0	0	0	0	0	5	771
7	773	0	0	0	0	0	0	6	779
8	749	0	0	0	0	0	0	5	754
9	706	0	0	0	0	0	0	10	716
10	756	0	0	0	0	0	0	13	769
11	710	0	0	0	0	0	0	13	723
12	722	0	0	0	0	0	0	23	745
13	697	0	0	0	0	0	0	26	723
14	709	0	0	0	0	0	0	41	750
15	693	0	0	0	0	0	0	43	736
16	676	0	0	0	0	0	0	60	736
17	696	5	0	0	0	0	0	41	742
18	729	0	0	0	0	0	0	57	786
19	817	5	0	0	0	0	0	90	912
20	933	15	0	0	0	0	0	110	1.058
21	974	27	0	0	0	0	0	139	1.140
22	1.184	38	0	5	0	0	0	143	1.370
23	1.277	60	0	5	0	0	0	166	1.508
24	1.266	93	0	5	0	0	0	185	1.549
25	1.272	106	0	5	0	0	0	178	1.561
26	1.289	159	0	11	0	0	0	180	1.639
27	1.257	268	0	11	0	0	0	179	1.715
28	1.056	284	5	17	0	0	0	153	1.515
29	998	321	5	25	0	0	0	139	1.488
30	858	384	5	18	0	0	5	138	1.408
31	758	406	0	34	0	0	0	107	1.305
32	685	480	5	36	0	0	0	100	1.306
33	589	540	5	40	0	0	0	128	1.302
34	559	526	5	50	0	0	0	97	1.237
35	507	537	5	56	0	0	0	128	1.233
36	493	567	5	61	0	0	0	98	1.224
37	417	567	5	63	5	0	0	91	1.148
38	364	583	5	64	5	0	5	88	1.114
39	337	566	5	93	5	0	5	90	1.101
40	331	585	5	78	5	0	5	94	1.103
41	328	554	5	91	5	0	5	78	1.066
42	296	574	5	104	5	0	0	92	1.076
43	275	538	6	104	5	0	5	73	1.006
44	285	620	7	112	5	0	0	67	1.096
45	238	544	9	133	5	0	5	70	1.004
46	233	585	22	101	5	0	5	54	1.005
47	214	546	12	153	5	0	0	65	995
48	244	561	11	153	7	0	0	54	1.030
49	242	556	13	146	5	0	0	50	1.012
50	228	506	10	181	5	0	5	54	989

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand - 31. Dezember 2024 - weiblich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
51	183	565	12	141	5	0	5	42	953
52	201	602	21	175	5	0	5	47	1.056
53	249	620	23	208	5	0	5	48	1.158
54	237	657	28	250	6	0	5	43	1.226
55	249	693	35	234	5	0	0	45	1.261
56	264	701	44	285	5	0	5	42	1.346
57	262	734	42	279	5	0	5	29	1.356
58	274	738	45	324	5	5	5	38	1.434
59	264	720	69	285	5	5	0	28	1.376
60	215	747	71	293	5	0	5	31	1.367
61	240	698	69	277	5	0	5	23	1.317
62	209	716	98	264	5	0	0	31	1.323
63	175	719	77	263	5	0	5	28	1.272
64	171	702	107	234	5	0	5	16	1.240
65	153	611	103	232	5	0	5	23	1.132
66	125	566	126	222	5	0	0	15	1.059
67	136	587	126	190	5	0	0	18	1.062
68	104	560	141	208	5	0	5	27	1.050
69	113	531	144	186	5	0	5	23	1.007
70	84	477	165	211	5	0	0	30	972
71	71	492	128	178	5	0	0	13	887
72	57	447	169	199	0	5	0	19	896
73	73	396	191	153	5	0	5	14	837
74	51	413	206	161	5	0	0	16	852
75	46	397	212	150	5	0	0	10	820
76	42	379	223	117	0	0	0	12	773
77	30	353	218	123	5	0	0	5	734
78	26	281	238	108	5	5	0	10	673
79	16	217	167	69	0	0	0	5	474
80	21	262	254	77	5	5	0	6	630
81	35	264	265	88	0	5	0	5	662
82	26	213	288	83	5	0	0	7	622
83	36	239	337	89	0	0	0	5	706
84	22	224	376	75	5	5	0	5	712
85	30	179	315	67	0	0	0	6	597
86	19	145	341	72	0	0	0	5	582
87	22	111	294	37	0	0	0	5	469
88	16	72	264	39	0	0	0	5	396
89	11	56	225	18	0	0	0	5	315
90	11	34	227	18	0	0	0	5	295
91	11	22	134	10	0	0	0	5	182
92	11	9	120	11	0	0	0	5	156
93	6	5	110	5	0	0	0	5	131
94	5	6	75	6	0	0	0	5	97
95	9	5	69	5	0	0	0	0	88
96	5	5	53	5	0	0	0	0	68
97	5	5	33	5	0	0	0	0	48
98	5	5	29	5	0	0	0	0	44
99	5	0	24	0	0	0	0	0	29
≥100	5	0	29	5	0	0	0	0	39

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

0219 Zuordnung der Blockgruppen zu den Siedlungsbereichen

Siedlungs- bereich	Blockgruppen
S 1	S 2
1a	111, 112, 113, 114, 115, 116, 161
1b	121, 122, 123, 124, 125, 126, 141, 142, 143, 144
1c	131, 132, 133, 134
1d	151, 152, 153, 162, 163
1e	171, 172, 173, 183
1f	181, 182, 191, 192
2a	211, 212, 221, 222, 223, 224, 231, 232, 233, 241, 242
2b	251, 252, 253, 261, 262, 263, 264
3a	311, 312, 313, 351, 352
3b	321, 322, 323, 331, 332, 333, 341, 342, 343
4a	411, 421, 422, 423, 424, 431, 432, 433, 451, 452, 461, 462, 463, 471, 472, 473, 474
4b	412, 441, 442
5a	511, 512, 513, 514, 515, 516, 521
5b	522, 523, 524, 525, 526, 541, 542, 543, 551, 552, 553, 554, 555, 561, 562, 563, 564, 565
5c	571, 572, 573, 581, 582, 583
5d	531, 532
6a	611, 612, 613, 614, 621, 622, 623, 624, 631, 632, 633, 634, 641, 642, 661, 662, 663, 671, 672, 673, 674
6b	651, 652, 653, 654, 655, 656, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687
7a	711, 712, 713, 714, 715, 731, 732, 733, 734, 735, 736
7b	721, 722, 723
7c	741, 742
8	811, 812, 821
9a	911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 921, 922, 923, 924, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937
9b	941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948
9c	951, 952
9d	961, 962, 963

0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen im Jahr 2024

Blockgruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
111	Innenstadt	10	0	0	5	15	119	35	18	192	86
112		9	5	5	5	5	79	27	21	147	77
113		18	5	5	7	14	203	36	37	307	147
114		15	5	5	5	11	167	64	34	291	130
115		28	6	5	15	15	206	46	28	321	131
116		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11		80	21	20	37	60	774	208	138	1.258	571
121	Gartenstraße/ Cäcilienplatz	52	5	5	26	21	118	98	85	358	191
122		26	7	5	10	13	122	98	96	351	192
123		65	14	10	28	19	205	156	119	551	291
124		48	5	8	22	19	114	72	80	320	166
125		5	0	0	5	5	0	5	0	15	5
126		5	0	5	0	0	5	0	0	10	5
12		201	31	33	91	77	564	429	380	1.605	850
131	Everstenholz	61	10	10	28	26	241	169	143	627	340
132		45	9	5	17	32	180	102	90	435	210
133		23	5	5	15	10	50	46	33	164	74
134		57	6	6	30	26	181	145	118	512	296
13		186	30	26	90	94	652	462	384	1.738	920
141	Dobben	63	13	7	30	20	170	109	86	435	215
142		71	10	10	36	20	143	135	139	493	251
143		70	13	17	29	19	218	119	119	534	291
144		11	5	5	5	5	114	34	18	186	87
14		215	41	39	100	64	645	397	362	1.648	844
151	Haarenesch	85	12	15	42	51	359	171	114	764	407
152		90	12	14	42	31	225	219	158	701	375
153		21	5	5	13	16	107	79	244	469	290
15		196	29	34	97	98	691	469	516	1.934	1.072
161	Peterstraße	5	5	0	5	5	103	35	71	224	111
162		100	20	15	34	54	290	181	152	746	379
163		33	5	5	15	15	134	74	37	285	147
16		138	30	20	54	74	527	290	260	1.255	637
171	Bahnhofsviertel	39	12	5	14	32	378	127	71	639	318
172		17	8	5	5	8	379	70	38	513	218
173		19	5	5	7	15	177	44	27	280	123
17		75	25	15	26	55	934	241	136	1.432	659
181	Festungsgraben	12	5	5	5	6	98	31	21	171	82
182		54	10	8	28	18	163	149	117	493	265
183		23	8	5	12	5	223	88	72	413	204
18		89	23	18	45	29	484	268	210	1.077	551
191	Gerichtsviertel	58	18	12	21	15	209	127	145	547	291
192		59	10	7	28	20	57	73	61	256	136
19		117	28	19	49	35	266	200	206	803	427
211	Ziegelhof	26	0	5	10	22	157	102	60	356	182
212		80	15	12	36	23	311	142	82	621	300
21		106	15	17	46	45	468	244	142	977	482
221	Röwekamp	76	10	12	40	30	271	176	124	663	323
222		44	10	5	17	26	174	116	89	437	226
223		93	7	15	38	49	246	209	140	704	361
224		54	6	10	27	21	207	116	93	480	253
22		267	33	42	122	126	898	617	446	2.284	1.163
231	Friedrich- August-Platz	74	16	13	27	22	94	94	78	344	181
232		97	8	17	41	53	200	214	155	688	398
233		125	16	19	60	43	339	194	169	840	474
23		296	40	49	128	118	633	502	402	1.872	1.053
241	Nedderend	63	8	12	35	19	197	139	106	516	269
242		207	36	34	101	58	492	263	219	1.203	638
24		270	44	46	136	77	689	402	325	1.719	907
251	Ehnern	162	28	24	66	71	556	319	241	1.305	699
252		46	9	5	12	28	194	155	94	497	261
253		98	8	13	49	46	308	255	161	840	422
25		306	45	42	127	145	1.058	729	496	2.642	1.382

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2024 - Seite 2

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
261	Sachsenstraße	78	15	15	33	23	282	226	163	757	424
262		114	17	21	51	45	327	233	152	846	455
263		177	24	25	94	56	355	267	187	1.008	525
264		63	18	7	23	23	107	111	52	341	179
26		432	74	68	201	147	1.071	837	554	2.952	1.583
311	Lindenstraße	122	15	22	61	54	480	183	155	970	496
312		243	44	37	106	88	851	474	300	1.900	961
313		135	21	24	60	62	577	383	284	1.411	719
31		500	80	83	227	204	1.908	1.040	739	4.281	2.176
321	Bürgeresch	187	30	24	93	68	579	371	266	1.431	741
322		207	35	27	96	85	517	410	288	1.458	764
323		247	42	41	108	81	522	378	253	1.425	752
32		641	107	92	297	234	1.618	1.159	807	4.314	2.257
331	Neu Donnerschwee	204	30	30	98	70	415	314	235	1.192	603
332		154	20	26	68	53	351	294	195	1.007	496
333		229	53	52	83	63	952	230	119	1.552	820
33		587	103	108	249	186	1.718	838	549	3.751	1.919
341	Wehdestraße	153	27	26	54	67	386	261	194	1.015	481
342		294	63	52	123	102	622	318	261	1.541	733
343		0	0	0	0	0	0	5	5	10	5
34		447	90	78	177	169	1.008	584	460	2.566	1.219
351	Weser-Ems- Halle/ZOB	38	5	6	19	15	213	78	36	372	165
352		0	0	0	0	5	8	5	5	23	6
35		38	5	6	19	20	221	83	41	395	171
411	Alter Stadthafen Süd	95	13	12	44	51	317	229	239	905	460
412		27	6	5	10	27	327	53	62	490	253
41		122	19	17	54	78	644	282	301	1.395	713
421	Osternburg	128	25	25	55	46	556	333	234	1.274	651
422		100	22	17	45	32	237	189	131	673	342
423		139	32	30	61	31	204	173	79	610	308
424		36	8	5	16	14	126	64	52	285	144
42		403	87	77	177	123	1.123	759	496	2.842	1.445
431	Drielake	92	20	18	38	24	139	145	111	495	259
432		119	19	22	49	41	262	254	151	798	401
433		162	16	26	86	51	211	199	129	718	357
43		373	55	66	173	116	612	598	391	2.011	1.017
441	Holler Landstraße	5	0	5	5	5	15	22	16	68	22
442		36	5	6	19	9	51	70	58	218	109
44		41	5	11	24	14	66	92	74	286	131
451	Drielaker Moor	200	24	34	108	56	402	286	164	1.074	520
452		427	63	84	198	129	688	634	420	2.216	1.120
45		627	87	118	306	185	1.090	920	584	3.290	1.640
461	Wunderburg- straße	214	40	53	86	67	443	319	188	1.196	605
462		69	11	8	25	47	301	184	96	672	350
463		63	14	9	28	16	109	108	91	375	191
46		346	65	70	139	130	853	611	375	2.243	1.146
471	Alt Osternburg	40	11	6	13	16	183	87	71	387	205
472		43	6	5	17	31	119	71	47	296	140
473		106	12	19	53	32	170	98	55	439	224
474		66	6	8	37	38	303	107	95	594	316
47		255	35	38	120	117	775	363	268	1.716	885
511	Hundsmühler Höhe	116	13	19	59	43	260	207	383	984	568
512		311	60	56	139	78	853	600	645	2.431	1.306
513		299	54	46	129	102	502	378	244	1.455	766
514		200	25	39	102	52	253	342	371	1.184	621
515		40	5	5	20	21	36	63	80	230	119
516		52	10	9	21	19	90	90	83	322	180
51		1.018	167	174	470	315	1.994	1.680	1.806	6.606	3.560
521	Thomasburg	70	8	11	38	21	146	112	152	488	281
522		104	22	15	49	32	331	218	204	871	463
523		259	23	40	130	101	407	297	281	1.279	666
524		161	21	20	85	43	164	223	162	718	359
525		120	14	16	65	35	138	169	147	584	314
526		65	5	10	36	19	88	81	61	300	139
52		779	93	112	403	251	1.274	1.100	1.007	4.240	2.222
531	Nordmoslesfehn	22	5	5	10	7	34	42	19	122	69
532		23	5	6	9	11	36	63	17	147	68
53		45	10	11	19	18	70	105	36	269	137

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2024 - Seite 3

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
541	Scharnhorst- straße	232	41	38	105	87	844	298	254	1.667	880
542		150	20	21	76	46	555	337	323	1.378	764
543		144	22	20	64	70	605	359	320	1.460	771
54		526	83	79	245	203	2.004	994	897	4.505	2.415
551	Eversten West	261	41	44	115	104	622	446	408	1.780	968
552		161	31	25	77	56	377	297	265	1.128	594
553		289	42	48	137	105	738	508	485	2.063	1.095
554		466	92	68	213	165	1.090	538	363	2.529	1.335
555		559	66	84	304	176	931	449	312	2.322	1.190
55		1.736	272	269	846	606	3.758	2.238	1.833	9.822	5.182
561	Bloherfelde	415	53	79	198	142	700	393	388	1.953	1.003
562		262	36	50	130	80	598	620	527	2.041	1.097
563		164	25	19	80	54	418	235	213	1.044	551
564		247	33	30	113	107	553	336	321	1.493	779
565		615	54	95	305	245	901	888	652	3.140	1.645
56		1.703	201	273	826	628	3.170	2.472	2.101	9.671	5.075
571	Haarentor	61	5	6	42	18	184	112	122	489	252
572		158	21	27	78	90	852	305	173	1.546	783
573		97	16	22	38	115	899	170	107	1.367	683
57		316	42	55	158	223	1.935	587	402	3.402	1.718
581	Wechloy	108	15	14	56	48	373	211	257	974	502
582		18	5	5	11	5	25	9	12	72	28
583		13	5	0	5	23	200	44	32	309	157
58		139	25	19	72	76	598	264	301	1.355	687
611	Babenend	107	13	16	55	45	293	123	104	649	354
612		233	30	44	109	84	386	450	330	1.433	737
613		127	17	23	62	44	328	262	212	948	501
614		106	25	19	46	30	303	146	121	690	361
61		573	85	102	272	203	1.310	981	767	3.720	1.953
621	Rauhehorst	160	16	29	82	50	394	227	208	1.006	494
622		212	32	46	99	56	402	345	302	1.282	627
623		217	27	26	111	83	334	383	278	1.242	657
624		24	5	5	13	11	137	61	35	267	117
62		613	80	106	305	200	1.267	1.016	823	3.797	1.895
631	Dietrichsfeld	178	27	23	78	78	406	287	188	1.087	579
632		343	56	60	145	113	675	398	228	1.675	817
633		119	26	18	46	46	417	223	206	982	508
634		277	30	44	130	101	384	431	316	1.436	777
63		917	139	145	399	338	1.882	1.339	938	5.180	2.681
641	Fliegerhorst	9	0	5	7	5	37	9	6	69	33
642		81	8	7	44	29	117	117	64	386	197
64		90	8	12	51	34	154	126	70	455	230
651	Alexandersfeld	265	20	41	140	89	268	347	147	1.052	553
652		131	13	14	76	45	132	197	145	622	334
653		222	39	42	103	63	296	333	242	1.118	560
654		118	27	16	57	30	148	182	140	600	297
655		136	16	19	63	55	193	250	191	787	398
656		285	33	41	140	106	494	649	400	1.863	925
65		1.157	148	173	579	388	1.531	1.958	1.265	6.042	3.067
661	Bürgerfelde	74	7	14	41	19	153	70	26	330	166
662		193	27	34	99	50	382	346	342	1.280	663
663		133	26	22	65	39	337	206	190	885	435
66		400	60	70	205	108	872	622	558	2.495	1.264
671	Bürgerbusch	110	17	23	47	34	240	215	194	770	424
672		65	7	11	30	28	134	141	100	451	237
673		331	50	59	151	101	529	397	249	1.536	770
674		121	20	20	59	35	182	191	172	679	352
67		627	94	113	287	198	1.085	944	715	3.436	1.783
681	Ofenerdiek	127	11	22	63	44	164	265	210	779	391
682		219	36	34	113	52	381	286	283	1.185	605
683		336	52	55	147	122	526	548	528	1.978	1.042
684		321	50	49	160	91	402	408	356	1.516	757
685		239	29	46	123	56	326	353	237	1.170	591
686		134	12	19	66	51	162	208	116	634	333
687		193	26	27	113	39	225	254	166	850	428
68		1.569	216	252	785	455	2.186	2.322	1.896	8.112	4.147

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2024 - Seite 4

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
711	Nadorst	247	43	34	121	69	450	272	243	1.232	651
712		79	14	13	30	34	326	199	178	794	411
713		126	17	19	63	46	251	218	188	802	429
714		47	5	9	28	13	120	113	201	489	272
715		208	46	41	77	70	464	429	274	1.401	704
71		707	125	116	319	232	1.611	1.231	1.084	4.718	2.467
721	Etzhorn	221	27	29	114	74	257	387	269	1.157	580
722		144	22	25	73	45	212	244	261	882	471
723		206	24	20	100	90	220	441	218	1.113	557
72		571	73	74	287	209	689	1.072	748	3.152	1.608
731	Ohmstede	154	23	21	75	50	344	225	155	893	459
732		256	49	42	119	72	463	346	250	1.341	668
733		260	46	38	125	72	372	316	217	1.186	625
734		116	10	13	64	50	244	331	218	930	516
735		70	14	11	32	25	86	100	68	336	170
736		30	5	5	12	17	35	47	31	152	72
73		886	147	130	427	286	1.544	1.365	939	4.838	2.510
741	Bornhorst	60	6	11	27	28	78	101	69	320	155
742		74	6	13	43	23	93	131	96	405	202
74		134	12	24	70	51	171	232	165	725	357
811	Neuenwege	237	32	43	115	97	500	94	19	900	349
812		28	5	6	14	6	42	61	41	175	88
81		265	37	49	129	103	542	155	60	1.075	437
821	Tweelbäke	223	22	26	112	87	355	325	154	1.081	553
911	Kreyenbrück	60	12	12	23	16	98	56	23	240	123
912		50	6	8	22	23	140	87	50	336	176
913		233	46	41	105	60	392	266	188	1.098	565
914		256	38	43	125	81	569	348	182	1.386	624
915		40	6	9	16	11	213	169	53	477	126
916		110	21	18	47	45	329	138	78	676	339
91		749	129	131	338	236	1.741	1.064	574	4.213	1.953
921	Utkiek	355	57	66	166	100	704	424	253	1.770	950
922		267	57	53	105	86	502	355	304	1.462	780
923		202	32	28	94	68	393	290	242	1.147	595
924		207	29	33	96	69	455	366	435	1.483	811
92		1.031	175	180	461	323	2.054	1.435	1.234	5.862	3.136
931	Kreyenbrück Süd	190	23	26	99	73	430	306	267	1.224	627
932		28	5	5	13	10	95	46	49	223	129
933		222	37	39	107	59	330	278	251	1.101	587
934		205	38	29	104	57	291	231	215	965	475
935		121	13	19	62	39	162	198	147	640	335
936		122	17	20	51	51	154	147	229	669	345
937		212	26	24	104	84	323	297	383	1.241	651
93		1.100	159	162	540	373	1.785	1.503	1.541	6.063	3.149
941	Bümmerstede	33	5	6	17	10	57	89	77	261	135
942		530	74	70	254	192	813	794	564	2.761	1.411
943		9	5	5	6	5	16	18	12	67	28
944		115	6	10	61	48	147	177	126	575	304
945		110	15	18	50	39	170	166	249	707	376
946		348	50	48	188	100	650	557	330	1.923	980
947		452	60	58	229	173	635	593	398	2.146	1.055
948		186	25	31	92	63	267	263	213	954	500
94		1.783	240	246	897	630	2.755	2.657	1.969	9.394	4.789
951	Tweelbäke West	813	121	157	395	201	956	955	474	3.259	1.650
952		38	7	9	15	17	84	75	45	252	129
95		851	128	166	410	218	1.040	1.030	519	3.511	1.779
961	Krusenbusch	382	56	48	196	133	550	449	262	1.694	843
962		73	11	22	30	15	110	90	33	311	160
963		437	61	57	196	183	597	671	458	2.223	1.123
96		892	128	127	422	331	1.257	1.210	753	4.228	2.126

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

0221 Einwohner nach Familienstand und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2017 bis 2024

Jahr	Geschlecht	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
						gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2017	männlich	39.624	30.575	1.813	5.616	219	9	25	3.455	81.336
	weiblich	37.356	30.667	7.609	8.610	249	6	40	2.168	86.705
	insgesamt	76.980	61.242	9.422	14.226	468	15	65	5.623	168.041
	in Prozent	45,8	36,4	5,6	8,5	0,3	0,0	0,0	3,3	100,0
2018	männlich	40.071	30.798	1.845	5.571	159	9	23	3.599	82.075
	weiblich	37.610	30.856	7.548	8.623	170	7	45	2.298	87.157
	insgesamt	77.681	61.654	9.393	14.194	329	16	68	5.897	169.232
	in Prozent	45,9	36,4	5,6	8,4	0,2	0,0	0,0	3,5	100,0
2019	männlich	40.456	30.857	1.850	5.495	139	11	27	3.691	82.526
	weiblich	37.753	30.994	7.512	8.611	134	8	37	2.385	87.434
	insgesamt	78.209	61.851	9.362	14.106	273	19	64	6.076	169.960
	in Prozent	46,0	36,4	5,5	8,3	0,2	0,0	0,0	3,6	100,0
2020	männlich	40.746	30.781	1.868	5.469	130	10	27	3.931	82.962
	weiblich	38.005	30.931	7.441	8.640	119	8	39	2.548	87.731
	insgesamt	78.751	61.712	9.309	14.109	249	18	66	6.479	170.693
	in Prozent	46,1	36,2	5,5	8,3	0,1	0,0	0,0	3,8	100,0
2021	männlich	41.133	30.711	1.876	5.462	117	10	29	3.994	83.332
	weiblich	38.233	30.911	7.439	8.705	114	10	39	2.710	88.161
	insgesamt	79.366	61.622	9.315	14.167	231	20	68	6.704	171.493
	in Prozent	46,3	35,9	5,4	8,3	0,1	0,0	0,0	3,9	100,0
2022	männlich	41.434	30.621	1.881	5.488	118	11	31	4.838	84.422
	weiblich	38.645	30.847	7.380	8.709	108	11	39	3.826	89.565
	insgesamt	80.079	61.468	9.261	14.197	226	22	70	8.664	173.987
	in Prozent	46,0	35,3	5,3	8,2	0,1	0,0	0,0	5,0	100,0
2023	männlich	41.810	30.660	1.918	5.443	107	9	31	5.350	85.328
	weiblich	38.994	30.886	7.365	8.704	105	10	38	4.448	90.550
	insgesamt	80.804	61.546	9.283	14.147	212	19	69	9.798	175.878
	in Prozent	45,9	35,0	5,3	8,0	0,1	0,0	0,0	5,6	100,0
2024	männlich	41.911	30.570	1.906	5.414	104	8	30	5.436	85.379
	weiblich	39.126	30.869	7.281	8.663	93	7	45	4.605	90.689
	insgesamt	81.037	61.439	9.187	14.077	197	15	75	10.041	176.068
	in Prozent	46,0	34,9	5,2	8,0	0,1	0,0	0,0	5,7	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Der Personenstand von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, überwiegend aus dem Bereich der Geflüchteten, ist wegen fehlender Urkunden häufig nicht bekannt. Die Anzahl der betroffenen Personen lag 2024 bei 10.041 und ist somit von 2023 auf 2024 um 2,48 Prozent gestiegen.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0222-1 Kinderanzahl der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2024

Anzahl der Kinder	gesamt ^{1,2}	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	LP ³	LP ³ aufgehoben	LP ³ verstorben
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
weiblich								
0	73.113	27.555	24.437	8.709	8.450	84	44	8
1	8.716	2.134	4.952	920	66	8	3	0
2	6.457	766	4.847	411	25	12	3	0
3	1.803	146	1.420	93	5	0	1	0
4	452	30	368	14	1	0	0	0
> = 5	150	8	114	3	0	0	0	0
gesamt	90.691	30.639	36.138	10.150	8.547	104	51	8
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	13.261							
männlich								
0	71.083	32.353	24.657	6.075	2.237	115	34	9
1	6.493	1.033	4.958	279	27	1	2	0
2	5.639	445	4.941	94	8	0	0	0
3	1.622	83	1.452	22	3	0	0	0
4	408	15	369	4	0	0	0	0
> = 5	132	3	115	1	0	0	0	0
gesamt	85.377	33.932	36.492	6.475	2.275	116	36	9
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	13.839							
weiblich und männlich								
0	144.196	59.908	49.094	14.784	10.687	199	78	17
1	15.209	3.167	9.910	1.199	93	9	5	0
2	12.096	1.211	9.788	505	33	12	3	0
3	3.425	229	2.872	115	8	0	1	0
4	860	45	737	18	1	0	0	0
> = 5	282	11	229	4	0	0	0	0
gesamt	176.068	64.571	72.630	16.625	10.822	220	87	17
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	27.100							

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

¹ Beinhaltet alle Einwohnerinnen und Einwohner im Alter ab unter 1 Jahr, sowie Personen mit diversem Geschlecht² Die Gesamtzahlen beinhalten auch die ungeklärten personenstandsrechtlichen Fälle³ LP = Lebenspartnerschaft

Das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft, kurz Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG), ermöglichte von August 2001 bis einschließlich September 2017 zwei Menschen gleichen Geschlechts in der Bundesrepublik Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft. Nach dem Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts können seit 1. Oktober 2017 Lebenspartner auf Antrag ihre Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln (§ 20a LPartG). Seit dem 1. Oktober 2017 ist die Begründung neuer Lebenspartnerschaften nicht mehr möglich (Art. 3 Abs. 3 des Gesetzes).

0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1a	865	59,7	241	16,6	65	4,5	104	7,2
1b	1.585	49,1	1.082	33,5	142	4,4	260	8,1
1c	847	49,0	532	30,8	83	4,8	179	10,4
1d	1.528	51,6	879	29,7	195	6,6	249	8,4
1e	1.147	62,5	362	19,7	42	2,3	147	8,0
1 f	703	48,1	474	32,4	88	6,0	137	9,4
Bezirk 1	6.675	52,7	3.570	28,2	615	4,9	1.076	8,5
2a	3.697	54,0	1.841	26,9	318	4,6	640	9,4
2b	2.979	53,3	1.533	27,4	264	4,7	514	9,2
Bezirk 2	6.676	53,7	3.374	27,1	582	4,7	1.154	9,3
3a	2.426	52,0	1.231	26,4	184	3,9	398	8,5
3b	5.497	51,7	3.116	29,3	447	4,2	942	8,9
Bezirk 3	7.923	51,8	4.347	28,4	631	4,1	1.340	8,8
4a	6.174	47,5	4.270	32,8	626	4,8	1.057	8,1
4b	409	53,8	186	24,4	45	5,9	46	6,0
Bezirk 4	6.583	47,8	4.456	32,4	671	4,9	1.103	8,0
5a	2.868	40,5	2.751	38,8	543	7,7	645	9,1
5b	13.168	47,5	9.430	34,0	1.445	5,2	2.185	7,9
5c	2.792	58,8	1.097	23,1	219	4,6	236	5,0
5d	108	41,2	123	47,0	10	3,8	16	6,1
Bezirk 5	18.936	47,5	13.401	33,6	2.217	5,6	3.082	7,7
6a	8.496	44,6	6.905	36,2	1.017	5,3	1.510	7,9
6b	5.356	37,8	6.667	47,1	816	5,8	964	6,8
Bezirk 6	13.852	41,7	13.572	40,9	1.833	5,5	2.474	7,5
7a	4.319	45,2	3.168	33,2	660	6,9	916	9,6
7b	1.173	37,2	1.524	48,4	165	5,2	259	8,2
7c	289	39,9	324	44,7	49	6,8	47	6,5
Bezirk 7	5.781	43,1	5.016	37,4	874	6,5	1.222	9,1
Bezirk 8	722	33,5	548	25,4	51	2,4	95	4,4
9a	6.770	42,0	5.704	35,4	927	5,8	1.361	8,4
9b	3.833	40,9	3.917	41,8	477	5,1	738	7,9
9c	1.491	42,5	1.569	44,7	111	3,2	211	6,0
9d	1.693	40,0	1.965	46,5	198	4,7	221	5,2
Bezirk 9	13.787	41,5	13.155	39,6	1.713	5,2	2.531	7,6
Bezirk 1 bis 9 gesamt	80.935	46,0	61.439	34,9	9.187	5,2	14.077	8,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet. Zu beachten ist, dass die Gesamtsumme den tatsächlichen Wert zur Vergleichbarkeit mit anderen Tabellen wiedergibt.

0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024 (Fortsetzung)

Siedlungs- bereich	Lebenspartnerschaft						unbekannt		insgesamt	
	gesamt		verstorben		aufgehoben					
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	S 19
1a	0	0,0	0	0,0	5	0,3	170	11,7	1.450	100,0
1b	6	0,2	0	0,0	5	0,2	147	4,6	3.227	100,0
1c	5	0,3	5	0,3	0	0,0	76	4,4	1.727	100,0
1d	0	0,0	5	0,2	0	0,0	105	3,6	2.961	100,0
1e	5	0,3	5	0,3	5	0,3	123	6,7	1.836	100,0
1 f	5	0,3	5	0,3	5	0,3	45	3,1	1.462	100,0
Bezirk 1	21	0,2	20	0,2	20	0,2	666	5,3	12.663	100,0
2a	11	0,2	5	0,1	7	0,1	329	4,8	6.848	100,0
2b	7	0,1	5	0,1	5	0,1	287	5,1	5.594	100,0
Bezirk 2	18	0,1	10	0,1	12	0,1	616	5,0	12.442	100,0
3a	5	0,1	0	0,0	5	0,1	418	9,0	4.667	100,0
3b	19	0,2	5	0,1	5	0,1	593	5,6	10.624	100,0
Bezirk 3	24	0,2	5	0,0	10	0,1	1.011	6,6	15.291	100,0
4a	23	0,2	5	0,0	16	0,1	831	6,4	13.002	100,0
4b	0	0,0	0	0,0	0	0,0	75	9,9	761	100,0
Bezirk 4	23	0,2	5	0,0	16	0,1	906	6,6	13.763	100,0
5a	8	0,1	5	0,1	5	0,1	262	3,7	7.087	100,0
5b	18	0,1	5	0,0	10	0,0	1.488	5,4	27.749	100,0
5c	5	0,1	0	0,0	0	0,0	397	8,4	4.746	100,0
5d	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	1,9	262	100,0
Bezirk 5	31	0,1	10	0,0	15	0,0	2.152	5,4	39.844	100,0
6a	20	0,1	0	0,0	11	0,1	1.113	5,8	19.072	100,0
6b	18	0,1	5	0,0	5	0,0	323	2,3	14.154	100,0
Bezirk 6	38	0,1	5	0,0	16	0,1	1.436	4,3	33.226	100,0
7a	7	0,1	5	0,1	5	0,1	471	4,9	9.551	100,0
7b	8	0,3	0	0,0	0	0,0	23	0,7	3.152	100,0
7c	5	0,7	0	0,0	0	0,0	11	1,5	725	100,0
Bezirk 7	20	0,2	5	0,0	5	0,0	505	3,8	13.428	100,0
Bezirk 8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	739	34,3	2.155	100,0
9a	24	0,2	5	0,0	5	0,0	1.339	8,3	16.135	100,0
9b	5	0,1	0	0,0	5	0,1	407	4,3	9.382	100,0
9c	5	0,1	0	0,0	0	0,0	124	3,5	3.511	100,0
9d	5	0,1	0	0,0	5	0,1	141	3,3	4.228	100,0
Bezirk 9	39	0,1	5	0,0	15	0,1	2.011	6,1	33.256	100,0
Bezirk 1 bis 9 gesamt	214	0,1	65	0,0	109	0,0	10.042	5,7	176.068	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet. Zu beachten ist, dass die Gesamtsumme den tatsächlichen Wert zur Vergleichbarkeit mit anderen Tabellen wiedergibt.

0223 Eheschließungen 1996 bis 2024

Jahr	insgesamt	Jahr	insgesamt
S 1	S 2	S 1	S 2
1996	964	2011	796
1997	1.019	2012	820
1998	986	2013	843
1999	1.082	2014	843
2000	1.006	2015	903
2001	940	2016	907
2002	855	2017	966
2003	940	2018	983
2004	872	2019	913
2005	872	2020	803
2006	806	2021	765
2007	730	2022	827
2008	786	2023	783
2009	789	2024	750
2010	830		

In den 90er Jahren sind die geburtenstarken Jahrgänge in den Stand der Ehe eingetreten und die Zahl der Eheschließungen mit ausländischen Partnern hatte einen Höchststand erreicht. Es wurden durchschnittlich 1.027 Ehen pro Jahr geschlossen.

In den vergangenen 20 Jahren ist dieser Durchschnitt um 18,62 Prozent auf 836 Trauungen gesunken.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

0223-1 Eheschließungen und Lebenspartnerschaften nach Monaten im Jahr 2024

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	ge-samt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14
Eheschließungen	19	39	36	51	87	99	80	112	91	57	41	38	750
davon													
gleichgeschlechtliche Ehen ohne vorherige Lebenspartnerschaft	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	24
gleichgeschlechtliche Ehen nach § 17a PStG (Umwandlung Lebenspartnerschaft in Ehe)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	5
Zeremonien gesamt	19	39	36	51	87	99	80	112	91	57	41	38	750
davon													
Standesamt	19	38	36	42	71	78	68	73	65	48	40	26	604
Schloss	0	0	0	0	6	12	5	11	12	6	0	12	64
Hofgärtnerhaus	•	•	•	•	•	•	•	8	•	•	•	•	16
Teepavillon (neu ab Mai 2020)	0	0	0	0	•	•	•	8	•	0	0	0	18
Alter Landtag (neu ab Oktober 2020)	0	0	0	9	5	5	•	11	6	•	0	0	42
Justizvollzugsanstalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nottrauung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	6
Ausweichtrauort PFL ¹													
davon													
außerhalb der Öffnungszeiten	6	12	11	21	46	48	32	52	41	32	14	15	330
mit Auslandsbeteiligung	9	7	•	11	7	•	6	7	5	6	6	7	78
erhaltene Ermächtigungen	•	•	•	6	17	18	14	19	17	10	6	10	126

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

0223-2 Ehescheidungen 2011 bis 2024

Jahr	Ehescheidungen					Betroffene Kinder	
	gesamt	nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder					
		ohne	1	2	3 und mehr	insgesamt	daraus aus Ehen mit 3 und mehr Kindern
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2011	362	156	106	74	26	336	82
2012	366	168	106	72	20	313	63
2013	365	171	93	79	22	318	67
2014	395	193	101	72	29	343	98
2015	391	167	111	84	29	372	93
2016	377	211	82	62	22	279	73
2017	350	174	87	71	18	288	59
2018	282	142	68	56	16	237	57
2019	290	134	76	70	10	247	31
2020	302	149	82	55	16	248	56
2021	340	158	87	75	20	298	61
2022	292	133	59	75	25	290	81
2023	273	139	65	56	13	218	41
2024	269	141	54	51	23	227	71

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1400203

0224 Begründete Lebenspartnerschaften 2007 bis 2017¹

Jahr	männlich	weiblich	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4
2007	8	3	11
2008	9	7	16
2009	9	14	23
2010	12	18	30
2011	13	12	25
2012	11	17	28
2013	13	28	41
2014	18	18	36
2015	15	13	28
2016	18	23	41
2017	10	18	28

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

¹ Ab 01.10.2017 rechtlich nur noch als Ehe, siehe Tabelle 0223-1

0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2017 bis 2024

Jahr	Geschlecht	Evangelisch	Römisch-Katholisch	sonstige	Konfessionsfrei oder ohne Angabe	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2017	männlich	28.592	10.232	586	41.926	81.336
	weiblich	37.813	12.647	769	35.476	86.705
	insgesamt	66.405	22.879	1.355	77.402	168.041
	Prozent der Bevölkerung	39,5	13,6	0,8	46,1	100,0
	Ausländer	480	2.110	21	13.409	16.020
	Prozent der Ausländer	3,0	13,2	0,1	83,7	100,0
2018	männlich	28.066	10.205	593	43.211	82.075
	weiblich	37.001	12.484	777	36.895	87.157
	insgesamt	65.067	22.689	1.370	80.106	169.232
	Prozent der Bevölkerung	38,5	13,4	0,8	47,3	100,0
	Ausländer	500	2.128	22	14.231	16.881
	Prozent der Ausländer	3,0	12,6	0,1	84,3	100,0
2019	männlich	27.287	10.096	593	44.550	82.526
	weiblich	35.926	12.304	771	38.433	87.434
	insgesamt	63.213	22.400	1.364	82.983	169.960
	Prozent der Bevölkerung	37,2	13,2	0,8	48,8	100,0
	Ausländer	499	2.136	21	15.081	17.737
	Prozent der Ausländer	2,8	12,0	0,1	85,0	100,0
2020	männlich	26.489	9.963	587	45.923	82.962
	weiblich	34.963	12.180	773	39.815	87.731
	insgesamt	61.452	22.143	1.360	85.738	170.693
	Prozent der Bevölkerung	36,0	13,0	0,8	50,2	100,0
	Ausländer	498	2.093	22	16.126	18.739
	Prozent der Ausländer	2,7	11,2	0,1	86,1	100,0
2021	männlich	25.637	9.694	560	47.441	83.332
	weiblich	33.810	11.890	744	41.717	88.161
	insgesamt	59.447	21.584	1.304	89.158	171.493
	Prozent der Bevölkerung	34,7	12,6	0,8	52,0	100,0
	Ausländer	489	2.086	20	17.089	19.684
	Prozent der Ausländer	2,5	10,6	0,1	86,8	100,0
2022	männlich	24.683	9.265	551	49.923	84.422
	weiblich	32.679	11.588	713	44.585	89.565
	insgesamt	57.362	20.853	1.264	94.508	173.987
	Prozent der Bevölkerung	33,0	12,0	0,7	54,3	100,0
	Ausländer	474	2.015	18	20.031	22.538
	Prozent der Ausländer	2,1	8,9	0,1	88,9	100,0
2023	männlich	24.820	8.991	548	50.969	85.328
	weiblich	33.076	11.331	586	45.557	90.550
	insgesamt	57.896	20.322	1.134	96.526	175.878
	Prozent der Bevölkerung	32,9	11,6	0,6	54,9	100,0
	Ausländer	525	1.957	843	20.919	24.244
	Prozent der Ausländer	2,2	8,1	3,5	86,3	100,0
2024	männlich	23.506	8.690	557	52.626	85.379
	weiblich	31.614	10.944	636	47.495	90.689
	insgesamt	55.120	19.634	1.193	100.121	176.068
	Prozent der Bevölkerung	31,3	11,2	0,7	56,9	100,0
	Ausländer	468	1.808	767	21.072	24.115
	Prozent der Ausländer	1,9	7,5	3,2	87,4	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Ab dem Berichtsjahr 2023 wurde aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren eine neue Tabellendarstellung notwendig. Für die Darstellung wird seit dem der bundeseinheitliche Religionsschlüssel, der im standardisierten Melderegisterabzug auf die vier Ausprägungen evangelisch, römisch-katholisch, sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft sowie keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft verdichtet wird, genutzt. Zu den sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften zählen beispielsweise die israelitischen Kultusgemeinden. Unter die Kategorie keine Zugehörigkeit fallen sowohl Einwohner, die keiner Religion angehören, als auch Einwohner, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, also beispielsweise Muslime.

0226 Einwohner nach Konfession in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	Evangelisch		Römisch- Katholisch		sonstige		Konfessionsfrei oder ohne Angabe		insgesamt	
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1a	414	28,6%	200	13,8%	4	0,3%	832	57,4%	1.450	100,0%
1b	987	30,6%	413	12,8%	18	0,6%	1.809	56,1%	3.227	100,0%
1c	595	34,5%	194	11,2%	11	0,6%	927	53,7%	1.727	100,0%
1d	1.035	35,0%	354	12,0%	13	0,4%	1.559	52,7%	2.961	100,0%
1e	472	25,7%	229	12,5%	8	0,4%	1.127	61,4%	1.836	100,0%
1f	456	31,2%	156	10,7%	11	0,8%	839	57,4%	1.462	100,0%
Bezirk 1	3.959	31,3%	1.546	12,2%	65	0,5%	7.093	56,0%	12.663	100,0%
2a	2.178	31,8%	729	10,6%	37	0,5%	3.904	57,0%	6.848	100,0%
2b	1.858	33,2%	622	11,1%	31	0,6%	3.083	55,1%	5.594	100,0%
Bezirk 2	4.036	32,4%	1.351	10,9%	68	0,5%	6.987	56,2%	12.442	100,0%
3a	1.318	28,2%	497	10,6%	27	0,6%	2.825	60,5%	4.667	100,0%
3b	3.061	28,8%	1.105	10,4%	71	0,7%	6.387	60,1%	10.624	100,0%
Bezirk 3	4.379	28,6%	1.602	10,5%	98	0,6%	9.212	60,2%	15.291	100,0%
4a	3.828	29,4%	1.454	11,2%	98	0,8%	7.622	58,6%	13.002	100,0%
4b	230	30,2%	74	9,7%	5	0,7%	452	59,4%	761	100,0%
Bezirk 4	4.058	29,5%	1.528	11,1%	103	0,7%	8.074	58,7%	13.763	100,0%
5a	2.486	35,1%	812	11,5%	27	0,4%	3.762	53,1%	7.087	100,0%
5b	8.881	32,0%	3.328	12,0%	201	0,7%	15.339	55,3%	27.749	100,0%
5c	1.670	35,2%	568	12,0%	44	0,9%	2.464	51,9%	4.746	100,0%
5d	88	33,6%	30	11,5%	2	0,8%	142	54,2%	262	100,0%
Bezirk 5	13.125	32,9%	4.738	11,9%	274	0,7%	21.707	54,5%	39.844	100,0%
6a	5.961	31,3%	2.094	11,0%	147	0,8%	10.870	57,0%	19.072	100,0%
6b	4.917	34,7%	1.327	9,4%	44	0,3%	7.866	55,6%	14.154	100,0%
Bezirk 6	10.878	32,7%	3.421	10,3%	191	0,6%	18.736	56,4%	33.226	100,0%
7a	3.157	33,1%	953	10,0%	74	0,8%	5.367	56,2%	9.551	100,0%
7b	1.169	37,1%	341	10,8%	15	0,5%	1.627	51,6%	3.152	100,0%
7c	364	50,2%	49	6,8%	0	0,0%	312	43,0%	725	100,0%
Bezirk 7	4.690	34,9%	1.343	10,0%	89	0,7%	7.306	54,4%	13.428	100,0%
Bezirk 8	509	23,6%	136	6,3%	1	0,0%	1.509	70,0%	2.155	100,0%
9a	4.332	26,8%	1.914	11,9%	162	1,0%	9.727	60,3%	16.135	100,0%
9b	2.641	28,1%	1.210	12,9%	74	0,8%	5.457	58,2%	9.382	100,0%
9c	1.124	32,0%	382	10,9%	25	0,7%	1.980	56,4%	3.511	100,0%
9d	1.389	32,9%	463	11,0%	43	1,0%	2.333	55,2%	4.228	100,0%
Bezirk 9	9.486	28,5%	3.969	11,9%	304	0,9%	19.497	58,6%	33.256	100,0%
Insgesamt	55.120	31,3%	19.634	11,2%	1.193	0,7%	100.121	56,9%	176.068	100,0%

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Ab dem Berichtsjahr 2023 wurde aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren eine neue Tabellendarstellung notwendig. Für die Darstellung wird seit dem der bundeseinheitliche Religionsschlüssel, der im standardisierten Melderegisterabzug auf die vier Ausprägungen evangelisch, römisch-katholisch, sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft sowie keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft verdichtet wird, genutzt. Zu den sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften zählen beispielsweise die israelitischen Kultusgemeinden. Unter die Kategorie keine Zugehörigkeit fallen sowohl Einwohner, die keiner Religion angehören, als auch Einwohner, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, also beispielsweise Muslime.

0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31.12.2024

Geburts- jahr	Einwohner Geburtsjahr gesamt	Evangelisch		Römisch- Katholisch		sonstige		konfessionsfrei oder ohne Angabe	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1930	122	90	73,77	20	16,39	.	.	12	9,84
1940	1.153	674	58,46	162	14,05	5	0,43	312	27,06
1950	1.538	548	35,63	173	11,25	.	.	815	52,99
1960	2.279	778	34,14	231	10,14	6	0,26	1.264	55,46
1970	2.349	709	30,18	257	10,94	15	0,64	1.368	58,24
1980	2.121	586	27,63	267	12,59	27	1,27	1.241	58,51
1990	2.617	654	24,99	269	10,28	51	1,95	1.643	62,78
2000	2.943	1.040	35,34	382	12,98	22	0,75	1.499	50,93
2005	1.811	638	35,23	208	11,49	15	0,83	950	52,46
2006	1.646	562	34,14	182	11,06	11	0,67	891	54,13
2007	1.541	486	31,54	208	13,50	7	0,45	840	54,51
2008	1.502	525	34,95	184	12,25	11	0,73	782	52,06
2009	1.559	447	28,67	187	11,99	17	1,09	908	58,24
2010	1.459	428	29,34	180	12,34	11	0,75	840	57,57
2011	1.441	392	27,20	166	11,52	10	0,69	873	60,58
2012	1.495	366	24,48	191	12,78	15	1,00	923	61,74
2013	1.483	372	25,08	146	9,84	14	0,94	951	64,13
2014	1.602	386	24,09	176	10,99	10	0,62	1.030	64,29
2015	1.512	328	21,69	156	10,32	7	0,46	1.021	67,53
2016	1.526	311	20,38	148	9,70	7	0,46	1.060	69,46
2017	1.566	309	19,73	143	9,13	8	0,51	1.106	70,63
2018	1.544	254	16,45	135	8,74	7	0,45	1.148	74,35
2019	1.454	241	16,57	105	7,22	.	.	1.106	76,07
2020	1.550	191	12,32	109	7,03	.	.	1.247	80,45
2021	1.571	216	13,75	93	5,92	.	.	1.262	80,33
2022	1.498	188	12,55	90	6,01	.	.	1.218	81,31
2023	1.421	123	8,66	74	5,21	.	.	1.223	86,07
2024	1.376	26	1,89	24	1,74	.	.	1.326	96,37

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ sonstige Glaubensgemeinschaften wie zum Beispiel Bahai, Buddhisten, Juden, Muslime und so weiter

Die Einwohnerinnen und Einwohner der älteren Jahrgänge sind traditionell stärker konfessionsgebunden als die jüngeren Jahrgänge. Allerdings werden die Jahrgänge ab Ende der 90er Jahre auch durch Studentinnen und Studenten aus der Region geprägt. Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist als Studienort bei Absolventinnen und Absolventen aus Ostfriesland (stark evangelisch geprägt) und aus dem Oldenburger Münsterland (stark katholisch geprägt) beliebt.

Bei den ganz jungen Jahrgängen werden verschiedene Strömungen deutlich: Der Anteil der Kinder der konfessionsfreien und der durch verschiedene sonstigen Religionen geprägten Eltern nimmt zu.

Gleichzeitig möchten Mütter und Väter, dass Ihre Kinder die Taufe bewusst erleben beziehungsweise sich später für eine oder gar keine Mitgliedschaft in einer der großen christlichen

Religionsgemeinschaften selbst entscheiden können. Dies gilt besonders auch für die neugeborenen Kinder des aktuellen Jahrgangs, wobei hier insbesondere der spätere Taufzeitpunkt, der in der Regel nicht direkt auf die Geburt folgt, für den hohen Anteil Konfessionsfreier entscheidend ist.

Insgesamt nimmt der Anteil der Konfessionsfreien einschließlich der Mitglieder der sonstigen Glaubensgemeinschaften in der Stadt Oldenburg seit Jahren zu (siehe auch Tabellen 0225 und 0226).

0227 Ausländerinnen, Ausländer und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2016 bis 2024

Jahr	Geschlecht	Gesambevölkerung	davon Ausländer	
			absolut	Anteil in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2016	männlich	80.487	7.844	9,7
	weiblich	85.991	7.001	8,1
	insgesamt	166.478	14.845	8,9
2017	männlich	81.336	8.517	10,5
	weiblich	86.705	7.503	8,7
	insgesamt	168.041	16.020	9,5
2018	männlich	82.075	8.954	10,9
	weiblich	87.157	7.927	9,1
	insgesamt	169.232	16.881	10,0
2019	männlich	82.526	9.357	11,3
	weiblich	87.434	8.380	9,6
	insgesamt	169.960	17.737	10,4
2020	männlich	82.962	9.884	11,9
	weiblich	87.731	8.855	10,1
	insgesamt	170.693	18.739	11,0
2021	männlich	83.332	10.260	12,3
	weiblich	88.161	9.424	10,7
	insgesamt	171.493	19.684	11,5
2022	männlich	84.422	11.509	13,6
	weiblich	89.565	11.029	12,3
	insgesamt	173.987	22.538	13,0
2023	männlich	85.328	12.321	14,4
	weiblich	90.550	11.923	13,2
	insgesamt	175.878	24.244	13,8
2024	männlich	85.379	12.144	14,2
	weiblich	90.689	11.971	13,2
	insgesamt	176.068	24.115	13,7

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Ausländeranteil in der Stadt Oldenburg hat sich im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht verringert. Die Anzahl der nichtdeutschen Männer ist höher als die der nichtdeutschen Frauen. Anders als bei den Deutschen, dort überwiegt das weibliche Geschlecht.

0228 Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	Einwohner insgesamt	davon Ausländer	
		absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1a	1.450	271	18,7
1b	3.227	271	8,4
1c	1.727	142	8,2
1d	2.961	247	8,3
1e	1.836	273	14,9
1 f	1.462	117	8,0
Bezirk 1	12.663	1.321	10,4
2a	6.848	731	10,7
2b	5.594	635	11,4
Bezirk 2	12.442	1.366	11,0
3a	4.667	765	16,4
3b	10.624	1.508	14,2
Bezirk 3	15.291	2.273	14,9
4a	13.002	2.009	15,5
4b	761	118	15,5
Bezirk 4	13.763	2.127	15,5
5a	7.087	684	9,7
5b	27.749	3.781	13,6
5c	4.746	642	13,5
5d	262	15	5,7
Bezirk 5	39.844	5.122	12,9
6a	19.072	2.740	14,4
6b	14.154	1.009	7,1
Bezirk 6	33.226	3.749	11,3
7a	9.551	1.453	15,2
7b	3.152	118	3,7
7c	725	33	4,6
Bezirk 7	13.428	1.604	11,9
Bezirk 8	2.155	944	43,8
9a	16.135	3.628	22,5
9b	9.382	1.202	12,8
9c	3.511	307	8,7
9d	4.228	472	11,2
Bezirk 9	33.256	5.609	16,9
insgesamt	176.068	24.115	13,7

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass ist im Stadtgebiet gegenüber 2023 insgesamt um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Es lassen sich vor allem in Eversten/Bloherfelde (Bezirk 5) und in Kreyenbrück (Bezirk 9) eine höhere Anzahl von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern feststellen.

Einen Rückgang hat Kloster Blankenburg/Neuenwege (Bezirk 8) zu verzeichnen. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr (1.123 Einwohner) mit 944 nichtdeutschen Einwohnern um circa 16 Prozent gesunken.

Das Kloster wird als Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzt. Seit Herbst 2015 dient es dem Land Niedersachsen als Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0229 Ausländer nach Nationalität 2018 bis 2024

Land	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1 - EUROPA									
EU-Länder									
Belgien	25	25	25	25	30	35	30	20	15
Bulgarien	280	285	345	325	340	355	320	165	155
Dänemark	35	35	35	35	30	35	25	5	15
Estland	15	15	20	15	15	15	15	10	5
Finnland	30	25	25	30	25	25	25	5	20
Frankreich	140	145	150	160	145	150	125	60	70
Griechenland	205	195	200	220	220	210	200	110	85
Irland	30	30	30	35	35	35	35	20	15
Italien	420	430	450	465	445	435	415	255	165
Kroatien	135	140	140	150	135	135	130	60	65
Lettland	150	160	180	205	205	195	195	95	105
Litauen	105	120	115	140	130	125	115	45	70
Luxemburg	0	0	0	0	5	5	5	.	5
Niederlande	340	335	330	325	300	320	315	180	135
Österreich	115	120	120	125	130	120	115	65	50
Polen	1.275	1.365	1.275	1.240	1.215	1.185	1.135	510	630
Portugal	65	60	70	70	70	75	75	30	40
Rumänien	790	965	1.135	1.285	1.360	1.435	1.405	800	605
Schweden	40	35	50	60	75	105	105	50	55
Slowakische Republik	180	210	240	280	380	470	480	230	245
Slowenien	20	20	20	20	20	15	15	10	5
Spanien	300	310	330	385	415	430	420	210	205
Tschechische Republik	20	25	25	30	35	40	35	15	20
Ungarn	205	190	185	205	165	185	170	75	95
Zypern	5	5	5	5	5	5	0	0	0
gesamt	4.925	5.245	5.500	5.835	5.930	6.140	5.905	3.025	2.875
Nicht-EU-Länder									
Albanien	115	125	125	120	165	175	185	100	80
Bosnien und Herzegowina	125	130	135	115	115	125	125	55	70
Großbritannien und Nordirland	135	95	90	85	80	85	95	60	35
Island	0	0	0	5	5	5	5	.	.
Serbien ohne Kosovo (ab 2008)	280	280	285	280	300	300	280	135	145
Serbien und Montenegro	0	5	10	5	5	5	5	5	.
Kosovo (ab 2008)	150	160	155	160	170	180	180	95	85
Mazedonien	75	65	60	60	70	75	70	35	30
Moldau, Republik	40	75	110	135	175	185	170	60	110
Montenegro	135	125	130	145	175	195	200	110	85
Norwegen	20	25	25	20	20	25	25	15	10
Russische Föderation	565	570	550	535	540	550	535	185	350
Schweiz	35	35	35	40	35	35	35	15	20
Türkei	1.485	1.440	1.425	1.435	1.545	1.570	1.505	805	700
Ukraine	215	215	225	240	2.015	2.590	2.790	1.055	1.730
Weißrussland	40	40	40	45	45	50	45	20	30
übrige europäische Staaten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	3.415	3.385	3.400	3.425	5.460	6.150	6.250	2.750	3.480
EUROPA gesamt	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	12.270	12.155	5.775	6.380

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Hinweise: Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0229 - Ausländer nach Nationalität 2018 bis 2024

Land	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
EUROPA gesamt	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	12.270	12.155	5.775	6.380
2 - AFRIKA									
Ägypten	80	95	95	95	100	120	120	85	35
Algerien	55	60	60	55	60	65	65	45	20
Angola	20	20	20	15	15	20	15	10	10
Äthiopien	25	25	20	25	25	25	30	15	15
Benin	0	5	5	10	5	5	10	5	5
Burkina Faso	0	0	0	0	5	0	5	.	.
Cote d'Ivoire	65	65	75	70	75	80	85	40	40
Eritrea	125	135	140	160	185	195	210	120	90
Gambia	30	35	35	40	35	40	45	35	10
Ghana	55	55	60	65	75	75	80	45	35
Kamerun	85	105	105	100	110	110	110	45	65
Kenia	30	35	25	35	45	40	50	15	35
Kongo	5	5	5	5	5	5	5	5	-
Liberia	5	10	10	5	5	5	5	5	-
Marokko	85	95	80	90	105	120	150	80	70
Nigeria	80	85	70	75	105	105	115	75	45
Senegal	10	10	10	15	15	15	15	5	5
Sierra Leone	0	0	0	0	5	5	5	-	5
Somalia	30	25	25	30	35	30	40	20	20
Südafrika	15	15	10	15	15	15	20	5	10
Sudan (ab 2011)	20	25	35	45	50	65	65	40	25
Südsudan (ab 2011)	-	-	-	-	-	5	5	5	-
Togo	15	15	15	10	10	10	15	5	10
Tunesien	60	70	60	70	70	80	90	55	35
übrige afrikanische Staaten	150	150	175	145	160	185	205	100	105
AFRIKA gesamt	1.040^r	1.140^r	1.140	1.170	1.315	1.430	1.560	860	700
3 - AMERIKA									
Argentinien	10	10	10	15	20	15	10	5	5
Bolivien	0	5	5	5	0	5	10	5	5
Brasilien	85	85	90	85	90	85	90	30	60
Chile	15	20	25	25	25	25	20	10	10
Dominikanische Republik	10	10	10	10	10	15	15	5	10
Kanada	35	35	35	35	40	40	40	20	25
Kolumbien	60	65	70	75	105	110	115	45	75
Kuba	10	10	10	10	15	15	15	5	5
Mexiko	35	40	35	40	45	50	50	25	25
Peru	20	15	20	15	20	20	25	10	15
Venezuela	20	15	15	15	25	25	25	5	20
Vereinigte Staaten	160	180	170	165	175	165	175	85	90
übrige amerikanische Staaten	45	35	35	40	50	50	55	30	30
AMERIKA gesamt	505^r	525^r	530^r	540	625	620	650	275	375
4 - AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN gesamt	20	25	25	25	25	30	35	15	20

Mit 210 Personen bilden die Eritreerinnen und Eritreer, gefolgt von den Marokkanerinnen und Marokkaner (150 Personen) und Ägypterinnen und Ägypter (120), die größte der hier ansonsten zahlenmäßig eher gering vertretenen afrikanischen Volksgruppen. Seit jeher stellen die Nordamerikanerinnen und Nordamerikaner aus den USA das größte Einwohner-Kontingent aus Amerika. Von den lateinamerikanischen Staatsangehörigen heben sich die Kolumbianerinnen und Kolumbianer mit 115 Personen ab.

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0229 - Ausländer nach Nationalität 2018 bis 2024

Land	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
EUROPA gesamt	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	12.270	12.155	5.775	6.380
AFRIKA gesamt	1.040^r	1.140^r	1.140	1.170	1.315	1.430	1.560	860	700
AMERIKA gesamt	505^r	525^r	530^r	540	625	620	650	275	375
AUSTRALIEN UND OZEANIEN gesamt	20	25	25	25	25	30	35	15	20
5 - ASIEN									
Afghanistan	240	275	410	410	500	590	605	360	240
Armenien	55	45	45	40	45	40	40	15	20
Aserbaidshan	50	40	40	40	45	55	55	25	30
Bangladesch	25	25	25	30	35	35	45	25	20
China	160	165	160	145	160	175	180	75	105
Georgien	70	75	65	70	95	75	80	35	45
Indien	125	155	155	235	285	320	365	195	175
Indonesien	35	35	30	35	35	45	45	20	25
Irak	3.130	3.370	3.635	3.720	3.885	3.890	3.710	1.885	1.820
Iran, Islamische Republik	400	415	445	425	490	495	505	245	255
Israel	10	10	10	10	10	15	10	5	5
Japan	50	50	40	40	45	45	45	20	20
Jordanien	40	35	35	45	40	35	35	20	15
Kasachstan	115	115	115	115	115	110	110	55	55
Korea, Republik	45	45	40	35	40	45	55	20	40
Libanon	200	185	180	190	215	225	225	145	80
Malaysia	10	10	10	10	10	10	10	5	5
Nepal	20	25	25	25	20	20	25	15	10
Pakistan	120	125	130	130	135	155	170	95	75
Palästinensische Gebiete	10	10	15	15	15	10	10	10	5
Philippinen	45	55	55	65	85	100	95	25	70
Sri Lanka	10	10	15	10	15	15	15	5	10
Syrien	1.870	2.040	2.190	2.175	2.285	2.280	2.275	1.325	950
Taiwan	10	15	10	15	20	20	20	5	15
Thailand	75	70	75	80	75	75	85	20	65
Vietnam	200	210	215	245	285	280	315	150	165
Übrige Asiatische Staaten	85	80	95	105	125	125	120	60	60
ASIEN gesamt	7.195	7.690	8.275	8.460	9.110	9.285	9.235	4.865	4.375
Staatenlos	50	60	60	55	55	55	60	35	25
Ungeklärt und ohne Angabe	200	195	225	240	255	220	205	105	100
INSGESAMT	17.365	18.285	19.145	19.760	22.760	23.910	23.900	11.925	11.975
Einwohner Stadt Oldenburg¹	168.210	169.077	169.605	170.389	174.445	176.242	176.614		
Ausländeranteil in Prozent	10,32	10,81	11,29	11,60	13,05	13,57	13,53		
Differenz zum Vorjahr +/- absolut	770	920	860	615	3.000	1.150	-10		
Differenz zum Vorjahr +/- in Prozent	4,64	5,30	4,70	3,21	15,18	5,05	-0,04		

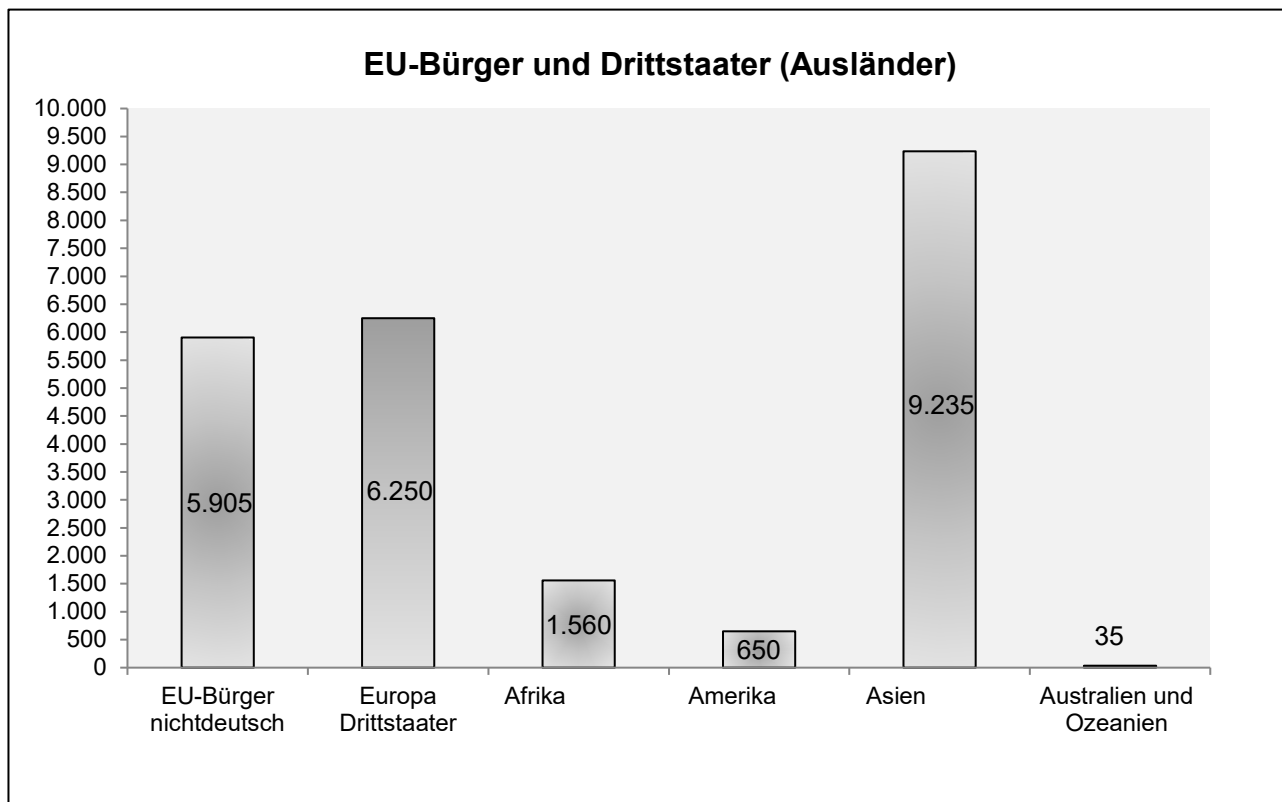
Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Hinweise: Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

¹ Ab 2022 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2022

0229-1 Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater im Vergleich 2024

Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater	Personen gesamt in der Stadt Oldenburg
S 1	S 2
EU-Bürger nichtdeutsch	5.905
Europa - Drittstaater	6.250
Afrika	1.560
Amerika	650
Asien	9.235
Australien und Ozeanien	35



Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Als "Drittstaater" bezeichnet man innerhalb der EU diejenigen Ausländerinnen und Ausländer, die keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitglieds haben. Damit berücksichtigt dieser Begriff die Bedeutung des EU-Rechtes, in dem klar zwischen EU-Bürgern einerseits und Drittstaatern andererseits unterschieden wird. Damit trägt der Begriff "Drittstaater" auch zum besseren Verständnis der Rechtswirklichkeit in Deutschland bei. Leider wird diese Trennung EU-Bürger/Drittstaater in den offiziellen Statistiken erst teilweise berücksichtigt. Ein weiterer großer Vorteil des Begriffs "Drittstaater" ist die Vermeidung des Wortes Ausländer, der für große Teile dieser Personengruppe der sozialen Wirklichkeit in Deutschland nicht mehr gerecht wird. Über zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen der Drittstaater sind in Deutschland aufgewachsen, sprechen Deutsch besser als ihre "Muttersprache" und kennen das Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, häufig nur vom „Hörensagen“.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0229-2 Ausländer nach Nationalität 2018 bis 2024¹

Land	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1. Irak	3.130	3.370	3.635	3.720	3.885	3.890	3.710	1.885	1.820
2. Ukraine	215	215	225	240	2.015	2.590	2.790	1.055	1.730
3. Syrien	1.870	2.040	2.190	2.175	2.285	2.280	2.275	1.325	950
4. Türkei	1.485	1.440	1.425	1.435	1.545	1.570	1.505	805	700
5. Rumänien	790	965	1.135	1.285	1.360	1.435	1.405	800	605
6. Polen	1.275	1.365	1.275	1.240	1.215	1.185	1.135	510	630
7. Afghanistan	240	275	410	410	500	590	605	360	240
8. Russische Föderation	565	570	550	535	540	550	535	185	350
9. Iran, Islamische Republik	400	415	445	425	490	495	505	245	255
10. Slowakische Republik	180	210	240	280	380	470	480	230	245
11. Spanien	300	310	330	385	415	430	420	210	205
12. Italien	420	430	450	465	445	435	415	255	165
13. Indien	125	155	155	235	285	320	365	195	175
14. Bulgarien	280	285	345	325	340	355	320	165	155
15. Niederlande	340	335	330	325	300	320	315	180	135
15. Vietnam	200	210	215	245	285	280	315	150	165
16. Serbien ohne Kosovo	280	280	285	280	300	300	280	135	145
17. Libanon	200	185	180	190	215	225	225	145	80
18. Eritrea	125	135	140	160	185	195	210	120	90
19. Griechenland	205	195	200	220	220	210	200	110	85
19. Montenegro	135	125	130	145	175	195	200	110	85
20. Lettland	150	160	180	205	205	195	195	95	105
21. Albanien	115	125	125	120	165	175	185	100	80
22. Kosovo	150	160	155	160	170	180	180	95	85
22. China	160	165	160	145	160	175	180	75	105
23. Vereinigte Staaten von Amerika	160	180	170	165	175	165	175	85	90
24. Moldau, Republik	40	75	110	135	175	185	170	60	110
24. Ungarn	205	190	185	205	165	185	170	75	95
24. Pakistan	120	125	130	130	135	155	170	95	75
25. Marokko	85	95	80	90	105	120	150	80	70
26. Kroatien	135	140	140	150	135	135	130	60	65
27. Frankreich	140	145	150	160	145	150	125	60	70
28. Ägypten	80	95	95	95	100	120	120	85	35
29. Nigeria	80	85	70	75	105	105	115	75	45
29. Kolumbien	60	65	70	75	105	110	115	45	75
29. Litauen	105	120	115	140	130	125	115	45	70
29. Österreich	115	120	120	125	130	120	115	65	50

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0230-1 Ausländer nach Aufenthaltsdauer 2017 bis 2024¹

Jahr		gesamt	Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahre					
S 1	S 2		0 bis 1	1 bis 4	4 bis 6	6 bis 8	8 bis 10	10 und mehr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2017	Ausländer insgesamt	16.595	1.900	5.955	1.585	935	670	5.550
	davon:							
	männlich	8.805	1.015	3.360	830	465	360	2.770
	weiblich	7.795	885	2.590	755	470	310	2.780
	<i>verheiratet</i>	5.995	515	1.465	485	330	260	2.940
2018	Ausländer insgesamt	17.365	1.535	6.330	2.020	1.185	705	5.590
	davon:							
	männlich	9.190	810	3.495	1.130	600	360	2.790
	weiblich	8.180	725	2.835	890	590	345	2.795
	<i>verheiratet</i>	6.335	370	1.695	640	410	270	2.945
2019	Ausländer insgesamt	18.285	1.560	4.695	4.205	1.410	795	5.620
	davon:							
	männlich	9.620	830	2.340	2.510	740	395	2.810
	weiblich	8.665	730	2.355	1.695	675	400	2.810
	<i>verheiratet</i>	6.675	340	1.370	1.240	455	310	2.955
2020	Ausländer insgesamt	19.145	1.355	4.170	5.025	1.845	1.045	5.705
	davon:							
	männlich	10.045	720	2.090	2.845	1.040	530	2.820
	weiblich	9.095	635	2.075	2.180	805	515	2.890
	<i>verheiratet</i>	6.885	295	1.200	1.435	620	370	2.960
2021	Ausländer insgesamt	19.760	1.350	3.630	3.355	4.210	1.235	5.980
	davon:							
	männlich	10.260	680	1.820	1.645	2.525	635	2.955
	weiblich	9.500	670	1.810	1.710	1.685	600	3.025
	<i>verheiratet</i>	7.025	245	950	1.025	1.350	405	3.055
2022	Ausländer insgesamt	22.760	3.685	3.545	2.735	4.840	1.625	6.330
	davon:							
	männlich	11.510	1.690	1.760	1.330	2.725	890	3.115
	weiblich	11.250	2.000	1.785	1.405	2.115	735	3.215
	<i>verheiratet</i>	7.705	650	880	925	1.515	595	3.135
2023	Ausländer insgesamt	23.910	2.140	5.690	2.380	3.220	3.790	6.690
	davon:							
	männlich	12.040	1.090	2.640	1.175	1.595	2.240	3.305
	weiblich	11.865	1.050	3.055	1.200	1.625	1.550	3.385
	<i>verheiratet</i>	7.985	370	1.270	760	1.055	1.285	3.245
2024	Ausländer insgesamt	23.900	1.530	6.675	1.945	2.545	4.160	7.040
	davon:							
	männlich	11.925	750	3.145	970	1.240	2.310	3.515
	weiblich	11.975	780	3.535	975	1.305	1.850	3.525
	<i>verheiratet</i>	7.990	285	1.535	590	885	1.350	3.345
	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.910	1.245	5.145	1.360	1.660	2.810	3.695

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050111

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0230-2 Ausländer nach Altersgruppen 2017 bis 2024¹

Jahr		gesamt	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre						
			unter 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 65	65 und älter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2017	Ausländer insgesamt	16.595	2.735	1.040	1.680	2.240	6.090	1.875	940
	davon:								
	männlich	8.805	1.390	625	915	1.220	3.265	970	415
	weiblich	7.795	1.345	420	770	1.015	2.820	905	525
	<i>verheiratet</i>	5.995	0	15	240	665	3.290	1.195	590
2018	Ausländer insgesamt	17.365	2.900	1.000	1.705	2.360	6.350	2.050	1.000
	davon:								
	männlich	9.190	1.480	570	925	1.285	3.395	1.085	445
	weiblich	8.180	1.420	430	780	1.075	2.955	965	555
	<i>verheiratet</i>	6.335	0	10	240	725	3.440	1.290	625
2019	Ausländer insgesamt	18.285	3.175	950	1.825	2.395	6.760	2.155	1.030
	davon:								
	männlich	9.620	1.620	535	980	1.325	3.570	1.140	455
	weiblich	8.665	1.555	415	850	1.070	3.185	1.015	575
	<i>verheiratet</i>	6.675	0	10	240	775	3.670	1.335	645
2020	Ausländer insgesamt	19.145	3.430	1.000	1.765	2.425	7.095	2.330	1.100
	davon:								
	männlich	10.045	1.720	555	975	1.330	3.760	1.230	480
	weiblich	9.095	1.710	445	790	1.095	3.335	1.105	620
	<i>verheiratet</i>	6.885	0	10	210	730	3.835	1.430	670
2021	Ausländer insgesamt	19.760	3.495	1.030	1.790	2.450	7.375	2.475	1.140
	davon:								
	männlich	10.260	1.760	535	975	1.350	3.855	1.295	490
	weiblich	9.500	1.735	490	820	1.100	3.525	1.180	650
	<i>verheiratet</i>	7.025	0	10	190	665	3.945	1.535	680
2022	Ausländer insgesamt	22.760	4.200	1.365	1.965	2.740	8.320	2.850	1.320
	davon:								
	männlich	11.510	2.135	715	1.070	1.495	4.140	1.410	545
	weiblich	11.250	2.065	650	895	1.245	4.185	1.440	775
	<i>verheiratet</i>	7.705	0	10	205	755	4.350	1.675	710
2023	Ausländer insgesamt	23.910	4.355	1.500	2.060	2.830	8.685	3.050	1.425
	davon:								
	männlich	12.040	2.270	815	1.040	1.465	4.365	1.485	595
	weiblich	11.865	2.085	685	1.020	1.365	4.320	1.565	830
	<i>verheiratet</i>	7.985	0	10	175	750	4.480	1.815	760
2024	Ausländer insgesamt	23.900	4.175	1.515	2.035	2.890	8.615	3.185	1.485
	davon:								
	männlich	11.925	2.165	840	1.005	1.480	4.270	1.535	635
	weiblich	11.975	2.010	680	1.030	1.410	4.345	1.655	850
	<i>verheiratet</i>	7.990	0	5	190	735	4.385	1.905	770
2024	<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.910	4.175	1.510	1.850	2.150	4.225	1.285	715

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050111

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0231 Einbürgerungen und erteilte Staatsangehörigkeitsausweise 2015 bis 2024

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Einbürgerungen										
a) Anspruchseinbürgerungen										
- Artikel 116 (2) GG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- § 21 HAusIG	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
- § 10 StAG	232	303	266	304	277	224	210	290	593	1.048
Summe	232	303	266	304	278	224	211	290	593	1.048
b) Ermessenseinbürgerungen										
- § 8 StAG	7	1	2	0	5	1	11	27	21	5
- § 9 StAG	14	15	19	6	20	11	17	11	19	14
Summe	21	16	21	6	25	12	28	38	40	19
Einbürgerungen	253	319	287	310	303	236	239	328	633	1.067
Antragseingänge										
- § 10 StAG	363	386	390	359	328	265	479	1.361	1.670	1.541
- § 8 StAG/ab 2000 StAG	10	8	6	3	9	14	79	216	14	1
- § 9 StAG/ab 2000 StAG	17	28	14	21	27	24	21	41	31	8
Anträge insgesamt	390	422	410	383	364	303	579	1.618	1.715	1.550
Staatsangehörigkeitsausweise ausgestellt	10	5	1	2	2	0	4	1	0	2

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Ausländerbüro

GG	=	Grundgesetz
HAusIG	=	Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet
StAG	=	Staatsangehörigkeitsgesetz

0232 Einwohner mit deutscher und anderer Staatsangehörigkeit am 31.12.2024

Einwohner	Staatsangehörigkeiten
S 1	S 2
gesamt: 16.597 - davon¹:	
5.360	deutsch, ungeklärt
1.934	deutsch, russisch
1.334	deutsch, irakisch
1.234	deutsch, polnisch
922	deutsch, syrisch
829	deutsch, türkisch
640	deutsch, iranisch
343	deutsch, libanesisch
324	deutsch, moldauisch
243	deutsch, amerikanisch
186	deutsch, britisch
176	deutsch, niederländisch
170	deutsch, italienisch
139	deutsch, rumänisch
136	deutsch, ukrainisch
125	deutsch, kasachisch
115	deutsch, griechisch
113	deutsch, spanisch
109	deutsch, vietnamesisch
103	deutsch, französisch

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Auswahl der zwanzig größten Gruppen. Es treten in Einzelfällen auch drei Staatsangehörigkeiten bei einer Person auf.

0232-1 Einwohner mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken am 31.12.2024

Statistischer Bezirk (siehe Tabelle 0205)	Einwohner gesamt (eigene Einwohnerdatei)	Einwohner mit Migrationshintergrund ¹
S 1	S 2	S 3
1	12.663	2.524
2	12.442	2.635
3	15.291	3.973
4	13.763	3.942
5	39.844	10.291
6	33.226	7.854
7	13.428	3.551
8	2.155	1.143
9	33.256	12.960
gesamt	176.068	48.873

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund ab Berichtsjahr 2024 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0232-2 Einwohner-Strukturdaten und Indikatoren 2020 bis 2024

Einwohner/Indikatoren	am 31.12. des Jahres				
	2020	2021	2022	2023 ²	2024 ²
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Einwohner gesamt	170.693	171.493	173.987	175.878	176.068
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit	151.954	151.809	151.449	151.634	151.953
Einwohner mit Staatsangehörigkeit eines anderen der 27 EU-Staaten (ohne Deutsche) ¹	5.358	5.624	5.662	5.655	5.708
Einwohner mit Staatsangehörigkeit eines Drittlandes (außerhalb der EU 27) ¹	13.172	13.845	16.644	18.586	18.409
Einwohner mit Geburtsort: Deutschland insgesamt	141.717	141.726	141.494	139.759	139.666
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit Geburtsort: Deutschland	139.557	139.377	138.977	137.126	137.077
Einwohner mit Geburtsort: Ausland insgesamt	28.976	29.767	32.493	36.119	36.402
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit, Geburtsort: Ausland	12.397	12.432	12.472	14.508	14.876
EU 27-Staatsangehörige (ohne Deutsche), Geburtsort: Ausland ¹	4.835	5.079	5.089	5.059	5.081
Staatsangehörige eines Nicht-EU 27-Landes Geburtsort: Deutschland ¹	1.568	1.729	1.872	1.874	1.796
zugezogene Deutsche	7.725	7.212	5.926	7.222	7.033
zugezogene EU 27-Staatsangehörige (ohne Deutsche) ¹	1.195	1.112	1.087	1.154	1.001
zugezogene Staatsangehörige von Drittländern (außerhalb EU 27) ¹	2.353	3.238	4.968	6.336	5.504
Durchschnittsalter in Jahren	42,30	42,55	42,45	42,48	42,58
Jugend-Quotient (Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-jährigen)	23,20	23,45	23,79	23,82	23,82
Hochbetagten-Quotient (Greis-Kind-Relation) (Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der unter 18-jährigen)	125,29	128,37	127,08	127,63	129,86
"Greying-Index" (Anzahl der Bevölkerung ab 80 Jahren je 100 der 65- bis unter 80-jährigen)	42,81	47,15	46,87	46,81	45,62
Alten-Quotient (Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-jährigen)	29,07	30,10	30,24	30,40	30,93
Billeter-Maß (Differenz der Generation der Kinder (Personen unter 15 Jahren) und der Generation der Großeltern (Personen im Alter 50 und älter)	-0,59	-0,61	-0,60	-0,57	-0,57

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geo und Daten

¹ Bis zum Jahr 2019 beinhalten die Werte die Personen aus Großbritannien und Nordirland (EU-Mitglied bis 31.01.2020).

² Ab dem Berichtsjahr 2023 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren die Daten zum Geburtsort nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Erläuterungen zu den Einwohnerzahlen finden Sie bei der Tabelle 0202.

0232-3 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregion, Aufenthalt und Zuzugsjahr am 09. Mai 2011

	gesamt	Anteil in Prozent	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
nach Herkunftsregion				
EU 27-Land	7.620	27,8	4.060	3.570
Sonstiges Europa	9.190	33,6	4.310	4.880
Sonstige Welt	10.550	38,5	4.730	5.820
Unbekanntes Ausland	.	.	.	.
nach Aufenthalt in Jahren				
Unter 5	5.460	19,9	3.010	2.450
5 bis 9	3.740	13,7	1.630	2.120
10 bis 14	4.270	15,6	2.080	2.190
15 bis 19	4.090	14,9	1.710	2.380
20 und mehr	9.790	35,8	4.670	5.130
nach Zuzugsjahr				
1956 bis 1989	4.840	17,7	2.420	2.420
1990 bis 1999	5.650	20,6	2.670	2.980
2000 bis 2011	6.610	24,2	3.610	3.000

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen - Zensus 2011

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sogenannte „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen zum Migrationshintergrund und zum Erwerbsstatus von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab.

Die Auswertung zu „Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr (aggregiert)“ bildet lediglich eine Teilbevölkerungsgruppe der betrachteten regionalen Einheit ab. Die Ergebnistabelle bezieht sich auf Personen mit Migrationshintergrund. Ausgewiesen werden die Personen, welche selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Seitens der Stadt Oldenburg (siehe Tabelle 0232-1) wird bei eigenen Berechnungen folgende Definition verwendet:

Migrationshintergrund hat, wer in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik oder des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1937 geboren wurde oder wer in den ehemals zum deutschen Reich in den Grenzen von 1937 gehörenden Gebieten östlich der Oder-Neiße-Linie nach dem 2. August 1945 geboren wurde oder wer mindestens eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit ausschließlich oder zusätzlich zur deutschen besitzt oder wessen Eltern oder ein Elternteil mindestens eines der vorgenannten Kriterien erfüllt.

0232-4 Einwohner nach Geburtsland am 31.12.2024

Geburtsland	Einwohner	in Prozent
S 1	S 2	S 3
Deutschland	139.666	79,33%
Polen	4.373	2,48%
Russische Föderation	3.751	2,13%
Irak	3.718	2,11%
Syrien	2.775	1,58%
Türkei	2.191	1,24%
Ukraine	1.884	1,07%
Kasachstan	1.553	0,88%
Iran	1.098	0,62%
unbekanntes Ausland	907	0,52%
Rumänien	839	0,48%
Sowjetunion	711	0,40%
Moldau	580	0,33%
Afghanistan	507	0,29%
Vietnam	489	0,28%
Libanon	465	0,26%
Indien	406	0,23%
Spanien	402	0,23%
Slowakei	395	0,22%
Kolumbien	372	0,21%
Italien	321	0,18%
Amerikanische Jungferninseln	302	0,17%
Bulgarien	299	0,17%
Niederlande	277	0,16%
Pakistan	249	0,14%
China	224	0,13%
Gibraltar	217	0,12%
Westsahara	195	0,11%
Albanien	194	0,11%
Bosnien und Herzegowina	193	0,11%
Brasilien	193	0,11%
Lettland	188	0,11%
Griechenland	182	0,10%
Serbien	180	0,10%
Sonstige	5.772	3,28%
Nichtdeutsche Geburtsländer gesamt	36.402	20,67%
Einwohner gesamt	176.068	100,00%

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geoi und Daten

0232-5 Einwohner mit Geburtsort Oldenburg am 31.12.2024

Einwohner mit Geburtsort Oldenburg mit alleinigem Wohnsitz oder Hauptwohnsitz in der Stadt Oldenburg	Einwohner	in Prozent der zur Gesamt- einwohnerzahl
S 1	S 2	S 3
gesamt	128.407	72,93%
davon:		
- mit deutscher Staatsangehörigkeit	63.337	35,97%
- mit deutscher und weiterer Staatsangehörigkeit	63.337	35,97%
- mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit	1.733	0,98%
- <i>zusätzlich: Geburtsort in einer Nachbarkommune¹ mit deutscher Staatsangehörigkeit</i>	1.742	0,99%
Einwohner gesamt in Oldenburg	176.068	100,00%

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geoi und Daten

¹ Bad Zwischenahn, Edewecht, Elsfleth, Hatten, Hude, Rastede, Wardenburg und Wiefelstede

0233 Privathaushalte in der Stadt Oldenburg 1970, 1987, 2007 und 2024¹

Anzahl der Personen je Haushalt	1970		1987		2007		2024	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1 Person <i>darunter weiblich</i>	13.106 10.096	26,4 20,4	27.302 17.032	40,5 25,3	42.300 .	49,6 .	50.729 .	52,6 .
2 Personen	13.902	28,1	19.311	28,7	28.200	33,1	32.587	33,8
3 Personen	9.541	19,3	10.145	15,1	14.700 ²	17,3	13.180 ²	13,7
4 Personen und mehr	12.986	26,2	10.582	15,7	.	.	.	.
insgesamt	49.535	100,0	67.340	100,0	85.200	100,0	96.496	100,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Haushalt)	2,66		2,07		1,87		1,82	

Quelle: Volkszählung 1970, 1987, Mikrozensus 2007 - Regionalisierte Strukturdaten zur Bevölkerung Niedersachsens, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), 2024 Berechnung Stadt Oldenburg, Fachdienst Geoinformation und Statistik, Basis Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

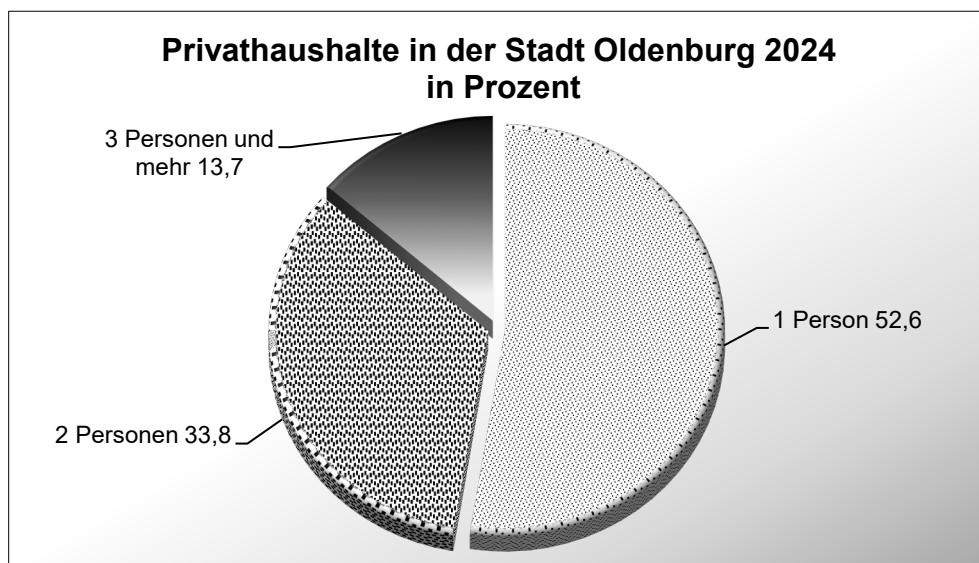
¹ Siehe hierzu auch Tabelle 0234 Haushalte in der Stadt Oldenburg - Ergebnis des Zensus 2011.

² 3 Personen und mehr

Klare Strukturveränderungen prägen die Entwicklung der Privathaushalte: Die Zahl der Einpersonenhaushalte hat seit Beginn der 60er Jahre stark zugenommen, vor allem in den 70er und 80er Jahren. Dem gegenüber ging die Zahl der Haushalte mit drei und mehr Personen zurück. Hier ist neben den bundesweiten Strukturveränderungen auch die Gründung der Universität als ursächlich anzusehen. Die Haushaltsentwicklung ist seit der letzten Volkszählung weiter rückläufig und liegt seit 1996 unter zwei Personen je Haushalt.

Im Jahr 2011 lag sie auf der Grundlage der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 bei 1,85. Unter der Annahme, dass jedem Haushalt eine Wohnung zur Verfügung steht, liegt auch die Haushaltsgröße unter zwei Personen (in einer Wohnung können allerdings zum Beispiel auch zwei Haushalte untergebracht sein, da hier nur die wirtschaftliche Eigenständigkeit von Bedeutung ist).

Die Ergebnisse der Haushaltstatistik ab Berichtsjahr 2021 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.



Quelle: Stadt Oldenburg, Fachdienst Geo und Daten

0233-1 Personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren am 31.12.2024

	gesamt mit Kindern	Anzahl der Kinder				
		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 und mehr Kinder
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Haushalte gesamt	15.774	7.862	5.722	1.626	426	138
in Prozent	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
darunter deutsche Ehepaare	8.795	4.049	3.653	884	170	39
(in Prozent)	55,76	51,50	63,84	54,37	39,91	28,26
darunter nichtdeutsche Ehepaare	3.061	1.219	1.036	522	202	82
(in Prozent)	19,41	15,50	18,11	32,10	47,42	59,42
Alleinstehende	3.918	2.594	1.033	220	54	17
(in Prozent)	24,84	32,99	18,05	13,53	12,68	12,32

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Unter dem Begriff personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern sind die Personen aufgeführt, die als Ehepaare oder in eingetragener Lebensgemeinschaft zusammenleben und Kinder haben. Personenstandsrechtlich Alleinstehende können einerseits mit der unverheirateten Partnerin oder dem unverheirateten Partner in einer häuslichen Wirtschaftsgemeinschaft leben oder sie sind andererseits tatsächlich alleinerziehend; sie leben mit dem Kind oder den Kindern aber ohne Partnerin oder Partner.

In den 15.774 Haushalten mit Kindern leben personenstandsrechtlich verknüpft insgesamt circa 54.200 Personen (circa 27.630 Erwachsene und 26.570 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren).

Bei binationalen Ehen unter Beteiligung einer deutschen Person richtet sich die Zuordnung zu deutsch/nichtdeutsch nach dem jeweiligen melderechtlichen Haushaltsvorstand.

Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden personenstandsrechtlich auch dann als eigener Haushalt geführt, wenn Sie mit den Eltern in einer häuslichen Wirtschaftsgemeinschaft leben. Die Zahl der personenstandsrechtlichen Haushalte ohne Kinder ist daher nicht in der obigen Tabelle aufgeführt.

Im Falle von neu zugezogenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sind die personenstandsrechtlichen Daten erst nach einem gewissen Zeitraum geklärt. Entsprechende landeseigene Nachweise aus den Zuzugsstaaten bezüglich des Ehestandes müssen zunächst beigebracht und geprüft werden. Es überwiegen hier daher die Personen mit dem Status Alleinstehende (ledig/ungeklärt).

Die Ergebnisse der Haushaltstatistik ab Berichtsjahr 2023 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0234 Haushalte in der Stadt Oldenburg am 15. Mai 2022**Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz¹ - Ergebnis des Zensus 2022 -**

Haushalte		Haushalte nach Typ	Anzahl	Anzahl in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Private Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familienform)	Typ des privaten Haushalts (nach Familienform)	insgesamt	92.280	100,0
		Einpersonen-Haushalte	45.006	48,8
		Paare ohne Kind/Kinder	21.684	23,5
		Paare mit Kind/Kindern	15.315	16,6
		alleinerziehende Elternteile	6.257	6,8
		Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie	4.014	4,3
Private Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	insgesamt	92.280	100,0
		Einpersonen-Haushalte	45.006	48,8
		Ehepaare	28.213	30,6
		Lebenspartnerschaften	101	0,1
		nichteheliche Lebensgemeinschaften	8.686	9,4
		alleinerziehende Mütter	5.268	5,7
		alleinerziehende Väter	991	1,1
		Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie	4.014	4,3
Private Haushalte nach Größe des privaten Haushalts	Größe des Haushalts	insgesamt	92.280	100,0
		1 Person	45.006	48,8
		2 Personen	27.152	29,4
		3 Personen	9.914	10,7
		4 Personen	6.635	7,2
		5 Personen	2.281	2,5
		6 und mehr Personen	1.287	1,4
Private Haushalte nach Seniorenstatus eines Haushalts	Seniorenstatus eines privaten Haushalts	insgesamt	92.280	100,0
		Haushalte mit ausschließlich Seniorinnen/Senioren	19.494	21,1
		Haushalte mit Seniorinnen/Senioren und Jüngeren	5.737	6,2
		Haushalte ohne Seniorinnen/Senioren	67.051	72,7
Familien nach Typ der Kernfamilien (nach Familien)	Familien	insgesamt	43.259	100,0
		Paare ohne Kind/Kinder	21.686	50,1
		Paare mit Kind/Kindern	15.317	35,4
		alleinerziehende Elternteile	6.257	14,5
Familien nach Typ der Kernfamilien (nach Lebensform)	Familien	insgesamt	43.259	100,0
		Ehepaare	28.213	65,2
		Lebenspartnerschaften	101	0,2
		nichteheliche Lebensgemeinschaften	8.686	20,1
		alleinerziehende Väter	991	2,3
		alleinerziehende Mütter	5.268	12,2
Familien nach Größe der Kernfamilien	Familien	insgesamt	43.259	100,0
		2 Personen	26.077	60,3
		3 Personen	8.736	20,2
		4 Personen	5.992	13,9
		5 Personen	1.802	4,2
		6 und mehr Personen	647	1,5

Quelle: Auszug Ergebnisse Zensus 2022, Zensus Datenbank, © Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2025

Tabellencode: 5000H und 6000F, Lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

¹ ohne Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte (zum Beispiel Altenpflegeheim, Justizvollzugsanstalt)

Hinweise zur Tabelle 0234:

Allgemeines:

Die Zahl der Haushalte weicht aufgrund von Leerständen, gewerblichen Nutzungen des Wohnraums und umzugsbedingten temporären Doppelvermietungen vom vorhandenen Wohnungsbestand ab.

Durch den Einbezug von Personen mit Nebenwohnsitz in diese Berechnung können sich zu anderen Tabellen zum Bevölkerungsbestand abweichende Bevölkerungsdaten ergeben.

Haushalt:

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnungsstatus (Hauptwohnsitz/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts, so dass es einen Haushalt pro belegte Wohnung gibt. Als Privathaushalt wird ein Haushalt bezeichnet, der nur aus Personen besteht, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Personen in Gemeinschaftshaushalten beziehungsweise Anstaltshaushalten sind hier nicht mit enthalten. Eine Person des Privathaushalts wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person wird der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im Privathaushalt bestimmt.

Kernfamilie:

Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben Privathaushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des Privathaushalts, der Partnerin/dem Partner der Bezugsperson und/oder dem/den Kind/Kindern der Bezugsperson und/oder der Partnerin/des Partners der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.

Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie:

Es handelt sich um die Haushalte, die durch die zuvor genannten Kategorien der Lebensformen nicht abgedeckt sind, wie etwa Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile und so weiter.

Seniorenstatus:

Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller Haushalte in Deutschland. Dies erfolgt hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem Haushalt wohnhaften Personen. Hierbei wird zwischen Haushalten mit ausschließlich Senioren, mit Senioren und Jüngeren sowie ohne Senioren unterschieden. Als „Senioren“ gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Alleinerziehend:

Eine „alleinerziehende Mutter“ oder ein „alleinerziehender Vater“ ist ein Elternteil ohne Partner mit mindestens einem Kind innerhalb eines Privathaushalts. Unter „Kind“ ist ein leiblicher Sohn, ein Stiefsohn oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter, eine Stieftochter oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen üblicher Aufenthaltsort sich im Privathaushalt mindestens eines Elternteils befindet und dessen Elternteil/Elternteile den Haushaltstyp bestimmt/bestimmen.

0235 Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1997 bis 2024

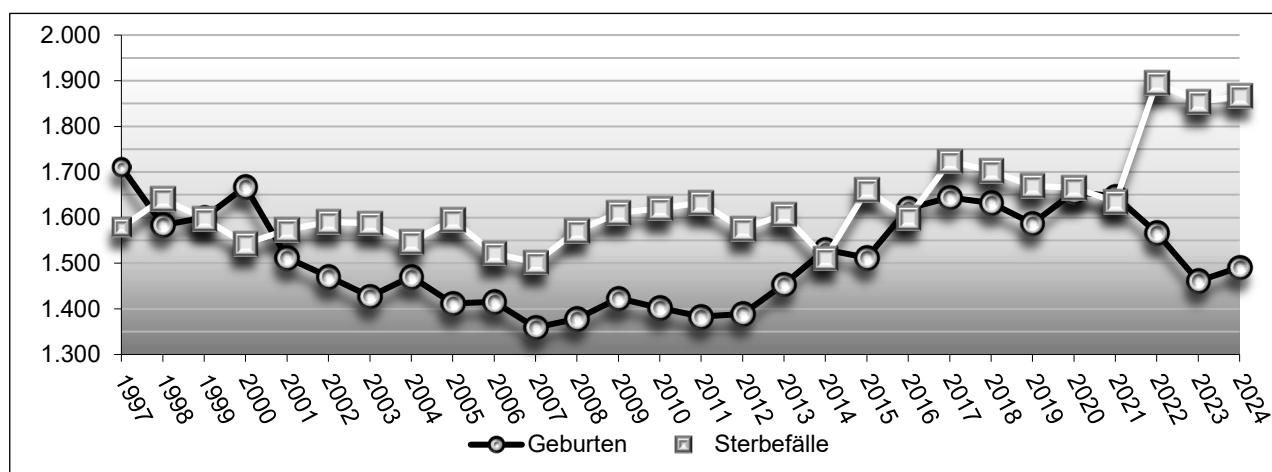
Jahr	Geburten		Sterbefälle		Geburten- überschuss/- defizit
	absolut	je 1.000 Einwohner ^{1,2}	absolut	je 1.000 Einwohner ^{1,2}	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1997	1.711	11	1.579	10	132
1998	1.584	10	1.641	11	-57
1999	1.600	10	1.598	10	2
2000	1.668	11	1.543	10	125
2001	1.512	10	1.573	10	-61
2002	1.471	9	1.591	10	-120
2003	1.427	9	1.587	10	-160
2004	1.471	9	1.547	10	-76
2005	1.412	9	1.595	10	-183
2006	1.415	9	1.521	10	-106
2007	1.359	9	1.502	9	-143
2008	1.378	9	1.571	10	-193
2009	1.423	9	1.610	10	-187
2010	1.402	9	1.620	10	-218
2011	1.383	9	1.633	10	-250
2012	1.389	9	1.575	10	-186
2013	1.454	9	1.607	10	-153
2014	1.530	10	1.511	9	19
2015	1.512	9	1.661	10	-149
2016	1.620	10	1.599	10	21
2017	1.644	10	1.723	10	-79
2018	1.632	10	1.703	10	-71
2019	1.587	9	1.669	10	-82
2020	1.656	10	1.666	10	-10
2021	1.647	10	1.635	10	12
2022	1.567	9	1.896	11	-329
2023	1.461	8	1.854	11	-393
2024	1.491	8	1.866	11	-375

Für das Jahr 2024 ist erneut ein deutliches Geburtendefizit (-375) zu verzeichnen. Wie aufgrund der demografischen Entwicklung abzusehen war, stieg der Sterbeüberschuss an. So betrug das durchschnittliche Geburtendefizit -145,5 innerhalb der letzten zehn Jahre von 2015 bis 2024.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1100001

¹ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

² Ab 2022 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1997 bis 2024

0235-1 Geburten nach Lebensalter der Mutter 2018 bis 2024

Deutsche und Ausländer

Jahr	Alter der Mutter	Geburten			davon Deutsch			davon Ausländer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2018	insgesamt	1.632	816	816	1.409	719	690	223	97	126
	davon									
	unter 20	24	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	178	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	410	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	607	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	304	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	73	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	insgesamt	1.587	793	794	1.373	671	702	214	122	92
	davon									
	unter 20	20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	158	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	426	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	596	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	318	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	69	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	insgesamt	1.656	825	831	1.400	715	685	256	110	146
	davon									
	unter 20	28	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	176	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	384	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	625	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	356	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	87	.	.	.	.	.	.	.	.
2021	insgesamt	1.647	842	805	1.396	710	686	251	132	119
	davon									
	unter 20	25	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	133	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	430	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	628	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	358	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	73	.	.	.	.	.	.	.	.
2022	insgesamt	1.567	819	748	1.302	668	634	265	151	114
	davon									
	unter 20	17	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	154	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	369	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	598	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	342	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	85	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	insgesamt	1.461	775	686	1.204	629	575	257	146	111
	davon									
	unter 20	25	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	135	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	356	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	543	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	327	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	74	.	.	.	.	.	.	.	.
2024	insgesamt	1.491	739	752	1.247	612	635	244	127	117
	davon									
	unter 20	18	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	118	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	355	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	561	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	366	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 und mehr	72	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1101021 und Tabelle K1101012

Kapitel 02 - Bevölkerung

0235-2 Lebendgeborene 2005 bis 2024 - Deutsche und Ausländer

Jahr	Lebendgeborene			davon Deutsche			davon Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2005	1.412	721	691	1.311	670	641	101	51	50
2006	1.415	712	703	1.318	670	648	97	42	55
2007	1.359	697	662	1.264	650	614	95	47	48
2008	1.378	709	669	1.298	673	625	80	36	44
2009	1.423	734	689	1.322	683	639	101	51	50
2010	1.402	711	691	1.289	653	636	113	58	55
2011	1.383	703	680	1.299	654	645	84	49	35
2012	1.389	692	697	1.282	630	652	107	62	45
2013	1.454	755	699	1.349	696	653	105	59	46
2014	1.530	817	713	1.394	740	654	136	77	59
2015	1.512	785	727	1.372	707	665	140	78	62
2016	1.620	809	811	1.409	711	698	211	98	113
2017	1.644	819	825	1.423	703	720	221	116	105
2018	1.632	816	816	1.409	719	690	223	97	126
2019	1.587	793	794	1.373	671	702	214	122	92
2020	1.656	825	831	1.400	715	685	256	110	146
2021	1.647	842	805	1.396	710	686	251	132	119
2022	1.567	819	748	1.302	668	634	265	151	114
2023	1.461	775	686	1.204	629	575	257	146	111
2024	1.491	739	752	1.247	612	635	244	127	117

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1101012

0235-3 Gestorbene 2005 bis 2024 - Deutsche und Ausländer

Jahr	Gestorbene			davon Deutsche			davon Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2005	1.595	707	888	1.573	695	878	22	12	10
2006	1.521	639	882	1.495	623	872	26	16	10
2007	1.502	672	830	1.484	659	825	18	13	5
2008	1.571	697	874	1.553	683	870	18	14	4
2009	1.610	716	894	1.589	701	888	21	15	6
2010	1.620	693	927	1.591	681	910	29	12	17
2011	1.633	730	903	1.602	713	889	31	17	14
2012	1.575	740	835	1.551	726	825	24	14	10
2013	1.607	756	851	1.574	733	841	33	23	10
2014	1.511	690	821	1.482	672	810	29	18	11
2015	1.661	761	900	1.620	739	881	41	22	19
2016	1.599	774	825	1.558	751	807	41	23	18
2017	1.723	836	887	1.670	810	860	53	26	27
2018	1.703	798	905	1.655	774	881	48	24	24
2019	1.669	815	854	1.619	790	829	50	25	25
2020	1.666	827	839	1.611	791	820	55	36	19
2021	1.635	816	819	1.587	785	802	48	31	17
2022	1.896	939	957	1.839	909	930	57	30	27
2023	1.854	933	921	1.799	900	899	55	33	22
2024	1.866	918	948	1.813	892	921	53	26	27

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1102024

0235-4 Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken 2024

Statis- tischer Bezirk		Einwohner und Einwohnerinnen								
		gesamt			deutsch			nichtdeutsch		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1	Geburten	106	61	45	90	48	42	13	13	•
1	Sterbefälle	145	66	79	141	62	79	4	4	•
1	Saldo	-39	-5	-34	-51	-14	-37	9	9	•
2	Geburten	87	42	45	73	34	39	14	8	6
2	Sterbefälle	115	50	65	113	50	63	0	•	•
2	Saldo	-28	-8	-20	-40	-16	-24	0	•	•
3	Geburten	143	70	73	110	54	56	33	16	17
3	Sterbefälle	127	66	61	122	63	59	0	•	•
3	Saldo	16	4	12	-12	-9	-3	0	•	•
4	Geburten	133	63	70	113	54	59	20	9	11
4	Sterbefälle	118	59	59	110	55	55	8	4	4
4	Saldo	15	4	11	3	-1	4	12	5	7
5	Geburten	331	178	153	283	151	132	48	27	21
5	Sterbefälle	437	211	226	425	207	218	12	4	8
5	Saldo	-106	-33	-73	-142	-56	-86	36	23	13
6	Geburten	248	122	126	201	104	97	47	18	29
6	Sterbefälle	339	172	167	331	169	162	5	•	5
6	Saldo	-91	-50	-41	-130	-65	-65	24	•	24
7	Geburten	134	64	70	108	51	57	26	13	13
7	Sterbefälle	223	106	117	220	105	115	0	•	•
7	Saldo	-89	-42	-47	-112	-54	-58	0	•	•
8	Geburten	23	11	12	5	5	•	15	6	9
8	Sterbefälle	12	7	5	12	7	5	0	•	•
8	Saldo	11	4	7	-2	-2	•	0	•	•
9	Geburten	301	145	156	238	113	125	63	32	31
9	Sterbefälle	361	181	180	344	172	172	17	9	8
9	Saldo	-60	-36	-24	-106	-59	-47	46	23	23

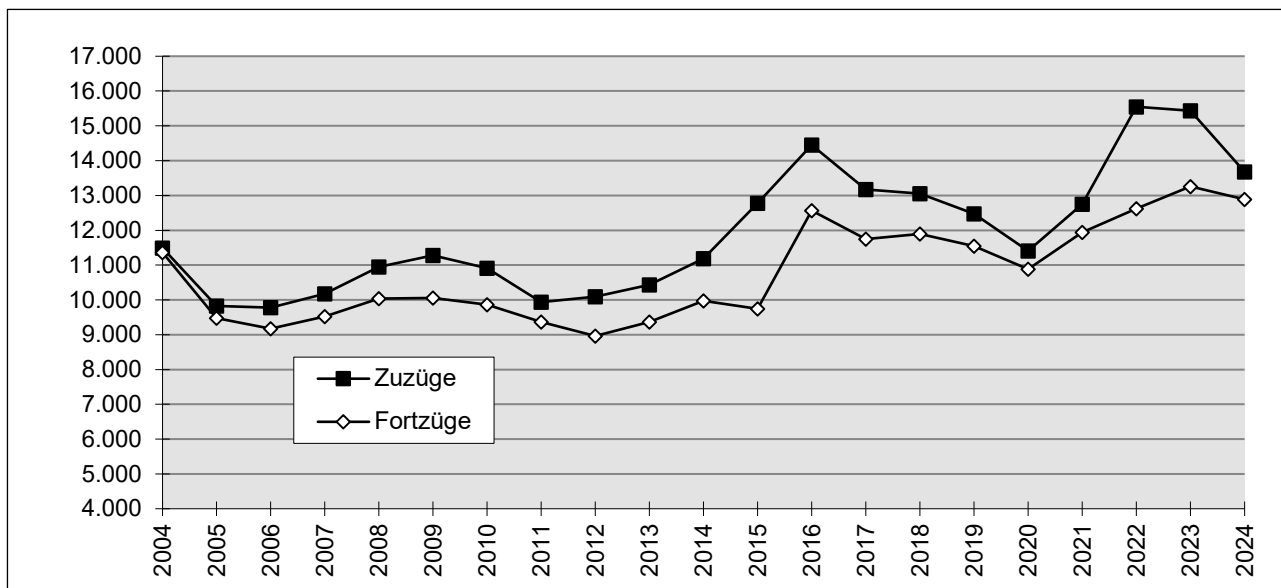
Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0236 Wanderungsbewegungen 2004 bis 2024

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge je 100 Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2004	11.490	11.360	101	130
2005	9.822	9.475	104	347
2006	9.778	9.173	107	605
2007	10.175	9.526	107	649
2008	10.943	10.033	109	910
2009	11.276	10.052	112	1.224
2010	10.912	9.865	111	1.047
2011	9.940	9.370	106	570
2012	10.088	8.963	113	1.125
2013	10.430	9.362	111	1.068
2014	11.189	9.975	112	1.214
2015	12.775	9.741	131	3.034
2016	14.451	12.566	115	1.885
2017	13.172	11.749	112	1.423
2018	13.055	11.898	110	1.157
2019	12.473	11.548	108	925
2020	11.403	10.883	105	520
2021	12.748	11.941	107	807
2022	15.549	12.621	123	2.928
2023	15.431	13.259	116	2.172
2024	13.674	12.889	106	785

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1200051

Wanderungsbewegungen 2004 bis 2024

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200051

Kapitel 02 - Bevölkerung

0237 Mobilität 2002 bis 2024¹

Jahr	Umzüge		Fort- und Zuzüge		Um-, Fort- und Zuzüge	
	im Stadtgebiet	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2002	15.421	98,0	27.757	176,3	43.178	274,3
2003	15.616	99,0	24.267	153,3	39.883	251,9
2004	14.366	91,9	26.091	167,3	40.457	259,4
2005	13.823	87,2	23.093	145,7	36.916	232,9
2006	13.898	87,8	19.969	126,2	33.867	213,9
2007	13.788	86,4	21.193	132,8	34.981	219,2
2008	13.473	84,1	19.802	123,5	33.275	207,6
2009	13.325	82,6	22.509	139,5	35.834	222,1
2010	12.175	75,1	22.132	136,5	34.307	211,5
2011	12.019	75,9	19.488	123,0	31.507	198,9
2012	12.043	75,6	18.815	118,1	30.858	193,7
2013	12.833	80,1	20.416	127,4	33.249	207,5
2014	12.368	76,6	21.424	132,7	33.792	209,3
2015	12.936	78,4	23.676	143,4	36.612	221,8
2016	13.481	81,0	24.669	148,2	38.150	229,2
2017	12.421	73,9	24.107	143,5	36.528	217,4
2018	12.688	75,0	24.090	142,3	36.778	217,3
2019	12.346	72,6	23.714	139,5	36.060	212,2
2020	12.065	70,7	22.041	129,1	34.106	199,8
2021	12.279	71,6	24.075	140,4	36.354	212,0
2022	12.396	71,2	27.152	156,1	39.548	227,3
2023	11.347	65,2	27.282	156,8	38.629	222,0
2024	10.994	62,4	25.172	143,0	36.166	205,4

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ bis 2010 im Verhältnis zur amtlichen Einwohnerzahl

ab 2011 im Verhältnis zur eigenen Einwohnerzahl

**0237-1 Innerhalb des Stadtgebietes im Jahr 2024
umgezogene Einwohnerinnen und Einwohner**

Statistischer Bezirk	Umgezogene Personen gesamt	Einwohner gesamt	Anteil der Umzüge in Prozent	männl. gesamt	weibl. gesamt	deutsch			nicht deutsch		
						gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1	245	12.663	1,93	117	128	197	96	101	48	21	27
2	201	12.442	1,62	100	101	165	79	86	36	21	15
3	336	15.291	2,20	174	162	256	115	141	80	59	21
4	205	13.763	1,49	108	97	161	86	75	44	22	22
5	1.068	39.844	2,68	512	556	856	407	449	212	105	107
6	578	33.226	1,74	282	296	459	210	249	119	72	47
7	146	13.428	1,09	69	77	128	61	67	10	.	10
8	.	2.155	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	859	33.256	2,58	436	423	549	276	273	310	160	150
gesamt	3.638	176.068	2,07	1.798	1.840	2.771	1.330	1.441	859	460	399

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0237-2 Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielgebiet von außerhalb der Stadt Oldenburg 2024

Statis- tischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	gesamt	Zuzüge	Wegzüge	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Deutschland									
1	975	758	217	800	655	145	175	103	72
2	712	571	141	584	479	105	128	92	36
3	979	794	185	766	658	108	213	136	77
4	763	627	136	581	516	65	182	111	71
5	2.131	2.113	18	1.754	1.823	-69	377	290	87
6	1.319	1.139	180	1.010	984	26	309	155	154
7	500	485	15	391	404	-13	109	81	28
8	521	2.863	-2.342	24	50	-26	497	2.813	-2.316
9	1.377	1.228	149	997	1.014	-17	380	214	166
Summe	9.277	10.578	-1.301	6.907	6.583	324	2.370	3.995	-1.625
Ausland									
1	191	129	62	16	33	-17	175	96	79
2	141	88	53	17	17	0	124	71	53
3	259	127	132	18	20	-2	241	107	134
4	195	121	74	25	29	-4	170	92	78
5	526	309	217	56	57	-1	470	252	218
6	264	155	109	19	32	-13	245	123	122
7	114	65	49	9	13	-4	105	52	53
8	2.328	15	2.313	0	0	0	2.328	15	2.313
9	338	168	170	19	39	-20	319	129	190
Summe	4.356	1.177	3.179	179	240	-61	4.177	937	3.240
unbekannt									
1	3	112	-109	3	59	-56	0	53	-53
2	4	118	-114	4	80	-76	0	38	-38
3	7	186	-179	7	79	-72	0	107	-107
4	7	117	-110	7	48	-41	0	69	-69
5	15	276	-261	11	143	-132	4	133	-129
6	15	206	-191	14	106	-92	1	100	-99
7	3	112	-109	3	65	-62	0	47	-47
8	0	168	-168	0	4	-4	0	164	-164
9	8	235	-227	8	101	-93	0	134	-134
Summe	62	1.530	-1.468	57	685	-628	5	845	-840
gesamt Deutschland, Ausland und unbekannt									
1	1.169	999	170	819	747	72	350	252	98
2	857	777	80	605	576	29	252	201	51
3	1.245	1.107	138	791	757	34	454	350	104
4	965	865	100	613	593	20	352	272	80
5	2.672	2.698	-26	1.821	2.023	-202	851	675	176
6	1.598	1.500	98	1.043	1.122	-79	555	378	177
7	617	662	-45	403	482	-79	214	180	34
8	2.849	3.046	-197	24	54	-30	2.825	2.992	-167
9	1.723	1.631	92	1.024	1.154	-130	699	477	222
Summe	13.695	13.285	410	7.143	7.508	-365	6.552	5.777	775

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-3 Zu- und Wegzüge in und aus den Statistischen Bezirken 2024 innerhalb der Stadt Oldenburg - Deutsche und Nichtdeutsche

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1	1.011	1.152	-141	823	908	-85	188	244	-56
2	888	1.016	-128	675	773	-98	213	243	-30
3	1.200	1.333	-133	894	967	-73	306	366	-60
4	995	906	89	709	674	35	286	232	54
5	2.410	2.469	-59	1.820	1.903	-83	590	566	24
6	1.785	1.623	162	1.355	1.240	115	430	383	47
7	762	667	95	591	545	46	171	122	49
8	75	67	8	60	36	24	15	31	-16
9	1.868	1.767	101	1.278	1.164	114	590	603	-13
gesamt	10.994	11.000	-6	8.205	8.210	-5	2.789	2.790	-1

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-4 Zu- und Wegzüge gesamt in und aus den Statistischen Bezirken 2024 - innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb - Deutsche und Nichtdeutsche

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1	2.301	2.146	155	1.684	1.704	-20	617	442	175
2	1.854	1.823	31	1.304	1.386	-82	550	437	113
3	2.412	2.427	-15	1.652	1.807	-155	760	620	140
4	2.084	1.726	358	1.406	1.266	140	678	460	218
5	5.608	5.108	500	3.945	3.871	74	1.663	1.237	426
6	3.538	3.265	273	2.446	2.457	-11	1.092	808	284
7	1.474	1.306	168	1.060	1.047	13	414	259	155
8	3.553	3.289	264	110	108	2	3.443	3.181	262
9	3.756	3.381	375	2.369	2.318	51	1.387	1.063	324
gesamt	26.580	24.471	2.109	15.976	15.964	12	10.604	5.754	4.850

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Es wird jeweils ein bestimmter Statistischer Bezirk betrachtet. Die Zuzüge und die Wegzüge beziehen sich auf die anderen acht Statistischen Bezirke und auf Wanderungen außerhalb der Stadt Oldenburg.

0237-5 Zu- und Wegzüge gesamt innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb 2024

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
außerhalb	15.586	13.471	2.115	7.771	7.754	17	7.815	2.964	4.851
innerhalb	10.994	11.000	-6	8.205	8.210	-5	2.789	2.790	-1
gesamt	26.580	24.471	2.109	15.976	15.964	12	10.604	5.754	4.850

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-6 Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet vom beziehungsweise ins Ausland 2008 bis 2024

Jahr	Zuzüge von Deutschen aus dem Ausland in die Stadt Oldenburg	Wegzüge von Deutschen von der Stadt Oldenburg ins Ausland	Saldo	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2008	208	573	-365	-175%
2009	218	552	-334	-153%
2010	208	343	-135	-65%
2011	215	243	-28	-13%
2012	223	199	24	11%
2013	218	225	-7	-3%
2014	216	203	13	6%
2015	214	168	46	21%
2016	197	247	-50	-25%
2017	212	195	17	8%
2018	208	210	-2	-1%
2019	212	205	7	3%
2020	167	141	26	16%
2021	130	194	-64	-49%
2022	143	264	-121	-85%
2023	236	529	-293	-124%
2024	234	466	-232	-99%
gesamt	3.459	4.957	-1.498	-43%

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Die Stadt Oldenburg weist bei den Zu- und Wegzügen von deutschen Staatsangehörigen in Bezug zum Ausland in den letzten Jahren einen starken negativen Saldo aus. Die Wegzüge übertreffen die Zuzüge um 43 Prozent. Die Gründe für diese höhere Anzahl von Wegzügen können in ihrer Komplexität nicht vollständig analysiert werden. Beliebte Zielländer für einen Wegzug sind Großbritannien, die Vereinigten Staaten, die Schweiz, die Niederlande, Österreich, Spanien und Türkei (siehe Tabelle 0237-7).

Möglicherweise spielen für diese Zielländer berufliche oder ausbildungsrelevante Gründe eine Rolle. Auch handelt es sich hierbei um teilweise klassische Auswanderungsländer - sei es um hier einen existenziellen Neustart durchzuführen oder um den Lebensabend zu verbringen.

Im Einzelfall können unter den aufgeführten deutschen Staatsangehörigen auch Deutsche mit Migrationshintergrund (doppelte Staatsangehörigkeit) sein, die in ihre ursprüngliche Heimat zurückkehren. Die Türkei ist beispielsweise bundesweit für Deutsche und Deutsche mit türkischem Migrationshintergrund ein geschätztes Wegzugsland.

Zu den häufig in der Tabelle 0237-7 genannten Zuzugsländern, die teilweise mit den oben genannten Wegzugsländern identisch sind, ist unter anderem Spanien zusätzlich als Zuzugsland von deutschen Staatsangehörigen zu nennen. Die wirtschaftlich angespannte Situation der letzten Jahre in Südeuropa einschließlich Spaniens hat manchen deutschen Arbeitsmigranten zu einer Rückkehr bewegt. Auch spielen Heimweh und unterschiedliche Wertvorstellungen eine Rolle für die Rückkehr.

0237-7 Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2019 bis 2024¹

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2019	19	Vereinigte Staaten	21	Schweiz
	17	Schweiz	18	Vereinigtes Königreich
	15	Spanien	17	Vereinigte Staaten
	13	Niederlande	15	Spanien
	13	Österreich	15	Türkei
	11	Vereinigtes Königreich	13	Niederlande
	9	Frankreich	12	Polen
	6	Brasilien	10	Österreich
	6	Libanon	6	Portugal
	5	Mexiko	5	Frankreich
	5	Schweden	5	Libanon
	5	Südafrika	4	Schweden
	4	Australien	4	Australien
	4	Belgien	4	Thailand
	4	China	4	Arabische Republik Syrien
	4	Italien	.	China
	4	Singapur	.	Italien
2020	17	Vereinigte Staaten	.	Tschechien
	12	Spanien	.	unbekanntes Ausland
	7	Türkei		
	4	Südafrika		
	.	Vietnam		
2021	12	Vereinigte Staaten	12	Vereinigtes Königreich
	7	Vereinigtes Königreich	•	Tschechien
	.	Tschechien		
	.	Ungarn		
2022	17	Schweiz	26	Österreich
	14	Österreich	20	Vereinigte Staaten
	14	Vereinigte Staaten	19	Schweiz
	9	Türkei	18	Niederlande
	7	Niederlande	17	Vereinigtes Königreich
	7	Vereinigtes Königreich	14	Spanien
	6	China	11	Portugal
	6	Saudi-Arabien	10	Türkei
	5	Thailand	9	Australien
	4	Frankreich	9	Thailand
	4	Italien	7	Frankreich
	4	Kasachstan	7	Russische Föderation
			6	Italien
			6	Norwegen
			5	Äthiopien
			5	Brasilien
			5	Kasachstan
			5	Libanon
			5	Marokko
			5	Saudi-Arabien

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0237-7 Zu und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2023	21	Schweiz	31	Schweiz
	16	Türkei	25	Vereinigte Staaten
	11	Spanien	20	Österreich
	10	Niederlande	19	Niederlande
	10	Vereinigte Staaten	17	Spanien
	7	Libanon	17	Vereinigtes Königreich
	7	Österreich	11	unbekanntes Ausland
	7	Zypern	10	Dänemark
	6	Portugal	10	Türkei
	5	Schweden	9	Schweden
	4	Australien	7	Libanon
	4	Iran	6	Italien
	4	Südafrika	6	Portugal
			5	Japan
2024	18	Libanon	31	Schweiz
	15	Schweiz	25	Österreich
	12	Vereinigte Staaten	19	Niederlande
	11	Österreich	15	Vereinigte Staaten
	10	Australien	12	Vereinigtes Königreich
	10	Türkei	11	Spanien
	8	Spanien	10	Libanon
	7	Frankreich	6	Australien
	7	Indonesien	6	Kanada
	5	Italien	6	Thailand
	5	Vereinigtes Königreich	6	Türkei
	4	Luxemburg	5	Belgien
	4	Niederlande	5	Indonesien
	4	Schweden	5	Polen
	4	Thailand	4	Dänemark
			4	Norwegen
			4	Schweden
			4	unbekanntes Ausland

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Angegeben sind jeweils die Werte mit mindestens 4 Zu- oder Wegzügen in die Stadt Oldenburg oder aus der Stadt Oldenburg

0237-8 Zu- und Wegzüge von Ausländern nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2017 bis 2024¹

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2017	694	Irak	90	Rumänien
	374	Rumänien	90	Polen
	236	Polen	76	Albanien
	182	Arabische Republik Syrien	65	Serbien
	88	Türkei	42	Montenegro
	79	Italien	39	Vereinigte Staaten
	66	Serbien	34	Italien
	58	Vereinigte Staaten	28	China
	55	Spanien	25	Mazedonien
	50	Albanien	23	Spanien
	49	Bulgarien	23	Vereinigtes Königreich
	48	Niederlande	22	Bulgarien
2018	232	Rumänien	99	Polen
	215	Irak	72	Rumänien
	175	Polen	34	Italien
	124	Arabische Republik Syrien	32	Niederlande
	66	Italien	32	Vereinigte Staaten
	64	Republik Moldau	31	Spanien
	56	Bulgarien	30	Serbien
	56	Ungarn	28	Ungarn
	54	Islamische Republik Iran	26	China
	52	Spanien	25	Albanien
	46	Brasilien	24	Bulgarien
	44	Niederlande	17	Norwegen
2019	294	Rumänien	124	Rumänien
	227	Polen	83	Polen
	128	Irak	53	Bulgarien
	120	Republik Moldau	46	Italien
	82	Arabische Republik Syrien	34	Niederlande
	80	Bulgarien	32	Brasilien
	73	Italien	31	Vereinigte Staaten
	54	Spanien	23	China
	44	Indien	22	Vereinigtes Königreich
	40	China	21	Republik Moldau
	39	Vereinigte Staaten	19	Irak
	38	Slowakei	18	Russische Föderation
2020	262	Rumänien	90	Polen
	99	Polen	79	Rumänien
	86	Bulgarien	28	Spanien
	70	Irak	25	Bulgarien
	65	Moldau	23	Italien
	62	Arabische Republik Syrien	18	Moldau
	55	Italien	16	Republik Korea
	51	Slowakei	15	Niederlande
	50	Spanien	14	China
	31	Türkei	13	Slowakei
	29	Afghanistan	13	Vereinigte Staaten
	28	Ungarn	12	Frankreich

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0237-8 Zu- und Wegzüge von ausländischen Staatsangehörigen

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2021	227	Rumänien	78	Rumänien
	94	Spanien	50	Polen
	80	Moldau	30	Moldau
	76	Arabische Republik Syrien	29	Spanien
	73	Polen	29	Italien
	63	Indien	22	Türkei
	59	Slowakei	20	Bulgarien
	55	Türkei	18	Irak
	49	Bulgarien	18	Vereinigte Staaten
	49	Italien	16	Slowakei
	48	Islamische Republik Iran	15	Niederlande
	31	Irak	14	Vereinigtes Königreich
2022	1.638	Ukraine	150	Rumänien
	405	Arabische Republik Syrien	125	Ukraine
	381	Rumänien	63	Polen
	274	Türkei	60	Spanien
	157	Kolumbien	40	Moldau
	135	Afghanistan	37	Italien
	130	Irak	36	Vereinigte Staaten
	128	Slowakei	22	Bulgarien
	123	Spanien	22	Frankreich
	94	Moldau	19	Vereinigtes Königreich
	94	Polen	17	Niederlande
	92	Georgien	16	Türkei
2023	1.019	Türkei	167	Ukraine
	692	Syrien	152	Rumänien
	592	Ukraine	73	Polen
	539	Kolumbien	67	Spanien
	268	Rumänien	30	Italien
	179	Afghanistan	30	Vereinigte Staaten
	159	Irak	28	Moldau
	131	Ruanda	27	Norwegen
	112	Moldau	23	Ungarn
	109	Slowakei	19	Brasilien
	98	Georgien	19	Slowakei
	98	Polen	18	Irak
2024	810	Kolumbien	796	ohne Angabe (Gebiet)
	612	Syrien	142	Rumänien
	432	Türkei	119	Ukraine
	232	Rumänien	70	Polen
	189	Ukraine	67	Spanien
	170	Irak	44	Vereinigte Staaten
	150	Ruanda	38	Italien
	102	Afghanistan	37	Moldau
	88	Iran	35	Bulgarien
	86	Spanien	29	Norwegen
	82	Slowakei	29	Slowakei
	75	Polen	23	China

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

*Angabe sind jeweils die 12 Staatsangehörigkeiten mit den meisten Zu- oder Wegzüge in die Stadt Oldenburg oder aus der Stadt Oldenburg

0238 Nah- und Fernwanderungen im Jahr 2024

Gebiet	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4
Statistische Region Weser-Ems	5.107	5.655	-548
Statistische Region Braunschweig	192	525	-333
Statistische Region Hannover	441	822	-381
Statistische Region Lüneburg	537	998	-461
Niedersachsen insgesamt	6.277	8.000	-1.723
Baden-Württemberg	188	254	-66
Bayern	191	196	-5
Berlin	195	155	40
Brandenburg	58	54	4
Bremen	436	434	2
Hamburg	277	343	-66
Hessen	162	136	26
Mecklenburg-Vorpommern	55	58	-3
Nordrhein-Westfalen	670	638	32
Rheinland-Pfalz	68	68	0
Saarland	19	16	3
Sachsen	72	86	-14
Sachsen-Anhalt	41	44	-3
Schleswig-Holstein	214	188	26
Thüringen	54	43	11
Deutschland insgesamt	8.977	10.713	-1.736
Ausland	4.697	2.176	2.521
insgesamt	13.674	12.889	785

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Stadt Oldenburg verlor gegenüber dem übrigen Land Niedersachsen durch mehr Fort- als Zuzüge -1.723 Einwohnerinnen und Einwohner. Über 75 Prozent der Fort- und Zuzüge innerhalb Niedersachsens betreffen dabei die Statistische Region Weser-Ems. Bezogen auf das Bundesgebiet stellen Fernwanderungen in die Stadtstaaten Bremen, Hamburg sowie das angrenzende Nordrhein-Westfalen die größten Anteile.

Der Wanderungsgewinn von 785 Einwohnern ist auf den Zuzugsgewinn von 2.521 Personen aus dem Ausland zurückzuführen.

Im Jahr 2024 gab es einen Zuzugssaldo von Deutschen und Ausländerinnen und Ausländern direkt aus dem Ausland von gesamt 2.521. Das Zuzugssaldo von Ausländerinnen und Ausländern aus dem Ausland betrug 2.692 (siehe Tabelle 0238-1), das der deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger -171.

Der Flüchtlingsstrom 2024 trug erheblich zu den Wanderungsbewegungen innerhalb Deutschlands und auch in Bezug zum Ausland bei.

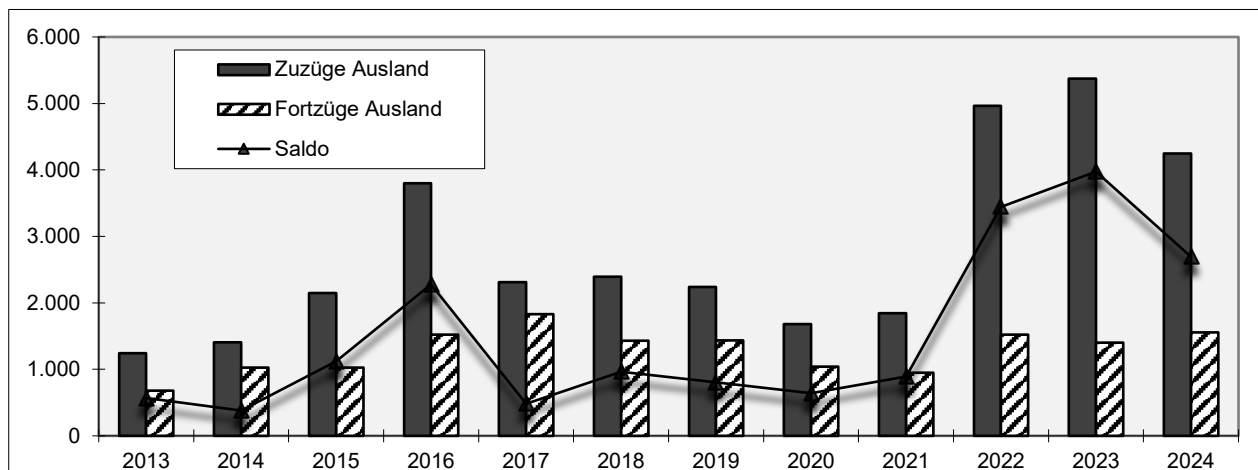
Darüber hinaus hat die Zahl der nichtdeutschen Studierenden an der Carl von Ossietzky Universität in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.

0238-1 Wanderungen von Ausländern 2013 bis 2024¹

Jahr		Zuzüge gesamt	Fortzüge gesamt	davon:	
				Zuzüge Ausland	Fortzüge Ausland
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2013	gesamt	2.139	1.462	1.245	678
	davon: männlich	1.167	840	660	404
	weiblich	972	622	585	274
2014	gesamt	2.594	1.858	1.406	1.026
	davon: männlich	1.467	1.030	806	604
	weiblich	1.127	828	600	422
2015	gesamt	4.375	1.981	2.150	1.026
	davon: männlich	2.654	1.178	1.233	639
	weiblich	1.721	803	917	387
2016	gesamt	5.577	3.995	3.799	1.523
	davon: männlich	3.262	2.441	2.208	1.016
	weiblich	2.315	1.554	1.591	507
2017	gesamt	4.677	3.373	2.313	1.831
	davon: männlich	2.678	1.960	1.305	1.107
	weiblich	1.999	1.413	1.008	724
2018	gesamt	4.539	3.475	2.392	1.430
	davon: männlich	2.658	2.106	1.400	916
	weiblich	1.881	1.369	992	514
2019	gesamt	4.153	3.064	2.239	1.435
	davon: männlich	2.376	1.842	1.336	918
	weiblich	1.777	1.222	903	517
2020	gesamt	3.702	2.746	1.681	1.041
	davon: männlich	2.124	1.594	992	680
	weiblich	1.578	1.152	689	361
2021	gesamt	4.805	3.696	1.843	950
	davon: männlich	2.621	2.126	1.003	600
	weiblich	2.184	1.570	840	350
2022	gesamt	7.794	4.741	4.965	1.523
	davon: männlich	4.137	2.789	2.508	906
	weiblich	3.657	1.952	2.457	617
2023	gesamt	7.651	5.619	5.375	1.401
	davon: männlich	4.386	3.383	3.115	761
	weiblich	3.265	2.236	2.260	640
2024	gesamt	6.473	5.505	4.249	1.557
	davon: männlich	3.583	3.129	2.407	881
	weiblich	2.890	2.376	1.842	676

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200242

¹ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.



0238-2 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2023 bis 2024 - gesamt

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2023	2024	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	15.431	13.674	13.259	12.889
davon Niedersachsen insgesamt	6.732	6.277	8.328	8.000
davon Region Weser-Ems	5.294	5.107	5.808	5.655
davon:				
Delmenhorst, Stadt	126	109	202	115
Emden, Stadt	86	105	63	82
Osnabrück, Stadt	158	141	113	146
Wilhelmshaven, Stadt	189	178	193	155
Ammerland	1.307	1.215	1.637	1.781
Aurich	272	245	329	273
Cloppenburg	455	437	375	438
Emsland	217	219	262	217
Friesland	269	243	313	247
Grafschaft Bentheim	26	30	54	83
Leer	289	268	399	329
Oldenburg	915	892	1.207	1.111
Osnabrück	392	460	57	141
Vechta	157	140	125	159
Wesermarsch	325	319	360	292
Wittmund	111	106	119	86

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-3 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2023 bis 2024 - weiblich

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2023	2024	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	7.290	6.640	6.122	6.204
davon Niedersachsen insgesamt	3.373	3.183	3.766	3.834
davon Region Weser-Ems	2.670	2.570	2.721	2.760
davon:				
Delmenhorst, Stadt	67	51	86	61
Emden, Stadt	51	54	30	45
Osnabrück, Stadt	79	86	61	74
Wilhelmshaven, Stadt	88	89	84	74
Ammerland	656	607	816	882
Aurich	133	135	136	129
Cloppenburg	245	213	170	221
Emsland	103	104	98	87
Friesland	136	123	162	125
Grafschaft Bentheim	14	11	19	42
Leer	146	137	160	150
Oldenburg	458	445	588	553
Osnabrück	176	218	28	65
Vechta	82	67	55	73
Wesermarsch	175	173	174	135
Wittmund	61	57	54	44

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-4 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2023 bis 2024 - männlich

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2023	2024	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	8.141	7.034	7.137	6.685
davon Niedersachsen insgesamt	3.359	3.094	4.562	4.166
davon Region Weser-Ems	2.624	2.537	3.087	2.895
davon:				
Delmenhorst, Stadt	59	58	116	54
Emden, Stadt	35	51	33	37
Osnabrück, Stadt	79	55	52	72
Wilhelmshaven, Stadt	101	89	109	81
Ammerland	651	608	821	899
Aurich	139	110	193	144
Cloppenburg	210	224	205	217
Emsland	114	115	164	130
Friesland	133	120	151	122
Grafschaft Bentheim	12	19	35	41
Leer	143	131	239	179
Oldenburg	457	447	619	558
Osnabrück	216	242	29	76
Vechta	75	73	70	86
Wesermarsch	150	146	186	157
Wittmund	50	49	65	42

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-6 Wanderungen nach Altersklassen 2023 bis 2024

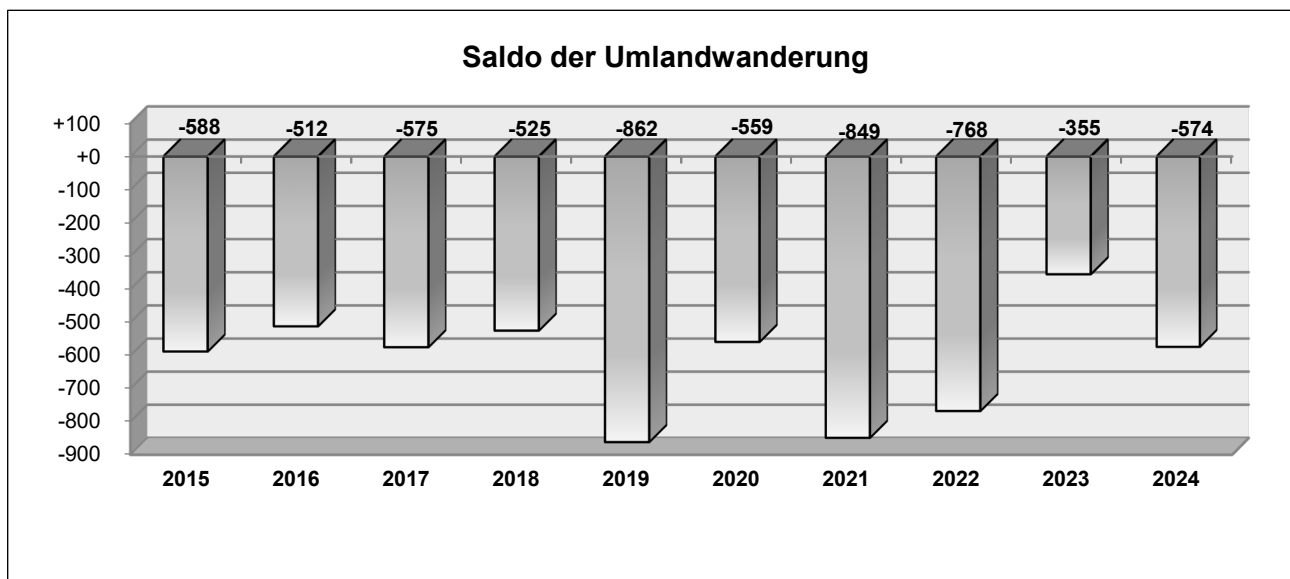
Altersklasse	2023			2024		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
0 bis 5	708	759	- 51	599	686	- 87
5 bis 10	688	556	132	524	527	- 3
10 bis 15	498	381	117	428	394	34
15 bis 18	386	230	156	299	235	64
18 bis 20	746	412	334	600	371	229
20 bis 25	3.459	2.447	1.012	3.063	2.289	774
25 bis 30	3.062	2.764	298	2.847	2.666	181
30 bis 35	1.835	1.961	- 126	1.693	1.873	- 180
35 bis 40	1.241	1.217	24	1.086	1.177	- 91
40 bis 45	761	687	74	691	733	- 42
45 bis 50	506	431	75	431	480	- 49
50 bis 55	414	359	55	342	330	12
55 bis 60	341	310	31	320	330	- 10
60 bis 65	256	243	13	244	246	- 2
65 und älter	530	502	28	507	552	- 45
Insgesamt	15.431	13.259	2.172	13.674	12.889	785

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200054

0239 Umlandwanderungen 2015 bis 2024

Ort	Ab-/An-meldungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Bad Zwischenahn	nach	459	476	491	447	497	540	509	467	457	449	4.792
	aus	376	382	387	370	331	385	331	288	361	420	3.631
	Saldo	-83	-94	-104	-77	-166	-155	-178	-179	-96	-29	-1.161
Edeweicht	nach	370	332	341	449	391	389	403	298	309	385	3.667
	aus	229	271	248	322	245	257	232	213	237	260	2.514
	Saldo	-141	-61	-93	-127	-146	-132	-171	-85	-72	-125	-1.153
Elsfleth	nach	71	83	65	92	71	59	76	49	52	46	664
	aus	88	91	84	77	63	52	60	65	68	72	720
	Saldo	17	8	19	-15	-8	-7	-16	16	16	26	56
Hatten	nach	284	272	302	236	343	301	374	309	235	213	2.869
	aus	256	195	206	244	215	226	195	192	211	197	2.137
	Saldo	-28	-77	-96	8	-128	-75	-179	-117	-24	-16	-732
Hude	nach	147	175	127	116	121	150	101	137	155	198	1.427
	aus	128	158	149	166	115	136	150	111	130	186	1.429
	Saldo	-19	-17	22	50	-6	-14	49	-26	-25	-12	2
Rastede	nach	465	434	432	437	366	343	372	307	320	406	3.882
	aus	274	302	263	293	287	290	286	171	283	282	2.731
	Saldo	-191	-132	-169	-144	-79	-53	-86	-136	-37	-124	-1.151
Wardenburg	nach	436	391	408	455	435	363	365	336	332	382	3.903
	aus	334	286	304	297	261	276	258	170	250	241	2.677
	Saldo	-102	-105	-104	-158	-174	-87	-107	-166	-82	-141	-1.226
Wiefelstede	nach	284	266	301	322	372	260	352	270	268	369	3.064
	aus	243	232	251	260	217	224	191	195	233	216	2.262
	Saldo	-41	-34	-50	-62	-155	-36	-161	-75	-35	-153	-802
Umland gesamt	nach	2.516	2.429	2.467	2.554	2.596	2.405	2.552	2.173	2.128	2.448	24.268
	aus	1.928	1.917	1.892	2.029	1.734	1.846	1.703	1.405	1.773	1.874	18.101
	Saldo	-588	-512	-575	-525	-862	-559	-849	-768	-355	-574	-6.167

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg



Die Fortzugszahlen bewegen sich seit Jahren auf hohem Niveau und diese Entwicklung setzte sich 2023 fort. Dies kann weiterhin als Reflex auf die in der Stadt im Vergleich zum Umland hohen Baulandpreise gewertet werden. Bitte lesen Sie auch die Tabelle 0240 auf der folgenden Seite.

0240 Umlandwanderungen nach Altersgruppen 2024

Ort	Ab- und Anmeldungen	Funktionale Altersgruppen								Frauen 15 bis 45
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Bad Zwischenahn	nach	15	8	27	21	265	62	51	449	142
	aus	6	1	20	54	254	58	27	420	140
Edeweicht	nach	27	11	21	24	226	50	26	385	120
	aus	6	1	12	34	152	44	11	260	94
Elsfleth	nach	0	0	1	7	28	9	1	46	21
	aus	3	1	9	10	40	7	2	72	30
Hatten	nach	15	5	17	14	125	25	12	213	74
	aus	1	0	9	27	108	30	22	197	55
Hude	nach	5	7	14	17	125	22	8	198	57
	aus	11	3	9	22	102	30	9	186	64
Rastede	nach	29	22	21	14	232	47	41	406	115
	aus	7	4	12	28	143	63	25	282	97
Wardenburg	nach	29	19	29	15	216	56	18	382	127
	aus	8	2	14	14	156	31	16	241	83
Wiefelstede	nach	25	10	25	27	218	48	16	369	131
	aus	11	2	14	20	124	34	11	216	69
Umland gesamt	nach	145	82	155	139	1.435	319	173	2.448	787
	aus	53	14	99	209	1.079	297	123	1.874	632
	Saldo	-92	-68	-56	70	-356	-22	-50	-574	-155

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

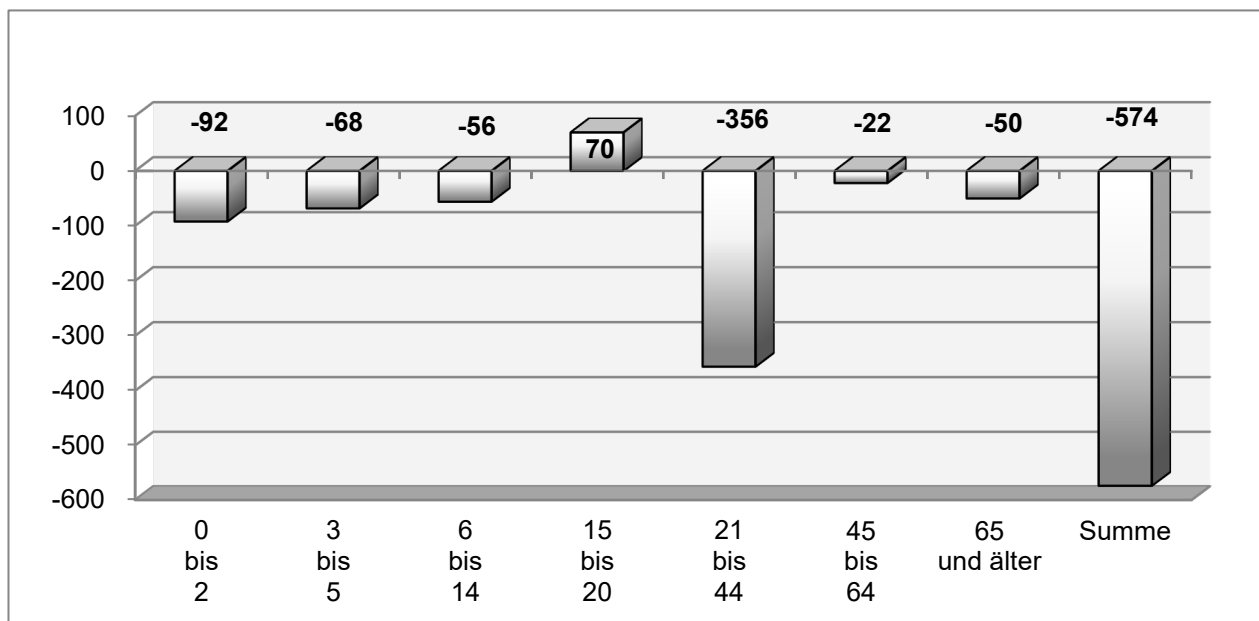
Und wie sieht es für das Jahr 2025 aus? (bis 30.06.2025)

Ort	Ab- und Anmeldungen	Funktionale Altersgruppen								Frauen 15 bis 45
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Bad Zwischenahn	nach	9	6	9	19	124	40	22	229	73
	aus	2	7	6	30	113	24	15	197	71
Edeweicht	nach	8	6	9	4	85	16	9	137	48
	aus	6	3	9	13	95	14	8	148	51
Elsfleth	nach	1	3	3	2	12	9	0	30	9
	aus	1	0	0	4	11	3	2	21	7
Hatten	nach	8	4	2	6	65	18	4	107	37
	aus	3	4	7	11	68	16	4	113	39
Hude	nach	2	4	7	7	40	12	4	76	25
	aus	4	2	12	15	46	13	7	99	23
Rastede	nach	10	9	9	7	104	26	13	178	58
	aus	7	3	9	21	86	20	13	159	49
Wardenburg	nach	9	7	7	11	109	28	18	189	63
	aus	2	1	5	10	94	20	15	147	49
Wiefelstede	nach	13	2	5	10	107	19	13	169	55
	aus	3	2	15	10	71	21	13	135	33
Umland ges.	nach	60	41	51	66	646	168	83	1.115	368
	aus	28	22	63	114	584	131	77	1.019	322
	Saldo	-32	-19	12	48	-62	-37	-6	-96	-46

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0240 Umlandwanderungen nach Altersgruppen 2025



Den größten Anteil am negativen Umlandwanderungs-Saldo hat die Altersgruppe zwischen 21 und 44 Jahren (-356 Personen), gefolgt von den 0 bis 2-jährigen (-92 Personen). Es handelt sich überwiegend um Paare mit oder ohne Kinder, die im Umland relativ günstig Bauland erworben haben. Zuwächse aus dem Umland - sowohl für die Vorjahre als auch für 2024 sind in der Altersgruppe der 15 bis 20-jährigen zu verzeichnen, so dass weiterhin davon ausgegangen werden kann, dass Oldenburg ein attraktiver Ausbildungsort ist.

0241 Umlandwanderungen 2015 bis 2024 gesamt

Ort	Wanderungsart	2015 bis 2024
S 1	S 2	S 3
Bad Zwischenahn	Abmeldungen nach	4.792
	Anmeldungen aus	3.631
	Saldo	-1.161
Edeweicht	Abmeldungen nach	3.667
	Anmeldungen aus	2.514
	Saldo	-1.153
Elsfleth	Abmeldungen nach	664
	Anmeldungen aus	720
	Saldo	56
Hatten	Abmeldungen nach	2.869
	Anmeldungen aus	2.137
	Saldo	-732
Hude	Abmeldungen nach	1.427
	Anmeldungen aus	1.429
	Saldo	2
Rastede	Abmeldungen nach	3.882
	Anmeldungen aus	2.731
	Saldo	-1.151
Wardenburg	Abmeldungen nach	3.903
	Anmeldungen aus	2.677
	Saldo	-1.226
Wiefelstede	Abmeldungen nach	3.064
	Anmeldungen aus	2.262
	Saldo	-802
Umland gesamt	Abmeldungen nach	24.268
	Anmeldungen aus	18.101
	Saldo	-6.167

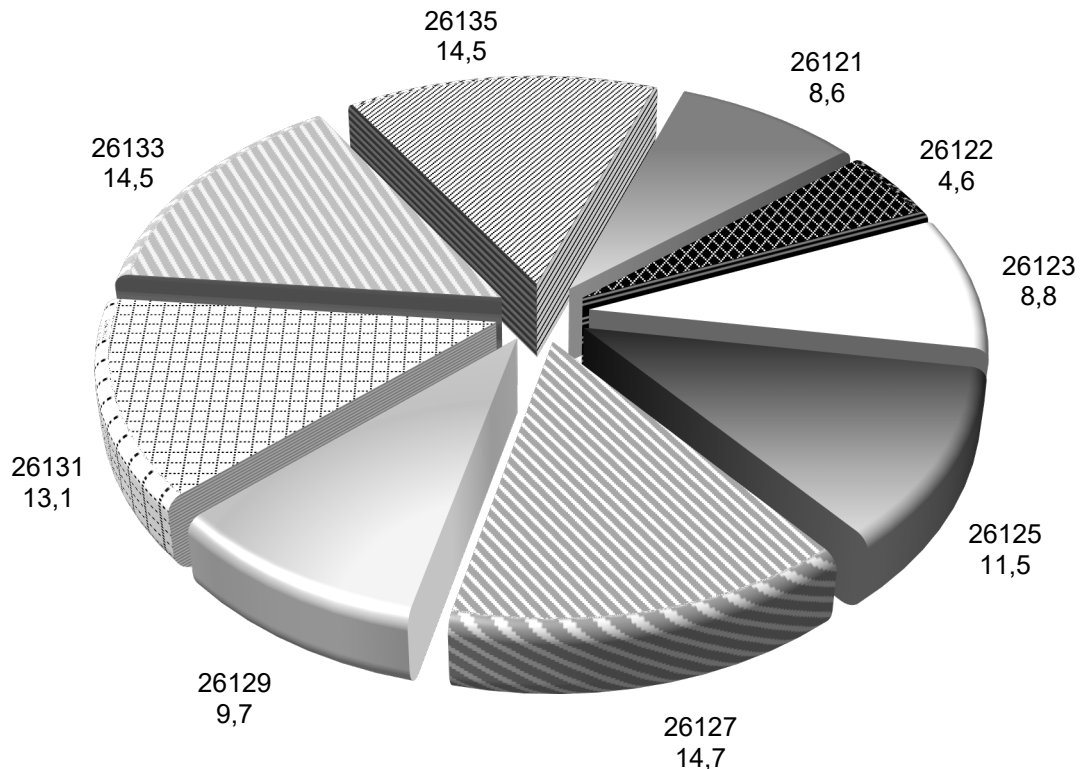
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Betrachtet man die Umlandwanderungen in den letzten zehn Jahren, ist festzustellen, dass bis auf die Gemeinden Elsfleth und Hude alle Nachbarkommunen von den Wanderungen aus der Stadt in das Umland profitiert haben. Spitzenreiter ist die Gemeinde Wardenburg (+1.226 Personen Umzugssaldo aus Oldenburg) und Schlusslicht die Gemeinden Hatten und Wiefelstede, die immerhin ein Umzugssaldo von +732 und +802 Personen aufweisen. Es haben also besonders diejenigen Gemeinden von der Umlandwanderung profitiert, die unmittelbare Siedlungsansätze an der Stadtgrenze haben: Metjendorf/Heidkamp/Ofenerfeld (Gemeinde Wiefelstede) und Wildenloh/Friedrichsfehn (Gemeinde Edeweicht) sind ebenso Beispiele wie Sandkrug (Gemeinde Hatten), Petersfehn/Ofen (Gemeinde Bad Zwischenahn) und Hundsmühlen/Tungeln (Gemeinde Wardenburg). Dabei lässt die Statistik (in dieser Form) aber keine Rückschlüsse auf die Gemeindeteile zu, die Quelle oder Ziel von Wanderungsbewegungen waren oder sind. Neben der geografischen Lage ist auch die aktive Baulandpolitik, die im Übrigen preisdämpfend auf den Oldenburger Immobilienmarkt wirkt, bestimmender Faktor der Suburbanisierungstendenzen. Viele der unmittelbar außerhalb der Stadtgrenze Wohnenden sind vermutlich „Stadtauswanderer“. Die hohen funktionalen Verflechtungen zwischen der Stadt Oldenburg und den Nachbargemeinden werden durch die biografischen verstärkt.

0242 Einwohner und Haushalte der Stadt Oldenburg nach Postleitzahlbezirken - Stichtag: 31.12.2024

Postleitzahl	Einwohner	Anteil in Prozent	Haushalte
S1	S2	S3	S4
26121	15.149	8,6	8.303
26122	8.063	4,6	4.419
26123	15.528	8,8	8.510
26125	20.199	11,5	11.070
26127	25.888	14,7	14.188
26129	17.090	9,7	9.366
26131	23.107	13,1	12.664
26133	25.517	14,5	13.985
26135	25.527	14,5	13.990
gesamt	176.068	100,0	96.496

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg, Haushaltszahlen Fachdienst Geoinformation und Statistik



Die Zuordnung der Einwohner (und folglich die der Anzahl der Haushalte) zu den Postleitzahlbezirken enthält eine gewisse Ungenauigkeit, da die statistischen Grenzen in der Straßenmitte verlaufen, hingegen die Postleitzahlbezirke beide Straßenseiten umfassen.

0243 Bevölkerungsreiche Straßen in Oldenburg am 31.12.2024

Straße	Ein- wohner gesamt	Ein- wohner männlich	Ein- wohner weiblich	deutsch gesamt	deutsch männlich	deutsch weiblich	nicht deutsch gesamt	nicht deutsch männlich	nicht deutsch weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Cloppenburg Straße	1.986	1.143	843	1.389	763	626	597	380	217
Alexanderstraße	1.831	912	919	1.437	705	732	394	207	187
Bloherfelder Straße	1.619	779	839	1.420	680	739	199	99	100
Nadorster Straße	1.740	916	824	1.314	677	637	426	239	187
Osterkampsweg	1.536	731	805	1.226	575	651	310	156	154
Donnerschweer Straße	1.377	734	643	1.059	565	494	318	169	149
Bahnhofsallee	1.182	575	607	966	456	510	216	119	97
Scheideweg	1.367	657	710	1.155	554	601	212	103	109
Sandweg	1.048	512	535	939	462	476	109	50	59
An den Voßbergen	1.012	504	508	624	302	322	388	202	186
Kennedystraße	1.031	512	519	553	282	271	478	230	248
Hundsmühler Straße	1.080	481	599	942	418	524	138	63	75
Bremer Heerstraße	964	521	443	724	381	343	240	140	100
Artillerieweg	986	531	455	812	457	355	174	74	100
Kaspersweg	965	442	522	871	396	474	94	46	48
Bümmersteder Tredde	867	461	406	692	361	331	175	100	75
Hochheider Weg	712	342	370	646	314	332	66	28	38
Rauhehorst	735	351	384	675	322	353	60	29	31
Schützenhofstraße	747	364	383	618	299	319	129	65	64
Ammergaustraße	826	378	448	752	343	409	74	35	39
Eichenstraße	490	243	247	429	212	217	61	31	30
Klingenbergstraße	720	343	377	598	279	319	122	64	58
Rostocker Straße	683	332	351	512	251	261	171	81	90
Alexandersfeld	726	351	375	637	308	329	89	43	46
Mittelweg	696	343	353	574	283	291	122	60	62
Münnichstraße	650	350	300	407	223	184	243	127	116
Quellenweg	614	283	331	571	263	308	43	20	23
Dachsweg	596	279	317	416	188	228	180	91	89
Edewechter Landstraße	644	317	327	522	254	268	122	63	59
Ehnerstraße	569	264	305	539	247	292	30	17	13
Kranbergstraße	480	237	243	447	226	221	33	11	22
Ahlkenweg	559	258	301	510	235	275	49	23	26
Harreweg	568	276	292	484	238	246	84	38	46
Stedinger Straße	646	329	317	509	249	260	137	80	57
Ammerländer Heerstraße	556	302	254	402	221	181	154	81	73
Ziegelhofstraße	512	255	257	471	235	236	41	20	21
Schützenweg	504	233	271	423	185	238	81	48	33
Bürgerstraße	557	265	292	503	234	269	54	31	23
Brookweg	538	253	285	478	219	259	60	34	26
Marschweg	455	212	243	414	197	217	41	15	26
Rigaer Weg	517	250	267	325	164	161	192	86	106
Ofenerdieker Straße	570	296	274	500	263	237	70	33	37
Bürgerbuschweg	553	269	284	525	258	267	28	11	17
Rennplatzstraße	515	254	261	451	222	229	64	32	32

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Wirtschaft

03



**Handwerkskammer
Oldenburg**

Kompetente Wirtschaftsförderung für das Oldenburger Handwerk

Das Handwerk hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass von ihm eine stabilisierende Wirkung für die Bereiche Beschäftigung und Ausbildung ausgeht. Die Betriebe stellen eine robuste, verlässliche Säule der Wirtschaft dar. Ende 2024 gab es im Kammerbezirk insgesamt 13.496 Handwerksunternehmen, davon 1.581 in Oldenburg. Das Handwerk ist damit für die Stadt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und als Arbeitgeber wie auch als Ausbilder unverzichtbar.

Unser Anliegen innerhalb der handwerklichen Selbstverwaltung ist es

- die Handwerksbetriebe umfassend zu beraten, zu unterstützen und zu betreuen,
- die Interessen unserer Unternehmen gegenüber Staat, Verwaltung und Wirtschaft angemessen zu vertreten und
- einen Beitrag für stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu leisten.

Wir wollen, dass die Belange der Handwerksbetriebe im Oldenburger Land Gehör finden. Dazu

- beteiligen wir uns an Stellungnahmen zu neuen Gesetzen,
- machen Vorschläge zur Wirtschafts- und Bildungspolitik, zur Umwelt-, Städte- und Regionalplanung und
- pflegen die Zusammenarbeit mit der Politik und den Kommunen.

Wir beraten die Handwerksunternehmen

- in allen Fragen der Betriebsführung,
- bei Innovationen und beim Umweltschutz,
- in Rechtsangelegenheiten und
- beim Start in die Selbstständigkeit

In der Betriebsbörse finden Unternehmer geeignete Nachfolger und angehende Selbstständige den passenden Betrieb für ihre Existenzgründung.

Wir sind außerdem zuständig für die Lehrlingsausbildung im Handwerk und führen Fort- und Weiterbildungsprüfungen durch.

Das Schulungs- und Seminarangebot in unserem Berufsbildungszentrum in Tweelbäke erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Aus- und Weiterbildung im Handwerk.

Ausgestattet mit Internat und Mensa können hier persönliche Karriereziele in angenehmer Atmosphäre in Angriff genommen werden. Die Kurse finden in Präsenz oder als Online-Formate statt.



Die Handwerkskammer berät und unterstützt in allen handwerksrelevanten Fragen.

DAS HANDWERK

Handwerkskammer Oldenburg, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg, Tel. (04 41) 23 20, Fax (04 41) 23 22 18, Internet: www.hwk-oldenburg.de, E-Mail: info@hwk-oldenburg.de



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer



Foto: Andreas Burmann

Für die Unternehmen im Oldenburger Land

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und die Stimme der regionalen Wirtschaft. 71.649 Unternehmen aus den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven sind unsere Mitglieder. 3.493 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungs- und Fachkräfte engagieren sich ehrenamtlich bei uns.

Unsere Geschäftsfelder:

- Standort und Branchen
- Gründung und Förderung
- Ausbildung und Weiterbildung
- Innovation, Energie, Umwelt
- Geschäfte weltweit
- Recht und Steuern

Unser Leitbild:

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder

Wir stellen unsere **Mitgliedsunternehmen in den Mittelpunkt** und richten unsere Ziele, unsere Organisation auf sie aus.

Wir verstehen Dienstleistungen als Kern unseres Handelns und bieten **kundenorientierten Service**.

Wir erledigen auch Aufgaben, die uns der Staat übertragen hat, praxisnah und effektiv.

Wir überzeugen unsere Mitglieder durch die **Qualität** unseres Angebots.

Wir sind die Stimme der regionalen Wirtschaft

Wir **bündeln die Interessen** der Unternehmen im Oldenburger Land und vertreten sie mit starker Stimme gegenüber Politik und Gesellschaft.

Wir setzen auf ein aktives und partnerschaftliches **Miteinander** und bieten allen Unternehmen schlagkräftige Netzwerke, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Wir vertreten die Werte und Prinzipien des **Ehrbaren Kaufmanns**.



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

regional-report

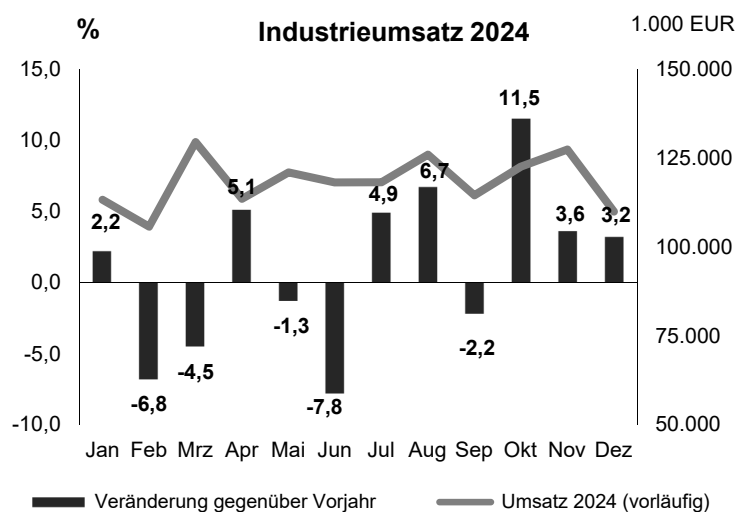
Stadt Oldenburg

2024

Industrieumsatz leicht gestiegen

Im Jahr 2024 ist der Industrieumsatz in der Stadt Oldenburg im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro gestiegen (+13,6 Millionen).

Der Anstieg ist der Inlandsnachfrage zu verdanken, denn das Exportvolumen ist kräftig um 6,5 Prozent auf rund 360 Millionen Euro gefallen (-24,8 Millionen). Die Exportquote fiel auf 25,4 Prozent (Vorjahr: 27,4 Prozent).



Das Ernährungsgewerbe erzielte einen Umsatzzuwachs von bis zu zehn Prozent, die Branchen Maschinenbau/ Elektroindustrie ein Plus zwischen zehn und 30 Prozent. In der chemischen Industrie gab es hingegen ein Minus zwischen 30 und 50 Prozent.

Die Zahl der Industriebeschäftigten in den 26 Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte nahm um 1,4 Prozent auf 3.991 Personen im Jahresdurchschnitt ab.

In der Bauindustrie gab es ein kräftiges Umsatzplus von über 15 Prozent auf rund 336 Millionen Euro. Sowohl Tief- als auch Hochbau konnten Umsatzzuwächse verbuchen (11,7 Prozent beziehungsweise 21,8 Prozent). Die Beschäftigung fiel um 3,5 Prozent auf rund 1.370 Personen im Jahresdurchschnitt.

0300 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich:**Bruttowertschöpfung im Jahr 2023¹ in jeweiligen Preisen in Millionen Euro**

WZ 2008	Kreisfreie Stadt									
	Delmenhorst		Emden		Oldenburg		Osnabrück		Wilhelmshaven	
	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	0,4	19	0,5	7	0,1	10	0,1	9	0,3
2. Produzierendes Gewerbe	487	23,0	1.904	51,2	1.389	15,3	2.007	21,5	877	25,7
Baugewerbe	127	6,0	113	3,0	379	4,2	591	6,3	145	4,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	360	17,0	1.791	48,2	1.010	11,2	1.416	15,2	732	21,4
Verarbeitendes Gewerbe	288	13,6	1.606	43,2	468	5,2	1.044	11,2	410	12,0
3. Dienstleistungsbereiche	1.620	76,6	1.795	48,3	7.653	84,6	7.326	78,4	2.530	74,1
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	368	17,4	600	16,1	2.052	22,7	2.214	23,7	535	15,7
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	455	21,5	614	16,5	2.490	27,5	2.240	24,0	540	15,8
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	796	37,6	581	15,6	3.111	34,4	2.872	30,7	1.455	42,6
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2.115	100,0	3.718	100,0	9.049	100,0	9.343	100,0	3.417	100,0

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), Reihe 2 Band 1, Ergebnisse der Revision 2024

Veröffentlichung: November 2025

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.

0301 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg und im Vergleich nach Wirtschaftsabschnitten am 30.06.2024 - WZ 2008

Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osnabrück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesamt					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	47	40	69	32	22
B - F Produzierendes Gewerbe	5.239	13.339	11.509	17.899	6.870
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	5.719	6.639	18.299	22.698	6.898
J - U Sonstige Dienstleistungen	10.520	12.094	62.170	61.030	17.015
J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen	2.869	5.040	26.777	25.365	3.737
O - U öffentliche und private Dienstleistungen	7.651	7.054	35.393	35.665	13.278
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	21.525	32.112	92.047	101.659	30.805
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weiblich					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	17	8	39	12	5
B - F Produzierendes Gewerbe	1.282	2.118	2.841	3.725	1.149
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	2.759	2.610	7.799	9.753	2.886
J - U Sonstige Dienstleistungen	7.107	6.639	37.101	37.174	9.943
J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen	1.435	1.764	12.412	11.900	1.409
O - U öffentliche und private Dienstleistungen	5.672	4.875	24.689	25.274	8.534
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	11.165	11.375	47.780	50.664	13.983
Anteil in Prozent	51,9	35,4	51,9	49,8	45,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte männlich					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	30	32	30	20	17
B - F Produzierendes Gewerbe	3.957	11.221	8.668	14.174	5.721
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	2.960	4.029	10.500	12.945	4.012
J - U Sonstige Dienstleistungen	3.413	5.455	25.069	23.856	7.072
J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen	1.434	3.276	14.365	13.465	2.328
O - U öffentliche und private Dienstleistungen	1.979	2.179	10.704	10.391	4.744
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	10.360	20.737	44.267	50.995	16.822
Anteil in Prozent	48,1	64,6	48,1	50,2	54,6

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5101: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2024 nach Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008

	Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
	insgesamt	92.047	44.267	47.780
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	69	30	39
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.680	1.053	627
11	Getränkeherstellung	•	•	•
13	Herstellung von Textilien	•	•	•
14	Herstellung von Bekleidung	•	•	•
16	Herstellung von Holz-, Korb-, Korkwaren (ohne Möbel)	•	•	•
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	466	286	180
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	396	280	116
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	•	•	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	•	•
23	Herstellung von Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55	46	9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	546	444	102
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	297	213	84
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	•	•	•
28	Maschinenbau	522	467	55
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	•	•	•
30	Sonstiger Fahrzeugbau	•	•	•
31	Herstellung von Möbeln	522	48	11
32	Herstellung von sonstigen Waren	324	133	191
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	279	220	59
35	Energieversorgung	1.583	1.076	507
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	•	•	•
41	Hochbau	500	401	99
42	Tiefbau	795	674	121
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2.613	2.237	376
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.861	1.498	363
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.376	2.442	934
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.841	2.437	4.404
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	955	830	125
50	Schifffahrt	•	•	•
52	Lagerei und Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	733	572	161
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1.868	1.352	516
55	Beherbergung	345	128	217
56	Gastronomie	2.312	1.238	1.074
58	Verlagswesen	1.119	608	511
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	68	28	40

Quelle: Bundesagentur für Arbeit -Statistik-Service Nordost-, Stand: Dezember 2024

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2024

	Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
60	Rundfunkveranstalter	•	•	•
61	Telekommunikation	•	•	•
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3.634	2.590	1.044
63	Informationsdienstleistungen	44	•	•
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.566	1.253	1.313
65	Versicherungen und Pensionskassen	842	517	325
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	370	165	205
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	695	289	406
69	Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.965	446	1.519
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3.052	1.755	1.297
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2.776	1.529	1.247
72	Forschung und Entwicklung	781	480	301
73	Werbung und Marktforschung	459	197	262
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	•	•	•
75	Veterinärwesen	105	8	97
77	Vermietung von beweglichen Sachen	81	53	28
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.282	1.478	804
79	Reisebüros, -veranstalter, sonstige Reservierungsdienstleistung	139	39	100
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	204	126	78
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1.377	554	823
82	Dienstleistung für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht bekannt	1.375	523	852
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	7.113	2.539	4.574
85	Erziehung und Unterricht	5.919	2.010	3.909
86	Gesundheitswesen	9.943	1.928	8.015
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.352	517	1.835
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5.072	1.622	3.450
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	501	248	253
91	Bibliotheken, Archive, Museen, zoologische und ähnliche Gärten	132	41	91
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	184	56	128
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	587	293	294
94	Interessenvertretung, kirchlicher und sonstiger Vereine	2.100	701	1.399
95	Reparatur von Datenverarbeitungs Geräten und Gebrauchsgütern	•	•	•
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	786	231	555
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	131	37	94

Quelle: Bundesagentur für Arbeit -Statistik-Service Nordost-, Stand: Dezember 2024

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

Hinweis: Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodische Hinweise unter <https://statistik.arbeitsagentur.de>:
Beschäftigungsstatistik – partielle Revision 2023
Qualitätsbericht-Statistik-Beschäftigung

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg - 30. Juni 2024

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Die Einbeziehung der WZ in ein integriertes System internationaler Wirtschaftsklassifikationen, wie es seit Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts existiert, ist unabdingbare Voraussetzung für eine zielgerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland und in der Europäischen Union, aber im Zeitalter der Globalisierung auch für unternehmerische Entscheidungen. Die damit einhergehende Begrenzung nationaler Möglichkeiten bei der Gestaltung der Klassifikation der Wirtschaftszweige ist hierfür ein angemessener Preis. Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Revision 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Revision 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt.

0302-3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen 2017 bis 2024, jeweils am 30. Juni des Jahres

Altersgruppen der Beschäftigten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	81.268	82.696	84.385	85.452	87.522	88.931	90.188	92.047
15 bis unter 25 Jahre	8.849	9.156	9.405	9.692	9.869	9.832	9.698	9.520
25 bis unter 45 Jahre	35.348	36.059	37.172	37.855	39.142	40.235	41.274	42.677
45 Jahre und älter	37.071	37.481	37.808	37.905	38.511	38.864	39.216	39.850

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5103: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

0302-4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen 2017 bis 2024, jeweils am 30. Juni des Jahres

Altersgruppen der Beschäftigten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	61.890	63.722	65.434	65.804	67.428	69.299	69.745	70.640
unter 20 Jahre	1.019	1.035	1.019	1.018	877	901	922	934
20 bis unter 25 Jahre	5.320	5.610	5.905	6.026	6.267	6.326	6.288	6.163
25 bis unter 30 Jahre	8.326	8.583	8.943	8.862	9.242	9.745	9.872	10.186
30 bis unter 35 Jahre	7.766	8.176	8.467	8.527	8.871	9.241	9.196	9.346
35 bis unter 40 Jahre	6.636	6.910	7.132	7.160	7.322	7.645	7.712	7.917
40 bis unter 45 Jahre	5.955	6.076	6.238	6.300	6.598	6.760	6.873	7.042
45 bis unter 50 Jahre	7.710	7.198	6.818	6.528	6.320	6.225	6.293	6.314
50 bis unter 55 Jahre	8.306	8.494	8.569	8.429	8.162	7.859	7.295	6.988
55 bis unter 60 Jahre	6.510	6.886	7.210	7.466	7.824	8.151	8.324	8.315
60 bis unter 65 Jahre	3.762	4.079	4.396	4.689	5.022	5.399	5.734	6.052
65 und älter	580	675	737	799	923	1.047	1.236	1.383

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle W70I5511: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

0303 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2021 bis 2024, jeweils am 30. Juni des Jahres

Beschäftigte	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
insgesamt	87.523	88.933	90.188	92.047
davon weiblich	45.547	45.948	46.677	47.780
davon Teilzeit	31.392	32.120	33.236	34.647
davon weiblich	24.106	24.474	25.268	26.297
davon Ausländer ¹	6.798	7.509	8.487	9.071
davon weiblich	2.580	2.868	3.385	3.829
davon Auszubildende	4.860	4.655	4.337	4.230
davon weiblich	2.457	2.386	2.224	2.163

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5102: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

¹ Ab 2021 einschließlich staatenlos, unbekannt und ohne Angabe.

0304-1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einwohner 1990 bis 2024

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni			Jahres- durchschnitt Erwerbstätige am Arbeitsort	amtliche Einwohnerzahl des Landesamtes für Statistik Niedersachsen am 31. Dezember		
	gesamt	männlich	weiblich		gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1990	59.569	31.239	28.330	•	143.131	67.271	75.860
1991	61.741	32.208	29.533	90.400	145.161	68.359	76.802
1992	63.065	32.499	30.566	91.900	146.816	69.146	77.670
1993	63.355	32.341	31.014	92.000	147.701	69.638	78.063
1994	63.297	32.157	31.140	92.100	149.691	70.871	78.820
1995	63.003	32.057	30.946	92.600	151.382	71.764	79.618
1996	63.992	32.676	31.316	93.000	152.846	72.588	80.258
1997	62.778	32.009	30.769	93.500	153.531	73.004	80.527
1998	61.943	31.400	30.543	93.100	154.325	73.561	80.764
1999	63.029	32.173	30.856	94.200	154.125	73.572	80.553
2000	65.050	33.129	31.921	99.700	154.832	73.991	80.841
2001	66.198	33.772	32.426	100.300	155.908	74.678	81.230
2002	65.364	32.531	32.833	102.100	157.437	75.536	81.901
2003	65.186	32.228	32.958	100.400	158.340	76.023	82.317
2004	64.220	31.579	32.641	100.700	158.394	75.873	82.521
2005	64.049	31.125	32.924	100.200	158.565	76.149	82.416
2006	64.558	31.600	32.958	101.800	159.060	76.478	82.582
2007	65.357	32.056	33.301	102.900	159.563	76.886	82.677
2008	68.063	33.148	34.915	105.500	160.279	77.226	83.053
2009	68.263	32.505	35.758	106.400	161.334	77.859	83.475
2010	70.742	33.666	37.076	108.200	162.173	78.325	83.848
2011	72.928	34.619	38.309	110.000	157.706 ¹	74.809	82.897
2012	74.176	35.125	39.051	111.100	158.658	75.177	83.481
2013	75.118	35.325	39.793	110.700	159.610	75.714	83.896
2014	76.844	36.209	40.635	111.300	160.907	76.458	84.449
2015	78.496	36.874	41.622	113.500	163.830	78.259	85.571
2016	79.595	37.557	42.038	115.200	165.711	79.125	86.586
2017	81.268	38.700	42.568	116.700	167.081	79.833	87.248
2018	82.696	39.444	43.252	117.700	168.210	80.501	87.709
2019	84.385	40.468	43.917	119.300	169.077	81.019	88.058
2020	85.452	40.885	44.567	119.100	169.605	81.362	88.243
2021	87.523	41.976	45.547	119.800	170.389	81.715	88.674
2022	88.933	42.985	45.948	121.600	174.445 ¹	84.359 ¹	90.086 ¹
2023	90.188	43.511	46.677	•	174.629 ^r	85.222 ^r	91.020 ^r
2024	92.047	44.267	47.780	•	176.614	85.370	91.244

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)-LSN-Online-Datenbank Tabelle A100001G, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Ergebnis des Zensus 2022 am 15. Mai 2022, alle folgenden Jahre auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

Mit zunehmender Einwohnerzahl stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Oldenburger Arbeitsort (Pendlerzahlen siehe Tabelle 0312). Kamen 1990 rechnerisch auf einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz 2,40 Einwohner, so waren es 1,95 Einwohner im Jahr 2025. Oder: Die Einwohnerzahl stieg von 1990 bis 2024 um 23,39 Prozent, die der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Oldenburg sogar um 54,52 Prozent. Einschnitte in Deutschlands Wirtschaftswachstum durch ausgeprägte Rezessionsphasen (die zweite Ölkrise 1982/83 und nach dem Ende des Einheitsbooms 1993) und wirtschaftliche Schwäche-Perioden waren auch in Oldenburg teilweise mit leichter zeitlicher Verzögerung zu registrieren. Die bislang letzte Rezessionsphase 2008/2009 schlug sich nicht in den Zahlen der Erwerbstätigen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nieder.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0305 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2019 bis 2023¹

Wirtschaftszweige 2008	Abschnitte	Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	200	200	100	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	7.500	7.100	7.700	8.400	8.700
Verarbeitendes Gewerbe	C	5.500	5.400	5.500	6.100	6.400
Baugewerbe	F	4.500	4.600	4.800	5.000	5.300
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	31.800	31.800	32.000	32.700	33.000
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	24.200	24.500	24.300	24.400	23.800
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	51.100	50.900	50.800	51.100	51.900
insgesamt	A bis T	119.300	119.100	119.700	121.700	122.800

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" AK ETR

¹ Aktuellere Daten lagen nicht vor. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Dezember 2025.**0306 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2019 bis 2023¹**

Wirtschaftszweige 2008	Abschnitte	Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	7.400	7.000	7.500	8.200	8.400
Verarbeitendes Gewerbe	C	5.300	5.200	5.300	5.900	6.100
Baugewerbe	F	3.900	4.000	4.200	4.400	4.600
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	29.900	30.000	30.200	30.800	31.300
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	21.700	22.000	21.800	22.000	21.700
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	48.300	48.200	48.100	48.300	49.200
insgesamt	A bis T	111.300	111.300	111.900	113.800	115.300

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Aktuellere Daten lagen nicht vor. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Dezember 2025.

Dem Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) gehören die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag an. Der AK ETR hat unter anderem die Aufgabe, die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen in einem bestimmten Berichtszeitraum für die Länder sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise nach wirtschaftlicher Gliederung zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Zahl der Erwerbstätigen dient zum einen der laufenden aktuellen Arbeitsmarktbeobachtung und wird zum anderen als Bezugszahl für Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Zur Erstellung einer erwerbsstatistischen Gesamtschau, gehört weiterhin auch die Berechnung des regionalen Arbeitsvolumens und anderer Indikatoren sowie die Berechnung von Strukturmerkmalen, die die Intensität des Erwerbsbeitrags ausdrücken.

Grundlage der Berechnung bilden die jährlichen Erwerbstätigenangaben nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Berechnung erfolgte nach einer wirtschaftsfachlichen Gliederung nach den Abschnitten der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008). Die Systematik WZ 2008 gilt bereits seit 1. Januar 2008. Die verschiedenen Bereiche der amtlichen Statistik wurden jedoch erst nach und nach auf die neue Systematik umgestellt.

Die Ergebnisse beruhen auf dem Berechnungsstand der Kreisrechnungen des AK ETR zur Erwerbstätigkeit vom August 2019.

Erwerbstätige sind alle Personen, die als beschäftigte/r Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Inland als Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter, Richter/Richter, Berufssoldatin/Berufssoldat, Soldatin/Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant oder Volontärin/Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben (dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich, unter anderem gehören auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter zu den Arbeitnehmern) oder die als Selbstständige (einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen) ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0306

Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftssystematischen Schwerpunkt des Betriebes.

Als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter, Richter/Richter, Berufssoldatin/Berufssoldat, Soldatin/Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant oder Volontärin/Volontär in einem Arbeitsbeziehungswise Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter und ausschließlich marginal Beschäftigte.

Die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ergänzen sich mit den „Selbstständigen“ und den „mithelfenden Familienangehörigen“ zur Anzahl der Erwerbstätigen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Nachgewiesen werden demnach alle Personen, die in der Region ihren Wohn- und Arbeitsort haben (Inländerinnen/Inländer), zuzüglich der Einpendler aus anderen Regionen (Ausländerinnen/Ausländer).

0307 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2023¹ Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 2008	Ab-schnitte	kreisfreie Stadt				
		Delmen-horst	Emden	Olden-burg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	200	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	4.200	12.600	8.700	14.300	4.900
Verarbeitendes Gewerbe	C	3.800	12.300	6.400	12.700	3.800
Baugewerbe	F	2.100	1.700	5.300	6.700	2.200
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	8.500	9.800	33.000	33.400	9.600
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	4.300	7.100	23.800	29.000	5.200
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	13.200	10.600	51.900	50.100	23.700
insgesamt	A bis T	32.500	42.000	122.800	133.700	45.700

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" AK ETR

¹ Aktuellere Daten lagen nicht vor. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Dezember 2025.

0308 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich - 2023¹ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 2008	Ab-schnitte	kreisfreie Stadt				
		Delmen-horst	Emden	Olden-burg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	4.100	12.500	8.400	14.000	4.800
Verarbeitendes Gewerbe	C	3.700	12.100	6.100	12.400	3.700
Baugewerbe	F	1.700	1.500	4.600	6.000	2.000
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	7.800	9.300	31.300	31.600	9.000
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	3.800	6.800	21.700	26.900	4.700
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	12.500	10.000	49.200	47.800	22.900
insgesamt	A bis T	29.900	40.200	115.300	126.400	43.300

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Aktuellere Daten lagen nicht vor. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Dezember 2025.

0309 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2020 bis 2023¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	8.233	8.297	8.739	9.134
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,7	0,8	5,3	4,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,6	2,7	2,8	2,7
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	7.517	7.848	8.190	9.049
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	0,8	4,4	4,3	10,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,7	2,7	2,6	2,7

0310 Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2020 bis 2023¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	4.940	5.102	5.383	5.763
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2,3	3,3	5,5	7,1
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,0	3,1
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	4.004	4.145	4.378	4.716
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	2,0	3,5	5,6	7,7
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,0	3,0

**0311 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2023¹
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)**

Wirtschaftszweige 2008	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	2.107	3.583	9.134	9.646	3.592
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	6,7	6,5	4,5	7,2	1,2
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,1
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	2.115	3.718	9.049	9.343	3.417
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	8,0	16,2	10,5	6,6	5,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,0
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	1.229	2.189	5.763	6.204	2.121
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,0	9,1	7,1	6,7	4,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,7	1,2	3,1	3,3	1,1
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	1.000	1.813	4.716	5.120	1.694
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	7,7	7,4	7,7	7,4	5,4
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,3	3,0	3,3	1,1

Quellen Tabelle 0309 bis 0311:

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

Ergebnisse der Revision 2024, Veröffentlichung: November 2025

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabellen 0309 bis 0311 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttolöhne (Inland)

Revision 2019 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Information des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Im Jahr 2019 fand in Deutschland - wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt. Die revidierten Ergebnisse der nationalen VGR wurden vom Statistischen Bundesamt erstmals am 14. August 2019 mit Angaben für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) insgesamt und am 27. August 2019 mit einer detaillierten Gliederung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen veröffentlicht. Im Ergebnis ist das nominale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland nach der Generalrevision 2019 im Durchschnitt etwas niedriger. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt beziehungsweise die konjunkturelle Entwicklung ist weitgehend unverändert geblieben.

Erste, noch vorläufige Ergebnisse zur Revision 2019 der VGR auf Länderebene wurden mit der Halbjahresrechnung des Bruttoinlandsprodukt 2019 am 24. September 2019 vom Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« veröffentlicht. Die Veröffentlichung von detaillierten Länderergebnissen zur Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und zur Höhe des regionalen Bruttoinlandsprodukt sowie zum Arbeitnehmerentgelt und zu den Bruttolöhnen und -gehältern nach der VGR-Revision 2019 erfolgte turnusgemäß Ende März 2020.

VGR-Generalrevision 2019

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einschließlich der Erwerbstätigenrechnung werden etwa alle fünf Jahre die Berechnungen und damit die Ergebnisse in sogenannten Generalrevisionen überarbeitet, wie zuletzt 2014 zur EU-weiten Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Dabei sollen insbesondere neue, international vereinbarte Konzepte, Definitionen und Klassifikationen eingeführt sowie methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Datengrundlagen eingearbeitet werden, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können.

Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend EU-weit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Weitere Informationen unter www.statistikportal.de/de/vgrdl/

Kapitel 03 - Wirtschaft

0312 Beschäftigte, Ein- und Auspendler 2024 - zum Vergleich 1996

Stand: 30. Juni 2024	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	Einpendler insgesamt	Anteil der Einpendler an den Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte am Wohnort insgesamt	Auspendler insgesamt	Anteil der Auspendler an den Beschäftigten am Wohnort in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Stand: 30. Juni 2024						
Stadt Oldenburg	92.047	47.112	51,2	70.640	25.719	36,4
Landkreis Ammerland	47.932	21.830	45,5	52.202	26.115	50,0
darunter:						
Gemeinde Bad Zwischenahn	10.702	7.319	68,4	11.149	7.766	69,7
Gemeinde Edewecht	7.015	4.320	61,6	9.814	7.122	72,6
Gemeinde Rastede	8.877	6.392	72,0	9.070	6.588	72,6
Gemeinde Wiefelstede	6.353	4.878	76,8	6.927	5.455	78,7
Landkreis Oldenburg	42.711	19.436	45,5	58.651	35.397	60,4
darunter:						
Gemeinde Hatten	3.016	2.056	68,2	6.110	5.155	84,4
Gemeinde Hude	4.058	2.503	61,7	6.953	5.397	77,6
Gemeinde Wardenburg	3.860	2.580	66,8	6.873	5.596	81,4
Landkreis Wesermarsch	33.017	10.241	31,0	36.305	13.548	37,3
darunter:						
Stadt Elsfleth	2.214	1.240	56,0	3.685	2.712	73,6
Stand: 30. Juni 1996						
Stadt Oldenburg	63.992	29.035	45,4	46.771	11.814	25,3
Landkreis Ammerland	30.519	10.285	33,7	33.440	14.206	41,2
darunter:						
Gemeinde Bad Zwischenahn	8.860	5.435	61,3	7.916	4.491	56,7
Gemeinde Edewecht	4.601	2.393	52,0	6.053	3.845	63,5
Gemeinde Rastede	4.486	2.328	51,9	6.226	4.068	65,3
Gemeinde Wiefelstede	2.760	1.754	63,6	4.153	3.147	75,8
Landkreis Oldenburg	25.015	9.234	36,9	37.705	21.924	58,1
darunter:						
Gemeinde Hatten	1.172	606	51,7	3.678	3.112	84,6
Gemeinde Hude	2.970	1.515	51,0	4.716	3.261	69,1
Gemeinde Wardenburg	2.511	1.491	59,4	4.857	3.837	79,0
Landkreis Wesermarsch	25.703	4.497	17,5	29.733	8.527	28,7
darunter:						
Stadt Elsfleth	1.950	1.010	51,8	2.811	1.871	66,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Angaben des Arbeitsamtes, die hier seit 1996 den Pendlerzahlen zugrunde liegen, sind zum einen auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschränkt und zum anderen sind diese gemeindebezogen. Es können also keine Aussagen zu den Ziel- oder Herkunftsorten der Oldenburger Pendler gemacht werden.

Während die Zahl der Pendler in den letzten Jahren insgesamt kräftig gestiegen ist, zeigte die Kurve der Beschäftigtenzahlen nicht so stark nach oben. Von 1996 bis 2024 nahm die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort um rund 43,8 Prozent zu. Dies kann als ein deutliches Anzeichen für die stärker gewordenen Verflechtungen in der Region gewertet werden. Das sehr starke Ansteigen der Auspendlerzahlen zeigt auch, dass das Umland nicht nur als Wohnstandort, sondern auch als Arbeitsort von Oldenburgerinnen und Oldenburgern deutlich an Attraktivität gewonnen hat.

Eine vergleichende Betrachtung der gemeindebezogenen Ein- und Auspendlerzahlen gibt Aufschluss über die Arbeitsplatz-Zentralität: Im Oberzentrum Oldenburg waren 1996 circa zweieinhalbmal so viele Ein- wie Auspendler festzustellen, 2024 lag dieser Faktor bei rund 1,83. In den Landkreisen weisen die Gemeinden Auspendler-Überschüsse auf.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0313 Lohn- und Einkommensteuer 2021¹**Gesamtbetrag der Einkünfte von 0 bis 500.000 und mehr Euro**

Stadt Oldenburg von ... bis ...	Anzahl Steuer- pflichtige	in Tausend Euro					
		positive Einkünfte gesamt	Einkünfte gesamt	zu ver- steuerndes Einkommen	Jahreslohn-/ festgesetzte Einkommen- steuer	Bruttolohn Lohnsteuer- pflichtige (A+B)	einbehaltene Lohnsteuer
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
0 bis 5.000	10.824	19.615	18.545	12.971	665	28.724	591
5.000 bis 10.000	5.953	46.620	45.186	34.712	1.027	47.377	1.425
10.000 bis 15.000	7.334	93.828	91.916	71.631	2.254	82.275	3.141
15.000 bis 20.000	7.312	129.913	127.415	99.497	6.145	100.402	6.352
20.000 bis 25.000	6.854	156.677	154.151	121.545	10.956	132.790	11.037
25.000 bis 30.000	7.190	200.350	197.675	157.720	17.454	178.020	17.804
30.000 bis 35.000	6.955	229.004	226.118	182.526	24.525	212.794	25.049
35.000 bis 50.000	16.115	680.532	674.595	550.636	91.276	642.872	91.537
50.000 bis 125.000	20.448	1.510.709	1.499.560	1.233.506	275.094	1.379.495	262.036
125.000 bis 250.000	3.095	509.575	505.078	418.706	131.734	349.729	90.803
250.000 bis 500.000	667	227.022	225.503	199.062	72.524	86.824	27.660
500.000 und mehr	293	378.226	377.405	355.702	127.155	55.725	21.238
gesamt	93.040	4.182.071	4.143.147	3.438.214	760.809	3.297.027	558.673

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A9170102

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Stand: August 2025**0313-1 Lohn- und Einkommensteuer 1998 bis 2021¹****einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen**

Stadt Oldenburg Jahr	Anzahl Steuer- pflichtige	in Tausend Euro					
		positive Einkünfte gesamt	Einkünfte gesamt	zu ver- steuerndes Einkommen	Jahreslohn-/ festgesetzte Einkommen- steuer	Bruttolohn Lohnsteuer- pflichtige (A+B)	einbehaltene Lohnsteuer
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1998	55.598	1.814.472	1.759.162	1.477.890	338.493	1.515.838	271.991
2001	56.222	1.896.640	1.845.674	1.576.996	336.496	1.599.676	271.353
2004	69.371	2.103.760	2.061.468	1.752.721	352.004	1.805.446	291.242
2007	79.680	2.452.972	2.414.606	2.119.613	407.398	1.978.284	312.725
2010	80.766	2.616.202	2.580.273	2.185.024	425.346	2.159.513	333.834
2013	82.299	2.959.716	2.924.507	2.468.262	518.030	2.399.994	388.554
2014	83.389	3.045.119	3.012.793	2.546.527	530.866	2.493.224	407.614
2015	84.802	3.224.560	3.190.173	2.702.534	581.597	2.598.305	429.418
2016	86.410	3.370.495	3.336.934	2.829.735	604.584	2.722.843	451.121
2017	88.119	3.587.045	3.555.735	3.023.824	654.915	2.837.355	472.611
2018	90.046	3.696.515	3.663.330	3.114.139	662.176	2.973.253	496.974
2019	91.258	3.902.478	3.871.075	3.302.523	711.071	3.118.829	528.445
2020	91.372	3.967.138	3.928.919	3.291.597	720.888	3.155.662	533.577
2021	93.040	4.182.071	4.143.147	3.438.214	760.809	3.297.027	558.673

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A9170102

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Stand: August 2025

Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik liegen regelmäßig erst 3 ½ bis 4 Jahre nach Ende des Veranlagungs-jahres vor. Da die Statistik zum weitaus größten Teil auf den Ergebnissen der maschinellen Einkommensteuerveranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen erst abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann. Hier liegt der Hauptgrund für die späte Vorlage der Ergebnisse. Der Anteil der Steuerpflichtigen, deren Daten ausschließlich aus Lohnsteuerbelegen (Lohnsteuerkarte und elektronische Lohnsteuerbescheinigung (Elster-Lohn)) erfasst werden, liegt bei knapp einem Drittel. Die Fristen für die Abgabe der Einkommensteuererklärungen können sich bis zu zwei Jahre (in begründeten Einzelfällen noch länger) nach Ende des Veranlagungsjahres erstrecken; zusätzlich ist die Bearbeitungsdauer in der Finanzverwaltung zu berücksichtigen. Schlusstermin für die Lieferung der Daten seitens der Länder-finanzenverwaltungen an die Statistischen Landesämter ist für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik der 30. September des dritten Jahres, das dem Veranlagungsjahr (= Statistikjahr) folgt. Durch die notwendige Plausibilisierung der Daten in den Statistischen Landesämtern ergeben sich zusätzliche Verzögerungen.

0314 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2010 bis 2022^{1,2}

Stadt Oldenburg Jahr	Primäreinkommen in Millionen Euro	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)			
		insgesamt in Millionen Euro	je Einwohner ³ in Euro	Niedersachsen = 100	Anteil am Primäreinkommen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2010	3.466	2.744	17.463	96,6	79,2
2011	3.553	2.792	17.719	94,3	78,6
2012	3.633	2.836	17.929	92,9	78,1
2013	3.718	2.865	18.001	92,0	77,1
2014	3.845	2.944	18.373	91,8	76,6
2015	4.018	3.056	18.824	92,4	76,1
2016	4.203	3.165	19.209	92,4	75,3
2017	4.407	3.286	19.747	92,1	74,6
2018	4.677	3.483	20.775	93,3	74,5
2019	4.792	3.551	21.059	92,2	74,1
2020	4.795	3.633	21.455	92,9	75,8
2021	4.939	3.720	21.881	93,2	75,3
2022	5.239	3.942	22.970	92,6	75,2

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), VGR-Gesamtrevision 2019

¹ Berechnungsstand: August 2023, Veröffentlichung: November 2024² Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Nächste Veröffentlichung voraussichtlich Januar 2026.³ Stichtag jeweils zum 30.06. des Jahres**0314-1 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich****Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2022^{1,2}**

Kreisfreie Stadt	Primäreinkommen in Millionen Euro	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)			
		insgesamt in Millionen Euro	je Einwohner ³ in Euro	Niedersachsen = 100	Anteil am Primäreinkommen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	1.813	1.663	21.337	86,0	91,7
Emden	1.184	1.043	20.857	84,1	88,2
Oldenburg	5.239	3.942	22.970	92,6	75,2
Osnabrück	5.012	3.964	23.851	96,1	79,1
Wilhelmshaven	1.719	1.552	20.535	82,8	90,3

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), VGR-Gesamtrevision 2019

¹ Berechnungsstand: August 2023, Veröffentlichung: November 2024² Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Nächste Veröffentlichung voraussichtlich Januar 2026.³ Stichtag jeweils zum 30.06. des Jahres

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

0315 Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 1996 bis 2011 und 2011 nach Monaten¹

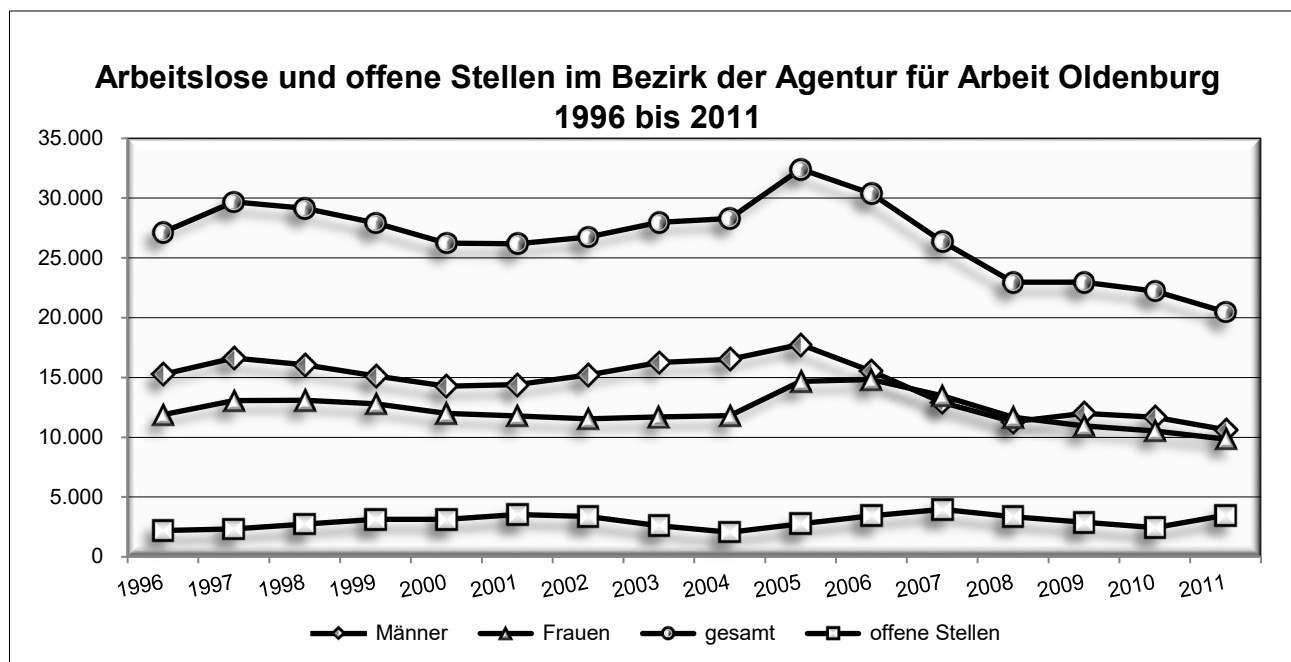
Jahr	Durchschnitt 1996 bis 2011			
	Arbeitslose			offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1996	15.258	11.887	27.145	2.201
1997	16.620	13.065	29.685	2.320
1998	16.056	13.096	29.152	2.728
1999	15.124	12.796	27.920	3.141
2000	14.264	11.985	26.249	3.141
2001	14.417	11.770	26.187	3.542
2002	15.196	11.545	26.741	3.388
2003	16.262	11.712	27.974	2.588
2004	16.511	11.797	28.308	2.056
2005	17.764	14.669	32.433	2.765
2006	15.542	14.831	30.373	3.433
2007	12.902	13.465	26.367	3.970
2008	11.295	11.673	22.968	3.343
2009	12.000	10.963	22.963	2.892
2010	11.682	10.534	22.216	2.446
2011	10.630	9.847	20.477	3.481

Monat	Durchschnitt 2011			
	Arbeitslose			offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	12.418	10.611	23.029	2.947
Februar	12.104	10.433	22.537	3.305
März	11.158	9.969	21.127	3.454
April	10.460	9.581	20.041	3.585
Mai	10.319	9.609	19.928	3.572
Juni	10.184	9.633	19.817	3.672
Juli	10.678	10.354	21.032	3.780
August	10.708	10.453	21.161	3.717
September	9.968	9.630	19.598	3.660
Oktober	9.785	9.327	19.112	3.596
November	9.705	9.256	18.961	3.267
Dezember	10.071	9.313	19.384	3.216
2011	10.630	9.847	20.477	3.481

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bezirk der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg: Kreisfreie Städte Oldenburg und Delmenhorst mit den Landkreisen Ammerland, Oldenburg und Wesermarsch.

¹ Fusion der Arbeitsagenturen Oldenburg und Wilhelmshaven am 01.10.2012 (siehe Tabelle 0315-1)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

0315-1 Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven 2012 bis 2024 und 2024 nach Monaten

Jahr	Durchschnitt 2012 bis 2024				Monat	Durchschnitt 2024			
	Arbeitslose			offene Stellen		Arbeitslose			offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe			Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2012	14.692	13.379	28.072	4.409	Januar	15.097	12.463	27.560	7.592
2013	15.016	13.523	28.539	4.211	Februar	15.094	12.307	27.401	7.975
2014	15.237	13.565	28.801	4.217	März	14.806	12.109	26.915	7.943
2015	14.960	12.860	27.821	4.884	April	14.508	11.945	26.453	7.898
2016	14.712	12.351	27.063	5.976	Mai	14.276	11.860	26.136	7.959
2017	14.339	12.023	26.363	6.502	Juni	14.093	11.856	25.949	8.051
2018	13.153	11.107	24.259	7.202	Juli	14.547	12.611	27.158	7.932
2019	12.659	10.446	23.105	7.546	August	14.432	12.469	26.901	7.780
2020	14.679	11.758	26.438	6.530	September	14.197	12.240	26.437	7.734
2021	13.724	11.034	24.758	7.916	Oktober	14.204	12.073	26.277	7.602
2022	12.793	10.701	23.494	9.023	November	14.189	11.876	26.065	7.277
2023	13.919	11.747	25.666	8.629	Dezember	14.524	11.846	26.370	7.042
2024	14.497	12.138	26.635	7.732	2024	14.497	12.138	26.635	7.732

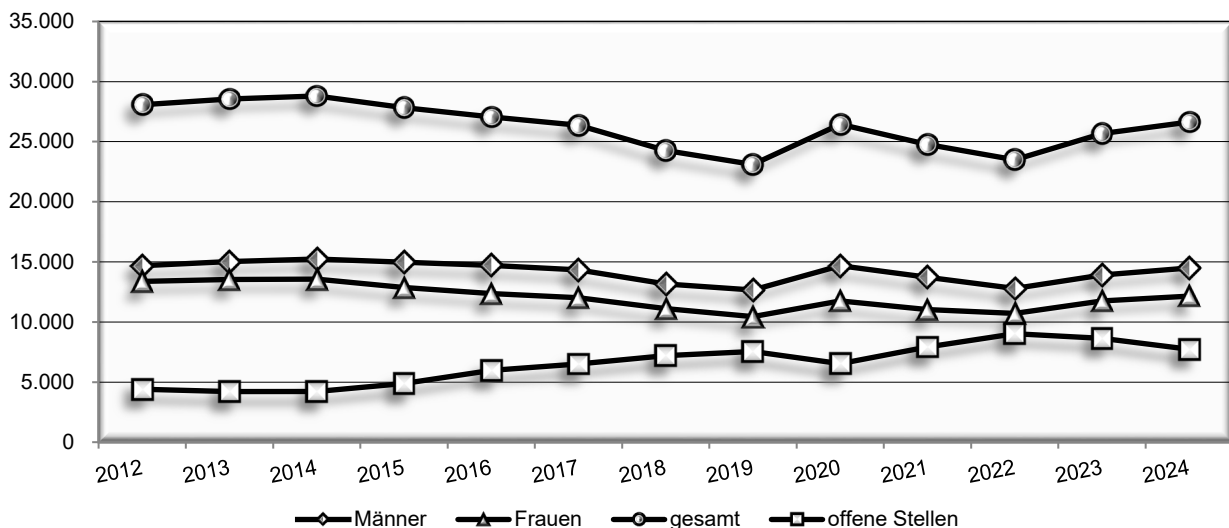
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bezirk der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven: Kreisfreie Städte Oldenburg, Delmenhorst und Wilhelmshaven mit den Landkreisen Ammerland, Friesland, Oldenburg und Wesermarsch.

Die bislang eigenständigen Agenturen in Oldenburg und Wilhelmshaven fusionierten am 01. Oktober 2012 zur Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. Der Sitz der Geschäftsführung ist seitdem in Oldenburg.

Der Agenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven umfasst die Landkreise Ammerland, Friesland, Oldenburg und Wesermarsch sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven.

Die Fusion der beiden Agenturen war einer der Bausteine des Neuorganisationsprozesses, mit dem sich die Bundesagentur für Arbeit (BA) auf die veränderten Rahmenbedingungen der Arbeitsmärkte für die kommenden Jahre ausrichtet. Sinkende Bevölkerungszahlen bei gleichzeitig steigendem Fachkräftebedarf sind Herausforderungen, die es erforderlich machten, Anpassungen in den Organisations- und Führungsstrukturen vorzunehmen.

Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 2012 bis 2024



Kapitel 03 - Wirtschaft

0316 Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2023 und 2024

	2023				2024			
	März	Juni	Sep- tember	De- zember	März	Juni	Sep- tember	De- zember
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Arbeitsuchende Bestand	11.499	11.702	11.725	11.804	11.713	11.748	11.580	11.434
Arbeitslose Bestand	6.089	6.034	6.347	6.254	6.562	6.459	6.732	6.566
Männer	3.511	3.407	3.519	3.520	3.733	3.641	3.732	3.695
Frauen	2.578	2.627	2.828	2.734	2.829	2.818	3.000	2.871
15 bis unter 25 Jahre	634	590	698	605	666	661	738	649
darunter 15 bis unter 20 Jahre	124	101	146	126	133	112	153	112
50 Jahre und älter ¹	1.818	1.849	1.922	1.926	1.996	1.961	1.991	2.007
darunter 55 Jahre und älter	1.217	1.245	1.317	1.346	1.397	1.378	1.386	1.417
Langzeitarbeitslose	1.929	1.967	2.016	2.014	2.126	2.148	2.209	2.250
Schwerbehinderte	442	444	439	435	438	445	441	465
Ausländer	1.811	1.861	2.004	1.924	2.045	1.942	2.081	2.013
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ³	3.594	3.580	3.726	3.654	3.737	3.624	3.771	3.655
betriebliche/schulische Ausbildung	1.891	1.818	1.971	1.940	2.073	2.054	2.125	2.104
akademische Ausbildung	604	636	650	660	752	780	835	807
keine Angabe zur Berufsausbildung	-	-	-	•	•	•	•	0
Zugang (Meldungen) im Monat	1.365	1.411	1.388	1.407	1.508	1.269	1.456	1.405
aus Erwerbstätigkeit	459	412	432	459	491	385	472	475
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	429	383	403	433	467	341	431	446
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	398	447	427	380	453	393	438	397
Nichterwerbstätigkeit	469	505	491	512	521	424	481	473
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	39	47	38	56	43	67	65	60
Abgang (Meldungen) im Monat	1.481	1.484	1.598	1.384	1.602	1.321	1.509	1.424
aus Erwerbstätigkeit	457	421	487	336	479	386	481	369
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	422	392	450	310	443	344	442	337
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	428	448	586	367	441	345	429	321
Nichterwerbstätigkeit	502	503	427	563	570	472	488	609
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	94	112	98	118	112	118	111	125
Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,1	6,4	6,3	6,6	6,5	6,7	6,6
Männer	7,0	6,8	7,0	7,0	7,4	7,1	7,3	7,2
Frauen	5,4	5,4	5,8	5,6	5,8	5,8	6,2	5,9
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,8	5,7	4,9	5,4	5,4	6,0	5,3
darunter 15 bis unter 20 Jahre	5,8	4,3	6,2	5,3	5,6	4,6	6,3	4,6
50 bis unter 65 Jahre ¹	5,9	6,0	6,2	6,2	6,4	6,3	6,4	6,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	6,6	6,8	7,0	6,6	6,6	6,8
Ausländer	18,5	16,9	18,2	17,5	18,5	16,4	17,6	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,9	6,8	7,1	6,9	7,2	7,0
Unterbeschäftigung								
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.271	7.264	7.517	7.344	7.532	7.481	7.538	7.247
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.958	8.987	9.152	9.092	9.181	9.018	8.931	8.691
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	9.005	9.040	9.210	9.148	9.236	9.078	8.994	8.752
Unterbeschäftigungsquote ohne Kurzarbeit	9	9	9	9	9	9	9	9
Bestand	2.452	2.343	2.285	2.045	2.003	1.985	1.787	1.678
darunter sozialversicherungspflichtig	2.373	2.274	2.214	1.995	1.937	1.926	1.726	1.602
darunter 3 Monate und länger vakant	1.229	1.338	1.130	1.195	884	1.092	966	861
Zugang im Monat	391	486	406	374	396	421	346	389
darunter sozialversicherungspflichtig	385	471	394	368	383	417	335	385
Zugang seit Jahresbeginn	1.411	2.732	4.147	5.275	1.422	2.626	3.702	4.741
darunter sozialversicherungspflichtig	1.377	2.663	4.045	5.148	1.337	2.518	3.558	4.564

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Arbeitslose ab dem Alter von 50 Jahren werden in offenen Altersklassen erfasst. Die Arbeitslosenquoten werden aus methodischen Gründen weiterhin für geschlossene Altersklassen bis unter 65 Jahren ausgewiesen.

Die Regelaltersgrenze stellt den Zeitpunkt dar, ab dem für eine Person kein Anspruch mehr auf Sozialleistungen nach dem Sozialge-setzbuch III beziehungsweise Sozialgesetzbuch II besteht und stattdessen unter den Anspruchsvoraussetzungen des Sozialgesetz-buch VI die Regelaltersrente geleistet wird. Bisher lag die Grenze bei 65 Jahren.

Am 20. April 2007 wurde das „Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung“ beschlossen. Die letzte Anhebung findet für den Geburtsjahrgang 1964 am 01. Januar 2031 statt. Ab dann liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren. Die Änderung wird auch in der statistischen Berichterstattung berücksichtigt, zum Beispiel in der Arbeitslosenstatistik. Denn als „arbeitslos“ können Personen nur gezählt werden, solange sie die Regelaltersgrenze nicht erreicht haben.

0318 Arbeitslose in der Stadt Oldenburg 2022 bis 2024 nach Monaten

Monat/Jahres- durchschnitt	2022		2023		2024	
	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Januar	5.935	6,1	6.161	6,3	6.607	6,7
Februar	5.829	6,0	6.170	6,3	6.656	6,7
März	5.725	5,9	6.089	6,3	6.562	6,6
April	5.668	5,8	6.216	6,4	6.551	6,6
Mai	5.541	5,7	6.099	6,2	6.501	6,5
Juni	5.700	5,9	6.034	6,1	6.459	6,5
Juli	5.947	6,1	6.466	6,5	6.934	6,9
August	6.217	6,4	6.550	6,6	6.773	6,8
September	5.892	6,1	6.347	6,4	6.732	6,7
Oktober	5.738	5,9	6.159	6,2	6.693	6,7
November	5.635	5,8	6.206	6,3	6.585	6,6
Dezember	5.724	5,9	6.254	6,3	6.566	6,6
Jahr	5.796	6,0	6.229	6,3	6.635	6,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2024 ist die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte gestiegen. Insgesamt gab es im Jahresdurchschnitt 406 arbeitslose Oldenburgerinnen und Oldenburger mehr als 2023.

**0319 Die Stadt Oldenburg im Vergleich:
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2024**

kreisfreie Stadt	Arbeitslose			
	absolut	Quote	Vorjahr	Veränderung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Delmenhorst	4.161	10,7	10,3	0,4
Emden	2.615	9,4	8,1	1,3
Oldenburg	6.635	6,7	6,3	0,4
Osnabrück	7.477	6,7	6,7	0,0
Wilhelmshaven	4.511	11,7	11,0	0,7
Bremen	32.077	10,4	10,0	0,4
Bremerhaven	9.039	14,5	14,1	0,4

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

0320 Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) im regionalen Vergleich 2015 bis 2024 - Stichtag 30. Juni

30. Juni	Kreisfreie Stadt	am Arbeitsort			am Wohnort		
		insgesamt	ausschließlich	Nebenjob	insgesamt	ausschließlich	Nebenjob
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2015	Stadt Delmenhorst	9.383	6.657	2.726	7.147	4.814	2.333
	Stadt Emden	7.056	5.141	1.915	5.294	3.957	1.337
	Stadt Oldenburg	19.607	13.567	6.040	16.102	10.958	5.144
	Stadt Osnabrück	25.275	17.014	8.261	18.305	12.658	5.647
	Stadt Wilhelmshaven	7.505	5.387	2.118	7.306	5.264	2.042
2016	Stadt Delmenhorst	9.783	6.800	2.983	7.184	4.811	2.373
	Stadt Emden	7.070	5.190	1.880	5.278	3.922	1.356
	Stadt Oldenburg	20.099	13.612	6.487	16.446	11.004	5.442
	Stadt Osnabrück	25.928	17.098	8.830	19.161	13.064	6.097
	Stadt Wilhelmshaven	7.561	5.297	2.264	7.268	5.118	2.150
2017	Stadt Delmenhorst	9.455	6.470	2.985	7.093	4.670	2.423
	Stadt Emden	6.956	5.019	1.937	5.269	3.851	1.418
	Stadt Oldenburg	19.587	13.231	6.356	16.669	11.005	5.664
	Stadt Osnabrück	26.358	16.976	9.382	19.616	13.170	6.446
	Stadt Wilhelmshaven	7.496	5.147	2.349	7.320	5.036	2.284
2018	Stadt Delmenhorst	8.641	5.958	2.683	7.017	4.591	2.426
	Stadt Emden	7.143	5.047	2.096	5.351	3.828	1.523
	Stadt Oldenburg	19.533	12.916	6.617	17.083	11.063	6.020
	Stadt Osnabrück	26.643	16.897	9.746	19.802	13.048	6.754
	Stadt Wilhelmshaven	7.454	5.025	2.429	7.411	5.068	2.343
2019	Stadt Delmenhorst	7.738	5.229	2.509	6.953	4.476	2.477
	Stadt Emden	7.089	4.904	2.185	5.393	3.814	1.579
	Stadt Oldenburg	19.409	12.619	6.790	17.117	10.897	6.220
	Stadt Osnabrück	27.176	16.944	10.232	19.799	12.875	6.924
	Stadt Wilhelmshaven	7.362	4.918	2.444	7.396	4.949	2.447
2020	Stadt Delmenhorst	6.467	4.335	2.132	6.393	4.074	2.319
	Stadt Emden	6.262	4.298	1.964	4.872	3.415	1.457
	Stadt Oldenburg	17.961	11.290	6.671	15.758	9.721	6.037
	Stadt Osnabrück	25.088	15.318	9.770	18.248	11.622	6.626
	Stadt Wilhelmshaven	6.700	4.369	2.331	6.667	4.396	2.271
2021	Stadt Delmenhorst	6.571	4.168	2.403	6.448	3.862	2.586
	Stadt Emden	5.730	3.869	1.861	4.737	3.200	1.537
	Stadt Oldenburg	18.670	11.464	7.206	16.070	9.649	6.421
	Stadt Osnabrück	25.236	14.757	10.479	18.571	11.327	7.244
	Stadt Wilhelmshaven	6.312	3.961	2.351	6.562	4.142	2.420
2022	Stadt Delmenhorst	6.791	4.236	2.555	6.873	3.988	2.885
	Stadt Emden	5.329	3.483	1.846	4.932	3.232	1.700
	Stadt Oldenburg	19.963	11.916	8.047	17.008	10.029	6.979
	Stadt Osnabrück	25.749	14.758	10.991	19.284	11.468	7.816
	Stadt Wilhelmshaven	6.191	3.836	2.355	6.593	4.101	2.492
2023	Stadt Delmenhorst	6.822	4.225	2.597	7.071	3.995	3.076
	Stadt Emden	5.397	3.430	1.967	4.964	3.149	1.815
	Stadt Oldenburg	20.818	12.323	8.495	17.762	10.430	7.332
	Stadt Osnabrück	25.887	14.817	11.070	19.867	12.017	7.850
	Stadt Wilhelmshaven	5.890	3.599	2.291	6.573	4.002	2.571
2024	Stadt Delmenhorst	6.971	4.262	2.709	7.321	4.128	3.193
	Stadt Emden	5.262	3.402	1.860	4.891	3.206	1.685
	Stadt Oldenburg	20.964	12.252	8.712	18.103	10.457	7.646
	Stadt Osnabrück	25.499	14.312	11.187	19.923	11.810	8.113
	Stadt Wilhelmshaven	5.954	3.560	2.394	6.483	3.873	2.610

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

0321 Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich Handwerksbetriebe) im Jahr 2024

Erhebungsbereich	Wirtschaftszweig (WZ 2008)				
	Vorleistungs- güter- und Energie- produzenten	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten	Summe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Betriebe	9	18	1	12	40
Tätige Personen	451	1.695	.	.	4.336
Entgelte in 1.000 Euro	18.238	79.017	.	.	182.133
Umsatz in 1.000 Euro	111.748	377.393	.	.	1.450.409
davon Ausland	.	78.058	.	.	340.548
davon aus eigenen Erzeugnissen	100.368	372.125	.	.	1.412.216
davon Ausland	.	78.058	.	.	330.507

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) - Monats- und Jahresbericht der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Ab dem Jahr 2009 werden die oben genannten Daten nach der neuen Wirtschaftszweige 2008, die bereits in bestimmten Bereichen ab 01. Januar 2008 gilt, erfasst. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) wird somit ersetzt. Bis einschließlich Dezember 2002 galt die Wirtschaftszweige 93. Zahlreiche Änderungen schlugen sich jeweils in den Neufassungen nieder. Ein direkter Vergleich zu den Vorjahren ist daher nicht möglich.

Bei Wirtschaftszweigklassifikationen spielen ökonomische Veränderungen und der technologische Wandel eine entscheidende Rolle. Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der Wirtschaftszweige 2003, enthält die Wirtschaftszweige 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Die Einbeziehung der Wirtschaftszweige in ein integriertes System internationaler Wirtschaftsklassifikationen, wie es seit Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts existiert, ist unabdingbare Voraussetzung für eine zielgerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland und in der Europäischen Union, aber im Zeitalter der Globalisierung auch für unternehmerische Entscheidungen. Die damit einhergehende Begrenzung nationaler Möglichkeiten bei der Gestaltung der Klassifikation der Wirtschaftszweige ist hierfür ein angemessener Preis. Die Wirtschaftszweige 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) auf, die mit der Verordnung (Europäische Gemeinschaft) Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Revision 4) der Vereinten Nationen basiert.

0322 An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2008 bis 2024 und nach Monaten im Jahr 2024

Monat / Jahr	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen	gesamt	Bestand ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Januar	153	97	189	439	16.931
Februar	149	60	130	339	16.950
März	136	53	99	288	16.987
April	129	87	122	338	16.994
Mai	129	59	88	276	17.035
Juni	127	83	130	340	17.032
Juli	155	72	122	349	17.065
August	145	71	109	325	17.101
September	155	74	195	424	17.061
Oktober	143	76	98	317	17.106
November	190	79	145	414	17.151
Dezember	128	61	167	356	17.112
2024	1.739	872	1.594	4.205	17.112
2023	1.739	724	1.497	3.960	16.967
2022	1.662	467	1.458	3.587	16.725
2021	1.619	558	1.288	3.465	16.151
2020	1.523	586	1.337	3.446	15.859
2019	1.528	530	1.449	3.507	15.487
2018	1.406	532	1.339	3.277	15.329
2017	1.499	582	1.404	3.485	15.195
2016	1.541	615	1.552	3.708	15.005
2015	1.483	504	1.448	3.435	15.016
2014	1.410	496	1.626	3.532	14.981
2013	1.504	520	1.459	3.483	15.197
2012	1.468	537	1.526	3.531	15.152
2011	1.630	536	1.532	3.698	15.210
2010	1.720	585	1.594	3.899	15.112
2009	1.736	543	1.622	3.901	14.986
2008	1.636	487	1.493	3.616	14.872

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Seit 2017 sind An- und Abmeldungen, die im Januar des Folgejahres nachgereicht wurden, im Endbestand enthalten.

Innerhalb der letzten 10 Jahre ist die Anzahl der Gewerbebetriebe um 14,22 Prozent (2.131) angestiegen. Im Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre hat sich die Bestandszahl seit 2004 (13.573 Betriebe) um 26,07 Prozent (3.539), also durchschnittlich 177 Betriebe jährlich, erhöht.

0323 Gewerbeflächenverkäufe 2018 bis 2024 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	2	4	4	3	1	0	4
Handwerksbetriebe	2	0	3	6	1	2	0
Handel / Handwerk	1	0	0	0	1	0	0
Großhandel	0	2	0	0	2	0	0
Produktionsgewerbe	0	0	2	1	0	0	0
insgesamt	5	6	9	10	5	2	4

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

0324 Gewerbeflächenverkäufe 2018 bis 2024 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	70,7	71,3	51,4	8,5	75,3	0,0	100,0
Handwerksbetriebe	28,3	0,0	16,7	89,4	2,2	100,0	0,0
Handel / Handwerk	1,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0
Großhandel	0,0	28,7	0,0	0,0	13,2	0,0	0,0
Produktionsgewerbe	0,0	0,0	31,9	2,1	0,0	0,0	0,0
Hektar gesamt	2,9	1,1	3,8	5,1	3,1	0,3	1,1

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Vor dem Hintergrund der begrenzten Verfügbarkeit städtischer Gewerbeverratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg zunehmend auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Auch 2024 konnten auf diesem Wege verschiedene Objekte einer neuen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Diese Entwicklung folgt dem bundesweiten Trend zu einer flächensparenden, innenentwicklungsorientierten Gewerbeflächenpolitik und zeigt die weiterhin hohe Nachfrage nach geeigneten Standorten in Oldenburg.

Im Stadtsüden entwickelt sich das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Hier erfolgte in 2024 die erste Veräußerung zur Ansiedlung eines medizinischen Betriebs. Dank der Nähe zum Klinikum Oldenburg sowie zur medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird der Standort gezielt für universitäre Einrichtungen, Institute und Unternehmen aus Medizin, Forschung, Technik und angrenzenden Dienstleistungsbereichen erschlossen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorst-Areals. Hier entstehen auf einer ersten Mischgebietsfläche drei Bauvorhaben, die einen wichtigen Beitrag zur sozialen Infrastruktur und zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Oldenburg leisten.

Im Gewerbegebiet Tweelbäke am Autobahnkreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) sowie im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden weiterhin Grundstücke zu attraktiven Konditionen und in unterschiedlichen Größen angeboten.

Für wissensbasierte und innovative Unternehmen, universitäre Einrichtungen sowie Ausgründungen stehen durch Zukauf wieder Flächen im Technologiepark Oldenburg (TPO) in direkter Universitätsnähe zur Verfügung. Der Standort zeichnet sich durch seine exzellente Anbindung an die A 28 (Oldenburg/Wechloy) und den Bahnhofspunkt aus.

Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen/gewerbeflaechen.html>

0326 Mitgliederbestand der Oldenburgischen IHK nach Wirtschaftszweigen 2019 bis 2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	14	17	18	21	23
Produzierendes Gewerbe	1.071	756	778	808	792	806
Handelsvermittlung, Großhandel	549	525	507	505	468	434
Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel	1.828	1.853	1.814	1.896	1.889	1.851
Verkehr und Lagerei	171	172	182	187	197	192
Gastgewerbe	493	486	478	491	516	512
Information und Kommunikation	685	711	709	755	772	756
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	571	561	565	593	617	641
Grundstücks- und Wohnungswesen, freiberufliche, wissenschaftliche, technische und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.705	3.743	3.787	3.978	4.125	4.181
öffentliche Verwaltung, sonstige private und öffentliche Dienstleistungen	1.156	1.168	1.137	1.179	1.242	1.265
Summe	10.245	9.989	9.974	10.410	10.639	10.661

Quelle: Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Den Textbeitrag der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer finden Sie im ersten Teil dieses Kapitels.

0327 Mitgliederbestand der Handwerkskammer Oldenburg nach Wirtschaftsgruppen 2019 bis 2024

	2019	2020	2021 ¹	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Zulassungspflichtige Handwerke (A)						
Bau- und Ausbaugewerbe	157	253	243	235	224	218
Elektro- und Metallgewerbe	345	345	347	348	340	336
Holzgewerbe	40	62	59	57	56	53
Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	0	55	50	45	40	35
Nahrungsmittelgewerbe	27	25	25	23	22	27
Gesundheit und Körperpflege	224	226	226	226	231	233
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	11	20	21	20	18	16
Summe	804	986	971	954	931	918
Zulassungsfreie Handwerke (B1)	437	291	472	494	522	553
Handwerksähnliche Betriebe (B2)	275	271	118	120	116	110
Gesamtsumme	1.516	1.548	1.561	1.568	1.569	1.581

Quelle: Handwerkskammer Oldenburg

¹ Verschiebungen nach durchgeführter Novelle zum 01.07.2021.

Wechsel Kosmetikerhandwerk von "B2-handwerksähnliche Gewerbe" nach "B1-zulassungsfreie Handwerke".

Der Gesetzgeber hat durch das im Februar 2020 in Kraft getretene 4. Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften (BGBl. I, 142) insgesamt zwölf zulassungsfreie Handwerke wieder in den zulassungspflichtigen Handwerksbereich integriert. Dies betrifft folgende Gewerbe:

- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Betonstein- und Terrazzohersteller
- Estrichleger
- Behälter- und Apparatebauer
- Parkettleger
- Glasveredler
- Böttcher
- Rolladen- und Sonnenschutztechniker
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Raumausstatter
- Orgel- und Harmoniumbauer
- Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher

Durch diese Rückführung von Handwerken in den zulassungspflichtigen Bereich wurden Entscheidungen aus dem Jahr 2004 teilweise zurückgenommen. Die damalige Abschaffung der Meisterpflicht für 53 Handwerksberufe hatte spürbare Folgen in diesen Gewerken hinterlassen. Durch die Abnahme der Zahl an Meistern wurde die Weitergabe von Wissen und qualifizierter Ausbildung erschwert. Diese Entwicklung hatte eine abnehmende Bestandsfestigkeit der Handwerksbetriebe zur Folge; auch mehrten sich Klagen über Qualitätseinbußen bei den Handwerksleistungen.

Den Textbeitrag der Handwerkskammer finden Sie im ersten Teil dieses Kapitels.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0328 Insolvenzen in der Stadt Oldenburg 2018 bis 2024

Erhebungsmerkmal	Insolvenzen						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
insgesamt	300	262	237	307	324	328	379
Eröffnete Verfahren	276	249	217	294	313	313	362
mangels Masse abgewiesene Anträge	19	11	13	10	9	12	16
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	5	2	7	3	2	3	1
Unternehmen	32	31	22	22	49	35	38
- nach der Rechtsform:		0	0	0	0	0	0
Einzelunternehmen	6	10	12	4	7	8	13
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	4	4	0	1	0	4	3
- darunter: GmbH & Co. KG	3	2	0	1	0	4	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	21	17	9	15	40	23	22
übrige Rechtsformen	1	0	1	2	2	0	0
- nach dem Wirtschaftsbereich ¹ :		0	0	0	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	2	1	1	1	3	2	1
Energieversorgung	-	0	0	0	1	0	0
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	4	5	3	0	5	6	8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	1	1	4	7	3	4
Verkehr und Lagerei	1	1	2	2	1	0	1
Gastgewerbe	5	8	5	1	4	5	7
Information und Kommunikation	1	0	1	1	0	1	0
Finanz-, Versicherungs-Dienstleistungen	1	0	1	0	11	0	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	2	0	1	3	0	1	2
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4	6	2	7	6	5	3
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	4	1	1	7	4	5
Erziehung und Unterricht	1	2	-	0	-	1	0
Gesundheits- und Sozialwesen	-	1	2	0	4	4	3
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	2	1	0	0	1	0
sonstige Dienstleistungen	1	0	1	2	0	2	4
übrige Schuldner²	267	231	215	285	275	293	341
- darunter: Verbraucher	206	180	160	221	207	238	253

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen² Verbraucher, ehemalige selbstständig Tätige, Gesellschafter und Nachlassverfahren.

0328-1 Insolvenzverfahren in der Stadt Oldenburg 2015 bis 2024

Jahr	Insolvenzverfahren				Verfahren im Vorjahr gesamt	Veränderung in Prozent	Arbeit- nehmer- innen/ Arbeit- nehmer ¹	voraus- sichtliche Forderungen in 1.000 Euro
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren gesamt				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt								
2015	343	18	2	363	347	4,6	108	29.313
2016	310	19	5	334	363	-8,0	95	30.512
2017	295	16	5	316	334	-5,4	64	21.802
2018	276	13	4	293	316	-7,3	30	14.952
2019	249	11	2	262	293	-10,6	201	17.646
2020	217	13	7	237	262	-9,5	130	16.568
2021	294	10	3	307	237	29,5	470	76.640
2022	313	9	2	324	307	5,5	208	759.253
2023	313	12	3	328	324	1,2	1.284	31.479
2024	362	16	1	379	328	15,5	552	53.018
Unternehmen								
2015	29	10	•	39	32	21,9	108	12.744
2016	23	9	•	32	39	-17,9	95	10.018
2017	23	9	•	32	32	0,0	64	5.161
2018	16	10	•	26	32	-18,8	30	4.757
2019	24	7	•	31	26	19,2	201	8.102
2020	12	10	•	22	31	-29,0	130	4.229
2021	13	9	•	22	22	0,0	470	27.372
2022	44	5	•	49	22	122,7	208	744.213
2023	26	9	•	35	49	-28,6	1.284	21.490
2024	28	10	•	38	35	8,6	552	19.403

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt, die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.

0329 Verbraucherpreisindex 2018 bis 2024**Alle privaten Haushalte in Deutschland**

Basis 2020 = 100

Hauptgruppen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr	2024	Veränderung zum Vorjahr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,8	97,9	100,0	103,1	116,0	130,3	12,3%	132,8	1,9%
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	95,7	98,1	100,0	103,5	107,9	117,1	8,5%	122,3	4,4%
Bekleidung und Schuhe	100,4	101,7	100,0	101,5	102,3	106,1	3,7%	109,3	3,0%
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	97,2	99,0	100,0	101,7	109,1	114,5	4,9%	115,9	1,2%
Einrichtungsgegenstände und ähnliches für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	99,1	99,9	100,0	102,7	110,5	117,6	6,4%	118,0	0,3%
Gesundheitspflege	97,7	98,7	100,0	100,5	101,8	104,9	3,0%	107,8	2,8%
Verkehr	101,1	102,4	100,0	107,7	120,0	123,6	3,0%	124,8	1,0%
Nachrichtenübermittlung	102,8	102,1	100,0	99,4	99,4	99,8	0,4%	99,1	-0,7%
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	99,7	100,3	100,0	102,9	107,9	114,0	5,7%	116,1	1,8%
Bildungswesen	100,5	100,2	100,0	102,5	104,9	108,9	3,8%	114,3	5,0%
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	95,5	98,0	100,0	102,7	110,5	119,5	8,1%	126,9	6,2%
Andere Waren und Dienstleistungen	95,4	97,5	100,0	103,8	106,1	113,0	6,5%	120,2	6,4%
Lebenshaltung insgesamt	98,1	99,5	100,0	103,1	110,2	116,7	5,9%	119,3	2,2%

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online Datenbank, Tabelle 61111-0001 und 61111-0005

Methodenwechselbedingte Revisionen:

Die Umstellung auf ein neues Basisjahr findet in der Regel 3 Jahre nach dem Ablauf der auf 0 und 5 endenden Bezugsjahre statt. Ab Januar des neuen Basisjahres erfolgt rückwirkend eine Neuberechnung. Weiter zurückliegende Zeiträume werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Basisjahr.

Die Überarbeitung des Verbraucherpreisindex betrifft die Aktualisierung der Wägungsschemata für Waren und Dienstleistungen, für Geschäftstypen sowie für die Bundesländer mit Hilfe neuer Daten über die Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte. Das neue Wägungsschema bezieht sich auf das Jahr 2020 und bleibt bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden („Warenkorb“) laufend angepasst. Auf diese Weise wird das aktuelle Güterangebot berücksichtigt.

Grundsätzlich basieren alle erwähnten Indexe auf den gleichen methodischen Prinzipien. Wichtig für die Beurteilung der Höhe des Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware beziehungsweise Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus und so weiter), der Markttort beziehungsweise Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Messzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen alle Preisänderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsänderungen und dergleichen zurückzuführen sind. Fasst man die Messzahlen für einen bestimmten Bereich (zum Beispiel für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse) zusammen und gibt ihnen Gewichte entsprechend der Umsatz- oder Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so lässt sich als gewogener Durchschnitt der einzelnen Messzahlen ein Preisindex ermitteln. Alle amtlichen Preisindexe sind Laspeyres- (Festbasis-) Indexe mit regelmäßig (circa alle 5 Jahre) angepassten Gewichten.

(siehe auch Fortsetzung Tabelle 0330)

0330 Verbraucherpreisindex 2018 bis 2024**Alle privaten Haushalte in Niedersachsen**

Basis 2020 = 100

Hauptgruppen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr	2024	Veränderung zum Vorjahr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	97,3	98,3	100,0	102,9	115,6	129,3	11,9%	131,8	1,9%
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	95,4	98,2	100,0	103,2	107,7	116,2	7,9%	122,0	5,0%
Bekleidung und Schuhe	101,0	101,8	100,0	100,6	101,6	105,6	3,9%	109,5	3,7%
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	97,3	99,2	100,0	101,9	108,9	114,8	5,4%	116,1	1,1%
Einrichtungsgegenstände und ähnliches für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	99,5	100,4	100,0	102,6	109,6	116,3	6,1%	116,8	0,4%
Gesundheitspflege	97,8	99,0	100,0	100,4	101,4	104,9	3,5%	107,7	2,7%
Verkehr	101,2	102,3	100,0	107,5	120,2	123,7	2,9%	124,8	0,9%
Nachrichtenübermittlung	103,0	102,2	100,0	99,3	99,4	99,8	0,4%	99,5	-0,3%
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,1	100,7	100,0	102,8	108,0	113,9	5,5%	116,0	1,8%
Bildungswesen	110,5	99,2	100,0	101,7	104,0	106,5	2,4%	110,0	3,3%
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	96,0	98,1	100,0	102,4	109,1	119,0	9,1%	125,5	5,5%
Andere Waren und Dienstleistungen	95,2	97,2	100,0	104,2	107,2	115,0	7,3%	121,3	5,5%
Lebenshaltung insgesamt	98,3	99,6	100,0	103,0	110,0	116,7	6,1%	119,2	2,1%

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Hannover 2025, Preisstatistiken - Verbraucherpreise, Stand: April 2025

Siehe auch den Kommentar zur Tabelle 0329.Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter:
<https://www.statistik.niedersachsen.de>

Information zum Harmonisierten Verbraucherpreisindex auf europäischer Ebene finden Sie auf der folgenden Seite.

Fortsetzung Tabelle 0330 Verbraucherpreisindex 2018 bis 2024

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)

Was beschreibt der Harmonisierte Verbraucherpreisindex?

Das Statistische Bundesamt berechnet neben dem nationalen Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) auch einen Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland. Der HVPI wurde in der Europäischen Union (EU) entwickelt, um Preisänderungen international vergleichen und zu einer Gesamtinflationsrate für Europa und der europäischen Währungsunion zusammenfassen zu können. Nationale harmonisierte Verbraucherpreisindizes werden für alle Mitgliedstaaten der EU, für Norwegen, Island und für die Schweiz berechnet.

Der harmonisierte Verbraucherpreisindex für die Länder der europäischen Währungsunion dient vor allem der Europäischen Zentralbank (EZB) als zentraler Indikator zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Preisstabilität innerhalb der Eurozone. Preisstabilität ist aus Sicht der EZB bei einer jährlichen HVPI-Teuerungsrate von knapp unter 2 Prozent erreicht.

Wie wird der Harmonisierte Verbraucherpreisindex berechnet?

Die Berechnung der nationalen HVPI erfolgt nach gemeinsamen europäischen Richtlinien. Die Grundlage hierfür bildet die Verordnung (EG) Nummer 2016/792 des Europäischen Parlaments und des Rates. Der deutsche HVPI wird aus der gleichen Datenbasis abgeleitet wie der Verbraucherpreisindex (VPI). Dies betrifft sowohl die monatliche Preiserhebung als auch die Berechnung der Feingewichte der Wägungsschemata. Bei der Berechnung der Indizes gibt es jedoch folgende Unterschiede:

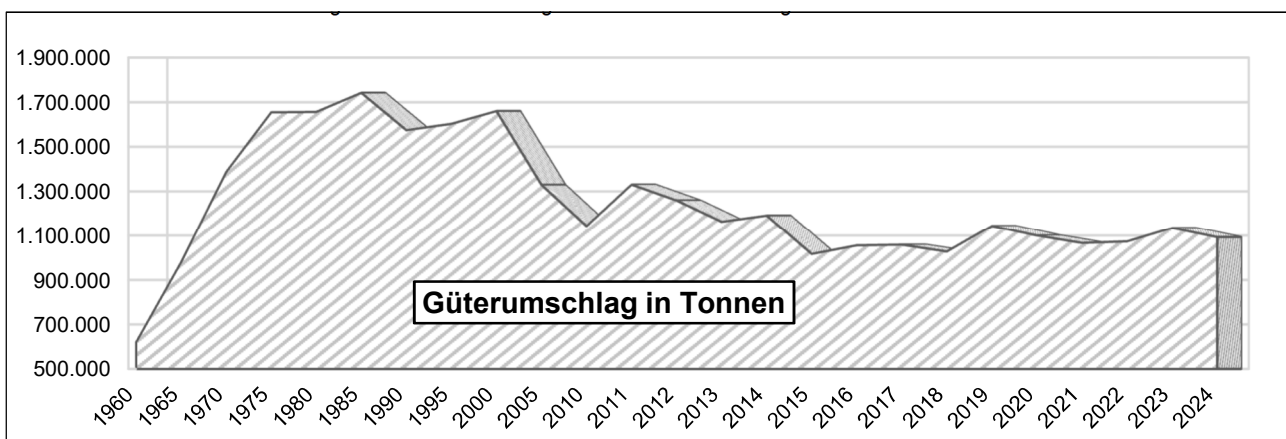
- Im HVPI wird das vom Eigentümer selbst genutzte Wohneigentum bisher nicht berücksichtigt. Im VPI werden die Ausgaben der privaten Haushalte für selbstgenutztes Wohneigentum unter Verwendung der Entwicklung des Preisindex für Nettokaltmieten geschätzt (Mietäquivalenzansatz).
- Im deutschen HVPI werden im Gegensatz zum VPI die Ausgaben für Glücksspiele nicht berücksichtigt.
- Bei der Berechnung der HVPI steht die Aktualität der Gewichte im Vordergrund. Seit Januar 2012 werden die Grobgewichte des HVPI unter Verwendung von vorläufigen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Vorvorjahr (t-2) jährlich aktualisiert. Eine Korrektur von Vergangenheitswerten wird in der Regel nicht vorgenommen. Die Ergebnisse für den HVPI werden über den Dezemberwert des Vorjahres miteinander verkettet. Neben der jährlichen Grobgewichtung ist alle fünf Jahre eine Aktualisierung der Feingewichte vorgesehen. Beim VPI werden methodische Anpassungen und Änderungen der Ausgabengewichte grundsätzlich nur im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung vorgenommen. Dies gewährleistet die volle zeitliche Vergleichbarkeit zwischen den Überarbeitungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

0331 Güterumschlag im Hafen in der Stadt Oldenburg 1960 bis 2024

Jahr	Güterumschlag insgesamt in Tonnen	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3
1960	619.932	
1970	1.387.146	
1980	1.656.498	
1990	1.574.517	
1995	1.603.084	-9,20
1996	1.600.668	-0,15
1997	1.437.063	-10,22
1998	1.484.785	3,32
1999	1.759.746	18,52
2000	1.660.221	-5,66
2001	1.449.375	-12,70
2002	1.393.233	-3,87
2003	1.373.797	-1,40
2004	1.385.871	0,88
2005	1.329.416	-4,07
2006	1.139.393	-14,29
2007 ¹	1.287.729	13,02
2008	1.227.397	-4,69
2009	1.165.687	-5,03
2010	1.143.590	-1,90
2011	1.330.366	16,33
2012	1.259.061	-5,36
2013	1.163.171	-7,62
2014	1.190.870	2,38
2015	1.017.023	-14,60
2016	1.055.524	3,79
2017	1.058.533	0,29
2018	1.027.942	-2,89
2019	1.143.849	11,28
2020	1.099.942	-3,84
2021	1.066.556	-3,04
2022	1.073.257	0,63
2023	1.134.522	5,71
2024	1.092.728	-3,68

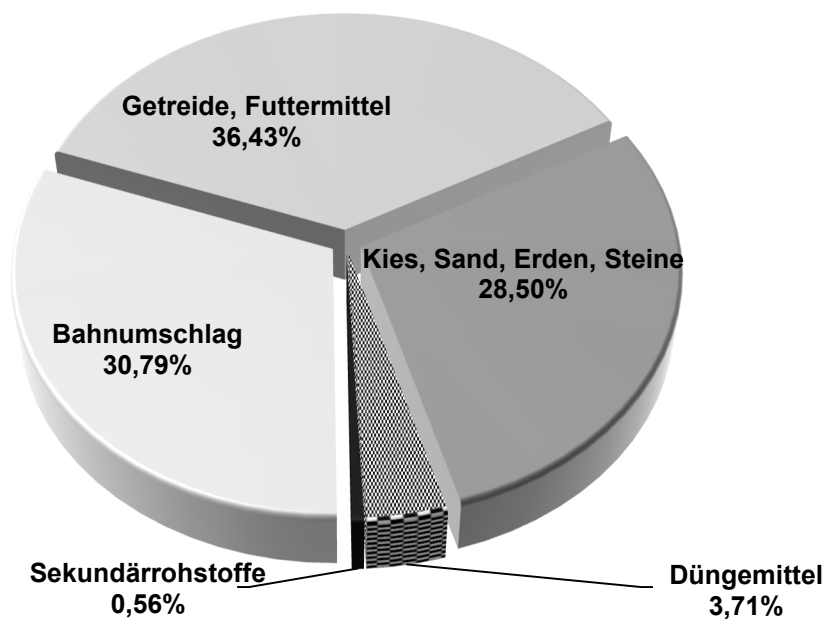
Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafenbüro

¹ Seit 2007 wird der Bahnumschlag in der Güterumschlagstatistik mit berücksichtigt.

0332 Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2019 bis 2024

Gütergruppen	in Tonnen						Veränderungen zum Vorjahr	
	2019	2020	2021	2022	2023	2023	Tonnen	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Getreide, Futtermittel	426.194	429.148	350.361	402.910	445.923	398.121	-47.802	-10,7
Kies, Sand, Erden, Steine	636.456	548.533	465.568	348.095	309.638	311.405	1.767	0,6
Düngemittel	34.334	51.464	35.865	32.964	39.645	40.570	925	2,3
Sekundärrohstoffe (Altmittel)	14.023	33.439	31.333	13.811	10.101	6.144	-3.957	-39,2
Bahnumschlag	32.842	37.358	183.207	275.477	329.215	336.488	7.273	2,2
insgesamt	1.143.849	1.099.942	1.066.334	1.073.257	1.134.522	1.092.728	-41.794	-3,7

Quelle: Statistik 2023 Eigenbetrieb Hafen

Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2024

2024 wurden insgesamt 1.092.728 Tonnen Güter umgeschlagen. Dies entspricht einer Minderung um 3,68 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Einzelnen wurden 577.060 Tonnen Erzeugnisse aus der Land- und Forstwirtschaft, 448.411 Tonnen Baustoffe, 61.113 Tonnen Düngemittel und 6.144 Tonnen Sekundärrohstoffe und sonstige Güter in Oldenburg per Schiff und Bahn verladen.

Das durchschnittliche Ladungsgewicht pro Schiff in den Oldenburger Häfen betrug 2024 bei Seeschiffen 1.866 Tonnen und bei Binnenschiffen 1.058 Tonnen.

2024 liefen 13 Seeschiffe und 692 Binnenschiffe den Oldenburger Hafen an (insgesamt 705 Schiffe).

Der Bahnverkehr musste aufgrund des Wegfalls der Seeschiffe gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden, siehe Text Tabelle 0334. 168 Züge mit 5.381 eingesetzten Waggons und einem Gewicht von 336.488 Tonnen zeigen rollten den Oldenburger Hafen an. Bei den Gütern im Bahnverkehr handelt es sich mit 178.939 Tonnen hauptsächlich um Erzeugnisse der Landwirtschaft. Daneben entfallen 137.006 Tonnen auf Baustoffe und 20.543 Tonnen Düngemittel.

0333 Bahnumschlag in der Stadt Oldenburg 2024 nach Monaten

Monat	Anzahl der Züge	Anzahl der Güterwagen	Gewicht in Tonnen
S 1	S 2	S 3	S 4
Januar	9	250	15.360,28
Februar	17	525	32.353,77
März	15	447	27.619,18
April	17	562	34.468,06
Mai	17	565	35.318,72
Juni	15	517	32.580,02
Juli	18	599	38.215,29
August	11	347	21.269,93
September	9	274	16.785,94
Oktober	11	371	23.770,35
November	16	554	35.399,10
Dezember	13	370	23.347,42
Gesamt	168	5.381	336.488,06
Monatsdurchschnitt	14	448	28.040,67

Anteile der Gütergruppen in Tonnen							
01 Land und Forst, Fischerei	03 Erze, Steine, Erden, Bergbau	07 Kokerei, Mineralöle	08 Chemische Erzeugnisse	10 Metalle und Metall- erzeugnisse	14 Sekundär- rohstoffe, Abfälle	20 sonstige Güter	Gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
178.939,36	137.005,97	0,00	20.542,73	0,00	0,00	0,00	336.488,06

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafenbüro

0334 Aufstellung Fahrgastschiffe - Anleger "Alter Stadthafen" 2024

2024	Fahrgast- schiffe	Ausstellungs- schiffe	Gastronomie- schiffe	Traditions- schiffe	Gesamtläufe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anmeldungen	33	1	0	0	34
Absagen	7	0	0	0	7
Gesamt	26	1	0	0	27

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafenbüro

33 Fahrgastschiffe und ein Ausstellungsschiff hatten sich 2024 für einen Liegeplatz am Anleger im Alten Stadthafen angemeldet. Davon wurden 7 Anmeldungen aufgrund von Brücken- und Schleusensperrungen wieder storniert. 2024 erreichten somit insgesamt 27 Schiffe den Oldenburger Stadthafen. Die meisten Fahrgastschiffe hatten eine Länge von 82 Meter.

Die Brückenkollision Anfang 2024 in Elsfleth durch ein Binnenschiff hat weitreichende Folgen für die Stadt Oldenburg. Der Schaden an der Eisenbahnklappbrücke und der erfolgte Einbau einer festen Behelfsbrücke bedeutete das vorläufige Ende der Seeschifffahrt nach Oldenburg. Damit verliert die Stadt eine zentrale Verkehrsverbindung mit drastischen wirtschaftlichen Konsequenzen für die Hafenbetriebe. Unter anderem durch die weitere Steigerung im Bahnverkehr konnte die Hafenwirtschaft auch 2024 trotzdem wieder über eine Million Tonnen Güter im Oldenburger Hafen umschlagen. Der Oldenburger Hafen hatte auch 2024 wieder positive Auswirkungen auf die lokale Beschäftigungslage und trug zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung bei.

0335 Wochenmärkte in Oldenburg - Anzahl der Beschicker¹ und Markttage 2010 bis 2024 und nach Monaten im Jahr 2024

Monat / Jahr	Rathausmarkt		Pferdemarkt		Bloherfelde ³		Kreyenbrück		Eversten ²	
	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Januar	138	13	411	13	36	4	10	4	21	9
Februar	145	13	430	13	37	4	11	4	22	8
März	145	13	675	13	39	5	25	5	28	8
April	181	13	754	13	44	4	24	4	29	8
Mai	235	13	701	13	60	5	27	5	31	9
Juni	208	13	734	13	53	4	20	4	29	8
Juli	198	13	610	13	51	4	23	4	25	9
August	209	14	672	14	58	5	25	5	32	9
September	165	12	504	12	51	4	22	4	27	8
Oktober	172	14	647	14	48	4	20	4	30	9
November	181	13	703	13	45	5	20	5	35	9
Dezember	140	12	582	12	35	4	15	4	24	7
2024	2.117	156	7.423	156	557	52	242	52	333	101
2023	2.320	154	7.554	154	880	103	254	52	369	103
2022	2.514	156	7.788	156	797	103	418	50	419	103
2021	2.698	157	7.999	157	949	102	636	102	375	102
2020	2.705	156	8.003	156	964	101	680	101	97	25
2019	2.675	154	7.995	154	1.035	102	750	102	-	-
2018	2.682	155	8.035	155	1.028	100	745	100	-	-
2017	2.586	157	7.960	157	1.267	103	791	103	-	-
2016	2.636	157	8.140	157	1.294	103	774	103	-	-
2015	2.807	155	8.046	155	1.316	100	797	100	-	-
2014	2.769	155	8.013	155	1.381	101	760	101	-	-
2013	2.745	157	8.044	157	1.357	102	747	102	-	-
2012	2.724	156	7.997	156	1.341	101	740	101	-	-
2011 ¹	2.842	156	7.979	156	1.393	104	713	104	-	-
2010	2.822	154	8.062	154	1.361	103	756	103	-	-

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Die Beschickerzahlen beruhen seit 2011 auf Schätzwerten.

Seit 2008 werden die zu entrichteten Gebühren bei den Marktbeschickern nicht mehr einzeln und täglich kassiert.

Die Beschicker haben sich für einen Zeitraum angemeldet, für den sie die entsprechende Gebühr zahlen. Es kommt durchaus vor, dass die Beschicker trotz Anmeldung nicht zum Markt kommen.

² Der Wochenmarkt Eversten wurde erst zum 01.10.2020 von der Stadt Oldenburg übernommen.

³ Der Wochenmarkt Bloherfelde findet seit 2024 nur noch freitags statt.

Märkte gelten als Wiege des Gemeinwesens. Auch die Entstehung der Stadt Oldenburg ist eng mit der Geschichte ihrer Märkte verbunden. So nahm bei der Verleihung der Stadtrechte 1345 die Regelung des Marktlebens breiten Raum ein und noch heute übt der Einkauf auf offenen Märkten einen besonderen Reiz auf viele Menschen aus.

Die Oldenburger Märkte und auch die Volksfeste (siehe unten) werden auf öffentlich-rechtlicher Grundlage als kosten-rechnende Einrichtungen ohne einen städtischen Zuschuss betrieben. Dies bedeutet, dass der geleistete Personal- und Sachaufwand zu 100 Prozent durch die von den Marktbeschickern zu erhebenden Standgelder gedeckt wird.

Im Jahr 2024 wurden folgende Volksfeste durchgeführt: Der Lamberti-Markt und der Kramermarkt.

Außerdem werden in Oldenburg folgende private Märkte abgehalten: Öko-Wochenmarkt (Ökologie und Landbau e. V.), Bauernmarkt (Bauernmarkt e. V.).

Daneben gibt es noch eine Reihe privat organisierter Flohmärkte an verschiedenen Plätzen in der Stadt.

0336 Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2024¹

Jahr	Betriebe ²	Betten ²	angebotene Schlaf- gelegen- heitentage	Gäste		Übernachtungen		Auslastung in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	S 9
2001	18	1.360	•	89.778	7.189	157.491	14.178	31,7
2002	18	1.350	•	88.757	8.078	155.215	15.996	31,5
2003	18	1.358	•	80.172	7.399	146.820	15.098	29,6
2004	20	1.504	•	93.064	8.922	157.028	20.167	28,6
2005	21	1.575	•	103.966	9.195	175.756	19.424	30,6
2006	22	1.586	•	102.209	9.287	174.632	19.493	30,2
2007	21	1.547	•	104.942	9.555	177.739	19.711	31,5
2008	22	1.543	•	110.741	9.623	190.162	17.821	33,8
2009	24	2.026	729.688	123.599	11.314	234.294	21.054	32,1
2010	25	2.174	761.192	132.862	12.179	281.222	22.675	36,9
2011	24	2.081	759.509	131.124	10.501	289.930	19.353	38,2
2012	24	2.073	758.320	131.197	11.423	298.633	23.752	39,4
2013	23	2.078	755.776	136.678	11.601	308.038	24.340	40,8
2014	23	2.197	800.808	146.763	12.554	330.286	24.330	41,2
2015	24	2.196	798.925	156.219	13.182	338.878	24.625	42,4
2016	24	2.208	806.380	161.268	13.214	353.858	24.135	43,9
2017	24	2.275	828.918	166.489	13.361	370.458	24.310	44,7
2018	25	2.320	845.410	168.768	14.234	377.348	26.888	44,6
2019	25	2.305	837.865	175.116	15.454	397.010	28.841	47,4
2020	24	2.337	823.685	87.961	4.564	267.437	8.290	32,5
2021	24	2.337	847.659	88.993	5.377	284.009	11.287	33,5
2022	24	2.348	848.157	141.526	12.527	366.145	23.598	43,2
2023	25	2.358	844.979	157.109	14.499	380.880	26.052	45,1
2024	28	2.458	895.393	170.803	16.420	388.908	27.827	43,4

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K7360001, K7360126

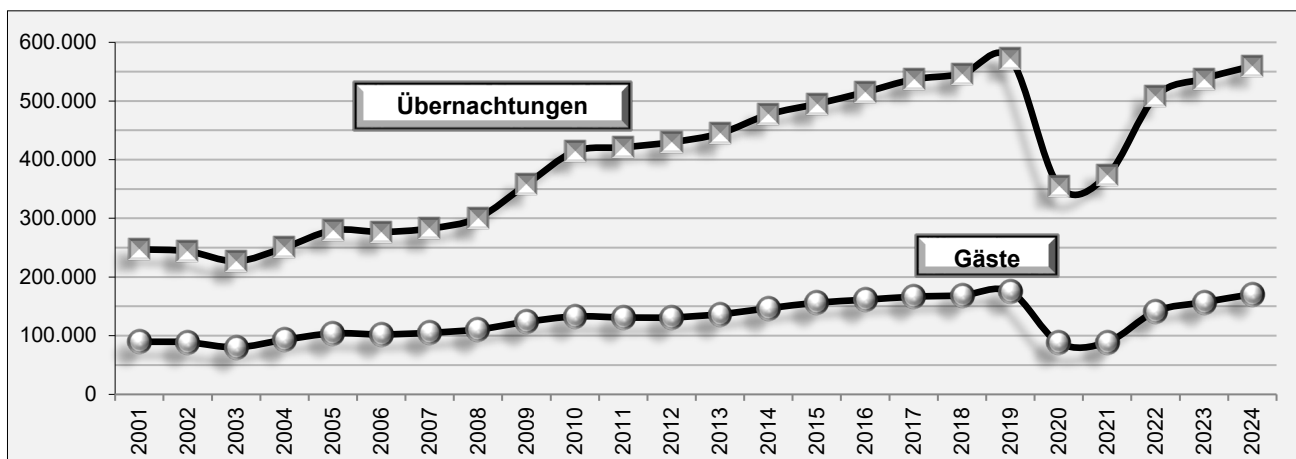
¹ Nach dem Beherbergungsstatistikgesetz wurden von 1981 bis 2011 Betriebe mit mehr als acht Betten erfasst. Seit 2010 sind nur noch Betriebe mit 10 und mehr Betten statistikpflichtig.

² Jahresdurchschnittswert. Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Weitere Daten und Fakten zur Einordnung der Corona-Pandemie stehen beim Landesamt für Statistik Niedersachsen unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/presse_service/ubersichtsseite_corona_sonderseite/

Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2024



0337 Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten im Jahr 2024

2024	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon ausländische	insgesamt	davon ausländische
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	10.573	994	25.711	1.568
Februar	12.361	1.065	28.336	1.809
März	12.447	1.135	30.339	1.869
April	13.755	1.255	31.696	2.276
Mai	15.563	1.415	35.485	2.616
Juni	14.968	1.593	33.453	2.645
Juli	12.139	1.532	29.587	2.699
August	17.732	1.697	37.649	2.891
September	16.852	1.319	38.383	2.509
Oktober	13.761	1.043	32.480	1.814
November	15.409	1.353	33.171	2.177
Dezember	15.243	2.019	32.618	2.954
Summe	170.803	16.420	388.908	27.827

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, LSN-Online-Datenbank, Tabelle K7360126

0338 Gäste auf dem Campingplatz 1995 bis 2022

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon ausländische	insgesamt	davon ausländische
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1995	1.961	550	6.806	1.811
2000	2.067	549	6.416	1.336
2005	1.287	384	3.470	847
2006	1.478	465	4.756	1.389
2007	1.691	499	5.175	1.303
2008	1.305	436	3.883	1.141
2009	1.487	400	4.279	1.061
2010	1.348	378	4.244	1.014
2011	1.456	324	4.079	876
2012	1.574	304	4.396	1.009
2013	1.981	489	4.419	1.043
2014	1.912	509	4.478	1.128
2015	1.900	554	4.454	1.205
2016	1.745	560	4.596	1.140
2017	2.026	521	5.219	1.048
2018	3.504	839	8.218	1.779
2019	3.640	871	7.989	1.673
2020	2.242	210	4.993	396
2021	2.847	314	6.799	624
2022	4.676	408	10.453	593

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

Hinweis:

Der Campingplatz ist seit dem 31. Oktober 2022 aufgrund der Baumaßnahmen für den Neubau des Sport- und Gesundheitsbades am Flötenteich geschlossen.

Es wird aktuell davon ausgegangen, dass 2025 auf dem neu angelegten und modernisierten Campingplatz wieder Gäste begrüßt werden dürfen.

0339 Gäste in der Jugendherberge 1998 bis 2024

Jahr	Zimmer	Betten	Übernachtungen		Auslastung in Prozent
			insgesamt	darunter ausländische Gäste	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1998	20	104	10.920	2.775	28,8
1999	20	104	14.083	1.851	37,1
2000	20	104	16.409	3.069	43,2
2001	20	104	16.776	6.358	44,2
2002	20	104	16.340	2.472	43,0
2003	20	104	16.821	1.792	44,3
2004	20	104	16.561	1.883	43,6
2005	20	104	15.075	915	39,7
2006	20	104	14.978	1.424	39,5
2007	20	104	14.968	1.544	39,4
2008	20	104	14.121	1.140	37,2
2009	20	104	15.147	1.823	39,9
2010	20	104	15.317	1.968	40,4
2011	20	104	14.188	2.009	37,4
2012	20	104	15.697	2.554	41,4
2013	20	104	14.647	3.978	38,6
2014	20	104	14.652	1.359	38,6
2015	20	104	16.965	2.242	44,7
2016	20	104	16.877	1.983	44,5
2017	20	104	13.146	1.190	34,6
2018	20	104	10.290	1.511	27,1
2019	64	200	6.254	768	8,6
2020	64	200	15.994	689	21,9
2021	64	200	15.301	272	21,0
2022	64	200	30.074	1.330	41,2
2023	64	200	31.829	1.069	43,6
2024	64	200	29.301	984	40,1

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk - "DJH Gemeinsam Arbeiten gGmbH"

Die Jugendherberge an der Alexanderstraße wurde zum 31. Oktober 2018 endgültig geschlossen. Der Neubau in direkter Nähe des Hauptbahnhofes wurde am 05. November 2019 eröffnet. Träger ist jetzt nicht mehr "Die Jugend-Herbergen gGmbH", sondern "DJH Gemeinsam Arbeiten gGmbH".

0340 Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 2020¹

Stichtag: 01. März 2020

Jahr	Betriebsgröße in ha mit ...bis unter... ha Landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)						Summe ²
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1971	84	69	45	66	80	11	355
1980	29	41	28	26	46	19	189
1985	27	33	17	19	39	21	156
1990	19	32	11	13	33	23	131
1991	15	22	13	11	34	22	117
1992	18	22	10	10	32	22	114
1993	15	21	14	11	27	22	110
1994	18	23	11	13	25	22	112
1995	14	24	12	13	24	20	107
1996	17	19	12	12	21	21	102
1997	14	16	10	11	21	20	92
1998	10	18	11	10	19	20	88
1999	8	17	11	14	13	21	84
2001 ³	11	14	11	15	13	19	83
2003	8	13	10	14	11	20	76
2005	•	12	10	11	•	20	53
2007	7	12	8	10	•	19	56
2010 ⁴	-	5	9	10	8	19	51
2016	-	3	9	7	7	18	44
2020	-	4	5	8	7	18	42

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.² Bei der Abgabe der Summen werden nur Betriebe ab 1 Hektar aufgeführt.³ ab 2001 Betriebe unter 2 ha Betriebsgröße⁴ ab 2010 Betriebe unter 5 ha Betriebsgröße

0341 Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020¹

Stichtag 01. März 2020

Nutzungs-/Kulturart	2007		2010		2016		2020	
	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Betriebsfläche insgesamt	65	2.351	51	2.297	44	2.543	42	2.730
Landwirtschaftl. genutzte Fläche insgesamt	65	2.241	51	2.209	44	2.457	41	2.642
Ackerland	42	600	33	576	28	585	28	•
Haus- und Nutzgärten	5	1	8	2	1	0	-	-
Dauerkulturen	6	15	6	28	-	-	2	•
Obstanlagen	2	•	1	•	-	-	-	-
Baumschulen	4	•	4	23	-	-	1	•
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden, Pappelanlagen	1	•	1	•	-	-	1	•
Dauergrünland insgesamt	55	1.626	44	1.602	42	1.872	37	1.907
Dauerwiesen								
(Wiesen ohne Streuwiesen)	11	•	10	209	10	69	8	111
Mähweiden	45	1.327	42	1.393	40	1.799	35	1.782
Dauerweiden								
(Weiden ohne Hutungen)	17	202	•	•	3	4	-	-
Hutungen und Streuwiesen	2	•	•	•	•	•	-	-
Waldflächen	9	•	6	33	6	33	8	•
sonstige Flächen	51	•	23	89	19	87	20	88

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.

Die Gesamtwirtschaftsfläche der Oldenburger Landwirtschaft sank von 1997 bis 2010 um 428 Hektar und ist von 2010 bis 2020 wieder um 433 Hektar angestiegen. Den größten Anteil an der Nutzfläche nimmt mit 70 Prozent das Dauergrünland ein. Das Betriebssterben geht weiter: Gab es 1997 noch 92 Betriebe in der Stadt Oldenburg, so wurde 2020 mit nur noch 42 Höfen ein neuer Tiefststand erreicht, was einem Minus von rund 54 Prozent entspricht. Ein Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

0342 Viehbestand 1988 bis 2024^{1,2}**Stand: 01. März 2020**

Jahr	Pferde ³	Rindvieh		Schweine	Schafe	Legehennen
		insgesamt	darunter Milchkühe			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1988	115	6.098	1.670	3.143	162	7.109
1990	113	5.980	1.603	3.927	255	•
1992	110	6.080	1.416	2.339	•	•
1994	168	5.525	1.374	1.250	•	•
1996	212	5.284	1.322	•	171	•
1999	138	4.562	1.275	•	•	2.555
2001	161	4.610	1.204	•	•	2.766
2003	227	4.220	1.182	1.199	•	•
2007	148	3.926	1.283	714	427	•
2010	125	4.114	•	•	•	1.120
2016	•	3.913	•	•	•	•
2020	126	3.520	•	•	•	•

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.² aktualisierte Werte³ Pferde, Esel, Zebras und deren Kreuzungen**0343 Schlachtungen am Schlachthof Oldenburg 2019 bis 2024**

Tierart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Rinder	46.528	73.546	80.206	84.524	90.127	97.816
Kälber	0	0	34	4	0	16
Summe	46.528	73.546	80.240	84.528	90.127	97.832

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Bauen und Wohnen

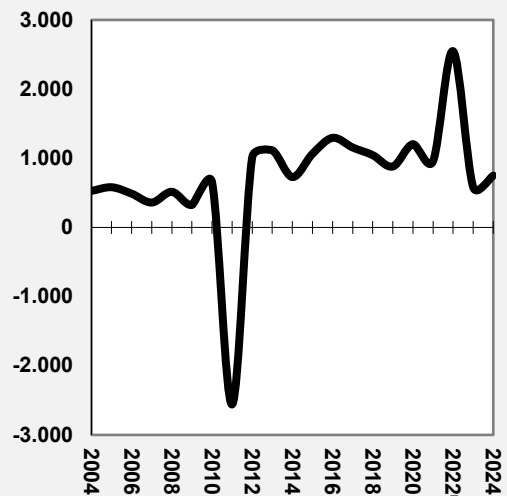
04

0401 Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2024¹

Jahr	Wohngebäude ² mit ... Wohnungen		Wohn- gebäude ⁴	Wohnungen ⁴
	1 und 2	3 und mehr ³		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1986	25.600	5.680	31.280	64.404
1987	25.822	5.697	31.519	64.755
1990	26.858	5.811	32.669	66.722
1995	29.020	6.402	35.422	74.762
2000	31.009	6.677	37.686	78.705
2005	33.095	6.805	39.900	81.720
2006	33.433	6.828	40.261	82.208
2007	33.612	6.853	40.465	82.568
2008	33.871	6.890	40.761	83.083
2009	34.035	6.919	40.954	83.408
2010	34.303	6.954	41.257	84.062
2011 ³	35.316	6.664	41.980	81.503
2012	35.695	6.760	42.455	82.517
2013	35.975	6.876	42.851	83.631
2014	36.165	6.948	43.113	84.359
2015	36.382	7.055	43.437	85.423
2016	36.582	7.180	43.762	86.718
2017	36.738	7.277	44.015	87.874
2018	36.951	7.375	44.326	88.919
2019	37.213	7.457	44.670	89.800
2020	37.555	7.561	45.116	91.004
2021	37.790	7.648	45.438	91.961
2022 ^r	37.160	8.345	45.505	94.509
2023 ^r	37.310	8.403	45.713	95.091
2024	37.447	8.466	45.913	95.841

Die sich seit 1987 anhaltend im positiven Bereich bewegendes jährlichen Zuwächse an Wohnungen in Wohngebäuden (siehe Grafik) wurden 2011 nach Korrektur der amtlichen Wohnungsbestandszahl durch den Zensus kurzzeitig unterbrochen. Die Jahre 2022 und 2023 wurden nach der Korrektur durch den Zensus 2022 entsprechend angeglichen. 2024 gab es einen Zuwachs von 750 Wohnungen und somit einen neuen Höchststand von 95.841 Wohnungen.

**Jährliche Veränderung im
Wohnungsbestand
"Zuwächse" seit 2004**

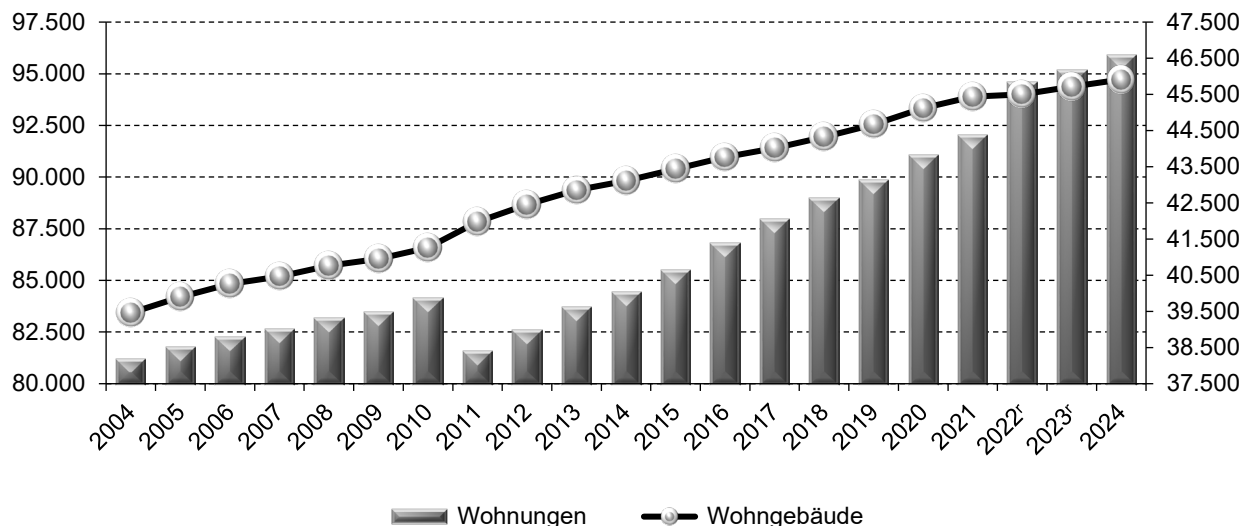


Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Wohnheime

² Beim Abgang von Gebäudeteilen werden Wohnfläche und Wohnung immer bei Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen verrechnet.

³ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Fortschreibungszahlen des Zensus 2011

Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 2004 bis 2024

0402 Wohnungen nach der Raumzahl 1986 bis 2024¹ in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Wohnheimen

Jahr	Wohnungen mit folgender Anzahl an Räumen						Wohnungen gesamt	Wohnräume gesamt	Einwohner ² je Wohnung	
	1	2	3	4	5	6 und mehr			Haupt- wohnung ³	Haupt- und Neben- wohnung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1986	1.704	3.657	14.132	19.285	13.256	13.315	65.349	284.565	2,12	2,29
1987	1.709	3.705	14.167	19.329	13.347	13.455	65.712	286.377	2,11	2,24
1990	1.795	3.783	14.596	19.702	13.801	14.049	67.726	295.836	2,09	2,23
1995	2.605	4.790	16.804	21.483	14.990	15.207	75.879	326.351	1,96	2,12
1996	2.612	4.844	17.018	21.725	15.160	15.409	76.768	330.323	1,96	2,12
1997	2.614	4.868	17.127	21.927	15.379	15.599	77.514	333.915	1,94	2,10
1998	2.620	4.923	17.325	22.226	15.729	15.923	78.746	339.793	1,92	2,08
1999	2.624	4.946	17.388	22.376	15.936	16.057	79.327	342.599	1,90	2,07
2000	2.644	4.945	17.491	22.507	16.110	16.242	79.939	345.619	1,90	2,07
2001	2.642	5.013	17.638	22.690	16.424	16.590	80.997	350.992	1,89	2,06
2002	2.653	5.027	17.686	22.751	16.561	16.757	81.435	353.297	1,90	2,07
2003	2.657	5.060	17.757	22.800	16.686	16.948	81.908	355.710	1,90	2,08
2004	2.657	5.069	17.799	22.862	16.855	17.199	82.441	358.670	1,88	2,06
2005	2.656	5.130	17.843	22.948	17.019	17.446	83.042	361.793	1,87	2,04
2006	2.658	5.149	17.884	23.033	17.143	17.665	83.532	364.437	1,86	2,03
2007	2.669	5.183	17.931	23.115	17.205	17.798	83.901	366.201	1,86	2,01
2008	2.673	5.205	18.041	23.248	17.317	17.954	84.438	368.754	1,85	2,00
2009	2.682	5.237	18.098	23.331	17.398	18.047	84.793	370.409	1,86	2,00
2010	2.756	5.348	18.177	23.457	17.525	18.185	85.448	373.029	1,85	1,99
2011	3.747	5.964	17.649	21.837	15.883	20.502	85.582	377.798	1,85	1,99
2012	3.785	6.117	17.876	22.103	16.038	20.723	86.642	382.189	1,84	1,97
2013	3.794	6.348	18.194	22.384	16.159	20.875	87.754	386.412	1,83	1,95
2014	3.817	6.570	18.397	22.493	16.248	20.979	88.504	389.091	1,82	1,95
2015	3.865	6.906	18.715	22.681	16.328	21.103	89.598	392.765	1,84	1,94
2016	4.000	7.361	19.125	22.865	16.406	21.183	90.940	396.717	1,83	1,93
2017	4.225	7.847	19.477	23.000	16.470	21.251	92.270	400.327	1,82	1,91
2018	4.394	8.217	19.793	23.161	16.556	21.354	93.475	403.995	1,81	1,90
2019	4.443	8.472	19.995	23.319	16.668	21.484	94.381	407.232	1,80	1,89
2020	4.517	8.787	20.354	23.503	16.790	21.638	95.589	411.434	1,79	1,87
2021	4.579	9.032	20.647	23.640	16.880	21.768	96.546	414.750	1,78	1,86
2022 ^r	5.267	11.715	22.936	24.485	16.169	17.178	97.750	395.118	1,78	1,86
2023 ^r	5.300	11.864	23.149	24.574	16.240	17.243	98.370	397.270	1,79	1,87
2024	5.377	12.105	23.336	24.705	16.299	17.303	99.125	399.614	1,78	1,86

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Einwohnermeldedatei der Stadt Oldenburg

¹ Ab 2011/2022 auf Basis der revidierten amtlichen Fortschreibungszahlen des Zensus 2011/2022.

² laut Einwohnermeldedatei, siehe auch Tabelle 0202

³ Berechnung 2023 von "laut amtlicher Einwohnerzahl des LSN" auf "laut Einwohnermeldedatei" umgestellt.

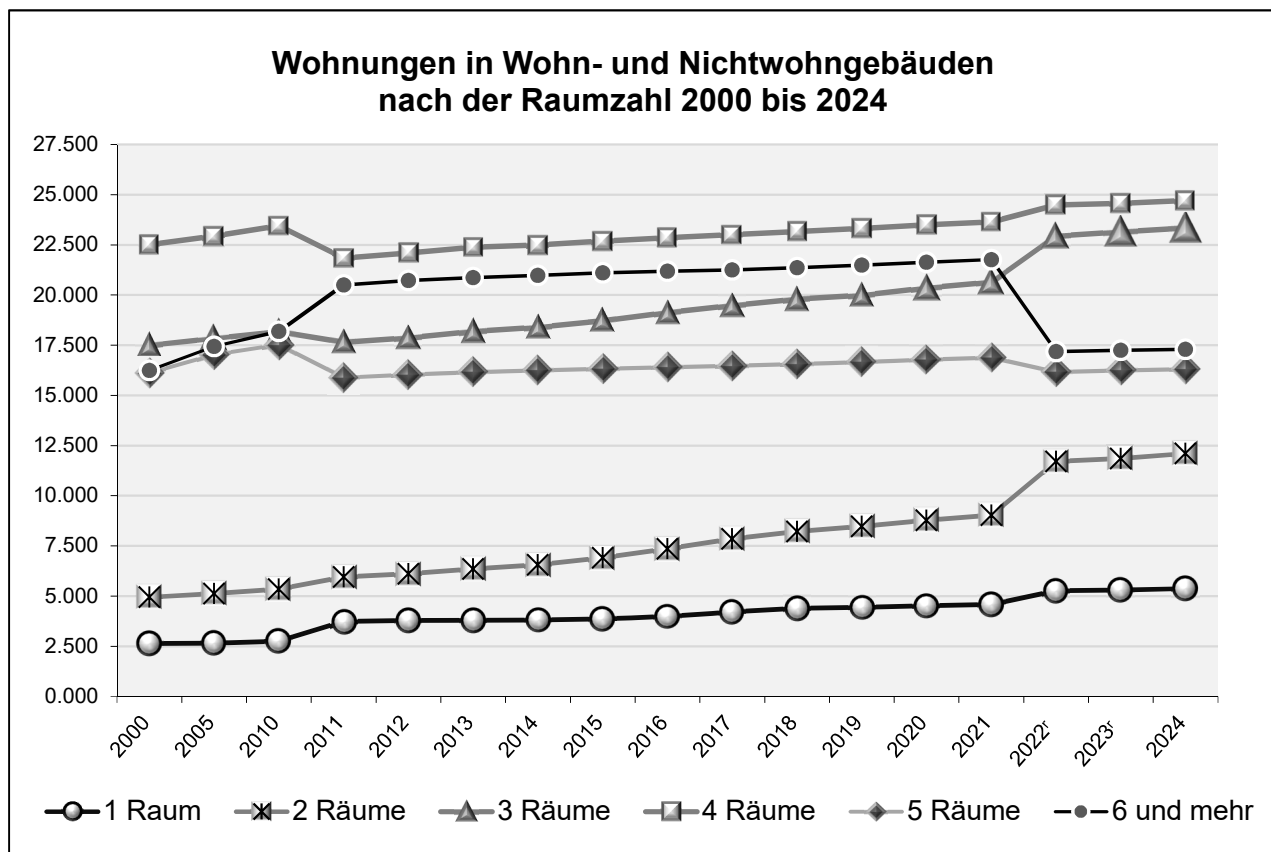
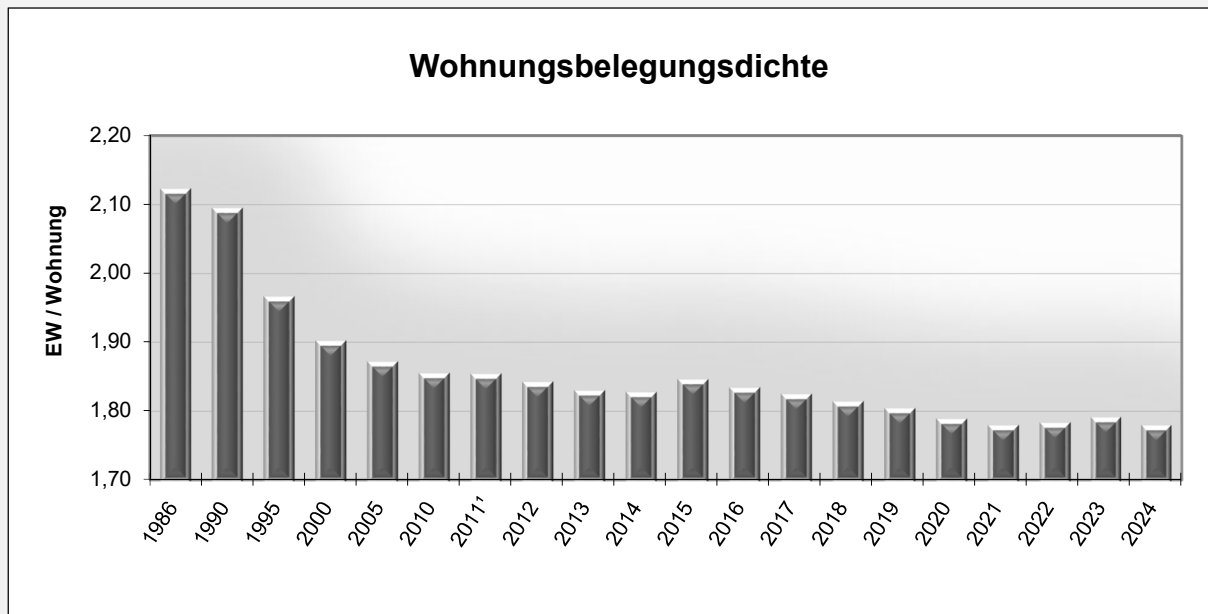
Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

Fortsetzung Tabelle 0402 Wohnungen nach Raumzahl 1986 bis 2024

Die Zahl der Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen ist 2024 um 505 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dieser Wert liegt 57,8 Prozent unter dem Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre (1.198).

Mit insgesamt 99.125 vorhandenen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, lag die durchschnittliche Haushaltsgröße im Jahr 2024 rechnerisch bei 1,78 Personen.

Von 1986 bis 2024 stieg die Zahl der Wohnungen um 51,7 Prozent, während die Einwohnerzahl laut Einwohnermeldedatei im gleichen Zeitraum um 27,1 Prozent zunahm.



0403 Gebäude- und Wohnungsfortschreibung 2001 bis 2024¹

Wohnfläche per Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	Wohnfläche in Wohngebäuden (in 100 Quadratmeter)					Wohnfläche in Nichtwohngebäuden (in 100 Quadratmeter)					durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner ² in Quadratmeter	
	Bestand 01.01.	Veränderung			Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Veränderung			Bestand 31.12.	Haupt- wohnung ³	Haupt- und Neben- wohnung
		gesamt	durch Neubau				gesamt	durch Neubau				
			Anzahl	in Prozent				Anzahl	in Prozent			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
2001	65.049	1.170	1.028	87,9	66.219	1.033	14	12	85,7	1.047	43,92	40,23
2002	66.219	496	432	87,1	66.715	1.048	24	18	75,0	1.072	43,87	40,12
2003	66.715	527	483	91,7	67.242	1.072	2	1	50,0	1.074	43,90	40,16
2004	67.241	661	600	90,8	67.902	1.074	2	3	150,0	1.076	44,46	40,64
2005	67.902	674	628	93,2	68.576	1.077	17	17	100,0	1.094	44,90	41,15
2006	68.576	595	554	93,1	69.171	1.094	2	4	200,0	1.096	45,19	41,51
2007	69.171	388	363	93,6	69.559	1.096	7	5	71,4	1.103	45,32	41,86
2008	69.559	597	535	89,6	70.156	1.103	19	18	94,7	1.122	45,59	42,28
2009	70.156	383	359	93,7	70.539	1.122	22	25	113,6	1.144	45,51	42,35
2010	70.539	638	602	94,4	71.177	1.144	-	4	-	1.144	45,71	42,55
2011	73.356	941	883	93,8	74.297	2.301	20	13	65,0	2.321	48,37	45,09
2012	74.297	1.051	968	92,1	75.348	2.321	13	12	92,3	2.334	48,76	45,49
2013	75.348	1.033	991	95,9	76.381	2.334	2	2	100,0	2.336	49,11	45,91
2014	76.381	667	616	92,4	77.048	2.336	13	13	100,0	2.349	49,18	46,09
2015	77.048	970	913	94,1	78.018	2.349	25	37	148,0	2.374	48,69	46,22
2016	78.018	1.056	998	94,5	79.074	2.374	9	9	100,0	2.383	48,93	46,44
2017	79.074	930	774	83,2	80.004	2.383	28	18	64,3	2.411	49,04	46,68
2018	80.004	925	844	91,2	80.929	2.411	18	16	88,9	2.429	49,26	47,00
2019	80.929	819	756	92,3	81.748	2.429	18	13	72,2	2.447	49,54	47,23
2020	81.748	1.074	1.036	96,5	82.822	2.438	10	10	100,0	2.448	49,96	47,68
2021	82.822	862	811	94,1	83.684	2.448	2	2	100,0	2.450	50,23	47,94
2022 ^r	84.087	888	844	95,0	84.975	1.280	2	0	0,0	1.282	49,58	47,38
2023 ^r	84.975	562	547	97,3	85.537	1.282	16	17	106,3	1.298	49,37	47,23
2024	85.537	632	566	89,6	86.169	1.298	2	2	100,0	1.300	49,68	47,53

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Einwohnermeldedatei der Stadt Oldenburg

¹ Ab 2011/2022 auf Basis der revidierten amtlichen Fortschreibungszahlen des Zensus 2011/2022.

² laut Einwohnermeldedatei, siehe auch Tabelle 0202

³ Berechnung 2023 von "laut amtlicher Einwohnerzahl des LSN" auf "laut Einwohnermeldedatei" umgestellt.

0404 Baufertigstellungsstatistik: Errichtung neuer Wohngebäude und Wohnheime 1987 bis 2024

Jahr	Zugänge von Wohngebäuden mit ... Wohnungen							
	1	2	3	4 bis 6	7 bis 12	13 bis 19	20 und mehr	Summe
	Wohnung	Wohnungen						Gebäude
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1987	233	13	2	2	2	-	1	253
1988	282	13	4	5	3	-	1	308
1989	350	13	1	14	16	1	1	396
1990	403	23	7	18	20	3	2	476
1991	453	49	6	36	32	12	10	598
1992	354	25	4	33	28	14	7	465
1993	448	36	12	72	26	10	10	614
1994	467	57	12	54	24	8	11	633
1995	342	37	5	75	17	3	2	481
1996	344	23	6	34	15	1	2	425
1997	316	22	8	28	13	1	-	388
1998	532	41	16	31	16	6	1	643
1999	321	23	3	19	2	-	2	370
2000	355	19	5	9	7	1	-	396
2001	599	36	7	28	6	2	1	679
2002	297	10	20	9	1	-	-	337
2003	299	11	2	7	3	2	1	325
2004	409	11	2	6	3	-	-	431
2005	395	13	5	5	8	1	-	427
2006	326	22	5	11	2	-	-	366
2007	170	12	6	11	2	1	1	203
2008	238	23	6	20	3	4	-	294
2009	161	10	8	11	3	-	1	194
2010	239	29	4	18	6	-	4	300
2011	374	34	8	41	6	1	3	467
2012	349	33	19	43	22	5	-	471
2013	247	36	18	54	27	5	5	392
2014	172	21	10	36	17	2	1	259
2015	203	18	12	44	35	5	4	321
2016	181	27	15	54	30	5	11	323
2017	139	26	5	42	25	4	7	248
2018	208	12	8	44	27	5	2	306
2019	227	31	5	45	21	3	3	335
2020	303	44	6	45	41	4	3	446
2021	207	35	9	33	21	8	5	318
2022	221	36	7	55	35	5	3	362
2023	135	16	15	21	13	3	4	207
2024	132	10	6	26	18	3	4	199

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Die Summe der neu errichteten Wohngebäude ist 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Prozent gesunken und liegt 36,3 Prozent unter dem Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre.

0405 Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 bis 2024

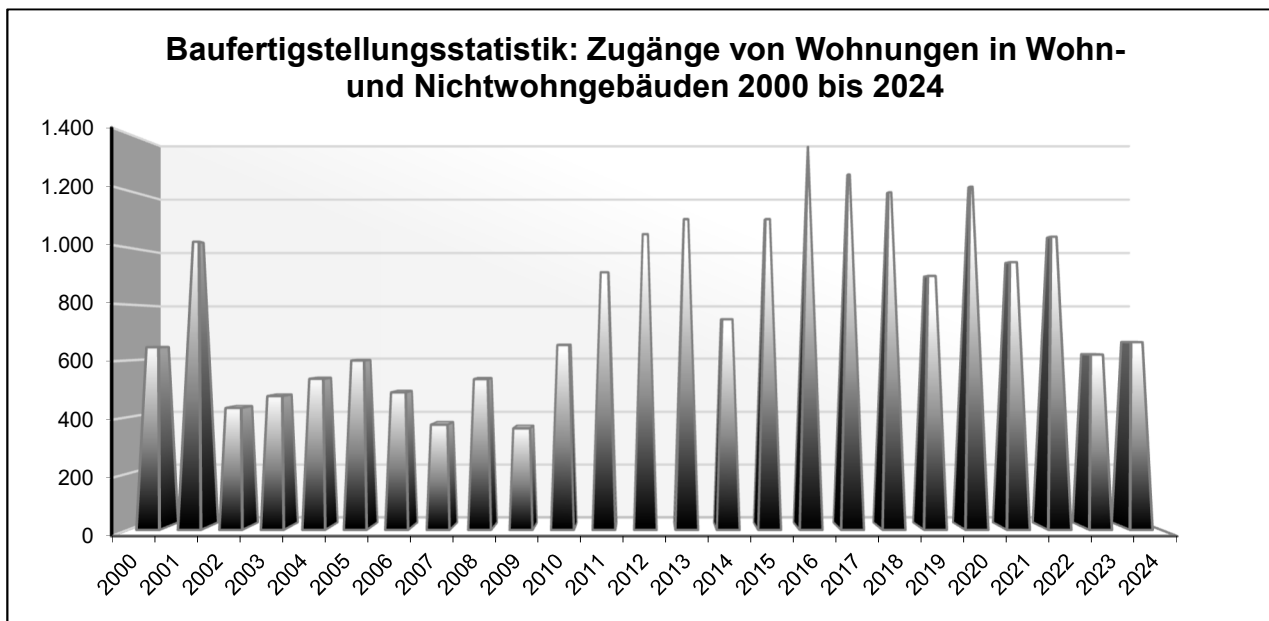
Jahr	Zugänge von Wohnungen mit ... Räumen							
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	Summe Wohnungen
	Raum	Räumen						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1989	36	20	157	158	151	102	105	729
1990	62	47	243	178	216	83	121	950
1995	32	105	417	407	191	84	128	1.364
1996	7	52	212	241	165	85	114	876
1997	2	21	105	199	216	95	93	731
1998	0	51	194	297	350	179	142	1.213
1999	24	21	59	148	206	73	61	592
2000	22	21	106	133	172	92	100	646
2001	-2	46	144	183	312	129	213	1.025
2002	10	14	45	60	135	63	104	431
2003	4	33	71	49	125	82	109	473
2004	0	9	42	62	170	102	149	534
2005	-1	60	44	85	164	102	145	599
2006	2	19	41	84	123	81	136	486
2007	12	34	48	82	62	63	71	372
2008	8	21	107	132	112	63	90	533
2009	9	32	58	86	80	24	70	359
2010	74	111	77	128	127	63	74	654
2011	19	151	157	172	202	88	127	916
2012	38	153	224	261	154	113	109	1.052
2013	9	231	319	274	121	72	80	1.106
2014	23	222	201	112	87	53	51	749
2015	48	337	322	191	82	77	49	1.106
2016	135	460	419	191	81	39	43	1.368
2017	194	471	341	128	66	32	34	1.266
2018	168	371	316	159	83	39	66	1.202
2019	49	254	201	158	112	72	57	903
2020	74	325	360	186	123	87	67	1.222
2021	62	245	292	135	89	72	57	952
2022	73	268	292	200	101	53	56	1.043
2023	33	149	213	89	71	33	32	620
2024	47	204	172	131	62	26	22	664

2024 hat sich im Zugang, das heißt Neubau und Teilung von sowie Umbau zu Wohnungen, die Tendenz von größeren Wohnungen hin zu mehr 1 bis 3-Raum-Wohnungen fortgesetzt und leicht zum Vorjahr verstärkt.

Bezogen auf das Vorjahr ist 2024 der Zugang von 1 bis 4-Raum-Wohnungen um 14,5 Prozent gestiegen, bei Wohnungen mit 5 bis 7 Räumen ist die Anzahl um 19,1 Prozent gesunken.

Insgesamt ist 2024 die Anzahl an neuen Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozent gestiegen.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)



Fortsetzung Tabelle 0405 Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbäuden 1989 bis 2024

Bewertungsgesetz (BewG) § 181 Grundstücksarten, Abschnitt 9

http://www.gesetze-im-internet.de/bewg/___181.html

Eine Wohnung ist die Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen, die in ihrer Gesamtheit so beschaffen sein müssen, dass die Führung eines selbständigen Haushalts möglich ist. Die Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen muss eine von anderen Wohnungen oder Räumen, insbesondere Wohnräumen, baulich getrennte, in sich abgeschlossene Wohneinheit bilden und einen selbständigen Zugang haben. Außerdem ist erforderlich, dass die für die Führung eines selbständigen Haushalts notwendigen Nebenräume (Küche, Bad oder Dusche, Toilette) vorhanden sind. Die Wohnfläche muss mindestens 23 Quadratmeter betragen.

Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche

Wohnflächenverordnung - WoFIV § 4, Anrechnung der Grundflächen vom 25. November 2003, Textnachweis ab 01. Januar 2004

http://www.gesetze-im-internet.de/woflv/___4.html

Die Grundflächen

1. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig,
2. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte,
3. von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte,
4. von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

0406 Genehmigte Gebäude und Wohnungen 2010 bis 2024

Jahr	Genehmigungen			Genehmigungs- freie zusätzliche Wohneinheiten¹
	neue Gebäude insgesamt	davon Wohngebäude	zusätzliche Wohnungen	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	432	177	494	296
2011	421	174	708	575
2012	373	160	662	461
2013	409	192	868	381
2014	460	226	1.349	302
2015	397	159	1.039	333
2016	476	207	1.560	434
2017	385	158	733	330
2018	407	185	974	346
2019	379	204	870	387
2020	519	253	1.461	476
2021	301	239	810	376
2022	252	215	857	157
2023	189	145	677	112
2024	175	127	505	186

Die Zahl der genehmigten Wohnungen (Spalte 3) und der genehmigungsfreien Wohneinheiten (Spalte 5) gibt einen Hinweis auf mögliche künftige Fertigstellungen von Wohnungen.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

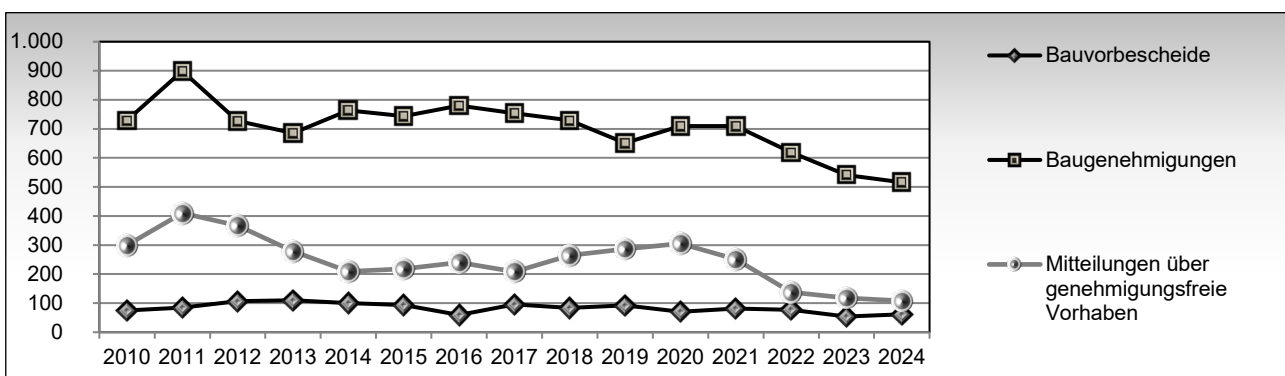
¹ Niedersächsische Bauordnung (NBauO): ab 01. Juli 1995 - gemäß § 69a, ab 01. November 2012 gemäß § 62

0407 Bauvorbescheide und Baugenehmigungen 2010 bis 2024

Jahr	Bauvor- bescheide	Baugeneh- migungen	Mitteilungen über genehmi- gungsfreie Vorhaben	Baugenehmigungen, Mitteilung über genehmigungsfreie Vorhaben
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	75	729	300	1.029
2011	85	899	410	1.309
2012	107	727	367	1.094
2013	110	685	279	964
2014	100	764	209	973
2015	94	744	218	962
2016	60	780	240	1.020
2017	96	754	208	962
2018	84	729	264	993
2019	92	651	286	937
2020	70	710	305	1.015
2021	82	710	251	961
2022	77	619	138	757
2023	54	541	118	659
2024	62	516	108	624

Die Zahl der Baugenehmigungen und Mitteilungen ist gesunken. Ein Trend ist derzeit nicht vorhersehbar.

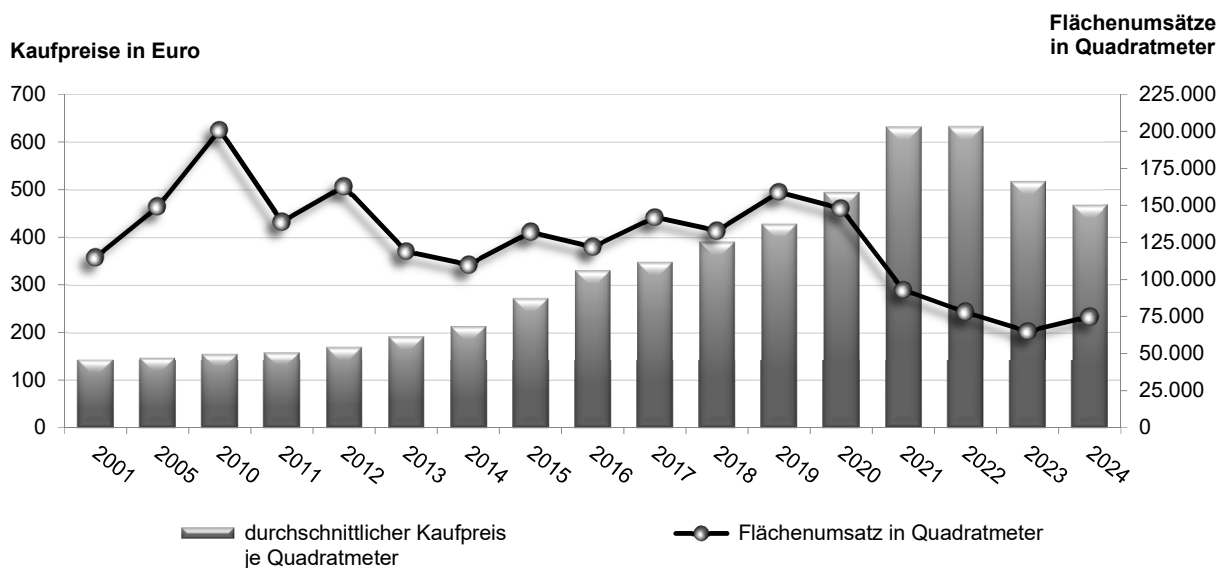
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz



0408 Kaufpreise für Bauland in der Stadt Oldenburg 2001 bis 2024

Jahr	Bauland insgesamt (baureifes Land)						
	Fälle	Flächenumsatz in Quadratmeter	Kaufpreis- summe in Euro	Kaufpreis Durchschnitt je Quadratmeter in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Flächengröße Durchschnitt in Quadratmeter	Kaufpreis Durchschnitt in Euro
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2001	193	115.000	16.527.000	142,90	-0,53	596	85.632
2005	253	149.000	21.552.000	147,16	-1,45	587	85.186
2010	336	201.000	30.997.000	155,48	-1,53	599	92.253
2011	229	139.000	21.870.000	158,99	2,26	608	95.502
2012	263	163.000	28.714.000	170,14	7,01	621	109.179
2013	178	119.000	23.777.000	192,18	12,95	670	133.579
2014	166	110.000	23.471.000	213,95	11,33	663	141.392
2015	174	132.000	35.748.000	272,17	27,21	758	205.448
2016	169	122.000	40.025.000	330,67	21,49	724	236.834
2017	187	142.000	48.791.000	348,57	5,41	760	260.914
2018	193	133.000	53.943.000	390,83	12,12	691	279.497
2019	225	159.000	73.458.000	427,95	9,50	707	326.480
2020	198	148.000	77.576.000	494,94	15,65	747	391.798
2021	112	93.000	59.028.000	632,16	27,72	832	527.036
2022	102	78.000	50.083.000	632,76	0,09	764	491.010
2023	89	65.000	33.451.000	517,49	-18,22	726	375.854
2024	112	75.000	33.910.000	467,66	-9,63	669	302.768

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung, Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg



In der Zeitreihe fällt der kräftige Anstieg der Kauffälle im Jahr 2005, verbunden mit einer ebenso deutlichen Steigerung von Flächenumsatz und Kaufpreissumme, auf. Die Begründung liegt in dem Auslaufen der Eigenheimförderung zum 31.12.2005, die aber noch für den vollen Förderzeitraum gewährt wurde, wenn vor dem 01.01.2006 der notarielle Kaufvertrag beurkundet oder der Bauantrag für eine neu zu errichtende Wohnung gestellt wurde. Nach einem sehr hohen Anstieg der Zahlen im Jahr 2010 werden seit 2011 wieder deutlich niedrigere Fallzahlen registriert. Seit 2010 ist der durchschnittliche Kaufpreis 2023 erstmals wieder gesunken.

Auffällig sind die durchschnittlichen Kaufpreise ab 2012. Zwischen 2001 und 2012 lagen die Veränderungsraten bei durchschnittlich +1,47 Prozent, zwischen 2013 und 2024 bei +9,64 Prozent. Hier stehen die hohen Veränderungen in den Jahren 2015 (+58,22 Euro), 2016 (+58,50 Euro), 2020 (+66,99 Euro), 2021 (+137,22 Euro) und 2023 (-115,27 Euro) besonders hervor. 2023 ist der durchschnittliche Kaufpreis erstmals wieder seit 2010 gesunken.

Die Gründe liegen vor allem in einer starken Nachfrage nach Flächen für den Geschosswohnungsbau, aber weiterhin auch für den individuellen Wohnungsbau, verbunden mit einem geringer werdenden Angebot, was durch die vergleichsweise geringe Zahl an Kauffällen dokumentiert wird.

0409 Baulandpreis-Index in der Stadt Oldenburg 2010 bis 2024

Baureifes Land für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern ohne Innenstadtbereiche
Basis: 2020 = 100

zum Vergleich: Baulandpreis-Index Deutschland Basis: 2020 = 100

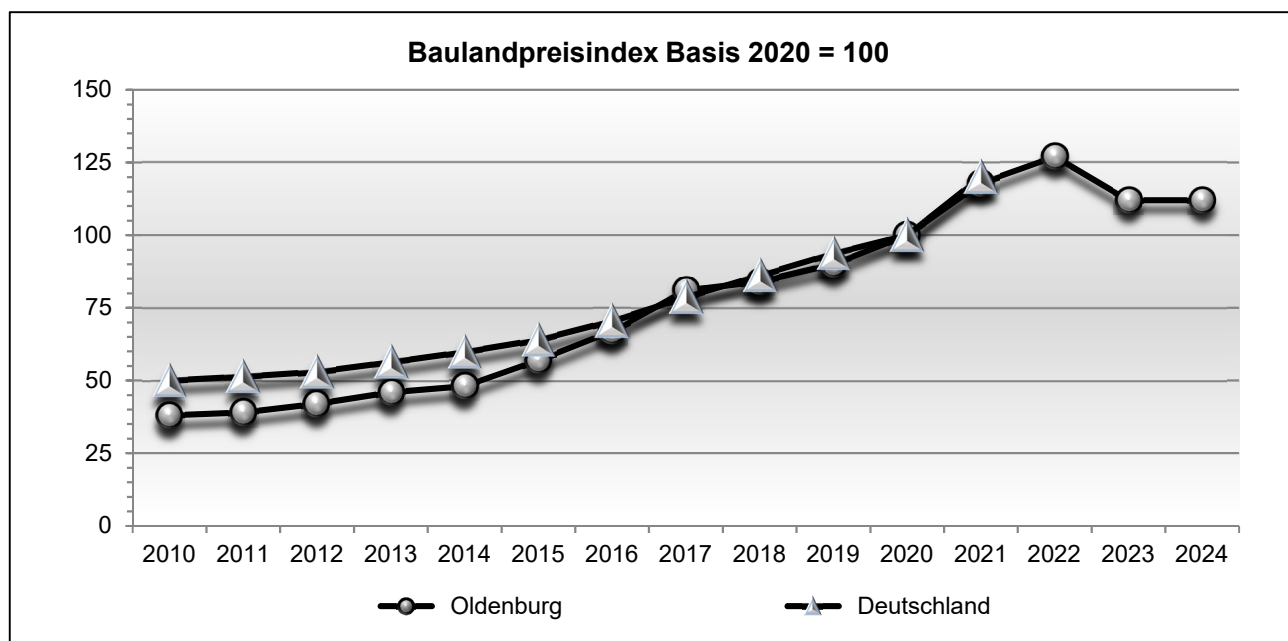
Jahr	Baulandpreis Oldenburg ¹		Baulandpreis D	
	Index Basis 2020	Veränderung Vorjahr in Prozent	Index Basis 2020 ²	Veränderung Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	38,0	•	50,0	•
2011	39,0	2,6	51,4	2,7
2012	42,0	7,7	53,0	3,2
2013	46,0	9,5	56,3	6,2
2014	48,0	4,3	59,8	6,3
2015	57,0	18,8	64,1	7,1
2016	67,0	17,5	70,5	10,0
2017	81,0	20,9	78,6	11,5
2018	84,0	3,7	86,2	9,6
2019	90,0	7,1	93,6	8,6
2020	100,0	11,1	100,0	6,8
2021	118,0	18,0	120,1	20,1
2022	127,0	7,6	– ³	– ³
2023	112,0	-11,8	– ³	– ³
2024	112,0	0,0	– ³	– ³

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Oldenburg-Cloppenburg
Statistisches Bundesamt (Destatis), GENESIS-online, Stand: Juli 2025

¹ Die Reihe bezieht sich auf das Basisjahr 2020 mit dem Index 100 und ist für regional und sachlich abgegrenzte Teilmärkte ermittelt worden, für die eine gleichartige Entwicklung besteht. Die Indexreihe ist zum 01.07. des jeweiligen Jahres ermittelt worden und bezieht sich auf Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau in einem erschließungsbeitragsfreien Zustand.

² Umrechnung: Basis 2015 = 100 auf Basis 2020 = 100

³ Daten werden vom Statistischen Bundesamt (Destatis) vorläufig nicht ausgewertet.



0410 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke im gesamten Bundesgebiet 2015 bis 2024

Basis: 2021 = 100

Jahresdurchschnitt / Quartal		Wohngebäude	Nichtwohngebäude		Instandhaltung von Wohngebäuden	
			Bürogebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude	ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
	2015	78,7	78,1	78,1	78,5	82,0
	2016	80,3	79,9	79,7	80,3	83,8
	2017	82,8	82,4	82,4	82,8	86,4
	2018	86,4	86,1	86,1	86,2	89,4
	2019	90,2	89,8	89,9	89,8	92,8
	2020	91,6	91,3	91,3	91,7	94,3
	2021	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2022	116,3	117,2	117,2	115,7	111,7
	2023	126,1	127,2	127,0	126,9	122,0
2024		129,8	131,4	130,7	131,8	126,5
2024	1. Quartal	128,5	130,0	129,5	130,4	124,8
	2. Quartal	129,4	131,0	130,3	131,4	126,2
	3. Quartal	130,3	132,0	131,2	132,4	127,1
	4. Quartal	130,8	132,6	131,8	133,1	127,7
2023	1. Quartal	125,0	126,0	125,9	124,8	120,1
	2. Quartal	126,0	127,1	126,8	126,7	121,7
	3. Quartal	126,4	127,6	127,3	127,7	122,7
	4. Quartal	126,9	128,2	127,8	128,5	123,4
2022	1. Quartal	108,8	109,4	109,1	109,0	106,8
	2. Quartal	115,9	116,7	117,0	114,4	110,1
	3. Quartal	118,9	119,9	120,0	118,0	113,7
	4. Quartal	121,7	122,8	122,8	121,3	116,1
2021	1. Quartal	95,0	94,7	94,8	95,1	97,0
	2. Quartal	98,7	98,5	98,5	98,7	99,0
	3. Quartal	102,1	102,2	102,2	102,0	101,1
	4. Quartal	104,2	104,6	104,5	104,3	102,9
2020	1. Quartal	92,2	91,9	91,9	92,2	94,9
	2. Quartal	92,6	92,3	92,3	92,7	95,4
	3. Quartal	90,5	90,2	90,3	90,7	93,3
	4. Quartal	90,9	90,6	90,6	91,2	93,6
2019	1. Quartal	89,2	88,8	88,9	88,7	91,8
	2. Quartal	89,9	89,5	89,6	89,5	92,5
	3. Quartal	90,5	90,2	90,3	90,2	93,1
	4. Quartal	91,0	90,7	90,7	90,7	93,9
2018	1. Quartal	85,1	84,8	84,7	85,0	88,4
	2. Quartal	85,9	85,6	85,5	85,8	89,0
	3. Quartal	87,0	86,7	86,7	86,6	89,8
	4. Quartal	87,7	87,3	87,4	87,2	90,4
2017	1. Quartal	81,8	81,4	81,3	81,9	85,4
	2. Quartal	82,5	82,1	82,1	82,5	86,1
	3. Quartal	83,1	82,7	82,7	83,3	86,8
	4. Quartal	83,7	83,4	83,4	83,6	87,2
2016	1. Quartal	79,6	79,2	79,0	79,7	83,0
	2. Quartal	80,1	79,7	79,5	80,2	83,7
	3. Quartal	80,5	80,1	80,0	80,6	84,1
	4. Quartal	80,8	80,4	80,3	80,8	84,2
2015	1. Quartal	78,3	77,7	77,7	78,0	81,5
	2. Quartal	78,5	78,0	77,9	78,3	81,8
	3. Quartal	78,8	78,3	78,3	78,6	82,2
	4. Quartal	79,0	78,5	78,4	78,9	82,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, Genesis-Online Datenbank, Tabellen-Code: 61261 - Preisindizes für die Bauwirtschaft

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0411 Wohngeldzahlungen 2005 bis 2024

Jahr	Wohngeldanträge	Zahlfälle	ausgezahlter Gesamtbetrag in Euro	durchschnittliche Auszahlung pro Zahlfall
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	5.388	1.785	2.665.282	1.493
2006	4.027	1.469	2.174.640	1.480
2007	3.577	1.293	2.195.695	1.698
2008	3.438	1.118	1.626.997	1.455
2009	6.102	2.016	4.151.190	2.059
2010	6.474	2.038	4.859.504	2.384
2011	5.507	1.765	3.731.306	2.114
2012	4.587	1.414	2.643.887	1.870
2013	4.163	1.141	2.117.001	1.855
2014	3.230	940	1.816.375	1.932
2015	2.793	836	1.507.611	1.803
2016	3.392	1.220	2.952.227	2.420
2017	3.410	1.141	3.028.401	2.654
2018	3.346	1.180	2.955.108	2.504
2019	3.190	1.024	2.717.311	2.654
2020	3.826	1.307	3.622.539	2.772
2021	3.461	1.356	3.984.189	2.938
2022	3.654	1.642	4.976.334	3.031
2023	5.299	3.278	14.467.203	4.413
2024	5.758	3.485	16.495.245	4.733

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales

0412 Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen 2018 bis 2024

	Anzahl der Förderungen						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Mietwohnungen (Neubau, Ausbau/Umbau/Erweiterung)	109	39 ¹	67 ¹	53	120	61	287
Mietwohnungen (Modernisierung)	-	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen (Erwerb von Belegungs- und Mietbindung)	-	-	-	-	40	3	2
Altenwohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Behindertengerechte Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigentumsmaßnahmen kinderreicher Familien	16	5	11	2	5	5	4
Eigentumsmaßnahmen für Schwerbehinderte	-	-	-	1	-	3	1
Behindertengerechte Umbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	125	44	78	56	165	72	294

	Gesamtbeiträge der Förderungen in Euro						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Mietwohnungen (Neubau, Ausbau/Umbau/Erweiterung)	7.727.175	1.196.347	10.430.150	7.925.200	14.427.200	8.294.950	25.863.700
Mietwohnungen (Modernisierung)	-	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen (Erwerb von Belegungs- und Mietbindung)	-	-	-	-	562.299	33.819	27.654
Altenwohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Behindertengerechte Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigentumsmaßnahmen kinderreicher Familien	610.000	397.100	672.500	105.000	252.000	276.400	262.400
Eigentumsmaßnahmen für Schwerbehinderte	-	-	-	65.000	-	162.750	71.000
Behindertengerechte Umbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	8.337.175	1.593.447	11.102.650	8.095.200	15.241.499	8.767.919	26.224.754

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ inklusive Wohnplätze

Siehe Kommentar zur vorstehenden Tabelle Wohnungsbauförderung auf der nächsten Seite.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

Fortsetzung Tabelle 0412 Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen

Grundlagen des Wohnraumförderprogramms sind das Niedersächsische Wohnraumfördergesetz (NWofG) und die Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen - WFB).

Gefördert wurden unter anderem Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern, Mietwohnraum für gemeinschaftliche Wohnformen, Junges Wohnen (Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende und Auszubildende), der Erwerb von Belegungs- und Mietbindungen im ungebundenen Wohnungsbestand (als reine Zuschussförderung) sowie energetische und allgemeine Modernisierungsmaßnahmen. Neben dem zunächst zinslosen Darlehen wurde ein zusätzlicher Zuschuss für barrierefrei nutzbare Wohnungen gewährt.

Im Bereich Eigentumsmaßnahmen wurde die Schaffung von selbst genutztem Wohneigentum durch Neubau, Kauf- oder Erwerbsvorhaben sowie energetische und allgemeine Modernisierungsmaßnahmen gefördert. Es wurde neben dem zunächst zinslosen Darlehen ein zusätzlicher Zuschuss je Kind und Menschen mit Behinderungen gewährt.

Durch zum Teil jahresübergreifende Antragsverfahren, die Verfügbarkeit von Baugrundstücken sowie den Abschluss von Bebauungsplanverfahren können Differenzen bei der Anzahl und den Gesamtbeträgen der Förderungen entstehen.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

0414 Baulasteintragungen 2007 bis 2024

Jahr	Anzahl der Eintragungen
S 1	S 2
2007	166
2008	157
2009	164
2010	148
2011	129
2012	169
2013	152
2014	185
2015	159
2016	155
2017	145
2018	174
2019	211
2020	216
2021	146
2022	137
2023	121
2024	109

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Die Rechtsgrundlage für eine Baulast ist die Niedersächsische Bauordnung (NBauO). Ein Grundstückseigentümer kann sich durch Erklärung gegenüber der Bauaufsichtsbehörde öffentlich-rechtlich zu einem sein Grundstück betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen verpflichten nach § 81 Absatz 1 NBauO. Die Baulast ist eine dingliche Verpflichtung des Grundstückseigentümers, das heißt sie ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück und dient der Rechtssicherheit (auch ohne Grundbucheintragung).

Die Baulast bedeutet keine Änderung der tatsächlichen Verhältnisse in der Örtlichkeit, sondern räumt (nur) rechtliche Hindernisse für eine Bebauung dadurch aus dem Weg, dass ein Grundstückseigentümer - der Bauherr oder ein Nachbar - für die Ausübung seiner Eigentumsbefugnisse (§ 903 BGB) gewisse Bindungen (Einschränkungen) eingeht.

Baulasten werden mit der Eintragung in das Baulastenverzeichnis wirksam und wirken auch gegenüber den Rechtsnachfolgern.

0415 Bescheinigungen zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 folgende Baugesetzbuch 2012 bis 2024 und Anzahl der Antragseingänge 2024 nach Monaten

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen	Monat/Jahr 2024	Anzahl der Antragseingänge
S 1	S 2	S 3	S 4
2012	1.234	Januar	76
2013	1.115	Februar	70
2014	1.076	März	77
2015	1.160	April	85
2016	1.121	Mai	93
2017	1.063	Juni	81
2018	1.156	Juli	99
2019	1.079	August	106
2020	1.128	September	97
2021	1.047	Oktober	101
2022	828	November	80
2023	796	Dezember	91
2024	1.056		

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Stadtentwicklung und Bauleitplanung

Rechtsgrundlage für Bescheinigungen zum gemeindlichen Vorkaufsrecht sind die §§ 24 folgende Baugesetzbuch (BauGB). Ein Vorkaufsrecht kann nach § 24 (Allgemeines Vorkaufsrecht), nach § 25 (Besonderes Vorkaufsrecht) und nach § 27a (Ausübung des Vorkaufsrechts zugunsten Dritter) für die Stadt bestehen.

Zweck dieses gemeindlichen Vorkaufsrechtes ist es, der Stadt die Möglichkeit zu geben, vorrangig die Grundstücksflächen zu erwerben, die notwendig sind, um die dem Wohl der Allgemeinheit dienenden öffentlichen Aufgaben zu erfüllen (zum Beispiel Erschließungsanlagen). Bei jedem Grundstücksverkauf in der Stadt Oldenburg ist zu prüfen, ob ein Vorkaufsrecht für die Stadt besteht. Gegebenenfalls ist zu entscheiden, ob die Stadt dieses Grundstück oder Teile davon erwerben soll. Erst wenn die Stadt auf die Ausübung ihres Vorkaufsrechtes verzichtet hat, kann das Grundstück anderweitig rechtswirksam verkauft werden.

0417 Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß § 7 Absatz 4 Wohnungseigentumsgesetz 2014 bis 2024

Jahr	Anzahl Bescheinigungen										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
gesamt	110	103	104	90	95	75	114	68	111	99	85

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Rechtsgrundlagen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen für Sondereigentum, Dauerwohnrecht und Dauernutzungsrecht finden sich im Wohnungseigentumsgesetz (WEG).

Für Verfahrensfragen gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 7 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 WEG vom 06.07.2021, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 19.12.2022 (Bundesanzeiger vom 12.07.2021, 28.12.2022).

Die Bescheinigungen werden auf Antrag gemäß den Vorgaben der Anlagen 1 und 2 zur AVA erstellt. Die Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden von der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde erstellt. Für die Stadt Oldenburg (Oldb) ist dies der Fachdienst Bauordnung und Bauordnung und Denkmalschutz (§ 58 Abs. 2 Niedersächsische Bauordnung – NBauO – in Verbindung mit § 2 AVA).

Die Abgeschlossenheitsbescheinigung mit dem zugehörigen Aufteilungsplan dient zur Vorlage beim Grundbuchamt und dort als Voraussetzung zur Anlegung von besonderen Grundbuchblättern (Wohnungsgrundbuch, Teileigentumsgrundbuch) bzw. Eintragung eines Dauerwohnrechtes (§§ 7, 32 WEG).

0418 Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz 2007 bis 2024

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen	davon		
		Genehmigungen	Negativatteste	Versagungen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	32	12	20	0
2008	50	28	22	0
2009	26	5	21	0
2010	30	6	22	2
2011	27	10	17	0
2012	17	7	10	0
2013	32	20	12	0
2014	21	5	16	0
2015	13	2	11	0
2016	24	10	14	0
2017	18	4	14	0
2018	14	9	5	0
2019	25	8	17	0
2020	28	20	7	1
2021 ¹	-	-	-	-
2022	18	11	7	0
2023	41	25	16	0
2024	43	26	17	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ Im Jahr 2021 konnten keine Daten geliefert werden.

Hauptsächliche Rechtsgrundlage für den landwirtschaftlichen Grundstücksverkehr sind die §§ 1, 2 und 5 des Grundstücksverkehrsgesetzes (GrdstVG), § 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum GrdstVG und § 41 des Gesetzes über Landwirtschaftskammern. Die Veräußerung von landwirtschaftlichen oder/und forstwirtschaftlichen Grundstücken sowie von Moor- und Ödland, das in entsprechende Kultur gebracht werden kann, ist genehmigungspflichtig, sofern ihre Größe 5.000 Quadratmeter überschreitet. Zielsetzung ist der Erhalt landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Flächen und damit verbunden die Existenzsicherung landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Betriebe. Die Zuständigkeit für die Beurteilung zur Genehmigung der Grundstückskauf- oder Übertragungsverträge liegt beim Grundstücksverkehrsausschuss (GVA). Der GVA ist von der Rechtsnatur her kein Ratsausschuss, sondern ein Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften im Sinne des § 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Genehmigungsbehörde ist die Stadt Oldenburg.

Stellt die Stadt Oldenburg bei Antragstellung allerdings im Vorfeld bereits fest, dass eine Genehmigung nach dem Gesetz durch den GVA nicht versagt werden darf (zum Beispiel Übertragung in der Familie bis zu einem bestimmten Grad der Verwandtschaft), wird die Genehmigung schon vor der Ausschusssitzung von der Stadt Oldenburg erteilt und den Ausschussmitgliedern dann lediglich mit entsprechender Begründung zur Kenntnis vorgelegt.

Eine Genehmigung durch den GVA kann zum Beispiel versagt werden, wenn ein Vorkaufsrecht (§ 12 GrdstVG) besteht, das dann von der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) unter Einbindung des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) ausgeübt wird. Die Genehmigung dieses ins aufschiebende Veto gegangenen Vertrages mit dem neuen Erwerber erteilt wiederum die Stadt Oldenburg, ohne dass der GVA erneut einbezogen wird.

Negativatteste werden nach Prüfung des Antrages von der Stadt Oldenburg ohne Beteiligung des GVA ausgestellt und diesem dann lediglich zur Kenntnis vorgelegt. Das ist der Fall, wenn zum Beispiel die zu veräußernde land- oder forstwirtschaftliche Fläche weniger als 0,5 Hektar beträgt oder festgestellt wird, dass es sich um Bau- oder Gewerbegebiete handelt.

Die Mitglieder des Ausschusses werden auf sechs Jahre gewählt (§ 6 Absatz 2 Landwirtschaftskammergesetz). Die Zusammensetzung sieht wie folgt aus: Drei Mitglieder der Kammerversammlung (Landwirtschaftskammer) und zwei vom Rat der Stadt Oldenburg zu wählende Personen, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Lebenserfahrung besonders geeignet sind, die volkswirtschaftliche Bedeutung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs zu beurteilen. Beteiligt werden daneben die Landwirtschaftskammer Oldenburg und der Kreislandvolkverband Oldenburg. In der konstituierenden Sitzung werden der Vorsitzende und Vertreter gewählt.

0420 Anzahl der Ingenieurbauwerke 2015 bis 2025

Jahr	Anzahl/ Fläche in Quadrat- meter	Ingenieurbauwerke ¹						
		Straßen- brücken ² (Stützweite größer als 2 Meter)	Fußgänger- brücken	Stütz- bauwerke	Straßen- tunnel ³	Trog- bauwerke ⁴	Fußgänger- tunnel	Lärmschutz- bauwerke
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2015	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2016	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2017	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2018	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2019	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2020	Anzahl	108	53	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.600	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2021	Anzahl	108	54	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.694	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2022	Anzahl	108	54	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.694	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2023	Anzahl	108	53	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.695	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2024 ⁵	Anzahl	108	52	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.649	6.270	3.000	4.600	460	13.120
2025 ⁶	Anzahl	108	51	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.681	6.270	3.000	4.600	460	13.120

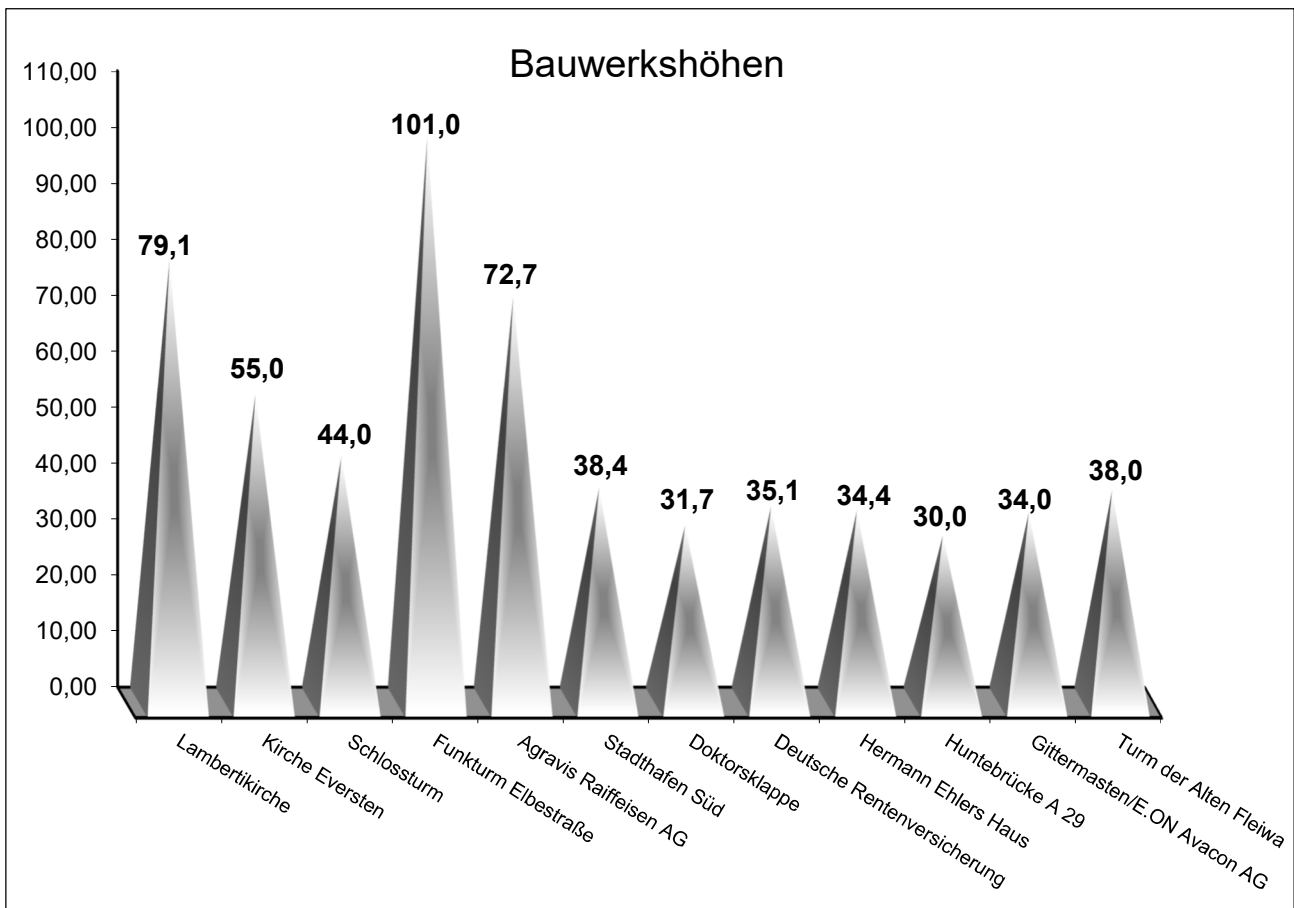
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Tiefbau

¹ Definition nach DIN 1076 (Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen)² Enthalten sind fünf Brücken über die Autobahnen, bei denen die Stadt Oldenburg nur den Fahrbahnbelag und die Beschilderung unterhält.³ Das Bauwerk im Zuge der Straßburger Straße unterhalb der Bahnstrecke Oldenburg-Bremen ist nach der Definition der DIN 1076 ein Tunnel, weil die Länge 80 Meter überschreitet. Die tatsächliche Länge beträgt 93 Meter.⁴ Als Trogbauwerk bezeichnet man die Straßenunterführung im Zuge der Ammerländer Heerstraße unterhalb der Bahnstrecke Oldenburg-Leer.⁵ 2024 wurde die Brücke am Tweelbäker See zurückgebaut.⁶ 2025 erfolgte der Rückbau von zwei weiteren Brücken, Tweelbäker See und Gartenanlage Pophankenweg, sowie ein Brückenneubau in der Graf-Spee-Straße.

0421 Bauwerkshöhen in Oldenburg

Bauwerke	Höhe über Gelände	Höhen über Normalhöhennull
S 1	S 2	S 3
Lambertikirche (höchstes Gebäude)	79,1	84,6
Kirche Eversten	55,0	59,0
Schlossturm	44,0	48,3
Funkturm Elbestraße	101,0	104,2
Agravis Raiffeisen AG - Silo am Stau (höchstes Wirtschaftsgebäude)	72,7	75,7
Stadthafen Süd (höchstes Wohngebäude)	38,4	42,9
Doktorsklappe	31,7	35,3
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen, Huntestraße 11	35,1	39,3
Studentenwohnheim Hermann Ehlers Haus	34,4	38,9
Huntebrücke A 29 (über Huntewasser)	30,0	31,8
Gittermasten der E.ON Avacon AG	34,0	41,0
Turm der Alten Fleiwa	38,0	44,0

Quelle: Fachdienst Geoinformation und Statistik



Wissenschaft und Bildung

05

0501 Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025

Schulart	Schülerinnen/ Schüler gesamt	Ausländerinnen/Ausländer		Klassen/ Kurse ¹
		Anzahl	Prozent	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Grundschulen ²	6.054	1.250	20,6	298
Integrierte Gesamtschulen	3.166	499	15,8	125
Oberschulen ³	1.892	894	47,3	97
Gymnasien ⁴	4.980	398	8,0	202
Förderschulen ⁵	511	93	18,2	64
Nichtstädtische allgemeinbildende Schulen	3.218	143	4,4	154
Summe	19.821	3.277	16,5	940

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ In der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen, Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler.

² einschließlich Schulkindergärten

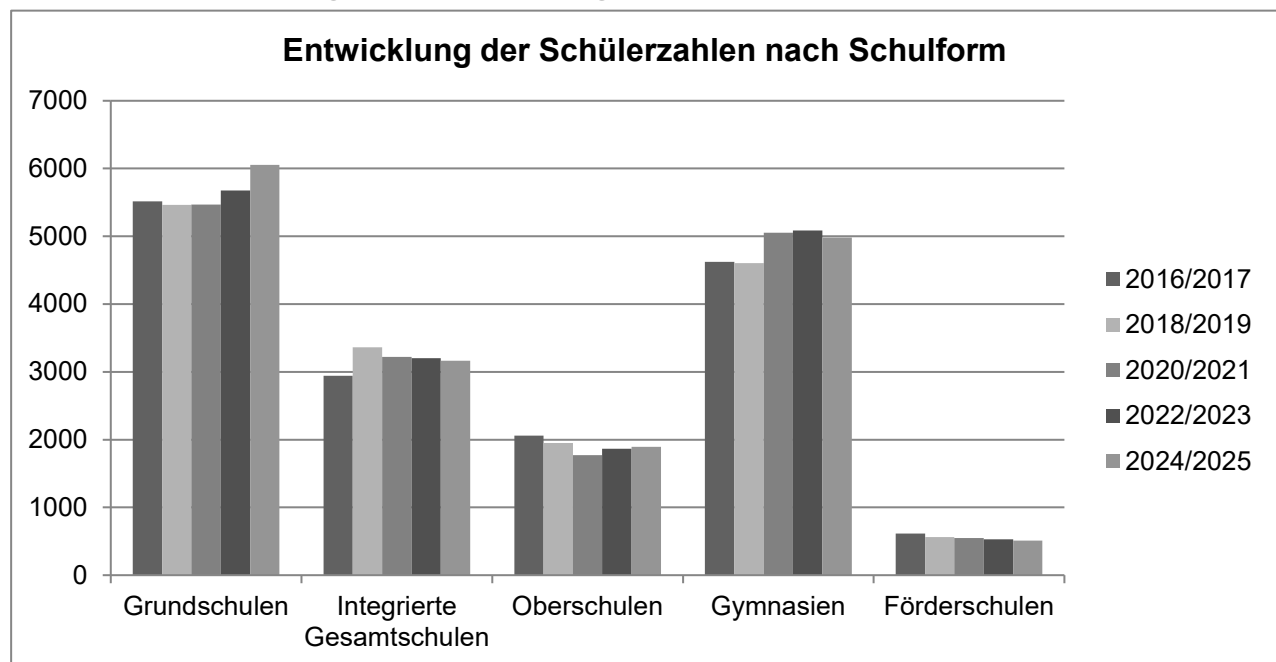
³ einschließlich Sprachlernklassen/Willkommensgruppen

⁴ einschließlich 91 Schülerinnen und Schüler/6 Kurse des Abendgymnasiums

⁵ einschließlich Förderklassen Sprache an der Grundschule Bürgeresch

Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler steigt seit Jahren kontinuierlich an und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte gestiegen. Der aktuelle Wert liegt damit über dem in der Gesamtbevölkerung. Zwischen den Schulformen sind teilweise erhebliche Unterschiede festzustellen. Während der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in den Grundschulklassen bei 20,6 Prozent, den Förderschulklassen bei 18,2 Prozent und in den Oberschulklassen bei 47,3 Prozent liegt, befinden sich die übrigen Schulformen teilweise deutlich darunter.

0502 Entwicklung der Oldenburger Schullandschaft



Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0502 Entwicklung der Oldenburger Schullandschaften

Seit 2010 haben in der Oldenburger Schullandschaft erhebliche Veränderungen stattgefunden, die sich deutlich in den Schülerzahlen der einzelnen Schulformen niederschlagen:

Besonders stark hiervon betroffen waren die ehemaligen Haupt- und Realschulen, die im Schuljahr 2010/2011 an vier Schulzentren als kooperierende Haupt- und Realschulen konzentriert wurden und seit 2011/2012 als Oberschulen geführt werden.

Eine weitere Veränderung betrifft die Integrierten Gesamtschulen. Bereits mit der Gründung der IGS Kreyenbrück zum Schuljahr 2010/2011 wurde auf die große Nachfrage nach weiteren IGS-Plätzen reagiert. Ein weiterer Schritt bestand in der Aufstockung der IGS Flötenteich von vier auf sechs Züge zum Schuljahr 2014/2015. Diese Maßnahmen führten über Jahre zu einem Anwachsen der Schülerzahlen, seit 2017 sind diese recht konstant. Auch an den Oberschulen, nach einem jahrelangem Rückgang, sowie an den Gymnasien sind die Schülerzahlen jetzt konstant.

An den Gymnasien hatte sich in der Vergangenheit vor allem der doppelte Abiturjahrgang im Rahmen der Umstellung auf das Abitur nach 8 Jahren (G8) bemerkbar gemacht. Durch den Wegfall eines Jahrgangs hatten sich die Zahlen zum Schuljahr 2011/2012 entsprechend verringert und waren dann relativ konstant. Die von der Landesregierung beschlossene Rückkehr zum Abitur nach 9 Jahren (G9) hat diesen Effekt zum Schuljahr 2020/2021 wieder ausgeglichen.

Ein weiterer Effekt ergibt sich aus der Umsetzung der Inklusiven Schule. Abgesehen vom vollständigen Auslaufen der Förderschule Lernen werden viele weitere Schülerinnen und Schüler auch zukünftig einen Platz an einer Regelschule wahrnehmen. Wieviele Schülerinnen und Schüler auch langfristig noch an Förderschulen unterrichtet werden, ist aktuell noch nicht absehbar. Die Zahlen erscheinen jedoch mittlerweile recht konstant.

0502-1 Entwicklung der Inklusion an Oldenburger Schulen

Die inklusive Schule wurde in Niedersachsen beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014 eingeführt. Mittlerweile arbeiten alle Schulen inklusiv. In Oldenburg haben sich von Beginn an alle Schulen zu einer inklusiven Arbeit bereit erklärt. Die Stadt Oldenburg hat dabei bewusst Verantwortung auch jenseits klassischer Schulträgeraufgaben und im Rahmen einer umfassenden Definition von Inklusion übernommen. Zur Umsetzung wurde die Arbeitsgruppe **(AG) „Inklusion an Oldenburger Schulen“** gegründet, in der über 60 Vertreterinnen und Vertreter aller relevanten Organisationen mitwirken. Die Arbeit und das Engagement der AG wurden 2017 mit dem bundesweit ausgeschriebenen Jakob-Muth-Preis als Verbund ausgezeichnet. Seit Anfang 2020 werden der Prozess und die Leitung der AG gemeinsam vom Amt für Schule und Bildung und dem regionalen Landesamt für Schule und Bildung begleitet und durchgeführt. Eingebettet ist dieser Bereich in die gesamtstädtische Strategie, die sich unter dem Titel „Oldenburg will Inklusion“ bündelt und alle Lebensbereiche umfasst. Siehe auch: www.oldenburg.de/inklusion

Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler an Regelschulen in städtischer Trägerschaft sowie mit Wohnort Oldenburg an den übrigen Schulen beträgt der Inklusionsanteil im 1. Jahrgang zum Schuljahresbeginn 2024/2025 33,8 Prozent und im 5. Jahrgang 70,1 Prozent. Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Unterstützungsbedarf schwanken dabei deutlich zwischen den einzelnen Schulformen. Auch zwischen den Jahren zeigen sich noch deutliche Schwankungen in diesem insgesamt noch recht jungen Prozess.

	Anzahl ¹	Prozent	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1. Jahrgang			
Schülerinnen und Schüler	1.492	100,0%	-
davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	80	5,4%	100,0%
davon an Regelschule	27	1,8%	33,8%
davon an Förderschule	53	3,6%	66,3%
5. Jahrgang			
Schülerinnen und Schüler	1.486	100,0%	-
davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	107	7,2%	100,0%
davon an Regelschule	75	5,0%	70,1%
davon an Förderschule	32	2,2%	29,9%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ Schülerinnen und Schüler an Schulen in städtischer Trägerschaft sowie mit Wohnort Oldenburg an übrigen Schulen.

1. beziehungsweise 5. Jahrgang	Schülerinnen und Schüler ¹	davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	
		Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Grundschulen	1.411	27	1,9%
Oberschulen	264	43	16,3%
Integrierte Gesamtschulen	431	23	5,3%
Gymnasien	637	5	0,8%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ Schülerinnen und Schüler an Schulen in städtischer Trägerschaft

0503 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Schuljahr 2024/2025

Schule	Schülerinnen/Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
für Schülerinnen und Schüler aller Bekenntnisse		
1 Alexandersfeld	150	8
2 Auf der Wunderburg	150	8
3 Babenend	189	10
4 Bloherfelde	368	17
5 Bümmerstede	266	12
6 Bürgeresch ²	211	10
7 Dietrichsfeld	294	14
8 Donnerschwee	221	11
9 Drielake	251	13
10 Etzhorn	165	8
11 Haarentor	117	6
12 Heiligengeisttor	160	8
13 Hermann-Ehlers-Schule	184	10
14 Hogenkamp	187	9
15 Klingenbergsstraße	218	12
16 Kreyenbrück	283	13
17 Krusenbusch	263	12
18 Nadorst	242	12
19 Ofenerdiek	444	20
20 Ohmstede	209	11
21 Paul-Maar-Schule	259	13
22 Röwekamp	156	8
23 Staakenweg	371	17
24 Wallschule	155	8
25 Wechloy	76	4
Zwischensumme 1 bis 25	5.589	274
Katholische Grundschulen		
26 Eversten	146	8
27 Harlingerstraße	169	8
28 Unter dem Regenbogen	150	8
Zwischensumme 26 bis 28	465	24
Summe 1 bis 28	6.054	298

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

² An der Grundschule Bürgeresch befinden sich zusätzlich 6 Förderklassen Sprache, siehe Tabelle 0509.

Die Klassenstärke beträgt im Durchschnitt 20,3 Schülerinnen und Schüler und befindet sich auch dem Niveau des Vorjahres.

0503-1 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2025/2026

Zum Schuljahr 2025/2026 arbeiten 17 Ganztagsgrundschulen nach dem aktuellen Rahmenkonzept „Kooperative Ganztagsbildung in Oldenburger Grundschulen“, welches vom Rat am 22.01.2018 beschlossen wurde. Zum Schuljahr 2012/2013 wurden mit den Grundschulen Donnerschwee und Nadorst die beiden ersten von 28 Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach Rahmenkonzept umgewandelt. Alle Ganztagsgrundschulen haben die offene Ganztagsform, bis auf die Grundschule Kreyenbrück, die an drei von fünf Tagen gebunden ist. Die Grundschule Ohmstede wurde bereits 1991 Ganztagsgrundschule (erst teilgebunden dann offen) und arbeitet seit dem Schuljahr 2024/2025 ebenfalls nach dem Rahmenkonzept der Stadt Oldenburg. Zum Schuljahr 2026/2027 wird die Grundschule Hogenkamp als nächste Schule kooperative Ganztagsgrundschule.

Das Rahmenkonzept legt die Grundzüge zur Einrichtung von Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien der Stadt Oldenburg fest. Ziel ist es vor allem, die Bildungs- und Teilhabechancen aller Kinder zu verbessern und den Eltern gleichzeitig eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit besuchen circa 67 Prozent aller Grundschüler und Grundschülerinnen eine Ganztagsgrundschule und können dort ein entsprechendes Angebot wahrnehmen.

An den Ganztagsgrundschulen nach **Rahmenkonzept** gibt es durch die Schule organisiert von Montag bis Donnerstag beziehungsweise Freitag ein elternbeitragsfreies schulisches Ganztagsangebot je nach Schulstandort. Die Katholische Grundschule Harlingerstraße und die Grundschule Etzhorn haben ein verkürztes Ganztagsangebot von Montag bis Donnerstag. Zusätzlich gibt es ergänzend zum schulischen Ganztagsangebot kostenpflichtige ergänzende Jugendhilfeangebote (Spätangebot und Ferienangebot), die der primäre Kooperationspartner der jeweiligen Schule organisiert. Die ergänzenden Angebote richten sich nach den Bedarfen der Familien am Schulstandort. Die Anmeldung für alle Angebote erfolgt in der Regel im Januar und seit 2025 über ein digitales Anmeldeportal.

	Schülerinnen und Schüler ¹	davon im Ganztag ¹	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Babenend	189	160	84,7%
Bloherfelde	368	300	81,5%
Bümmerstede	266	211	79,3%
Bürgeresch	211	199	94,3%
Dietrichsfeld	294	257	87,4%
Donnerschwee	221	170	76,9%
Drielake	251	205	81,7%
Etzhorn	165	135	81,8%
Harlingerstraße (katholische Grundschule)	169	158	93,5%
Heiligengeisttor	160	156	97,5%
Kreyenbrück	283	283	100,0%
Krusenbusch	263	211	80,2%
Nadorst	242	209	86,4%
Ofenerdiek	444	319	71,8%
Ohmstede	209	193	92,3%
Röwekamp	156	142	91,0%
Staakenweg	371	318	85,7%
alle Ganztagsgrundschulen	4.262	3.626	85,1%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

0504 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen an den Grundschulen 2015/2016 bis 2024/2025

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen ¹	Die Schülerzahlenentwicklung im Bereich der Grundschulen ist in den letzten Jahren deutlich ansteigend.
S 1	S 2	S 3	
2015/16	5.423	283	
2016/17	5.518	286	
2017/18	5.553	288	
2018/19	5.496	284	
2019/20	5.396	280	
2020/21	5.467	280	
2021/22	5.522	283	
2022/23	5.677	286	
2023/24	5.990	293	
2024/25	6.054	298	

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

0505 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Integrierten Gesamtschulen im Schuljahr 2024/2025

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/ Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Integrierte Gesamtschule Flötenteich	1.255	48
2 Helene-Lange-Schule ²	902	37
3 Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück	1.009	40
Summe	3.166	125

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen, Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler

² einschließlich Abschlussstufe Gesamtschule (Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf gestige Entwicklung)

0507-1 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Oberschulen im Schuljahr 2024/2025

Schule	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
1 Oberschule Alexanderstraße	513	25
2 Oberschule Eversten	452	24
3 Oberschule Ofenerdiek	406	21
4 Oberschule Osterburg	521	27
Summe	1.892	97

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

0508 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Gymnasien im Schuljahr 2024/2025

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/ Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Abendgymnasium	91	6
2 Altes Gymnasium	966	38
3 Cäcilienchule	906	37
4 Gymnasium Eversten	1.024	43
5 Herbartgymnasium	1.052	41
6 Neues Gymnasium	941	38
Summe	4.980	203

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler, und einem vorgegebenen Klassenteiler

Das Gymnasium Eversten hat eine Außenstelle an der Oberschule Eversten und das Herbartgymnasium an der Hauptstraße.

0509 Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen im Schuljahr 2024/2025

Förderschwerpunkt / Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3
<u>geistige Entwicklung</u>		
1 Schule an der Kleiststraße	191	27
<u>körperliche und motorische Entwicklung</u>		
2 Schule Borchersweg	201	26
<u>emotionale und soziale Entwicklung</u>		
3 Schule Sandkruger Straße	64	6
<u>Sprache</u>		
4 Förderklassen Sprache Grundschule Bürgeresch	55	5
Summe	511	64

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

Die bereits beschriebene Einführung eines inklusiven Schulsystems hat starke Auswirkungen auf die Förderschullandschaft.

Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist im Schuljahr 2021/2022 ausgelaufen. Alle übrigen Bereiche bleiben nach aktuellem Stand im Rahmen des Elternwahlrechts zwischen Regelschule und Förderschule erhalten.

0510 Schülerinnen und Schüler an den nichtstädtischen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Paulusschule	427	18
2 Graf-Anton-Günther-Schule	1.031	42
3 Liebfrauenschule	812	29
4 Freie Waldorfschule	432	14
5 Heilpädagogischer Zweig Waldorfschule	74	10
6 Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte	111	19
7 Oldenburg-Kolleg	121	9
8 Freie Schule Oldenburg	210	13
Summe	3.218	154

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler
Schulträger: 1. und 3. Katholische Kirche, 2. Landkreis Oldenburg, 4. und 5. Verein für ein freies Schulwesen Waldorfschulverein Oldenburg und Umgebung e.V., 6. und 7. Land Niedersachsen, 8. ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0511 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025 - Übersicht

Schule	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen/Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
			Schüler- innen und Schüler	Klassen	Schüler- innen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Berufsbildende Schulen Haarentor	2.455	125	630	33	1.825	92
Berufsbildende Schulen 3	2.896	154	1.015	47	1.881	107
Berufsbildende Schulen Wechloy	2.995	150	218	12	2.777	138
Bildungszentrum für Technik und Gestaltung	3.790	211	523	23	3.267	188
Summe	12.136	640	2.386	115	9.750	525

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen² in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler, und einem vorgegebenen Klassenteiler

0512 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2024/2025

Schulform	Berufsfeld	Schüler- innen und Schüler ¹	Klassen/ Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
				Schüler- innen und Schüler	Klassen	Schüler- innen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Berufsbildende Schulen Haarentor							
Einjährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	169	8	169	8		
Zweijährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	38	2	38	2		
Berufliches Gymnasium	Wirtschaft und Verwaltung	318	15	318	15		
Berufsschule Teilzeit	Elektrotechnik	490	21			490	21
	Gesundheit	674	31			674	31
	Wirtschaft und Verwaltung	611	38			611	38
Fachoberschule	Gesundheit	43	2	20	1	23	1
	Wirtschaft und Verwaltung	44	2	17	1	27	1
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	29	4	29	4		
	Wirtschaft und Verwaltung	39	2	39	2		
Berufsbildende Schulen 3							
1 bis 1, 1 bis 2-jährige Fachschule	Agrarwirtschaft / Agrarwissenschaft	48	2	24	1	24	1
Einjährige Berufsfachschule	Ernährung	48	2	48	2		
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Ernährung	18	1	18	1		
	Pflege	75	3	75	3		
	Sozialpädagogik	118	5	96	4	22	1
	Agrarwirtschaft / Agrarwissenschaft	22	1	22	1		
Berufliches Gymnasium	Ernährung	56	3	56	3		
	Gesundheit	58	3	58	3		
	Sozialpädagogik	159	7	159	7		
Berufsschule Teilzeit	Ernährung	636	39			636	39
	Gartenbau	375	17			375	17
	Sonstige Fachrichtung	169	14			169	14
	Wirtschaft und Verwaltung	86	4			86	4
	Chemietechnik	129	9			129	9
	Körperpflege / Biotechnik	97	5			97	5
	Agrarwirtschaft / Agrarwissenschaft	212	11			212	11

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung 0512 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024

Schulform	Berufsfeld	Schüler- innen und Schüler ¹	Klassen/ Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
				Schüler- innen und Schüler	Klassen	Schüler- innen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Berufsabschluss	Pflege	82	3	82	3		
	Sozialpädagogik	183	7	133	5	50	2
	Körperpflege / Biotechnik	50	2	50	2		
Fachoberschule	Ernährung	35	2	20	1	15	1
	Sozialpädagogik	97	4	44	2	53	2
	Agrarwirtschaft / Agrarwissenschaft	30	2	17	1	13	1
Berufseinstiegsschule	Gesundheit	61	5	61	5		
	Sonstige Fachrichtung	28	2	28	2		
	Technik allgemein	24	1	24	1		
Berufsbildende Schulen Wechloy							
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Wirtschaft und Verwaltung	43	3			43	3
Berufsschule Teilzeit	Wirtschaft und Verwaltung	2.576	127			2.576	127
Fachoberschule	Wirtschaft und Verwaltung	283	14	139	7	144	7
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	74	5	60	4	14	1
	Wirtschaft und Verwaltung	19	1	19	1		
Bildungszentrum für Technik und Gestaltung							
Einfährige Berufsfachschule	Bautechnik	25	1	25	1		
	Holztechnik	26	1	26	1		
	Metalltechnik	15	1	15	1		
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Elektrotechnik	46	2	46	2		
Berufliches Gymnasium	Drucktechnik	36	0,75	36	0,75		
	Elektrotechnik	62	1,25	62	1,25		
	Technik allgemein	71	3	71	3		
Berufsschule Teilzeit	Bautechnik	598	29			598	29
	Drucktechnik	164	12			164	12
	Elektrotechnik	697	46			697	46
	Fahrzeugtechnik	395	21			395	21
	Holztechnik	63	3			63	3
	Metalltechnik	565	34			565	34
	Sonstige Fachrichtung	258	15			258	15
	Farbtechnik und Raumgestaltung	211	13			211	13
	Chemietechnik	190	10			190	10
Berufsabschluss	Sonstige Fachrichtung	41	2	41	2		
Fachoberschule	Sonstige Fachrichtung	152	6	73	3	79	3
	Technik allgemein	111	5	64	3	47	2
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	32	3	32	3		
	Technik allgemein	32	2	32	2		

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen² In der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0513-1 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2017 bis 2024

Jahr	Lehrkräfte		davon									
			hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrkräfte	davon				Teilzeit (T2) weniger als die Hälfte der Regel- arbeitszeit	Auszubildende mit Unterricht in eigener Verantwortung			
				Vollzeit		Teilzeit (T1) mindestens die Hälfte der Regelarbeitszeit						
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Öffentliche Schulen												
2017	1.728	1.234	1.551	1.096	922	556	630	540	92	82	85	57
2018	1.743	1.249	1.551	1.099	926	544	625	556	99	87	92	62
2019	1.744	1.256	1.563	1.116	908	535	655	581	92	80	89	60
2020	1.739	1.245	1.604	1.141	920	547	684	594	71	63	64	41
2021	1.772	1.271	1.608	1.136	903	523	704	612	87	79	78	57
2022	1.781	1.278	1.620	1.145	890	519	730	626	94	83	67	50
2023	1.798	1.294	1.637	1.166	885	516	752	650	91	77	70	51
2024	1.786	1.278	1.623	1.145	854	498	768	647	89	79	74	54
Freie Schulträger												
2017	185	114	161	98	77	40	84	58	15	8	9	8
2018	191	121	166	106	86	49	80	57	15	7	10	8
2019	190	125	163	105	83	47	80	58	19	13	8	7
2020	195	124	169	107	85	48	84	59	19	14	7	3
2021	197	131	168	109	101	60	67	49	20	17	9	5
2022	203	137	179	119	100	62	79	57	20	15	4	3
2023	197	133	178	118	96	58	82	60	16	14	3	1
2024	203	141	179	123	92	54	87	69	21	17	3	1
Schulträger insgesamt ¹												
2017	1.913	1.348	1.712	1.194	999	596	714	598	107	90	94	65
2018	1.934	1.370	1.717	1.206	1.012	593	705	613	114	94	102	70
2019	1.935	1.381	1.727	1.221	991	582	735	639	111	93	97	67
2020	1.934	1.370	1.773	1.249	1.005	596	768	653	90	77	71	44
2021	1.969	1.402	1.776	1.245	1.004	583	771	661	107	96	87	62
2022	1.984	1.415	1.799	1.264	990	581	809	683	114	98	71	53
2023	1.995	1.427	1.815	1.284	981	574	834	710	107	91	73	52
2024	1.988	1.419	1.801	1.268	946	552	855	716	110	96	77	55

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K3020210

Stand jeweils zum Schuljahresbeginn.

¹ Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0513-2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen 2017 bis 2024

	Lehrkräfte			an öffentlichen Schulen			an Schulen in freier Trägerschaft		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
	2017								
insgesamt	590	271	319	513	246	267	77	25	52
Vollzeit	351	201	150	340	197	143	11	4	7
Teilzeit	137	32	105	113	26	87	24	6	18
stundenweise beschäftigt	90	36	54	48	21	27	42	15	27
in Ausbildung	12	2	10	12	2	10	-	-	-
	2018								
insgesamt	606	269	337	520	243	277	86	26	60
Vollzeit	350	195	155	337	190	147	13	5	8
Teilzeit	136	31	105	113	28	85	23	3	20
stundenweise beschäftigt	99	34	65	49	16	33	50	18	32
in Ausbildung	21	9	12	21	9	12	-	-	-
	2019								
insgesamt	594	258	336	510	233	277	84	25	59
Vollzeit	354	193	161	337	187	150	17	6	11
Teilzeit	147	29	118	122	25	97	25	4	21
stundenweise beschäftigt	80	32	48	38	17	21	42	15	27
in Ausbildung	13	4	9	13	4	9	-	-	-
	2020								
insgesamt	601	259	342	519	233	286	82	26	56
Vollzeit	341	190	151	327	184	143	14	6	8
Teilzeit	153	33	120	125	28	97	28	5	23
stundenweise beschäftigt	86	30	56	46	15	31	40	15	25
in Ausbildung	21	6	15	21	6	15	-	-	-
	2021								
insgesamt	600	258	342	516	231	285	84	27	57
Vollzeit	356	195	161	339	189	150	17	6	11
Teilzeit	147	32	115	122	27	95	25	5	20
stundenweise beschäftigt	76	24	52	34	8	26	42	16	26
in Ausbildung	21	7	14	21	7	14	-	-	-
	2022								
insgesamt	567	247	320	519	232	287	48	15	33
Vollzeit	340	185	155	327	180	147	13	5	8
Teilzeit	154	34	120	134	30	104	20	4	16
stundenweise beschäftigt	57	21	36	42	15	27	15	6	9
in Ausbildung	16	7	9	16	7	9	-	-	-
	2023								
insgesamt	588	245	343	540	235	305	48	10	38
Vollzeit	330	185	145	317	181	136	13	4	9
Teilzeit	184	34	150	165	30	135	19	4	15
stundenweise beschäftigt	56	21	35	40	19	21	16	2	14
in Ausbildung	18	5	13	18	5	13	-	-	-
	2024								
insgesamt	607	249	358	559	239	320	48	10	38
Vollzeit	350	185	165	341	183	158	9	2	7
Teilzeit	184	38	146	163	33	130	21	5	16
stundenweise beschäftigt	58	18	40	40	15	25	18	3	15
in Ausbildung	15	8	7	15	8	7	-	-	-

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K3060111

Stand jeweils November des Jahres

0514 Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2012 bis 2025

Semester (Se) Winter (Wi) Sommer (So)	Studierende gesamt (Kopf- statistik)	darunter							
		weiblich		Ausländerinnen und Ausländer		Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer		Studienanfängerinnen und Studienanfänger	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
WiSe 2012/13	12.019	6.686	55,6%	912	7,6%	751	6,2%	3.718	30,9%
SoSe 2013	11.184	6.220	55,6%	850	7,6%	708	6,3%	469	4,2%
WiSe 2013/14	12.707	7.126	56,1%	970	7,6%	796	6,3%	3.553	28,0%
SoSe 2014	11.875	6.605	55,6%	924	7,8%	761	6,4%	485	4,1%
WiSe 2014/15	13.746	7.679	55,9%	1.011	7,4%	800	5,8%	4.234	30,8%
SoSe 2015	12.926	7.205	55,7%	989	7,7%	787	6,1%	652	5,0%
WiSe 2015/16	14.612	8.181	56,0%	1.099	7,5%	868	5,9%	4.400	30,1%
SoSe 2016	13.673	7.635	55,8%	1.029	7,5%	819	6,0%	598	4,4%
WiSe 2016/17	15.220	8.632	56,7%	1.061	7,0%	848	5,6%	4.597	30,2%
SoSe 2017	14.239	8.086	56,8%	1.012	7,1%	833	5,9%	453	3,2%
WiSe 2017/18	15.643	8.847	56,6%	1.124	7,2%	919	5,9%	4.625	29,6%
SoSe 2018	14.636	8.253	56,4%	1.075	7,3%	880	6,0%	408	2,8%
WiSe 2018/19	15.947	8.999	56,4%	1.199	7,5%	979	6,1%	4.445	27,9%
SoSe 2019	14.783	8.339	56,4%	1.132	7,7%	929	6,3%	350	2,4%
WiSe 2019/20	16.244	9.241	56,9%	1.265	7,8%	1.046	6,4%	4.704	29,0%
SoSe 2020	14.910	8.476	56,8%	1.139	7,6%	941	6,3%	296	2,0%
WiSe 2020/21	15.899	9.042	56,9%	1.209	7,6%	999	6,3%	4.142	26,1%
SoSe 2021	14.644	8.303	56,7%	1.106	7,6%	902	6,2%	336	2,3%
WiSe 2021/22	15.677	8.898	56,8%	1.283	8,2%	1.089	6,9%	3.885	24,8%
SoSe 2022	14.485	8.136	56,2%	1.276	8,8%	1.055	7,3%	427	2,9%
WiSe 2022/23	15.643	8.851	56,6%	1.396	8,9%	1.162	7,4%	3.989	25,5%
SoSe 2023	14.315	8.138	56,8%	1.205	8,4%	1.033	7,2%	292	2,0%
WiSe 2023/24	15.342	8.801	57,4%	1.395	9,1%	1.194	7,8%	3.881	25,3%
SoSe 2024	13.988	8.001	57,2%	1.291	9,2%	1.123	8,0%	272	1,9%
WiSe 2024/25	15.068	8.658	57,5%	1.529	10,1%	1.330	8,8%	4.032	26,8%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

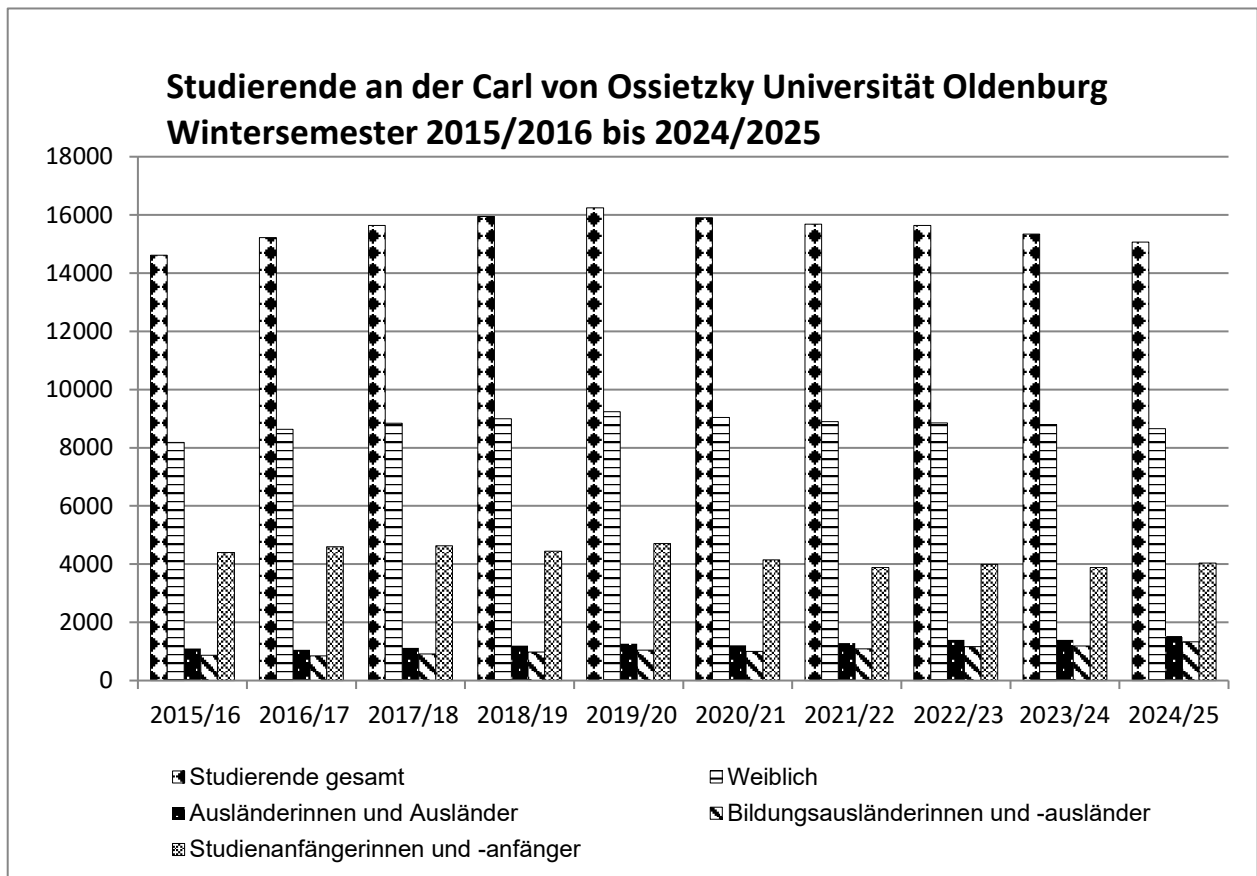
Ausländische Studierende: Ausländische Studierende sind Studierende mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer**) und solchen mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester: Erstimmatrikulierte und neuimmatrikulierte Studierende im ersten Fachsemester sowie direkt nach Einschreibung beurlaubte Studierende. Promotionsstudierende und Studierende "ohne Abschluss" (Sprachkurse und anderes) sind ebenfalls nachgewiesen. Studierende aus Kooperationen und gemeinsamen Studiengängen sind nur dann erfasst, wenn sie an der Universität Oldenburg immatrikuliert sind. Gasthörernde und Frühstudierende zählen nicht zu den Studierenden.

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung der Tabelle 0514 Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Grafik)



Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

0514-1 Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Wintersemester 2024/25 nach Nationalität und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

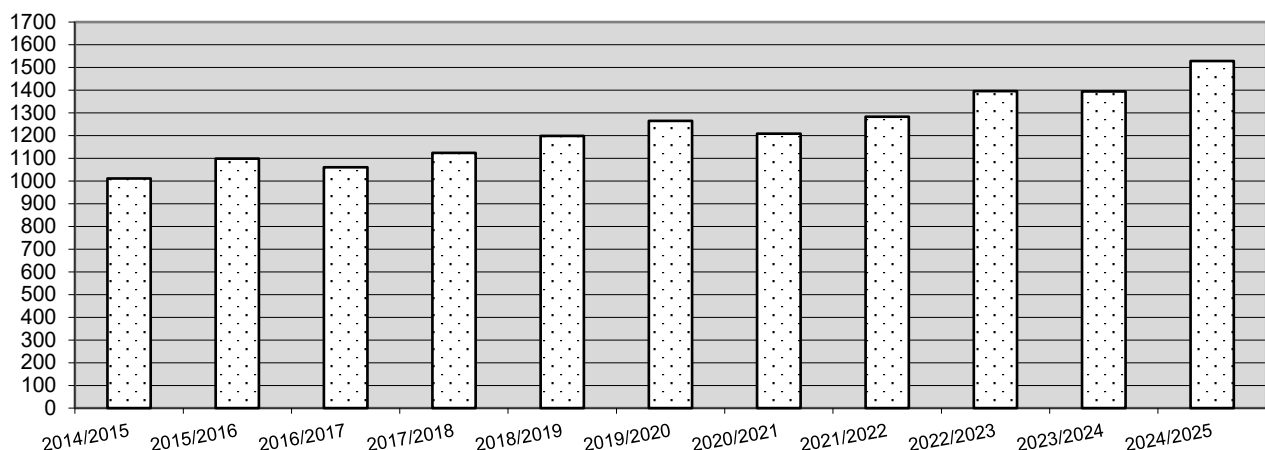
S 1		absolut	in Prozent
S 1		S 2	S 3
Studierende gesamt (Kopfstatistik)		15.068	100,0%
davon Ausländerinnen/Ausländer		1.529	10,1%
davon Bildungsinländerinnen/Bildungsinländer		184	1,2%
5 häufigste Nationalitäten	Türkei	22	0,1%
	Niederlande	16	0,1%
	Polen	15	0,1%
	Arabische Republik Syrien	14	0,1%
	Russische Föderation	12	0,1%
davon Bildungsausländerinnen/Bildungsausländer		1.330	8,8%
5 häufigste Nationalitäten	Indien	226	1,5%
	Iran	152	1,0%
	Türkei	93	0,6%
	Arabische Republik Syrien	42	0,3%
	Nigeria	32	0,2%
davon Deutsche		13.539	89,9%
5 häufigste Bundesländer	Niedersachsen	9.904	65,7%
	Nordrhein-Westfalen	1.015	6,7%
	Bremen	942	6,3%
	Schleswig-Holstein	333	2,2%
	Hamburg	225	1,5%
5 häufigste Landkreise	Oldenburg (Stadt)	1.786	11,9%
	Bremen	727	4,8%
	Ammerland	650	4,3%
	Aurich	636	4,2%
	Cloppenburg	606	4,0%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und anfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium), werden dadurch nur einmal gezählt.

Ausländische Studierende: Ausländische Studierende sind Studierende mit internationaler Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer**) und solchen mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

0514-2 Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Ausländische Studierende - Wintersemester 2014/2015 bis 2024/2025



Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehrereinheit und Studiengang im Wintersemester 2024/2025

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät I	Pädagogik	Bildungs/Wissenschaftsmanagement	85	59	87	-	-	87	-	-	-	-	-
		Didaktische Strukturierung	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		Erziehungs-Bildungswissenschaften	134	106	134	-	-	134	-	-	-	-	-
		Interkulturelle-Bildung/Beratung	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft	74	41	76	76	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogik (Sozialpädagogik/Weiterbildung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogik	536	418	677	399	224	-	-	-	52	2	-
	Sach- unterricht	Interdisziplinäre Sachbildung	23	23	255	-	255	-	-	-	-	-	-
		Sachunterricht	25	19	203	-	-	-	200	-	-	2	1
	Sonder- pädagogik	Pädagogik-Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Rehabilitationspädagogik	77	71	80	-	-	80	-	-	-	-	-
		Sonderpädagogik	1.174	906	1.401	-	906	-	469	-	-	25	1
	Sozial- wissen- schaften	Politik	10	7	118	-	-	-	116	-	-	-	2
		Politik-Wirtschaft	40	16	128	-	-	-	123	-	-	-	5
		Social Sciences	30	19	31	-	-	31	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften		373	225	663	217	390	27	-	-	26	3	-	
Fakultät I Ergebnis			2.583	1.912	3.855	693	1.775	359	908	-	106	14	
Fakultät II	Informatik	Digitalised Energy Systems	45	19	45	-	-	45	-	-	-	-	-
		Engineering of Socio-Technical Systems	52	24	52	-	-	52	-	-	-	-	-
		Informatik	633	94	804	403	153	123	25	-	67	33	-
		Wirtschaftsinformatik	411	45	423	310	-	112	-	-	-	-	1
	Ökonomische Bildung	Arbeit/Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Ökonomische Bildung	64	25	146	-	142	-	-	-	-	4	-
		Politik-Wirtschaft	107	47	285	-	285	-	-	-	-	-	-
		Wirtschaft	13	6	42	-	-	-	40	-	-	-	2
	Wirtschafts- und Rechts- wissen- schaften	Applied Economics and Data Science	56	21	56	-	-	56	-	-	-	-	-
		Betriebswirtschaft mit Juristischen Schwerpunkt	359	192	377	377	-	-	-	-	-	-	-
		Business Administration	51	17	51	51	-	-	-	-	-	-	-
		BWL (berufsbegleitend)	45	17	45	45	-	-	-	-	-	-	-
		BWL: M & R	183	89	185	-	-	185	-	-	-	-	-
		BWL-Leistungssport	16	3	16	16	-	-	-	-	-	-	-
		Comparative/European Law	64	46	65	60	-	-	-	-	-	-	5
		Informationsrecht	175	72	176	-	-	176	-	-	-	-	-
		Innovationsmanagement	76	22	76	-	-	76	-	-	-	-	-
		Nachhaltigkeitsökonomik	63	41	67	67	-	-	-	-	-	-	-
		Rechtswissenschaft	17	8	17	-	-	-	-	-	-	17	-
		Sustainability Economics	164	108	165	-	-	165	-	-	-	-	-
Water and Costal Management		25	14	26	-	-	26	-	-	-	-	-	
Wirtschafts- und Rechtswissenschaft		2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
Wirtschaftswissenschaften		1.000	412	1.118	474	376	-	227	-	32	9	-	
Fakultät II Ergebnis			3.621	1.323	4.239	1.803	956	1.016	292	0	120	52	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2024/2025

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät III	Anglistik	Anglistik	496	299	876	-	866	-	-	-	7	3	
		Englisch	241	148	463	-	-	-	457	-	-	6	
		English Studies	31	25	40	-	-	39	-	-	-	1	
		European Master Migration	68	48	68	-	-	68	-	-	-	-	
	Germanistik	Deutsch	414	354	712	-	-	-	706	-	-	6	
		Deutsch als Fremdsprache	44	39	64	-	-	62	-	-	-	2	
		Germanistik	647	502	1.260	-	1.177	43	-	-	17	23	
		Sprachdynamik	1	1	4	-	-	4	-	-	-	-	
	Kunst und Medien	Gender Studies	46	37	124	-	124	-	-	-	-	-	-
		Kunst	66	60	173	-	-	-	152	-	-	-	21
		Kunst und Medien	176	148	363	-	363	-	-	-	-	-	-
		Kunst-/Medienwissenschaft	44	31	49	-	-	40	-	-	9	-	-
	Materielle Kultur	Kulturanalysen	22	19	23	-	-	23	-	-	-	-	-
		Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien	1	0	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		Materielle Kultur: Textil	61	53	191	-	187	-	-	-	4	-	-
		Museum und Ausstellung	54	46	54	-	-	54	-	-	-	-	-
	Musik	Textiles Gestalten	6	6	46	-	-	-	42	-	-	-	4
		Integrated Media	40	24	42	-	-	42	-	-	-	-	-
		Musik	176	82	310	-	179	-	126	-	-	-	5
		Musikwissenschaften	27	18	34	-	-	22	-	-	12	-	-
	Niederdeutsch	Niederdeutsch	5	2	14	-	14	-	-	-	-	-	-
	Niederlandistik	Niederländisch	5	3	25	-	-	-	23	-	-	-	2
		Niederlandistik	20	16	70	-	66	1	-	-	3	-	-
	Slawistik	Deutschland-Osteuropa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Russisch	3	2	12	-	-	-	10	-	-	-	2
		Slavische Studien	6	5	6	-	-	6	-	-	-	-	-
		Slavistik	23	18	72	-	66	-	-	-	6	-	-
Fakultät III Ergebnis			2.723	1.986	5.096	-	3.042	404	1.516	-	59	75	
Fakultät IV	Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Evangelische Theologie/Religionspädagogik	95	73	433	-	424	-	-	-	9	-	
		Evangelische Religion	44	35	222	-	-	-	219	-	-	3	
		Ökumene und Religionen	18	16	20	-	-	20	-	-	-	-	
	Geschichte	Europäische Geschichte	29	11	38	-	-	38	-	-	-	-	
		Geschichte	308	148	829	-	560	-	244	-	20	5	
		Selbst-Bildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Philosophie	Philosophie/Werte und Normen	165	92	885	-	885	-	-	-	-	-	
		Philosophie	103	43	222	-	-	59	113	-	24	26	
		Werte und Normen	36	26	250	-	-	-	208	-	-	42	
	Sportwissenschaft	Sport	117	48	379	-	-	-	367	-	-	-	12
Sport und Lebensstil		10	5	10	-	-	10	-	-	-	-	-	
Sportwissenschaft		251	96	728	-	699	22	-	-	7	-	-	
Fakultät IV Ergebnis			1.176	593	4.016	-	2.568	149	1.151	0	60	88	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2024/2025

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart									
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon								
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13		
Fakultät V	Biologie	Biologie	646	427	904	390	300	-	161	-	-	53	-	
		Biology	112	79	116	-	-	116	-	-	-	-	-	
		Landschaftsökologie	120	84	122	-	-	122	-	-	-	-	-	
		Neuroscience	85	64	87	-	-	86	-	-	-	-	1	
		Neurosensory Science and Systems	1	0	52	-	-	-	-	-	-	52	-	
	Chemie	Chemie	284	125	483	102	204	56	92	-	-	26	3	
		Molecular/Nanoscale Science	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8	-	
	Mathematik	Elementarmathematik	372	265	713	-	454	-	254	-	-	-	5	
		Mathematik	358	131	685	77	358	29	201	-	-	13	7	
		Risikomanagement/Finanzanalyse	23	9	24	-	-	24	-	-	-	-	-	
	Meeres-wissen-schaften	Environmental Sciences	-	-	24	-	-	-	-	-	-	24	-	
		Marine Sensorik	9	4	9	-	-	9	-	-	-	-	-	
		Marine Umweltwissenschaften	245	158	250	-	-	201	-	-	-	49	-	
		Microbiology	96	61	96	-	-	96	-	-	-	-	-	
		Umweltmodellierung	67	37	68	-	-	68	-	-	-	-	-	
		Umweltwissenschaften	453	292	483	465	-	-	-	-	-	13	5	
	Physik	Engineering Physics	258	70	268	108	-	157	-	-	-	-	3	
		Hörtechnik/Audiologie	31	12	33	-	-	33	-	-	-	-	-	
		Physik	358	86	563	147	211	40	88	-	67	10	-	
		Physik, Technik, Medizin	65	26	70	53	-	17	-	-	-	-	-	
		Renewable Energy	28	11	28	-	-	27	-	-	-	-	1	
		Sustainable Renewable Ene	82	22	82	-	-	80	-	-	-	-	2	
	Technik	Technik	52	8	259	-	175	-	77	-	-	3	4	
Fakultät V Ergebnis			3.745	1.971	5.427	1.342	1.702	1.161	873	-	308	41		
Fakultät VI	Biologie FK 6	Neurowissenschaften	20	11	20	-	-	-	-	-	20	-		
	Gesundheits-wissenschaften	Advanced Nursing Practice	15	12	15	-	-	15	-	-	-	-		
		Molecular Biomedicine	100	78	101	-	-	97	-	-	-	4		
		Versorgungsforschung	43	30	43	-	-	21	-	-	22	-		
	Humanmedizin	Humanmedizin	753	536	756	-	-	-	-	690	66	-		
	Physik FK 6	Medizinische Physik	32	16	32	-	-	-	-	-	32	-		
Psychologie	Neurocognitive Psychology	165	127	165	-	-	165	-	-	-	-	-		
	Psychologie	31	20	31	-	-	-	-	-	-	31	-		
	Fakultät VI Ergebnis			1.159	830	1.163	-	-	298	-	690	171	4	
99	Pseudo-einheit 99 ²	Anglistik/Amerikanistik (HB)	4	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-	
		Biologie (HB)	1	1	2	-	1	-	1	-	-	-	-	
		Chemie (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		European Studies	9	5	10	-	-	-	-	-	-	-	10	
		Frankoromanistik (HB)	-	-	29	-	29	-	-	-	-	-	-	
		Französisch (HB)	-	-	17	-	-	-	16	-	-	-	1	
		Geographie (HB)	5	3	66	-	42	-	24	-	-	-	-	
		Germanistik (HB)	5	3	5	-	4	-	1	-	-	-	-	
		Geschichte (HB)	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Hispanistik (HB)	1	1	38	-	38	-	-	-	-	-	-	
		Kommunikation-/Medienwiss.(HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Kulturwissenschaft (HB)	3	2	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
		Kunst-Medien-Bildung (HB)	14	13	15	-	15	-	-	-	-	-	-	
		Kunstwissenschaft (HB)	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		Linguistik (HB)	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		Mathematik (HB)	2	2	3	-	2	-	1	-	-	-	-	
		Musikwissenschaft (HB)	5	2	5	-	5	-	-	-	-	-	-	
		Philosophie (HB)	1	0	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Politikwissenschaft(HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Public Health (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Religionswissenschaft(HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		Spanisch (HB)	1	1	16	-	-	-	16	-	-	-	-	
		99 Ergebnis			61	43	224	-	153	-	60	-	-	11
		Gesamtergebnis			15.068	8.658	24.020	3.838	10.196	3.387	4.800	690	824	285

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)² Die Pseudolehreinheit 99 beinhaltet unter anderem die Kooperationsfächer mit der Universität Bremen

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2024/2025 (Erläuterungen)

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

Fallstatistik (Studierende bzw. Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger jedem Studiengang und Studienfach.

Anmerkungen zu den Abschlüssen:

Bachelor-Studiengänge: Als eine der ersten Universitäten Niedersachsens hat die Universität Oldenburg ihr Studienangebot auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Seit 2004/05 ist die Einschreibung in den polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor möglich, in dem zwei Fächer studiert und mit einem Professionalisierungsbereich ergänzt werden.

Je nach Fächerkombination und Spezialisierung bereitet ein solches Studium auf ein Studium zum Master of Education oder auf einen fachwissenschaftlichen konsekutiven Masterstudiengang vor. Seit 2005/06 bieten einige Fächer zusätzlich ein Ein-Fach-Bachelor-Studium an (hier Fach-Bachelor).

Master-Studiengänge: Der Bachelor-Abschluss ermöglicht als erster qualifizierender Hochschulabschluss den Einstieg in das Berufsleben. Daneben ist der Abschluss die Voraussetzung für ein konsekutives Masterstudium. Neben einer Palette von fachwissenschaftlichen Masterprogrammen bietet die Universität Oldenburg auch die Möglichkeit, sich mit einem Studium zum Master of Education für ein Lehramt vorzubereiten. Die Universität Oldenburg bietet Studiengänge zum Master of Education in den Lehramt für Gymnasien, für Grund-, Haupt- und Realschulen, für Sonderpädagogik und für berufsbildende Schulen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, an.

Definitionen zu den Abschlüssen:

Fach-Bachelor: Fachwissenschaftliches Bachelorstudium mit einem Fach

Zwei-Fächer-Bachelor: Polyvalentes Bachelorstudium mit zwei in der Regel gleichgewichteten Fächern

Fach-Master: Fachwissenschaftlicher oder anwendungsorientierter konsekutiver Masterstudiengang mit einem Fach

Master of Education: Masterstudium mit zwei Fächern zur Vorbereitung auf ein Lehramt, hier summiert für die Schulformen Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule, Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik

Staatsexamen: Die Universität Oldenburg hat zum Wintersemester 2012/2013 einen Modellstudiengang Humanmedizin mit Abschluss Staatsexamen eingerichtet.

Promotion: Ein Promotionsverfahren endet mit dem akademischen Grad „Doktorin“ oder „Doktor“

Sonstige Studiengänge: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende) und Erweiterungsfach

Auslaufende Abschlüsse: **Diplom** (Fachwissenschaftlicher Studiengang mit einem Fach), **Magister** (Fachwissenschaftliches Studium mit zwei gleichgewichteten Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern), **Lehramt** (Studium zur Vorbereitung auf ein Lehramt, hier summiert für die Schulformen Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule, Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik).

Übersicht Fakultäten und Definition Lehreinheit:

Fakultät I	Bildungs- und Sozialwissenschaften
Fakultät II	Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Fakultät III	Sprach- und Kulturwissenschaften
Fakultät IV	Human- und Gesellschaftswissenschaften
Fakultät V	Mathematik und Naturwissenschaften
Fakultät VI	Medizin und Gesundheitswissenschaften
Fakultät 99	Kooperationsstudierende mit anderen Universitäten
	Auslaufende Lehreinheiten außerhalb der Fakultätsstruktur
Lehreinheit:	Eine Lehreinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt.

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

0515-1 Entwicklung der Absolventenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2007 bis 2023²

Prüfungs- jahr	Absolventinnen und Absolventen (Kopfstatistik) gesamt	darunter:							
		weiblich		Ausländerinnen und Ausländer		Bildungs- ausländerinnen und -ausländer		in Regelstudienzeit ¹	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2007	1.726	1.098	64%	111	6%	96	6%	778	45%
2008	2.189	1.326	61%	94	4%	84	4%	1.425	65%
2009	2.244	1.316	59%	134	6%	120	5%	1.508	67%
2010	2.313	1.404	61%	135	6%	114	5%	1.470	64%
2011	2.216	1.369	62%	133	6%	117	5%	882	40%
2012	2.271	1.440	63%	129	6%	109	5%	1.131	50%
2013	2.722	1.685	62%	172	6%	141	5%	1.317	48%
2014	2.661	1.662	62%	132	5%	119	4%	1.209	45%
2015	2.489	1.533	62%	144	6%	128	5%	966	39%
2016	2.592	1.575	61%	139	5%	125	5%	1.111	43%
2017	2.623	1.644	63%	143	5%	119	5%	1.066	41%
2018	2.766	1.752	63%	115	4%	95	3%	676	24%
2019	2.873	1.831	64%	132	5%	104	4%	620	22%
2020	2.900	1.880	65%	163	6%	133	5%	524	18%
2021	3.041	2.005	66%	156	5%	127	4%	484	16%
2022	2.779	1.795	65%	146	5%	118	4%	346	12%
2023	2.817	1.789	64%	145	5%	122	4%	316	11%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ Berechnet anhand der zum Zeitpunkt der Tabellenerstellung gültigen Regelzeiten.

² Aktuellere Daten standen bei Drucklegung nicht zur Verfügung.

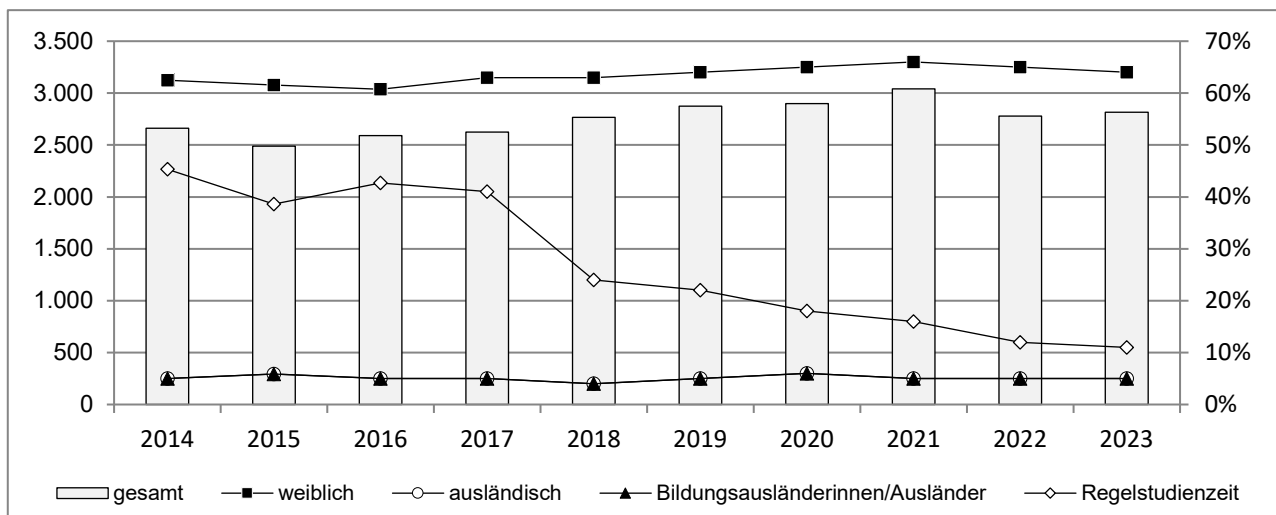
Absolventinnen und Absolventen: Als Absolventinnen und Absolventen werden die Studierenden gezählt, die eine Abschlussprüfung bestanden haben.

Kopfstatistik (Absolventinnen und Absolventen): Bei Studiengängen mit mehreren Fächern werden die Absolventinnen und Absolventen dem jeweils 1. Fach zugewiesen. Während bei der Kopfstatistik nur Studierende im 1. Studiengang gezählt werden, werden hier alle Abschlussprüfungen (1. und weitere Studiengänge) aufgeführt. Abweichend werden in der amtlichen Statistik meist nur die Abschlussprüfungen im Erststudium angegeben.

Prüfungsjahr: Die Absolventinnen und Absolventen eines Studien-/Prüfungsjahres werden jeweils auf Basis der Prüfungen des Wintersemesters (01. Oktober bis 31. März) und des darauffolgenden Sommersemesters (01. April bis 30. September) ermittelt. Beispielweise umfasst das Prüfungsjahr 2016 das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016.

Ausländische Studierende: Es handelt sich um Studierende mit internationaler Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit einer in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsausländer**) und solchen mit einer im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

Regelstudienzeit: In den Prüfungsordnungen festgelegte Studienzeit, in der bei einem Vollzeitstudium der Abschluss erworben werden kann.



Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0515-2 Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2024

Fakultäten (FK)	Institute-Departments	Professorinnen und Professoren			wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Technik und Verwaltung		
		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich	
			absolut	in Prozent		absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S4	S 5	S6	S 7	S 8	S9	S 10	S 11
Fakultät I	Geschäftsstelle	-	-	-	-	-	-	29	25	86%
	Institut für Pädagogik	12	8	67%	74	55	74%	2	-	-
	Institut für Sonderpädagogik	9	8	89%	44	37	84%	-	-	-
	Institut für Sozialwissenschaften	9	2	22%	31	20	65%			
Fakultät 1 Ergebnis		30	18	60%	149	112	75%	31	25	81%
Fakultät II	Department für Wirtschaft- und Rechtswissenschaften	23	3	13%	71	38	54%	1	1	100%
	Department für Informatik	20	5	25%	102	28	27%	2	1	50%
	Geschäftsstelle	-	-	-	-	-	-	38	30	79%
Fakultät 2 Ergebnis		43	8	19%	173	66	38%	41	32	78%
Fakultät III	Geschäftsstelle	-	-	-	-	-	-	23	19	83%
	Institut für Anglistik/Amerikanistik	5	1	20%	23	16	70%	-	-	-
	Institut für Kunst und visuelle Kultur	5	4	80%	27	19	70%	-	-	-
	Institut für Germanistik	11	6	55%	32	24	75%	1	1	100%
	Institut für Materielle Kultur	-	-	-	11	8	73%	-	-	-
	Institut für Musik	5	2	40%	38	13	34%	-	-	-
	Institut für Niederlandistik	2	1	50%	6	5	83%	-	-	-
	Institut für Slavistik	2	1	50%	8	8	100%	-	-	-
Sprachenzentrum	-	-	-	10	7	70%	4	4	100%	
Fakultät 3 Ergebnis		30	15	50%	155	100	65%	28	24	86%
Fakultät IV	Geschäftsstelle	-	-	-	-	-	-	15	11	73%
	Institut für Evangelische Theologie	4	2	50%	18	10	56%	-	-	-
	Institut für Geschichte	8	3	38%	21	15	71%	-	-	-
	Institut für Philosophie	6	3	50%	18	6	33%	-	-	-
Institut für Sportwissenschaft	4	-	-	22	11	50%	1			
Fakultät 4 Ergebnis		22	8	36%	79	42	53%	16	11	69%
Fakultät V	BI	-	-	-	1	-	-	70	8	11%
	Botanischer Garten	-	-	-	-	-	-	24	14	58%
	Geschäftsstelle	-	-	-	1	1	100%	8	6	75%
	ICBM	21	9	43%	113	53	47%	56	37	66%
	Institut für Biologie und Umweltwissenschaften	14	4	29%	78	47	60%	41	33	80%
	Institut für Chemie	11	1	9%	64	18	28%	41	27	66%
	Institut für Mathematik	15	4	27%	23	7	30%	8	8	100%
	Institut für Physik	15	2	13%	129	32	25%	27	14	52%
Mathematik und Naturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	3	3	100%	
Fakultät 5 Ergebnis		76	20	26%	409	158	39%	278	150	54%
Fakultät VI	Dekanat	1	-	-	2	1	50%	-	-	-
	Department für Medizinische Physik und Akustik	9	-	-	81	25	31%	12	8	67%
	Department für Humanmedizin	31	7	23%	119	77	65%	57	51	89%
	Department für Neurowissenschaften	6	2	33%	33	17	52%	7	6	86%
	Department für Psychologie	6	3	50%	57	33	58%	14	11	79%
	Department für Versorgungsforschung	10	4	40%	77	53	69%	10	8	80%
	Geschäftsstelle	-	-	-	3	2	67%	71	53	75%
	Tierhaus	-	-	-	-	-	-	16	11	69%
Fakultät 6 Ergebnis		63	16	25%	372	208	56%	187	148	79%

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515-2 Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2024

Fakultäten (FK)	Institute-Departments	Professorinnen und Professoren			wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung		
		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Fakultät 6 Ergebnis		63	16	25%	372	208	56%	187	148	79%
Interessensvertretungen		-	-	-	-	-	-	8	6	75%
Referate und Zentrale Verwaltung		-	-	-	2	2	100%	484	294	61%
Stabstellen & Beauftragte des Präsidiums		-	-	-	-	-	-	41	25	61%
Wissenschaftliche Zentren		-	-	-	9	9	100%	61	51	84%
Zentrale Einrichtungen		-	-	-	2	-	-	190	88	46%
Zentrale Organe		1	-	-	-	-	-	1	-	-
Gesamtergebnis		265	85	32%	1.350	697	52%	1.366	854	63%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Bemerkung: Die Zuordnung der Person bei mehr als einem Vertrag erfolgt organisatorisch beim Basisvertrag.

Hinweis Fakultät 6: Abweichend von der amtlichen Statistik werden Verwaltungskräfte und nebenberufliche Professorinnen und Professoren zur Gruppe der Professorinnen und Professoren gezählt.

Übersicht der Fakultäten und Definition Leereinheit:

Fakultät I	Bildungs- und Sozialwissenschaften
Fakultät II	Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Fakultät III	Sprach- und Kulturwissenschaften
Fakultät IV	Human- und Gesellschaftswissenschaften
Fakultät V	Mathematik und Naturwissenschaften
Fakultät VI	Medizin und Gesundheitswissenschaften
Fakultät 99	Kooperationsstudierende mit anderen Universitäten auslaufende Leereinheiten außerhalb der Fakultätsstruktur
Leereinheit:	Eine Leereinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt.

Weiterführende hochschulstatistische Daten finden Sie unter:

<http://www.uni-oldenburg.de/planung-entwicklung/akademisches-controlling/>

0516 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg Sommersemester (SS) 2007 bis Wintersemester (WS) 2024/2025¹

Semester	Studierende			darunter				
	Summe	männlich	weiblich	Ausländerinnen und Ausländer		Beurlaubte	Studienanfänger	Studienanfänger 1. Hochschulsemester
				absolut	Prozent			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
SS 2007	1.946	1.401	545	94	4,8	41	83	64
WS 07/08	2.067	1.482	585	101	4,8	52	461	382
SS 2008	1.951	1.401	550	87	4,4	43	98	65
WS 08/09	2.142	1.535	607	118	5,5	50	565	457
SS 2009	1.975	1.416	559	97	4,9	31	159	73
WS 09/10	2.346	1.666	680	106	4,5	39	664	501
SS 2010	2.194	1.562	632	97	4,4	37	132	68
WS 10/11	2.513	1.729	784	115	4,6	42	613	486
SS 2011	1.719	1.150	569	92	5,4	31	83	50
WS 11/12	1.940	1.274	666	96	4,9	33	468	375
SS 2012	1.730	1.140	590	91	5,3	33	122	37
WS 12/13	1.951	1.311	640	98	4,9	22	509	389
SS 2013	1.725	1.163	562	95	5,5	39	89	24
WS 13/14	2.017	1.367	650	91	4,5	29	579	429
SS 2014	1.772	1.190	582	81	4,6	31	99	29
WS 14/15	2.125	1.377	748	104	4,9	15	671	474
SS 2015	1.905	1.247	658	118	6,2	16	94	45
WS 15/16	2.152	1.381	771	134	6,2	17	594	406
SS 2016	1.849	1.189	660	104	5,6	18	87	26
WS 16/17	2.117	1.345	772	132	6,2	32	608	425
SS 2017	1.823	1.134	689	110	6,0	19	111	31
WS 17/18	2.167	1.355	812	143	6,6	24	610	444
SS 2018	1.881	1.175	706	128	6,8	33	98	26
WS 18/19	2.086	1.278	808	138	6,6	23	570	402
SS 2019	1.857	1.150	707	136	7,3	29	113	26
WS 19/20	2.157	1.331	826	156	7,2	30	593	402
SS 2020	1.952	1.228	724	153	7,8	33	108	34
WS 20/21	2.227	1.362	865	158	7,1	28	615	416
SS 2021	1.974	1.210	764	149	7,5	29	96	28
WS 21/22	2.219	1.352	867	164	7,4	38	584	400
SS 2022	1.987	1.222	764	153	7,7	23	105	29
WS 22/23	2.242	1.344	896	151	6,7	24	571	377
SS 2023	1.932	1.145	787	129	6,7	28	102	24
WS 23/24	2.257	1.263	993	152	6,7	28	615	424
SS 2024	2.001	1.116	885	125	6,2	32	85	20
WS 24/25	2.269	1.229	1.038	150	6,6	27	605	391

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg

¹ Die Studiengänge in Elsfleth werden seit dem Sommersemester 2011 nicht mehr ausgewiesen.

Seit dem Sommersemester 2011 lassen sich für die Studiengänge in Oldenburg (Elsfleth wird nicht mehr ausgewiesen) insgesamt steigende Studierendenzahlen feststellen. In allen Wintersemestern seit 2013/2014 lag die Zahl der eingeschriebenen Studentinnen und Studenten über der 2.000-Marke. Unter Ihnen befindet sich auch ein wachsender Anteil ausländischer Studierender, der seit dem Wintersemester 2016/2017 mehr als 6 Prozent beträgt. Darüber hinaus hat sich der Frauenanteil auf mittlerweile fast 46 Prozent immer weiter erhöht. Studierende werden gemäß hochschulstatistischer Definition im Wintersemester ausgewiesen. Ab Sommersemester 2022 sind Gasthörer nicht mehr in den angegebenen Zahlen enthalten, da diese nicht zu den Studierenden zählen.

Die Summe aus männlich und weiblich ist nicht immer gleich der Gesamtsumme, da auch die Geschlechtsmerkmale divers und ohne Angabe erfasst (aber nicht in der Tabelle ausgewiesen) werden. Die Summe in der Gesamttabelle ist nicht immer gleich der Summe in den Detailtabellen, da in den Detailtabellen nur Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen dargestellt sind, in der Gesamttabelle aber alle Studierenden inklusive der sogenannten Austauschstudierenden, die nur für einzelne Semester an unserer Hochschule studieren.

0517 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Sommersemester 2024¹

Studienfach		Studierende			darunter	
		Summe	männlich	weiblich	Studien- anfänger/- anfängerinnen	Auslän- der/Aus- länderinnen
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Angewandte Geodäsie	Bachelor	137	101	36	0	1
Angewandte Pflegewissenschaft	Bachelor	59	7	52	0	0
Architektur	Bachelor	373	135	238	0	22
Architektur	Master	136	60	76	14	7
Assistive Technologien	Bachelor	3	2	1	0	0
Bauinformationstechnologie	Bachelor	17	17	0	0	3
Bauingenieurwesen	Bachelor	474	355	119	22	46
Facility Management und Immobilienwirtschaft	Master	24	14	10	3	1
Geoinformatik	Bachelor	48	33	15	0	1
Geoinformationswissenschaften	Master	36	24	12	9	1
Hebammenwissenschaft	Bachelor	76	0	76	0	2
Hörtechnik und Audiologie	Bachelor	62	35	27	0	3
Logopädie	Bachelor	8	0	8	0	0
Management und Engineering im Bauwesen	Master	100	75	25	33	8
Public Health	Master	63	11	52	2	0
Urban Design	Bachelor	103	39	63	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft	Bachelor	206	162	44	0	21
Wirtschaftsingenieurwesen - Geoinformation	Bachelor	43	32	11	0	1
Summe Studienort Oldenburg		1.968	1.102	865	83	117
Beurlaubte		32	13	19	2	7
Summe mit Beurlaubten		2.000	1.115	884	85	124

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

¹ ohne Studiengänge Elsfleth

0518 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Wintersemester 2024/2025¹

Studienfach		Studierende			darunter	
		Summe	männlich	weiblich	Studien- anfänger/- anfängerinnen	Auslän- der/Aus- länderinnen
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Angewandte Geodäsie	Bachelor	159	112	47	37	1
Angewandte Pflegewissenschaft	Bachelor	56	9	47	21	2
Applied Data Science	Bachelor	16	13	3	16	5
Architektur	Bachelor	415	137	278	103	26
Architektur	Master	145	65	80	36	5
Bauinformationstechnologie	Bachelor	17	16	1	7	5
Bauingenieurwesen	Bachelor	519	396	123	103	58
Facility Management und Immobilienwirtschaft	Master	16	8	8	2	0
Geoinformatik	Bachelor	47	32	15	6	0
Geoinformationswissenschaften	Master	32	20	12	1	1
Hebammenwissenschaft	Bachelor	94	0	94	20	2
Hörtechnik und Audiologie	Bachelor	76	48	28	23	4
Logopädie	Bachelor	9	1	8	6	0
Management und Engineering im Bauwesen	Master	95	69	26	23	10
Public Health	Master	114	16	97	59	2
Umweltingenieurwesen-Bau	Bachelor	21	12	9	21	1
Urban Design: Stadt - Land - Entwerfen	Bachelor	111	37	73	34	1
Urban Design: Stadt - Land - Entwerfen	Master	13	9	4	13	1
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft	Bachelor	240	187	53	63	21
Wirtschaftsingenieurwesen - Geoinformation	Bachelor	47	31	16	11	1
Summe Studienort Oldenburg		2.242	1.218	1.022	605	146
Beurlaubte		27	11	16	0	4
Summe mit Beurlaubten		2.269	1.229	1.038	605	150

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

¹ ohne Studiengänge Elsfleth

Kapital 05 - Wissenschaft und Bildung

0520 Studierende an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 2010 bis 2024

Jahr	Teilnehmerinnen/Teilnehmer	
	Studienzweig Wirtschaft	darunter Studienanfängerinnen/-anfänger
S 1	S 2	S 3
2010	213	61
2011	181	80
2012	179	68
2013	169	49
2014	120	43
2015	108	30
2016	145	43
2017	132	48
2018	133	42
2019	126	41
2020	121	31
2021	111	37
2022	87	17
2023	57	2
2024	12	0

7 Absolventinnen und Absolventen haben 2024 das Studium erfolgreich beendet.

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Oldenburg e.V.

0527 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Maßnahmen der Volkshochschule Oldenburg 2017 bis 2024

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Teilnehmer insgesamt	25.426	26.768	25.047	20.284	17.968	19.316	18.624	19.479
davon männlich	8.498	8.810	10.018	8.114	7.187	5.795	5.588	6.460
weiblich	16.928	17.958	15.029	12.170	10.781	13.521	13.036	13.019
Teilnehmer nach Sachgebieten								
Politik - Gesellschaft - Umwelt	839	1.029	817	443	366	401	606	621
Hauptschulabschlusskurse	40	23	20	6	34	29	36	21
Tages- und Abendrealschule	87	59	54	42	58	48	38	49
Nichtabiturientenkurse	27	0	0	0	0	0	0	0
Kultur - Gestalten	2.362	2.515	2.551	1.780	1.042	2.160	2.893	3.310
Deutsch für Deutsche	334	159	239	221	272	164	134	127
Deutsch für Ausländer	3.994	3.404	4.149	2.822	3.715	4.226	5.394	5.576
Alphabetisierung	218	521	239	221	320	613	626	827
Fremdsprachen	8.082	9.135	10.033	7.337	5.868	7.735	9.127	9.365
Arbeit - Beruf	2.231	2.369	2.212	1.530	1.055	966	1.249	1.377
Gesundheit	5.966	5.685	5.422	3.477	2.282	3.777	4.555	4.953
Studienfahrten und Exkursionen	170	112	114	131	136	155	63	48
Einzelveranstaltungen	1.464	2.392	2.766	1.254	1.906	1.897	2.665	2.476
Ausstellungen	4.082	3.183	2.964	1.020	914	1.550	1.156	1.302

Quelle: Volkshochschule Oldenburg gGmbH

Es wurden circa 2.534 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahr 2024 beraten, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

0528 Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule 2024

Angebot	2024
S 1	S 2
Grundfächer	
Musikangebote für Kinder unter 4 Jahren	175
Musikalische Früherziehung	348
Kinder in Kita Kooperationen	1.612
Kinder in Grundschulkooperationen	367
Musiktheater	22
Kooperationen mit weiterführenden Schulen	218
Hauptfächer - instrumental und vokal	
Violine	94
Viola	12
Violoncello	52
Kontrabass	10
Blockflöte	131
Querflöte	38
Oboe	14
Fagott	8
Klarinette	36
Saxophon	38
Horn	21
Trompete	40
Posaune	19
Tuba	1
Klavier	242
Akkordeon	17
Gitarre	203
Schlagzeug/Perkussion	140
Sologesang	50
E-Bass	10
E- Gitarre	19
DJ'ing AppMusik	5
Ensemble- und Ergänzungsfächer	
Musiklehre und Hörerziehung	49
Orchester	157
Spielkreise und Kammermusik	216
Chöre	100
Jazz, Rock, Pop	74
Belegungen insgesamt	4.568
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	4.019
Anzahl der Veranstaltungen	111
Besucher (circa)	11.350

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Musikschule

In den letzten Jahren hat sich die Arbeitsweise öffentlicher Musikschulen in Deutschland – so auch in Oldenburg – deutlich verändert. Es sind neue Veranstaltungsformate, Unterrichtsfächer und Unterrichtsformen entstanden. Besonders der Bereich der Kooperationen mit Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen hat sich stark gewandelt und erweitert. Um diese Veränderungen adäquat abzubilden, ist eine geringfügige Anpassung der statistischen Darstellung der Schülerzahlen notwendig. Außerdem enthält die neue Darstellung Angaben zu den an der Musikschule durchgeführten Veranstaltungen sowie zu den Besucherzahlen.

Kultur, Sport und Freizeit

06

0602 Vorstellungen und Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters 2021 bis 2024 nach Monaten

Monat ¹	2021		2022		2023		2024	
	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Januar	-	-	55	6.500	48	13.819	60	15.764
Februar	-	-	37	5.886	50	12.155	52	11.294
März	-	-	50	9.480	70	17.606	63	15.345
April	-	-	44	8.310	64	16.423	53	11.102
Mai	15	843	51	7.127	56	11.342	62	15.173
Juni	51	3.213	40	5.761	77	13.985	50	11.766
Juli	70	5.634	52	8.487	31	7.484	-	-
August	-	-	-	-	2	548	5	2.090
September	35	3.421	51	10.237	47	9.552	34	8.035
Oktober	57	8.780	39	8.655	62	15.074	51	11.264
November	74	9.340	62	10.923	48	13.484	59	16.418
Dezember	81	12.917	105	28.431	99	32.492	80	29.902
insgesamt	383	44.148	586	109.797	654	163.964	569	148.153

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

¹ Die monatlichen Zahlen beinhalten **keine** auswärtigen Vorstellungen und sonstigen Veranstaltungen.**Besondere Events/Festivals: -**

0603 Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2024

Spielstätten	Großes Haus	Kleines Haus	Exerzierhalle	Spielraum	sonstige Spielstätten			gesamt
					Weser Ems Halle	Schloss	Sonderspielstätten	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Oper	48	13	-	-	-	-	-	61
Operette	10	-	-	-	-	-	-	10
Musical	18	-	-	-	-	-	-	18
Schauspiel	25	113 ¹	18	-	-	-	1	157
Konzert	29	15	4	-	2	2	-	52
Tanz / Ballett	25	8	-	-	-	-	3	36
Kinder- und Jugendtheater	26	-	79	31	-	-	9	145
sonstige Veranstaltungen	5	1	26	4	-	-	47	83
Gastspiele fremder Ensembles	7	-	-	-	-	-	-	7
Veranstaltungen in Oldenburg	193	150	127	35	2	2	60	569
auswärtige Vorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	9
sonstige Veranstaltungen	5	2	4	-	-	-	122	133
insgesamt	198	152	131	35	2	2	182	711

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

¹ Sparte inklusive Niederdeutsches Theater**Inszenierungen:**

Im Jahr 2024 gab es 26 Neuinszenierungen: 7 Neuinszenierungen im musikalischen Bereich, 8 im Schauspiel, 3 im niederdeutschen Schauspiel, 7 im Kindertheater/Jugendtheater, 3 im Ballett. Außerdem standen Wiederaufnahmen auf dem Spielplan.

Konzerte:

Es gab 8 Sinfoniekonzerte, 6 Kammerkonzerte, 6 Familienkonzerte/Kinderkonzerte, 2 Schlosskonzerte, Liederabende und 6 weitere Sonderkonzerte.

In Zusammenarbeit mit dem „Verein der Musikfreunde“ gab es 4 Konzerte.

0604 Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2024

Spielstätten	Großes Haus	Kleines Haus	Exerzierhalle	Spielraum	sonstige Spielstätten			gesamt
					Weser Ems Halle	Schloss	Sonder-spielstätte	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Oper	20.748	2.813	-	-	-	-	-	23.561
Operette/Musical	5.597	2.805	-	-	-	-	-	8.402
Schauspiel	9.301	25.612	2.051	-	-	-	-	36.964
Schauspiel, niederdeutsch	-	6.817	-	-	-	-	-	6.817
Konzert	15.547	3.460	93	-	2.009	361	67	21.537
Tanz/Ballett	9.684	2.750	-	-	-	-	196	12.630
Kinder- und Jugendtheater	15.150		8.754	2.445	-	-	680	27.029
sonstige Veranstaltungen	1.548		1.611	237	-	-	4.349	7.745
Gastspiele fremder Ensembles	3.468		-	-	-	-	-	3.468
Veranstaltungen in Oldenburg	81.043	44.257	12.509	2.682	2.009	361	5.292	148.153
auswärtige Vorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	797
Sonstige Veranstaltungen	2.332	833	290	-	-	-	7.532	10.987
Veranstaltungen insgesamt	83.375	45.090	12.799	2.682	2.009	361	12.824	159.937

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

Sonstige Veranstaltungen: Generalproben, Soireen, Tanz im Glashaus, Führungen, Theaterinsel, Diskussionsveranstaltungen und viele Sonderformate.

0605 Auswärtige Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Monaten im Jahr 2024

Monat	Vorstellungen	Besuchende	Spielorte
S 1	S 2	S 3	S 4
Januar	-	-	
Februar	1	251	Scharoun Theater Wolfsburg
März	1	160	Uni Oldenburg
April	-	-	
Mai	2	150	Scharoun Theater Wolfsburg
Juni	-	-	
Juli	-	-	
August	-	-	
September	-	-	
Oktober	-	-	
November	5	236	Pflegeheim, Heinrich-Kunst-Haus
Dezember	0		
insgesamt	9	797	

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

0606 Städtisches Kulturzentrum PFL 2020 bis 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anzahl der Raumvergaben	2.332	1.175	1.620	1.598	1.368
Anteil städtischer Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	59,60	70,50	60,00	61,00	65,00
Anteil gemeinnütziger Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	34,00	20,60	30,00	33,00	28,00
Anteil kommerzieller Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	6,40	8,90	10,00	6,00	7,00

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

Seit Mai 1992 bietet das Kulturzentrum PFL im ehemaligen Peter Friedrich Ludwigs Hospital den Oldenburgerinnen und Oldenburgern Räume für Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Darüber hinaus beherbergt das Kulturzentrum PFL die Stadtbibliothek, das inForum sowie die Agentur Ehrensache. Das kurz PFL genannte Gebäude hat sich damit zur *Kulturellen Mitte der Stadt* entwickelt.

An einer Anmietung von Räumlichkeiten im städtischen Kulturzentrum PFL Interessierte können sich unter www.oldenburg.de/pfl über die Räume, die Ausstattung des Hauses sowie über die Nutzungssatzung informieren.

Im Oktober 2023 hat nach langer Zeit der Vakanz das Café im PFL wieder eröffnet. Das *Ludwig No. 3* ist ein Ort mit ganz eigenem Charme und offen für alle Besucherinnen und Besucher. Auch das Catering für die im Hause organisierten Seminare und Veranstaltungen stammt von hier.



© Stadt Oldenburg/Fotograf: Jörg Hemmen

0607 Besucher der Museen 2020 bis 2024

Name	2020	2021	2022	2023	2024	I.Quartal 2024	II.Quartal 2024	III.Quartal 2024	IV.Quartal 2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Stadt Oldenburg									
Amt für Museen und Sammlungen	14.980	23.328	24.168	24.203	33.846	4.579	7.222	10.915	11.130
davon Stadtmuseum	6.546	12.150	13.925	9.003	13.263	556	1.993	4.578	6.136
davon Ankerplatz	-	-	-	4.000	-	-	-	-	-
davon Horst-Janssen-Museum	8.434	11.178	10.243	11.200	20.583	4.023	5.229	6.337	4.994
Landesmuseum									
Natur und Mensch	10.769	15.732	23.639	25.081	24.519	6.907	5.692	5.003	6.917
Landesmuseum									
Kunst & Kultur Oldenburg	50.408	28.014	48.577	66.556	62.842	23.034	12.949	15.861	10.998
davon Augusteum	4.321	3.686	7.311	9.322 ^r	6.450	2.024	1.499	1.742	1.185
davon Schloss	39.671	20.757	34.367	45.866 ^r	47.055	18.574	8.801	11.705	7.975
davon Prinzenpalais	6.416	3.571	6.899	11.368	9.337	2.436	2.649	2.414	1.838
Oldenburg gesamt	76.157	67.074	96.384	115.840	121.207	34.520	25.863	31.779	29.045

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

Landesmuseum Natur und Mensch

Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Darüber hinaus fanden im Stadtmuseum 5 Ausstellungen, 3 Publikationen, 18 Veranstaltungen, 19 Führungen und 115 Projekte statt. Im Horst-Janssen-Museum waren es 3 Ausstellungen, 24 Veranstaltungen, 191 Führungen, 124 Projekte und 1 Publikation.

Landesmuseum
Oldenburg**natur
und
mensch**

www.oldenburg.de/horst-janssen-museum
www.oldenburg.de/stadtmuseum/index.html
www.naturundmensch.de
www.landesmuseum-ol.de

**LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG**

0608 Stadtbibliothek 2016 bis 2024

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Stadtbibliothek									
Öffnungsstunden pro Woche	119	119	119	119	119	119	121	121	123
Vorhandene Medien	189.137	181.401	176.214	161.737	168.072	169.409	169.527	169.073	164.001
davon									
Sachliteratur	46.302	44.277	43.249	37.615	38.576	37.583	35.998	34.844	32.488
Schöne Literatur	40.448	39.304	34.516	32.909	31.699	31.763	31.838	31.652	31.834
Kinder- und Jugendliteratur	59.588	58.828	58.784	59.132	59.490	61.156	62.171	63.548	63.360
Tonträger	20.469	20.501	19.174	17.787	16.505	16.009	14.870	14.580	11.940
Spiele	1.758	1.705	1.659	1.804	1.710	1.860	1.914	2.006	1.952
Videos	256	167	5	0	0	0	0	0	0
Digitale Medien ¹	5.486	4.781	4.897	4.501	4.160	3.427	3.488	3.256	2.919
Elektronische Medien	7.777	4.985	7.506	8.546	9.665	11.137	12.091	12.541	12.242
Laufende Zeitschriftentitel ³	265	288	259	226	269	280	268	579	887
Zugänge	25.870	24.080	21.113	21.934	21.426	23.565	20.172	25.791	27.370
Internetarbeitsplätze	20	20	20	20	19	19	16	17	17
Entleihungen ²	913.967	903.829	888.656	888.839	689.011	710.874	827.633	870.389	923.945
Besucher	314.958	302.398	289.618	272.759	166.141	143.525	201.159	223.684	246.919
Internetnutzungen	19.832	17.105	15.168	17.765	12.069	3.000	4.213	5.285	3.041
Teilnehmer									
Bibliotheksführungen	4.252	3.890	4.432	4.114	922	741	2.512	2.936	3.428
Gruppenbesuche	2.088	3.481	3.349	4.009	1.239	526	1.848	2.770	2.115
Veranstaltungen	6.278	5.698	7.622	8.949	1.709	398	3.526	5.811	9.351
insgesamt	12.618	13.069	15.403	17.072	3.870	1.665	7.886	11.517	14.894
Publikationen	1	1	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Fachdienst Bibliotheken

¹ Hierzu zählen DVD, CD-ROM und Konsolenspiele.

² 2016 waren die Stadtbibliothek Flöteenteich 5 und Kreyenbrück 2 Öffnungstage wegen Umbauarbeiten geschlossen. Die coronabedingten Schließungen erstreckten sich 2020 im ersten und zweiten Lockdown in allen Einrichtungen über insgesamt 17 Wochen. Darüber hinaus waren die Stadtbibliothek Kreyenbrück 2 Wochen wegen eines Umzuges und die Stadtbibliothek Flöteenteich 4 Wochen wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Der zweite Lockdown dauerte in 2021 noch 9,5 Wochen mit Schließungen für alle Einrichtungen an. Zusätzlich mussten die Stadtbibliothek Eversten 3 Öffnungstage und die Kinderbibliothek am PFL 5 Öffnungstage wegen Umbauarbeiten geschlossen bleiben.

Zur Einsparung von Energie waren die Stadtbibliothek im PFL und die Kinderbibliothek am PFL vom 27.12. - 30.12.2022 geschlossen. Für die Stadtbibliotheken Kreyenbrück und Ofenerdiek fand in dieser Zeit eine 4-tägige Sonderöffnung statt.

Die Stadtbibliothek Eversten war vom 02.02. bis 03.09.2023 wegen einer umfangreichen energetischen Sanierung geschlossen.

Die Stadtbibliothek im PFL musste wegen der Installation eines neuen Lichtsystems Anfang 2023 abschnittsweise gesperrt und vom 17. bis 29.03.2023 ganz geschlossen bleiben.

³ Ab 2020 werden hier Zeitschriften in elektronischer Form (Onleihe) mitgezählt. In 2023 wurde das Angebot um die sogenannten Sharemagazines erweitert, die in der Stadtbibliothek im PFL über mobile Endgeräte nutzbar sind.

Das Jahr 2024 im Rückblick: Stadtbibliothek Oldenburg auf Erfolgsspur Steigende Besucherzahlen und erfolgreiche Projekte

Die Stadtbibliothek Oldenburg blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2024 zurück: Das Bibliothekssystem verzeichnet eine steigende Anzahl an Besucherinnen und Besuchern, eine erhöhte Ausleihquote und ein erweitertes Veranstaltungsangebot. Mit attraktiven neuen Formaten, einer beeindruckenden Resonanz auf die „VerleihBAR“ und weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beweist die Stadtbibliothek erneut, dass sie als beliebter und generationsübergreifender Treffpunkt geschätzt wird. Die Anzahl der aktiven Kundinnen und Kunden ist im Vergleich zum Vorjahr auf 15.496 Menschen gestiegen (2023: 14.527), die zusammen 923.945 Medien ausgeliehen haben (2023: 870.389). Dieser Anstieg zeigt sich auch in der wachsenden Anzahl der Besucherinnen und Besucher: Insgesamt verzeichneten alle sechs Einrichtungen zusammen 246.919 Besuche (2023: 223.684). Besonders bemerkenswert ist dieses Ergebnis angesichts der sanierungsbedingten dreiwöchigen Schließung der Stadtbibliothek im PFL, in der lediglich Rückgaben und „Click und Collect“-Ausleihen möglich waren.

Unter den 923.945 ausgeliehenen Medien waren Kinder- und Jugendbücher mit 289.456 Ausleihen besonders beliebt, gefolgt von Romanen (123.286 Ausleihen) und Sachbüchern (110.863 Ausleihen). Positiv hervorzuheben ist die im September 2023 gestartete Bibliothek der Dinge „VerleihBAR“, die zum einjährigen Bestehen ausgewertet wurde: 51 Dinge erzielten 409 Ausleihen mit einer durchschnittlichen Abwesenheitsquote von 82%. Die digitale Ausleihstelle „Onleihe“ erfreut sich wachsender Beliebtheit: 146.610 eBooks, eMagazines oder eAudios gingen über die virtuelle Ausleihtheke (2023: 132.507). Mit 5.087 Ausleihen konnte TigerBooks, die App zur digitalen Leseförderung für Kinder, ihre Zahlen erneut steigern (2023: 4.416).

An den sechs Standorten der Stadtbibliothek fanden insgesamt 760 Angebote für Schulen und Kitas, Gruppenbesuche sowie freizugängliche Veranstaltungen (2023: 601) mit 14.894 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt (2023: 12.107). Ein besonderer Fokus lag auf der Sprachbildung für Kitas mit zahlreichen neuen Formaten.

0609 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2016 bis 2024

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Ausgestellte Buchtitel	2.418	2.200	2.358	2.150	1.663	2.206	2.250	2.396	2.343
Verlage	300	250	300	300	250	266	250	250	250
Besucher (geschätzt)	35.000	33.000	35.000	35.000	15.500	29.000	25.000	25.000	32.000
Kita-Gruppen/Schulklassen									
Anzahl ¹	304	275	332	389	·	·	666	715	711
Teilnehmerinnen/Teilnehmer	13.887	12.865	15.542	16.168	·	7.500	15.147	15.760	16.410

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bibliotheken

¹ Durch die Umstellung auf ein Online-Anmeldeverfahren mussten die Gruppengrößen für 2022 und 2023 anteilig geschätzt werden.**Positive Bilanz der Jubiläums-KIBUM 2024: Mehr als 32000 Bücherfans besuchten 50. Auflage mit Rekord-Anmeldungen von Kitas und Schulen**

Die gemeinsamen Veranstalter der Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM, die Stadt und die Universität Oldenburg, zogen für die 50. Auflage unter dem Motto „KIBUM feiert! 50 Jahre Lesespaß“ mit der Schirmfrau Cornelia Funke eine überaus positive Bilanz. Mehr als 32.000 Besucherinnen und Besucher kamen in diesem Jahr zur Buchmesse und deren Veranstaltungen. 16.410 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besuchten in diesem Jahr vormittags die Messe und nutzten das Veranstaltungsangebot für Schulen und Kitas – so viele wie nie zuvor. Für den Messebesuch waren unter der Woche 5.196 Personen angemeldet, darunter auch zahlreiche angehende Erzieherinnen und Erzieher. Die rund um das PFL gelegenen Veranstaltungsorte wurden von 5.864 Grundschülerinnen und Grundschulern besucht. Im Rahmen des Veranstaltungsformates „KIBUM kommt zu euch“ wurden 2.381 (Klein-)Kinder in den Oldenburger Kindergärten und dem benachbarten Umland sowie 2.969 Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulen aus Oldenburg und der Region erreicht. Das Einzugsgebiet der KIBUM erstreckte sich von Norden bis Minden-Lübbecke und von Weener bis nach Vechta. 69 Prozent der angemeldeten Gruppen kamen aus Oldenburg, 31 Prozent aus dem Umland.

0610 Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2016 bis 2024

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Veranstaltungen ¹	42	53	59	78	167	58	131	119	86
Besucher	3.669	3.867	4.570	5.611	3.327	9.256	5.963	6.852	6.594

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

¹ Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen

Vom 20. bis zum 23. Juni war das internationale Ensemble „Cirque on Edge“ zu Gast in Oldenburg, das an mehreren Tagen in insgesamt fünf Vorstellungen in den Wallanlagen die artistische Freiluft-Performance „über_brücken“ aufführte. Das Kulturbüro der Stadt Oldenburg hatte dieses aufwendige Projekt in Kooperation mit dem Oldenburger Verein Kultur-Perspektiven e.V. organisiert. Das ungefähr einstündige Stück erzählte in einer Mischung aus Theater und Artistik die mystische Geschichte vom Bau einer Holzbrücke, die die Haaren überspannen und Hindernisse überwinden wollte.

In der Freilicht-Performance wurde die Brücke zum Kernstück einer Vorführung, in der Themen wie Gegensätzliches verbinden, Hindernisse überwinden oder auch Unterschiedliches zusammenführen angesprochen wurden und die Raum gab, sich von den eigenen Innenbildern berühren zu lassen. Brücken bauen sollte als aktives Handeln im Hinblick auf eine positive Veränderung und eine bessere Zukunft in Szene gesetzt werden.

Alle Vorführungen waren außerordentlich gut besucht, wozu auch die wunderbare Atmosphäre am Wasser der Wallanlagen beigetragen hat. Die auf beiden Böschungseiten im Gras sitzenden und dem Geschehen folgenden Menschen waren über die Maßen begeistert, entdeckten sie darüber hinaus einen ganz neuen Spielort.

Zusätzlich zu den öffentlichen Performances hatte das Ensemble von „Cirque on Edge“ an zwei Tagen drei Schulklassen zu Akrobatik-Workshops eingeladen, die in der Turnhalle der Wallschule stattfanden. Die Stadt Oldenburg hat die Osteuropa-Expertin, Historikerin, Journalistin und Publizistin Anne Applebaum am Donnerstagabend, 6. Juni 2024, mit dem Carl-von-Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik 2024 ausgezeichnet. Die US-Amerikanerin, die auch die polnische Staatsbürgerschaft besitzt, erhielt den mit 10.000 Euro dotierten Preis für ihre publizistischen Arbeiten, in denen sie sich engagiert zu aktuellen politischen Themen äußert und deren zentrales Thema die Gefahren der gegenwärtigen Zersetzung der Demokratie ist.

0611 Veranstaltungen des Oldenburger Kunstvereins 2021 bis 2024

	2021 ¹		2022		2023		2024	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Ausstellungen	4	3.041	4	5.422	4	6.023	5	2.175
Rahmenprogramm	30		58		92		37	1.558
Vorträge/Lesungen	6	315	11	580	7	315	9	514
Literaturveranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzerte vor Ort	3	48	-	-	-	-	-	-
Meisterkonzerte	4	880	5	1.130	5	1.500	4	1.245
Sonderveranstaltungen	11	168	16	160	20	220	68	2.650
Veranstaltungen insgesamt	58		84		128		123	
Besucher		4.452		7.292		8.058		8.142

Quelle: Oldenburger Kunstverein

¹ Die geringeren Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren resultieren aus dem Lockdown zu Beginn des Jahres.**0612 Artothek 2017 bis 2024**

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Kunstwerke	1.944	1.961	1.982	1.982	2.023	2.023	2.066	2.087
Entleihungen	2.140	1.881	1.944	1.250	1.848	2.584	3.177	3.261
Ausstellungen	2	2	2	-	2	3	3	2
Publikationen	1	.	1	1	1	1	1	1
Veranstaltungen	7	18	18	5	-	-	9	25
Projekte/Workshop/Extern	21	26	45	20	16	32	41	47
Schulführungen	.	.	.	-	-	-	-	-
Führungen	10	6	10	4	2	19	56	29
Besucher	9.602	9.839	9.031	2.800	2.938	2.686	3.342	3.689

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

0613 Veranstaltungen des Edith-Ruß-Hauses 2021 bis 2024

	2021		2022		2023		2024	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Führungen	17	.	47	.	39	.	49	.
Ausstellungen	4	.	5	.	5	.	.	.
Veranstaltungen	17	.	49	.	50	.	31	.
Programmveranstaltung	.	.	.	.	.	.	.	.
Publikationen/Infohefte	6	.	6	.	6	.	5	.
Projekte/Workshop/Extern	20	.	13	.	.	.	18	.
Fernsehsendungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Seminare	.	.	.	.	.	.	.	.
Veranstaltungen insgesamt	64		120		100		103	
Besucher		1.348		5.114		6.390		6.533

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

0614 Verschiedene kulturelle Veranstaltungen 2018 bis 2024

	2018	2019	2020 ¹	2021 ²	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Kultursommer							
Musik-, Theater-, Film- und Literatur-Veranstaltungen	90	85	-	40	84	56	49
Kunstaktionen/Symposien	3	3	-	-	-	-	-
Besucher in Tausend (geschätzt)	170	170	-	9	65	57	60
"Internationale Keramiktage Oldenburg"							
Werkstätten	129	125	-	100	100	100	100
Besucher in Tausend (geschätzt)	60	60	-	6,5	60	60	60

Quelle: Stadt Oldenburg - Kulturamt (bis 1998), Kulturetage GmbH, Die Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.

¹ 2020 konnten die Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

² Coronabedingt fallen die Zahlen in 2021 wesentlich geringer aus, da es meist Zulassungsbeschränkungen gab.

Seit 1999 führt die Kulturetage in Kooperation mit der Stadt Oldenburg den Kultursommer durch.

Treffpunkt der internationalen Keramikszene und Anziehungsort für nationale und internationale Meister der keramischen Kunst sind alljährlich am ersten Augustwochenende die **Internationalen Keramiktage Oldenburg**. Die Veranstalterin ist die Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.. Das Keramikevent ist eine der bedeutendsten Plattformen der deutschen und internationalen Keramikunst und hat sich als nördlicher Treffpunkt für die internationale Keramikszene etabliert. Aus rund 250 Bewerbungen nach strengen Qualitätskriterien von einer Fachjury ausgewählt, zeigen rund 100 Keramikünstlerinnen, Keramikünstler und Keramikwerkstätten aus dem ganzen Bundesgebiet und Europa eine Fülle ausgesucht schöner Dinge aus dem breiten Spektrum ihres aktuellen Schaffens. Circa 60.000 Besucher flanieren in jedem Jahr durch die keramische Freiluftgalerie. Weitere Programmpunkte der Internationalen Keramiktage sind zwei Fachpreise, zwei Sonderausstellungen und ein Keramikerportrait mit international renommierten Keramikünstlerinnen und Keramikünstlern.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0615-1 Veranstaltungen in den Weser-Ems-Hallen 2022 bis 2024

	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Veranstaltungen	273	303	319
Veranstaltungstage	341	373	385
Besucherinnen/Besucher	302.700	439.410	430.607

Quelle: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

0615-2 Veranstaltungsarten in den Weser-Ems-Hallen 2022 bis 2024

	Veranstaltungen			Veranstaltungstage		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Messen, Ausstellungen und Märkte	50	73	75	60	95	97
Bälle/gesellschaftliche Veranstaltungen	35	31	39	39	35	43
Konzerte/Gastspiele ¹	46	39	39	57	40	40
Sportveranstaltungen	42	44	41	46	51	45
Tagungen/Kongresse/Seminare	87	92	102	109	107	127
sonstige Veranstaltungen	13	24	23	30	45	33
gesamt	273	303	319	341	373	385

Quelle: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

¹ Die Veranstaltungssparte "Oper/Musical/Theater" wird ab 2018 unter "Konzerte/Gastspiele" zusammengefasst.**0615-3 Besucherzahlen in den Weser-Ems-Hallen 2022 bis 2024**

	Besucherzahlen		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Messen, Ausstellungen und Märkte	55.792	102.782	102.698
Bälle/gesellschaftliche Veranstaltungen	34.757	34.838	31.657
Konzerte/Gastspiele ¹	64.342	63.591	59.958
Sportveranstaltungen	119.707	208.020	180.145
Tagungen/Kongresse/Seminare	14.496	23.395	28.624
sonstige Veranstaltungen	13.606	6.784	27.525
gesamt	302.700	439.410	430.607

Quelle: Weser-Ems-Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

¹ Die Veranstaltungssparte "Oper/Musical/Theater" wird ab 2018 unter "Konzerte/Gastspiele" zusammengefasst.

0616-1 Besucher der städtischen Hallenbäder 2014 bis 2024

Monat / Jahr	Hallenbäder		insgesamt
	Kreyenbrück	Eversten	
S 1	S 2	S 3	S 4
2014	37.828	43.092	80.920
2015	47.061	38.471	85.532
2016	39.627	40.413	80.040
2017	51.928	42.835	94.763
2018	50.751	40.997	91.748
2019	47.169	48.853	96.022
2020	19.478	20.150	39.628
2021	21.564	26.391	47.955
2022	42.802	47.249	90.051
2023	47.734	51.432	99.166
2024	44.187	46.525	90.712
2024			
Januar	3.569	4.245	7.814
Februar	6.192	5.916	12.108
März	3.183	3.716	6.899
April	5.750	6.575	12.325
Mai	4.357	4.712	9.069
Juni	2.594	3.326	5.920
Juli	0	0	0
August	3.758	4.939	8.697
September	4.656	5.601	10.257
Oktober	2.725	3.992	6.717
November	5.067	2.554	7.621
Dezember	2.336	949	3.285

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

0616-2 OLantis Erlebnisbad (nur Hallenbad) 2021 bis 2024

Monat	Besucher 2021	Besucher 2022	Besucher 2023	Besucher 2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	0	28.244	46.283	44.601
Februar	0	25.455	36.058	42.104
März	0	27.631	39.199	42.550
April	0	35.296	38.774	37.317
Mai	95	37.420	37.494	39.084
Juni	14.573	36.076	39.430	23.205
Juli	22.579	39.790	51.712	53.782
August	26.753	42.735	50.813	48.351
September	19.353	30.799	36.220	36.786
Oktober	23.554	34.122	41.565	41.325
November	21.353	27.711	30.697	36.912
Dezember	19.051	23.036	28.214	34.697
gesamt	147.311	388.315	476.459	480.714

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

0617 Besuchende der Freibäder 2014 bis 2024

Jahr	Freibäder		insgesamt
	Flötenteich	Olantis	
S 1	S 2	S 3	S 4
2014	57.985	23.941	81.926
2015	54.169	22.242	76.411
2016	50.758	21.686	72.444
2017	50.666	24.766	75.432
2018	85.972	49.685	135.657
2019	71.702	40.729	112.431
2020	41.235	38.101	79.336
2021	47.408	35.556	82.964
2022	68.438	43.395	111.833
2023	- ¹	55.333	55.333
2024	-¹	59.154	59.154

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

¹ wegen Neubau geschlossen**0618 Anzahl und Mitglieder der Sportvereine
im Stadtgebiet 2014 bis 2024**

Jahr	Anzahl	Mitglieder	Mitglieder in Prozent der Einwohner ^{1,2}
S 1	S 2	S 3	S 4
2014	111	41.979	26,1
2015	111	41.688	25,5
2016	112	41.923	25,3
2017	114	42.010	25,1
2018	110	41.970	25,0
2019	110	42.451	25,1
2020	108	40.606	23,9
2021	109	40.257	23,6
2022	109	41.348	23,7
2023	106	42.267	24,0
2024	107	43.412	24,6

Quelle: Stadtsportbund Oldenburg (SSB)

¹ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.² Ab 2022 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

Die Interessen von circa 43.412 Mitgliedern in 107 gemeinnützigen Oldenburger Sportvereinen vertritt der Stadtsportbund Oldenburg (SSB) als örtlicher Dachverband. Das Leitbild des SSB betont für die Verbandsarbeit in der Stadt neben den traditionell leistungssportlichen Aspekten der Fachverbände die gemeinnützigen, gesundheitsfördernden und präventiven Aspekte des Sports. Stets im Blick: *Das soziale Miteinander und das Ehrenamt, denn die Summe der ehrenamtlichen Dienstleistungen im Sport stellt einen unschätzbaren gesellschaftlichen Wert dar.*

Im Interesse aller Mitglieder werden gesellschaftliche Entwicklungen beobachtet und bewertet, um positive Veränderungen für die Vereine einzuleiten. Dabei ist der Austausch mit der Wissenschaft und den Bildungsinstitutionen wichtig.

Auch der Ganztagsausbau der Schulen in Niedersachsen stellt die Sportvereine zusammen mit den freien Trägern der Ganztagsbetreuung vor große Herausforderungen. Das Zeitfenster sowohl für den Vereinssport als auch für andere wichtige Bildungs- und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schule wird in den nächsten Jahren deutlich kleiner. Kooperationen von Sportvereinen und Schulen sind zugleich Chance und Herausforderung. Zur Initiierung einer zukunftsorientierten Sportentwicklung arbeitet der SSB mit der städtischen Sportverwaltung, der Politik sowie gesellschaftlichen Gruppierungen zusammen, darunter auch andere freigemeinnützige Träger.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0619 Mitgliedszahlen der Oldenburger Sportgroßvereine¹ 2022 bis 2024

Nummer	Verein	2022	2023	2024	Veränderung 2023 zu 2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1	Bürgerfelder Turnerbund	4.026	4.338	4.434	+ 96
2	Oldenburger Turnerbund	4.178	4.398	4.407	+ 9
3	SV Ofenerdiek	2.112	2.332	2.518	+ 186
4	GVO Oldenburg	2.457	2.541	2.394	- 147
5	TuS Eversten	1.449	1.696	1.783	+ 87
6	TuS Bloherfelde	1.423	1.493	1.599	+ 106
7	VTB Oldenburg	1.428	1.488	1.550	+ 62
8	VfB Oldenburg	1.058	1.169	1.394	+ 225
9	VfL Oldenburg	1.301	1.407	1.381	- 26
10	SG Schwarz-Weiß Oldenburg	1.215	1.222	1.240	+ 18
11	1.FC Ohmsted e.V.	1.075	1.167	1.218	+ 51
12	Polizeisportverein Oldenburg	1.254	1.280	1.187	- 93
13	Oldenburger Schwimmverein	1.124	1.160	1.075	- 85
insgesamt		24.100	25.691	26.180	+ 489

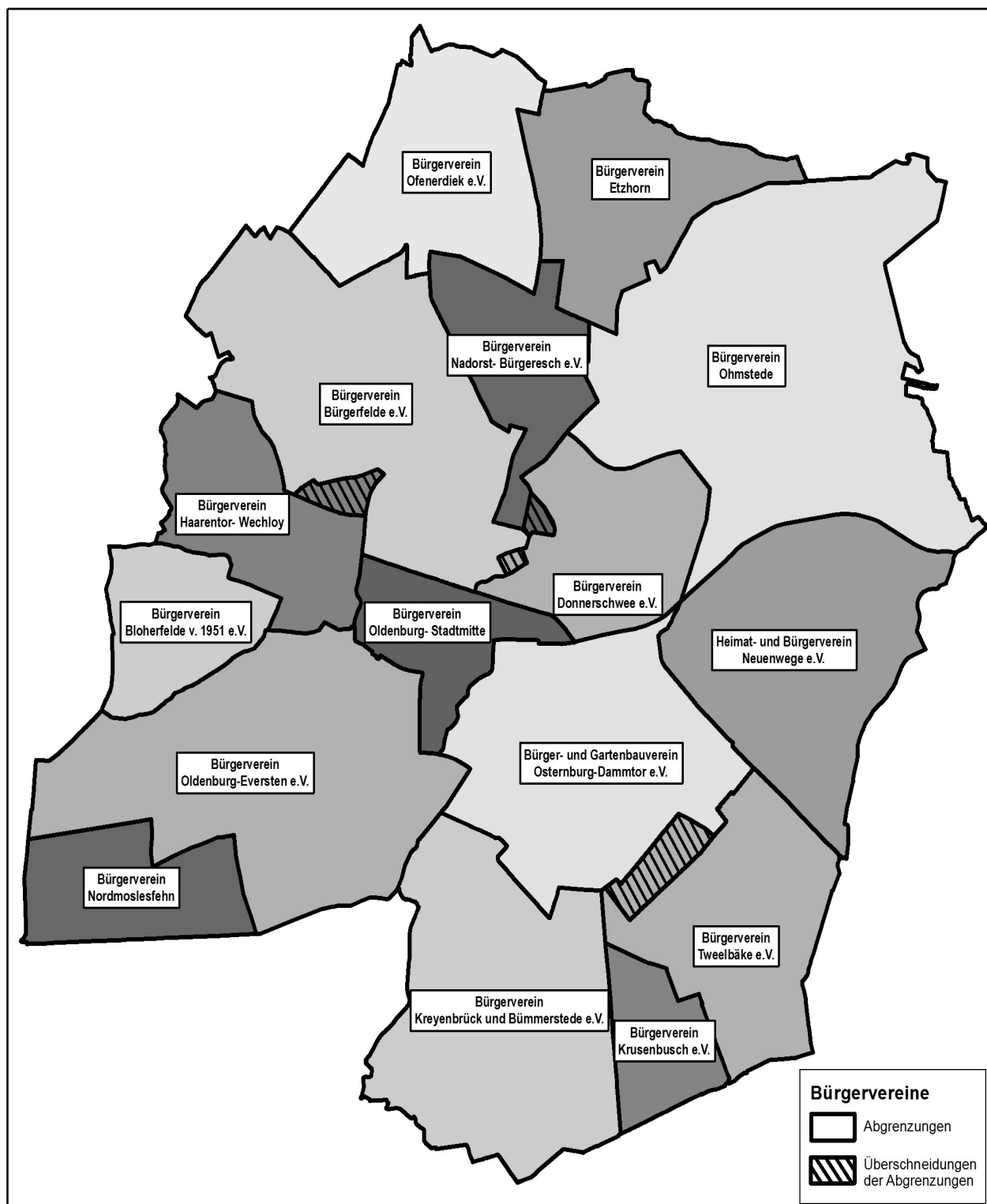
Quelle: Stadtsportbund Oldenburg e. V.

¹ Sportgroßvereine sind Vereine mit mehr als 1.000 Mitgliedern.**0620 Turn- und Sporteinrichtungen in der Stadt Oldenburg 2025**

	Anzahl 2025			
	insgesamt	davon kommunale Anlagen	davon vereins- betriebene Anlagen	davon Anlagen sonstiger Betreiber
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Turnhalle (nicht teilbar)	43	30	9	4
Sporthalle (mehrteilig)	24	10	9	5
Tennishalle	6	-	4	2
Skate- und BMX-Halle	1	-	1	-
Tennisplatz	51	-	46	5
Gymnastik- und Mehrzweckraum (Fitnessraum)	40	9	26	5
Kunstrasenplatz	8	6	1	1
Sportplatz (Naturrasenspielfeld)	49	34	13	2
Bouleanlage	10	3	6	1
Beachvolleyballanlage	9	4	4	1
Schwimmbad	6	4	1	1
Wassersportanlage	7	1	6	-
Reitanlage	1	-	1	-
Schießanlage	8	-	7	1
Trimmlaufbahn	3	1	1	1
Laufkanal	1	1	-	-
Stadion	1	1	-	-
Minispielfeld	2	2	-	-
Kegelbahnanlage	11	-	2	9
Multifunktionsspielfeld	3	3	-	-
Biathlonanlage	1	-	1	-
Mehrkampfanlage (Leichtathletik)	6	5	-	1
Streetballfeld	3	2	1	-

Quelle: Amt für Kultur und Sport

0621 Übersichtskarte der Bürgervereine in der Stadt Oldenburg



Kartengrundlage Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2019



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Stadtoldenburger Bürgervereine

Plan erstellt durch:
Stadt Oldenburg, FD Geoinformation und Statistik

GISOL®
Das GIS-Office der
Stadt Oldenburg

Gesundheit

07

0701 Geburten in den Oldenburger Krankenhäusern 2010 bis 2024

Jahr	Geborene									gesamt
	Evangelisches Krankenhaus			Pius-Hospital¹			Klinikum Oldenburg			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2010	1.073	526	547	340	163	177	1.376	663	713	2.789
2011	1.072	530	542	315	155	160	1.317	650	667	2.704
2012	1.055	557	498	328	154	174	1.519	747	772	2.902
2013	1.139	570	569	325	156	169	1.531	747	784	2.995
2014	1.185	571	614	291	140	151	1.739	819	920	3.215
2015	1.227	581	646	320	163	157	1.770	860	910	3.317
2016	1.285	618	667	318	157	161	2.002	973	1.029	3.605
2017	1.363	706	657	215	105	110	1.985	973	1.012	3.563
2018	1.420	688	732	60	24	36	1.954	943	1.011	3.434
2019	1.464	739	725	-	-	-	2.140	1.048	1.092	3.604
2020	1.543	764	779	-	-	-	2.159	1.081	1.078	3.702
2021	1.659	792	867	-	-	-	2.138²	1.037	1.093	3.797
2022	1.624	786	838	-	-	-	1.869	866	1.003	3.493
2023	1.535	722	813	-	-	-	1.987	954	1.033	3.522
2024	1.586	780	806	-	-	-	1.944	965	979	3.530

Quelle: Evangelisches Krankenhaus, Pius-Hospital, Klinikum Oldenburg gGmbH

¹ Das Pius-Hospital hat seine geburtshilfliche Tätigkeit zum 01. Januar 2019 beendet.² inklusive intersexuell oder keine Angabe**0702 Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2021 bis 2024**

Todesursache	2021		2022		2023		2024		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Covid-19, Virus nachgewiesen	20	16	30	28	18	15	12	6	18
Bösartige Neubildungen	193	186	228	201	210	200	235	212	447
Diabetes Mellitus	19	13	24	15	16	16	22	12	34
Krankheiten des Kreislaufsystems	295	290	307	336	317	299	328	320	648
Pneumonie, Grippe	17	17	30	20	26	14	24	18	42
Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	11	5	16	13	16	14	16	11	27
Krankheiten des Urogenitalsystems	26	23	27	40	18	41	23	47	70
Stürze	9	13	14	16	9	9	11	14	25
Transportmittelunfälle	•	•	•	•	•	•	•	•	•
vorsätzliche Selbstbeschädigung	•	•	16	9	17	5	18	10	28
Gestorbene insgesamt	816	819	939	957	933	921	918	948	1.866

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

0703 Meldepflichtige Erkrankungen 2015 bis 2024

Krankheiten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Covid-19 - SARS-CoV-2	-	-	-	-	-	1.735	5.295	68.987	3.275	522
Campylobacter-Enteritis	166	176	184	149	121	77	85	61	72	99
Kryptosporidiose	3	5	3	2	0	6	5	2	5	6
Giardiasis	8	10	13	2	0	2	4	2	3	7
Norovirus	141	139	84	100	67	31	41	102	69	170
Rotavirus	50	36	71	33	32	11	14	14	32	22
Yersinose	4	4	3	2	1	4	3	0	1	6
Salmonellose	28	15	17	21	30	9	9	11	16	26
Leptospirose	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
Shigellose	0	0	0	0	2	0	0	0	3	7
HUS	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis A	2	0	3	4	1	1	1	2	1	1
Hepatitis B	3	12	16	15	9	4	12	28	39	56
Hepatitis C	5	12	19	13	13	7	7	13	28	42
Hepatitis E	3	5	8	9	6	6	7	16	24	17
Denguefieber	2	0	1	0	0	1	0	0	1	7
Typhus	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Masern	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0
EHEC/STEC	8	6	10	7	9	2	4	4	11	36
Meningokokken	0	3	1	0	1	0	0	0	0	0
Tuberkulose	8	13	16	30	17	21	19	41	31	18
Diphtherie	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Creutzfeld-Jacob-Krankheit	1	1	1	0	0	0	0	0	1	0
Legionellose	1	1	2	0	3	0	2	3	2	5
Influenza	58	45	66	128	164	121	0	212	84	207
Listeriose	0	4	2	0	1	2	2	0	1	0
MRSA	3	3	3	4	4	1	0	2	3	6
Keuchhusten/Pertussis ¹	9	24	23	9	9	2	1	1	7	19
Windpocken ¹	14	16	18	3	10	2	2	1	2	9
Mumps ¹	•	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Krätze (Skabies) ²	•	•	•	80	156	59	47	7	60	16

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

¹ Meldepflicht seit 2013² Krätze tritt seit 90 Jahren nur sporadisch auf. Seit 2017 treten wieder vermehrt Fälle auf.

Zum 01. Januar 2001 ist bundesweit das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) in Kraft getreten. Hiernach müssen bestimmte Erkrankungen/Erreger gemeldet werden.
Im Meldejahr 2024 dominierte der Erreger SARS-CoV-2.

0704 Krankenhäuser nach Betten und Pflegetagen 2012 bis 2024

Krankenhaus/ Jahr	Rechtsform	Betten		Pflegetage	Bettennutzung in Prozent
		Planbetten	aufgestellt		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2012		1.560	1.658	500.106	87,3
2013		1.590	1.679	494.920	86,1
2014		1.622	1.756	501.509	86,4
2015		1.618	1.749	483.633	84,5
2016		1.628	1.751	498.737	85,0
2017		1.628	1.707	487.848	85,2
2018		1.628	1.724	468.958	82,5
2019		1.633	1.729	478.528	82,3
2020		1.655	1.731	429.454	71,1
2021		1.655	1.739	433.980	71,8
2022		1.648	1.723	414.677	72,2
2023		1.660	1.722	430.849	75,2
2024		1.652	1.719	424.067	73,7
2024					
Pius-Hospital	Stiftung	391 ¹	410 ¹	109.374	76,6
Evangelisches Krankenhaus	Stiftung	417	442	111.575	73,3
Klinikum Oldenburg	Anstalt des öffentlichen Rechts	844 ²	867 ²	203.118	71,2 ³
insgesamt		1.652	1.719	424.067	73,7

Quelle: Pius-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

¹ inklusive 8 Betten Internistische Onkologische Tagesklinik² inklusive 50 teilstationäre Betten³ Planbetten stationär**0705 Krankenhäuser nach Aufnahmen, Verweildauer und Personal 2012 bis 2024**

Krankenhaus/ Jahr	Rechtsform	Aufnahmen	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Anzahl Ärzte	Kranken- schwestern/ Krankenpfleger
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2012		68.916	7	648	1.439
2013		71.079	7	667	1.461
2014		74.013	7	693	1.527
2015		75.890	6	724	1.525
2016		75.144	7	755	1.582
2017		73.554	6	763	1.624
2018		76.443	6	821	1.623
2019		76.443	6	822	1.706
2020		69.486	6	837	1.760
2021		69.015	6	849	1.777
2022		66.978	6	857	1.823
2023		69.010	6	893	1.829
2024		69.980	6	902	1.962
2024					
Pius-Hospital	Stiftung	19.473	6	218	469
Evangelisches Krankenhaus	Stiftung	17.934	6	259	535
Klinikum Oldenburg	Anstalt des öffentlichen Rechts	32.573	6	425	958
insgesamt		69.980	6	902	1.962

Quelle: Pius-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

0706 Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) 2015 bis 2024

Jahr	Betten ¹		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Durchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung ² in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2015	832	904	241.349	6	661	37.344	37.352	84,6
2016	832	904	251.214	7	688	38.289	38.235	88,0
2017	832	850	237.638	6	651	37.280	37.316	83,3
2018	832	867	222.583	6	610	36.405	36.398	78,0
2019	832	867	227.146	6	622	38.131	38.133	74,8
2020	832	867	204.538	6	560	34.581	34.619	67,2
2021	832	867	208.503	6	571	34.229	35.223	73,0
2022	832	867	192.388	6	527	30.909	30.926	67,4
2023	844	867	198.342	6	543	32.416	32.376	69,5
2024	844	867	203.118	6	556	32.573	32.582	71,2

Quelle: Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

¹ Bis 2013 inklusive 40 Tagesklinik-Betten, ab 2014 inklusive 50 teilstationäre Betten.

² Ab 2014 nur stationäre Planbetten.

0707 Evangelisches Krankenhaus 2015 bis 2024

Jahr	Betten		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Durchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2015	387	435	119.951	7	329	17.007	17.056	84,9
2016	397	432	124.528	7	340	17.272	17.209	85,9
2017	397	440	125.756	7	345	17.542	17.566	86,8
2018	397	440	124.392	7	341	17.349	17.348	85,8
2019	402	445	127.731	7	350	17.887	17.849	87,1
2020	417	445	117.937	7	322	16.371	16.404	77,5
2021	417	440	117.272	7	321	16.252	16.269	77,0
2022	417	439	114.732	7	314	16.166	16.134	75,4
2023	417	448	123.598	7	339	17.559	17.570	81,2
2024	417	442	111.575	6	305	17.934	17.944	73,3

Quelle: Evangelisches Krankenhaus

0708 Pius-Hospital 2015 bis 2024

Jahr	Betten ¹		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Durchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2015	399	425	122.333	6	335	19.662	19.628	84,0
2016	399	428	122.995	6	337	20.329	20.319	84,5
2017	399	430	124.454	6	341	20.322	20.336	85,5
2018	399	430	121.983	6	334	19.800	19.819	83,8
2019	399	430	123.651	6	339	20.425	20.442	84,9
2020	406	432	106.979	6	293	18.534	18.578	72,2
2021	406	432	108.205	6	296	18.729	18.684	73,0
2022	399	417	107.557	6	295	19.903	19.886	73,9
2023	399	407	108.909	6	298	19.035	19.021	74,8
2024	391	410	109.374	6	299	19.473	19.469	76,6

Quelle: Pius-Hospital

¹ Inklusive 15 Betten Internistische Onkologische Tagesklinik.

0709 Fachklinik Oldenburger Land 2001 bis 2016

Jahr	Behandlungsplätze		Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Aufnahmen	Entlassungen	Bettennutzung stationär in Prozent
	Betten stationär	ganztägig ambulant				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2001	26	-	65,0	126	130	103,9
2002	26	-	69,0	126	130	103,9
2003	26	3	62,0	128	128	103,9
2004	26	3	64,5	131	131	103,6
2005	26	3	77,1	131	130	103,4
2006	26	3	81,3	120	118	101,3
2007	26	3	60,0	127	126	106,8
2008	26	3	80,5	120	118	111,8
2009	26	3	73,8	145	143	105,5
2010	26	3	68,8	136	143	98,7
2011 ¹	26	3	73,8	130	129	95,6
2012	26	3	73,8	130	129	94,3
2013	26	3	71,7	124	129	91,1
2014	26	3	74,3	128	131	100,0
2015	26	3	71,5	145	132	101,5
2016	26	3	70,6	119	135	88,7

Quelle: Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

¹ Ab 2011 Angaben zu Spalte 4 bis Spalte 6 inklusive ganztägig ambulanter Behandlungsplätze.

Daten für **Fachklinik Oldenburger Land**, Ofener Straße 20, 26121 Oldenburg.
Infos unter: www.fachklinik-weser-ems.de

0709-1 Fachklinik Weser-Ems 2017 bis 2024

Jahr	Behandlungsplätze		Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Aufnahmen	Entlassungen	Bettennutzung stationär in Prozent
	Betten stationär	ganztägig ambulant				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2017	80	20	65,7	244	161	74,3
2018	80	20	79,8	380	383	94,6
2019	80	20	67,4	346	346	97,7
2020	80	20	86,0	343	334	92,9
2021	80	20	69,4	363	357	93,2
2022	80	20	82,7	347	343	88,6
2023	80	20	85,8	368	367	97,7
2024	80	20	90,5	356	364	98,1

Quelle: Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

Daten für **Fachklinik Weser-Ems**, Schellenberg 13, 26133 Oldenburg.
Infos unter: www.fachklinik-weser-ems.de

Kapitel 07 - Gesundheit

0710 Rettungsdienst 2018 bis 2024 - Zuordnung nach Einsatzarten

Einsätze	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Notfalleinsätze (Notarztwagen - nur Feuerwehr)							
Feuerwehr							
Einsätze	4.067	4.243	4.348	5.666	5.303	4.210	3.870
davon Fehleinsätze	114	104	140	305	333	789	583
Notfalleinsätze (Rettungswagen)							
Feuerwehr							
Einsätze	11.538	10.044	9.455	10.766	13.026	12.139	12.368
davon Fehleinsätze	525	525	360	480	608	1.305	1.055
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	4.203	5.104	3.662	3.034	3.572	3.493	3.255
davon Fehleinsätze	131	153	125	107	140	309	226
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	4.111	4.354	3.515	3.083	3.422	3.479	3.284
davon Fehleinsätze	219	214	183	166	148	352	210
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	325	792	295	0	0	0	49
davon Fehleinsätze	6	7	8	0	0	0	6
insgesamt							
Einsätze	20.177	20.294	16.927	16.883	20.020	19.111	18.956
davon Fehleinsätze	881	899	676	753	896	1.966	1.497
Gemeindenotfallsanitäter ab 01.01.2019							
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	-	1.788	1.959	2.094	2.134	1.031	2.747
davon Fehleinsätze	-	-	76	90	92	120	183
Notfallkrankentransport (Notfallkrankentransportwagen) ab 01.07.2020							
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	-	-	1.022	1.533	1.452	1.709	1.919
davon Fehleinsätze	-	-	27	75	80	234	157
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	-	-	731	934	1.028	1.270	1.334
davon Fehleinsätze	-	-	13	47	58	166	86
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	-	-	295	413	668	882	1.038
davon Fehleinsätze	-	-	8	17	50	90	76
insgesamt							
Einsätze	-	-	2.048	2.880	3.148	3.861	4.291
davon Fehleinsätze	-	-	48	139	188	490	319
Krankentransport (Krankentransportwagen)							
Feuerwehr							
Einsätze	481	474	454	644	649	656	427
davon Fehleinsätze	10	5	18	0	0	0	0
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	8.437	7.918	8.362	9.038	9.624	7.971	8.327
davon Fehleinsätze	143	144	163	192	170	267	224
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	4.324	4.262	4.201	5.122	5.277	4.381	4.233
davon Fehleinsätze	54	50	110	100	107	118	127
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	890	873	994	650	738	482	256
davon Fehleinsätze	14	8	16	0	0	0	0
insgesamt							
Einsätze	14.132	13.527	14.011	15.454	16.288	13.490	13.243
davon Fehleinsätze	221	207	307	292	277	385	351

Quelle: Feuerwehr, Johanniter Unfall-Hilfe e.V., Malteser Hilfsdienst gGmbH, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

0711 Blutkonservenbeförderung 2017 bis 2024

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Deutsches Rotes Kreuz								
Transporte eiliger Blutkonserven								
Einsätze	4.030	3.866	3.984	3.976	4.207	3.970	4.012	4.126
Kilometer	322.576	313.681	330.238	323.853	347.348	308.862	317.643	321.644
Transporte eiliger Blutkonserven mit Sondersignal								
Einsätze	103	106	123	146	203	132	173	211
Kilometer	9.135	9.697	11.321	9.112	13.452	8.783	10.622	10.071

Quelle: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

0713 Anzahl der niedergelassenen Vertragsärzte 2017 bis 2024

Arztgruppe	Anzahl der Ärzte ¹							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Anästhesisten	14	14	14	14	15	15	15	15
Augenärzte	17	17	17	17	17	17	17	17
Chirurgen und Orthopäden	25	25	25	25	25	26	27	27
Fachärztlich tätige Internisten ²	38	38	39	40	39	39	39	39
Frauenärzte	31	31	31	31	31	31	31	31
HNO-Ärzte	13	13	13	13	13	13	13	13
Hautärzte	11	11	11	11	11	11	11	11
Internisten	19	19	19	20	20	20	20	20
Kinder- und Jugendpsychiater	9	9	9	8	8	8	8	8
Nervenärzte	15	15	16	15	15	15	15	16
Psychotherapeuten ³	83	83	83	83	85	85	86	86
Radiologen	8	8	8	8	8	8	8	8
Strahlentherapeuten	5	5	5	5	5	5	5	5
Nuklearmediziner	5	5	6	6	6	6	6	6
Urologen	7	7	7	7	7	7	7	7
Hausärzte	112	111	111	109	109	109	109	109
Summe	412	411	414	412	414	415	417	418

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

¹ Anzahl vergebener Vollzeitzulassungen und -anstellungen (nicht Anzahl der "Köpfe")² Bei den Arztgruppen ist eine Änderung dahingehend vorgenommen worden, dass anstelle der Arztgruppen Allgemeinärzte/Praktische Ärzte sowie Internisten jetzt die Arztgruppen Hausärzte (darin enthalten sind Allgemeinärzte/Praktische Ärzte und hausärztlich tätige Internisten) sowie fachärztlich tätige Internisten getreten sind.³ Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Die Angaben sind den Bedarfsplänen der Kassenärztlichen Vereinigung entnommen. Bedarfspläne werden in der Regel zweimal jährlich aktualisiert.

0714 Anzahl der niedergelassenen Zahnärzte 2017 bis 2024

Zahnarztstätigkeit	Zahnärzte							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Eigene Praxis	59	59	57	56	56	56	55	53
Eigene Praxis (ärztlich tätig)	1	2	2	2	1	1	2	
Gemeinschaftspraxis	61	61	59	56	58	58	56	58
Gemeinschaftspraxis (ärztlich tätig)	5	4	4	4	4	4	2	
überörtliche Gemeinschaftspraxen ¹	10	10	9	4	7	7	7	
überörtliche Gemeinheits-praxen ¹ (ärztlich tätig)	1	1	1	1	1	1	1	8
Summe	137	137	132	123	127	127	123	119

Quelle: Zahnärztekammer Niedersachsen

¹ Überörtliche Gemeinschaftspraxen bedeuten einen rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenschluss mehrerer Praxen, die sich nicht am gleichen Standort befinden. Die hier angegebenen Praxen haben ihren Standort in Oldenburg.² Die „ärztlich tätigen“ Praxen werden ab 2024 zur jeweils übergeordneten Kategorie gerechnet.

0715 Qualitätsdaten des Oldenburger Trinkwassers - Analysen im Jahr 2024

Parameter	Wasserwerk			Grenzwerte
	Donnerschwee	Alexandersfeld	Sandkrug	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Mikrobiologische Parameter				
Escherichia coli (E.coli)	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0
Coliforme (Membranfiltration)	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0
Koloniezahl, 22°C (TrinkwV)	1 KBE/ml	3 KBE/ml	0 KBE/ml	100
Koloniezahl, 36°C (TrinkwV)	0 KBE/ml	0 KBE/ml	0 KBE/ml	100
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Chemische Parameter				
Benzol	<0,00025 mg/l	<0,00025 mg/l	<0,00025 mg/l	0,001 mg/l
Bor	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	1 mg/l
Bromat	<0,003 mg/l	<0,003 mg/l	<0,003 mg/l	0,01 mg/l
Chrom, gesamt	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,025 mg/l
Cyanid, gesamt	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,0009 mg/l	<0,0009 mg/l	<0,0009 mg/l	0,003 mg/l
Fluorid	<0,1 mg/l	0,14 mg/l	<0,1 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	13,0 mg/l	4,0 mg/l	1,6 mg/l	50 mg/l
Summe Pflanzenschutzmittel	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0005 mg/l
Quecksilber	<0,0003 mg/l	<0,0003 mg/l	<0,0003 mg/l	0,001 mg/l
Selen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Tetrachlorethen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	-
Trichlorethen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	-
Summe aus Tetrachlorethen und Trichlorethen	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,01 mg/l
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Chemische Parameter deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Hausinstallation verändern können				
Antimon	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,005 mg/l
Arsen	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,01 mg/l
Benzo[a]pyren	<0,000003 mg/l	<0,000003 mg/l	<0,000003 mg/l	0,00001 mg/l
Blei	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Cadmium	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,003 mg/l
Kupfer, gesamt	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,001 mg/l	2 mg/l
Nickel	0,0019 mg/l	<0,001 mg/l	0,002 mg/l	0,02 mg/l
Nitrit	<0,07 mg/l	<0,07 mg/l	<0,07 mg/l	0,5 mg/l
Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0001 mg/l
Summe Trihalogenmethane	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,05 mg/l
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Indikatorparameter				
Aluminium, gesamt	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Ammonium	<0,15 mg/l	<0,15 mg/l	<0,15 mg/l	0,5 mg/l
Chlorid	48 mg/l	28 mg/l	20 mg/l	250 mg/l
Eisen, gesamt	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	560 µS/cm	519 µS/cm	331 µS/cm	2.790 µS/cm
Mangan, gesamt	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	26 mg/l	17 mg/l	11 mg/l	200 mg/l
Sulfat	59 mg/l	47 mg/l	34 mg/l	250 mg/l
Trübung	0,12 NTU	0,13 NTU	0,13 NTU	1 NTU
pH-Wert	7,5	7,6	7,9	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Zusatzparameter				
Calcitlösekapazität	2,8 mg/l	-2,7 mg/l	0,88 mg/l	5 mg/l
Säurekapazität bis pH 4,3	2,31 mmol/l	3,08 mmol/l	1,75 mmol/l	-
Calcium	61 mg/l	63 mg/l	41 mg/l	-
Magnesium	7,9 mg/l	8,0 mg/l	3,9 mg/l	-
Gesamthärte	10°dH	11°dH	6,6°dH	-

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

Durch die Festsetzung von Grenz- und Richtwerten in der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) für verschiedene Parameter der Trinkwasserüberwachung wird sichergestellt, dass durch den lebenslangen Genuss oder Gebrauch von Trinkwasser keine Gefahr für die menschliche Gesundheit ausgeht.

Bei den regelmäßig durchgeführten Bestimmungen mikrobiologischer, physikalischer und chemischer Parameter wurden die Grenz- und Richtwerte eingehalten. Eine Auswahl der Untersuchungsergebnisse ist in der vorstehenden Tabelle wiedergegeben.

0716 Statistik der amtlichen Lebensmittelüberwachung Kontrollen in Bezug auf vorhandene Betriebsgattungen 2019 bis 2024

Betriebsgattung	Anzahl der Betriebe					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	21	22	24	19	20	19
Vertriebsunternehmer und Spediteure	40	40	72	66	67	72
Einzelhandel	750	669	577	603	597	570
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	879	975	1.099	1.176	1.247	1.308
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	32	34	34	39	74	34
gesamt	1.722	1.740	1.806	1.903	2.005	2.003

Betriebsgattung	Kontrollen					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	82	410	323	443	429	384
Vertriebsunternehmer und Spediteure	42	34	32	20	18	31
Einzelhandel	958	670	655	574	490	485
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	950	545	507	771	728	723
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	40	34	31	29	45	19
gesamt	2.072	1.693	1.548	1.837	1.710	1.642

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0717 Anzahl der erforderlichen Nachkontrollen 2019 bis 2024

Betriebsgattung	erforderliche Nachkontrollen in Prozent					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	0	1	0	1	0	0
Vertriebsunternehmer und Spediteure	0	0	3	0	0	0
Einzelhandel	13	6	4	21	8	6
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	17	15	16	16	14	11
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	15	6	23	20	7	5

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0718 Anzahl der Probenahmen und deren Beanstandungen 2018 bis 2024

Jahr		Probeart				
		Planproben	Verdachtsproben	Verfolgsproben	Beschwerdeproben	gesamt
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2018	entnommen	569	6	6	19	600
	beanstandet	115	0	4	7	126
	in Prozent	20	0	67	37	21
2019	entnommen	650	7	11	19	687
	beanstandet	113	1	3	3	120
	in Prozent	17	14	0	16	17
2020	entnommen	548	12	6	6	572
	beanstandet	110	3	4	2	119
	in Prozent	20	25	67	33	21
2021	entnommen	472	33	4	12	521
	beanstandet	109	5	0	5	119
	in Prozent	23	15	0	42	23
2022	entnommen	588	34	28	20	670
	beanstandet	84	3	0	3	90
	in Prozent	14	9	0	15	13
2023	entnommen	453	20	20	11	504
	beanstandet	102	5	8	3	118
	in Prozent	23	25	40	27	23
2024	entnommen	430	16	8	22	476
	beanstandet	82	9	6	6	103
	in Prozent	19	56	75	27	22

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0720 Maßnahmen nach Feststellung lebensmittelrechtlicher Beanstandungen 2019 bis 2024

Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Belehrungen	991	657	599	805	581	546
Verwarnungen, kostenpflichtig	42	25	32	29	45	32
Bußgeldverfahren	68	37	61	58	90	62
Strafverfahren	1	1	1	1	1	0
insgesamt	1.102	720	693	893	717	640

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Soziales

08

Kapitel 08 - Soziales

0801 Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitsuchende und andere sozialen Leistungen 2020 bis 2024 - Stichtag 31. Dezember

Art der Hilfe	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
I. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII					
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	491	481	506	472	486
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	2.886	3.039	3.260	3.243	3.378
nachrichtlich: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen	186	174	188	186	231
Hilfen zur Gesundheit	36	29	29	27	23
Eingliederungshilfe	1.987	2.094	2.238	2.322	2.371
Hilfe zur Pflege	603	666	624	698	754
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	8	11	11	8
Blindenhilfe	28	25	27	31	37
Bestattungskosten	105	82	71	90	78
I. insgesamt	6.221	6.516	6.883	7.080	7.366
II. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II¹					
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.657	11.938	11.152	11.327	10.930
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.628	4.520	4.300	4.368	3.779
II. insgesamt	16.285	16.458	15.452	15.695	14.709
III. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	246	240	328	204	217
IV. Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	142	138	133	134	137
V. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	397	369	304	295	311

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales, Bundesagentur für Arbeit

¹ Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

In der Tabelle sind Stichtagszahlen (31. Dezember des Jahres) genannt, die dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) gemeldet wurden.

0801-1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Ausgaben und Einnahmen für Leistungen der Stadt Oldenburg als örtlicher Träger 2005 bis 2023¹

Jahr	Ausgaben in Euro	Einnahmen in Euro	reine Ausgaben in Euro	je 1.000 Einwohner in Euro
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	388.180	-	388.180	2.451
2010	341.513	33.485	308.028	1.909
2011	510.296	18.122	492.174	3.035
2012	1.411.066	21.327	1.389.739	8.812
2013	2.046.423	96.737	1.949.686	12.289
2014	2.936.914	84.172	2.852.742	17.873
2015	8.669.322	130.174	8.539.148	53.069
2016	18.864.941	1.089.818	17.775.123	108.497
2017	10.744.256	2.760.864	7.983.392	48.177
2018	5.935.195	775.823	5.159.372	30.879
2019	4.598.496	140.330	4.458.166	26.504
2020	3.178.290	106.015	3.072.275	18.171
2021	3.981.472	106.214	3.875.258	22.849
2022	5.904.311	518.211	5.386.100	31.611
2023	4.819.946	993.068	3.826.878	27.348

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2600111

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.

0801-2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen der Stadt Oldenburg 2005 bis 2023¹

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger ³	Empfänger ²	Empfängerinnen ²	Haushalte	davon Haushalte mit minderjährigen Kindern
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2005	104	53	51	47	16
2010	80	42	38	53	21
2011	200	111	89	150	33
2012	350	182	168	243	57
2013	399	214	185	282	53
2014	550	302	248	383	70
2015	1.384	841	543	831	236
2016	945	550	395	•	•
2017	425	235	190	•	•
2018	310	165	145	•	•
2019	255	135	120	•	•
2020	430	150	275	•	•
2021	560	340	220	•	•
2022	270	190	80	•	•
2023	505	260	245	•	•

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Asylbewerberleistungsstatistik ab 2016 ein Rundungsverfahren angewandt. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5, 8 bis 12 auf 10 und so weiter). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert werden.

Kapitel 08 - Soziales

0802-1 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach statistischen Bezirken am 31.12.2024

	gesamt	männlich	weiblich	Anteil weiblich in %	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausländer in %
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	15.292	7.639	7.653	50,0	8.487	6.805	44,5
Statistischer Bezirk							
1	681	370	311	45,7	384	297	43,6
2	1.073	536	537	50,0	681	392	36,5
3	1.354	703	651	48,1	706	648	47,9
4	1.572	822	750	47,7	901	671	42,7
5	3.189	1.543	1.646	51,6	1.714	1.475	46,3
6	2.477	1.229	1.248	50,4	1.375	1.102	44,5
7	1.358	653	705	51,9	841	517	38,1
8	60	28	32	53,3	37	23	38,3
9	3.511	1.749	1.762	50,2	1.837	1.674	47,7
x	21	10	11	52,4	10	10	47,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 10 grundsätzlich mit 10 gewertet.

0802-2 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach Art der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2024

	Bedarfsgemeinschaft					
	gesamt	Single	Partner		Allein- erziehende	keine Zuordnung
			ohne Kinder	mit Kindern		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.217	4.913	1.420	646	1.057	181
Statistischer Bezirk						
1	487	387	33	27	36	10
2	686	472	110	37	51	16
3	758	464	129	52	91	22
4	918	616	128	50	112	12
5	1.660	945	321	136	219	39
6	1.282	734	249	109	175	15
7	726	404	143	78	81	20
8	26	12	10	10	10	10
9	1.661	869	298	154	287	53
nicht zugeordnet	20	10	10	10	10	10
Anteil der Bedarfsgemeinschaften in Prozent	100	59,8	17,3	7,9	12,9	2,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 10 grundsätzlich mit 10 gewertet.

Kapitel 08 - Soziales

**0802-3 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II
(SGB II) nach statistischen Bezirken und Alter am 31.12.2024**

Statistischer Bezirk	gesamt	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	Anteil an Leistungs- empfängern gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Empfänger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	15.292	717	791	2.419	760	1.543	1.323	1.283	
1	681	26	16	62	16	94	97	74	4,5
2	1.073	49	46	131	41	99	102	120	7,0
3	1.354	58	76	188	69	133	119	125	8,9
4	1.572	64	81	223	75	147	144	143	10,3
5	3.189	155	164	557	154	301	281	268	20,9
6	2.477	126	143	403	129	245	234	191	16,2
7	1.358	72	71	207	61	127	87	104	8,9
8	60	.	.	.	.	.	.	.	0,4
9	3.511	164	187	640	205	387	255	251	23,0
nicht zugeordnet	17	.	.	.	.	.	.	.	0,1
Anteil an den SGB II- Empfängern gesamt in Prozent		4,7	5,2	15,8	5,0	10,1	8,7	8,4	100

Statistischer Bezirk	gesamt	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und älter ¹	Anteil an Leistungs- empfängern gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Empfänger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	15.292	1.268	1.114	972	905	989	933	275	
1	681	63	51	45	36	46	43	12	4,5
2	1.073	101	74	79	60	75	78	18	7,0
3	1.354	115	95	113	56	93	83	31	8,9
4	1.572	130	128	117	98	101	105	16	10,3
5	3.189	267	239	171	191	186	189	66	20,9
6	2.477	210	167	140	160	164	126	39	16,2
7	1.358	121	98	80	99	89	120	22	8,9
8	60	.	.	.	.	.	.	.	0,4
9	3.511	253	259	222	204	227	187	70	23,0
nicht zugeordnet	17	.	.	.	.	.	.	.	0,1
Anteil an den SGB II- Empfängern gesamt in Prozent		8,3	7,3	6,4	5,9	6,5	6,1	1,8	100

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten im Bedarfsfall Leistungen nach dem SGB XII (siehe Tabelle 0801)

Hinweis: Aus Datenschutzgründen kann die Addition der Teilergebnisse in den Alterskohorten von den Gesamtsummen abweichen.

0802-4 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2024

Statistischer Bezirk	Personen							
	gesamt	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.216	5.131	1.260	848	495	249	103	64
1	487	396	41	22	18	•	•	•
2	686	482	111	49	26	11	•	•
3	758	486	125	70	39	24	•	•
4	918	632	105	87	52	26	12	•
5	1.660	990	262	197	108	66	23	14
6	1.282	764	204	154	81	37	25	17
7	726	433	140	72	44	22	•	•
8	26	13	•	•	•	•	•	•
9	1.660	925	272	197	127	63	43	33
nicht zugeordnet	13	10	•	•	•	•	•	•
Anteil an den SGB II Empfängern gesamt in Prozent		62,5	15,3	10,3	6,0	3,0	1,3	0,8

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

0802-5 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach statistischen Bezirken und Rolle in der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2024

Statistischer Bezirk	gesamt	HP/PTR ¹	von HP/PTR alleinerziehend	MUK ²	VU25 ³	Anteil Leistungsempfänger gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	15.292	9.915	1.411	4.660	710	
1	681	550	33	117	14	4,5
2	1.073	774	110	267	32	7,0
3	1.354	899	129	389	66	8,9
4	1.572	1.080	128	441	51	10,3
5	3.189	2.014	321	1.026	149	20,9
6	2.477	1.566	249	796	115	16,2
7	1.358	884	143	408	66	8,9
8	60	34	•	23	•	0,4
9	3.511	2.101	298	1.193	217	23,0
nicht zugeordnet	17	13	•	•	•	0,1
Anteil an den SGB II Empfängern gesamt in Prozent		64,8		30,5	4,6	100,0

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Hauptperson/Partner² minderjähriges unverheiratetes Kind (unter 18 Jahre)³ Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren

0802-6 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach statistischen Bezirken und SGB II-Status am 31.12.2024

Statistischer Bezirk	gesamt	RLB ¹	SLB ²	AUS ³	KOL ⁴
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	15.292	14.709	209	323	45
1	681	666	6	9	•
2	1.073	1.047	12	13	•
3	1.354	1.295	18	38	•
4	1.572	1.525	17	24	6
5	3.189	3.059	47	68	15
6	2.477	2.388	33	47	9
7	1.358	1.299	14	39	6
8	60	54	4	•	•
9	3.511	3.359	58	85	9
nicht zugeordnet	17	17	•	•	•

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Regelleistungsberechtigte

² sonstige Leistungsberechtigte

³ vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen

⁴ Kinder ohne Leistungsanspruch

0802-7 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31.12.2024

Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl	Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl
S 1	S 2	S 3	S 4
gesamt	15.292	Afrika gesamt	249
Deutschland	8.487	darunter:	
Ausland	6.805	Eritrea	69
EU ohne Deutschland	805	Marokko	25
darunter:		Nigeria	<10
Polen	111	Algerien	<10
Slowakei	314	Ghana	<10
Rumänien	84	Cote d'Ivoire	16
Italien	28	Tunesien	11
Bulgarien	85	Gambia	<10
Lettland	26	Amerika gesamt	25
Griechenland	20	darunter:	
Frankreich	14	Mexiko	<10
Spanien	12	Brasilien	<10
Ungarn	12	Vereinigte Staaten	<10
Niederlande	18	Asien gesamt	3.418
Litauen	16	darunter:	
Schweden	33	Irak	1.530
Slowenien	16	Arabische Republik Syrien	1.209
Portugal	<10	Islamische Republik Iran	126
Kroatien	<10	Libanon	98
Europa ohne EU einschl. Türkei	2.514	Afghanistan	279
darunter:		Pakistan	43
Türkei	294	Vietnam	20
Russische Föderation	68	Kasachstan	18
Serbien	76	Indien	10
Ukraine	1.694	Aserbaidshjan	11
Kosovo	24	Philippinen	<10
Bosnien und Herzegowina	18	China	<10
Montenegro	17	Georgien	11
Mazedonien	<10	Armenien	14
Albanien	10	keine Angabe	<10

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹Angaben nur bis circa 10 Personen

Die Daten der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende entstehen aus den Verwaltungsdaten der Jobcenter. Deren Erfassungspraxis zur Staatsangehörigkeit der betreuten Personen kann aus plausiblen Gründen vom Vorgehen bei Erfassungen, die anderen Statistiken (zum Beispiel Einwohnerstatistik) zugrunde liegen, abweichen. Eine direkte Bezugnahme (zum Beispiel Quotenbildung) der Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende auf Daten anderer Statistiken kann zum Beispiel verzerrt sein, wenn

- es sich um kleine Fallzahlen und/oder eng eingegrenzte Personengruppierungen handelt.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete mit erheblichen Veränderungen im zeitlichen Verlauf (zum Beispiel ehemalige Sowjetunion, ehemaliges Jugoslawien et cetera) verweisen.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete verweisen, in denen Volksgruppen leben, für die die Anerkennung der Staatsangehörigkeit nicht konsistent gegeben war oder ist (zum Beispiel Staaten des Nahen Ostens, aus denen Palästinenser nach Deutschland emigrierten).
- es sich um Kinder unter 18 Jahren handelt, die eine doppelte Staatsangehörigkeit besitzen (so genannte ius-soli-Kinder).
- es sich um Statistikerhebungen mit unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten und Staatsangehörigkeiten mit starken Wanderungsbewegungen handelt (zum Beispiel Bulgarien, Rumänien).

0802-8 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2022 bis 2024¹

Empfänger	2022			2023			2024		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	3.335	1.590	1.745	3.310	1.595	1.715	3.485	1.700	1.785
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.530	845	685	1.480	825	655	1.495	835	660
Altersgrenze und älter	1.805	745	1.060	1.830	770	1.060	1.990	865	1.125
Deutsche	2.750	1.350	1.400	2.650	1.330	1.320	2.735	1.380	1.355
Ausländerinnen/Ausländer	585	240	345	665	270	395	750	320	430

0802-9 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 2022 bis 2024¹

Empfänger	2022			2023			2024		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	3.165	1.510	1.655	3.165	1.525	1.640	3.310	1.610	1.700
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.460	805	655	1.420	785	635	1.435	800	635
Altersgrenze und älter	1.705	705	1.000	1.745	740	1.005	1.875	810	1.065

0802-10 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen 2022 bis 2024¹

Empfänger	2022			2023			2024		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	170	80	90	145	70	75	175	90	85
18 Jahre bis unter Altersgrenze	70	40	30	60	40	20	60	35	25
Altersgrenze und älter	100	40	60	85	30	55	115	55	60

0802-11 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2020 bis 2024¹

Empfänger	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Insgesamt	3.110	3.190	3.335	3.310	3.485
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.545	1.540	1.530	1.480	1.495
Altersgrenze und älter	1.565	1.650	1.805	1.830	1.990

Quelle der Tabellen 0802-8 bis 0802-11: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank, Tabelle 22151-01-02-4,

¹ Leistungen nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz)“ aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

0802-12 Höchste Schulabschlüsse von Leistungsbeziehern nach Sozialgesetzbuch II in der Stadt Oldenburg am 31.12.2024

	Hauptschulabschluss		Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur, Hochschulreife	Schulabschlüsse gesamt	keine Angabe		gesamt
	ohne	mit					ab 15 Jahre	0 bis 14 Jahre	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
A Personen gesamt									15.292
B Schulabschlüsse	2.021	3.042	2.262	591	1.654	9.570	1.837	3.885	
C Anteil von gesamt B	21,12%	31,79%	23,64%	6,18%	17,28%				100,00%
D Personen gesamt deutsch									8.487
E Schulabschlüsse	928	2.097	1.414	388	891	5.718	752	2.017	
F Anteil von gesamt E	16,23%	36,67%	24,73%	6,79%	15,58%				100,00%
G Anteil von gesamt B	9,70%	21,91%	14,78%	4,05%	9,31%				59,75%
H Personen gesamt nichtdeutsch¹									6.805
I Schulabschlüsse	1.093	945	848	203	763	3.852	1.085	1.868	
K Anteil von gesamt I	28,37%	24,53%	22,01%	5,27%	19,81%				100,00%
L Anteil von gesamt B	11,42%	9,87%	8,86%	2,12%	7,97%				40,25%
M Personen 18 bis inklusive 27 Jahre									2.292
N Schulabschlüsse	523	638	523	198	341	2.223	69 ²		
O Anteil von gesamt N	23,53%	28,70%	23,53%	8,91%	15,34%				100,00%
P Anteil von gesamt B	5,46%	6,67%	5,46%	2,07%	3,56%				23,23%
Q Personen gesamt deutsch 18 bis inklusive 27 Jahre									1.233
R Schulabschlüsse	212	351	340	124	175	1.202	31 ²		
S Anteil deutsch 18 bis inklusive 27 Jahre alt von R	17,64%	29,20%	28,29%	10,32%	14,56%				100,00%
T Anteil von gesamt B	2,22%	3,67%	3,55%	1,30%	1,83%				12,56%
U Personen gesamt nichtdeutsch¹ 18 bis inklusive 27 Jahre									1.059
V Schulabschlüsse	311	287	183	74	166	1.021	38 ²		
W Anteil nichtdeutsch 18 bis inklusive 27 Jahre von gesamt V	30,46%	28,11%	17,92%	7,25%	16,26%				100,00%
X Anteil von gesamt B	3,25%	3,00%	1,91%	0,77%	1,73%				10,67%

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ beinhaltet auch auch die Zahlen der Personen ohne Herkunftsangabe² Personen von 18 bis einschließlich 27 Jahre

0803 Sozialhilfeausgaben und andere soziale Leistungen 2022 bis 2024 in 1.000 EURO

Ausgabeart	2022			2023			2024		
	Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen		
	außer- halb	inner- halb	gesamt	außer- halb	inner- halb	gesamt	außer- halb	inner- halb	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
I. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)									
Hilfe zum Lebensunterhalt	4.867	1.044	5.911	4.673	1.183	5.856	5.500	1.147	6.647
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	24.020	1.110	25.130	27.882	1.255	29.137	32.021	1.437	33.458
Hilfen zur Gesundheit	8	0	8	1	0	1	5	0	5
Eingliederungshilfe (seit 2020 SGB IX) ¹	58.034		58.034	63.817		63.817	70.696		70.696
Hilfe zur Pflege	1.029	4.045	5.074	1.406	5.568	6.974	1.697	6.382	8.079
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	942	98	1.040	746	135	881	800	75	875
Blindenhilfe	102	3	105	132 ^r	15	147^r	169	8	177
Bestattungskosten (nur außerhalb von Einrichtungen)	116	-	116	149	-	149	166	-	166
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 7 SGB V ²	1.300		1.300	1.610		1.610	1.867		1.867
I. insgesamt³	31.084	6.300	96.718	34.989^r	8.156	108.572^r	40.358	9.049	121.970
	59.334			65.427			72.563		
II. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)									
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialversicherungsbeiträge	61.372	-	61.372	66.646	-	66.646	78.768	-	78.768
Kosten für Unterkunft, Heizung und sonstige Leistungen	49.396	-	49.396	54.997	-	54.997	59.247	-	59.247
II. insgesamt⁴	110.768	-	110.768	121.643	-	121.643	138.015	-	138.015
III. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz⁵	3.970	1.684	5.654	2.080	1.680	3.759	2.049	1.979	4.028
IV. Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	513	0	513	543	0	543	509		509
V. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2.362	0	2.362	2.285	0	2.285	2.174		2.174

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales, Amt für Zuwanderung und Integration, Jobcenter Oldenburg

¹ Seit 2020 gilt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und die Leistungen der Eingliederungshilfe werden nach dem SGB IX gewährt.
Keine Trennung mehr zwischen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

² Keine getrennte Erfassung der Ausgaben außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen.

³ Ausgaben örtlicher und überörtlicher Träger.

⁴ Ausgaben in Kostenträgerschaft Agentur für Arbeit (ohne Aufwendungen für Integration) und Stadt Oldenburg.

⁵ Ab 2015 sind neben den Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Kosten der Unterbringung einbezogen.

Kapitel 08 - Soziales

0804 Unterbringung obdachloser Familien in Familienunterkünften 2007 bis 2024

Jahr	Familien	Erwachsene	Kinder	Personen insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	3	6	-	6
2008	3	6	-	6
2009	2	3	2	5
2010	5	6	2	8
2011	8	11	10	21
2012	12	18	9	27
2013	12	21	14	35
2014	8	15	9	24
2015	11	21	6	27
2016	9	11	13	24
2017	10	16	13	29
2018	10	15	10	25
2019	7	10	7	17
2020	5	7	6	13
2021	3	4	7	11
2022	4	5	8	13
2023	5	5	14	19
2024	8	11	19	30

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

Die Inanspruchnahme der Familienunterkünfte hat nach zwei Jahren wieder leicht zugenommen.

Die Unterkünfte werden auch weiterhin teilweise nur sehr kurz genutzt, bis anderer Wohnraum zur Verfügung steht.

0805 Anzahl der Übernachtungen obdachloser Einzelpersonen im Übernachtungsheim 2007 bis 2024

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt	Durchschnitt pro Tag
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	1.935	166	2.101	6
2008	3.327	308	3.635	10
2009	2.739	1.096	3.835	11
2010	3.173	785	3.958	11
2011	3.309	532	3.841	11
2012	4.615	720	5.335	15
2013	7.376	1.186	8.562	23
2014	7.373	1.557	8.930	24
2015	6.549	1.303	7.852	22
2016	4.231	780	5.011	14
2017	3.669	663	4.332	12
2018	2.393	948	3.341	9
2019	2.583	1.244	3.827	10
2020	3.373	1.735	5.108	14
2021	3.824	731	4.555	12
2022	3.257	1.078	4.335	12
2023	5.456	1.629	7.085	19
2024	5.450	1.632	7.082	19

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

Für obdachlose Einzelpersonen stehen in Oldenburg 44 Schlafplätze (36 für Männer und 8 für Frauen) zur Verfügung. Der Anstieg seit 2023 ist durch den angespannten Wohnungsmarkt und die Zunahme der Anzahl von Personen mit sozialen Schwierigkeiten zu erklären.

0806 Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2024¹

Pflegeheimplätze nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI				
Heime		Anzahl	Träger	Bezirk
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1.	Alten- und Pflegeheim Bodenburgallee 51 gGmbH, Bodenburgallee 51, 26131 Oldenburg	93	Arbeitsgemeinschaft Deutsches Rotes Kreuz und Niedersächsische Toto & Lotto GmbH	5
2.	Altenwohnzentrum der AWO, Haus am Flöteenteich, Nadorster Straße 298 bis 302, 26125 Oldenburg	114	AWO Wohnen & Pflege, Weser-Ems gGmbH	7
3.	Amarita Oldenburg GmbH, Clausewitzstraße 5, 26125 Oldenburg	93	Amarita Oldenburg GmbH	7
4.	Caritas Alten- und Pflegeheim Marienhof Bodenburgallee 40, 26131 Oldenburg	90	Caritas Stiftung Oldenburg	5
5.	Caritas Alten- und Pflegeheim St. Josef, Kolpingstr. 15, 26133 Oldenburg	96	Caritas Stiftung Oldenburg	9
6.	Wohn- und Pflegezentrum Breewaterweg, Breewaterweg 20, 26133 Oldenburg	100	proSenium GmbH & Co. KG	9
7.	CURA Seniorencentrum Oldenburg GmbH, Mittagweg 34, 26133 Oldenburg	38	CURA Seniorencentrum Oldenburg GmbH	9
8.	Büsingstift gGmbH, Wallgraben 3, 26121 Oldenburg	75	Büsingstift gGmbH	1
9.	Domicil Seniorenheim, Drögen-Hasen-Weg 1 bis 3, 26129 Oldenburg	99	Domicil Seniorenheim GmbH	5
10.	Evangelisches Altenzentrum Bischof Stählin gGmbH Tübinger Straße 1 bis 13, 26125 Oldenburg	73	Evangelischlutherischer Kirchenkreis Oldenburg II	7
11.	Elisabethstift Seniorenstift Oldenburger Diakonissenhaus, Philosophenweg 25, 26121 Oldenburg	86	Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift und Friedas-Frieden Betriebs-gGmbH	1
12.	Friedas-Frieden-Stift, Philosophenweg 17, 26121 Oldenburg	100	Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift und Friedas-Frieden Betriebs-gGmbH	1
13.	Lambertstift, Alexanderstraße 62, 26121 Oldenburg	70	Lambertstift Oldenburg gGmbH	2
14.	Altenpflegeheim FaSeniHa Nord, Rankenstraße 31, 26121 Oldenburg	22	C & G GmbH Weidenweg 17 bis 23, 26160 Bad Zwischenahn	2
15.	Altenpflegeheim FaSeniHa Süd, Brachvogelweg 42a, 26133 Oldenburg	24	C & G GmbH Weidenweg 17 bis 23, 26160 Bad Zwischenahn	9
16.	Pflegeheim Bloherfelde, Schramperweg 108, 26129 Oldenburg	74	Bezirksverband Oldenburg	5
17.	Pflegeheim Stiftung Oldenburgischer Generalfonds, Friesenstraße 27a, 26121 Oldenburg	59	Stiftung des Oldenburgischen Generalfonds; Vertreten durch Bezirksverband Oldenburg	2
18.	Schwesternheim vom Roten Kreuz, Bodenburgallee 49, 26131 Oldenburg	48	Oldenburger Schwesternschaft vom Roten Kreuz	5
19.	Seniorenwohnstift Kreyenbrück, Fürstenwalder Straße 25, 26133 Oldenburg	95	HANSA Seniorenzentren II GmbH	9
20.	Seniorenwohnstift Ofenerdiek, Langenweg 152, 26125 Oldenburg	105	HANSA Seniorenzentren II GmbH	6
21.	Sozial- und Pflegezentrum Erlenhof, Hörneweg 100, 26129 Oldenburg	31	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg Stadt e. V.	5
22.	Seniorenresidenz Alexandersfeld, Schinkelstraße 1, 26127 Oldenburg	73	Seniorenresidenz Alexandersfeld GmbH	6
insgesamt		1.658		

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0806 Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2024

Tagespflegeplätze				
Heime		Anzahl	Träger	Bezirk
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1.	DRK-Erlenhof, Hörnweg 100, 26129 Oldenburg	20	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg-Stadt e. V.	5
2.	DRK-Pflege- und Betreuungszentrum Ofenerdiek Spittweg 4, 26125 Oldenburg	20	Deutsches Rotes Kreuz Kreissverband Oldenburg-Stadt e. V.	6
3.	Johanniter Tagespflege "Am Bürgerbusch" Scheideweg 227, 26127 Oldenburg	15	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	6
4.	Johanniter Tagespflege "Am Klingenbergplatz" Alter Postweg 3b, 26133 Oldenburg	15	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	9
5.	Tagespflege "Alexanderstraße" Alexanderstraße 98 bis 100, 26121 Oldenburg	20	Caritasstiftung Oldenburg	2
6.	Tagespflege "An den Wallanlagen" Peterstraße 6, 26121 Oldenburg	16	Caritasstiftung Oldenburg	1
7.	Pflegedienst und Tagespflege Müller, Ofenerdieker Straße 10, 26125 Oldenburg	15	Pflegedienst Müller GmbH, Oldenburg	6
8.	Ambulantis Tagespflege Willersstraße, Willersstraße 11a, 26123 Oldenburg	36	Abulantis Pflege OL GmbH	3
9.	Ambulantis Tagespflege Havekant, Rheinstraße 14, 26125 Oldenburg	40	Abulantis Pflege OL GmbH	4
insgesamt		197		

Quelle: Amt für Teilhabe und Soziales

¹ Servicewohnen/betreutes Wohnen wird nicht mehr erfasst.

Kapitel 08 - Soziales

0806-1 Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2013 bis 2023 nach Pflegestufen und nach Altersgruppen 2023¹

Jahr	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger						darunter: ohne Sachleistungen					
	gesamt	davon Pflegegrad					gesamt	davon Pflegegrad				
		I	II	III	IV	V		I	II	III	IV	V
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
2013	2.216	1.437	612	167	•	•	1.833	1.229	480	124	•	•
2015	2.950	1.904	806	240	•	•	2.197	1.498	563	136	•	•
2017	3.916	-	2.117	1.224	483	92	3.121	-	1.810	936	314	61
2019	4.749	-	2.511	1.480	567	191	3.743	-	2.131	1.108	375	129
2021	5.527	-	2.906	1.821	616	184	4.510	-	2.572	1.377	437	124
2023	6.937	-	3.518	2.449	770	200	5.935	-	3.228	2.005	552	150
von ... bis / unter ... Jahren												
0 bis 10	253	-	118	100	30	5	213	-	115	98	29	5
10 bis 20	319	-	136	120	42	21	252	-	135	117	41	18
20 bis 30	185	-	78	63	26	18	137	-	77	60	23	17
30 bis 40	165	-	77	49	24	15	118	-	71	47	23	11
40 bis 50	194	-	95	66	25	8	156	-	94	62	22	8
50 bis 60	429	-	242	128	45	14	345	-	228	117	37	11
60 bis 65	327	-	168	113	32	14	267	-	162	105	27	10
65 bis 70	418	-	246	130	34	8	355	-	242	113	27	6
70 bis 75	579	-	316	194	54	15	460	-	289	171	43	13
75 bis 80	702	-	377	240	73	12	554	-	348	206	52	7
80 bis 85	1.307	-	671	475	138	23	985	-	612	373	87	14
85 bis 90	1.344	-	687	503	130	24	957	-	596	361	77	15
90 und älter	715	-	307	268	117	23	434	-	259	175	64	15

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2804010, Stand: Januar 2025

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung 2027.

0806-2 Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2013 bis 2023 nach Geschlecht und nach Altersgruppen 2023^{1,2}

Jahr	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger			darunter: ohne Sachleistungen		
	gesamt	davon		gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2013	2.216	883	1.333	1.833	764	1.069
2015	2.950	1.225	1.725	2.197	942	1.255
2017	3.916	1.580	2.336	3.121	1.563	1.558
2019	4.749	1.892	2.857	3.743	1.877	1.866
2021	5.527	2.215	3.312	4.510	2.131	2.379
2023	6.937	2.804	4.133	5.935	2.428	3.507
von ... bis / unter ... Jahren						
0 bis 10	253	157	96	247	153	94
10 bis 20	319	211	108	311	206	105
20 bis 30	185	102	83	177	97	80
30 bis 40	165	86	79	152	79	73
40 bis 50	194	86	108	186	80	106
50 bis 60	429	167	262	393	154	239
60 bis 65	327	154	173	304	142	162
65 bis 70	418	190	228	388	177	211
70 bis 75	579	241	338	516	213	303
75 bis 80	702	285	417	613	250	363
80 bis 85	1.307	490	817	1.086	404	682
85 bis 90	1.344	416	928	1.049	315	734
90 und älter	715	219	496	513	158	355

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2804013, Stand: Januar 2025

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung 2027.² Personen mit "divers" beziehungsweise "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Hinweis zu den Tabellen 0807 bis 0818:

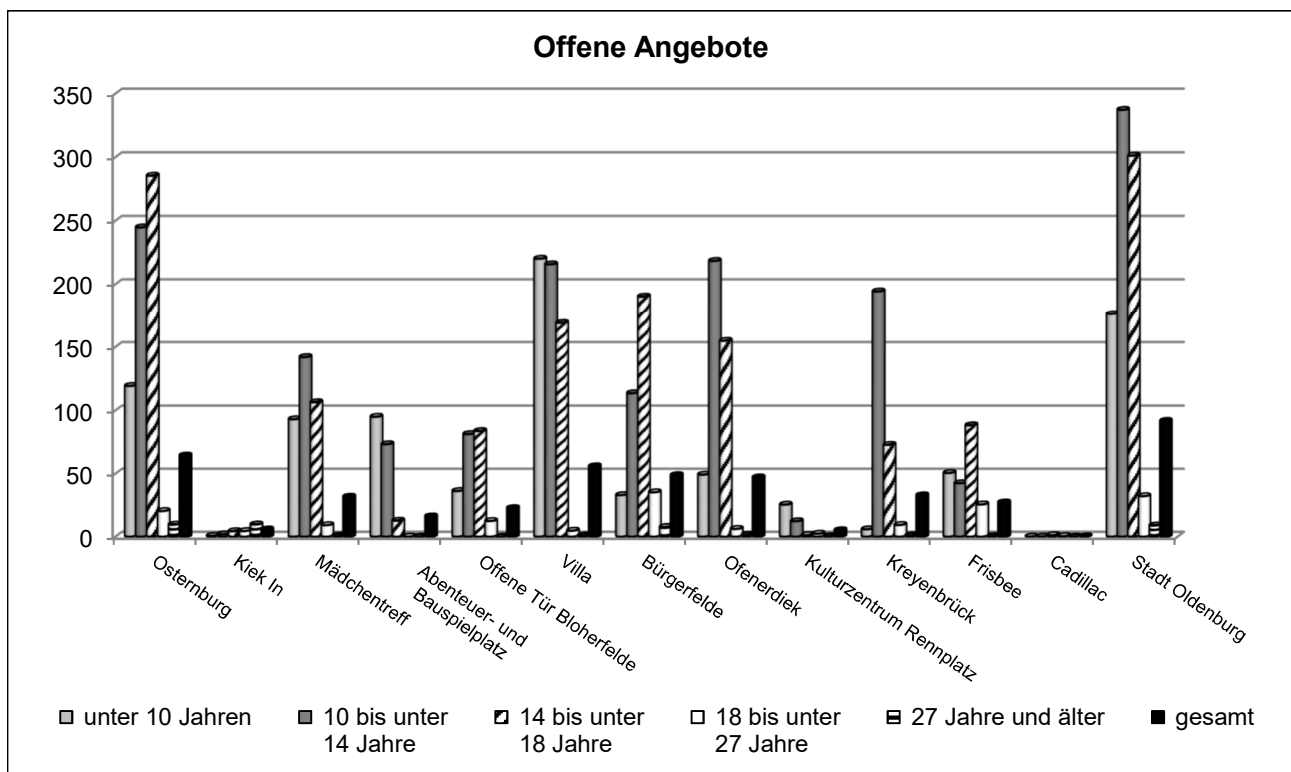
Sofern nicht anders benannt, beziehen sich die Auswertungen auf das Berichtsjahr 2024.

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Jugend und Familie; Jugendhilfeplanung

0807 Leistungen der Jugendhilfe**Präventive Leistungen der Jugendhilfe****0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (§§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII)**

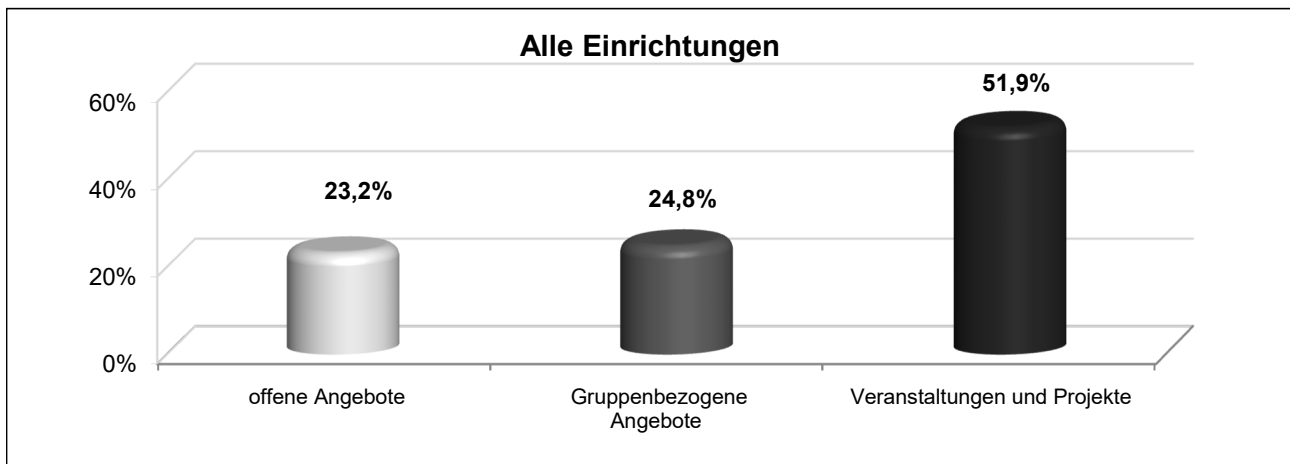
Mit dem Berichtsjahr 2015 hat der Gesetzgeber im Gesetz zur Verwaltungsvereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (KJVVG) eine in weiten Teilen veränderte und modernisierte statistische Erfassung der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit vorgeschrieben. Die amtliche Statistik wird in der Stadt Oldenburg ergänzt durch weitere inhaltliche Schwerpunkte und Zielsetzungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans festgelegt wurden. So werden vertiefende Einblicke in die Angebotsvielfalt der offenen Kinder- und Jugendarbeit möglich.

**Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die Angebotsformen
pro Einrichtung pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner**

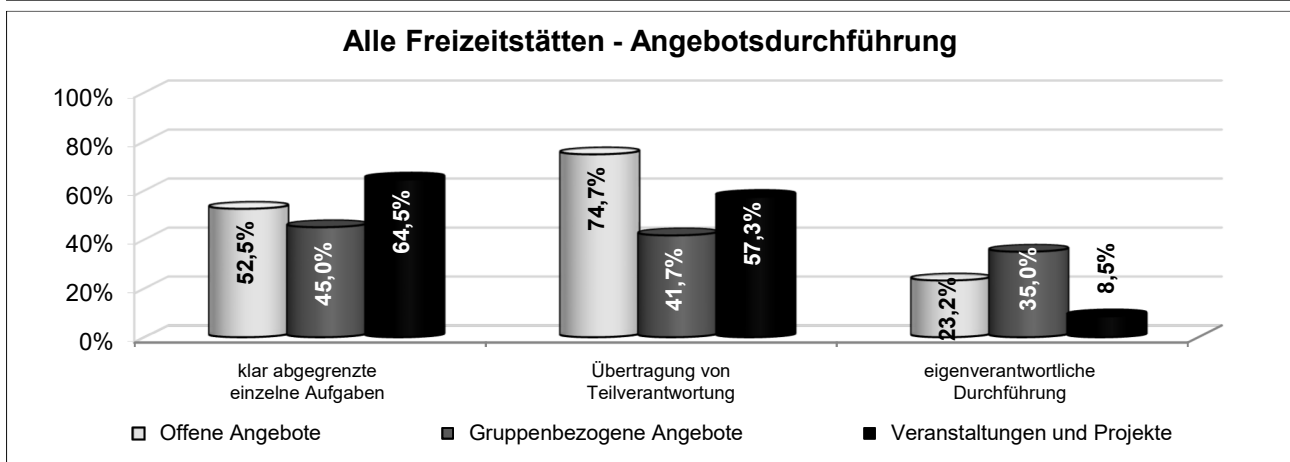
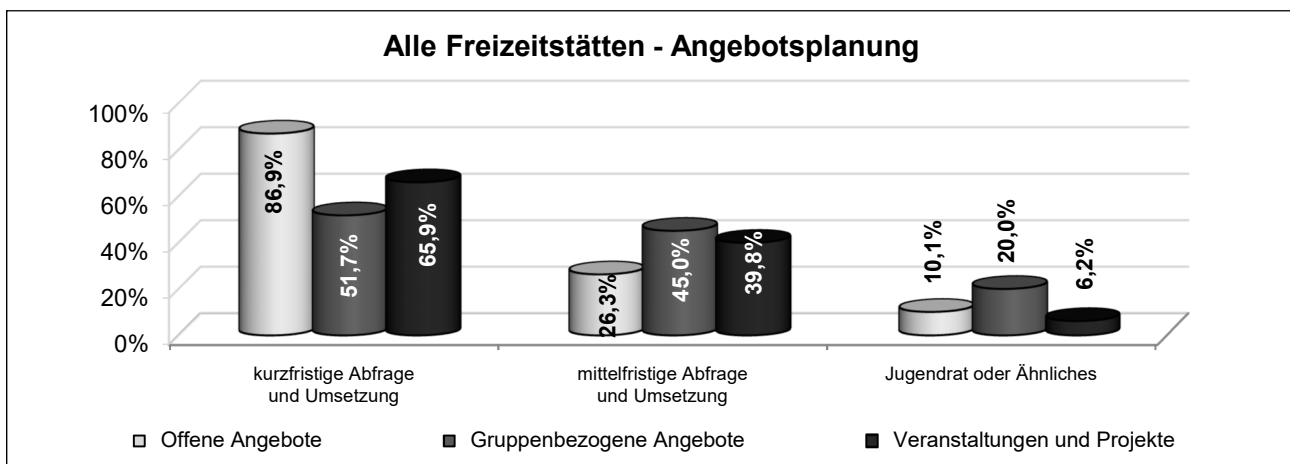


Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Prozentuale Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die Angebotsformen

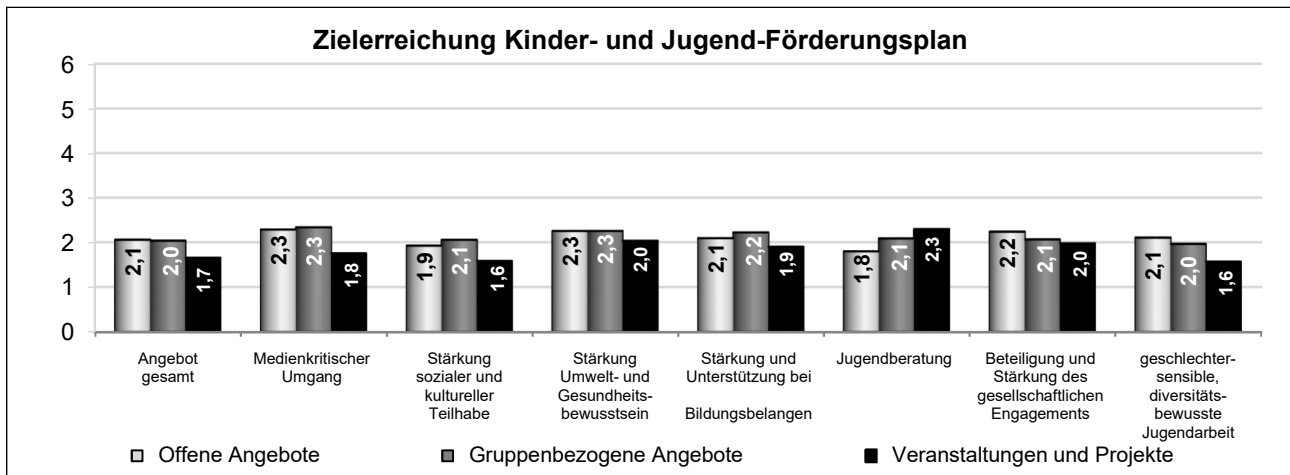
Veranstaltungen und Projekte machen knapp 52 Prozent der Besucherinnen und Besucher aus, offene Angebote gut 23 Prozent und Gruppenangebote 25 Prozent.

Partizipation von jungen Menschen bei der Planung, Durchführung und Bewertung

Beteiligung ist eine Grundvoraussetzung für gelingende Jugendarbeit. Die Grafiken belegen eine gute Beteiligungskultur in allen Freizeitstätten bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Angeboten. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung sind Beteiligungsumfang und Beteiligungstiefe fester Bestandteil der fachlich-inhaltlichen Auseinandersetzung.

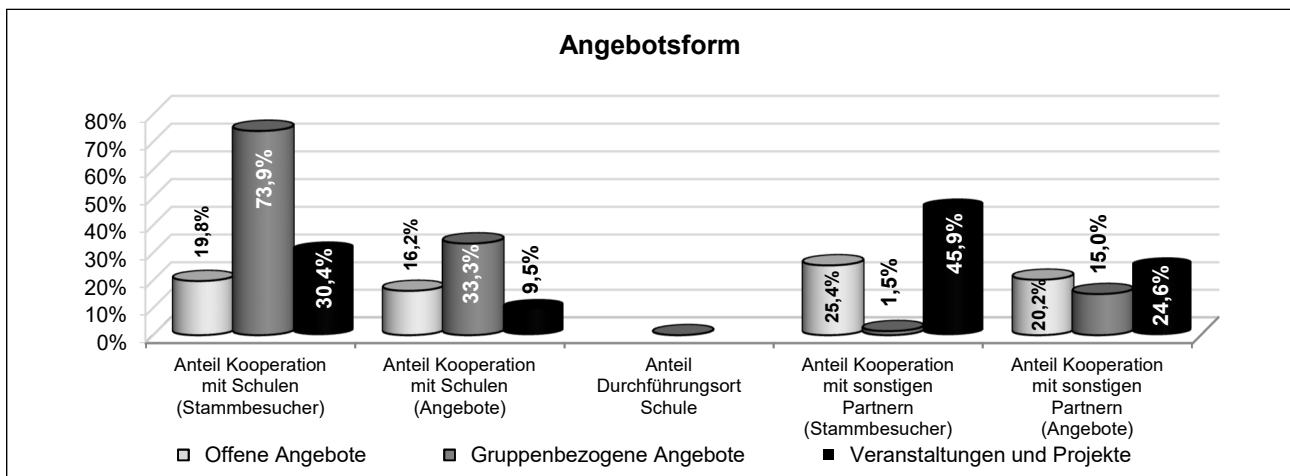
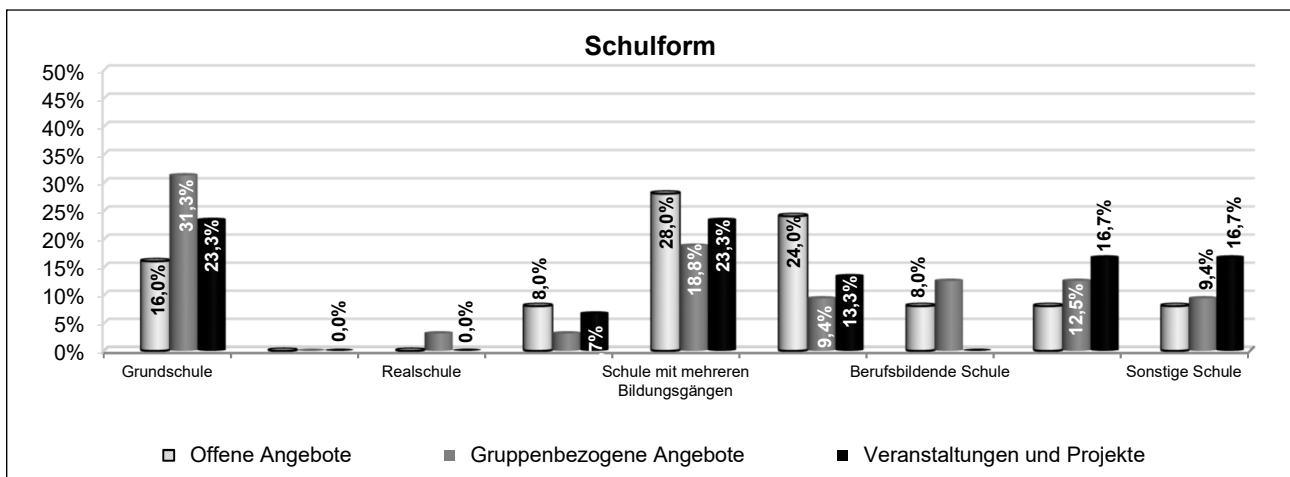
Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Im Kinder- und Jugendförderplan wurden Ziele erarbeitet, die die Teilhabefähigkeit der jungen Menschen stärken und fördern sollen. Das Diagramm zeigt den Grad der Zielerreichung im Schulnotensystem. Insgesamt werden die Ziele gut erreicht.

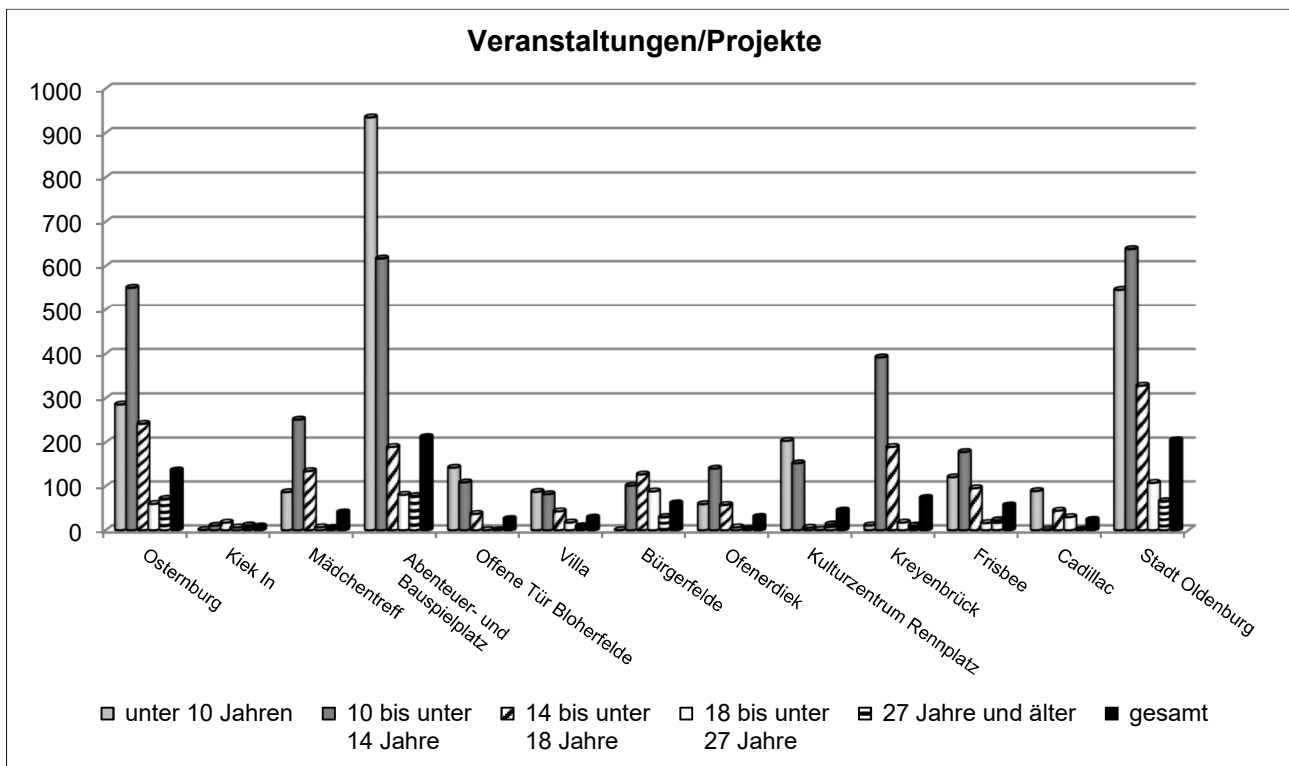
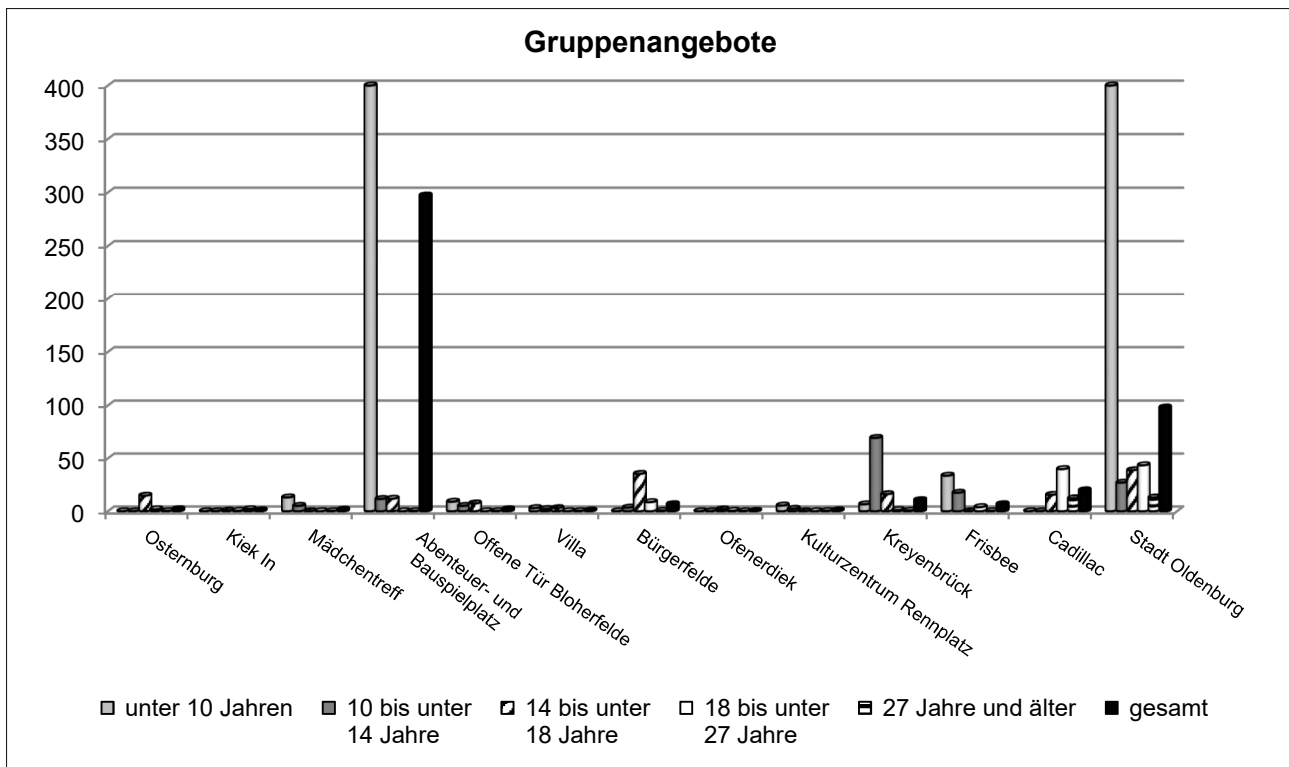
Kooperation mit Schulen



Ein wachsender Teil der jungen Menschen verbringt den Nachmittag in der Schule. Die Angebote der offenen Jugendarbeit müssen auf diesen Wandel in Zukunft mit einem Ausbau der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulformen reagieren. Die Zahlen belegen, dass diese Entwicklung in vollem Gange ist und weiter intensiviert werden muss. Nach der Coronapandemie finden Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern wieder verstärkt stattgefunden.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Die Inanspruchnahmequoten der Freizeitstätten in der altersgleichen Bevölkerung zeigen große Abweichungen, sowohl angebotsbezogen als auch einrichtungsbezogen. Dies lässt sich vor allem durch die große Vielfalt im Angebotspektrum der einzelnen Einrichtungen erklären, die auch jeweils deutlich unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte setzen und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. 2024 haben die Besucherzahlen der jungen Menschen gegenüber 2023 erneut zugenommen.

0807-2 Förderungen von Familien (hier §§ 16 und 18 bis 20 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII)

Gefördert wird von der Stadt Oldenburg die Evangelische Familienbildungsstätte mit einem vielfältigen Angebot für Familien sowie Aus- und Fortbildungsangeboten für Multiplikatoren.

Präventive Leistungen der Jugendhilfe

Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit (GWA)

Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit:

Im Stadt-Westen die GWA Treffpunkt Bloherfelde/Eversten, Bloherfelder Straße 173
 Im Stadt-Norden die GWA Stadteiltreff Dietrichsfeld, Alexanderstraße 331 und
 das Kulturzentrum Rennplatz, GWA und offene Jugendarbeit, Kurlandallee 4
 Im Stadtsüden die GWA Stadteiltreff Kreyenbrück, Alter Postweg 1

Arbeitsschwerpunkte:

Aktivierung und Motivierung der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil zur Mitwirkung an der Entwicklung ihres Stadtteils

Stärkung sozialer Netzwerke, Angebot und Vermittlung lebensweltorientierter Unterstützungsleistungen

Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Mitwirkung an der Umsetzung eines integrierten zielgruppenorientierten Handlungskonzeptes

Vernetzung der Stadtteilinstitutionen

Mitwirkung in Stadterneuerungsprojekten

Leistungen (kumulativ)	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Begleitete Besuchskontakte gemäß § 18, Absatz 3 Sozialgesetzbuch VIII	40	26	52
Gemeinsame Wohnformen gemäß § 19 Sozialgesetzbuch VIII	0	0	0
Anzahl der gewährten Hilfen im Berichtsjahr	30	13	30
Hilfe in Notsituationen nach § 20 Sozialgesetzbuch VIII	6	3	8

0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern

§§ 22 bis 25 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Art der Betreuung	Anzahl im Kindertagesstättenjahr		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
S 1	S 3	S 4	S 5
Kinder in Kindertagesstätten	6.576	6.644	6.641
davon			
Kinder ab 3 Jahren in Kindergartengruppen (mit und ohne Behinderung)	4.548	4.609	4.679
davon			
- Betreuung von mindestens 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche	4.548	4.609	4.679
- geringeren Betreuungszeit	0	0	0
davon			
- vormittags	1.588	1.641	1.603
- ganztags	2.924	2.948	3.068
- nachmittags	36	20	8
Kindergartenkinder mit Behinderung			
- in Integrationsgruppen	130	148	164
- in Sonderkindergartengruppen	63	65	72
Kinder unter 3 Jahren¹ in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten, Kindergärten² und sonstigen Tageseinrichtungen	2.028	2.035	1.962
davon			
- Betreuung von mindestens 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche	2.011	2.033	1.962
- geringeren Betreuungszeit	17	2	0
davon			
- in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten (Kita) und Kindergärten	2.012	2.033	1.962
- in sonstigen Tageseinrichtungen	16	0	0
davon			
- vormittags	704	682	599
- ganztags	1.324	1.345	1.296
- nachmittags	0	8	7
Krippenkinder mit Behinderung	14	11	11
Schulkinder in Horten, hortähnlichen Einrichtungen und altersübergreifenden Kindergartengruppen	719	783	710
davon			
- in Horten mit einer Betreuung bis mindestens 15.00 Uhr und Ferienbetreuung	322	333	298
- in hortähnlichen Einrichtungen	397	- ³	404
- in Nachmittagsgruppen eines Kindergartens	0	8	8

¹ Kinder, die am Stichtag eine Krippe, Kleine Kindertagesstätte oder sonstige Tageseinrichtung besuchten und vor dem Stichtag bereits 3 Jahre alt geworden sind, wurden den Krippen zugeordnet!

² Kinder, die am Stichtag einen Kindergarten besuchten, aber noch nicht 3 Jahre alt waren, wurden den Krippen zugeordnet.

³ Daten liegen für das Berichtsjahr nicht vor.

In der Tabelle wird die Zahl der zum Stichtag 01. März betreuten Kinder sowie die jeweilige Betreuungszeit dargestellt.

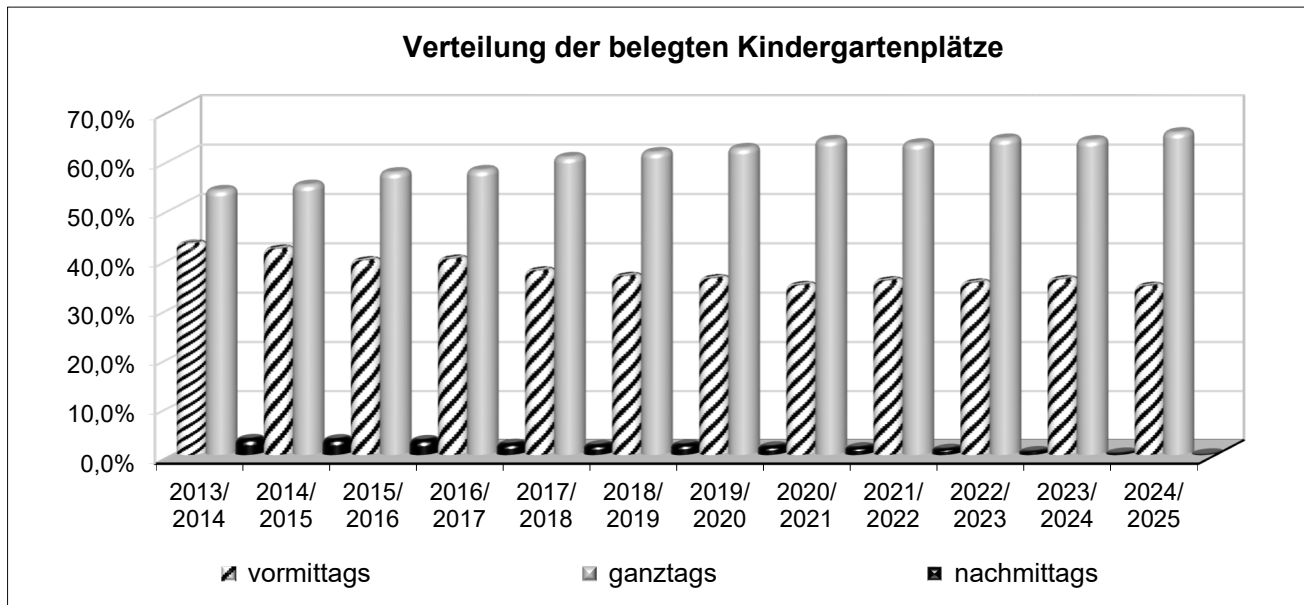
Die Kinder, die in den EWE-Betriebskindertagesstätten "Biberburg" und "Biberland" betreut werden und ihren 1. Wohnsitz in der Stadt Oldenburg haben, sind in den oben aufgeführten Zahlen (Krippe und Kindergarten) sowie die Kinder berücksichtigt, die eine Kindertagesstätte im Umland besuchen.

Nach dem Stichtag 01.03. des Vorjahres wurden die Kindertagesstätten in der Hannah-Arendt-Str. (drei Krippen- und drei Kindergartengruppen), der Gerhard-Stalling-Str. (zwei Krippen- und zwei Kindergarten-gruppen) sowie am "Zum Offizierskasino" (eine Krippen- und eine Kindergartengruppe) eröffnet.

An den Grundschulen Hogenkamp und Bürgeresch wurden zum Schuljahr die Kleingruppen auf volle Gruppen aufgestockt, sodass jeweils acht zusätzliche Plätze entstanden sind. Der Hort sowie die hortähnliche Einrichtung (Schulkindebetreuungsgruppe/betreuter Mittagstisch) an der Grundschule Drielake wurde aufgrund der Umwandlung zur Ganztagschule geschlossen. Da sich die Umwandlung zur Ganztagschule an der Grundschule Dietrichsfeld um ein Jahr verschoben hat, wurde der Hort Dietrichsfeld um eine hortähnliche Einrichtung (Schulkindebetreuungsgruppe/betreuter Mittagstisch) erweitert, um den dortigen Bedarf zu decken.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern



Der Anteil der ganztags betreuten Kinder im Kindergartenbereich liegt bei 65,6 Prozent, bezogen auf die in

Versorgungsgrade	2022/2023	2023/2024	2024/2025
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
Versorgung mit Kindergartenplätzen			
ab 2012/2013 bezogen auf dreieinviertel Jahrgänge (3 bis unter 6,25jährige)	88,4	88,6	89,0
- Versorgung mit Plätzen von mindestens 4 Stunden	0,3	31,6	30,7
- Versorgung mit Ganztagsplätzen (über 6 Stunden)	56,8	56,8	58,4
Versorgung mit Plätzen in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten¹ sowie altersübergreifenden Kindergartengruppen			
bezogen auf unter dreijährige Kinder	44,0	45,9	45,7
- Versorgung mit Plätzen von mindestens 4 Stunden	14,9	15,4	15,5
- Versorgung mit Ganztagsplätzen	28,7	30,4	30,2
Versorgung von Schulkindern			
schulergänzende Ganztagsversorgung im Rahmen von Horten, hortähnlichen Einrichtungen und altersübergreifenden Kindergartengruppen ² (bezogen auf 6 bis unter 10jährige)	12,7	13,0	12,0
schulergänzende Ganztagsversorgung bis mindestens 15.00 Uhr bezogen auf 6 bis unter 10jährige	5,7	5,6	5,7

¹ Solche Plätze werden zum Teil auch von Kindern in Anspruch genommen, die im Laufe des Kindertagesstätten-Jahres 3 Jahre alt werden.

² Enthalten sind auch Einrichtungen mit einer Betreuungszeit bis 14.00 Uhr und 14.30 Uhr.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern

Seit dem 01. August 2013 gilt für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, der Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Das vom Rat der Stadt Oldenburg am 30. Juni 2008 beschlossene „Konzept zum weiteren Ausbau von Kindertagesbetreuung in der Stadt Oldenburg“ wurde inzwischen fünf Mal angepasst. Nach der letzten Fortschreibung von September 2022 soll in der Stadt Oldenburg bis zum Kindertagesstättenjahr 2029/2030 für 55 Prozent der Kinder unter drei Jahren (zuzüglich 10 Prozent Kindertagespflege) und für 98 Prozent der Kinder im Kindergartenalter ein Platz in einer Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

Durch die Einführung der flexiblen Einschulung stieg der Bedarf an Kindergartenplätzen.

Durch die Schaffung von kooperativen Ganztagschulen wird die schulergänzende Ganztagsversorgungsquote im Rahmen von Horten kontinuierlich sinken. Die schulische Ganztagsversorgung wird im Bereich Wissenschaft und Bildung dargestellt.

Kindertagespflege

Anzahl der Kinder in Kindertagespflege (Stichtag jeweils der 01. März)

Kinder in Kindertagespflege	Anzahl der betreuten Kinder		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
S 1	S 2	S 3	S 4
Kinder in Kindertagespflege insgesamt	450	396	352
davon Kinder im			
- Krippenalter	380	322	287
- Kindergartenalter	54	60	51
- Schulalter	16	14	14
davon Kinder, die Kindertagespflege ergänzend zu einem Kindertagesstättenplatz in Anspruch nehmen	4	3	3
davon Kinder mit Migrationshintergrund ¹	102	97	93

Versorgungsgrad - Kindertagespflege	2022/2023	2023/2024	2024/2025
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
Versorgung mit Kindertagespflege			
Kinder im			
- Krippenalter	8,3	7,3	6,3
- Kindergartenalter	1,0	1,5	1,0
- Schulalter bezogen auf 6 bis unter 10jährige	0,3	0,2	0,3

¹ Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit) und/oder in der Familie wird nicht vorrangig deutsch gesprochen.

Die Zahl der Kinder in Kindertagespflege ist im Jahresverlauf schwankend. Anders als bei den Krippen werden in der Kindertagespflege nur die Kinder als unter Dreijährige gewertet, die zum Stichtag 01. März tatsächlich noch nicht drei Jahre alt sind.

Die Betreuungsquote der unter dreijährigen Kinder in Krippen, altersübergreifenden Kindergartengruppen und sonstigen Einrichtungen zuzüglich der in Kindertagespflege betreuten Kinder in Oldenburg liegt zum Stichtag insgesamt bei 51 Prozent.

0808 Hilfen zur Erziehung 2022 bis 2024

0808-1 Unterleistungen gemäß §§ 27 bis 35 und 41 Sozialgesetzbuch VIII für junge Menschen und Familien sowie vertiefende und vergleichende Analysen

Im Folgenden finden sich detaillierte Auswertungen zu Fallzahlen, Inanspruchnahmequoten pro 1.000 Einwohner in der altersgleichen Bevölkerung und zur Klientel der erzieherischen Hilfen. Eingliederungshilfen werden gesondert dargestellt. Gezählt werden alle Hilfen in Kostenträgerschaft der Stadt Oldenburg.

Erziehungsberatungen werden in der Gesamtübersicht zunächst mit erfasst, weil sie formal auch zu den erzieherischen Hilfen zählen, in der Detaildarstellung werden sie aufgrund ihrer spezifischen Merkmale gesondert dargestellt.

0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

(kumulativ, einschließlich Hilfen für junge Volljährige)¹

	Hilfen zur Erziehung insgesamt (Anzahl der Hilfen) ²			Hilfen zur Erziehung (Anzahl der jungen Menschen)		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Leistungssegmente absolut						
insgesamt davon	2.661	2.673	2.719	3.129	3.203	3.268
- Erziehungsberatungen	1.301	1.325	1.338	1.301	1.325	1.338
- ambulante Hilfen	883	879	941	1.351	1.409	1.490
- stationäre Hilfen	477	469	440	477	469	440
Leistungssegmente in Prozent						
insgesamt davon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
- Erziehungsberatungen	48,9	49,6	49,2	41,6	41,4	40,9
- ambulante Hilfen	33,2	32,9	34,6	43,2	44,0	45,6
- stationäre Hilfen	17,9	17,5	16,2	15,2	14,6	13,5
Anzahl der Hilfen/Zahl der erreichten jungen Menschen pro 1.000 der unter 21jährigen³						
insgesamt davon	81,9	81,7	83,4	96,4	97,9	100,2
- Erziehungsberatungen	40,1	40,5	41,0	40,1	40,5	41,0
- ambulante Hilfen	27,2	26,9	28,9	41,6	43,1	45,7
- stationäre Hilfen	14,7	14,3	13,5	14,7	14,3	13,5

¹ Inklusive der Betreuungshilfen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz in Verbindung mit § 30 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII. Diese Hilfen werden von einem Spezialteam des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) erbracht, sind so Teil des Aufgabenumfanges und werden deshalb hier berichtet.

² Die Anzahl der Hilfen enthält auch wenige Mehrfachnennungen, also Personen, für die im Laufe eines Jahres mehrere Hilfen gewährt wurden. Dies gilt auch für alle folgenden Detailauswertungen.

³ Circa 2 Prozent der Hilfen werden für Personen über 21 Jahre erbracht. Diese werden aus Gründen der besseren Darstellung hier mitgezählt und verursachen eine unerhebliche Abweichung in den Inanspruchnahmequoten.

Entwicklungsverlauf Fallzahlen	2022 bis 2023	2023 bis 2024	2022 bis 2024
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
insgesamt davon	0,5	1,7	2,2
- Erziehungsberatungen	1,8	1,0	2,8
- ambulante Hilfen	-0,5	7,1	6,6
- stationäre Hilfen	-1,7	-6,2	-7,8

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Nachstehend wird in den Darstellungen zwischen Minderjährigen und jungen Volljährigen (18 bis unter 21-jährige) differenziert. Die Darstellung als eigenständige Leistung und gesonderte Berichterstattung dient der besseren Steuerung der Jugendhilfeleistungen im Übergang zur Volljährigkeit und trägt der veränderten Zielperspektive für diese Altersgruppe Rechnung. Bei den Hilfen zur Erziehung für Minderjährige steht die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern als wesentliches Ziel erzieherischer Hilfen im Vordergrund. Dort geht es vor allem darum, Kindern ein gedeihliches Aufwachsen in der eigenen Familie zu ermöglichen. Mit zunehmendem Alter der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger zielen die Leistungen der Jugendhilfe dann verstärkt auf die Verselbstständigung des jungen Menschen zu eigenständiger Lebensführung.

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für Minderjährige

Fallzahlen ≤3 werden aus Datenschutzgründen in dieser und allen weiteren Auswertungen mit einem Punkt dargestellt

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	766	724	768	28,5	26,7	28,3
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	1.234	1.246	1.313	45,9	45,9	48,5
davon						
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende						
§ 27 Anzahl Hilfen	46	52	54	1,7	1,9	2,0
§ 27 Anzahl junger Menschen	86	99	113	3,2	3,6	4,2
- § 29 Soziale Gruppenarbeit	44	43	41	1,6	1,6	1,5
- § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe ¹	171	146	178	6,4	5,4	6,6
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
§ 31 Anzahl Hilfen	465	435	446	17,3	16,0	16,5
§ 31 Anzahl junger Menschen	893	910	932	33,2	33,5	34,4
- § 32 Tagesgruppe	26	22	25	1,0	0,8	0,9
- § 34 Betreutes Wohnen ²	14	26	24	0,5	1,0	0,9
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

Die Fallzahlen und Inanspruchnahmequoten bei den ambulanten Hilfen für Minderjährige sind 2024 leicht gestiegen, die Anzahl der dadurch erreichten jungen Menschen, die ebenfalls in den Familien mit Hilfebezug leben, aber nicht direkt Hilfeempfänger sind, ist nahezu ebenfalls gestiegen.

Minderjährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	-	-	-
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	100,0	100,0	100,0
davon			
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende			
§ 27 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 27 Anzahl junger Menschen	7,0	7,9	8,6
- § 29 Soziale Gruppenarbeit	3,6	3,5	3,1
- § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe ¹	13,9	11,7	13,6
- Sozialpädagogische Familienhilfe			
§ 31 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 31 Anzahl junger Menschen	72,4	73,0	71,0
- § 32 Tagesgruppe	2,1	1,8	1,9
- § 34 Betreutes Wohnen ²	1,1	2,1	1,8
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

Die herausragende Bedeutung der Sozialpädagogischen Familienhilfe im System der ambulanten Hilfen für Minderjährige ist in der hohen Passungsfähigkeit des systemischen Arbeitsansatzes im Kontext mit den Hilfebedarfen der Klientel mit minderjährigen Kindern begründet. Nicht nur einzelne Familienmitglieder bedürfen der Unterstützung, sondern es gilt das Familiensystem zu stärken, nach innen und nach außen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für junge Volljährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	108	152	152	19,3	27,4	27,6
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	108	153	152	19,3	27,6	27,6
davon						
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende						
§ 27 Anzahl Hilfen	•	•	•	•	•	•
§ 27 Anzahl junger Menschen	•	•	•	•	•	•
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe (§ 30) ¹	80	100	105	14,3	18,1	19,0
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
§ 31 Anzahl Hilfen	•	•	•	•	•	•
§ 31 Anzahl junger Menschen	•	•	•	•	•	•
- § 34 Betreutes Wohnen ²	28	48	47	5,0	8,7	8,5
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	•	•	•	•	•	•

Die ambulanten Hilfen der jungen sind durch deutlich geringere Inanspruchnahmequoten insgesamt gegenüber den Minderjährigen gekennzeichnet. Die Erziehungsbeistandschaften und Betreuungshilfen, die sich in ihrer inhaltlichen Ausrichtung vornehmlich an junge Volljährige richten, haben hier eine deutlich höhere Inanspruchnahme als bei den Minderjährigen. Das betreute Wohnen als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben wird in angemieteten Wohnungen außerhalb von Einrichtungen durchgeführt und fällt deshalb unter die ambulanten Hilfen. 2024 sind die Inanspruchnahmequoten gegenüber 2023 wieder deutlich gestiegen.

Junge Volljährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	-	-	-
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	100,0	100,0	100,0
davon			
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende			
§ 27 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 27 Anzahl junger Menschen	•	•	•
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe (§ 30) ¹	74,1	65,4	69,1
- Sozialpädagogische Familienhilfe			
§ 31 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 31 Anzahl junger Menschen	•	•	•
- § 34 Betreutes Wohnen ²	25,9	31,4	30,9

Die Erziehungsbeistandschaften und die Betreuungshilfen als personenbezogene Hilfe zur Förderung einer selbstständigen und sozial verträglichen Lebensführung hat für die Altersgruppe der jungen Volljährigen die herausragende Bedeutung in den ambulanten Hilfen. Zweite wichtige Hilfe ist das betreute Wohnen als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für Minderjährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
stationäre Hilfen	377	370	357	14,0	13,6	13,2
- § 33 Vollzeitpflege	178	172	190	6,6	6,3	7,0
- § 34 Heimerziehung	199	198	167	7,4	7,3	6,2
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

Minderjährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
stationäre Hilfen	100,0	100,0	100,0
- § 33 Vollzeitpflege	47,2	46,5	53,2
- § 34 Heimerziehung	52,8	53,5	46,8
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

2024 sind die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. In der Verteilung der stationären Hilfen sind im Gegensatz zu den Vorjahren mehr in Vollzeitpflegen als Unterbringung in Einrichtungen festzustellen. Grundsätzlich ist bei jüngeren Kindern eine familienanaloge Unterbringung die fachlich geeignetere Form.

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für junge Volljährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
stationäre Hilfen	100	97	80	17,9	17,5	14,5
- § 33 Vollzeitpflege	38	43	32	6,8	7,8	5,8
- § 34 Heimerziehung	62	54	48	11,1	9,7	8,7
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

18 bis unter 21-jährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
stationäre Hilfen	100,0	100,0	100,0
- § 33 Vollzeitpflege	38,0	44,3	40,0
- § 34 Heimerziehung	62,0	55,7	60,0
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

Junge Volljährige werden 2024 vorzugsweise in Einrichtungen betreut. Für die Belegung von Pflegefamilien mit jüngeren Kindern sprechen vor allem fachliche Gründe. Junge Volljährige in Pflegefamilien leben dort in der Mehrheit schon viele Jahre und sind selbst als jüngere Kinder aufgenommen worden. Die Fallzahlen sind 2024 gegenüber dem Vorjahr gesunken.

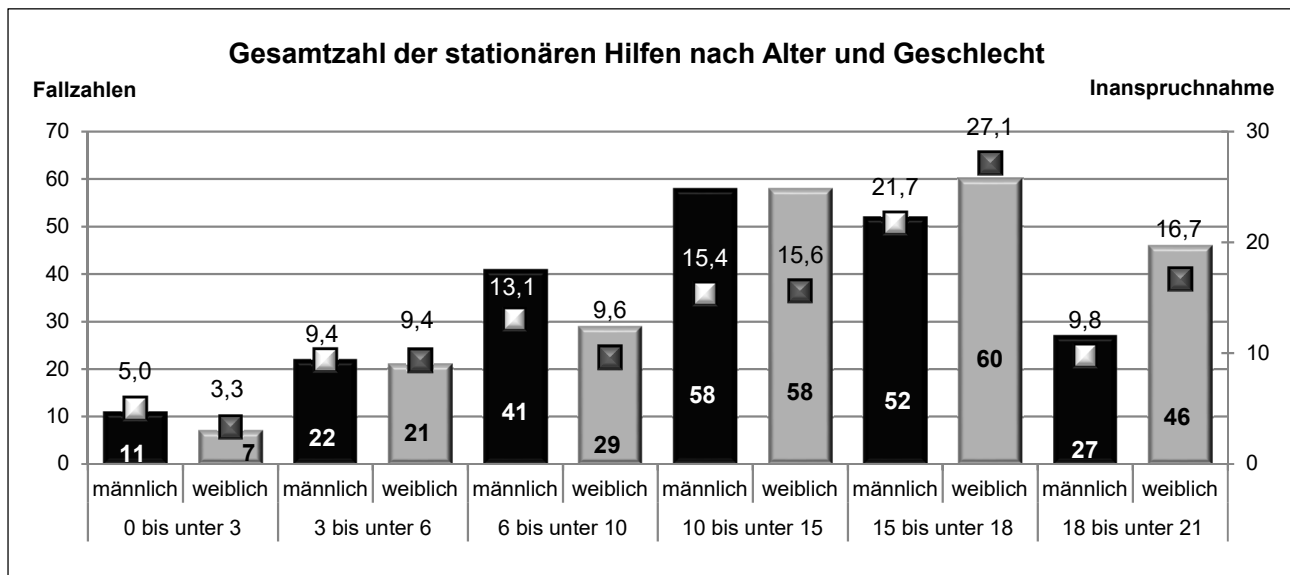
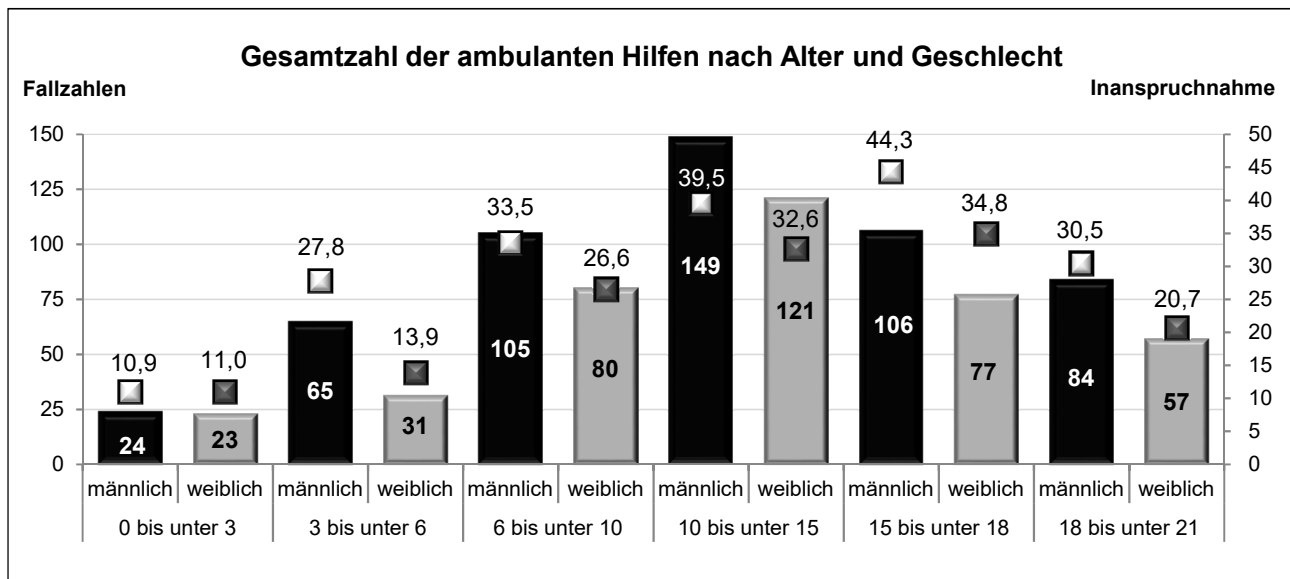
¹ Inklusive der Betreuungshilfen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz in Verbindung mit § 30 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

² Das "Betreute Wohnen" als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben wird in angemieteten Wohnungen außerhalb von Einrichtungen durchgeführt und fällt deshalb unter die ambulanten Hilfen.

0808-3 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten

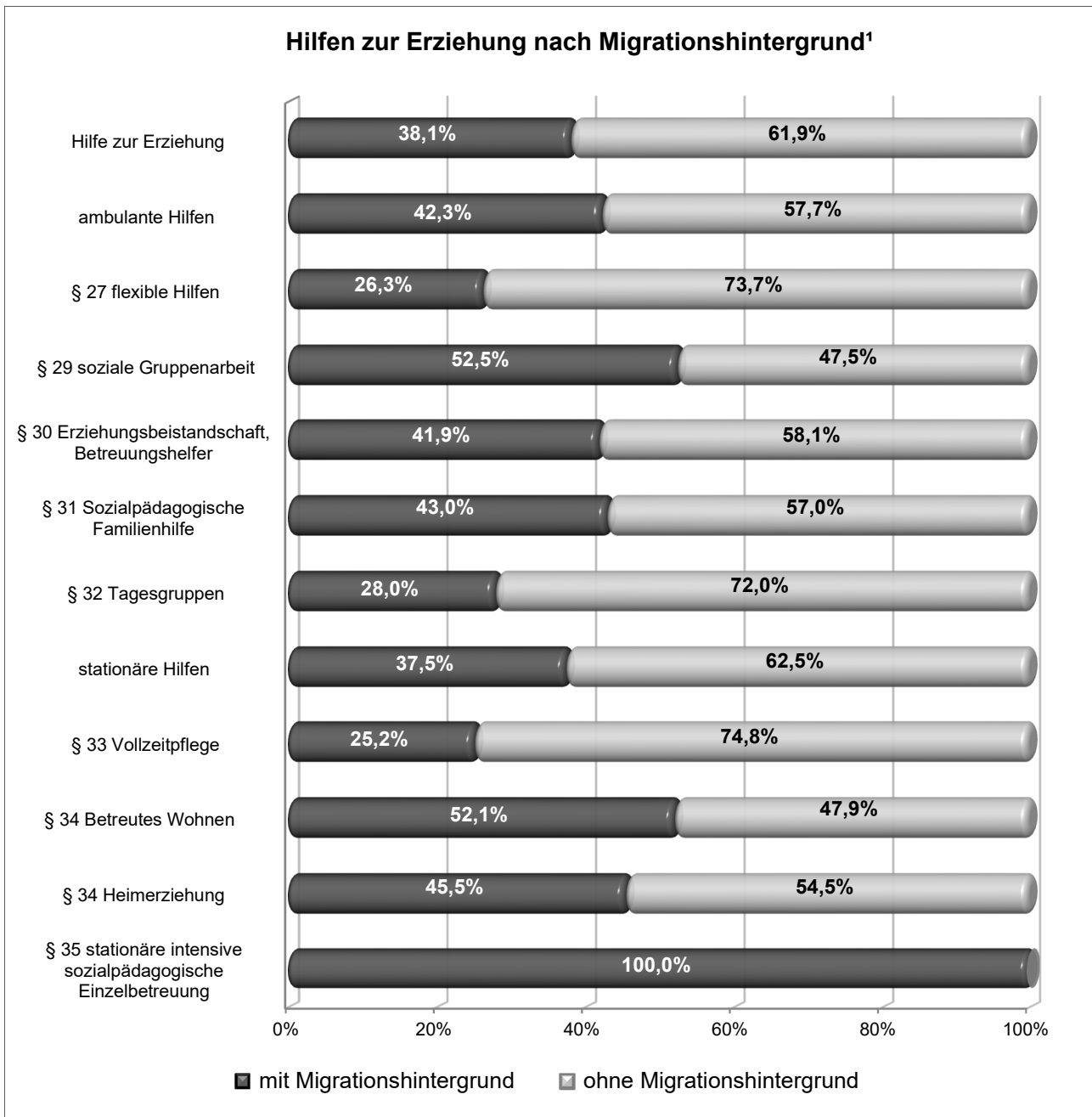
2024	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3
HzE gesamt	55,2%	44,8%
ambulante Hilfen	58,0%	42,0%
stationäre Hilfen	49,3%	50,7%

Mit Blick auf das Gesamtspektrum der erzieherischen Hilfen dominieren die Jungen.



Differenziert nach Alter und Geschlecht lassen sich noch genauere Aussagen zur Inanspruchnahme machen:

- Im ambulanten Bereich dominieren die Jungen in nahezu allen Altersgruppen.
- Im stationären Bereich sind die Mädchen knapp in der Mehrheit. Die Spitze der Inanspruchnahmequoten liegt hier bei den Jungen und Mädchen in der Altersgruppe 15 bis unter 18 Jahre.

0808-4 Migrationshintergrund 2024

¹ Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils und/oder Sprache vorwiegend nicht deutsch.

Knapp 38 Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger haben einen Migrationshintergrund. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung in Oldenburg 2024 beträgt 27,8 Prozent. Für die Altersgruppe bis 18 ist die Quote tendenziell um circa 10 Prozent höher.

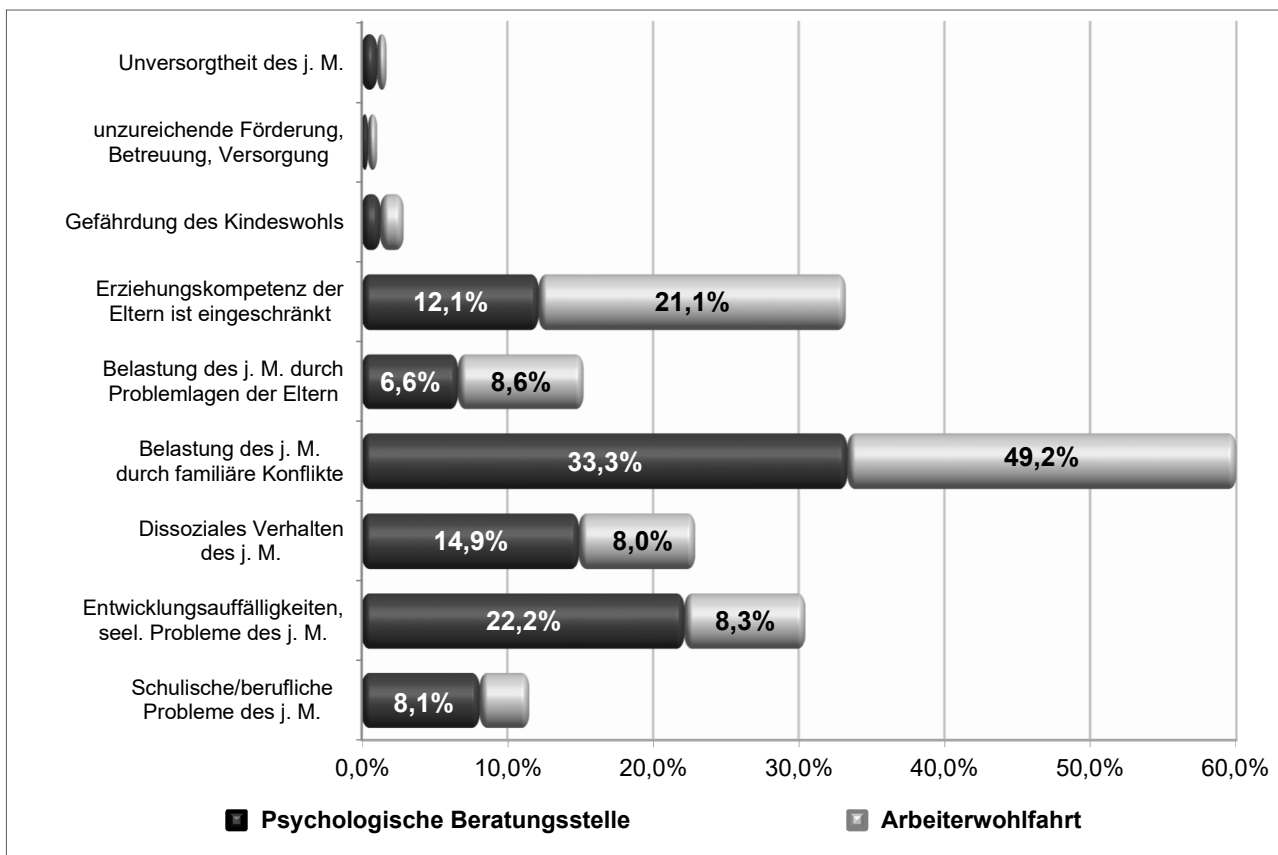
Durch die vielen Zuzüge von Menschen mit Fluchthintergrund sind Menschen mit Migrationshintergrund in der Mehrzahl der Hilfearten im Vergleich zu ihrem angenommenen Bevölkerungsanteil kaum noch überrepräsentiert. Diese Bevölkerungsgruppe ist mit ihren Bedürfnislagen aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre stärker im Fokus der Gesellschaft und des Hilfesystems. Die vorliegenden Zahlen bestätigen, dass sich der Trend der letzten Jahre weiter verfestigt hat.

0809 Erziehungsberatung gemäß § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Die Beratungsleistungen außerhalb von Erziehungsberatung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII, solche im Rahmen der verschiedenen Hilfearten nach §§ 27, 29 bis 35 SGB VIII und im Kontext von Hilfeplanung, stellen auch einen wichtigen Bestandteil der Arbeit der Beratungsstellen und des allgemeinen sozialen Dienstes dar, werden aber hier nicht gesondert dargestellt.

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Oldenburg (PSB) und Familienberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Erziehungsberatung Fallzahlen			Erziehungsberatung Inanspruchnahme pro 1.000 0 bis unter 21-jährige		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	1.301	1.325	1.338	40,1	40,5	41,0
Psychologische Beratungsstelle (PSB)	973	954	995	30,0	29,2	30,5
- davon neue Fälle	566	563	575	17,4	17,2	17,6
- davon beendete Fälle	582	530	541	17,9	16,2	16,6
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	328	371	343	10,1	11,3	10,5
- davon neue Fälle	234	284	239	7,2	8,7	7,3
- davon beendete Fälle	241	267	253	7,4	8,2	7,8

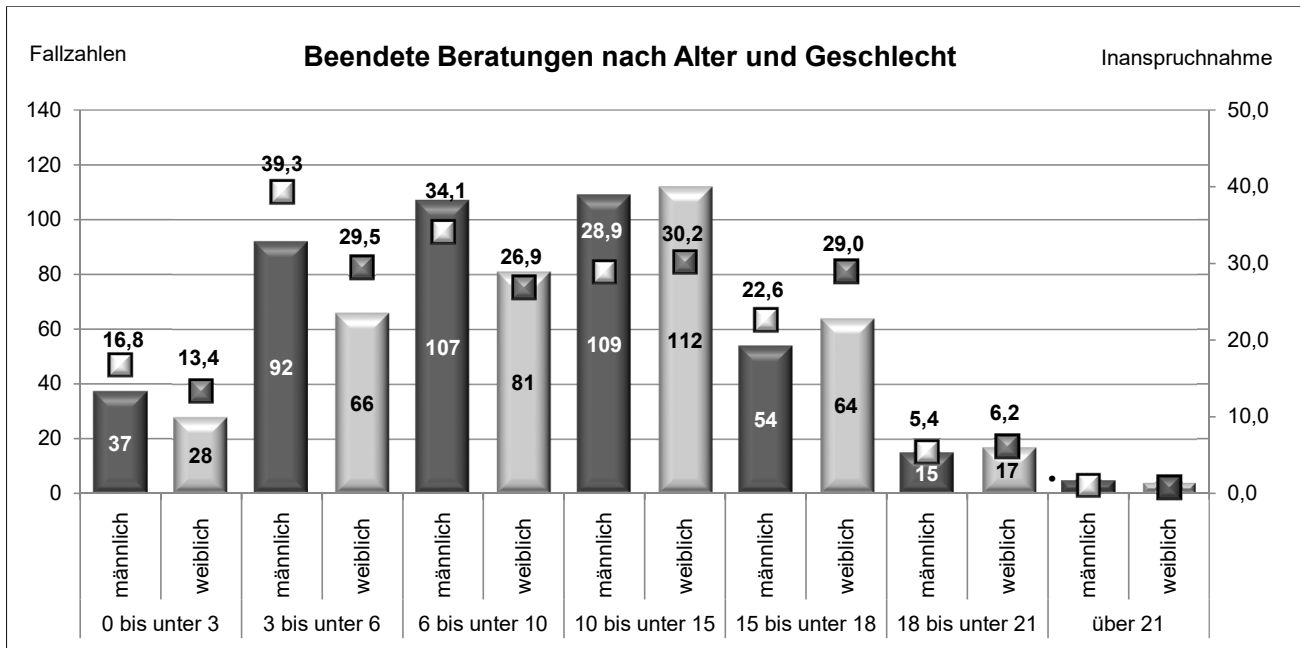
0809-1 Gründe für Gewährung von Erziehungsberatungen



Die Fallzahlenentwicklung ist für das Jahr 2024 ansteigend. Die Steigerung der Zahlen ist seit 2020 zu beobachten.

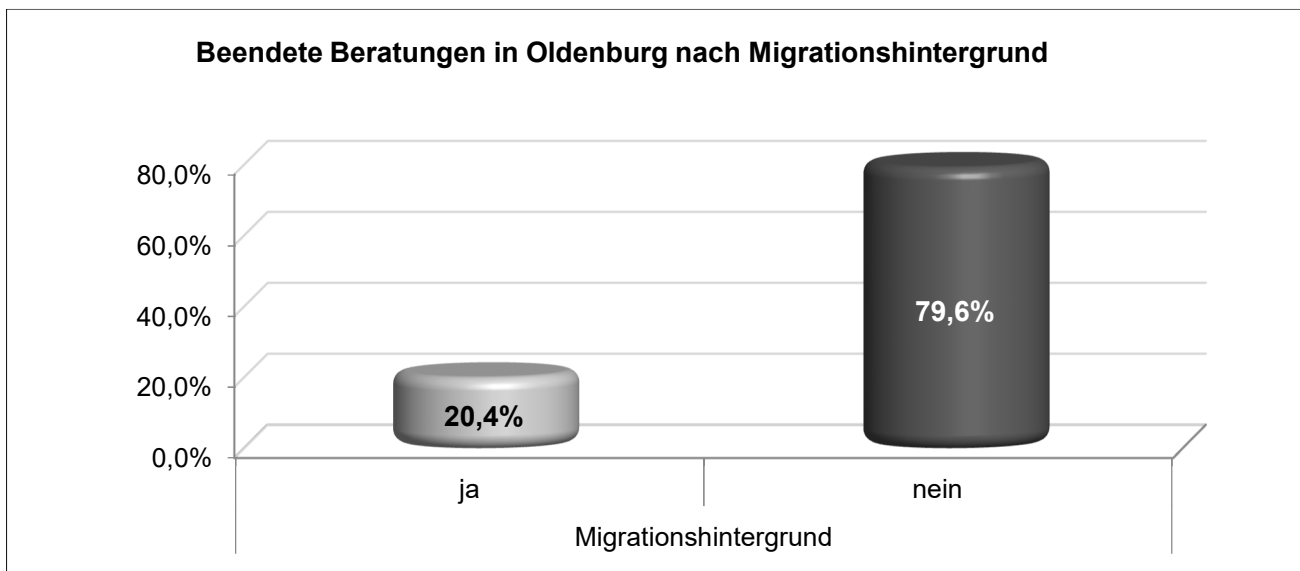
Wie auch in den Jahren zuvor zeigt sich die herausragende Bedeutung familiärer Konflikte als Beratungsgrund. Fälle von Kindeswohlgefährdung werden überwiegend von den Spezialberatungsstellen erbracht, die hier aufgrund des Fehlens einer nach Gründen differenzierten statistischen Erhebung nicht dargestellt werden.

0809-2 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



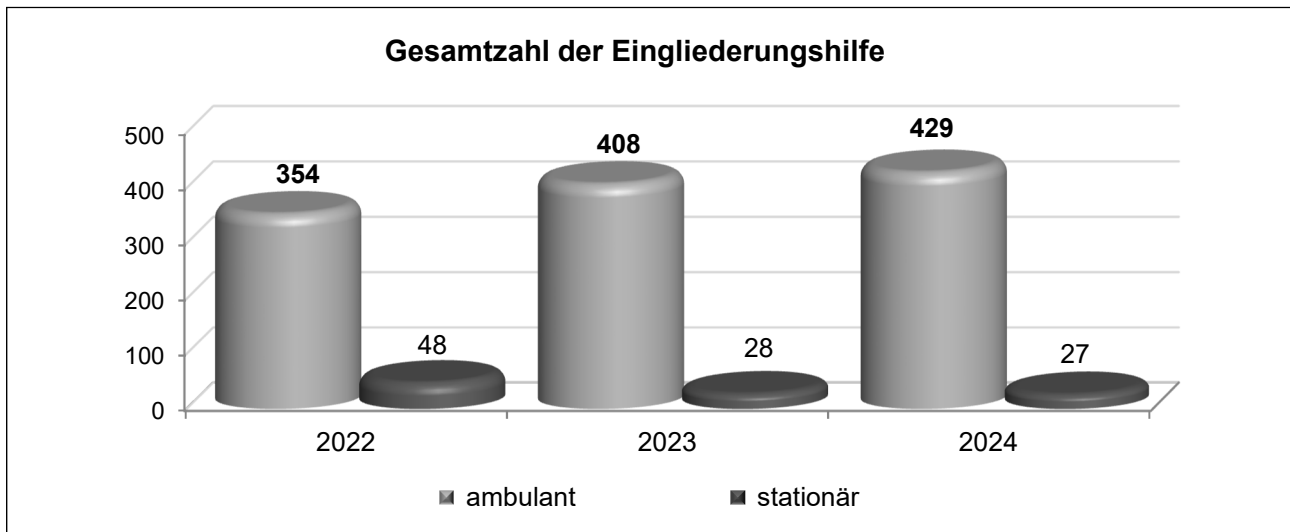
In der Geschlechterverteilung liegen die Mädchen mit gut 53 Prozent leicht vorne. Die altersspezifische Verteilung zeigt besonders im Alter bis unter 10 Jahre die stärkere Inanspruchnahme der Beratung durch Eltern für Jungen. Im Jugendalter ist der Anteil der Mädchen hingegen etwas höher.

0809-3 Migrationshintergrund



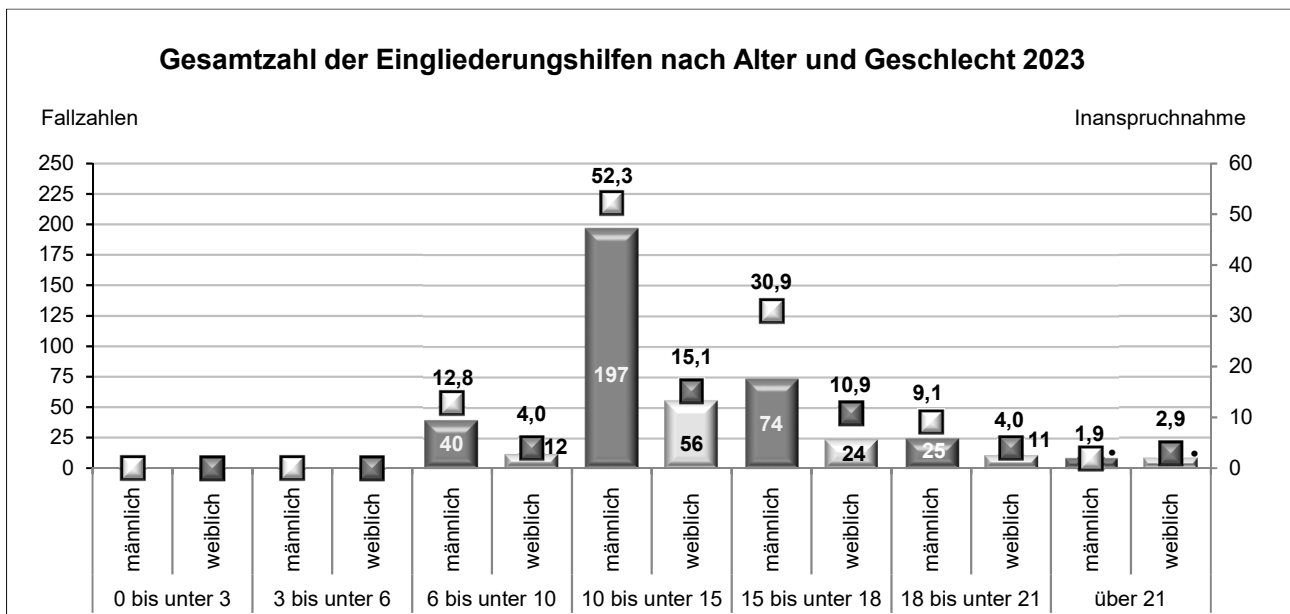
Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in den Erziehungsberatungen in der Altersgruppe bis unter 21 Jahre liegt deutlich unter dem Niveau der erzieherischen Hilfen. Außerdem sind sie, gemessen an ihrem Gesamtbevölkerungsanteil, unterrepräsentiert. Die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung ist anders als bei den übrigen Hilfen zur Erziehung im Wesentlichen auf die Eigeninitiative der Ratsuchenden zurückzuführen. Menschen mit Migrationshintergrund haben durch ihren kulturellen Hintergrund hier oft nicht die Haltung, zur Lösung familiärer Probleme aktiv Hilfe von außen einzufordern. Ein weiterer Grund kann auch die Unkenntnis über die bestehenden Beratungsmöglichkeiten sein.

0810 Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2022 bis 2024



2024 sind die Fallzahlen gegenüber 2023 weiter gestiegen. Ab 2015 wurde die Fallsteuerung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII und § 53 ff. SGB XII zentral von einer neu eingerichteten Fachstelle unter Leitung des Amtes für Teilhabe und Soziales übernommen. Die Fallzahlensteigerung ist auf die Umsetzung der Inklusion in Schulen zurückzuführen, hier ist ein deutlicher Mehrbedarf an Schulbegleitung für die beeinträchtigten Kinder zu konstatieren.

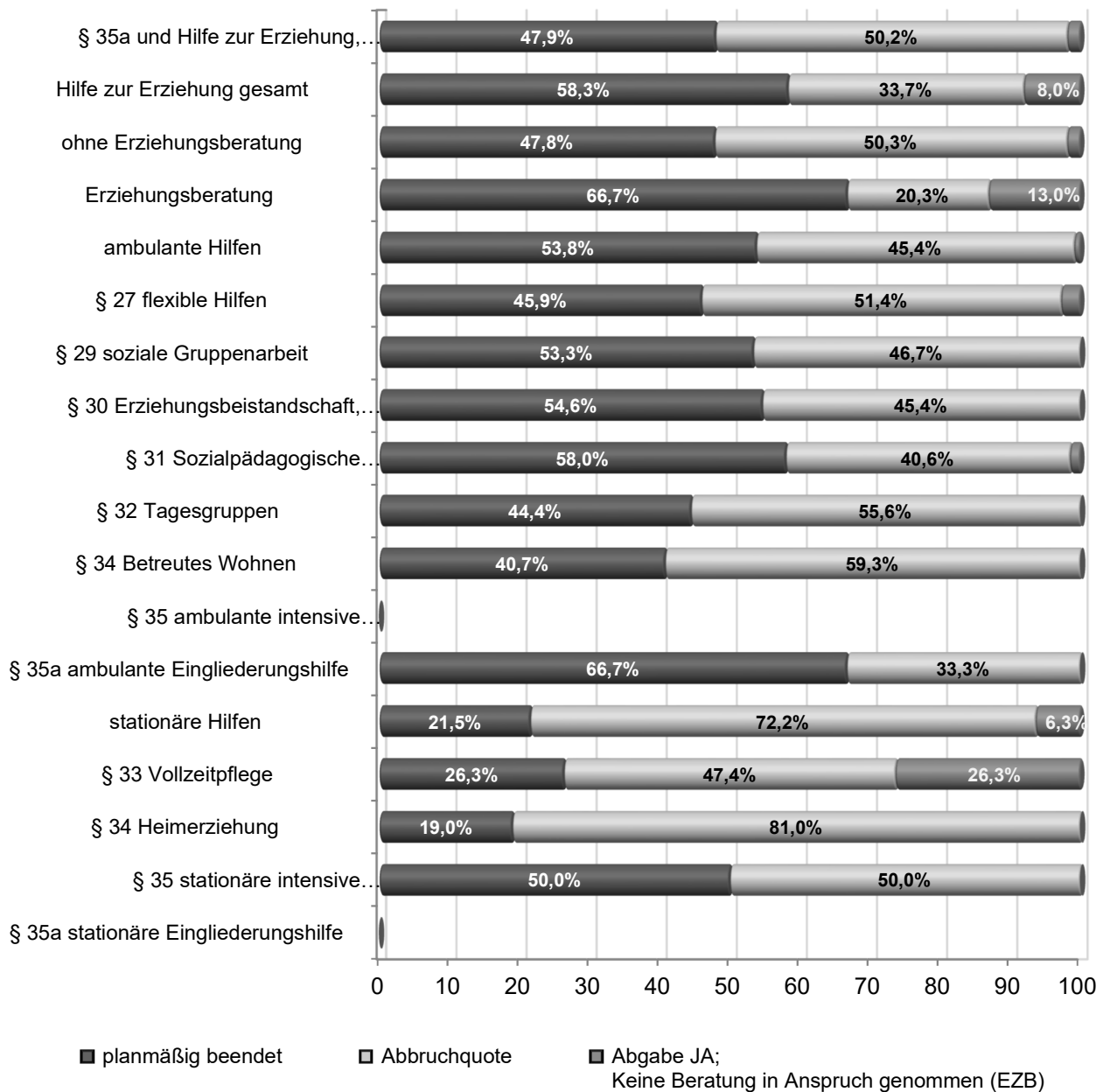
0810-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



76 Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sind männlich, 69 Prozent der Jungen sind zwischen 6 und 15 Jahre alt. Erklärungsansätze für diese unverändert eindeutige Verteilung können darin liegen, dass bei Jungen Teilleistungsschwächen und andere Entwicklungsstörungen häufiger in Verbindung mit sozial unverträglichem Verhalten auftreten, was in der Schule meistens nicht ohne zusätzliche Hilfe und Förderung kompensiert werden kann.

0811 Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2024

Planmäßige und unplanmäßige Beendigungen

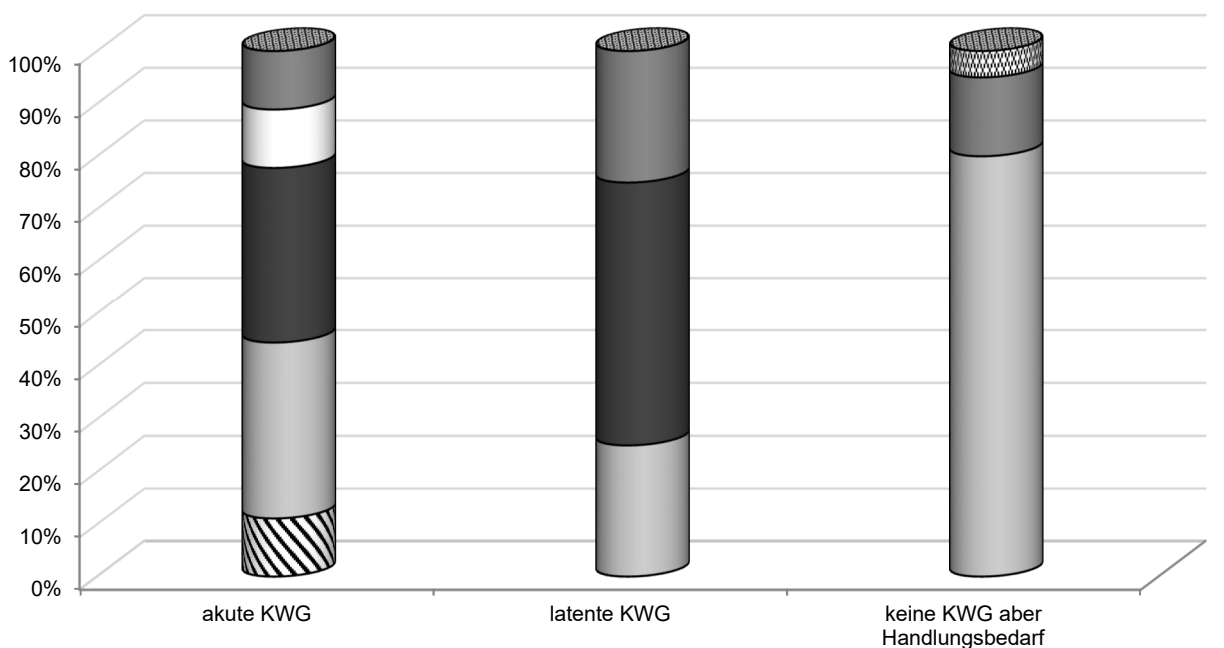


47,9 Prozent aller Hilfen zur Erziehung (ohne Erziehungsberatung) werden gemäß Hilfeplanzielen erfolgreich beendet. Die Abbruchquote der abweichend von den Hilfeplanzielen vorzeitig beendeten Hilfen (abweichend vom Hilfeplan und sonstige Gründe) liegt zwischen 20,3 Prozent und 81 Prozent. Die Abbruchquote im ambulanten Bereich liegt mit 45,4 Prozent im Vergleich etwas höher als im Vorjahr, im stationären Bereich ist sie mit 72,2 Prozent gestiegen. Die hohe Quote abweichend beendeter stationärer Hilfen ist nicht erfreulich, allerdings auch eher erklärbar für stationäre Hilfen mit oft schwierigen Fallverläufen und Brüchen in den Biografien der jungen Menschen.

0812 Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII

2024	Fallzahlen	Anteile
S 1	S 2	S 3
Gefährdungsmeldungen davon festgestellt	149	100,0%
akute Kindeswohlgefährdung	12	8,1%
latente Kindeswohlgefährdung	12	8,1%
keine Kindeswohlgefährdung aber Handlungsbedarf	58	38,9%
keine Kindeswohlgefährdung	67	45,0%

Mit 149 Gefährdungsmeldungen in Oldenburg gab es 2024 deutlich weniger als 2023. Nach Ende der Coronapandemie sind die Fallzahlen deutlich rückläufig. Die Zunahme bei den Hilfen zur Erziehung sind ein Indiz dafür, dass sich nicht deutlich weniger Kinder in Gefährdungslagen befunden haben, sondern sich das Meldungsverhalten geändert hat. Aus den Meldungen ergab sich in 55 Prozent der Fälle ein situativ unterschiedlicher Handlungsbedarf, der in der folgenden Grafik abgebildet ist.

Kindeswohlgefährdung (KWG) und nachfolgende Hilfen

Erziehungsberatung

stationäre Hilfen zur Erziehung

ambulante Hilfen zur Erziehung

Inobhutnahme

Beratung gemäß § 16 bis 18

Gemeinsame Wohnformen
gemäß § 19

Kinder- und Jugendpsychiatrie

andere Hilfe

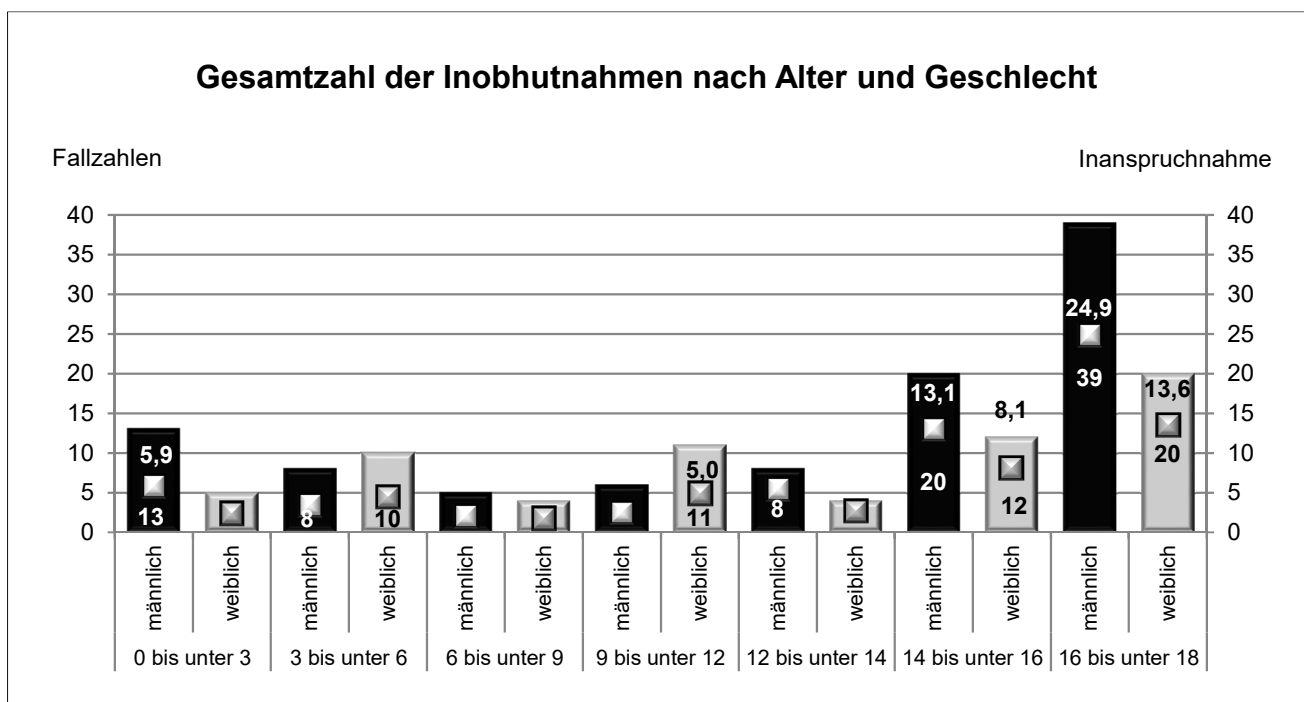
Eingliederungshilfe gemäß § 35a

0813 Inobhutnahmen - Vorläufige Schutzmaßnahmen gemäß § 42 Sozialgesetzbuch VIII 2022 bis 2024

Inobhutnahmen	Fallzahlen			Veränderung in Prozent		
	2022	2023	2024	2022 bis 2023	2023 bis 2024	2022 bis 2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	159	129	165	-18,9%	27,9%	3,8%
männlich	86	77	99	-10,5%	28,6%	15,1%
weiblich	73	52	66	-28,8%	26,9%	-9,6%
Selbstmelder	23,9%	26,4%	20,6%	2,5%	-5,8%	-3,3%

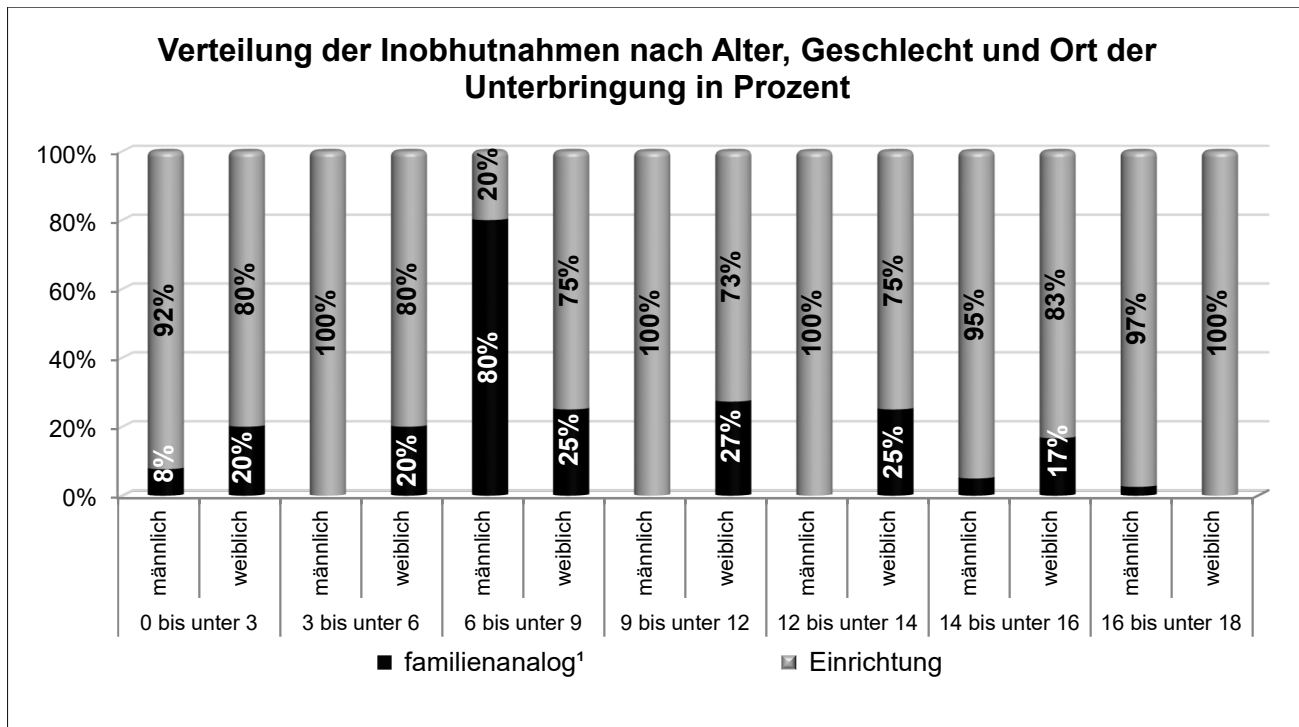
Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Fallzahlenzunahme zu verzeichnen. Der Anteil der Selbstmelder ist gegenüber dem Vorjahr im Rahmen üblicher Schwankungen leicht gesunken. Zu erwähnen ist noch, dass die Inobhutnahmen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in dieser Übersicht nicht erscheinen. Diese Statistik soll die Entwicklungen in den "klassischen" Fällen von Kindeswohlgefährdung abbilden. Bei den UMA ergibt sich die Notwendigkeit für eine Schutzmaßnahme allein durch die Tatsache des Fehlens von Personensorgeberechtigten und nicht durch eine andere Form des Mangels elterlicher Fürsorgepflicht.

0813-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2024



Differenziert nach Alter und Geschlecht zeigen sich die höchsten Inanspruchnahmen im Alter zwischen 14 bis unter 18 Jahren. Diese Zahlen widersprechen der öffentlichen Wahrnehmung, dass sich vor allem Kleinkinder häufiger in akuten Gefährdungslagen befinden.

0813-2 Unterbringungsort der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2024

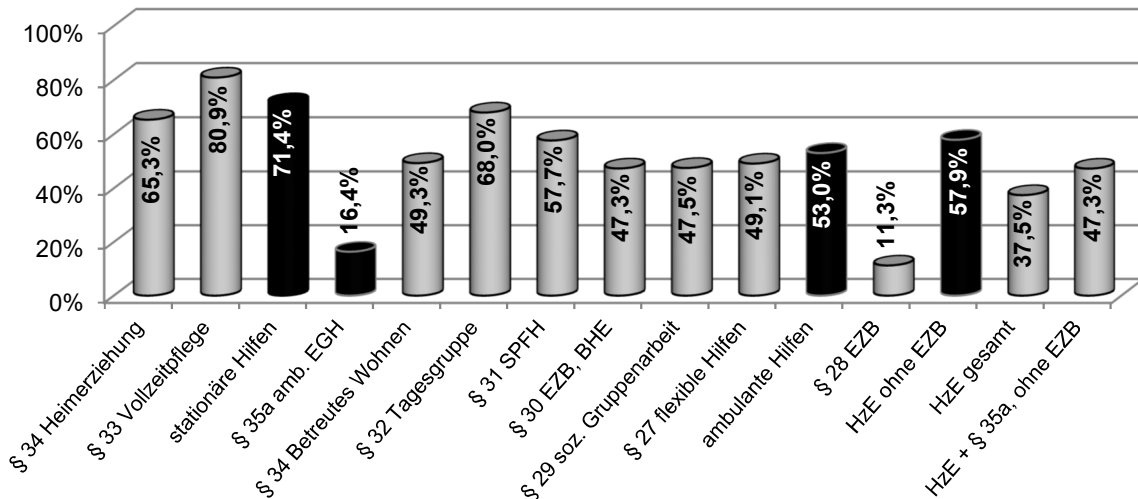


¹ Bei einer geeigneten Person, in einer sonstigen betreuten Wohnform.

Insgesamt wird die deutliche Mehrheit der Inobhutnahmen von Einrichtungen geleistet. In 40 Prozent der Fälle waren Mädchen betroffen.

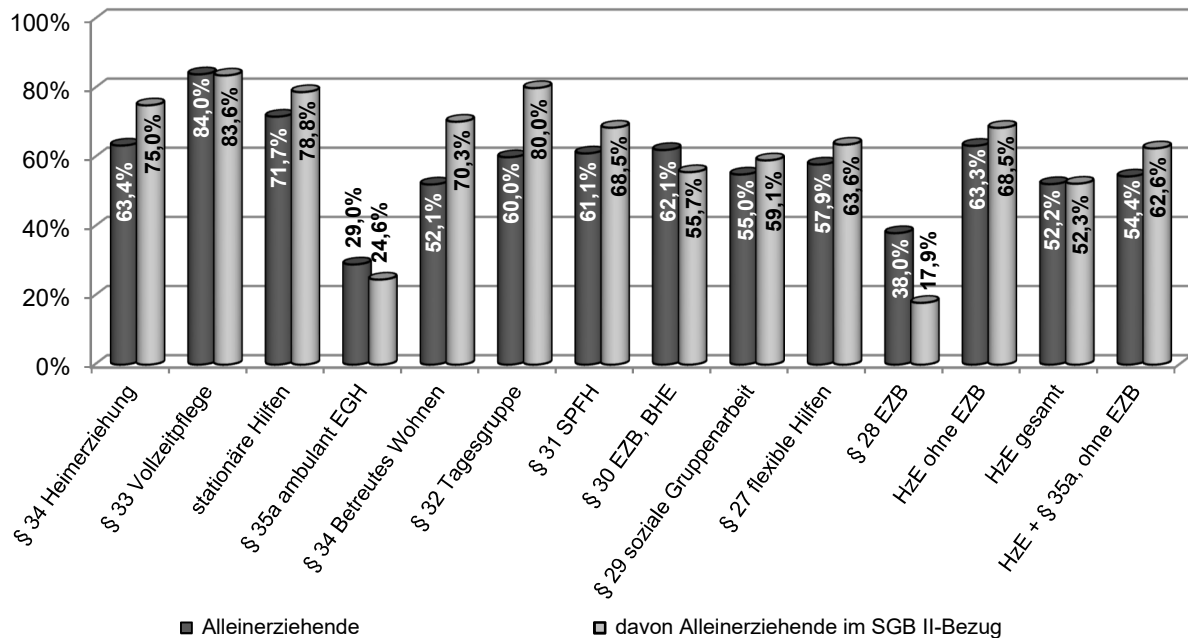
0814 Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien

Transferleistungsbezug in HzE, EZB und Eingliederungshilfen



EZB: Erziehungsberatung; EBS: Erziehungsbeistandschaft; BEH: Betreuungshilfe; EGH: Eingliederungshilfe;
 ISE: Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung; SPFH: Sozialpädagogische Familienhilfe

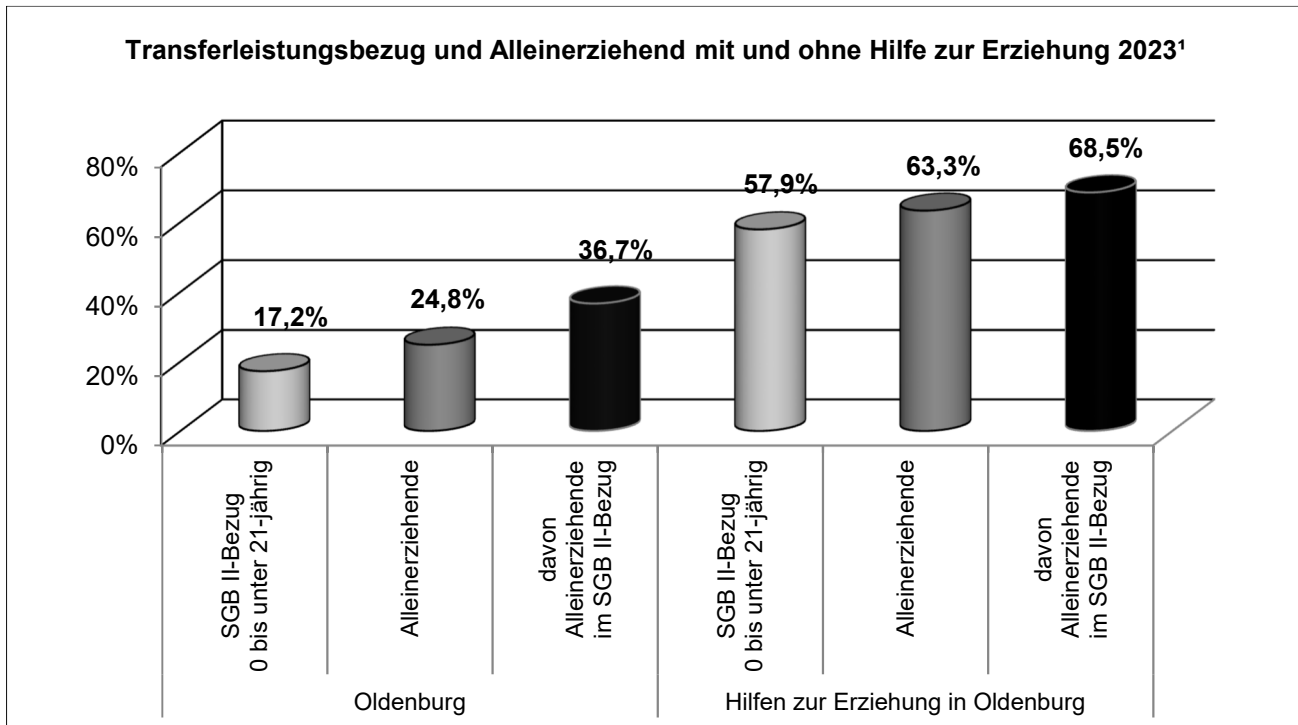
Alleinerziehende im Transferleistungsbezug in HzE, EZB und Eingliederungshilfen



EZB: Erziehungsberatung; EBS: Erziehungsbeistandschaft; BEH: Betreuungshilfe; EGH: Eingliederungshilfe;
 ISE: Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung; SPFH: Sozialpädagogische Familienhilfe

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0814 Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien



¹ ohne Erziehungsberatung

Menschen, die Hilfen zur Erziehung erhalten, sind in vielerlei Hinsicht benachteiligt und haben stark eingeschränkte Teilhabe- und Bildungschancen. Dabei ist zu beobachten, dass der stationäre Bereich höhere Anteile der zusätzlich benachteiligten Menschen verzeichnet als der ambulante Bereich. Alleinerziehende sind noch mal stärker von Armut und Benachteiligung bedroht als Familien mit beiden Elternteilen oder neu zusammengesetzte Familien.

Die stadtweite Quote der unter 21-jährigen Transferleistungsempfänger nach dem SGB II liegt 2024 bei knapp 17 Prozent, die der altersgleichen Hilfeempfänger nach § 27, 29 bis 35 SGB VIII bei 57,9 Prozent, ist also 3,4-fach erhöht. Die Quote der Alleinerziehenden ist 2,6-fach erhöht, und Alleinerziehende im SGB II-Bezug sind im Bereich der Hilfen zur Erziehung 1,9-fach erhöht.

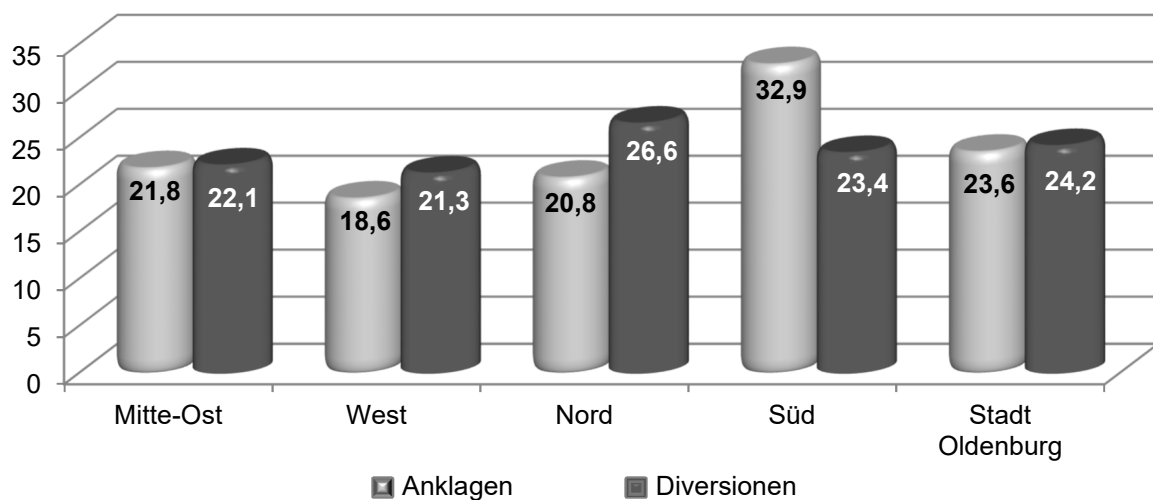
Ein andere Lesart: Stadtweit sind von 10 Alleinerziehenden 4 im SGB II-Bezug, im Bereich Hilfen zur Erziehung sind es 7 von 10.

Grundsätzlich ist die weit überwiegende Mehrheit dieser Personengruppe nicht nur vorübergehend in dieser Situation, etwa durch akute Krisen wie Verlust von Arbeit oder Krankheit, sondern ihre eingeschränkte Teilhabe ist Ausdruck der Manifestation und Zunahme sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen. Die leider konstant hohen Zahlen der Vorjahre belegen diese These.

0815 Hilfen für strafrechtlich auffällig gewordene junge Menschen

2024	Anklagen	Diversionen ¹
S 1	S 2	S 3
Fallzahlen nach Falleingang pro Jahr	310	306
14 bis unter 18-jährige	112	194
männlich	89	132
weiblich	23	62
18 bis unter 21-jährige	198	112
männlich	160	85
weiblich	38	27

¹ Diversionen sind in der Regel erzieherische Maßnahmen zur Förderung der Resozialisierung und ersetzen die Strafverfolgung bei "Strafverfolgung bei geringfügigen Delikten".

Falleingänge je 1.000 14 bis unter 21-jährige sozialräumlich differenziert

Gesamtstädtisch gibt es in etwa gleich viele außergerichtliche Maßnahmen (Diversionen) als Anklagen. In der Geschlechterverteilung sind die männlichen Personen klar in der Mehrheit. Grundsätzlich gilt der strategische Ansatz, bei straffälligen jungen Menschen den präventiven Ansatz in Form von Diversionen zu bevorzugen, um die Entwicklung von kriminellen Karrieren möglichst zu verhindern.

Kapitel 08 - Soziales

0816 Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien

	Bestandsfälle am Jahresende		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Beistandschaften	1.408	1.491	1.295
Minderjährige unter gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 1791c BGB	9	5	5
Minderjährige unter bestellter Amtsvormundschaft gemäß § 1791b BGB	71	87	108
Minderjährige unter bestellter Amtspflegschaft	67	39	50

Die Fallzahlen der Minderjährigen im Bereich Beistandschaften/Vormundschaften sind 2024 deutlich gestiegen.

0817 Materielle Förderung

Unterhaltsvorschuss berechnigte Kinder	Bestand am Jahresende			Inanspruchnahme pro 1.000 Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
gesamt	1.908	2.031	2.134	71,0	74,8	78,7
0 bis 5-jährige	393	430	432	43,1	47,6	48,7
6 bis 11-jährige	791	857	904	89,3	93,8	97,9
12 bis 17-jährige	724	744	798	81,3	82,7	88,7
gezählte Leistungen	5.914.408	6.759.296	8.845.858			
Einnahmen aus Unterhalt von anderen Elternanteilen	1.238.766	1.304.854	1.437.957			
Rückholquote	20,9%	19,3%	16,3%			

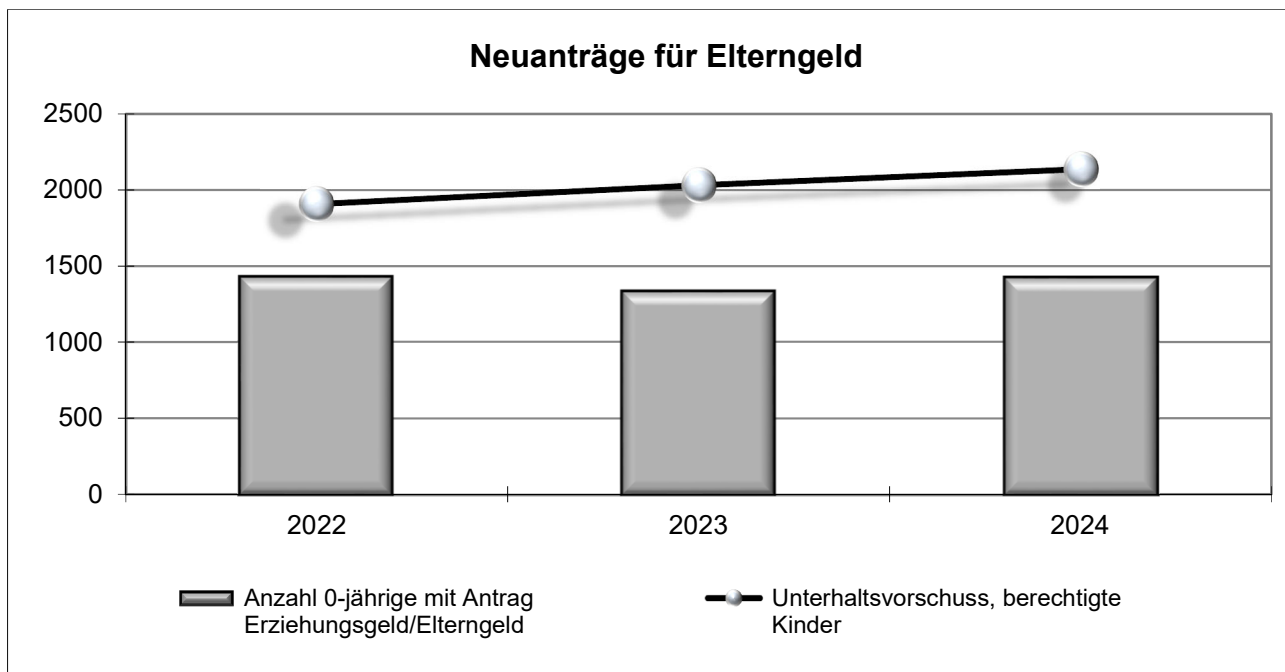
2024 sind die Ausgaben bei gefallener Rückholquote erneut wieder deutlich gestiegen, was an der entsprechenden Fallzahlensteigerung liegt. Eine weitere Steigerung der Rückholquote bleibt ein wichtiges Ziel.

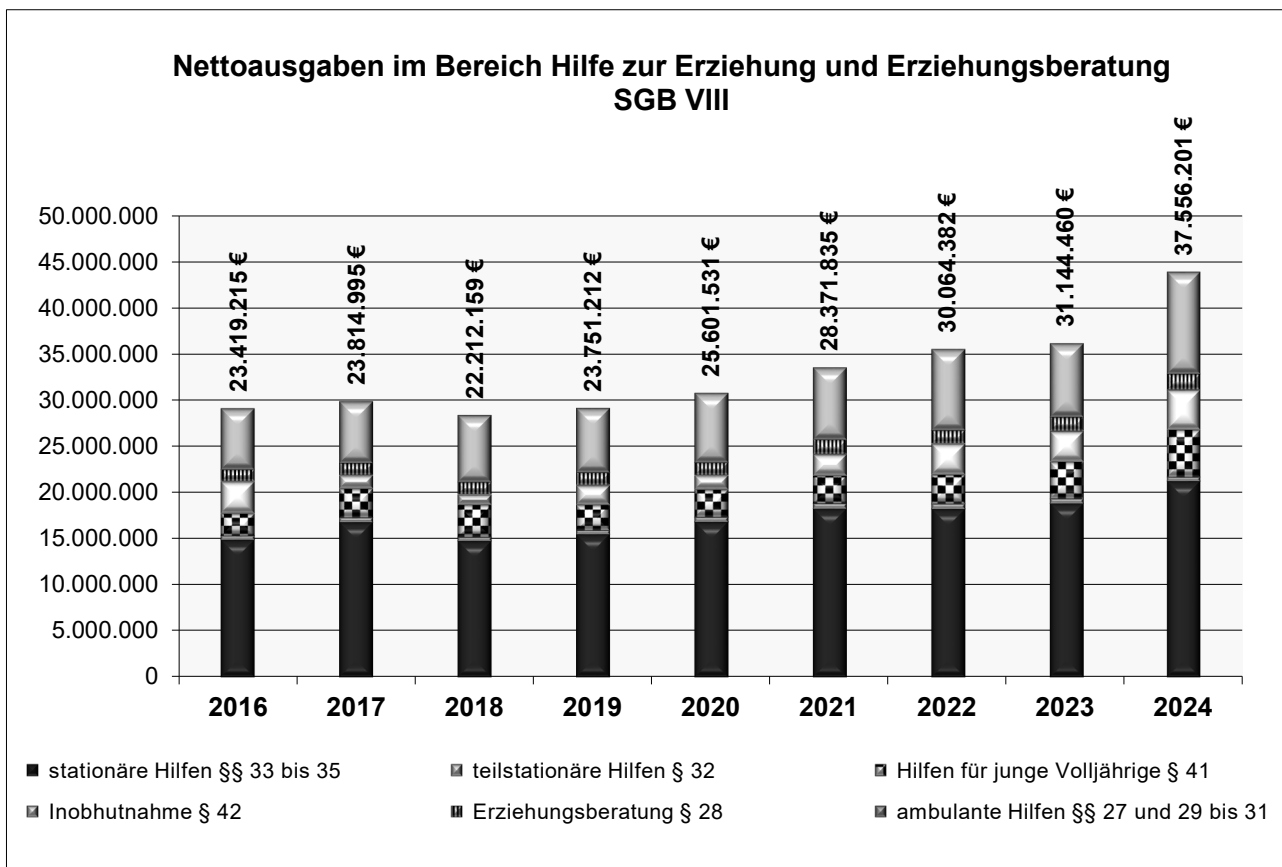
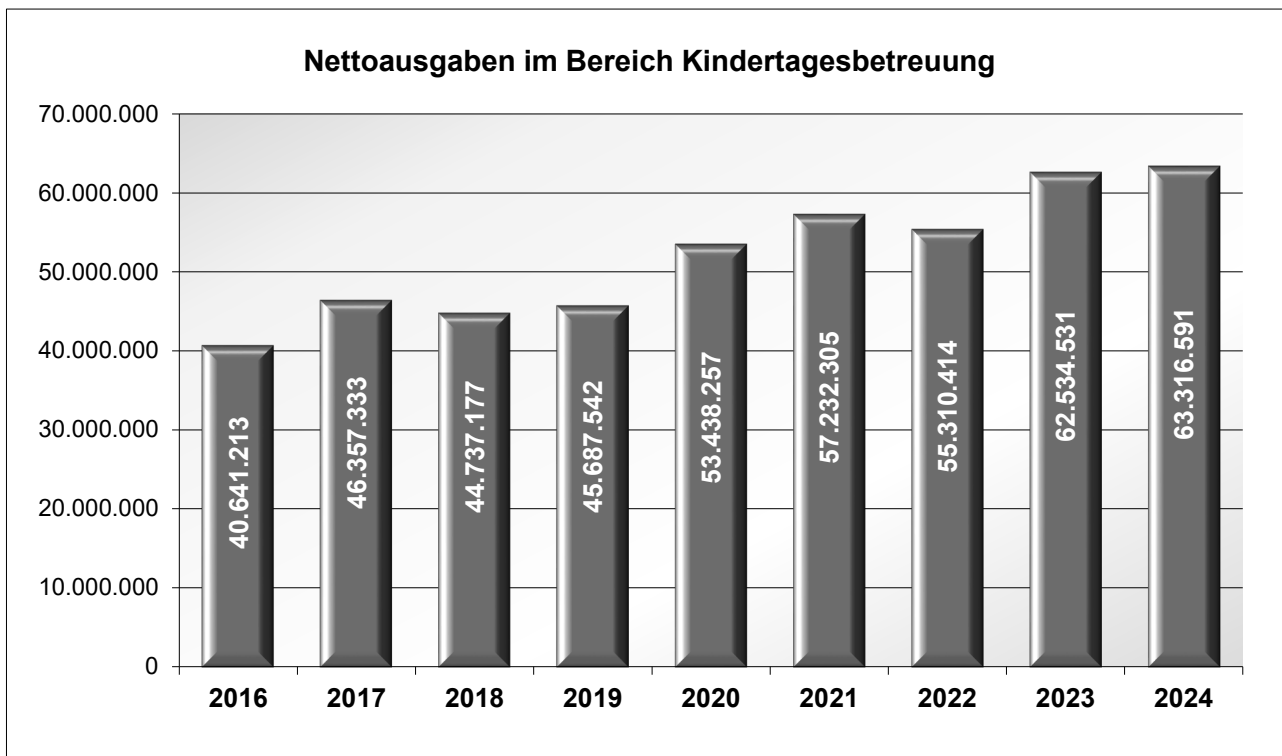
Bundeselterngeld	Bestand am Jahresende		
	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4
0-jährige Kinder	1.423	1.330	1.420
Anträge gesamt (Mütter und Väter)	2.290	2.132	2.201
Mütter	1.465	1.406	1.416
Väter	825	726	785
Anteil Väter	36,0%	34,1%	35,7%
Maximaler Elterngeldbezug über die ersten 12 Lebensmonate			
Mütter	780	1392	707
Väter	31	330	31
Inanspruchnahme Partnermonate (13. und 14. Monat)			
Mütter	10	14	12
Väter	499	432	413

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0817 Materielle Förderung

Die Zahl der Neuanträge für Elterngeld ist 2024 wieder gestiegen, was auch an der höheren Geburtenzahl liegen kann. Der Väteranteil ist leicht gestiegen. Die beiden zusätzlichen Monate werden etwas weniger als 2023 in Anspruch genommen. Weiterhin bestätigt sich der Trend, dass Mütter die maximal mögliche Elterngeldbezugsdauer ausschöpfen, während die Väter die zwei zusätzlichen Partnermonate in Anspruch nehmen.



0818 Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Die Darstellung der Ausgaben im Bereich Hilfen zur Erziehung summiert die Kosten der einzelnen Produkte in einer gestapelten Grafik. Davon ausgenommen und hier nicht dargestellt sind Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Kommunen und Landkreise. Dies erklärt die scheinbaren Unstimmigkeiten zwischen den ausgewiesenen Kosten und den Höhen der gestapelten Säulen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0818 - Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Gesamtkostenentwicklung	absolute Zahlen			Veränderung in Prozent		
	2022	2023	2024	2022 bis 2023	2023 bis 2024	2022 bis 2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ausgaben gesamt	94.284.698	103.156.051	109.668.307	9,4%	6,3%	16,3%
darunter						
Jugendarbeit	3.612.607	3.621.609	3.251.165	0,2%	-10,2%	-10,0%
Jugendsozialarbeit	1.147.168	1.072.224	892.376	-6,5%	-16,8%	-22,2%
Förderung der Erziehung in der Familie	4.150.127	4.783.227	4.651.974	15,3%	-2,7%	12,1%
Tageseinrichtungen für Kinder	55.310.414	62.534.531	63.316.591	13,1%	1,3%	14,5%
Hilfen zur Erziehung	30.064.382	31.144.460	37.556.201	3,6%	20,6%	24,9%

Der Leistungsbereich Kindertagesbetreuung ist nach wie vor der mit Abstand größte Ausgabenposten der Kinder- und Jugendhilfe in Oldenburg. 2024 sind die Ausgaben in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr leicht um 1,3 Prozent gestiegen. Im Bereich der Hilfen zur Erziehung ist 2024 gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Kostensteigerung festzustellen - nahezu alle Hilfearten sind davon betroffen. Die Bereiche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Erziehungsförderung machen einen vergleichsweise geringen Teil der Gesamtkosten aus.

Die Gesamtkosten in der Kinder- und Jugendhilfe in Oldenburg insgesamt sind gegenüber dem Vorjahr um 6,3 Prozent gestiegen.

0820 Rechtliche Betreuungen in der Stadt Oldenburg 2020 bis 2024

Anzahl der Betreuungen	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anzahl der gesetzlichen Betreuungen ¹	3.644	3.752	3.743	3.814	3.942
davon Betreuungen durch: Ehrenamtliche Betreuer und Angehörige als Betreuer ²	1.808	1.788	1.700	1.674	1.707
Berufsbetreuer (einschließlich Vereinsbetreuer) ²	2.011	2.122	2.175	2.308	2.392
Behördenbetreuungen	0	0	0	0	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales

¹ Fälle² Beziehungen - Erklärung:

1 Fall kann mehrere Beziehungen haben (zum Beispiel 1 Berufsbetreuerin/Berufsbetreuer und 1 Ehrenamtliche/Ehrenamtlichen)

Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln können, können Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer erhalten. Die gesetzliche Betreuung ist die Organisation von Hilfen für einen anderen Menschen. Sie ist begrenzt auf vom Amtsgericht genau festgelegte Aufgabenbereiche, in denen eine rechtliche Vertretung tatsächlich erforderlich ist.

Die Betreuungsbehörde der Stadt Oldenburg nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Unterstützung des Betreuungsgerichts insbesondere bei der Feststellung des Sachverhaltes sowie der Auswahl eines geeigneten Betreuers.
- Die Gewinnung und Registrierung neuer Berufsbetreuender.
- In Kooperation mit dem Betreuungsverein des SkF e.V. Oldenburg, die Gewinnung und Schulung geeigneter ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer.
- Beratung und Unterstützung der Betreuenden sowie der betroffenen Menschen und Institutionen.
- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen und deren Beglaubigungen.
- Führung von Behördenbetreuungen

0821 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2023¹

Jahr	Schwerbehinderte am 31. Dezember						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1995	13.263	3.793	2.341	1.743	2.011	874	2.501
1997	14.086	4.017	2.425	1.797	2.061	928	2.858
1999	14.416	4.240	2.452	1.797	1.992	851	3.084
2001	15.166	4.447	2.571	1.844	2.049	916	3.339
2003	12.508	3.831	2.142	1.529	1.642	755	2.609
2005	13.212	3.919	2.203	1.619	1.751	812	2.908
2007	13.083	3.920	2.152	1.585	1.753	803	2.870
2009	14.056	4.179	2.219	1.661	1.945	842	3.210
2011	13.378	4.284	2.166	1.552	1.809	739	2.828
2013	13.521	4.392	2.240	1.493	1.794	770	2.832
2015	14.836	4.730	2.421	1.637	1.956	864	3.228
2017	15.468	4.835	2.456	1.684	2.075	935	3.483
2019	16.116	4.985	2.441	1.778	2.234	991	3.687
2021	13.865	4.820	2.105	1.515	1.875	795	2.760
2023	14.905	5.160	2.185	1.625	2.015	890	3.030

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401051

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

Als Maß für die körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Auswirkungen der Funktionsbeeinträchtigung gilt im Schwerbehindertenrecht der Grad der Behinderung (GdB). Er wird nach bundesweit einheitlichen Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit bemessen. Die Auswirkung der Funktionsbeeinträchtigungen wird als GdB in Zehnergraden von 20 bis 100 wiedergegeben.

Feststellung der Schwerbehinderung:

Schwerbehindert ist, wer einen GdB von mindestens 50 aufweist und seinen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder eine Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne der Sozialgesetzgebung rechtmäßig im Bundesgebiet hat. Ein „gewöhnlicher Aufenthalt“ liegt auch bei Asylbewerbern und geduldeten Ausländern vor, wenn besondere Umstände ergeben, dass sie sich auf unbestimmte Zeit in Deutschland aufhalten werden. Das Versorgungsamt beziehungsweise die nach Landesrecht zuständige Behörde richtet sich bei der Feststellung der Behinderung, des Grades der Behinderung (Schwerbehinderung) und der Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises nach den „Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertenrecht“. Diese Anhaltspunkte enthalten allgemeine Beurteilungsregeln und Einzelangaben darüber, wie hoch der Grad der Behinderung bei welchen Behinderungen festzusetzen ist.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Schwerbehindertenstatistik seit 2021 ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass beim Aufsummieren innerhalb einer Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten können.

Kapitel 08 - Soziales

0822 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2005 bis 2023¹

Altersgruppen	Schwerbehinderte am 31. Dezember									
	Jahr									
	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
insgesamt	13.212	13.083	14.056	13.378	13.521	14.836	15.468	16.116	13.885	14.905
männlich	6.500	6.462	6.839	6.538	6.643	7.252	7.483	7.835	6.755	7.255
weiblich	6.712	6.621	7.217	6.840	6.878	7.584	7.985	8.281	7.130	7.650
0 bis unter 6	53	62	76	65	49	65	64	78	75	60
männlich	33	39	46	47	36	42	34	42	45	45
weiblich	20	23	30	18	13	23	30	36	30	20
6 bis unter 15	159	163	171	187	212	230	221	243	235	255
männlich	92	88	90	101	123	132	135	146	150	160
weiblich	67	75	81	86	89	98	86	97	85	95
15 bis unter 25	263	287	333	339	326	366	375	379	420	420
männlich	159	173	201	189	182	197	198	204	215	220
weiblich	104	114	132	150	144	169	177	175	205	200
25 bis unter 35	454	433	476	490	501	611	643	674	700	715
männlich	241	232	248	265	271	337	344	371	400	385
weiblich	213	201	228	225	230	274	299	303	300	330
35 bis unter 45	1.026	1.005	957	905	834	826	805	816	795	900
männlich	538	524	483	453	404	394	393	408	400	465
weiblich	488	481	474	452	430	432	412	408	395	435
45 bis unter 55	1.472	1.489	1.637	1.704	1.764	1.875	1.772	1.687	1.510	1.365
männlich	723	769	809	816	851	908	833	791	685	615
weiblich	749	720	828	888	913	967	939	896	825	750
55 bis unter 60	1.114	1.130	1.200	1.129	1.120	1.260	1.290	1.357	1.280	1.305
männlich	586	584	602	576	571	645	637	672	610	625
weiblich	528	546	598	553	549	615	653	685	670	685
60 bis unter 65	1.449	1.354	1.385	1.524	1.558	1.607	1.532	1.579	1.535	1.665
männlich	787	708	728	804	812	811	778	815	790	850
weiblich	662	646	657	720	746	796	754	764	745	815
65 bis unter 70	1.719	1.704	1.656	1.391	1.398	1.584	1.697	1.737	1.565	1.625
männlich	973	955	918	731	745	846	892	900	790	825
weiblich	746	749	738	660	653	738	805	837	775	800
70 bis unter 75	1.314	1.471	1.727	1.699	1.644	1.483	1.487	1.496	1.465	1.620
männlich	737	815	934	922	897	788	772	794	755	825
weiblich	577	656	793	777	747	695	715	702	710	795
75 bis unter 80	1.510	1.309	1.305	1.286	1.527	1.786	1.819	1.702	1.265	1.345
männlich	698	628	640	649	769	928	959	901	630	695
weiblich	812	681	665	637	758	858	860	801	635	645
80 und älter	2.679	2.676	3.133	2.659	2.588	3.143	3.763	4.368	3.040	3.625
männlich	933	947	1.140	985	982	1.224	1.508	1.791	1.285	1.545
weiblich	1.746	1.729	1.993	1.674	1.606	1.919	2.255	2.577	1.755	2.080

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401053

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Schwerbehindertenstatistik seit 2021 ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass beim Aufsummieren innerhalb einer Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten können.

Kapitel 08 - Soziales

0823 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 2023¹

2023	Schwerbehinderte am 31. Dezember des Jahres					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	14.905	100,0	7.255	100,0	7.650	100,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	65	0,4	50	0,7	15	0,2
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.430	9,6	635	8,8	790	10,3
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule, des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	1.580	10,6	710	9,8	870	11,4
Blindheit und Sehbehinderung	685	4,6	285	3,9	400	5,2
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	720	4,8	330	4,5	390	5,1
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen und Anderem	245	1,6	5	0,1	240	3,1
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen und Organsystemen	3.960	26,6	2.140	29,5	1.815	23,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderung, Sucht	4.465	30,0	2.290	31,6	2.175	28,4
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1.755	11,8	805	11,1	950	12,4

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401054

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.**0824 Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2023¹**

2023	Schwerbehinderte am 31. Dezember des Jahres					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	14.905	100,0	7.255	100,0	7.650	100,0
Angeborene Behinderung	510	3,4	280	3,9	230	3,0
Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall), Berufskrankheit	105	0,7	80	1,1	25	0,3
Verkehrsunfall, soweit nicht Arbeitsunfall	45	0,3	25	0,3	20	0,3
Häuslicher Unfall, soweit nicht Arbeitsunfall	10	0,1	5	0,1	5	0,1
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	30	0,2	20	0,3	10	0,1
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstbeschädigung	20	0,1	15	0,2	5	0,1
sonstige Krankheit (einschließlich Impfschaden)	13.970	93,7	6.725	92,7	7.245	94,7
sonstige Ursachen oder mehrere Ursachen	215	1,4	105	1,4	110	1,4

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401055

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Schwerbehindertenstatistik seit 2021 ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass beim Aufsummieren innerhalb einer Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten können.

Kapitel 08 - Soziales

0825 Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung 2019 bis 2023 Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsplätze nach Art der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und ausgewählten Merkmalen der Arbeitsplätze¹

Arbeitgeber und Arbeitsplätze	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 zu 2022	
						absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
insgesamt							
Arbeitgeber	404	407	413	433	434	+1	0,2
Arbeitsplätze	67.418	67.898	69.727	70.740	72.133	+1.393	1,9
davon Auszubildende	3.360	3.475	3.543	3.443	3.358	-85	-2,5
sonstige Stellen	9.910	9.768	10.130	10.195	10.325	+130	1,3
zu zählende Arbeitsplätze	54.148	54.656	56.054	57.102	58.451	+1.349	2,3
Pflichtarbeitsplätze Soll	2.602	2.629	2.695	2.742	2.816	+74	2,6
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	2.139	2.218	2.253	2.296	2.367	+72	3,0
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	744	721	746	741	745	+4	0,5
Ist-Quote	4,0	4,1	4,0	4,0	4,1	+0,0	0,7
private Arbeitgeber							
Arbeitgeber	384	387	395	416	410	-6	-1,5
Arbeitsplätze	51.419	51.604	53.660	54.443	51.878	-2.565	-4,9
davon Auszubildende	2.509	2.556	2.560	2.445	2.204	-242	-11,0
sonstige Stellen	8.368	8.068	8.412	8.482	8.017	-465	-5,8
zu zählende Arbeitsplätze	40.542	40.980	42.688	43.515	41.657	-1.858	-4,5
Pflichtarbeitsplätze Soll	1.924	1.948	2.029	2.064	1.979	-85	-4,3
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	1.436	1.486	1.549	1.578	1.456	-123	-8,4
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	670	649	670	655	663	+8	1,2
Ist-Quote	3,5	3,6	3,6	3,6	3,5	-0,1	-3,8
öffentliche Arbeitgeber							
Arbeitgeber	20	20	18	17	24	+7	29,2
Arbeitsplätze	15.998	16.295	16.067	16.297	20.255	+3.958	19,5
davon Auszubildende	850	919	983	998	1.154	+156	13,5
sonstige Stellen	1.542	1.700	1.718	1.713	2.307	+595	25,8
zu zählende Arbeitsplätze	13.606	13.676	13.366	13.587	16.794	+3.207	19,1
Pflichtarbeitsplätze Soll	679	682	666	678	837	+159	19,0
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	704	732	704	718	912	+194	21,3
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	75	73	76	86	82	-4	-5,0
Ist-Quote	5,2	5,4	5,3	5,3	5,4	+0,1	2,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Stand: Juni 2025

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt bei Daten von weniger als 10 Arbeitgebern, da es sein kann, dass einer dieser Arbeitgeber einen so hohen Anteil der Arbeitsplätze auf sich vereint, dass diese Daten praktisch eine Einzelangabe über diesen Arbeitgeber darstellen.

¹ Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

² Summe der besetzten Pflichtarbeitsplätze und der besetzten Arbeitsplätzen über dem Soll.

Kapitel 08 - Soziales

0826 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Alters- und Personengruppen 2019 bis 2023

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
insgesamt					
gesamt	3.196	3.271	3.248	3.230	3.306
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	79	88	80	84	89
25 bis unter 35 Jahre	211	234	251	264	299
35 bis unter 45 Jahre	382	403	410	399	421
45 bis unter 55 Jahre	964	917	871	809	766
55 Jahre und älter	1.561	1.629	1.636	1.674	1.731
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	2.658	2.717	2.706	2.704	2.752
gleichgestellte Menschen ¹	486	496	485	477	501
Auszubildende	52	57	58	48	52
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-
männlich					
gesamt	1.660	1.688	1.668	1.655	1.663
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	39	38	47	48	49
25 bis unter 35 Jahre	104	121	128	128	148
35 bis unter 45 Jahre	175	186	191	203	208
45 bis unter 55 Jahre	455	434	390	364	339
55 Jahre und älter	888	909	913	912	919
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	1.375	1.396	1.385	1.372	1.378
gleichgestellte Menschen ¹	257	259	247	251	257
Auszubildende	28	32	36	32	28
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-
weiblich					
gesamt	1.535	1.583	1.580	1.575	1.643
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	40	50	34	36	40
25 bis unter 35 Jahre	107	114	122	136	150
35 bis unter 45 Jahre	208	217	220	196	213
45 bis unter 55 Jahre	509	483	482	445	427
55 Jahre und älter	673	720	722	762	812
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	1.283	1.321	1.320	1.332	1.374
gleichgestellte Menschen ¹	228	237	238	226	244
Auszubildende	24	24	22	17	24
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: April 2025, nächste Veröffentlichung März 2026

¹ ohne Auszubildende.

² Inhaber von Bergmannsversorgungsscheinen und Personen ohne Angabe zum Status.

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Kapitel 08 - Soziales

0829 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2019 bis 2023

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
insgesamt	3.196	3.271	3.249	3.231	3.306
nach Wirtschaftsabschnitten und Arbeitnehmerüberlassung					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.
B/D/E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	45	56	57	59	64
C Verarbeitendes Gewerbe	149	145	145	154	168
F Baugewerbe	58	63	60	62	62
G Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kraftfahrzeugen	308	292	308	294	278
H Verkehr und Lagerei	196	197	188	178	182
I Gastgewerbe	21	31	26	32	34
J Information und Kommunikation	119	130	142	158	164
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	183	185	180	166	157
L/M Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	264	262	276	299	324
N (ohne ANÜ) sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	54	62	64	69	74
782,783 Arbeitnehmerüberlassung	41	42	42	34	31
O/U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Externe Organisationen	944	946	919	878	871
P Erziehung und Unterricht	167	175	165	173	184
Q Gesundheits- und Sozialwesen	388	413	419	421	447
R/S/T sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	245	259	246	244	255
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: April 2025, nächste Veröffentlichung März 2026

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

Recht und Sicherheit

09

0901 Kriminalstatistik 2015 bis 2024 (Auszug)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Anzahl bekannt gewordener Fälle	14.598	14.816	13.583	12.997	12.914	11.979	11.517	12.964	14.967	13.898
darunter										
Straftaten wider das Leben	8	19	58	16	12	8	8	7	8	7
- Versuche	5	5	9	8	3	6	6	4	4	4
davon fahrlässige Tötung	1	5	3	2	5	1	0	3	3	1
davon Totschlag	5	6	13	10	3	5	4	1	3	2
- Versuche	4	3	7	6	1	4	3	1	2	2
davon Mord	2	8	42 ¹	3	4	2	4	3	2	3
- Versuche	1	2	2	1	2	2	3	3	2	2
Rohheitsdelikte	1.669	1.685	1.736	1.714	1.842	1.768	1.650	1.847	2.008	2.107
darunter										
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	124	115	134	152	121	119	88	115	146	163
Körperverletzung	1.104	1.214	1.259	1.232	1.338	1.219	1.076	1.214	1.315	1.308
Diebstähle	6.735	6.809	5.853	5.465	5.149	4.397	3.887	4.798	6.307	5.599
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.186	2.144	2.094	2.027	1.923	1.891	1.893	1.821	2.128	1.854
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	103	112	149	167	189	216	242	395	409	384
Rauschgiftdelikte	579	691	680	696	631	677	703	893	799	491
Drogentote	4	6	4	9	4	3	2	7	15	8
Internetkriminalität	657	819	806	629	571	796	848	846	733	712

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland- Zentraler Kriminaldienst/Analysestelle

¹ davon 37 Fälle aus dem Ermittlungskomplex gegen Niels H.

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2013 bis 2024

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2024	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2013	4.236	4	947	101	Januar	391	0	53	2
2014	4.447	1	971	115	Februar	349	0	64	3
2015	4.721	0	995	107	März	325	0	73	4
2016	5.072	4	940	102	April	412	0	68	7
2017	5.151	2	1.006	103	Mai	394	1	83	6
2018	5.120	5	1.046	113	Juni	350	0	79	5
2019	5.052	3	949	98	Juli	329	0	64	5
2020	3.848	1	761	66	August	417	0	103	6
2021	4.143	3	730	66	September	381	0	98	8
2022	4.486	1	884	72	Oktober	418	0	91	7
2023	4.608	4	914	57	November	454	0	103	9
2024	4.614	1	948	66	Dezember	394	0	69	4

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.614 Verkehrsunfällen wurden 2024 in der Stadt Oldenburg 6 Unfälle mehr registriert als 2023. Mit der leicht zunehmenden Gesamtzahl an Verkehrsunfällen stieg auch die Zahl der Unfälle mit leicht, schwer und tödlich verletzten Personen. In der Stadt Oldenburg verlor 2024 ein Mensch bei einem Verkehrsunfall sein Leben.

Im Jahr 2024 wurden 45 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) weniger erfasst (2023 = 632; 2024 = 587 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) sank, und zwar von 491 auf 461 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) sank im vergangenen Jahr um fünf Personen (2023 = 41; 2024 = 36).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 155 im Jahr 2023 auf 145 im vergangenen Jahr gesunken. Die Anzahl der Verletzten blieb ungefähr gleich (2023 = 125; 2024 = 124).

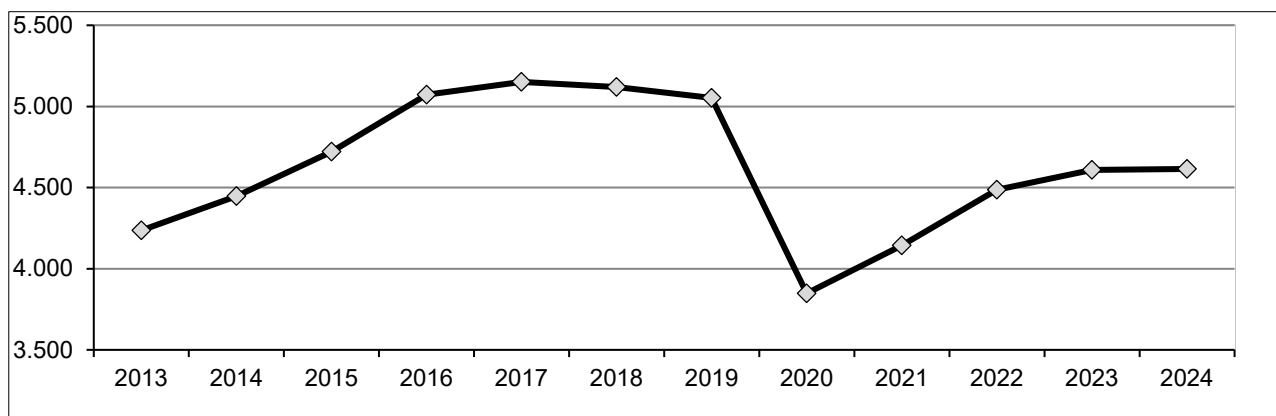
Im Jahr 2024 wurde kein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 93 im Jahr 2023 leicht auf 126 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr neun Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2023 noch vier waren. Kein zu Fuß Gehender wurde tödlich verletzt.

Im vergangenen Jahr sank die Anzahl an unfallbeteiligten jungen Fahrerinnen und Fahrern (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2023 um 18 (2023 = 962; 2024 = 944).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 1.027 im Jahr 2023 auf 1.092 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 112 im Jahr 2023 auf 127 im vergangenen Jahr zu.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2013 bis 2024

Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0904 Unfallhäufigkeit nach Hauptverkehrs- beziehungsweise Verkehrsstraßen 2018 bis 2024

Unfallort	Anzahl Unfälle ¹						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Alexanderstraße	229 (179)	230 (172)	185 (142)	169 (141)	186 (155)	197 (164)	226 (179)
Alter Postweg	53 (16)	58 (7)	51 (9)	37 (31)	34 (6)	37 (5)	48 (7)
Amalienstraße	20 (-)	14 (-)	21 (-)	14 (-)	19 (-)	18 (-)	15 (15)
Ammerländer Heerstraße	139 (103)	124 (86)	114 (79)	81 (66)	147 (121)	89 (62)	101 (71)
Am Stadtmuseum	20 (-)	15 (-)	19 (18)	15 (-)	18 (17)	17 (-)	13 (13)
Am Stadtrand	17 (11)	18 (14)	15 (13)	22 (15)	20 (13)	14 (13)	14 (10)
Auguststraße	11 (10)	10 (8)	7 (6)	14 (12)	21 (10)	25 (9)	29 (14)
Bahnhofsallee	29 (27)	26 (-)	18 (17)	29 (-)	24 (23)	27 (-)	22 (22)
Bloherfelder Straße	128 (99)	147 (112)	102 (80)	100 (81)	122 (121)	101 (74)	113 (80)
Bremer Heerstraße	108 (81)	104 (75)	64 (42)	79 (55)	76 (48)	85 (58)	83 (61)
Bremer Straße	61 (45)	52 (35)	36 (24)	44 (29)	31 (23)	28 (21)	25 (16)
Brookweg	9 (7)	8 (7)	13 (12)	11 (10)	6 (2)	9 (8)	9 (7)
Bümmersteder Tredde	18 (16)	17 (12)	17 (15)	13 (-)	11 (8)	20 (14)	15 (7)
Butjadinger Straße	20 (-)	7 (6)	7 (6)	10 (-)	5 (4)	9 (7)	4 (4)
Cloppenburg Straße	187 (157)	178 (142)	141 (128)	129 (108)	151 (124)	157 (134)	166 (137)
Damm	30 (27)	30 (25)	20 (6)	14 (11)	18 (14)	15 (12)	14 (11)
Donnerschweer Straße	154 (115)	135 (106)	97 (84)	96 (67)	108 (85)	108 (81)	134 (92)
Edewechter Landstraße	75 (55)	64 (42)	45 (31)	39 (26)	55 (35)	59 (44)	48 (32)
Eichenstraße	26 (21)	29 (22)	17 (13)	18 (15)	22 (19)	31 (26)	21 (16)
Elsflether Straße	13 (12)	12 (-)	8 (-)	12 (-)	9 (-)	9 (8)	15 (15)
Friedhofsweg	19 (13)	11 (9)	6 (-)	18 (3)	9 (7)	17 (15)	19 (11)
Gartenstraße	30 (25)	28 (23)	16 (15)	8 (6)	19 (16)	20 (19)	32 (24)
Großer Kuhlenweg	6 (-)	7 (-)	1 (-)	10 (-)	7 (-)	8 (7)	6 (6)
Hauptstraße	80 (61)	97 (78)	86 (71)	84 (63)	104 (71)	100 (76)	96 (63)
Heiligengeistwall	25 (-)	22 (-)	20 (-)	13 (-)	11 (-)	10 (-)	15 (15)
Hindenburgstraße	7 (-)	4 (-)	4 (-)	4 (-)	4 (-)	1 (-)	4 (4)
Hochheider Weg (ohne Zone 30)	18 (13)	15 (8)	18 (8)	9 (8)	14 (7)	14 (11)	25 (18)
Holler Landstraße	47 (15)	51 (18)	47 (23)	44 (23)	47 (14)	40 (18)	44 (23)
Hundsmühler Straße	78 (66)	66 (53)	65 (59)	73 (63)	75 (66)	62 (50)	68 (54)
Klingenbergstraße	29(25)	24 (15)	29 (24)	23 (19)	34 (25)	40 (35)	51 (40)
Kreyenstraße	8 (6)	20 (19)	6 (-)	8 (7)	9 (-)	13 (12)	5 (3)
Langenweg	35 (33)	32(31)	25 (24)	25 (23)	21 (19)	24 (21)	21 (21)
Marschweg	35 (18)	44 (26)	31 (28)	27 (23)	41 (25)	24 (13)	47 (31)
Meinardusstraße	6 (5)	6 (5)	11 (6)	9 (5)	14 (9)	17 (12)	15 (8)
Melkbrink	30 (23)	37 (27)	23 (9)	20 (15)	23 (16)	28 (21)	27 (20)
Moslestraße.	14 (11)	19 (18)	7 (6)	11 (10)	8 (7)	17 (16)	14 (10)
Nadorster Straße	203 (170)	196 (161)	139 (123)	171 (143)	155 (118)	161 (136) ^f	150 (113)
Niedersachsendamm	4 (-)	15 (-)	11 (-)	15 (-)	9 (-)	9 (-)	13 (13)
Ofener Straße	67 (59)	59 (57)	35 (31)	54 (52)	42 (40)	61 (60)	68 (64)
Osterkampsweg	23 (22)	24 (21)	20 (19)	20 (19)	28 (26)	14 (13)	20 (18)
Peterstraße	45 (40)	12 (7)	23 (20)	22 (18)	32 (25)	18 (16)	32 (22)
Pophankenweg	5 (3)	6 (4)	5 (-)	2 (1)	7 (-)	9 (8)	11 (11)
Posthalterweg	113 (23)	137 (27)	80 (25)	81 (22)	80 (15)	115 (33)	116 (36)
Rauhehorstraße	26 (-)	25 (22)	27 (26)	27 (-)	27 (25)	44 (41)	25 (23)
Sandkruger Straße	18 (17)	16 (15)	18 (16)	8 (-)	16 (12)	19 (-)	30 (28)
Scheideweg	50 (37)	53 (40)	52 (39)	56 (41)	59 (42)	63 (47)	52 (38)
Schützenhofstraße	24 (22)	22 (20)	15 (13)	15 (14)	16 (15)	16 (14)	11 (10)
Stau	56 (49)	51 (43)	12 (10)	37 (30)	39 (32)	38 (33)	39 (31)
Staugraben	13 (12)	21 (18)	15 (14)	18 (17)	17 (14)	26 (20)	18 (9)
Staulinie	60 (44)	62 (41)	39 (27)	44 (36)	39 (26)	37 (31)	57 (42)
Stedinger Straße	44 (35)	44 (33)	52 (40)	48 (39)	47 (36)	58 (51)	48 (39)
Stubbenweg	54 (13)	43 (12)	44 (16)	33 (13)	37 (8)	39 (9)	41 (8)
Theaterwall	34 (17)	45 (24)	29 (19)	38 (20)	40 (24)	37 (26)	31 (24)
Wehdestraße	19 (9)	12 (7)	12 (5)	13 (6)	15 (4)	16 (5)	14 (5)
Weißemoorstraße	30 (25)	26 (21)	21 (18)	10 (7)	18 (16)	24 (21)	15 (10)
Westfalendamm	14 (11)	7 (-)	9 (8)	12 (-)	17 (15)	20 (18)	18 (16)
Wilhelmshavener Heerstraße	64 (41)	56 (37)	53 (35)	57 (39)	57 (39)	49 (30)	47 (38)
Ziegelhofstraße (ohne Zone 30)	29 (27)	26 (25)	15 (14)	14 (11)	20 (15)	10 (9)	6 (4)
insgesamt	2.802 (1.971)	2.719 (1.958)	2.118 (1.516)	2.127 (1.463)^f	2.340 (1.657)	2.373 (1.687)	2.466 (1.742)
Gesamtunfallgeschehen	5.120 (3.639)	5.052 (3.507)	3.848 (2.745)	4.143 (3.000)	4.486 (3.226)	4.608 (3.305)	4.614 (3.315)

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

¹ Neben der Gesamtunfallzahl an der jeweiligen Straße ist in Klammern die um die Zahl der "Parkplatzunfälle" reduzierte Anzahl der Unfälle aufgeführt.

0905 Die 10 häufigsten Unfallursachen 2019 bis 2024

Unfallursache	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	320	254	237	244	223	293
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	423	296	323	362	364	306
Nichtbeachten der/die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	328	248	237	260	293	277
Fehler beim Abbiegen	332	240	253	296	284	274
Nicht angepasste Geschwindigkeit	41	41	60	35	54	40
Alkoholeinfluss	67	62	60	66	82	74
Benutzung der falschen Fahrbahn	77	66	54	72	77	75
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	87	67	54	92	102	69
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Lichtzeichen oder Polizeibeamte	46	37	34	51	46	47
Ungenügender Sicherheitsabstand	135	103	95	108	121	125

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

0906 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 2019 bis 2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Verwarnungen	118.790	85.555	70.699	89.687	95.162	94.972
Bußgeldbescheide	9.136	8.783	7.129	11.202	12.079	10.900
Kostenbescheide	4.679	3.047	2.591	3.654	4.166	4.155
Ordnungswidrigkeitenverfahren gesamt¹	132.605	97.385	80.419	104.543	111.407	110.027

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Nicht registriert sind die Fälle, in denen nach rechtlicher Prüfung eine Einstellung verfügt wurde.

Der Fachdienst Sicherheit und Ordnung (Bußgeldstelle) im Bürger- und Ordnungsamt ist für die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständig. Nach einer festgestellten Verkehrsordnungswidrigkeit – sei es im ruhenden Verkehr durch einen Parkverstoß oder aber im fließenden Verkehr nach einer Geschwindigkeitsüberschreitung oder einem Unfall – ist ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten, das auf die Verhängung eines Bußgeldes abzielt. In dem Verfahren ist zunächst eine Anhörung des Beteiligten gesetzlich vorgeschrieben. Bei den sogenannten „kleineren“ Verkehrsordnungswidrigkeiten, die mit einem Verwarngeld zwischen 5,00 Euro und 55,00 Euro bewertet sind, ergeht gleichzeitig mit der Anhörung ein Verwarngeld-Angebot. Dieses Angebot kann nur durch die Zahlung des ausgewiesenen Betrages innerhalb einer Woche angenommen werden. Damit findet das eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren seine Erledigung. In den Fällen, in denen ein Parkverstoß Anlass für das Bußgeldverfahren ist und nach durchzuführenden Ermittlungen der zur Tatzeit verantwortliche Fahrzeugführer nicht festgestellt werden kann, ergeht gemäß § 2a StVG (Straßenverkehrsgesetz) ein Kostenbescheid an den Halter des Fahrzeugs, der für die entstandenen Verwaltungskosten und Auslagen aufkommen muss.

Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0907 Einsätze der Feuerwehr 2017 bis 2024

Einsätze	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Großbrände - mehr als 3 C-Rohre (1 B 2 C Rohre)	4	2	6	9	5	10	4	1
Mittelbrände - 2 bis 3 C-Rohre	21	24	19	23	17	28	34	12
Kleinbrände - 1 C-Rohr oder mehrere kleine Löschgeräte	97	117	104	92	86	95	74	39
Entstehungs- und Schornsteinbrände - 1 kleines Löschgerät	102	114	133	138	114	167	141	218
Notlagen - Hilfe für Personen	242	246	234	255	237	219		
- Hilfe für Tiere	219	227	238	209	212	237		
Wasserschäden und Sturmschäden	165	51	68	63	29	113	1.281 ¹	959 ¹
Verkehrsunfälle, -störungen und -gefahren	150	165	175	138	78	98		
verschiedene Hilfeleistungen	386	411	397	365	421	407		
Fehleinsätze	870	691	627	558	649	677	618	345
vorsätzlich herbeigeführte Fehleinsätze	29	4	2	2	2	2	2	2
sonstige Einsätze	•	•	•	•	•	•	•	1
Einsätze insgesamt	2.285	2.052	2.003	1.852	1.850	2.053	2.154	1.899
Vorbeugender Brandschutz, Sicherheitswachen								
- Zahl	725	631	625	244	362	564	602	547
- Stunden	2.491	2.238	2.119	748	1.055	1.510	2.026	1.813
Brand- und Nachschau von Gebäuden und Betrieben	121	115	61	64	68	65	105	164
Abnahmen, Prüfungen im Baugenehmigungsverfahren	259	218	248	68	272	254	211	223
Sonderkontrollen, Prüfungen, Abnahmen	92	102	103	80	85	86	85	87
Brandschutztechnische Beratungen	541	528	505	533	582	561	475	491
Gutachten und Stellungnahmen im Baugenehmigungs-/Bauplanungsverfahren	357	365	296	292	552	521	246	211
Schulungen/Brandschutzunterweisungen	100	81	115	25	34	28	47	49
Abnahme von Generalproben und Hauptproben								
- Zahl	57	63	76	49	46	73	73	68
- Stunden	177,0	191,5	234,0	137,0	128,5	206,5	200,0	200,5

Quelle: Stadt Oldenburg - Feuerwehr

¹ Die Zahlen wurden aufgrund einer Systemumstellung nicht getrennt voneinander erhoben.

0908 Verhandelte Streitfälle beim Schiedsamt 2020 bis 2024

Amtsbezirk	Jahr	Zahl der verhandelten Streitfälle	Bürger-rechtliche Fälle	davon obligatorische Streit-schlichtung	Strafsachen	Gemischte Fälle	Einigung mit schriftlicher Vereinbarung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1	2020	14	14	14	0	0	6
	2021	23	23	23	1	0	12
	2022	13	13	13	0	0	9
	2023	22	22	22	0	0	10
	2024	17	17	17	0	0	13
2	2020	24	23	20	0	1	7
	2021	20	20	20	0	0	15
	2022	24	21	17	2	0	13
	2023	22	21	21	1	0	14
	2024	18	17	13	0	1	11
gesamt	2020	38	37	34	0	1	13
	2021	43	43	43	1	0	27
	2022	37	34	30	2	0	22
	2023	44	43	43	1	0	24
	2024	35	34	30	0	1	24

Quelle: Schiedsamt der Stadt Oldenburg

¹ Die Zahl der eigentlichen Fälle liegt etwa 4 bis 5 mal so hoch. Die meisten Angelegenheiten können im persönlichen Gespräch erledigt werden, so dass keine Verhandlung mehr angesetzt werden muss.

Vorgerichtliche Streitschlichtung durch Schiedsmänner und Schiedsfrauen - Schlichten statt Richten - ist in Deutschland bereits seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts bekannt. Die Idee, Streitigkeiten durch Schlichtung beizulegen, ohne sogleich einen Richter zu bemühen, hat deshalb Tradition und kann insofern eine Erfolgsbilanz aufweisen, als regelmäßig mehr als die Hälfte aller verhandelten Straf- und Zivilsachen mit einer vergleichweisen Streitbeilegung beendet werden können. In Deutschland zählen wir heute circa 10.000 Schiedsmänner und Schiedsfrauen. Davon arbeiten eine Schiedsfrau und ein Schiedsmann beim Schiedsamt der Stadt Oldenburg. Beide haben einen gemeinsamen Vertreter.



Das Schlichtungsverfahren wird in Strafsachen und in Zivilsachen vor den Schiedsämtern von den Schiedsfrauen und Schiedsmännern durchgeführt. Zum 01. Januar 2010 ist das Niedersächsische Gesetz zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung (Niedersächsisches Streitschlichtungsgesetz - NSchLG) in Kraft getreten. Damit sind den Schiedsämtern zusätzliche Aufgaben zugewachsen. So sind beispielsweise Rechtsstreitigkeiten, in denen es um den Überhang von Baum- oder Strauchwerk auf benachbarte Grundstücke oder den Überfall von Früchten geht, vor dem Schiedsmann/der Schiedsfrau zu verhandeln, bevor ein Gerichtsverfahren zulässig ist. Gleiches gilt bei Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre oder wenn es um bestimmte Ansprüche nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geht.

Der Schiedsgerichtsbezirk ist grundsätzlich die Gemeinde, wobei ein Gemeindegebiet - wie in der Stadt Oldenburg - auf mehrere Schiedsgerichtsbezirke aufgeteilt werden kann. Im Streitfall ist immer das Schiedsamt örtlich zuständig, in dessen Bezirk der Antragsgegner wohnt. Dort kann man den Antrag auf Schlichtung einreichen. Dabei wird der streitige Sachverhalt kurz geschildert und das Schlichtungsbegehren formuliert.

Zur Schlichtungsverhandlung werden die Parteien geladen. Sie sind zum persönlichen Erscheinen verpflichtet. Unentschuldigtes Fernbleiben kann mit einem Ordnungsgeld geahndet werden. Die Verhandlung wird von der Schiedsperson regelmäßig mit dem Ziel geführt, eine gütliche Einigung der Parteien zu erreichen. Möglichst soll ein Vergleich geschlossen werden.

Die Verhandlung durch das Schiedsamt ist gebührenpflichtig. Allerdings ist das Kostenrisiko niedrig. Nähere Auskunft geben Flyer, welche üblicherweise bei den örtlichen Polizeidienststellen oder auch im Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Oldenburg zu erhalten sind. Eine erfolglose Schlichtung verbaut den Klageweg nicht.

Verkehr und Versorgung

10

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1001 Fahrzeugbestand im Stadtgebiet 2017 bis 2024

zugelassene Kfz	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Krafträder insgesamt	5.957	6.000	6.083	6.242	6.417	6.615	6.650	6.536
darunter								
zweirädrige Kfz	5.865	5.901	5.964	6.151	6.322	6.515	6.547	6.433
dreirädrige Kfz	25	30	31	31	42	48	52	53
leichte vierrädrige Kfz	67	69	68	60	53	52	51	50
weibliche Halter	869	868	863	885	928	948	957	955
Pkw und Kombi insgesamt²	86.139	87.801	88.688	89.871	90.672	90.544	91.033	92.548
darunter								
bis 1.399 Kubikzentimeter	31.867	33.167	34.114	34.370	34.582	34.486	34.433	34.823
1.400 bis 1.699 Kubikzentimeter	.	.	.	.	.	.	.	.
1.700 bis 1.999 Kubikzentimeter	.	.	.	.	.	.	.	.
2.000 und mehr	41.451	41.919	41.943	42.481	42.399	41.512	41.179	41.582
mit Elektromotor	12.703	12.530	12.349	12.428	12.436	12.248	11.932	11.755
mit offenem Aufbau	108	171	264	569	1.234	2.271	3.463	4.362
mit Allradantrieb	3.740	3.792	3.781	3.788	3.799	3.686	3.624	3.556
Wohnmobile	5.567	6.034	6.615	7.336	7.918	8.377	8.740	9.087
Krankenwagen, Notarzt	1.323	1.421	1.560	1.784	2.042	2.179	2.327	2.482
gewerbliche Halter	44	48	51	45	48	49	50	55
weibliche Halter	10.645	11.273	11.383	11.408	11.388	11.874	12.451	13.371
	31.414	32.003	32.437	32.909	33.422	33.276	33.231	33.644
Omnibusse	109	115	116	123	135	136	143	151
Lkw insgesamt	4.592	4.848	5.034	5.168	5.409	5.472	5.788	6.029
darunter								
bis 2.800 Kilogramm ¹	2.025	2.047	2.141	2.189	2.234	2.316	2.355	2.386
2801 bis 3.500 Kilogramm ¹	1.809	2.036	2.130	2.252	2.473	2.496	2.749	2.960
3.501 bis 5.000 Kilogramm ¹	90	88	95	95	86	79	76	69
5.001 bis 7.500 Kilogramm ¹	284	294	287	258	263	239	231	218
7.501 bis 12.000 Kilogramm ¹	121	122	125	118	115	112	114	118
12.001 bis 20.000 Kilogramm ¹	101	100	95	95	93	91	92	87
20.000 Kilogramm und mehr ¹	160	158	159	158	142	137	168	188
Viehtransportwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Betontransport, Mischer	.	.	.	.	.	.	.	.
Transporter für Container	.	.	.	.	.	.	.	.
Tankkraftwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Zugmaschinen	697	700	728	760	733	741	765	764
darunter								
Sattelzugmaschinen	219	220	223	237	225	188	193	180
land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	347	351	374	422	460	457	478	491
sonstige Kfz	365	378	402	422	444	461	499	528
darunter								
Polizei/Zivilschutz	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerwehrfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
Abschlepp- und Kranwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Müllwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	97.859	99.842	101.031	102.586	103.850	103.969	104.878	106.556
Anhänger	11.221	11.382	11.549	11.780	11.937	12.156	12.212	12.277
darunter								
Sattelanhänger	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkauf- und Ausstellung	.	.	.	.	.	.	.	.
Viehtransporter	.	.	.	.	.	.	.	.
Tankwagenanhänger	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	109.080	111.224	112.580	114.366	115.787	116.125	117.090	118.833

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

¹ zulässige Gesamtmasse² einschließlich unbekannte Hubraumwerte

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen seitens des KBA (Kraftfahrt-Bundesamt) in dieser Statistik geführt.

1002 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Kraftfahrzeugbestand am 01. Januar 2025

Stadt	Einwohner ²	Kfz-Bestand ¹	Kfz je 1.000 Einwohner ²	Pkw-Bestand	Pkw je 1.000 Einwohner ²
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	81.406	50.130	616	43.450	534
Emden	49.202	30.311	616	25.638	521
Oldenburg	176.614	106.556	603	92.548	524
Osnabrück	166.057	105.405	635	89.631	540
Wilhelmshaven	75.745	47.692	630	40.561	535

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Anhänger

² auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/ Außerbetriebsetzungen seitens des Kraftfahrt-Bundesamtes geführt.

1004 Kraftfahrzeugzulassungen 2018 bis 2024

Zulassungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Neufahrzeuge	7.776	8.399	7.204	6.336	7.879	8.523	6.715
Umschreibungen von auswärts	13.528	14.159	14.296	14.171	11.655	12.020	13.122
Umschreibungen in Oldenburg/ Wiederzulassungen	3.973	4.043	3.788	4.187	3.268	3.649	3.953
Außerbetriebsetzungen in Oldenburg	16.515	17.640	16.226	15.315	15.265	16.760	16.734
Löschungen/Umschreibungen nach auswärts	5.980	6.441	6.149	6.286	5.856	5.525	5.363

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bürgerbüro Nord

1005 Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oldenburg 2017 bis 2024

Jahr	Fahrbahnen		Gehwege		Radwege		Verbindungswege		Parkplätze	
	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2017	631	3.622	547	1.225	159	225 ^r	119	332	6	55
2018	631	3.622	546	1.060	160	266	124	344	6	55
2019	632	3.635	549	1.065	160	266	124	344	6	56
2020	635	3.658	550	1.068	161	269	127	351	6	57
2021	640	3.664	550	1.068	161	269	127	352	7	58
2022	640	3.664	550	1.068	161	269	127	352	7	58
2023	658	3.751	550	1.068	161	269	132	382	7	58
2024¹	650	3.736	553	1.073	163	273	129	333	5	24

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Straßenunterhaltung

¹ Privatstraßen doppelt erfasst.

1006 Linienverkehr der VWG 2010 bis 2024

Jahr	Fahrgäste in Tausend	Fahrgäste je Hundert Einwohner	Fahrplan-Kilometer in Tausend	Monat 2024	Fahrplan-kilometer in Tausend	Fahrgäste in Tausend
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2010	17.582	10.898	6.102	Januar	771	1.683
2011	17.427	10.746	6.352	Februar	737	1.684
2012	17.545	10.798	6.562	März	745	1.691
2013	17.790	11.213	6.726	April	748	1.706
2014	17.627	11.110	6.703	Mai	742	1.691
2015	18.166	11.290	7.038	Juni	737	1.686
2016	19.467	11.883	7.561	Juli	743	1.704
2017	19.317	11.791	7.139	August	762	1.756
2018	20.132	12.288	7.234	September	767	1.799
2019	20.586	12.560	7.859	Oktober	769	1.820
2020	14.633	8.654	8.424	November	767	1.760
2021	14.127	8.329	8.553	Dezember	750	1.796
2022	18.180	10.449	8.731			
2023	19.726	11.267	8.921			
2024	20.776	11.788	9.038			

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

Im Jahr 2018 konnte die VWG erstmalig die Grenze von 20 Millionen Fahrgästen überschreiten. Infolge der Corona-Pandemie war im Jahr 2020 und 2021 ein dramatischer Rückgang zu verzeichnen. Seit dem Jahr 2022 erfolgte eine Erholung der Fahrgastzahlen.

1007 Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und Fahrerkarten 2020 bis 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Fahrerlaubnis- Anträge insgesamt	3.688	5.345	7.327	7.204	7.316
Ersterteilung	1.541	1.751	1.549	1.718	1.563
Erweiterung	636	671	723	703	671
Neuerteilung	247	238	264	212	291
Erteilung nach Fristablauf	125	162	121	130	144
Verlängerung	186	167	189	223	342
Umschreibung Dienst-Fahrerlaubnis	26	21	37	42	42
Ausländische Umschreibungen	266	322	333	298	326
EU-Umstellung	661	2.013	4.111	3.878	3.937
Ersatz/Verlust insgesamt	735	855	1.005	1.248	1.256
Verlust-Ersatz mit eidesstattlicher Versicherung	330	315	453	656	619
Ersatz-Umtausch	251	217	327	394	462
Ersatz-Diebstahl	154	323	225	198	175
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	85	148	194	180	162
Ersterteilung	39	87	160	147	120
Erweiterung	0	5	0	0	0
Neuerteilung	2	3	1	1	1
Ersatz/Verlust	2	2	1	5	6
Verlängerung	42	51	32	27	35
Internationaler Führerschein	373	206	1.036	1.374	1.343
Begleitetes Fahren	586	633	537	1.257	690
Ausnahme § 10 FeV¹	0	0	0	0	0
Fahrerkarten	381	438	466	442	396

Quelle: Fachdienst Bürgerbüro-Nord

¹ Fahrerlaubnisverordnung

Eine Fahrerkarte ist ein Speicherchip zum Aufzeichnen von Fahr- und Arbeitsdaten zur Kontrolle von Kraftfahrern. Dieser Speicherchip wird für ein digitales Kontrollgerät, einem sogenannten Tachograph benötigt.

Auf der persönlichen Fahrerkarte, welche vor Fahrtantritt in den Tachograph eingeschoben wird, werden die Identitätsdaten des Fahrers sowie die tatsächlichen Bewegungen des Fahrzeugs beziehungsweise die Geschwindigkeiten der Fahrten in den letzten 24 Stunden sekundengenau gespeichert.

Lediglich Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen müssen mit einem Tachograph ausgestattet sein.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1008 Pkw nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen 2022 bis 2024

Pkw	Jahr/Anzahl	Prozent	Jahr/Anzahl	Prozent	Jahr/Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
	2022		2023		2024	
Pkw - insgesamt	90.544	100,00	91.033	100,00	92.548	100,00
darunter nach Kraftstoffarten						
Benzin	53.594	59,19	52.824	58,03	52.663	56,90
Diesel	29.059	32,09	28.526	31,34	28.431	30,72
Gas	1.214	1,34	1.141	1,25	1.068	1,15
Hybrid	4.380	4,84	5.055	5,55	6.002	6,49
Elektromotor	2.271	2,51	3.463	3,80	4.362	4,71
Sonstige	26	0,03	24	0,03	22	0,02
darunter nach Emissionsgruppen						
Euro 1	829	0,92	768	0,84	704	0,76
Euro 2	3.381	3,73	3.003	3,30	2.677	2,89
Euro 3	4.249	4,69	3.803	4,18	3.365	3,64
Euro 4	18.451	20,38	17.189	18,88	15.798	17,07
Euro 5	20.257	22,37	19.465	21,38	18.739	20,25
Euro 6	38.879	42,94	41.090	45,14	44.620	48,21
Sonstige	2.606	2,88	3.783	4,16	4.677	5,05
schadstoffreduzierte gesamt	88.652	97,91	89.101	97,88	90.580	97,87
darunter Ottomotor						
Euro 1	673	0,74	619	0,68	571	0,62
Euro 2	2.634	2,91	2.303	2,53	2.057	2,22
Euro 3	2.405	2,66	2.137	2,35	1.843	1,99
Euro 4	15.015	16,58	14.034	15,42	12.987	14,03
Euro 5	11.386	12,58	11.089	12,18	10.830	11,70
Euro 6	25.305	27,95	27.057	29,72	29.639	32,03
Sonstige	2.476	2,73	3.663	4,02	4.565	4,93
schadstoffreduzierte gesamt	59.894	66,15	60.902	66,90	62.492	67,52
darunter Dieselmotor						
Euro 1	156	0,17	149	0,16	133	0,14
Euro 2	747	0,83	700	0,77	620	0,67
Euro 3	1.844	2,04	1.666	1,83	1.522	1,64
Euro 4	3.436	3,79	3.155	3,47	2.811	3,04
Euro 5	8.871	9,80	8.376	9,20	7.909	8,55
Euro 6	13.574	14,99	14.033	15,42	14.981	16,19
Sonstige	130	0,14	120	0,13	112	0,12
schadstoffreduzierte gesamt	28.758	31,76	28.199	30,98	28.088	30,35

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen seitens des Kraftfahrt-Bundesamtes in dieser Statistik geführt.

1010 Carsharing in Oldenburg: Fahrberechtigte, Stationen und Fahrzeuge Ende 2009 bis 2024

Jahr	Fahr- berechtigte ¹ gesamt	Stationen gesamt	Fahrzeug- zahl gesamt	cambio Fahr- berechtigte	cambio Stationen	cambio Fahrzeug- zahl	Braasch all to drive Fahrberech- tigte	Braasch all to drive Stationen	Braasch all to drive Fahrzeug- zahl	Ford- Carsharing Fahrbe- rechtigte im DB-Verbund	Ford- Carsharing Stationen im DB-Verbund	Ford- Carsharing Fahrzeug- zahl im DB-Verbund	flinkster/ DB-Carsharing Stationen im DB-Verbund	flinkster/ DB-Carsharing Fahrzeugzahl im DB-Verbund
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15
2009	495	8	20	495	6	18	-	-	-	0	0	0	2	2
2010	599	8	22	599	6	20	-	-	-	0	0	0	2	2
2011	668	10	24	668	8	22	-	-	-	0	0	0	2	2
2012	815	12	27	815	10	25	-	-	-	0	0	0	2	2
2013	979	12	29	979	10	27	-	-	-	0	0	0	2	2
2014	1.223	19	38	1.138	12	29	-	-	-	85	5	7	2	2
2015	1.497	24 ^r	45	1.364	15	34	-	-	-	133	7	6	2	2
2016	1.633 ²	25	48	1.633	15	35	-	-	-	•	8	11	2	2
2017	2.299	20 ²	48 ²	1.959	18	46	-	-	-	340	•	•	2	2
2018	2.617	34	67	2.237	21	53	-	-	-	380	11	12	2	2
2019	2.961 ³	36	73	2.961	25	59	-	-	-	•	11	12	2	2
2020	3.509 ⁴	37	74	3.309	28	64	-	-	-	200 ⁵	5 ^r	8	2	2
2021	4.041 ⁴	36 ^r	83	3.841	29	72	-	-	-	200 ⁵	5 ^r	9	2	2
2022	4.514	39	90	4.314	32	82	-	-	-	200 ⁵	5	6	2	2
2023	5.780	51	113	5.080	36	92	500 ⁵	6	11	200 ^{5,3}	7	8	2	2
2024	14.694 ⁶	52	121	5.779	37	100	8.500 ⁶	6	11	415	7	8	2	2

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität

¹ Berücksichtigt wurden Fahrberechtigte von cambio sowie Ford Carsharing.

² vorläufiges Ergebnis.

³ Die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing liegt nicht vor.

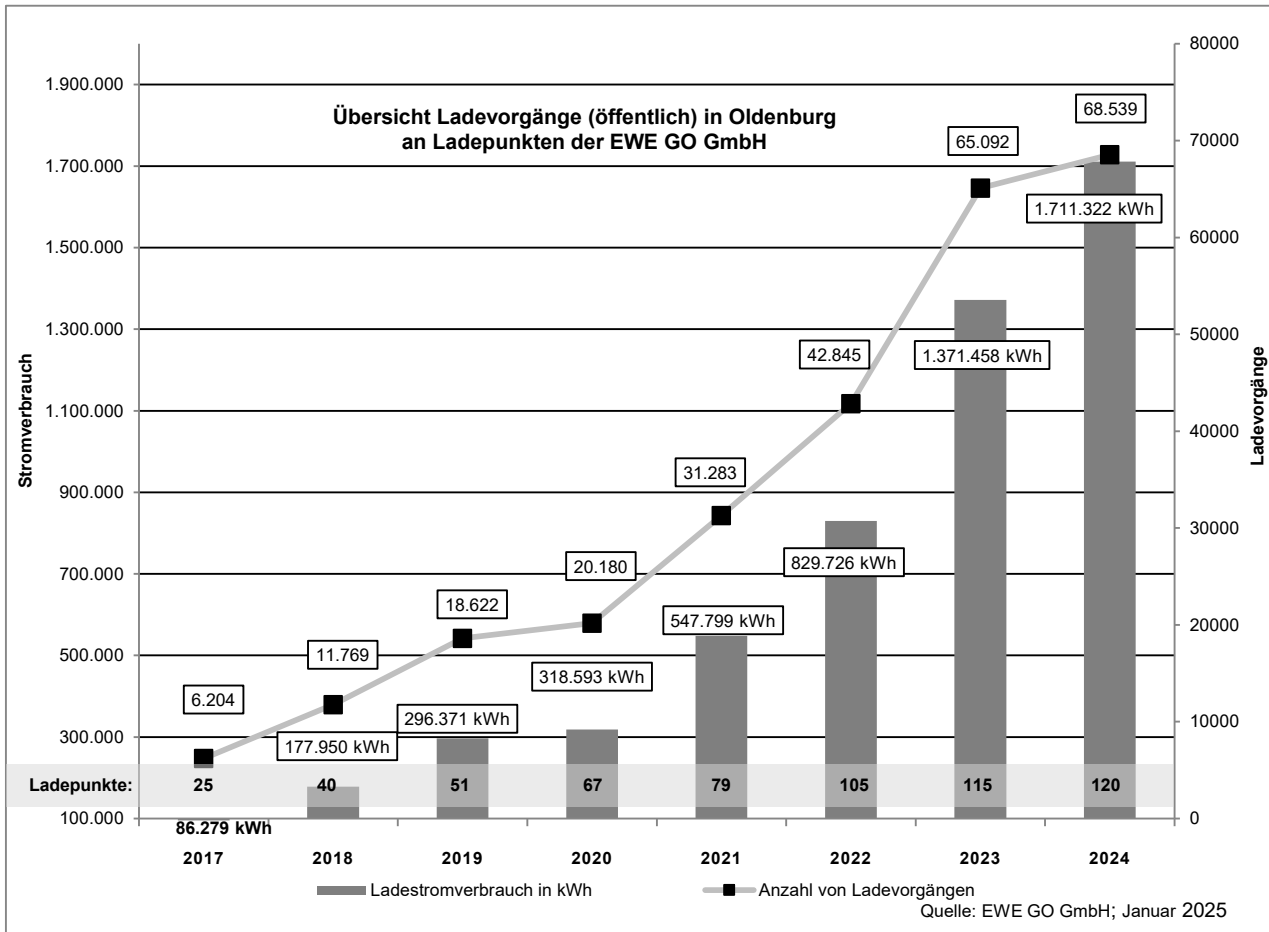
⁴ Vorläufiges Ergebnis, da die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing ungefähre Angaben sind.

⁵ circa

⁶ Fahrberechtigte inklusive E-Roller EWE GO GmbH

In Oldenburg existieren derzeit vier Carsharing-Anbieter, die sukzessive auf den Markt gekommen sind. Im Jahre 1992 startete cambio Oldenburg das Carsharing-Angebot als „StadtTeilAuto“-Verein. Im April 2003 entwickelte sich daraus cambio Oldenburg („StadtTeilAuto Oldenburg cambio GmbH“). Zu dieser Zeit existierten 11 Fahrzeuge, die durch 199 Fahrberechtigte genutzt wurden. Seit Oktober 2004 kooperiert cambio Oldenburg mit der VWG (Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg). Bis Ende 2024 ist die Anzahl der cambio Fahrzeuge auf 100, die Anzahl der Stationen auf 37 gestiegen und 5.779 Fahrberechtigte nutzten das Angebot von cambio in Oldenburg. Seit 2024 unterhält cambio Oldenburg zwei Stationen in Petersfehn und Ofen mit vier Fahrzeugen. Die dortige Kundenzahl fließt bisher in die Oldenburger Statistik. Zweiter Anbieter in Oldenburg war „flinkster“ (Carsharing der Deutschen Bahn), seit 2004 stehen am Oldenburger Hauptbahnhof Süd beziehungsweise Zentraler Omnibusbahnhof insgesamt zwei Carsharing-Fahrzeuge von „flinkster“ bereit. Die Anzahl der Fahrberechtigten von „flinkster/DB Connect“ liegt leider nicht für Oldenburg vor. Deutschlandweit waren es aggregiert in 2023 rund 256.000. Der dritte Anbieter, seit März 2014 ist das Oldenburger Autohaus Munderloh. Im Dezember 2024 hat Munderloh acht Fahrzeuge von „Ford Carsharing“ an sieben Stationen in Oldenburg auf dem Markt gebracht. Ford Munderloh zählt Ende Dezember 2024 415 Kundinnen und Kunden für ihr Carsharingangebot. Eine Besonderheit ist, dass das Carsharing von Ford Munderloh im DB-Verbund angeboten wird. Anfang 2023 kam mit der Firma Braasch all to drive GmbH in Kooperation mit der Firma EWE GO GmbH, ein vierter Carsharinganbieter auf den Oldenburger Carsharingmarkt. Dieser Anbieter setzt von Beginn an auf batterieelektrische Fahrzeuge. Mittlerweile nutzen an sechs Stationen circa 8.500 Fahrberechtigte von Braasch all to drive und EWE GO GmbH das Fahrzeugangebot. Das Fahrzeugportfolio umfasst 11 E-Autos. Der Anbieter cambio Oldenburg verfügt über zehn batterieelektrische Fahrzeuge in seiner Flotte. Die Stadt Oldenburg fördert den Ausbau der Carsharing-Systeme als sinnvolle Alternative zum eigenen Autobesitz. Carsharing unterstützt städtische Zielsetzungen der Mobilitäts- und Umweltpolitik, hierfür werden jährlich finanzielle Mittel des städtischen Haushalts für Carsharing-Projekte zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oldenburg.de/carsharing.

1011 Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2024



In Oldenburg waren zum 1. Januar 2025 laut Kraftfahrt-Bundesamt 92.548 Personenkraftwagen zugelassen. Auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Oldenburg kommen somit 524 Autos. Mit 4,362 liegt der Anteil der rein batterieelektrisch angetriebenen Autos in Oldenburg derzeit bei 4,7 Prozent. Parallel hierzu sind 2.040 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge in der Stadt zugelassen, die ebenfalls bis mindestens 40 Kilometer Wegstrecke lokal emissionsfrei fahren können und höchstens 50 Gramm Kohlenstoffdioxid je gefahrenen Kilometer ausstoßen.

Das spiegelt sich auch in der Anzahl an öffentlichen Ladesäulen und den dortigen Ladevorgängen wieder, die deutlich steigen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich allein auf öffentliche/halböffentliche Ladesäulen, die von der EWE Vertrieb GmbH betrieben werden, sind aber exemplarisch für die Gesamtentwicklung:

Seit 2017 (25 öffentliche Ladepunkte in Oldenburg) ist die Anzahl öffentlicher Ladepunkte auf 120 Stück (Stichtag: 01.01.2025) gestiegen. Die Anzahl an Ladevorgängen hat sich zwischen 2017 und 2024 um den Faktor elf erhöht. Wurden 2017 insgesamt 6.204 Ladevorgänge erfasst, waren es 2024 bereits 68.539 Ladevorgänge. Die Erneuerbaren Energien unterstützen die saubere Eingliederung von Elektromobilität. Obwohl 2024 1,7 Millionen Kilowattstunden (vergleiche 1,4 Millionen Kilowattstunden Ende 2023 und 86.000 Kilowattstunden in 2017) verbraucht wurden, beeinträchtigt dies nicht das lokale Bestreben der Stadt nach Klimaneutralität.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1013 Schleuse Oldenburg 1993 bis 2024

Jahr	Bergfahrt ¹			Talfahrt ¹			insgesamt		
	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1993	3.499	2.542	1.909.302	3.776	2.798	2.164.141	7.275	5.340	4.073.443
1994	3.757	2.529	1.916.239	4.039	3.312	2.672.514	6.033	5.841	4.588.753
1995	3.223	2.356	1.815.012	3.315	2.655	2.061.856	6.538	5.011	3.876.868
1996	2.831	1.972	1.569.850	2.835	2.271	1.789.351	5.666	4.243	3.359.201
1997	2.575	2.116	1.724.120	2.816	1.970	1.565.684	5.391	4.086	3.289.804
1998	2.824	2.278	1.982.731	2.768	1.991	1.545.717	5.592	4.269	3.528.448
1999	2.592	1.984	1.522.094	2.555	1.844	1.279.668	5.147	3.828	2.801.762
2000	2.633	1.958	1.585.843	2.615	1.850	1.187.606	5.248	3.808	2.773.449
2001	2.223	1.606	1.368.278	2.305	1.531	1.160.521	4.528	3.137	2.528.799
2002	2.343	1.621	1.344.837	2.347	1.646	1.255.470	4.690	3.267	2.600.307
2003	2.683	1.735	1.332.623	2.662	1.674	1.175.115	5.345	3.409	2.507.738
2004	2.906	1.872	1.248.015	2.942	1.976	1.322.875	5.848	3.848	2.570.890
2005	2.568	1.707	1.038.053	2.742	1.866	1.165.820	5.292	3.573	2.203.873
2006	2.425	1.727	1.145.768	2.538	1.561	941.681	4.963	3.288	2.087.449
2007	2.312	1.644	1.148.700	2.412	1.605	1.087.154	4.724	3.249	2.235.854
2008	2.325	1.727	1.262.684	2.367	1.402	926.929	4.692	3.129	2.189.613
2009	2.187	1.331	1.124.114	2.357	1.148	967.191	4.544	2.479	2.091.305
2010	1.803	1.335	1.127.409	2.000	1.178	949.422	3.803	2.513	2.076.831
2011	1.814	1.350	1.205.334	2.040	1.039	877.170	3.854	2.389	2.082.504
2012	1.726	1.191	1.082.087	1.927	984	866.121	3.653	2.175	1.948.208
2013	1.893	1.231	1.112.683	2.056	993	872.566	3.949	2.224	1.985.249
2014	1.647	1.219	1.104.613	1.899	901	717.025	3.546	2.120	1.821.638
2015	1.533	1.210	1.097.695	1.717	770	658.097	3.250	1.980	1.755.792
2016	1.554	1.191	1.043.129	1.792	869	629.140	3.346	2.060	1.672.269
2017	1.472	1.122	982.003	1.680	769	556.068	3.152	1.891	1.538.071
2018	1.426	1.198	1.084.349	1.564	707	573.245	2.990	1.905	1.657.594
2019	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	1.362	1.090	906.910	1.624	626	402.540	2.986	1.716	1.309.450
2021	1.445	1.150	917.719	1.686	789	446.586	3.131	1.939	1.364.305
2022	1.268	1.032	838.830	1.440	655	386.640	2.708	1.687	1.225.470
2023	1.290	1.098	953.284	1.508	565	354.790	2.798	1.663	1.308.074
2024	1.075	919	771.379	1.282	629	434.406	2.357	1.548	1.205.785

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

¹ Bergfahrt (von der Weser), Talfahrt (zur Weser)

1014 Schleuse Oldenburg - Ladungstonnage nach Richtung und Güterhauptgruppen 2023 bis 2024

Güterhauptgruppe	2023		2024	
	Bergfahrer ¹	Talfahrer ¹	Bergfahrer ¹	Talfahrer ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	171.907	30.671	138.470	34.795
Andere Nahrungs- und Futtermittel	373.214	123.238	269.736	197.093
Feste mineralische Brennstoffe	6.561	14.338	6.413	19.604
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	11.350	52.234	3.315	21.191
Erze, Metallabfälle	11.857	10.626	11.414	13.802
Eisen, Stahl und NE-Metalle	138.897	17.985	123.615	10.739
Steine, Erden und Baustoffe	215.133	48.988	163.761	97.146
Düngemittel	16.185	48.816	13.523	36.260
Chemische Erzeugnisse	8.180	7.894	41.132	3.776
keine Angabe	-	-	-	-

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

¹ Bergfahrt (von der Weser), Talfahrt (zur Weser)

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1016 Wasserförderung und Wasserabgabe 2010 bis 2024

Jahr	Wasserförderung in Kubikmeter	Wasserabgabe in Kubikmeter	Wasserabgabe in 24 Stunden Durchschnitt	Wasseranschlüsse
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	8.789.703	8.637.724	23.666	43.389
2011	8.866.804	8.737.806	23.939	43.936
2012	8.884.421	8.746.190	23.971	44.005
2013	8.992.193	8.853.018	24.256	44.294
2014	9.074.629	8.936.685	24.484	44.576
2015	9.293.144	9.140.298	25.044	44.889
2016	9.568.260	9.419.288	25.740	45.154
2017	9.417.566	9.263.942	25.310	45.397
2018	9.799.817	9.619.834	26.356	45.681
2019	9.752.096	9.577.655	26.240	45.931
2020	9.957.701	9.786.667	26.738	46.424
2021	9.782.509	9.633.249	26.026	46.727
2022	9.596.576	9.471.069	25.950	46.961
2023	9.313.690	9.197.618	25.207	47.137
2024	9.695.647	9.570.871	26.152	47.206

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

In den letzten Jahren ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen, insbesondere durch die Zunahme der Einwohner. Wetterbedingt gibt es zwischenzeitliche leichte Schwankungen.

1017 Wasserverbrauch 2010 bis 2024

Jahr	Wasserabgabe in Kubikmeter	Kubikmeter je Einwohner ^{1,2}
S 1	S 2	S 3
2010	8.637.724	53
2011	8.737.806	55
2012	8.746.190	55
2013	8.853.018	55
2014	8.936.685	56
2015	9.140.298	56
2016	9.419.288	57
2017	9.263.942	55
2018	9.619.834	57
2019	9.577.655	57
2020	9.786.667	58
2021	9.633.249	57
2022	9.471.069	54
2023	9.197.618	52
2024	9.570.871	54

Der Wasserverbrauch lag im Jahr 1998 erstmals unter 60 Kubikmeter je Einwohner und Jahr. Trotz zwischenzeitlicher leichter Schwankungen im Verbrauch, unter anderem durch die heißen Sommer, kann seit 2009 von einem leicht ansteigenden Wasserverbrauch ausgegangen werden.

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH (VWG), eigene Berechnungen - Stadt Oldenburg - Fachdienst Geo und Daten

¹ Ab 2012 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2011.

² Ab 2022 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2022.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1018 Energie- und Trinkwasserlieferungen nach Verbrauchern in der Stadt Oldenburg im Jahr 2024

2024	Strom- durchleitung Millionen Kilowattstunden (kWh)	Gas- durchleitung ² Millionen Kilowattstunden (kWh)	Wasserabgabe (nutzbare Abgabe) Millionen Kubikmeter (Mio. m³)
S 1	S 2	S 3	S 4
Haushalt	202,4	981,6	7,15
Landwirtschaft	1,0	·	0,03
Produzierendes Gewerbe	296,1	345,2	0,83
GHD ¹	72,0	292,0	1,42
insgesamt	571,5	1.618,8	9,43

Quelle: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) inklusive Ladesäulen² Erdgasverbrauchsangaben hier als Brennwert

1019 Stromverbrauch¹ in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2024 (Angabe in Millionen Kilowattstunden (kWh))

Jahr	Haushalte	Landwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	Summe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1990	·	·	·	·	544
1995	214	2,2	140	232	589
1996	221	2,2	145	239	607
1997	222	2,3	154	246	625
1998	223	2,0	158	249	632
1999	227	2,0	155	261	645
2000	233	2,0	158	264	657
2001	226	2,0	156	247	631
2002	227	2,0	150	224	603
2003	229	2,1	157	243	632
2004	229	2,2	165	244	641
2005	230	2,1	180	236	648
2006	232	2,1	166	286	686
2007	232	2,1	163	292	689
2008	220	2,1	171	288	680
2009	219	0,8	157	294	671
2010	241	2,0	156	309	708
2011	235	2,0	165	322	723
2012	241	2,0	104	382	729
2013	212	1,8	98	362	674
2014	213	1,8	131	327	673
2015	220	1,8	124	334	680
2016	212	1,7	150	294	658
2017	218	1,7	142	291	652
2018	216	1,7	142	279	638
2019 ²	211	1,3	349	77	639
2020	214	1,2	319	75	609
2021	228	1,3	310	68	607
2022	212	1,1	308	68	589
2023	195	1,1	305	73	574
2024	202	1,0	296	72	571

Quelle: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ Als Stromverbrauch hier nur der leitungsgebundene Stromverbrauch aus Daten des Netzbetreibers angegeben.² Ab dem Jahr 2019 gab es Änderungen in der Verteilung des Stromverbrauchs zwischen den Sektoren.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1020 Gas- und Wärmeabgabe¹ in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2024 (Angabe in Millionen Kilowattstunden (kWh))

Jahr ⁴	Grad- tagzahl [Kd/a] ^{2,3} (Kelvin- Tage/Jahr)	Haushalte		Landwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen		Summe	
		Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1990	3.391	•	•	•	•	•	•	•	•	2.119	•
1995	3.707	1.556	•	9,0	•	240	•	593	•	2.398	•
1996	4.372	1.815	•	11,0	•	265	•	675	•	2.766	•
1997	3.699	1.718	•	11,0	•	250	•	633	•	2.612	•
1998	3.570	1.550	•	10,0	•	240	•	590	•	2.390	•
1999	3.363	1.610	2	10,0	0,0	240	0,0	570	15	2.430	17
2000	3.319	1.490	10	10,0	0,0	240	0,0	540	16	2.280	26
2001	3.625	1.520	8	>1,0	0,0	260	0,0	560	17	2.340	25
2002	3.438	1.460	25	>1,0	0,0	230	0,0	540	17	2.240	42
2003	3.621	1.576	93	5,0	0,0	248	0,0	566	19	2.395	112
2004	3.563	1.472	99	5,0	0,0	239	0,0	535	24	2.251	124
2005	3.470	1.437	99	5,0	0,0	237	0,0	525	23	2.204	122
2006	3.379	1.444	101	5,0	0,0	233	0,0	542	23	2.223	124
2007	3.221	1.220	87	3,0	0,0	231	0,0	456	24	1.910	111
2008	3.385	1.298	92	3,0	0,0	235	0,0	489	22	2.024	114
2009	3.422	1.292	99	3,0	0,0	212	0,0	496	25	2.002	124
2010	4.145	1.485	107	3,5	0,0	233	0,3	562	29	2.284	135
2011	3.298	1.376	112	2,8	0,0	226	0,3	551	26	2.156	139
2012	3.570	1.287	102	2,0	0,0	165	0,2	559	20	2.014	123
2013	3.730	1.414	115	2,2	0,0	205	8,0	574	22	2.195	145
2014	3.099	1.080	98	2,2	0,0	174	0,2	476	21	1.732	119
2015	3.406	1.238	101	2,2	0,0	169	0,2	575	24	1.985	125
2016	3.430	1.338	112	2,1	0,0	130	0,3	613	22	2.083	134
2017	3.336	1.263	113	2,2	0,3	151	0,3	598	23	2.013	136
2018	3.215	1.255	117	2,3	0,4	149	0,4	585	22	1.991	140
2019	3.215	1.258	110	2,3	0,4	139	0,5	572	15	1.971	126
2020	3.196	1.257	122	2,1	0,4	125	0,5	533	9	1.918	131
2021	3.454	1.426	120	2,8	0,4	139	0,5	557	9	2.124	130
2022	3.154	1.135	87	2,1	0,3	139	0,4	504	7	1.738	95
2023	3.087	1.030	55	-	0,3	347	0,3	301	7	1.678	63
2024	2.906	982	-	-	-	345	-	292	-	1.619	-

Quellen: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ Wärme = abgerechnete nutzbare Wärmeabgabe, durch Wärmedirektservice oder Nahwärme bereitgestellt

² Gradtagszahl: bis Jahr 2018 in Kelvin-Tage/Jahr für Oldenburg. (Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD))

³ Gradtagszahl: ab Jahr 2019 in Kelvin-Tage/Jahr auf Basis nächster DWD-Wetterstation Friesoythe-Altenoythe (Quelle: Institut für Wohnen und Umwelt GmbH, 2023)

⁴ Ab dem Jahr 2023 gab es Änderungen in der Verteilung des Stromverbrauchs zwischen den Sektoren

Gradtagszahl: Die Gradtagzahl (20/15 Grad Celsius) weist für den gezeigten Zeitraum insgesamt einen abnehmenden Trend auf. Die Gradtagzahl (20/15 Grad Celsius) stellt eine auf die Außentemperatur bezogene Kenngröße dar und wird vom DWD auf Grundlage von täglichen Messungen ermittelt. Grundsatz: Je höher der Jahreswert, desto kälter das Jahr und desto höher der Heizenergiebedarf für die Gebäudebeheizung. Vereinfacht betrachtet unterliegt nur der Heizenergieverbrauch von Gebäuden den Witterungseinflüssen. Dieser Anteil macht etwa 2/3 (zwei Drittel) des in der Tabelle angegebenen jährlichen Erdgas- und Wärmegesamtabsatzes aus.

Wärme/Nahwärme: In Oldenburg werden mehrere Nahwärmenetze von verschiedenen Unternehmen betrieben. Darüber hinaus wird Wärme auch mittels Einzelheizanlagen per Wärmedirektservice vertrieben. Insofern geben die Wärmeangaben nur einen Teil der insgesamt vertriebenen Wärmemenge wieder. Die Angaben für Wärme (unterer Heizwert, Hi) sind in dem jeweiligen Jahreserdgaswert enthalten; für Erdgas ist der Brennwert (Hs) angegeben.

Verwaltung und Finanzen

11

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1101 Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2024

Teilhaushalt	Bezeichnung	2024	
		Erträge Euro	Aufwendungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
Ergebnishaushalt - Haushaltssoll			
THH01	Verwaltungsführung	446.540	8.153.186
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	2.682.795	41.966.640
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	2.826.327	6.996.137
THH04	Finanzmanagement und Recht	444.505.552	61.926.379
THH05	Sicherheit und Ordnung	26.296.342	55.971.760
THH06	Kultur, Museen, Sport	1.552.019	34.200.977
THH07	Stadtplanung	748.819	6.539.581
THH08	Verkehr und Straßenbau	17.769.486	41.590.574
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	5.621.951	28.359.978
THH10	Soziales und Gesundheit	144.236.532	231.189.997
THH11	Jugend und Familie	36.660.501	145.107.570
THH12	Schule und Bildung	10.272.321	65.880.886
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	310.505	286.683
Gesamtergebnishaushalt		693.929.691	728.170.348
Ordentliches Ergebnis (Fehlbedarf)		-34.240.657	
Teilhaushalt	Bezeichnung	Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
Finanzhaushalt, Investitionen - Haushaltssoll			
THH01	Verwaltungsführung	0	28.450
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	8.000	1.637.500
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	8.119.600	11.152.500
THH04	Finanzmanagement und Recht	5.571.000	60.755.917
THH05	Sicherheit und Ordnung	80.000	4.759.500
THH06	Kultur, Museen, Sport	0	4.310.800
THH07	Stadtplanung	2.199.200	3.530.000
THH08	Verkehr und Straßenbau	770.000	10.758.500
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	0	5.556.900
THH10	Soziales und Gesundheit	0	50.000
THH11	Jugend und Familie	360.000	3.364.000
THH12	Schule und Bildung	1.000.000	3.148.800
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	27.500	0
Finanzhaushalt Gesamtinvestitionen		18.135.300	109.052.867
Gesamtbetrag des Finanzhaushaltes		694.284.165	791.229.987

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

Die Stadt Oldenburg hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Wurden vorher Einnahmen und Ausgaben abgebildet, werden jetzt Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen. Nach neuem Recht werden auch erstmalig Abschreibungen und Rückstellungen im Haushalt berücksichtigt. Damit sind die Zahlen ab dem Haushalt 2010 nur eingeschränkt mit den Zahlen der Vorjahre (altes Haushaltsrecht) zu vergleichen.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1102 Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2002 bis 2009

- Anordnungssoll -

Haushaltsjahr	Einwohner Stand: 31. Dezember des Vorjahres	Ausgaben	
		insgesamt (Tausend Euro)	je Einwohner (Euro)
S 1	S 2	S 3	S 4
2002	155.908	338.725	2.173
2003	157.437	331.362	2.105
2004	158.340	349.467	2.207
2005	158.394	348.015	2.197
2006	158.565	362.227	2.284
2007	159.060	360.635	2.267
2008	159.563	381.730	2.392
2009	160.279	380.913	2.377

Ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2010 bis 2024¹

- Gesamtergebnisrechnung -

Haushaltsjahr	Einwohner Stand: 31. Dezember des Vorjahres ^{2,3}	Aufwendungen	
		insgesamt (Tausend Euro)	je Einwohner (Euro)
S 1	S 2	S 3	S 4
2010	161.334	358.800	2.224
2011	162.173	371.743	2.292
2012	157.706	388.927	2.466
2013	158.658	412.073	2.597
2014	159.610	438.378	2.747
2015	160.907	456.254	2.836
2016	163.830	491.918	3.003
2017	165.711	521.586	3.148
2018	167.081	537.754	3.218
2019	168.210	570.661	3.393
2020	169.077	588.167	3.479
2021	169.605	608.910	3.590
2022	170.389	661.973	3.885
2023	174.445	683.319	3.917 ^r
2024	176.242	764.745	4.339

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) zum 01. Januar 2010.² Ab 2012 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2011.³ Ab 2023 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2022.

1103 Steuern und steuerähnliche Erträge sowie allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen 2022 bis 2024

Einnahmeart	Haushaltsjahr											
	2022				2023				2024			
	nach dem Haushaltsplan		Rechnungsergebnis		nach dem Haushaltsplan		Rechnungsergebnis		nach dem Haushaltsplan		vorläufiges Rechnungsergebnis	
	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Grundsteuer A und B	33.270	8,74	33.757	8,45	33.770	8,66	33.879	7,76	34.120	8,56	34.171	7,27
Gewerbesteuerumlage	124.234	32,63	143.674	35,96	124.234	31,86	176.840	40,52	133.440	33,49	202.918	43,16
Einkommenssteueranteil	86.622	22,75	89.049	22,29	92.400	23,69	91.325	20,93	98.000	24,60	99.621	21,19
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	18.936	4,97	19.628	4,91	19.900	5,10	19.943	4,57	20.800	5,22	20.887	4,44
Vergnügungssteuer	3.740	0,98	3.548	0,89	3.500	0,90	3.537	0,81	4.000	1,00	2.233	0,47
Hundesteuer	770	0,20	805	0,20	805	0,21	813	0,19	820	0,21	819	0,17
Finanzaufweisungen	113.109	29,71	109.109	27,31	115.365	29,58	110.049	25,22	107.227	26,91	109.498	23,29
insgesamt	380.681	100,00	399.570	100,00	389.974	100,00	436.386	100,00	398.407	100,00	470.147	100,00

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1104 Steuereinnahmen in Tausend Euro 2002 bis 2024

(Jahres-Rechnungsergebnis)

Haus- halts- jahr	Grund- steuer A + B	Gewerbe- steuer =umlage	Ein- kommens- steuer- anteil	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Getränke- steuer ¹	Vergnügungs- steuer	sonstige Steuern ²	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2002	22.897	39.422	39.065	5.885	3	1.173	451	108.896
2003	23.288	31.657	37.498	5.804	0	1.311	459	100.017
2004	23.690	48.861	34.774	5.866	0	1.290	459	114.940
2005	23.944	59.925	33.741	5.974	0	1.246	465	125.295
2006	24.286	59.205	35.573	6.169	0	1.243	480	126.956
2007	24.700	53.359	42.807	6.980	0	1.218	489	129.553
2008	25.074	58.853	49.235	7.215	0	1.371	490	142.238
2009	25.314	61.888	45.947	7.425	0	1.623	487	142.684
2010	25.876	64.357	43.631	7.542	0	1.937	560	143.903
2011	28.286	60.542	47.128	8.000	0	2.312	577	146.845
2012	28.104	71.132	54.628	8.426	0	2.479	607	165.376
2013	28.262	67.425	58.268	8.531	0	3.060	636	166.182
2014	28.872	81.798	62.566	8.710	0	2.903	650	185.499
2015	31.321	86.249	69.083	10.873	0	4.027	656	202.209
2016	31.381	90.131	71.182	11.210	0	4.747	671	209.322
2017	31.634	90.658	75.902	13.943	0	4.601	687	217.425
2018	32.154	110.931	77.831	18.232	0	4.662	697	244.507
2019	32.465	110.749	81.524	20.190	0	4.551	736	250.215
2020	33.201	106.890	77.037	22.210	0	3.424	735	243.497
2021	33.274	119.327	84.934	21.481	0	2.285	768	262.069
2022	33.757	143.674	89.049	19.628	0	3.548	805	290.461
2023	33.879	176.840	91.325	19.943	0	3.537	813	326.337
2024	34.171	202.918	99.621	20.887	0	2.233	819	360.649

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Die Getränkesteuer wird seit 01. Januar 1994 nicht mehr erhoben. 2000 und 2002 waren noch Nachveranlagungen durchzuführen.² Die Angabe zu den "sonstigen Steuern" beinhaltet per Saldo die Hunde- und die Jagdsteuer.
Seit dem Jahr 2005 wird in Oldenburg keine Jagdsteuer mehr erhoben.**1105 Realsteuer-Hebesätze in Prozent seit 1975¹**

Jahr	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B	
S 1	S 2	S 3	S 4
1975	200	300	380
1980	200	300	370
1984	270	330	370
1988	270	340	380
1994	290	360	390
1997	290	360	410
2002	340	410	410
2011	360	430	430
2015	390	445	439

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ausgewiesen sind die Jahre, in denen sich die Hebesätze geändert haben.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1106 Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen 1996 bis 2024

- nach Steuerkraft und Bevölkerung
- Bevölkerungsstand: 31. Dezember des Vorjahres: 176.242

Ausgleichs- jahr	Steuerkraftmesszahl		Schlüsselzuweisungen	
	Euro	Euro je Einwohner ^{1,2}	Anordnungssoll Euro	Euro je Einwohner ^{1,2}
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1996	97.530.332	644	10.484.134	69
1997	97.060.864	635	13.065.979	85
1998	103.564.356	674	19.479.306	127
1999	104.774.062	679	40.261.282	261
2000	97.280.525	631	46.433.893	301
2001	100.439.560	650	51.459.237	333
2002	90.612.577	581	44.982.984	289
2003	94.838.049	602	43.466.864	276
2004	103.702.000	655	35.519.056	224
2005	113.423.565	716	31.641.168	200
2006	120.799.773	762	46.095.512	290
2007	120.205.247	756	50.240.616	316
2008	131.383.207	823	62.341.840	391
2009	128.656.203	803	40.619.288	253
2010	131.638.809	816	48.211.752	299
2011	137.987.453	851	57.020.552	352
2012	138.778.185	880	68.978.256	437
2013	143.238.657	903	55.002.144	347
2014	163.900.320	1.027	61.952.792	388
2015	171.771.068	1.068	65.101.120	405
2016	179.340.161	1.095	78.336.640	478
2017	187.042.378	1.129	92.902.528	561
2018	218.623.123	1.308	83.538.688	500
2019	216.116.139	1.285	107.795.736	641
2020	224.726.477	1.329	106.354.904	629
2021	241.987.255	1.427	91.140.552	537
2022	263.666.883	1.547	100.319.768	589
2023	279.815.776	1.604	99.569.120	571
2024	325.716.249	1.848	69.209.992	393

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ab 2012 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.² Ab 2023 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

Die Steuerkraftmesszahl wird beim Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) im Rahmen der Steuerkraftberechnung für Zuweisungen für jedes Haushaltsjahr ermittelt. In diese Berechnung fließen Einnahmen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer und seit 1997 aus den Einnahmen aus dem Familienleistungsausgleich im Rahmen des Finanzausgleichs. Je höher die Steuerkraftmesszahl für Zuweisungen ist, desto geringer fallen die Pauschalzuweisungen im Finanzausgleich aus.

Die erheblichen Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich aus den umfassenden Änderungen des Finanzausgleiches in den letzten Jahren.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1107 Ausgaben der Stadt Oldenburg für eigene Investitionen in Tausend Euro 2003 bis 2009

- Rechnungsergebnisse

Haushalts- jahr	Gewährung von Darlehen	Erwerb von Grundver- mögen	Baumaß- nahmen	Neuanschaf- fungen von beweglichen Vermögen	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2003	0	5.383	14.792	3.073	23.248
2004	196	2.955	17.998	3.515	24.664
2005	299	6.800	21.857	5.167	34.123
2006	250	1.972	15.134	3.155	20.511
2007	29	1.114	15.914	4.183	21.240
2008	227	2.176	18.298	3.582	24.283
2009	20	2.252	25.536	5.345	33.153

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

1107-1 Auszahlungen der Stadt Oldenburg für Investitionstätigkeiten in Tausend Euro 2010 bis 2024¹

- Rechnungsergebnisse laut Finanzrechnung der Kernverwaltung -

Haushalts- jahr	Aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichem Sachver- mögen	Erwerb von Finanzanlage- vermögen	Sonstige Investitions- tätigkeit	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2010	4.814	3.313	6.331	4.112	239	2	18.811
2011	4.512	2.759	10.711	5.892	266	364	24.504
2012	5.811	929	8.687	5.158	293	0	20.878
2013	5.176	2.720	9.450	5.985	322	0	23.653
2014	8.510	1.908	10.938	6.617	298	0	28.271
2015	11.693	3.947	9.670	6.800	641	0	32.751
2016	8.108	1.834	8.867	10.948	904	0	30.661
2017	4.933	1.574	8.150	6.750	519	123	22.049
2018	6.377	1.977	15.885	4.536	478	19.000	48.253
2019	6.004	3.306	19.304	6.701	626	30.654	67.899
2020	9.165	1.753	16.462	8.340	495	34.266	70.481
2021	9.853	873	12.510	7.843	0	24.448	55.527
2022	9.530	691	11.478	6.745	3.362	25.239	57.045
2023	9.044	4.125	12.484	10.127	436	14.585	50.801
2024	11.796	5.939	14.951	6.815	872	27.581	67.954

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Einführung Neues Kommunales Rechnungswesens (NKR) zum 01. Januar 2010.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1108 Stand der Verschuldung der Stadt Oldenburg 1994 bis 2024**- Bevölkerungsstand: 31. Dezember des Vorjahres**

Jahr	Schulden in Tausend Euro				insgesamt	
	Schulden aus Kreditmarktmitteln	Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	Schulden bei Gebietskörperschaften	Schulden der Eigenbetriebe einschließlich Kliniken und innere Darlehen	Tausend Euro	Euro je Einwohner ^{5,6}
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1994	247.862	303	3.078	39.610	290.853	1.969
1995	250.448	244	2.352	48.472	301.516	2.014
1996	264.974	88	1.808	50.678	317.548	2.098
1997	264.089	0	1.294	52.103	317.486	2.077
1998	261.277	0	356	63.828	325.461	2.120
1999	251.988	0	273	26.598 ¹	278.859	1.807
2000	249.804	0	213	26.841	276.858	1.805
2001	112.962	0	154	24.655 ²	137.771	891
2002	113.167	0	98	21.778	135.043	866
2003	114.309	0	54	20.298	134.661	855
2004	111.021	0	21	36.967	148.009	935
2005	113.828	0	4	45.081	158.913	1.004
2006	118.226	0	0	39.303	157.529	993
2007	120.522	0	0	35.528	156.050	981
2008	133.199 ³	0	0	19.242 ³	152.441	957
2009	130.827	0	0	18.627	149.454	932
2010	30.543 ⁴	0	0	123.454 ⁴	153.997	955
2011	40.435	0	0	121.048	161.483	996
2012	53.030	0	0	123.820	176.850	1.121
2013	65.069	0	0	114.986	180.055	1.135
2014	65.977	0	0	130.430	196.407	1.231
2015	68.425	0	0	143.078	211.503	1.314
2016	65.100	0	0	154.850	219.950	1.343
2017	67.260	0	0	163.034	230.294	1.390
2018	63.667	0	0	180.439	244.106	1.461
2019	60.055	0	0	193.849	253.904	1.509
2020	56.415	0	0	212.815	269.230	1.593
2021	53.074	0	0	218.579	271.653	1.602
2022	49.745	0	0	232.790	281.457	1.652
2023	46.577	0	0	235.338	281.915	1.616
2024	43.691	0	0	238.335	282.026	1.600

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ab 1999 ohne Kliniken, die jetzt als Klinikum Oldenburg AöR geführt werden.² Zum 01. Januar 2001 wurde die Stadtentwässerung auf den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband übertragen.

Als Ausgleichsleistung hat der Verband Darlehen in Höhe von 272,9 Millionen DM (139,5 Millionen Euro) von der Stadt übernommen.

³ Ausgliederung des Eigenbetriebs Weser-Ems Halle Oldenburg in die Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG. Die Schulden des Eigenbetriebs verbleiben rechtlich bei der Stadt.

Wirtschaftlich werden die Darlehen der WEH GmbH & Co. KG zugerechnet.

⁴ Gründung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft und Hochbau (EGH) zum 01. Januar 2010. Dem EGH wurden 108,9 Millionen Euro des städtischen Kreditportfolios übertragen.⁵ Ab 2012 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.⁶ Ab 2023 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2022.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1109 Hundesteuer 2018 bis 2024

Hunde/Steuereinnahmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Ersthunde	5.917	6.048	6.195	6.480	6.607	6.782	6.747
Zweithunde	480	507	532	556	568	565	549
weitere Hunde	45	51	44	65	67	72	59
Hunde mit Steuerermäßigung ¹	6	3	2	5	2	3	3
steuerfreie Hunde ²	20	20	21	24	30	31	35
Anzahl gesamt	6.468	6.629	6.794	7.130 ^r	7.374	7.453	7.393
Steuereinnahmen in Tausend Euro	697	736	735	768	805^r	813	813

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ zum Beispiel Hunde zum Bewachen von Gebäuden

² Diensthunde kommunaler und staatlicher Stellen; Sanitäts- und Rettungshunde; Blindenführhunde und Hunde, die vorübergehend in Tierschutzanstalten untergebracht sind.

Bei der Hundesteuer handelt es sich um eine Aufwandssteuer im Sinne des Artikels 105 Absatz. 2a Grundgesetz (GG). Aufwandssteuern sollen einen besonderen Aufwand, also eine über die Befriedigung des allgemeinen Lebensbedarfes hinausgehende Verwendung von Einkommen und Vermögen erfassen. Gleichzeitig werden durch die Hundesteuer ordnungspolitische Gesichtspunkte verfolgt, um einer allzu umfangreichen Hundehaltung und den damit verbundenen Verunreinigungen und der erhöhten Gefährdung der Bevölkerung entgegenzuwirken. Aus diesen Gründen erhöht sich auch die Hundesteuer für Zweithunde und weitere Hunde.

Nach der verfassungsrechtlich garantierten Autonomie und Finanzhoheit ist jede Kommune berechtigt, die Höhe der Aufwandssteuer für ihr Gebiet festzusetzen. Die Einkünfte aus dieser Steuer sind nicht zweckgebunden und werden als allgemeine Deckungsmittel zur Erfüllung der städtischen Aufgaben genutzt.

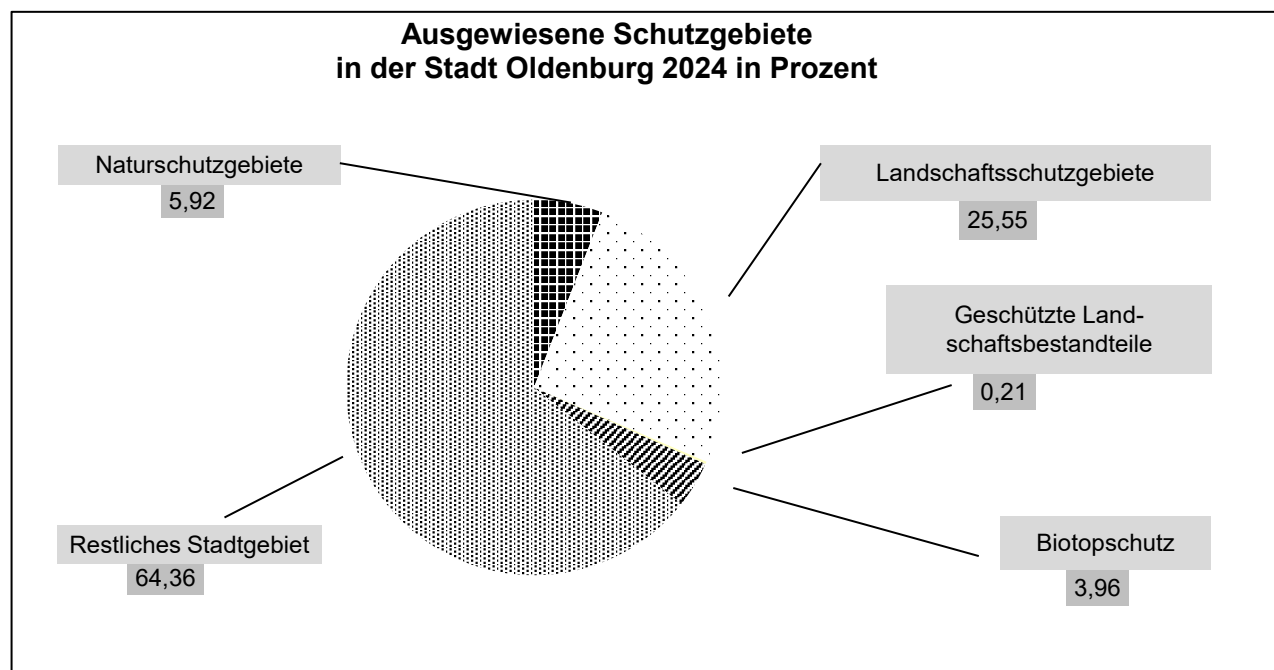
Umwelt

12

1201 Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg im Jahr 2024

Naturschutzgebiete			Landschaftsschutzgebiete			Geschützte Landschaftsbestandteile		
Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
8	610,32	5,92	49	2.632,37	25,55	62	21,27	0,21

Gesetzlich geschützte Biotop			Naturdenkmale
Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl
S 10	S 11	S 12	S 13
534	407,74	3,96	57



Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Umweltschutz und Bauordnung

Ein Drittel des Oldenburger Stadtgebietes ist nach dem Naturschutzrecht besonders geschützt. Die Tabelle verdeutlicht den jeweiligen Schutzstatus und die Flächenanteile. Im Unterschied zu Landschaftsschutzgebieten (LSG) und geschützten Landschaftsbestandteilen (GLB) genießen Naturschutzgebiete (NSG) und Naturdenkmale (ND) einen strengeren Schutz. Gesetzlich geschützte Biotopie sind aufgrund ihrer Seltenheit und besonderen Schutzwürdigkeit unmittelbar per Gesetz geschützt.

Es handelt sich bei den geschützten Flächen um sehr unterschiedliche Gebiete, wie zum Beispiel den historisch bedeutsamen Schlossgarten, alte innerstädtische Friedhöfe oder die bundesweit bedeutsamen Bornhorster Huntewiesen. Der Schutz und Erhalt der Gebiete ist nicht nur wichtige Aufgabe der Stadt, sondern steht auch in der Verantwortung der einzelnen Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, den Anteil der Schutzgebiete innerhalb der Stadt zu erhalten beziehungsweise noch weiter zu erhöhen. Ein hoher Anteil an Schutzgebieten verdeutlicht nicht nur die hohe ökologische Qualität der stadtnahen Landschaftsbereiche, sondern spiegelt auch den hohen Freizeitwert wieder, der als weicher Standortfaktor eine wichtige Rolle spielt.

Innerhalb der Stadt Oldenburg befinden sich zum Teil auch 6 Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebiete (FFH- und Vogelschutzrichtlinie): Everstenmoor (FFH 239), Haaren und Wold bei Wechloy (FFH 237), Mittlere und Untere Hunte (FFH 174), Ipweiger Moor, Gellener Torfmöörte (FFH 014), Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe (FFH 012), Hunteniederung (V11).

Diese dienen dem Schutz gefährdeter Lebensräume sowie gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und wurden in die Liste "Natura 2000" aufgenommen. "Natura 2000" steht für ein europäisches Netz aus zusammenhängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur in Europa aufgebaut wird. Die Gebiete wurden vom Land Niedersachsen an die EU gemeldet und sind in nationales Recht umzusetzen. Fünf der genannten Gebiete sind bereits jetzt als Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen. Die Verordnungen werden entsprechend angepasst.

1202 Verteilung der nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 24 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG) gesetzlich geschützten Biotope 2024

Biotop-Typ	Flächenanteil
S 1	S 2
Auwald	< 1%
Bruchwald	4%
Hochmoor	4%
Magerrasen	1%
Naturnahes Kleingewässer	1%
Röhricht	3%
seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese	55%
Sumpf	12%
Sumpfwald	< 1%
Verlandungsbereich stehender Gewässer	< 1%
Zwergstrauch- und Wacholderheide	< 1%
Sumpfdotterblumenwiese	< 11%
Flutrasen	5%
	100%

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Umweltschutz und Bauordnung

Die nach Naturschutzrecht gesetzlich geschützten Biotope und besonders geschütztes Feuchtgrünland sind bestimmte charakteristische Lebensformtypen, die aufgrund ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt automatisch gesetzlichen Schutz genießen. Niemand darf diese Biotope zerstören oder sonst erheblich beeinträchtigen. Für ihren Schutz bedarf es keiner Verordnung, Satzung oder Einzelanordnung. Die bloße Existenz des Biotopes, wo immer es sich auch befinden mag, genügt, um den besonderen Schutz auszulösen. Bei diesen Biotopen, die im Bundesnaturschutzgesetz abschließend aufgeführt sind, handelt es sich zum Beispiel um hochstauden-, binsen- und seggenreiche Nasswiesen, Magerrasen, naturnahe Kleingewässer, Röhricht oder Grünlandflächen nasser und feuchter Standorte, wie Pfeifengraswiesen oder Flutrasen. Oft nehmen sie nur sehr kleine Flächen ein. Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, bilden die Nasswiesen den Schwerpunkt der gesetzlich geschützten Biotope in Oldenburg.

1203 Abfallmengenstatistik 2019 bis 2024 (in Tonnen)

Abfallmengenentwicklung des Abfallwirtschaftsbetriebes Stadt Oldenburg im Hol- und Bringdienst von 2019 bis 2024 (in Tonnen)

Insgesamt sind beim Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg im Jahr 2024 70.471 Tonnen Abfälle eingegangen (Vorjahr: 69.020 Tonnen). Somit ist die Gesamt-Input-Menge gegenüber dem Vorjahr um 2,10 Prozent gestiegen. Die mengenstärksten Fraktionen waren Hausmüll (19.847 Tonnen; 28,16 Prozent), Bioabfälle (14.569 Tonnen; 20,67 Prozent), Grünabfälle (9.882 Tonnen; 14,02 Prozent), Holz (5.653 Tonnen; 8,02 Prozent) und Sperrmüllreste (4.939 Tonnen; 7,01 Prozent). Diese Fraktionen bilden somit 77,88 Prozent der Gesamtmasse ab. Die restlichen 22,12 Prozent verteilen sich auf weitere Fraktionen (Bauschutt, Straßenkehricht, Laub, Metalle, PPK (Papier, Pappen, Kartonagen), Kunststoffe, Bodenaushub, E-Schrott, Schadstoffe, Textilien) auf.

Restmüll (Hausmüll)

Die Gesamtmasse ist in 2024 mit 19.847 Tonnen gegenüber 2023 um +531 Tonnen (+2,75 Prozent) gestiegen. Veränderung der Gesamt-Literzahl beim Restabfall 2024 zu 2023 um 190.015 Liter (+2,9 Prozent).

* Zweiradbehälter: Veränderung der Literzahl 2024 zu 2023 um 111.675 Liter (+2,3 Prozent).

* Vierradbehälter: Veränderung der Literzahl 2024 zu 2023 um 78.340 Liter (+4,5 Prozent).

* Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 3 Kilogramm auf 113 Kilogramm pro Einwohner gestiegen.

* Das Pro-Kopf-Aufkommen an Restabfall verringerte sich von 2015 bis 2019 leicht von 110 auf 107 Kilogramm pro Jahr und lag dann 2020 bei 111 Kilogramm, 2021 bei 112 Kilogramm, 2022 bei 108 Kilogramm und 2023 bei 110 Kilogramm.

Bioabfall

Die Menge liegt bei 14.569 Tonnen und ist gegenüber dem Vorjahr um -0,97 Prozent gesunken.

Veränderung der Gesamt-Literzahl beim Bioabfall 2024 zu 2023 um +24.520 Liter (+0,67 Prozent).

Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das Pro-Kopf-Aufkommen 2024 bei 83 Kilogramm pro Einwohner.

2022-2023 lag es bei 84 Kilogramm pro Einwohner und zwischen 2016 – 2021 relativ stabil bei 92-96 Kilogramm pro Einwohner und Jahr.

Wertstoffannahmestellen

Beide Wertstoffannahmestellen wurden in 2024 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut in Anspruch genommen. Während die Annahmestelle Neuenwege 14.985 Tonnen (2023: 15.027 Tonnen) Abfallanlieferungen zu verzeichnen hatte, waren es am Langenweg 6.267 Tonnen (2023: 5.870 Tonnen). Die Anlieferungsmenge pro Kundenbesuch ist um -2 Prozent gesunken.

Die Wertstoffannahmestellen hatten einen Kundenzuwachs von +4 Prozent und einen Mengenzuwachs von +2 Prozent zum Vorjahr 2023. Die Wertstoffannahmestellen Langenweg hat weiterhin eine Steigerung an Kunden, dies unterstreicht die Bedeutung des Standorts im Stadtnorden.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Differenz 2024 zu 2023
S 1	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 7	S 8
Hausmüll	18.155	18.946	19.252	18.723	19.316	19.847	531
Bioabfall	15.634	15.730	16.017	14.528	14.712	14.569	-143
Grün-/Gartenabfälle	8.774	8.194	9.256	8.921	10.803	9.882	-921
Sperrmüll	5.708	6.741	4.718	5.040	5.113	4.939	-175
Holz	5.343	5.747	5.709	5.113	5.400	5.653	253
Straßenkehricht	2.851	2.721	2.519	2.991	2.782	3.047	265
Laub	1.553	1.872	1.662	1.995	1.542	1.970	428
Bauschutt	1.204	2.880	2.942	2.042	2.303	1.771	-532
Metalle	761	946	816	1.427	1.412	1.532	119,95
Gewerbeabfälle	675	695	691	680	609	751	141,95
Bodenaushub	630	821	1.030	943	943	1.629	686
Pappe, Papier, Kartonagen	564	580	530	514	529	561	32,22
E-Schrott	544	773	853	1.040	1.027	1.093	66
mineralische Abfälle	525	340	333	214	199	247	48
"öffentliche Papierkörbe"	395	339	390	344	263	240	-22,58
Schadstoffe	246	239	229	182	205	205	-0,486
Hartkunststoffe	206	341	268	287	261	275	14,15
Baumischabfälle	205	677	614	848	614	1.061	446,99
Baumwurzeln	181	262	141	126	52	79	26,65
Dachpappe	131	203	158	229	134	99	-35,23
Dämmmaterialien	44	44	38	83	104	93	-10,76
"Oldenburg räumt auf"	14	0	10	8	15	15	-0,24
Sonstige Abfälle	292	291	355	360	682	913	231
Summe:	64.635	69.382	68.531	66.638'	69.020	70.471	1.451

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

1205 Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2019 bis 2024 (in Tonnen)

Wertstoffe	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Altpapier	11.577	11.232	11.363	9.964	9.474	9.120
Leichtverpackungen	5.902	6.302	6.289	5.913	5.906	6.052
Altglas	4.334	4.860	4.726	4.282	3.772	4.045

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

¹ Sammlung AWB

² Sammlung ARGE Duales System Oldenburg

Altpapier

9.120 Tonnen sind 2024 über die blauen Tonnen entsorgt worden. Gegenüber dem Vorjahr (9.474 Tonnen) ist erneut eine deutliche Mengenabnahme um -4 Prozent zu verzeichnen. Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das Pro-Kopf-Aufkommen bei 52 Kilogramm pro Einwohner und erreicht einen absoluten Tiefstwert.

Leichtverpackungen (Gelber Sack / Tonne)

In 2024 sind 6.052 Tonnen Leichtverpackungen über die gelben Säcke beziehungsweise gelben Tonnen gesammelt worden. Im Jahr 2023 waren es 5.906 Tonnen, in 2022 5.913 Tonnen, in 2021 6.289 Tonnen, im Jahr 2020 6.310 Tonnen, in 2019 5.902 Tonnen, somit ist die Menge gegenüber dem Vorjahr um +3 Prozent gestiegen. Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das pro-Kopf-Aufkommen weiterhin bei 34 Kilogramm.

Altglas

4.045 Tonnen sind 2024 über die öffentlichen Altglascontainer aufgenommen worden. Im Vorjahr waren es 3.772 Kilogramm (2022: 4.282 Kilogramm, 2021: 4.726 Tonnen, 2020: 4.860 Tonnen, 2019: 4.334 Tonnen). Somit ist eine Mengenzunahme gegenüber dem Vorjahr von +7 Prozent zu verzeichnen. Coronabedingt war der Anstieg von 2020 zu 2019 um +12 Prozent außergewöhnlich groß. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 1,50 Kilogramm auf 23 Kilogramm pro Einwohner gestiegen.

1210 Kanalisation, Abwasserpumpwerke und Abwasserreinigungsanlage 2015 bis 2024

Jahr	Länge Kanal- rohrnetz (Kilometer)	Regen- wasserkanal (Kilometer)	Schmutz- wasserkanal (Kilometer)	Misch- wasserkanal (Kilometer)	Abwasser- pumpwerke (Anzahl)	Klein- kläranlagen (Anzahl)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2015	867,3	321,3	389,0	157,0	88	240
2016	902,9	350,6	394,8	157,5	88	240
2017 ¹	805,0	298,0	352,0	155,0	88	240
2018	813,1	303,4	355,2	154,5	88	240
2019	817,1	305,3	357,2	154,6	88	240
2020	819,2	306,3	357,0	155,2	88	240
2021	825,2	310,8	359,3	155,1	88	240
2022	825,1	311,2	359,9	154,1	88	240
2023	823,2	309,6	359,8	153,8	89	240
2024	831,4	314,9	361,8	154,7	89	240

Jahr	Sammelgruben (abflusslos) (Anzahl)	Wasserabgabe der VWG in der Stadt Oldenburg (1.000 Kubikmeter)	Abwasser (1.000 Kubikmeter)
S 1	S 8	S 9	S 10
2015	13	9.140	13.744
2016	13	9.419	12.977
2017	13	9.263	13.965
2018	13	9.619	12.259
2019	13	9.577	13.127
2020	13	9.787	12.972
2021	13	9.633	13.628
2022	13	9.471	12.679
2023	13	9.198	12.022
2023	13	9.571	12.492

Quelle: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV), Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

¹ Die starken Abweichungen zu den vorherigen Längen vom Kanalnetz resultieren vermutlich aus falschen Berechnungen und es wurden Druckleitungen, Gewässer, private Leitungen oder ähnliches mitberechnet. Die nun angegebenen Werte passen auch zu den Benchmarking-Werten von 2016.

Die Erschließung von Neubaugebieten bedingt eine ständige Erweiterung des Kanalnetzes. Auf Grund der topografischen Verhältnisse in Oldenburg ist eine Vorflut der an der Stadtgrenze gelegenen Gebiete nur durch die Errichtung von Abwasserpumpwerken zu erreichen. Die Kleinkläranlagen und Sammelgruben reduzieren sich durch die Erschließung der Randgebiete.

1211 Untersuchungsergebnisse des gereinigten Abwassers in der Abwasserreinigungsanlage 2015 bis 2024

Jahr	pH-Wert	NH ₄ -N Milligramm pro Liter (mg/l)	NO ₃ -N Milligramm pro Liter (mg/l)	P-ges Milligramm pro Liter (mg/l)	AOX Milligramm pro Liter (mg/l)	BSB ₅ Milligramm pro Liter (mg/l)	CSB Milligramm pro Liter (mg/l)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2015	7,7	2,8	5,5	0,30	0,03	2,0	40,1
2016	7,6	2,6	6,2	0,26	0,05	2,6	39,6
2017	7,7	2,8	6,3	0,21	0,04	1,8	38,6
2018	7,7	2,1	6,3	0,26	0,05	2,4	38,8
2019	7,6	1,5	5,8	0,22	0,06	2,0	31,6
2020	7,6	1,6	6,0	0,29	0,06	2,0	31,6
2021	7,7	2,0	6,0	0,22	<0,15	2,1	33,2
2022	7,7	1,2	6,7	0,25	0,04	2,1	33,6
2023	7,6 ^f	1,0	5,6	0,30	0,06	1,8	32,6
2024	7,8	1,3	5,2	0,26	0,04	2,0	35,5

Jahr	Cd Milligramm pro Liter (mg/l)	Hg Milligramm pro Liter (mg/l)	Pb Milligramm pro Liter (mg/l)	Zn Milligramm pro Liter (mg/l)	Cu Milligramm pro Liter (mg/l)	Cr Milligramm pro Liter (mg/l)	Ni Milligramm pro Liter (mg/l)
S 1	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15
2015	<0,001	<0,0005	<0,005	-	0,006	<0,005	0,022
2016	0,001	0,0005	<0,005	0,050	<0,005	<0,005	0,025
2017	<0,001	0,0007	<0,005	0,060	0,005	0,005	0,022
2018	<0,01	0,0005	<0,005	0,060	<0,005	<0,005	0,035
2019	<0,001	<0,0005	<0,005	0,065	<0,005	<0,005	0,034
2020	<0,001	<0,0005	<0,005	0,070	<0,005	<0,005	0,021
2021	<0,001	<0,0005	<0,005	0,080	0,040	<0,001	0,030
2022	<0,001	<0,0004	<0,010	-	<0,012	<0,010	<0,030
2023	<0,001	<0,0002	<0,010	-	<0,012	<0,010	<0,020
2024	<0,001	<0,0002	<0,010	-	<0,0125	<0,010	<0,030

Quelle: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) - Abwasserlabor Oldenburg

Legende zu den Untersuchungsergebnissen des gereinigten Abwassers in der Kläranlage Oldenburg

NH ₄ -N	= Ammonium-Stickstoff	Hg	= Quecksilber
NO ₃ -N	= Nitrat-Stickstoff	Pb	= Blei
Pges	= Gesamt-Phosphat	Zn	= Zink
AOX	= Adsorbierbare organisch gebundene Halogene	Cu	= Kupfer
BSB ₅	= Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen	Cr	= Chrom
CSB	= Chemischer Sauerstoff	Ni	= Nickel
Cd	= Cadmium		

Seit der Erweiterung der biologischen Stufe der Abwasserreinigungsanlage im September 1992 und der Inbetriebnahme der Schlussfiltration im Jahr 2006 erfolgt eine weitergehende Reinigung des Abwassers bezüglich der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor. Der OOWV leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Gewässer und des Wattenmeeres. Im Vergleich mit anderen Großstädten werden im Bereich der Stadt Oldenburg geringere Frachten an Schadstoffen in das Kanalnetz eingeleitet. Dieses hängt von der Struktur der Besiedelung ab, ist aber auch ein Zeichen für die Wirksamkeit und das Erfordernis der Überwachung der industriellen Einleiter. Der anfallende Klärschlamm wurde 2024 zu 100 Prozent thermisch verwertet.

Kapitel 12 - Umwelt

1212 Indirekteinleiter-Überwachung im Jahr 2024

Betriebsgruppe	Anzahl der Probe- entnahmenstellen	Anzahl der durchge- führten Be- probungen	auffällige Analysen	
			Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Fleischereien/Fleisch- Fabriken/Schlachthöfe	13	45	35	77,78
Supermärkte mit Fleischabteilung	21	100	85	85,00
Gastronomie/Kantinen	134	416	387	93,03
KFZ-Betriebe/Waschanlagen	128	255	23	9,02
Labore	9	18	2	11,11
Deponien	4	12	0	0,00
Metallver- und -bearbeitung	6	14	0	0,00
Bäckereien/Konditoreien	0	0	0	0,00
Wäschereien/Reinigungen	3	6	3	50,00
Betonwerke/Steinmetzbetriebe	1	2	1	50,00
Lack- und chemische Fabriken	2	5	1	20,00
Krankenhäuser	4	8	2	25,00
sonstige	5	23	5	21,74
gesamt	330	904	544	60,18

Als Indirekteinleiter bezeichnet man alle Gewerbe- und Industriebetriebe, die über das städtische Kanalnetz dem Klärwerk Abwasser zuleiten, das aufgrund der Produktion oder Verwendung von Betriebsmitteln schadstoffbelastet sein kann. Seit dem Jahr 2001 prüft der Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) die Einhaltung der Grenzwerte für bestimmte Schadstoffe, die in der Abwasserbeseitigungssatzung festgelegt sind, in den Betrieben regelmäßig. Damit wird ein Beitrag zum ordnungsgemäßen Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage, zum Schutz des Personals, zur Kostensenkung und zum Gewässerschutz geleistet.

Betriebsgruppe	Auffällige Einzelanalysen																		
	Anzahl der nicht eingehaltenen Grenzwerte bezogen auf Einzelparameter																		
	pH	AOX	CSB	KW	P _{ges}	Cu	NH _x	Pb	S ²⁻	SLS	Sn	NO ₂ -N	LHKW	SO ₄	Ni	Zn	Ag	Hg	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	S 19	S 20
Fleischereien/Fleisch- Fabriken/Schlachthöfe	18	6	24	0	3	0	0	0	8	9	0	0	0	0	0	0	0	0	68
Supermärkte mit Fleischabteilung	53	5	64	0	6	0	0	0	47	22	0	0	0	0	0	0	0	0	197
Gastronomie/Kantinen	319	6	348	0	31	0	0	0	205	121	0	0	0	0	0	0	0	0	1030
KFZ-Betriebe/Waschanlagen	14	0	0	8	0	4	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	29
Labore	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Deponien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Metallver- und -bearbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bäckereien/Konditoreien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wäschereien/Reinigungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Betonwerke/Steinmetzbetriebe	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Lack- und chemische Fabriken	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Krankenhäuser	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
sonstige	3	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	9
gesamt	412	20	444	9	40	4	0	1	260	155	0	0	0	1	0	1	0	0	1347
prozentuale Verteilung	30,6	1,5	33,0	0,7	3,0	0,3	0,0	0,1	19,3	11,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	100,0

Quelle: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

pH: pH-Wert

AOX: Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

KW: Kohlenwasserstoffe

P_{ges}: Gesamt-Phosphor

Cu: Kupfer

NH_x: Ammoniak + Ammonium

Pb: Blei

S²⁻: Sulfide

CSB: Chemische Sauerstoffbedarf

SLS: Schwerflüchtige lipophile Stoffe

Sn: Zinn

NO₂-N: Nitrit-Stickstoff

LHKW: Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

SO₄: Sulfat

Ni: Nickel

Zn: Zink

Ag: Silber

Hg: Quecksilber

1214 Badegewässerbericht für das Jahr 2024

Parameter	Anzahl der Proben	Normalwert	Überschreitungen Leitwert	Überschreitungen Grenzwert
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Blankenburger See				
Intestinale Enterokokken	10	10	0	0
Escherichia coli Bakterien	10	10	0	0
Kleiner Bornhorster See				
Intestinale Enterokokken	10	10	0	0
Escherichia coli Bakterien	10	10	0	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

In 2006 hat sich die Badegewässerrichtlinie geändert und wurde in Deutschland 2008 umgesetzt. Es gelten nun die RICHTLINIE 2006/7/EG (Europäische Gemeinschaft) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft), sowie die daraus resultierende Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung - BadegewVO) vom 10. April 2008.

Die Badegewässer werden auf die Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli hin untersucht. Eine Bewertung erfolgt auf der Grundlage einer Perzentil-Bewertung. Nach den oben genannten Grundlagen ist die Einstufung seit dem Jahr 2012 für die beiden Badegewässer eine ausgezeichnete Qualität.

Die Daten können auch auf folgender Internetseite entnommen werden:
<http://www.apps.nlga.niedersachsen.de/batlas/index.php?p=so>)

1215 Endenergie-Einsatz nach Energieträgern 1990 bis 2022¹

(Angaben in Millionen kWh (Kilowattstunden))

Energieträger	1990	2000	2010	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Strom	558	685	732	641	613	612	594
Heizöl EL (Extra Leichtflüssig)	54	37	49	24	22	18	15
Benzin	576	607	520	320	279	276	283
Diesel	507	594	575	544	474	488	492
Kerosin (aus Flugverkehr)	31	22	19	- ²	- ²	- ²	- ²
Erdgas	1.904	2.034	1.818	1.767	1.717	1.916	1.597
Flüssiggas	- ²	- ²	- ²	7	5	5	5
Biomasse (Holz unter anderem)	6	15	43	124	116	62	57
Nahwärme	5	7	11	- ²	- ²	- ²	- ²
Umweltwärme	0	0,1	2	- ²	- ²	- ²	- ²
Solarthermie	0	0,1	3	4	4	5	5
Biogase, Biodiesel, Biobenzin	0	4	25	66	82	78	79
Biogase	- ²	- ²	- ²	21	30	31	32
Biodiesel	- ²	4	25	31	39	34	34
Biobenzin	- ²	- ²	- ²	14	13	13	13
Kohle	30	20	1	12	9	9	9
Summe, witterungskorrigiert ³	3.671	4.025	3.795	3.887	3.789	3.677	3.638
Summe ohne Korrektur	-	-	4.037	3.509	3.321	3.469	3.136

Quelle: Fachdienst Klimaschutz auf Basis EWE Netz/ Schornsteinfegerinnung/ Solaratlas/ GAAH-Daten

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor. 1990 bis 2010 historische Daten nach Hamburg Institut Consulting GmbH, 2019 bis 2021 Bilanzdaten

² keine oder neue Angaben durch veränderte Methodik seit Bilanzjahr 2019

³ außertemperaturbeeinflusste Anteile (Heizenergie) witterungskorrigiert, berechnet durch Klimafaktor Potsdam

1216 Umweltfreundliche Stromproduktion 2005 bis 2023¹

(Angaben in Millionen kWh (Kilowattstunden))

Energieträger	2005	2010	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Anlagen gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)							
Biomasse (Biogase)	0,1	2,2	11,5	7,0	5,6	6,5	5,7
Deponiegas	1,9	0,4	-	-	-	-	-
Solar (Photovoltaik)	0,4	3,6	32,5	33,7	30,5	38,1	38,1
Wasserkraft	-	1,8	1,6	1,5	2,1	1,3	2,2
Wind	-	-	17,5	13,6	15,5	19,3	21,5
Summe	2,4	8,0	63,1	55,8	53,7	65,2	67,5
Fossile beziehungsweise Nicht-EEG-Anlagen							
Dieselöl, Erdgas (Netzersatzanlagen)	10,3	5,8	0,06	0,06	0,07	0,06	-
Erdgas, Blockheizkraftwerke	29,4	14,8	1,70	1,89	3,49	3,99	3,38
Erdgas, Brennstoffzellen	-	0	0,09	0,02	0,02	0,01	0,01
Klärgas, Blockheizkraftwerke	4,0	-	0,03	0,67	0,83	1,09	0,93
Summe	43,7	20,5	1,88	2,64	4,41	5,15	4,32
Summe EEG und Fossile/Nicht-EEG	46,1	28,6	64,98	58,44	58,11	70,35	71,82
Stromverbrauch Stadt gesamt²	659	728	639	611	608	589	572
Anteil Stromeinsatz	7,0%	3,9%	10,2%	9,6%	9,6%	11,9%	12,5%

Quelle: EWE-Netz AG, Angaben ohne Bahnstrom und ohne KWK-Stromproduktion für Eigenverbrauch

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor.

² Stromdaten sind exklusive Stromverbrauch aus dem Verkehrsbereich.

1217 Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren und Bereichen (Angaben in 1.000 Tonnen CO₂-Äquivalente)

Für die Bilanzierung von Treibhausgas (THG)-Emissionen werden neben Kohlenstoffdioxid (CO₂) weitere klimaschädliche Treibhausgase wie Methan (CH₄) und Distickstoffmonoxid (N₂O) berücksichtigt. Die Emissionen werden in der Einheit CO₂-Äquivalente (CO₂eq) angegeben. Neben den energetischen Emissionen (Umwandlung von fossilen Energieträgern in elektrische oder thermische Energie) sind zudem nicht-energetische Emissionen berücksichtigt (zum Beispiel Viehhaltung, Landnutzungsänderung, industrielle Prozesse).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der THG-Emissionen in den letzten Jahren gegenüber dem Vergleichsjahr 1990 in der Stadt Oldenburg. Ergänzende Informationen finden Sie im Ratsinformationssystem in dem Bericht "Energie- und Treibhausgas-Bilanz 2021 - Bericht"¹. Unter Tabelle 1220 ist auf Basis der hier aufgeführten Daten eine Grafik abgebildet, die die vergangene Entwicklung der Emissionen den zukünftig notwendigen Emissionsreduzierungen gegenüberstellt, welche notwendig sind, um das Klimaschutzziel 2035 zu erreichen und somit dazu beizutragen, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen.

Bereiche/Jahre ²	1990	2000	2010	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 6	S 7	S 8	S 8
Energetische Emissionen:							
Private Haushalte	502	528	453	384	368	413	358
Industrie	217	206	130	237	206	223	243
GHD ³ inklusive kommunale Einrichtungen	254	287	309	127	119	127	112
Verkehr	364	403	377	302	265	270	292
Summe energetische Emissionen	1.337	1.424	1.269	1.049	958	1.033	1.005
Nicht-energetische Emissionen:							
Industrielle Prozesse	108	86	61	57	51	56	58
Flüchtige Emissionen	7	5	5	3	3	3	3
Landwirtschaft	18	16	15	15	13	13	14
LULUCF ⁴	19	17	14	12	14	14	14
Abwasser und Abfall	63	40	88	39	39	27	27
Summe nicht-energetische Emissionen	215	164	183	126	120	113	116
Gesamtsumme	1.552	1.588	1.452	1.175	1.078	1.146	1.121

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

¹ Stadt Oldenburg (2023). Energie- und Treibhausgas-Bilanz 2021 - Bericht. Verfügbar unter: <https://buergerinfo.oldenburg.de/getfile.php?id=266662&type=do>

² Aktuellere Daten liegen nicht vor. 1990 bis 2015 historische Daten nach Hamburg Institut Consulting GmbH, 2019 bis 2021 Bilanzdaten

³ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)

⁴ THG-Effekte aus Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft (LULUCF)

1219 Klimaschutzziele bis 2035 nach Ratsbeschluss¹

Der Rat der Stadt Oldenburg hat am 26.04.2021 beschlossen: Oldenburg wird bis 2035 klimaneutral. Nach dem neuen Beschluss sollen bis 2035 die Treibhausgas (THG)-Emissionen um 1.140.000 Tonnen reduziert werden. Die Stadt Oldenburg weist für das Jahr 2021 eine Minderung der THG-Emissionen gegenüber 1990 von etwa 23 Prozent auf. Diese Reduzierung muss jedoch immer noch vor dem Hintergrund der 2020 einsetzenden Covid-19-Pandemie interpretiert werden. Gegenüber 2020 stiegen die THG-Emissionen im Jahr 2021 wieder um etwa 8 Prozent an. Um in Oldenburg das per Ratsbeschluss angestrebte Etappenziel zur Minderung bis 2030 zu erreichen, müssten die THG-Emissionen bis dahin noch um über 600.000 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂eq) gesenkt werden. Anzumerken bleibt, dass nach derzeitiger Bilanzierungsmethodik nicht-energetische Emissionen, beispielsweise aus dem Bereich Landwirtschaft und Landnutzung, unberücksichtigt bleiben (siehe dazu Tabelle 1217). Um die Minderung der THG-Emissionen anzugehen, wurde im Dezember 2021 der Klimaschutzplan Oldenburg 2035 beschlossen, dieser beinhaltet 90 einzelne Klimaschutzmaßnahmen. Die Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC) hat unter Einbeziehung dieser Maßnahmen ein Szenario entwickelt, welches nach heutigem Stand eine Minderung der THG-Emissionen um 70 Prozent bis 2035 prognostiziert.

¹ Stadt Oldenburg (2021). Vorlage 21/0249/2 - Ratsbeschluss Oldenburg klimaneutral 2035. Verfügbar unter: <https://www.oldenburg.de/startseite/leben-umwelt/klimaschutz/oldenburg-klimaneutral-2035.html>

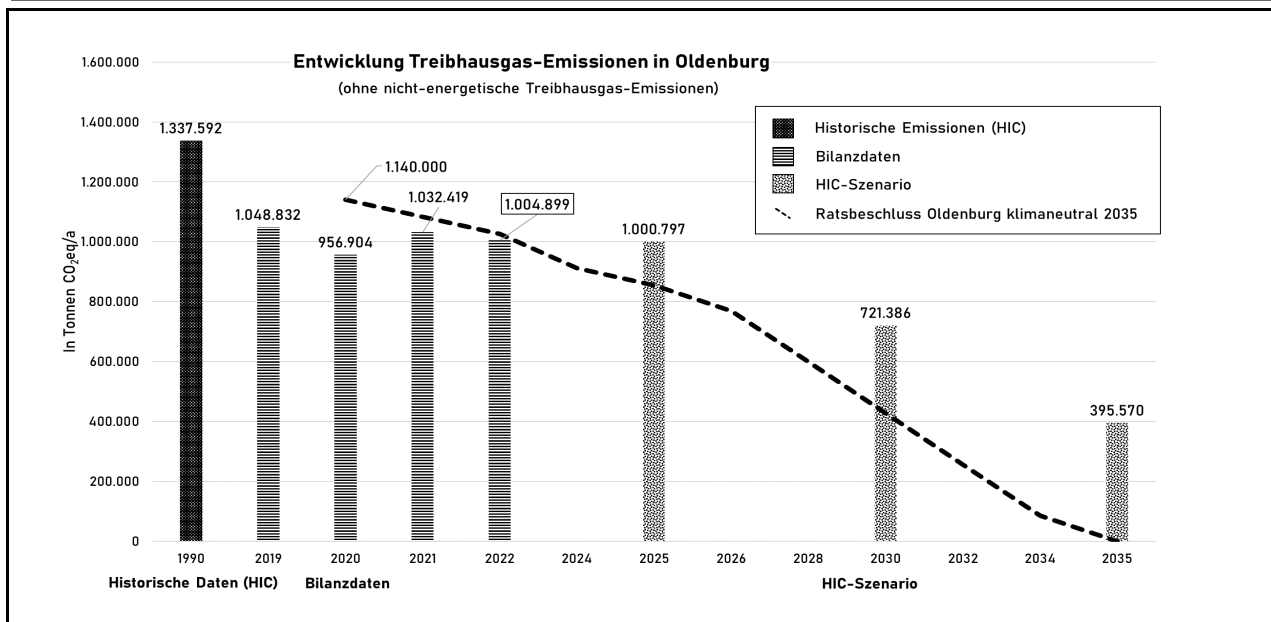
	CO ₂ eq (1.000 Tonnen)						
	1990	2021	2022	2023	2025	2030	2035
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Tatsächliche THG-Emissionen	1.337	1.033	1.005	-	-	-	-
Minderungsziele nach Ratsbeschluss	-	1.083	1.026	969	855	428	0
HIC-Szenario für ausgewählte Jahre	-	-	-	-	1.000	721	395

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

Weitere Informationen unter: <https://www.oldenburg.de/klima>

1220 Gegenüberstellung bisheriger Emissionsentwicklung und Klimaschutzziel im Jahr 2035

Die Grafik zeigt die gesamten Treibhausgas (THG)-Emissionen (in 1.000 Tonnen, nur Bilanzdaten nicht witterungs-bereinigt) für die jeweiligen letzten Jahre (Stand: 2023) im Vergleich zu historischen Emissionen und dem Zukunftsszenario der Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC). Gleichzeitig verdeutlicht sie die notwendige Reduzierung der THG-Emissionen bis zum Jahr 2035 gemäß dem Beschluss zum Erreichen der Klimaneutralität 2035.



Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

Wahlen

13

Kapitel 13 - Wahlen

1301 Ergebnis der Kommunalwahl am 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

Stimmenanzahl	Summe
S 1	S 2
Wahlberechtigte	135.173
abgegebene Stimmzettel	72.723
ungültige Stimmzettel	1.023
gültige Stimmzettel	71.700
Wahlbeteiligung in Prozent	53,8
gültige Stimmen	210.447

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1302 Ergebnis der Kommunalwahl vom 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Stimmen, Anteile und Verteilung der Sitze

Partei, Wählergruppe,...	gesamt	Prozent	Liste	Prozent	Bewerber	Prozent	Sitze
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
SPD	61.032	29,00	31.312	14,88	29.720	14,12	15
Grüne	65.641	31,19	43.135	20,50	22.506	10,69	16
CDU	37.430	17,79	17.112	8,13	20.318	9,65	9
Die Linke	16.750	7,96	9.596	4,56	7.154	3,40	4
FDP	11.169	5,31	6.411	3,05	4.758	2,26	3
AfD	5.727	2,72	3.557	1,69	2.170	1,03	1
Volt	5.537	2,63	3.770	1,79	1.767	0,84	1
PIRATEN	2.890	1,37	1.628	0,77	1.262	0,60	1
WFO	1.838	0,87	769	0,37	1.069	0,51	0
dieBasis LV Niedersachsen	1.799	0,85	1.209	0,57	590	0,28	0
Hilbert Schoe, Einzelwahlvorschlag Schoe	634	0,3	-	-	-	-	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1303 Ergebnis der Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/ zum Oberbürgermeister

a) Wahl am 12.09.2021 (Stichwahl siehe nächste Seite)

Stimmenanzahl	Summe	Stimmverteilung	Summe	Prozentanteil
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wahlberechtigte	135.173	Jürgen Krogmann (SPD)	29.564	40,92
abgegebene Stimmen	72.765	Daniel Furhop (Grüne)	21.612	29,91
ungültige Stimmen	517	Ulrich Gathmann (CDU)	13.316	18,43
gültige Stimmen	72.248	Jonas-Christopher Höpken (Die Linke)	4.028	5,58
Wahlbeteiligung in Prozent	53,83	Andreas Sander (Piraten)	2.677	3,71
		Michael Stille (Einzelwahlvorschlag)	1.051	1,45

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

Kapitel 13 - Wahlen

Fortsetzung Tabelle 1303 Ergebnis Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister

b) Stichwahl am 26.09.2021

Stimmenanzahl	Summe	Stimmverteilung	Summe	Prozentanteil
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wahlberechtigte	135.112	Jürgen Krogmann (SPD)	43.493	54,07
abgegebene Stimmen	81.472			
ungültige Stimmen	1.030	Daniel Furhop (Grüne)	36.949	45,93
gültige Stimmen	80.442			
Wahlbeteiligung in Prozent	60,30			

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1304 Wahlbeteiligung in Oldenburg an der Bundestagswahl 2025, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2024

Wahl	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen gültig	Stimmen ungültig
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bundestagswahl 2025	130.165	109.778	84,34%	218.367 ¹	1.189 ¹
Landtagswahl 2022:					
Oldenburg-Nord/West	65.695	40.310	61,36%	79.558 ¹	1.062 ¹
Oldenburg-Mitte/Süd	63.042	36.775	58,33%	72.683 ¹	867 ¹
Europawahl 2024	132.509	88.621	66,88%	88.324	297

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

¹ Erst- und Zweitstimmen zusammen**1305 Ergebnisse der Bundestagswahl 2025, der Landtagswahl 2022, sowie der Europawahl 2024 in Oldenburg**

Wahl		SPD	CDU	Grüne	FDP	Die Linke	AFD	Sonstige
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Bundestagswahl 2025	Erststimmen	37.123	21.576	21.543	3.101	11.064	11.691	2.925
	Prozent	34,05	19,79	19,76	2,84	10,15	10,72	2,68
	Zweitstimmen	25.696	21.521	22.513	4.559	15.789	11.389	7.877
	Prozent	23,50	19,68	20,59	4,17	14,44	10,42	7,21
Landtagswahl 2022 Oldenburg-Nord/West	Erststimmen	13.814	8.776	11.328	2.034	2.379	-	1.159
	Prozent	34,98	22,22	28,69	5,15	6,02	-	2,93
	Zweitstimmen	13.129	7.292	10.715	2.065	1.651	2.320	2.896
	Prozent	32,77	18,20	26,74	5,15	4,12	5,79	7,22
Landtagswahl 2022 Oldenburg-Mitte/Süd	Erststimmen	12.101	6.689	11.286	1.764	3.017	-	1.257
	Prozent	33,51	18,52	31,25	4,88	8,35	-	3,48
	Zweitstimmen	10.995	5.862	10.421	1.823	2.039	2.563	2.866
	Prozent	30,07	16,03	28,50	4,99	5,58	7,01	7,84
Europawahl 2024	Stimmen	16.438	18.048	20.093	4.896	3.582	6.717	18.550
	Prozent	18,61	20,43	22,75	5,54	4,06	7,60	21,01

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

Stichwortverzeichnis

A

Abgeschlossenheitsbescheinigungen 158
 Abfallmengenstatistik f. 298
 Abwasser 300 f.
 Abwasserpumpwerke 300
 Abwasserreinigungsanlage 300 f.
 Agentur für Arbeit Oldenburg 104 ff., 114, 117 ff., 217, 219 ff., 225 f., 263 ff.
 Allgemeinbildende Schulen 163 ff.
 Alten- und Pflegeheime 228
 Altersaufbau der Bevölkerung 33
 Altersgruppen 34 ff., 43 ff., 63 f., 75, 92, 94 f. 107 ff., 220, 224, 230 ff., 243 f., 246 ff., 261, 264
 Arbeitnehmerentgelte 112 f.
 Arbeitslose 117 ff.
 Arbeitslosenquote 120 f.
 Arbeitsmarktdaten 119
 Artothek 197
 Ärzte 207, 212
 Asylbewerberleistungsgesetz 217 f., 226
 Aufenthaltsdauer 63, 207
 Ausländische Studierende 175 ff., 182 ff.
 Ausländer 53, 56 ff., 75 ff., 135 ff., 163 f., 175 ff., 182, 185 ff., 219, 223 f.

B

Badegewässerbericht 303
 Bauen und Wohnen 141 ff.
 Baufertigstellungsstatistik 146 ff.
 Baugenehmigungen 149
 Bauland 150 f.
 Baulandpreisindex 151
 Baulasteintragen 156
 Bauvorbescheide 149
 Bauwerke, ausgewählte Preisindices 152
 Bauwerkshöhen 161
 Beherbergungsbetriebe 135 f.
 Berufsbildende Schulen 171 f., 174
 Berufspendler 114
 Beschäftigte 104 ff., 114, 121 f., 183 f., 263 ff.
 Betreutes Wohnen 228, 240 ff., 244, 248
 Betreuungen, rechtliche 259
 Betriebe - verarbeitenden Gewerbes 103, 122, 265
 Bevölkerung 20 ff.
 Bevölkerungsentwicklung 21 ff.
 Bildung 162 ff.
 Blockgruppen 43 ff.
 Blutkonservenbeförderung 211
 Bruttoinlandsprodukt 112 f.

Bruttolöhne 112 f.
 Bruttowertschöpfung 103, 112 f.
 Buchmesse, Kinder- und Jugend-, KIBUM 195
 Bundesagentur für Arbeit 104 ff., 115, 117 ff., 217, 219 ff., 225 f., 263 ff.
 Bundestagswahl 309
 Bürgervereine, Übersichtskarte 203

C

Campingplatz 17, 136
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 175 ff.
 Carsharing 279
 CO₂-Emissionen 305 ff.
 Corona 206
 Covid-19, SARS-CoV-2 206

D

Dauer des Aufenthalts 63, 207 ff.
 Drittstaater 61

E

Edith - Ruß - Haus 197
 Eheschließungen 51
 Ehescheidungen 52
 Einbürgerungen 65
 Einkommen 116 f.
 Einkommenssteuer 115
 Einwohner 15, 20 ff.
 Einwohnerdichte 31 f.
 Elektrofahrzeuge 280
 Elterngeld 255 f.
 Energieeinsatz 304
 Energielieferungen nach Verbrauchern 284
 Ergebnishaushalt 287 f.
 Erkrankungen, meldepflichtige 206
 Erwerbstätige 110 ff.
 Erzieherische Hilfe 239 ff.
 Erziehung in Tagesgruppen 236 ff.
 Europawahl 309
 Evangelisches Krankenhaus 205, 207 f.

F

Fachklinik Oldenburger Land 209
 Fachklinik Weser-Ems 209
 Fahrerkarte 277
 Fahrerlaubnis 277
 Fahrzeugbestand 274 ff.
 Familienberatung 245 ff.
 Familienstand 38 ff., 47 ff.
 Fernwanderungen 87 ff.

Stichwortverzeichnis

Feuerwehreinsätze 210, 271
 Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/
 Elsfleth - Studienort Oldenburg 185 ff.
 Finanzen und Verwaltung 286 ff.
 Finanzhaushalt 287 f.
 Finanzzuweisungen 289
 Fläche der Stadt 15
 Förderschulen 163, 170
 Fortzüge 78 ff.
 Freibäder, Besucherzahlen 201 ff.
 Freizeit, Sport, Kultur 189 ff.
 Freizeitstätten 231 ff.

G

Gas 278, 285, 304 ff.
 Gäste in Beherbergungsbetrieben 135 f.
 Gebäude 142 ff., 152, 156
 Geburten 74 ff., 205
 Gemarkungen 16 f.
 Gemeindekennziffer 15
 Geografie 14 ff.
 Geografische Lage der Stadt 15
 Gesamtschulen 163 ff.
 Gesundheit 204 ff.
 Gewerbebetriebe, An-, Um- und
 Abmeldungen 123
 Gewerbeflächenverkäufe 124
 Gewerbesteuer 289 ff.
 Grundschulen 163 ff.
 Grundsicherung 217 ff.
 Grundsteuer 289 ff.
 Grundstücksverkehrsgesetz 159
 Gymnasien 163 ff., 169 ff.

H

Hafenumschlag 131 ff.
 Hallenbäder, Besucherzahlen 200
 Handwerkskammer Oldenburg 100, 126
 Hauptschulen 163 ff.
 Haushalte, privat 70 ff., 97, 106, 116, 129 ff.
 Haushaltsplan 287,
 Hilfe zum Lebensunterhalt 217 ff.
 Hilfe zur Erziehung 239 ff.
 Hunde, Hundesteuer 289, 294
 Hunte 19

I

Indirekteinleiterüberwachung 302
 Industrie- und Handelskammer 101 f., 125
 Ingenieurbauwerke 160
 Inklusion 165

Inobhutnahmen 241 ff.
 Insolvenzen 126
 Insolvenzverfahren 127
 Integrierte Gesamtschulen 163 ff.
 Internationale Keramiktage 198
 Investitionen 287, 292

J

Jade Hochschule 185 ff.
 Jugendherberge 137
 Jugendhilfe 231 ff.

K

Kanalisation 300
 Kaufpreise für Bauland 150
 Keramiktage, Internationale 198
 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 195
 Kinderanzahl 48
 Kindertagesbetreuung 236 ff.
 Kindertagesstätten 236 ff.
 Kleingedrucktes 13
 Klimaschutz, Klimaschutzziele 306 ff.
 Klinikum Oldenburg 205, 207 f.
 Kohlendioxid-Emissionen 305 ff.
 Kommunalwahl 308 f.
 Konfessionen 53 ff.
 Kraftfahrzeugbestand 274 f.
 Kraftfahrzeugzulassungen 275, 280
 Kraftstoffarten 278
 Krankenhäuser 205, 207 ff.
 Krankentransporte 210
 Kriminalstatistik 267
 Kultur, Sport und Freizeit 189 ff.
 Kulturbüro 192, 196
 Kulturelle Veranstaltungen 196 ff.
 Kultursommer 198
 Kulturzentrum PFL 192
 Kunstverein 197

L

Lage (geografische) der Stadt 15
 Landtagswahl 309
 Landwirtschaftliche Betriebe 138 f.
 Lebenshaltung, Verbraucherpreisindex 128 ff.
 Lebenspartnerschaften 38 ff., 47 ff., 71 ff.
 Lebensmittelüberwachung 214 f.
 Lehrkräfte 173 f.
 Leistungsempfänger 217 ff.
 Linienverkehr 276
 Lohn- und Einkommenssteuer 115

Stichwortverzeichnis

M

Märkte 134
 Migration 56 f., 66 ff., 178 f., 244 ff.
 Mobilität 79 ff.
 Museen, Besucherzahlen 193
 Musikschule 188

N

Nah- und Fernwanderungen 87 ff.
 Nichtstädtische allgemeinbildende Schulen 163, 170
 Nutzung des Stadtgebietes 16 f.

O

Obdachlose 227
 Obdachlosenunterkunft 227
 Oberbürgermeister 308 f.
 Oberschulen 163 ff.
 Offene Stellen 117 f.
 OLantis 200 f.
 Oldenburgisches Staatstheater 190 f.
 OOWV 300 ff.
 Ortszeit 15

P

Pendler (Beschäftigte, Ein- u. Auspendler) 114
 PFL 192
 Pflegegeldempfänger 230
 Pflegeheimplätze 228 f.
 Pius-Hospital 205, 207 f.
 Postleitzahlenbezirke 97
 Präventive Leistungen der Jugendhilfe 231 ff.
 Preisindizes für Bauwerke 152
 Primäreinkommen 116
 Privathaushalte 70 ff., 97, 106, 116, 129 ff.
 Pumpwerke 300

R

Realschulen 163 ff.
 Realsteuer-Hebesätze 290
 Rechtliche Betreuungen 259
 Recht und Sicherheit 266 ff.
 Rettungsdienst 210

S

Schiedsamt 272
 Schlachtungen 140
 Schleuse Oldenburg 281 f.
 Schlüsselzuweisungen 291
 Schüler 163 ff.
 Schutzgebiete 296 f.

Schwerbehinderte 119, 154, 260 ff.
 Sicherheit, Recht und 266 ff.
 Siedlungsbereiche 28 ff., 36 f. 42 ff., 49 f., 54, 57
 Soziales 216 ff.
 Sozialhilfe 217 ff.
 Sozialhilfeausgaben 226
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 104 ff.
 Sport und Freizeit, Kultur 189 ff.
 Sporthallen 202
 Sportvereine 201 f.
 Staatsangehörigkeitsausweise 65
 Stadtbibliothek 194
 Stadtgebiet 15 f.
 Statistische Bezirke 25 ff.
 Sterbefälle 74, 76 f., 205
 Steuereinnahmen 289 f.
 Steuerkraftmesszahlen 291
 Steuern und steuerähnliche Einnahmen 289 f.
 Straftaten 267
 Straßen, bevölkerungsreiche 98
 Straßenverkehrsunfälle 268 ff.
 Strom 128 f., 280, 284, 304
 Studierende 175 ff.

T

Tagesgruppen 240 ff.
 Theater 190 ff.
 Todesursachen 205
 Treibhausgas-Emissionen 305 f.
 Trinkwasser 213, 284
 Turn- und Sporthallen 202

U

Übernachtungen und Gäste
 in Beherbergungsbetrieben 135 ff.
 Umlandwanderungen 93 ff.
 Umschlag 131 ff.
 Umwelt 295 ff.
 Umzüge 79 ff.
 Unfallfolgen 268
 Unfallhäufigkeit 269 f.
 Unfallursachen 270
 Universität Oldenburg 175 ff.

V

Verbraucherpreisindex 128 ff.
 Verfügbares Einkommen 116
 Vergnügungssteuer 289 f.
 Verkehr und Versorgung 273 ff.
 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 270

Stichwortverzeichnis

Verkehrsunfallentwicklung 268
Verkehrswege 276
Verschuldung 293
Verwaltung und Finanzen 286 ff.
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 187
Verwaltungshaushalt 287 f.
Viehbestand 140
Volkshochschule 187
Vollzeitpflege 242 ff., 248, 252
Vorkaufsrecht 157 ff.

W

Wahlen 307 ff.
Wanderungen 78 ff.
Wasserabgabe 283
Wasserförderung 283
Wasserführung der Hunte 19
Wasserverband - OOWV 300 ff.
Wasserverbrauch 283
Wegzüge 78 ff.
Wertstoffe 298 f.
Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & CoKG 199
Wirtschaft 99 ff.
Wissenschaft und Bildung 162 ff.
Wochenmärkte 134
Wohnfläche 145
Wohngebäude und Wohnungen 142 ff.
Wohngeldzahlungen 153
Wohnungsbauförderung 154 f.
Wohnungsbelegungsdichte 144

Z

Zahnärzte 212
Zulassungen Kraftfahrzeuge 275, 280
Zuzüge 78 ff.